



Spider 6.4

Benutzerhandbuch

© Spider Lifecycle Managementsysteme GmbH - 2001-2019 - Alle Rechte vorbehalten

Jedwede von der Spider Lifecycle Managementsysteme GmbH zur Verfügung gestellte Dokumentation unterliegt dem Urheberrecht und ist Eigentum der Spider Lifecycle Managementsysteme GmbH. Die Spider Lifecycle Managementsysteme GmbH übernimmt weder Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für die Nutzung dieser Informationen, für deren Wirtschaftlichkeit oder fehlerfreie Funktion für einen bestimmten Zweck.

Bei Zusammenstellung dieses Dokuments wurde jede Anstrengung unternommen, die Richtigkeit des Inhalts sicherzustellen. Spider Lifecycle Managementsysteme GmbH übernimmt jedoch keine Garantie hinsichtlich dieser Dokumentation und keine gesetzliche Gewährleistung für die marktgängige Qualität und Eignung für einen bestimmten Zweck. Des Weiteren übernimmt Spider Lifecycle Managementsysteme GmbH keine Haftung für Fehler oder unbeabsichtigte Schäden bzw. Folgeschäden im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Leistung oder Verwendung dieses Dokumentes oder der darin enthaltenen Beispiele. Spider Lifecycle Managementsysteme GmbH behält sich das Recht vor, diese Dokumentation ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Alle in diesem Dokument in Beispielen verwendeten Namen, Firmennamen oder Firmen sind fiktiv und beziehen sich weder im Namen noch im Inhalt auf tatsächliche vorhandene Namen, Organisationen, juristische Personen oder Institutionen oder sollen diese darstellen. Jegliche Ähnlichkeit mit vorhandenen Personen, Organisationen, juristische Personen oder Institutionen ist rein zufällig.

Die in diesem Dokument beschriebene Software wird unter den Bedingungen eines Lizenzvertrags zur Verfügung gestellt und darf nur im Einklang mit den Bestimmungen dieser Vereinbarung verwendet werden.

Dokumententitel	Benutzerhandbuch- Spider Enterprise
Produktversion	6.4
Herstellung und Druck	Spider Lifecycle Managementsysteme GmbH Hahnenkamp 1 22761 Hamburg
Veröffentlichungsdatum	März 2023

Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Spider Lifecycle Managementsysteme GmbH, weder vollständig noch auszugsweise kopiert, fotokopiert, reproduziert oder weiterverarbeitet werden.

Inhalt

0	Einleitung	11
0.1	Zum Handbuch	12
0.1.1	Infos zum Spider 6.4 Handbuch - März 2023	12
0.1.2	Infos zum Spider 6.4 Handbuch - Dezember 2019	12
0.2	Was ist neu in 6.4.8	12
0.3	Was ist neu in 6.4.7	13
0.4	Was ist neu in 6.4.6	13
0.5	Was ist neu in 6.4.5	13
0.6	Was ist neu in 6.4.4	14
0.7	Was ist neu in 6.4.3	14
0.8	Was ist neu in 6.4.2	15
0.9	Was ist neu in 6.4.1	15
0.10	Was ist neu in 6.4.0	16
0.11	Was ist neu in 6.3.4	18
0.12	Was ist neu in 6.3.3	18
0.13	Was ist neu in 6.3	19
0.14	Was ist neu in 6.2	19
1	Grundlagen	21
1.1	Anmeldung	22
1.1.1	Active Directory-Anmeldung	23
1.1.2	Passwort ändern	23
1.1.3	Sprache wechseln	23
1.2	Aufbau der Startseite	24
1.2.1	Startseite Spider Asset	25
1.2.2	Startseite Spider Licence	25
1.2.3	Startseite Spider Contract	26
1.2.4	System	26
1.2.5	Favoriten	27
1.2.6	Dashboards	28
	Compliance-Dashboard	29
	Inventar-Dashboard	32
	Metering Dashboard	33
	Task-Dashboard	33
	Oracle-Dashboard	34
1.3	Backstage-Ansicht	35
1.3.1	Benutzereinstellungen	36
1.4	Geschäftseinheiten	38
1.5	Indexbasierte Suche	39
1.5.1	Voraussetzungen und Einstellungen	39
1.5.2	Suchmaske	40
1.5.3	Anzeige der Suchergebnisse	41
1.5.4	Operatoren	41
	„AND“ (und) – Verknüpfung (Standard)	41
	„OR“ (oder) – Verknüpfung	41
	„AND NOT“ (nicht) – Verknüpfung	42
1.5.5	Platzhalter-Suche	42
1.5.6	Objektfilter	42

1.5.7	Anzeige von Suchindexinformationen	42
1.6	Suchformulare	45
1.6.1	Suche auf Objektebene	45
1.6.2	Funktionen in der Suche	46
1.6.3	Suchfilter	46
	Feldsuche	46
	Suchfilter: Text-Objektfeld	47
	Suchfilter: Numerisches Objektfeld	48
	Suchfilter: Auswahlfeld	48
	Suchfilter: Datumsfeld	49
	Suchfilter: Geschäftseinheit	49
	Suchfilter: Objekttyp	50
	Suchfilter: Hersteller	51
1.6.4	Implizite Filter	51
	Status und Eigenschaft „archiviert“	51
1.6.5	Globale Filter	52
1.6.6	Objektsuche mit definierten Suchfiltern	52
1.6.7	Das Suchergebnis	53
	Suchergebnisse sortieren	55
	Suchergebnisse gruppieren	55
1.6.8	Suche speichern (Meine Abfragen)	58
1.6.9	Daten Export	59
	Excel Export	59
	CSV Export	59
1.7	Massenbearbeitung	59
1.7.1	Massenänderungen	59
1.7.2	Massenimport	61
2	IT-Management mit Spider Asset	64
2.1	Begriffserklärung	64
2.1.1	Asset	64
2.1.2	Assetmodell	64
2.1.3	Software / Softwarewarenkorb	64
2.1.4	Softwarezuordnung	64
2.1.5	Statusverwaltung	64
2.1.6	Statusfolgen	65
2.1.7	Standort / Standortbaum	65
2.1.8	Mitarbeiteranzeige	65
2.1.9	Funktionseinheit	65
2.1.10	Beziehung	65
2.1.11	Software Services	65
2.1.12	Software Recognition	66
2.2	Datenquellen	67
2.3	Assetverwaltung	68
2.3.1	Assets anlegen	69
2.3.2	Geschäftseinheit zuordnen	72
2.3.3	Assets bearbeiten	74
	Asset Status	76
2.3.4	Strukturansicht	76
2.3.5	Navigation	77
2.3.6	Software des Assets verwalten	77
2.3.7	Assetmodelle	78
	Assetmodelle anlegen	78
	Assetmodelle bearbeiten	81
2.4	Funktionseinheiten	82
2.4.1	Funktionseinheiten anlegen	82
2.4.2	Geschäftseinheit zuordnen	84
2.4.3	Funktionseinheiten bearbeiten	86
	Status	86
2.4.4	Strukturansicht	87

2.4.5	Navigation.....	88
2.4.6	Assetzuordnung.....	88
	Assetzuordnung anlegen.....	88
	Assetzuordnung lösen.....	89
2.4.7	Mitarbeiterzuordnungen.....	90
	Mitarbeiterzuordnungen anlegen.....	90
	Mitarbeiterzuordnung bearbeiten.....	91
	Funktionseinheitsbaum.....	92
2.4.8	Beziehungen verwalten.....	92
	Beziehungen anlegen.....	92
	Beziehungen bearbeiten.....	94
	Visualisierung der Beziehungen.....	95
2.5	Software Services.....	97
2.5.1	Ergebnisse.....	97
	Software zuordnen.....	98
	Der dynamische Reiter „Softwareprodukt“.....	103
	Der dynamische Reiter „Erkannte Produkte“.....	104
	Trend.....	104
	Flagge.....	108
	Der Reiter „Standard auswählen“.....	113
	Der Reiter „Systeme“.....	114
	Der Reiter „Remote Clients“.....	114
	Der dynamische Reiter „Remote Client“.....	116
2.5.2	Programme.....	117
	Manueller Export von unbekannten Programmen.....	118
	Der Reiter „Klassifiziert“.....	118
	Der Reiter Unbekannt.....	119
	Der Reiter Hersteller.....	122
	Der dynamische Reiter Installationen.....	122
2.5.3	Cloud Abonnements.....	123
	Abonnements.....	123
	Softwareklassifizierung zu einem Abonnement.....	124
	Der Reiter Accounts (Cloud).....	125
2.5.4	Cloud Accounts.....	126
	Accounts.....	126
	Accountdetails.....	126
2.5.5	AD-Gruppen.....	127
	Details einer AD-Gruppe.....	128
	Software einer AD-Gruppe zuordnen.....	128
2.5.6	Info & Einstellungen.....	129
	Manueller Export von unbekannten Programmen.....	130
	Der Reiter Verbindungen.....	130
	Der Reiter Filter.....	132
	Der Reiter Import Priorität.....	132
2.5.7	Funktionen am Asset.....	133
	Scan Information.....	134
	Installierte Programme.....	134
	Erkannte Produkte.....	135
	Gefundene Dateien.....	137
	Abweichende Software am Asset festlegen.....	137
	Meteringdetails ansehen.....	139
2.6	Softwareverwaltung.....	140
2.6.1	Software / Softwarewarenkorb.....	140
	Software anlegen.....	140
	Software bearbeiten.....	141
2.6.2	Softwarezuordnungen.....	143
	Softwarezuordnungen an Assets oder Funktionseinheiten anlegen.....	143
	Softwarezuordnungen an Mitarbeitern anlegen.....	144
	Softwarezuordnungen bearbeiten.....	145
2.6.3	Active Directory Gruppen basierte Softwarezuordnungen.....	146
2.7	Oracle Produkte.....	148
2.7.1	Oracle Lizenz-Scopes.....	148
	Der Reiter Systeme.....	148
2.7.2	Oracle Datenbanken.....	149
2.7.3	Oracle Optionen und Packs.....	149
2.7.4	Oracle Dashboard.....	150
	Der Reiter Inventar.....	151

	Oracle Datenbank.....	151
	Der Reiter "Optionen/Packs"	152
	Der Reiter Features	153
	Lizenz-Scope.....	154
2.8	Lizenzmetrik Prozeduren (LMP)	156
2.8.1	LMP-Übersicht	156
2.8.2	LMP-Details.....	157
2.8.3	LMP Aktivieren/Deaktivieren.....	157
2.8.4	LMP-Probleme	158
2.8.5	Abdeckungsregeln	158
	Abdeckungsregel anlegen	158
2.9	Metering.....	160
2.9.1	Software-Metering am Objekt Software.....	160
2.9.2	Metering Detailauswertung.....	161
	Assets mit Metering	163
	Navigation	164
2.9.3	Software-Metering am Objekt Asset	165
2.9.4	Metering Dashboard.....	166
2.10	Asset Stammdaten	167
2.10.1	Lieferscheine.....	167
	Lieferscheine anlegen.....	167
	Assetzuordnungen am Lieferschein bearbeiten	169
2.10.2	Standorte	170
	Standorte anlegen.....	170
	Standorte bearbeiten	170
3	Lizenz-Management mit Spider Licence	172
3.1	Begriffserklärung	172
3.1.1	Lizenzmetrik.....	172
3.1.2	Produktversion	172
3.1.3	Produkt	172
3.1.4	Lizenz	172
3.1.5	Lizenztyp	172
3.1.6	Wartung.....	173
3.2	Lizenzverwaltung.....	173
3.2.1	Lizenzen über die Objektsuche anlegen	173
	Lizenz anlegen anhand SKU Nummer.....	174
	Lizenz anlegen mit Angabe der Produktversion	175
	Angabe der Geschäftseinheit	176
	Anlegen der Lizenz	176
3.2.2	Lizenz an der Produktversion anlegen	177
	Lizenz anlegen aus dem Artikelkatalog (1)	178
	Lizenzen für aktuelle Produktversion anlegen (2)	179
3.2.3	SKU-basierter Lizenzimport	179
3.2.4	Lizenzen bearbeiten.....	182
	Lizenz-Status	184
3.2.5	Geschäftseinheit zuordnen	185
3.2.6	Navigation.....	187
3.2.7	Registerkarte Lizenzverteilung.....	187
3.2.8	Lizenzschlüssel	189
3.3	Wartungen	191
3.3.1	Wartung anlegen	192
	Wartung über das Lizenzinventar anlegen	192
	Wartung über das Produkt anlegen	192
	Wartung manuell anlegen.....	193
	Wartung über den Artikelkatalog (SKU-Katalog) anlegen.....	195
3.3.2	Navigation.....	196
3.3.3	Geschäftseinheit zuordnen	197
3.3.4	Registerkarte Produkte	198
3.3.5	Registerkarte Lizenzen	199
3.3.6	Wartungsassistent zum Umbuchen von Lizenzen.....	200

3.3.7	Lizenz aufteilen	202
3.3.8	Artikel-Wechsel-Assistent	203
3.4	Hersteller	205
3.4.1	Hersteller bearbeiten	205
	Registerkarte Compliance	206
	Registerkarte Produkte	207
	Registerkarte Produktversionen	207
3.4.2	Hersteller anlegen	207
3.4.3	SAM Prioritäten	208
	Prioritäten konfigurieren	208
3.5	Produktkatalog	210
3.5.1	Auswahl der Produkte	210
3.5.2	Auswahl der Hersteller	211
3.5.3	Auswahl der Sprache	212
3.5.4	SKU-Katalog	212
3.6	Produkte	214
3.6.1	Produkte anlegen	214
3.6.2	Produkte bearbeiten	215
3.6.3	Registerkarte Compliance	216
3.6.4	Registerkarte Produktversionen	216
	Produktversionsreihenfolge	217
3.6.5	Registerkarte Installationen	217
3.6.6	Registerkarte Wartung	218
3.6.7	Navigation	218
3.6.8	Strukturansicht	219
3.7	Produktversionen	219
3.7.1	Produktversionen anlegen	220
3.7.2	Produktversionen bearbeiten	221
3.7.3	Registerkarte Compliance	221
3.7.4	Registerkarte Lizenzen	222
3.7.5	Registerkarte Installationen	222
3.7.6	Navigation	223
3.7.7	Software zu Produktversion zuordnen	223
3.7.8	Produktversionen-Änderungsassistent	226
3.8	Artikel	227
3.8.1	Artikelsuche	227
3.8.2	Zusätzliche Artikel anlegen	228
3.8.3	Artikel bearbeiten	228
3.8.4	Bevorzugte Artikel bei gleicher SKU	229
3.8.5	Artikel aus Artikelkatalog ableiten	229
3.8.6	Funktionen an der Lizenz/Wartung	230
	Artikel wechseln	231
	Artikel entkoppeln	232
	Lizenz an einen Artikel koppeln	232
	Werte aus Artikel übernehmen	232
	Subscription-Lizenzen oder Abonnements	232
	Artikel mit Lizenz und Wartung	233
3.9	Software-Inventar	233
3.9.1	Lizenzrelevante Angaben	233
3.10	Produktgruppierungen	235
3.10.1	Produktgruppierungen anlegen	235
3.10.2	Produktgruppierungen bearbeiten	235
3.10.3	Register Compliance	236
3.10.4	Navigation	237
3.10.5	Produktzuordnungen verwalten	237
	Registerkarte Produkte	237
	Produktzuordnungen aufheben	237
	Produkt einzeln zuordnen	237
	Mehrere Produktzuordnungen anlegen oder ändern	238

3.11	Compliance Auswertungen	240
3.11.1	Hersteller Compliance	242
3.11.2	Produkt-Compliance	244
3.11.3	Produktversions-Compliance	247
3.11.4	Produktgruppierungs-Compliance	249
3.11.5	Compliance-Dashboard	251
	Registerkarte Installationen	253

4 Vertragsmanagement mit Spider Contract 254

4.1	Begriffserklärung	254
4.1.1	Vertrag	254
4.1.2	Vertragspartnerzuordnung	254
4.1.3	Vertragsgegenstand / Anlage	254
4.1.4	Vertragspartner	254
4.1.5	Referenzobjekte / Bezugsobjekte	255
4.1.6	Statusverwaltung	255
4.1.7	Statusfolgen	255
4.2	Verträge	255
4.2.1	Verträge anlegen	256
	Verträge duplizieren	258
4.2.2	Geschäftseinheit zuordnen	260
4.2.3	Verträge bearbeiten	262
	Vertragshierarchien	262
	Verträge löschen	262
4.2.4	Navigation	263
4.2.5	Vertragsbaum / Strukturansicht	264
4.2.6	Vertragspartnerzuordnung	264
	Vertragspartnerzuordnungen anlegen	264
	Vertragspartnerzuordnungen bearbeiten / löschen	265
4.2.7	Vertragsgegenstände / Anlagen	266
	Vertragsgegenstände anlegen	267
	Vertragsgegenstände bearbeiten	268
4.2.8	Navigation	269
4.2.9	Aufgaben	269
	Aufgaben anlegen	269
	Aufgaben bearbeiten	271
4.2.10	Notizen	272
	Notizen anlegen	272
	Notizen bearbeiten	273
4.2.11	Rechnungen	274
	Rechnungen anlegen	274
	Rechnungen bearbeiten	275
4.3	Vertragspartner	276
4.3.1	Vertragspartner anlegen	276
4.3.2	Vertragspartner bearbeiten	277
4.3.3	Navigation	278
4.3.4	Registerkarte Verträge	278
4.3.5	Rechtsnachfolge	278
	Rechtsnachfolge anlegen	279
	Rechtsnachfolge bearbeiten	280
4.3.6	Ansprechpartner	281
	Ansprechpartner anlegen	281
	Ansprechpartner bearbeiten	282
4.3.7	Adressen	283
	Adresse anlegen	283
	Adresse bearbeiten	283
4.4	Referenzobjekte	285
4.4.1	Referenzobjekte anlegen	285
4.4.2	Referenzobjekte bearbeiten / löschen	286
4.4.3	Vertrag-Referenzobjekt-Zuordnung	287
	Vertrag-Referenzobjekt-Zuordnungen anlegen	287

	Vertrag-Referenzobjekt-Zuordnungen bearbeiten.....	288
4.4.4	Navigation.....	289
4.5	Mitarbeiter-Änderungsassistent	290
5	Allgemeine Funktionen	292
5.1	Dokumentenakten.....	292
5.1.1	Ordner verwalten	293
5.1.2	Dokumente hochladen	294
5.1.3	Dokumente per Drag & Drop hochladen	295
5.1.4	Dokumente anzeigen.....	296
5.1.5	Dokument bearbeiten.....	297
5.1.6	Versionierung.....	298
5.1.7	Volltextsuche	299
5.2	Historie	301
5.2.1	Gesamtansicht	301
5.2.2	Vergleichsansicht	302
5.2.3	Feldänderungen.....	302
5.2.4	Kostenstellen-Historie	303
5.2.5	Status-Historie	304
5.3	Wiedervorlage.....	305
5.3.1	Einmalige Wiedervorlagen anlegen	305
5.3.2	Wiederkehrende Wiedervorlagen anlegen.....	306
	Muster "Keine"	307
	Muster "Jährlich"	307
	Muster "Monatlich"	307
	Muster "Wöchentlich"	307
	Muster "Täglich"	308
5.3.3	Wiedervorlagen bearbeiten.....	308
5.4	Drucken	309
5.5	Automatische E-Mail Berichte.....	309
6	Berichtszentrum	311
6.1	Berichte	311
6.1.1	Berichte anzeigen und filtern.....	312
6.1.2	Filterbedingungen.....	313
6.2	Erweiterte Suche	315
6.2.1	Laden einer Suchabfrage	315
6.2.2	Das Suchergebnis.....	316
6.2.3	Registerkarte Einstellungen - Suchabfragen anpassen	317
	Suchbedingungen.....	318
	Sichtbare Felder festlegen.....	320
	Suche ausführen.....	321
6.2.4	Erstellen neuer Suchabfragen.....	321
6.2.5	Speichern von Suchabfragen	322
6.2.6	Suchabfragen veröffentlichen und berechtigen	323
	Öffentliche Suchabfragen.....	323
	Suchabfragen berechtigen	323
7	Stammdaten	325
7.1	Kostenstellen / Kostenstellenstamm.....	325
7.1.1	Kostenstellen bearbeiten.....	325
7.1.2	Kostenstellen anlegen.....	326
7.2	Mitarbeiter / Mitarbeiterstamm	327
7.2.1	Mitarbeiter bearbeiten	327
	Der Reiter „Accounts (Cloud) Zuordnung“	328
	Der Reiter „Historie“	329
	Der dynamische Reiter „DSGVO Info“	329

7.2.2	Mitarbeiter anlegen	329
7.3	Geschäftseinheiten.....	331
7.3.1	Geschäftseinheiten bearbeiten	331
7.3.2	Geschäftseinheiten anlegen	332
7.3.3	Struktur der Geschäftseinheiten.....	333
7.3.4	Geschäftseinheiten berechtigen.....	334
7.3.5	Geschäftseinheiten verschieben.....	335
7.4	Auswahllisten	336
7.4.1	Suche in Auswahllisten	336
7.4.2	Einträge für die Auswahlliste bearbeiten.....	337
7.4.3	Einträge für die Auswahlliste anlegen	338

8 Verwaltung und Einrichtung 339

8.1	Benutzer	339
8.1.1	Benutzer bearbeiten	339
8.1.2	Benutzer anlegen	340
8.1.3	Active Directory zuweisen	341
8.1.4	Registerkarte Mandanten	341
8.1.5	Registerkarte Profile	342
8.1.6	Registerkarte Rollen.....	343
8.1.7	Registerkarte Formulare	344
8.2	Passwortregeln	345
8.2.1	Passwortregeln bearbeiten.....	345
8.2.2	Registerkarte Übersetzungen	346
8.2.3	Registerkarte Testfälle	346
8.2.4	Passwortregeln anlegen.....	346
8.2.5	Testfälle	348
8.2.6	Testfälle bearbeiten	348
8.2.7	Testfall anlegen.....	348
8.2.8	Passwortregeln testen	349
8.2.9	Navigation.....	350
8.3	Benutzerrollen.....	351
8.3.1	Benutzerrollen bearbeiten.....	351
8.3.2	Registerkarte Formulare	352
8.3.3	Registerkarte Benutzer	353
8.3.4	Registerkarte Active Directory Gruppen	353
8.4	Benutzerprofile.....	354
8.4.1	Benutzerprofile bearbeiten	354
8.4.2	Registerkarte Rollen.....	354
8.4.3	Registerkarte Benutzer	355
8.5	Dokumentationseinträge	357
8.6	Active Directory Anbindung	358
8.6.1	Active Directory einrichten	358
8.7	Systemmeldungen.....	360

Einleitung

Dieses Handbuch beschreibt den Umgang mit dem Web-Frontend von Spider Asset, Licence und Contract. Darin wird jedes einzelne Formular auf dessen Funktion und Bedienweise erläutert. Da jedes Programm aus der Spider Produktfamilie, individuell angepasst werden kann, ist in diesem Handbuch die Standardkonfiguration beschrieben. Dies bedeutet, dass durch Anpassung die einzelnen Programme in Ihrer Umgebung ein anderes Erscheinungsbild haben können, als es hier beschrieben ist.

Spider Asset

Spider Asset ist ein System zur Verwaltung von IT-Bestandsdaten in einem Unternehmen. Bestandsdaten beschreiben die in einem Unternehmen eingesetzten Geräte, zum Beispiel: Desktop Computer, Laptops, Server, Drucker, Netzwerkkomponenten, etc. aber auch deren Software. Spider Asset sammelt die verfügbaren Informationen in einer Datenbank, strukturiert diese und bietet verschiedenste Darstellungs- und Auswertungsmöglichkeiten an. Mit Fokus auf die Softwareverwaltung verfügt Spider Asset über die Komponente Software Recognition, die einerseits die Konnektivität zu Inventarisierungssystemen wie: Microsoft SCCM, Discovery, Heat, LanDesk, usw. sicherstellt. Andererseits die Inventardaten analysiert, klassifiziert und automatisch in die Asset Datenbank überführt. Selbstverständlich können zu jedem Asset Objekt weitere Informationen hinterlegt werden, die für die Bewirtschaftung während des Lifecycles eines Assets von Bedeutung sind. Damit bildet Spider Asset die Grundlage für das Software- und Lizenzmanagement, den technischen Support und unterstützt die IT-Leitung bei strategischen Entscheidungen und Planungsarbeiten.

Spider Licence

Spider Licence ist ein System für das Lizenzmanagement in einem Unternehmen. In Spider Licence werden die Lizenzdaten den Software-Inventardaten aus Spider Asset gegenübergestellt. Daraus wird nach festgelegten Regeln für jede lizenzpflichtige Software der Compliance-Grad auf verschiedenen Unternehmensstufen berechnet und grafisch dargestellt. Die daraus entstehenden Berichte zur Über- oder Unterlizenzierung ermöglichen eine optimale Bewirtschaftung der vorhandenen Lizenzen und liefern die Basisdaten für die strategische Planung in einem Unternehmen.

Spider Contract

Spider Contract ist ein System, mit dem Verträge und Vertragsinformationen in einem Unternehmen zentral verwaltet werden können. Sämtliche Vertrags-Eckdaten und umfangreiche Zusatzinformationen werden in einer Datenbank vorgehalten und stehen jederzeit über ein komfortables Web-GUI für Abfragen oder strukturierte Berichte zur Verfügung. Damit sind Verträge leichter zu überblicken, wichtige Konditionen werden zusammengetragen und Fristen können gezielt überwacht werden. Zudem können in Spider Contract die Originaldokumente als PDF, Office- oder Grafik-Datei zu den zugehörigen Verträgen gespeichert werden.

Sollten Sie weitergehende technische Fragen haben, empfehlen wir Ihnen unsere Website **www.brainwaregroup.com** (<http://www.brainwaregroup.com>). Hier finden Sie sämtliche Dokumentationen, eine Knowledgebase und ein Supportformular für Fragen an unsere Spezialisten. Einen Zugang zu den genannten Hilfeseiten finden Sie auch in der **Backstage-Ansicht** (auf Seite 35) unter **Info**.

0.1 Zum Handbuch

0.1.1 Infos zum Spider 6.4 Handbuch - März 2023

Mit der H1 2023 Version vom Spider 6.4 Handbuch wurde das Handbuch weitgehend überarbeitet.

Folgende Kapitel wurden komplett überarbeitet und/oder umgeschrieben:

- Kapitel 0
- Kapitel 1.2 Aufbau der Startseite
- Kapitel 1.6 Suchformulare
- Kapitel 2.5 Software Services
- Kapitel 2.8 Lizenzmetrik Prozeduren (LMP)
- Kapitel 3.2 Lizenzverwaltung
- Kapitel 3.8 Artikel
- Kapitel 5.3 Wiedervorlage
- Kapitel 8.4 Benutzerprofile

Folgende Kapitel wurden ergänzt:

- Kapitel 1.5 Indexbasierte Suche
- Kapitel 2.1.8 Mitarbeiteranzeige
- Kapitel 2.5 Software Services
- Kapitel 2.7 Oracle Produkte
- Kapitel 3.4.3 SAM Prioritäten
- Kapitel 3.5.4 SKU-Katalog

Folgende Kapitel wurden entfernt:

- Kapitel 1.5 One Search Indexierte Suche
- Kapitel 3.10 Oracle Inventardaten

0.1.2 Infos zum Spider 6.4 Handbuch - Dezember 2019

Mit der Dezember 2019 Version vom Spider 6.4 Handbuch wurde das komplette Buch überarbeitet.

Folgende Kapitel wurden komplett überarbeitet und umgeschrieben:

- Kapitel 0
- Kapitel 2.5 Software Services
- Kapitel 6.1 Berichte

Folgende Kapitel wurden ergänzt:

- Kapitel 2.8.4 LMP-Probleme
- Kapitel 3.2.3 SKU-basierter Lizenzimport
- Kapitel 3.8 Artikel
- Kapitel 8.1.5 Registerkarte Profile
- Kapitel 8.4 Benutzerprofile

Folgende Kapitel wurden entfernt:

- Das Kapitel Diagramme aus den früheren Handbüchern ist entfallen.

0.2 Was ist neu in 6.4.8

Folgende Funktionen sind neu in 6.4.8:

Modul	Funktion	Beschreibung
Licence	Lizenzverteilungen	Mehrfache Lizenzverteilung an dieselbe Geschäftseinheit sind nicht mehr möglich.

Modul	Funktion	Beschreibung
Core	Mitarbeiter	Die Mitarbeitersuche listet nun auch die verbundenen Benutzer auf.
Allgemein	Indexbasierte Suche	Eine neue Modulübergreifende Suchmöglichkeit wurde eingeführt und ersetzt die One Search. Siehe dazu Kapitel „Indexbasierte Suche“ auf Seite 39.
	Barrierefreiheit	Die Unterstützung der Tastaturbedienung in Suchergebnissen wurde verbessert. Sortieren und blättern wurden vereinfacht.

0.3 Was ist neu in 6.4.7

Folgende Funktionen sind neu in 6.4.7:

Modul	Funktion	Beschreibung
Asset	Software Services	Einführung der Trends für Cloud Softwareabonnements
Core	Mitarbeiter	Mitarbeiter können nun auch eine Geschäftseinheit haben.
Allgemein	Info	Aktualisierung der Browserempfehlung und Systemvoraussetzungen.
	Benutzerschnittstelle	Die Erreichbarkeit der Benutzerschnittstelle wurde weiter verbessert.

0.4 Was ist neu in 6.4.6

Folgende Funktionen sind neu in 6.4.6:

Modul	Funktion	Beschreibung
Asset	Asset	Bei Typänderungen des Assets erscheint keine Meldung mehr.
Allgemein	Info	Es gibt zu einzelnen Seiten nun eine Verlinkung zur Flexera Community für weitergehende Informationen.
	Suche	Der Datumsfilter erlaubt die Suche zu einem Tag
	Wiedervorlagen	Wiedervorlagen sind nun auch wiederkehrend definierbar
	Benutzerschnittstelle	Die Erreichbarkeit der Benutzerschnittstelle wurde verbessert.

0.5 Was ist neu in 6.4.5

Folgende Funktionen sind neu in 6.4.5:

Modul	Funktion	Beschreibung
Asset	Software Services	Die Seite zur Anzeige von erkannten Softwareprodukten an einem Asset wurde grundlegend überarbeitet. Mehrfache Filter und Gruppierungen wurden ermöglicht. Die Spalten Hersteller und Flagge (des erkannten Softwareprodukt) ermöglichen neue Filterfunktionen

Modul	Funktion	Beschreibung
		Über Infos und Einstellungen können nun Funktionen wie die Softwareerkennung angestoßen, oder der Export unbekannter Softwareprodukte als SWRD-Datei initialisiert werden.
		Einführung der Trends für Softwarezuordnungen.
		Vorstellung selbst erstellte Abdeckungsregeln, über die sich benutzerdefinierte Suites und Bundles erstellen lassen.
	Mitarbeiteranzeige	Anzeige des Synchronisierungsstatus mit dem Recognition Modul.
	Oracle	GLAS-Dateien lassen sich nun über den Oracle Bericht herunterladen
Licence	Lizenzsuche	Der Filter „Nicht im Artikelclearing berücksichtigen“ wird eingeführt
	Lizenz	Einführung der Subscription-Lizenz in Abgrenzung zu Lizenzen mit Wartung.
Allgemein	ESI	Empfehlung die Lucene-basierte, globale Suche abzuschalten.

0.6 Was ist neu in 6.4.4

Folgende Funktionen sind neu in 6.4.4:

Modul	Funktion	Beschreibung
Asset	Asset	Ein Hauptbenutzer wird nun automatisch am Asset ermittelt.
	Importpriorität	Konnektoren können nun priorisiert werden.
Licence	Artikelkatalog	Der Produktkatalog kann nun SKU-Gruppen zu bestimmten Artikelkategorien oder Lizenzprogrammen ignorieren.
		Artikel enthalten nun die Informationen wie viele Lizenzeinheiten sie enthalten.
		Lizenzen und Wartungen, die in einem Vorgang über eine SKU angelegt werden, werden nun enger geführt und bleiben über die SKU gekoppelt.

0.7 Was ist neu in 6.4.3

Folgende Funktionen sind neu in 6.4.3:

Modul	Funktion	Beschreibung
Core	AD Mitarbeiter	Mitarbeiter mit einem gepflegten „gültig bis“-Datum in der AD-Schnittstelle, werden mit Ablauf des Datums inaktiv, auch wenn sie weiterhin durch den Connector gemeldet werden.
Asset	Account (Cloud)	Die Beschränkung der Treffermenge auf 500 wurde entfernt

Modul	Funktion	Beschreibung
Licence	Oracle Seiten	Asset wurde um die Oracle Seiten <ul style="list-style-type: none"> - Lizenz-Scope - Oracle Datenbanken - Oracle Dashboard Erweitert.
	Einführung SAM-Priority Filter	Die SAM-Prioritäten können nun auch als Herstellerfilter gewählt werden.

0.8 Was ist neu in 6.4.2

Folgende Funktionen sind neu in 6.4.2:

Modul	Funktion	Beschreibung
Licence	Artikel	Bei Lizenzen und Wartungen, die mit einem Artikel aus dem Artikelkatalog gekoppelt sind, wird in der Benutzeroberfläche ein Informationsbereich mit Feldern aus dem Artikel angezeigt.
	Lizenz- Wartungsanlage	Wenn bei der Anlage einer Lizenz oder Wartung ein Artikel aus dem Katalog ausgewählt wird, kann dabei nun nach dem Lizenzprogramm gefiltert werden.
	Artikelkatalog	Der Artikelkatalog wurde um folgende Informationen erweitert: Plattform (OS-Plattform des Artikels), ECCN (Export Control Classification Number), RRP (Recommended Retail Price).

0.9 Was ist neu in 6.4.1

Folgende Funktionen sind neu in 6.4.1:

Modul	Funktion	Beschreibung
Allgemein	Wichtige Neuerungen für SAM	Über den neuen Vertragstypen Volumenlizenzverträge werden umfangreiche neue SAM-Funktionen ergänzt und eingeführt. Der Vertragstyp wird grundsätzlich ergänzt, auch für Kunden ohne Full-Update-Edition und muss dort bei Bedarf berechtigt werden. Ein neuer Bericht zeigt für Clients und Server installierte Oracle Java SE Versionen an. Für eine konsequente und einfache Verarbeitung von OEM-Lizenzen wurden folgende Funktionen ergänzt: Beim Import von OEM-Lizenzen kann die Seriennummer des Computersystems angegeben werden. Spider wurde für die automatisierte Verarbeitung genutzter Applikationen auf Remote Desktop Services (Terminal Server, Citrix) erweitert.
	Suchen	In den mit Spider 6.4 eingeführten neuen Objektsuchen kann jetzt auch nach Ergebnissen gesucht werden, die ungleich dem Filterwert sind. Mit Spider 6.4.1 wird auf Suchseiten wieder eine Schaltfläche zum einfachen Zurücksetzen der gesetzten Filtereinführt.

Modul	Funktion	Beschreibung
	Dokumentenupload	Mit Spider 6.4.1 wird die Upload-Funktion für Dokumente erneuert.
Software Services	LMP	Zukünftig werden inhaltliche Ergänzungen zu den Lizenzmetrikprozeduren über die Software Services ausgeliefert.
	AD-Gruppen	Der Bereich "AD Gruppen" wurde aus den Software Services Ergebnisseiten herausgelöst und als eigenständiger Menüpunkt im Hauptmenü aufgenommen.
Licence	Abgeleitete Katalogartikel	Es ist jetzt möglich, einen neuen Artikel aus einem vorhandenen Katalogartikel abzuleiten.
	Softwarezuordnungen	Eine Lizenz kann nun auch ohne Geschäftseinheit verteilt werden, um Mitarbeiter-Softwarezuordnungen abzudecken.
Asset	Suchen	Das Formular Mitarbeiteranzeige (EmployeeView) unterstützt jetzt auch die mit Spider 6.4 eingeführte neue Suchtechnologie.
API	Nebenläufigkeit	Die Spider Web API unterstützt jetzt besser den gleichzeitigen Zugriff auf Objekte.

0.10 Was ist neu in 6.4.0

Folgende Funktionen sind neu in 6.4:

Modul	Funktion	Beschreibung
Allgemein	Neue Suchfunktionen	Die Suchfunktionen in Spider 6.4 wurden vollständig überarbeitet. Ein neues und innovatives Bedienkonzept ermöglicht jetzt auch in Objektsuchen eine frei wählbare Kombination verschiedener Filter. Die größte Neuerung ist jedoch, dass ab jetzt sowohl auf Suchseiten als auch in Berichten mehrfach verschachtelte Gruppierungen möglich sind. Darüber hinaus kann von der Ergebnisanzeige in eine Chart-Ansicht mit Drilldown-Möglichkeit gewechselt werden.
	DSGVO-Konformität	<p>Um den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zu entsprechen, wurden an Spider verschiedene Anpassungen vorgenommen. Da die DSGVO zur Datensparsamkeit anhält und festlegt, dass personenbezogene Daten gespeichert werden dürfen, wenn diese einem konkreten betrieblichen Nutzen dienen, wurden die Standardkonfiguration von Spider überarbeitet und verzichtbare Felder entfernt. Ebenso wurde ein Mechanismus zur endgültigen Löschung von Daten implementiert, um die in jeder Spider Datenbank vorhandenen "RecycleBin"-Tabellen automatisiert zu bereinigen.</p> <p>Die DSGVO sieht ebenso vor, dass Personen auf Verlangen Auskunft über die über sie gespeicherten Daten erteilt werden muss. Spider-Benutzer können eine Selbstauskunft aufrufen. Für Mitarbeiter, die keine Spider-Benutzer sind, kann ebenfalls eine Auskunft erzeugt werden.</p>

Modul	Funktion	Beschreibung
		Neu ist auch das Impressum, welches kundenindividuell eingerichtet werden kann. Ebenso können ein Cookie-Hinweis und eine Datenschutzerklärung hinterlegt werden. Sowohl dem Cookie-Hinweis als auch der Datenschutzerklärung muss dann zugestimmt werden, um Spider nutzen zu können.
	Web API	<p>Ab Spider 6.4 wird eine auf dem REST-Standard basierende Programmierschnittstelle - Spider Web API - bereitgestellt. Sie dient einerseits der besseren Integration der Spider- und Columbus-Produkte untereinander, aber andererseits vor allem auch der Integration von Spider mit bestehenden Kunden- und Fremdsystemen.</p> <p>Die Spider Web API ermöglicht das Ausführen von Suchabfragen und das Anfordern von Berichten sowie das Anlegen, Ändern, Zuweisen, Lösen und Löschen von Objekten. Die Spider Web API ist fester Bestandteil von Spider 6.4 und steht nach der Installation sofort zur Verfügung.</p> <p>Die Spider Web API verfügt über einen eigenen Dokumentationsbereich mit Informationen zu allen Funktionen, ihren Parametern und Rückgabewerten. Zu Test- und Entwicklungszwecken steht der Spider Web API Explorer zur Verfügung. Dieser ermöglicht einen einfachen Einstieg in die Nutzung der Schnittstelle und soll auch die Analyse von eventuellen Fehlern erleichtern. Für tiefergehende Entwicklungsarbeiten, wie z.B. den Aufbau neuer Schnittstellen, steht Swagger zur Verfügung.</p>
	Berechtigungskonzept	<p>Für Spider 6.4 wurde das Berechtigungskonzept erweitert. Bisher mussten den Benutzern die Berechtigungen je Applikation getrennt zugewiesen werden. Es gab keine applikationsübergreifenden Rollen. Diese Lücke wird nun durch die Einführung von Profilen geschlossen. Ein Profil bündelt mehrere Applikationsrollen, wodurch alle für einen bestimmten Aufgabenbereich erforderlichen Berechtigungen zentral verwaltet und zugewiesen werden können.</p> <p>Dies ermöglicht unter anderem die Aufgaben des Systemverwalters und des Benutzerverwalters zu trennen. Der Systemverwalter definiert die Rollen und Berechtigungen und fasst diese zu Profilen zusammen. Der Benutzerverwalter kann die Profile den Benutzern zuweisen und braucht dabei keine tiefgreifenden Systemkenntnisse zu haben.</p> <p>Profile lösen Rollen nicht ab, sondern fassen sie nur zusammen. Formularberechtigungen werden weiterhin an Rollen vergeben. An Geschäftseinheiten können wahlweise Rollen oder Profile berechtigt werden.</p>
Licence	Kataloge	Mit Spider 6.4 entfallen die monatlichen Aktualisierungen des Software Kataloges. Die Kataloginhalte werden zukünftig mit dem Recognition Modul ausgeliefert und installiert. Somit kann monatlich das Ausführen eines Setups eingespart werden. Voraussetzung hierfür ist das Recognition Modul mit der Version 1.1805.2.

0.11 Was ist neu in 6.3.4

Folgende Funktionen sind neu in 6.3.4:

Modul	Funktion	Beschreibung
Allgemein		Die Version 6.3.4 beinhaltet eine komplette Neugestaltung der inventarisierten Programme.
Asset	Software Services	Die Verdichtung der Inventardaten unter Berücksichtigung der Normalisierungsalgorithmen für Programme und Hersteller bieten eine deutliche Verbesserung gegenüber den Vorversionen. Durch die umfangreiche Normalisierung der Herstellerschreibweisen wird die Bearbeitung und Auswertung der Programme deutlich effizienter. Erweiterte Views auf die Inventardaten führen zu einer größeren Transparenz.
	Lizenzmetrikprozeduren	Mit 6.3.4 stehen wesentlich mehr LMPs zur Verfügung. Bereits in der LMP-Übersicht werden allfällige Probleme, die bei der Berechnung aufgetreten sind, ausgewiesen.
	Assetstatus	Assets, die über Software Services nicht mehr geliefert werden, werden automatisch auf inaktiv gesetzt.
Licence	Compliance	Viele Formulare wurden inhaltlich um wichtige Eckdaten wie: Lizenzbilanz, Lizenzbedarf, Lizenzbestand und Compliance angereichert.
		Compliance-Seiten wurden überarbeitet, sodass klarere Aussagen gemacht werden können.

0.12 Was ist neu in 6.3.3

Folgende Funktionen sind neu in 6.3.3:

Modul	Funktion	Beschreibung
Allgemein	Berichte	Neu stehen auch vordefinierte Berichte zur Oracle Lizenzierung, zum System Center und SAM Workspace zur Verfügung. Ab 6.3.3 werden im Folder <i>Lizenzbedarfsberechnung</i> Standardberichte mitgeliefert, die wesentlich zur LMP-Transparenz beitragen (Funktion ist nicht abwärtskompatibel).
	Funktion Mandant löschen	Löschen von Mandanten ist ab 6.3.3 möglich. Betrifft: SAM-Cloud & Enterprise Edition
Asset	Recognition Infos.	Detailinformationen zu den Scan Daten und deren Synchronisation können neu am Asset Objekt aufgerufen werden.
	Gerät verwalten	Über diese neue Funktion können z.B. Inventardaten wie File- oder Software Scan gelöscht werden.
	Spider Incident Integration	In Spider Asset wird bei verbundenem Spider Incident System die Ticketzusammenfassung am Asset und am Employee angezeigt.
Licence	Verbesserte Oracle Integration	Anbindung der Oracle Produkte zum Produktkatalog.
	Oracle Compliance	Lizenzbedarf wird in der Compliance berücksichtigt.

0.13 Was ist neu in 6.3

Folgende Funktionen sind neu in 6.3:

Modul	Funktion	Beschreibung
Allgemein	Modernes Design	Die Benutzeroberfläche wurde auf ein modernes Web Design umgestellt. Es handelt sich um eine umfangreiche Designüberarbeitung der kompletten Spider Suite, die eine verbesserte Bedienung ermöglicht.
	Indexing	Mit Spider 6.3 wird die Integration zwischen den Spider Produkten deutlich verbessert, da die einzelnen Module über die Indexing-Technik besser miteinander verbunden sind.
	ONE Search-Funktion	Die One Search Funktion erlaubt eine schnelle Suche über mehrere Brainware Produkte. Ist bei einem Kunden beispielsweise auch das Produkt Spider Incident installiert, so kann aus Spider Asset direkt nach den zugehörigen Tickets gesucht werden.
Asset	Erweiterungen bei den Lizenzmetrikprozeduren	Für die Berechnung des korrigierten Lizenzbedarfs durch Microsoft Remote-Nutzung steht eine neue Lizenzmetrikprozedur "Specific Microsoft Remote Use" zur Verfügung.
		Die Lizenzmetrikprozedur zur Berechnung des Microsoft BizTalk Servers wurde um die Software Assurance Version erweitert.
		Die Lizenzmetrikprozedur zur Identifikation der Microsoft-Installationen, durch die kein Lizenzbedarf entsteht (MSDN) wurde grundlegend überarbeitet.
	Oracle Database Suite	Die Oracle Database Suite berechnet den Lizenzbedarf auf Basis der inventarisierten Oracle Produkte und den Oracle-Lizenzregeln.
Licence	Oracle Lizenz-Scope	Der Lizenz-Scope umfasst die aus Lizenzsicht zusammengehörenden Oracle Datenbanken, die lizenzrelevanten Optionen und Management Packs sowie die zugrunde liegenden physischen und virtuellen Systeme.
	Artikel-Wechsel-Assistent	Der Artikel-Wechsel-Assistent ermöglicht die Zuordnung einer Wartung zu einem Artikel zu ändern. Dabei werden alle relevanten Informationen aus dem Artikel in die Wartung übernommen.
	Verlaufsanalyse	Die Compliance-Seiten von Produkt und Produktversion wurden um eine Verlaufsanalyse erweitert.

0.14 Was ist neu in 6.2

Folgende Funktionen sind neu in 6.2:

Modul	Funktion	Beschreibung
Allgemein	Globale Filter	Globale Filter ermöglichen sowohl bezüglich Hersteller als auch bezüglich Geschäftseinheit individuell zu filtern. Globale Filter kommen in den Suchformularen und bei den Dashboards zur Anwendung.
	Vereinfachung der Suche	Die teilqualifizierte Suche- oder Filterung funktionieren jetzt auch ohne die Eingabe von einem *.

Modul	Funktion	Beschreibung
	Massenbearbeitung	Funktionen für Massenänderungen und Massenimport
	Hierarchie-Auswahl	Auswahl für Objektfelder mit hierarchischer Struktur, z.B. Standort wurde vereinfacht.
	Bildschirmauflösung	Hochauflösende Monitore werden unterstützt.
Asset	Asset anlegen	Neu wird mit dem Anlegen eines Assets gleichzeitig eine Funktionseinheit angelegt und das Asset dieser Funktionseinheit zugeordnet. Diese Erweiterung unterstützt die Recognition Synchronisation für virtuelle Systeme und Mitarbeiterzuordnungen.
	Recognition Funktionen	Übernahme von Virtualisierungsdaten aus VMware, vCenter. Bessere Unterstützung bei User- basierten Metriken.
	Recognition Einstellungen	Verbesserungen durch die Erweiterung der Filterung und die gesteuerte Auswahl aus dem Produktkatalog.
	Direkte Zuweisung	Durch eine direkte Zuweisung einer Software zu einem Recognition Ergebnis, kann die Software individuell festgelegt werden, die für ein erkanntes Produkt verwendet werden soll.
Licence	Lizenz aufteilen	Mit Hilfe dieser Funktion kann eine bestehende Volumenlizenz in zwei kleinere Volumenlizenzen aufgeteilt werden. Beispielsweise wenn der Wartungsvertrag nicht das gesamte Volumen abdeckt.
	Verbesserte SAM-Prozesse	Das Anlegen von Lizenzen und Wartungen wurde grundlegend überarbeitet. Wartung wurde neugestaltet. Wartung kann neu auch über den Artikelkatalog angelegt werden.
	Compliance-Darstellung	Die Compliance-Darstellung wurde komplett überarbeitet und das SAM-Wording vereinheitlicht. Auswertbare Kennzahlen werden logisch und leicht verständlich präsentiert. Neu stehen auch Trend-Charts zum Verdeutlichen der Entwicklung zur Verfügung.

ab Spider 6.2.16021

Modul	Funktion	Beschreibung
Asset	Abweichende Software am Asset festlegen	Es besteht die Möglichkeit, für ein Asset eine abweichende Softwarezuordnung vorzunehmen.
	Globales Ignorieren vom Recognition-Ergebnis	Es besteht die Möglichkeit, ein Produkt zu ignorieren, wenn dieses in Spider weder angezeigt noch verarbeitet werden soll.
	Status der SDC-Verbindung	Ab Version 6.2.16021 wird die SDC-Verbindung überwacht.

KAPITEL 1

Grundlagen

Alle Spider Applikationen werden über einen Web-Browser bedient. Unterstützt werden die folgenden Browser:

- Microsoft Internet Explorer ab Version 10
- Microsoft Edge
- Mozilla Firefox ab Version 38 (ESR)
- Chrome ab Version 46

Das Web-Frontend ist für Sie der zentrale Punkt, an dem Sie alle Einstellungen vornehmen und sämtliche Daten abrufen können. Spider kann individuell auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens angepasst werden.

In den nachfolgenden Kapiteln wird der Umgang mit den Formularen und den zugehörigen Daten ausführlich erklärt. Dabei wird davon ausgegangen, dass Sie die Berechtigung haben, alle Hauptobjekte von Spider Enterprise zu bearbeiten.

Begriffe wie "auswählen", "anklicken" usw. beziehen sich auf das einfache Klicken mit der linken Maustaste. "Buttons" und "Icons" stehen für Schaltflächen, Bilder oder Symbole, die Sie anklicken können, um ein Formular zu öffnen.

In diesem Handbuch werden verschiedene Formatierungen verwendet, um bestimmte Begriffe und Aktionen hervorzuheben. Spezielle Hinweise und Tipps werden je nach Gewichtung mit einer anderen Hintergrundfarbe dargestellt.

Formatierung	Beschreibung
Fette Schrift	Elemente in der Software oder im Betriebssystem, wie Menüpunkte, Buttons oder Elemente einer Auswahlliste
<i>Kursivschrift</i>	Hervorhebungen (wichtige Details) und Verweise auf andere Kapitel oder Dokumente
Dreieck Symbol "➤"	Schritt einer Handlungsanweisung
Spitze Klammer ">"	Befehlsmenüabläufe, z.B. Datei > Öffnen
<i>Systemschrift</i>	Verzeichnisse, Code- und Scriptbeispiele
GROSSBUCHSTABEN	Tastenbezeichnungen, z.B. SHIFT, STRG, oder ALT
TASTE+TASTE	Tastenkombinationen, bei welchen der Benutzer eine Taste gedrückt halten muss und eine weitere Taste drückt, z.B. STRG+P oder ALT+F4.

Hinweis	Wird für Hinweise oder Tipps verwendet, welche die Arbeit erleichtern oder für zusätzliche Informationen, die das Verständnis für das Produkt fördern.
----------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Wichtig	Informationen, die der Benutzer beachten sollte, da sonst Probleme oder Mehraufwand im Betrieb entstehen können.
----------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

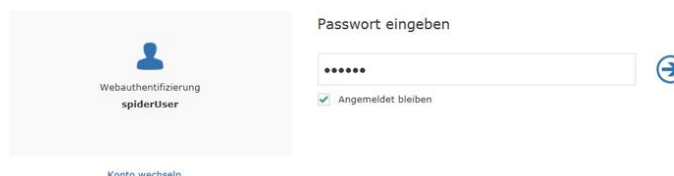
Achtung	Informationen, die der Benutzer beachten muss, um Fehlfunktionen des Systems (Abstürze, Datenverluste, Systemausfall) zu verhindern.
----------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

1.1 Anmeldung

Starten Sie Spider, in dem Sie im Browser die Adresse des Servers eingeben, auf dem Spider installiert ist.

Um mit Spider arbeiten zu können, müssen Sie sich anmelden. Dabei bestehen zwei Möglichkeiten:

1. Sie sind im Active Directory erfasst und als Spider Benutzer berechtigt. In diesem Fall erfolgt die Anmeldung im Rahmen von Single Sign-on **automatisch** (siehe "**Active Directory-Anmeldung**" auf Seite 23).
2. Sie erfüllen die Bedingungen gemäß Pkt.1 nicht, sind aber in Spider als Benutzer erfasst. Dann haben Sie die Möglichkeit sich über die Webauthentifizierung anzumelden.



- Um bei der Webauthentifizierung Ihr persönliches Konto auszuwählen, klicken Sie auf den Link **Konto wechseln.....**
- Tragen Sie Ihr Passwort ein.
- Durch das Aktivieren der Checkbox *Angemeldet bleiben* kann verhindert werden, dass es zum Session-End Dialog kommt.
- Indem Sie anschließend auf den Pfeil-Button klicken, gelangen Sie auf die Startseite von Spider.

Hinweis

Sofern es sich um ein Multimandanten-System handelt, muss in einem nächsten Schritt der Mandant gewählt werden.

Session-End Dialog

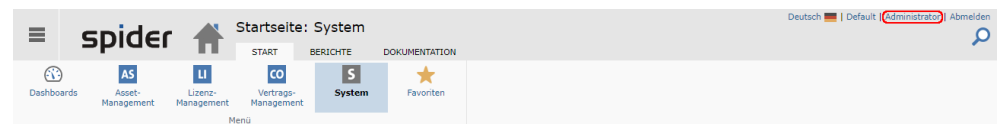
Anmeldung Modus	Beschreibung
Standard Anmeldung	Gilt, wenn sich der Benutzer direkt an Spider anmeldet und die Checkbox <i>Angemeldet bleiben</i> nicht aktiviert wird.
	3 Minuten vor Ablauf der Session wird der Benutzer auf das nahende Session Ende aufmerksam gemacht. Dabei wird die voraussichtliche Ablaufzeit inkl. Datum angezeigt.
	Der erste Dialog ermöglicht die Verlängerung der Session oder eine Neuansmeldung. Klicken Sie dazu auf den Button Aktualisieren oder Anmelden .
	Ist die Session abgelaufen, kann sich der Benutzer nur neu anmelden. Nicht abgespeicherte Daten gehen dabei verloren.
Dauerhafte Anmeldung	Gilt, wenn es sich um eine Windows-Anmeldung handelt oder wenn bei der Anmeldung die Checkbox <i>Angemeldet bleiben</i> aktiviert wurde.
	Die Session wird automatisch verlängert.

1.1.1 Active Directory-Anmeldung

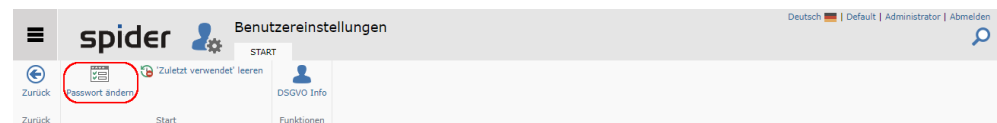
Verfügt Ihr Unternehmen über einen Active Directory-Dienst (kurz: AD) und sind Sie dort für die Benutzung von Spider registriert, werden Sie in Spider automatisch angemeldet. Spider erkennt, dass Sie als Benutzer im Netzwerk registriert sind und übernimmt diese Informationen für die Spider-Anmeldung. Haben Sie sich zwischenzeitlich in Spider abgemeldet, können Sie sich über den Button **Windows-Anmeldedaten verwenden** wieder direkt anmelden, ohne Login und Passwort angeben zu müssen.

1.1.2 Passwort ändern

Sofern Sie sich nicht über das Active Directory angemeldet haben, kann das Passwort wie folgt geändert werden:



- Klicken Sie oben rechts auf den Namen des angemeldeten Benutzers, um das Formular **Benutzereinstellungen** zu öffnen.

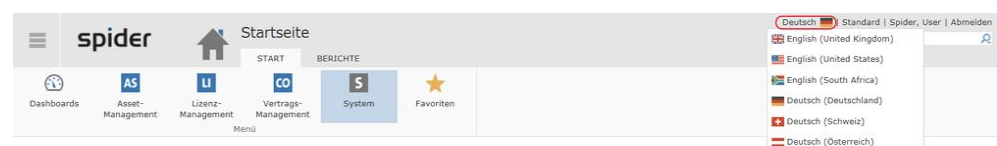


- Im Formular **Benutzereinstellungen** klicken Sie dann auf den Button **Passwort ändern**.

- Im Formular **Passwort ändern** geben Sie in den entsprechenden Feldern Ihr aktuelles und das gewünschte neue Passwort ein. Im letzten Feld wiederholen Sie die Eingabe des neuen Passwortes.
- Klicken Sie zum Schluss auf den Button **Speichern**, um die Änderungen zu übernehmen bzw. auf den Button **Verwerfen**, um den Vorgang abubrechen.

1.1.3 Sprache wechseln

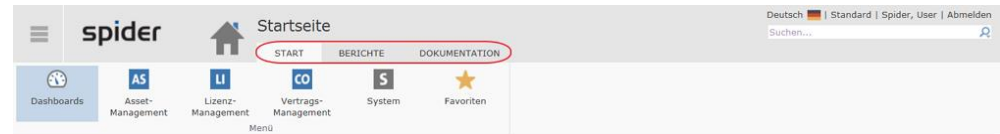
Auf jeder Seite haben Sie oben rechts die Möglichkeit die Sprache zu wechseln.



Welche von den verfügbaren Sprachen zur Auswahl stehen, wird durch die Systemkonfiguration bestimmt.

1.2 Aufbau der Startseite

Nach erfolgreicher Anmeldung gelangen Sie auf die Spider **Startseite**. Die Bedienung erfolgt hauptsächlich und zentral über ein **Ribbon** bzw. ein **Menüband** (dt.). Auf der Startseite besteht das Ribbon aus den Registerkarten **Start** und **Berichte**.

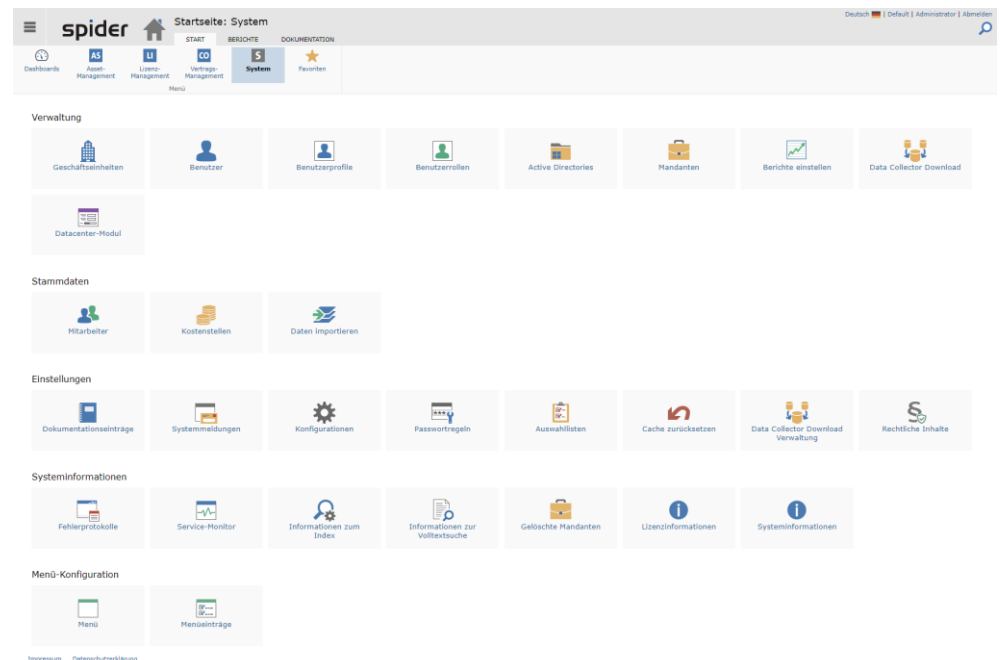


- **Start** zeigt das Menü, über das Funktionen der installierten Spider Produkte aufgerufen werden können.
- Über **Berichte** erreichen Sie das **Berichtszentrum**, welches verschiedene Reporting- und Abfragefunktionen zur Verfügung stellt.
- Unter **Dokumentationen** können hinterlegte Dokumentationen, z.B. das Benutzerhandbuch aufgerufen werden.

Aus der Ribbon-Gruppe **Menü** der Startseite gelangen Sie in die verschiedenen Themenbereiche. Je nach Installation und Konfiguration Ihres Systems werden hier unterschiedliche Menüpunkte dargestellt.



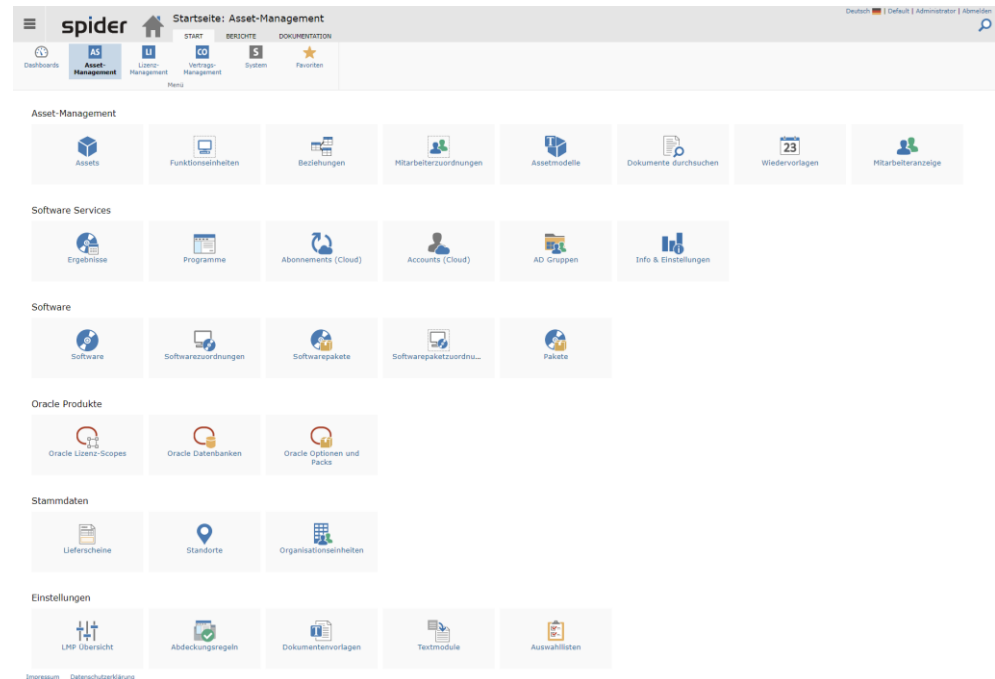
Durch Auswahl eines Menüs, werden Ihnen die Menüpunkte sortiert in **Menübereichen** angezeigt.



- Durch einen Klick auf das **Spider Logo** gelangen Sie jederzeit auf die Hauptseite zurück.

1.2.1 Startseite Spider Asset

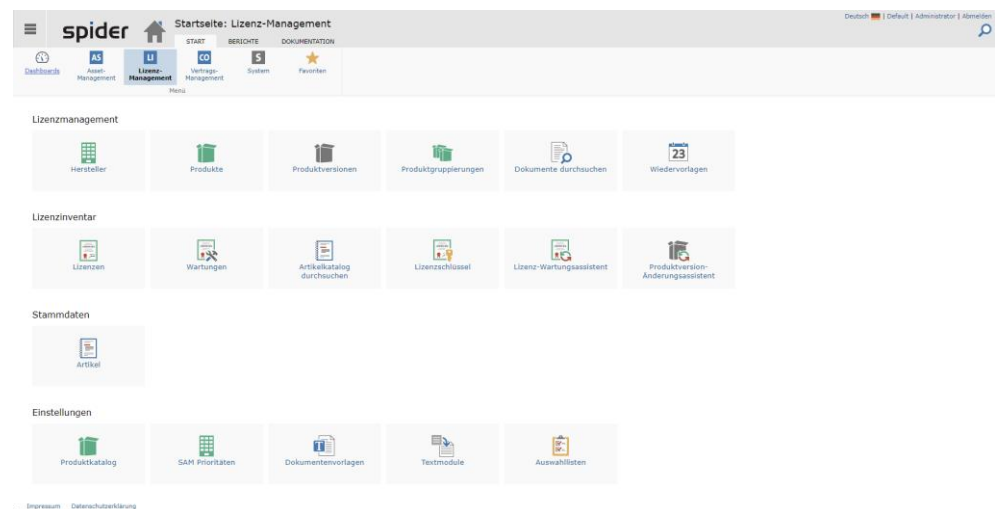
Die Startseite von Spider Asset verfügt über die Menübereiche: **Asset-Management**, **Software Services**, **Software**, **Oracle Produkte**, **Stammdaten** und **Einstellungen**.



Abhängig von Ihren Berechtigungen können Sie aus dem Menübereich Asset-Management zu den Suchformularen von Asset, Funktionseinheiten, etc. navigieren, von wo Sie weitere Funktionen wie beispielsweise das Anlegen eines neuen Assets aufrufen können. Dementsprechend führen auch die Menüpunkte der übrigen Menübereiche zu den jeweiligen Suchformularen und zu den zugehörigen Funktionen.

1.2.2 Startseite Spider Licence

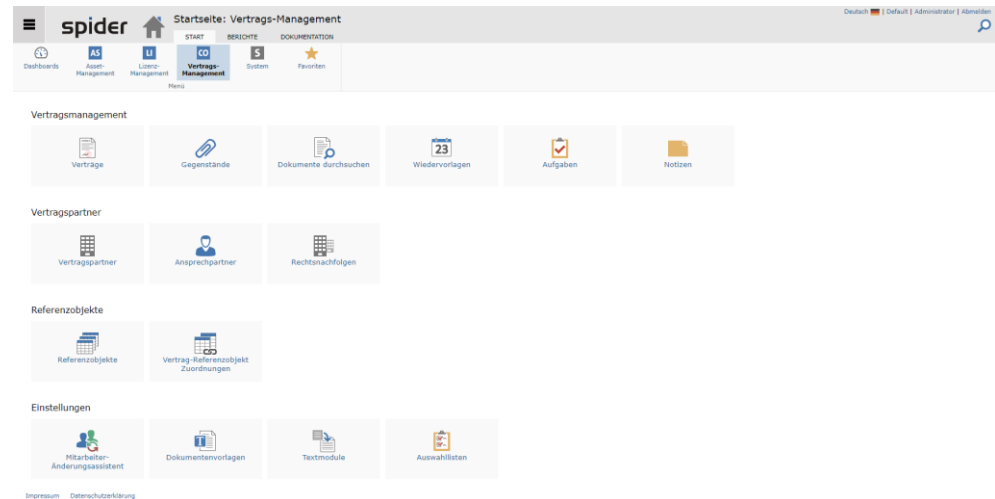
Die Startseite von Spider Licence ist in folgende Menübereiche unterteilt: **Lizenzmanagement**, **Lizenzinventar**, **Stammdaten** und **Einstellungen**.



Aus dem Menübereich **Lizenzmanagement** können Sie zu den Suchformularen der Hersteller, Produkt, Produktversionen, etc. navigieren, von wo Sie weitere Funktionen wie beispielsweise das Anlegen eines neuen Herstellers aufrufen können. Dementsprechend führen auch die Menüpunkte der übrigen Menübereiche zu den jeweiligen Suchformularen und zu den zugehörigen Funktionen.

1.2.3 Startseite Spider Contract

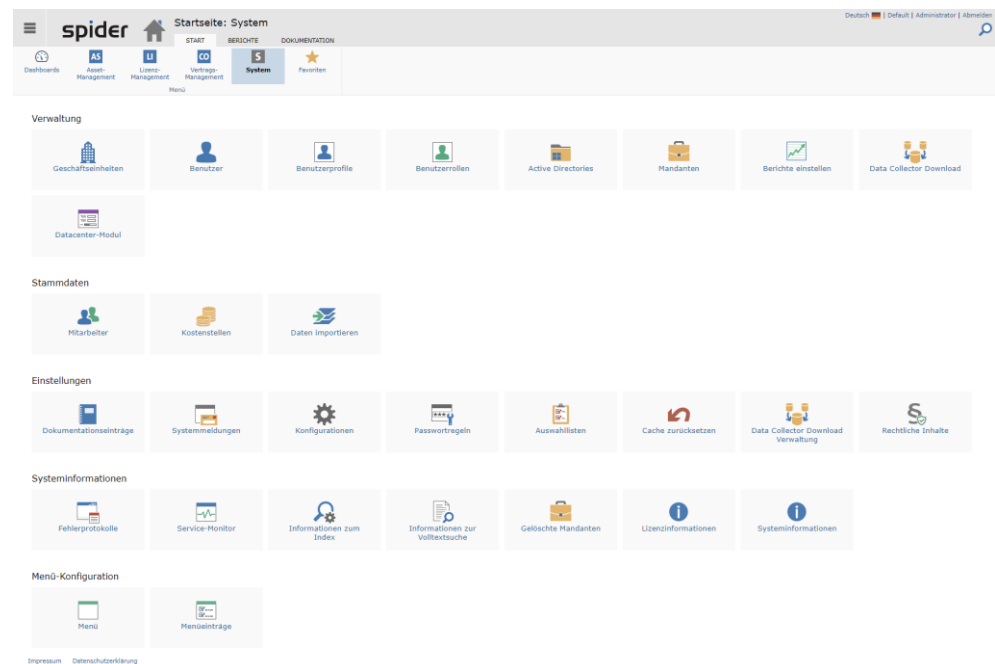
Die Startseite von Spider Contract verfügt über die Menübereiche: **Vertragsmanagement**, **Vertragspartner**, Referenzobjekte und **Einstellungen**.



Abhängig von Ihren Berechtigungen erreichen Sie aus dem Menübereich **Vertragsmanagement** die Suchformulare Vertrag, Gegenstand, Rechnungen, Dokumente, Wiedervorlagen, Aufgaben und Notizen. Aus dem Menübereich **Vertragspartner** können Sie zu den Suchformularen Vertragspartner, Ansprechpartner und zur Funktion Rechtsnachfolge navigieren. Dementsprechend führen auch die Menüpunkte des Bereichs **Einstellungen** zu den zugehörigen Suchformularen und Funktionen.

1.2.4 System

Unter dem Menü **System** können Anpassungen in den Bereichen **Verwaltung**, **Stammdaten**, **Einstellungen** und **Menü-Konfiguration** vorgenommen werden.



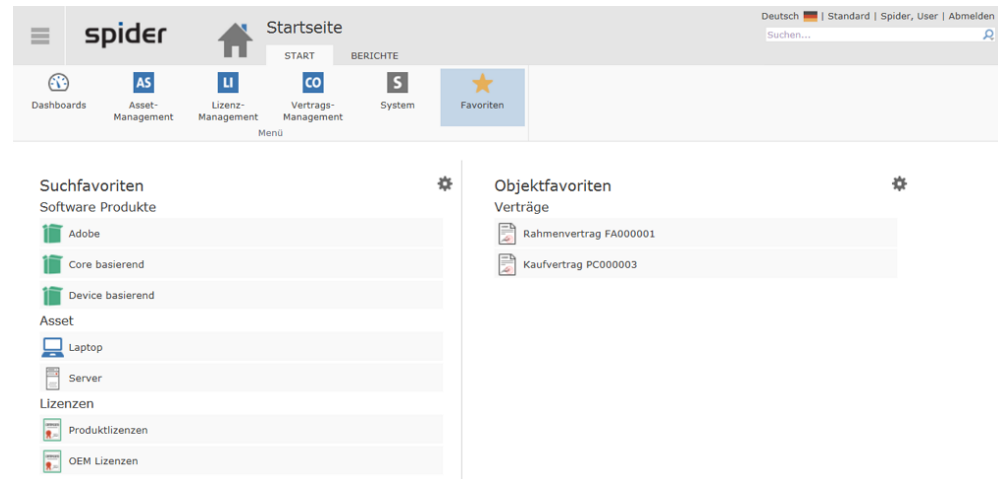
Detailinformationen (siehe "**Stammdaten**" auf Seite 325)

1.2.5 Favoriten

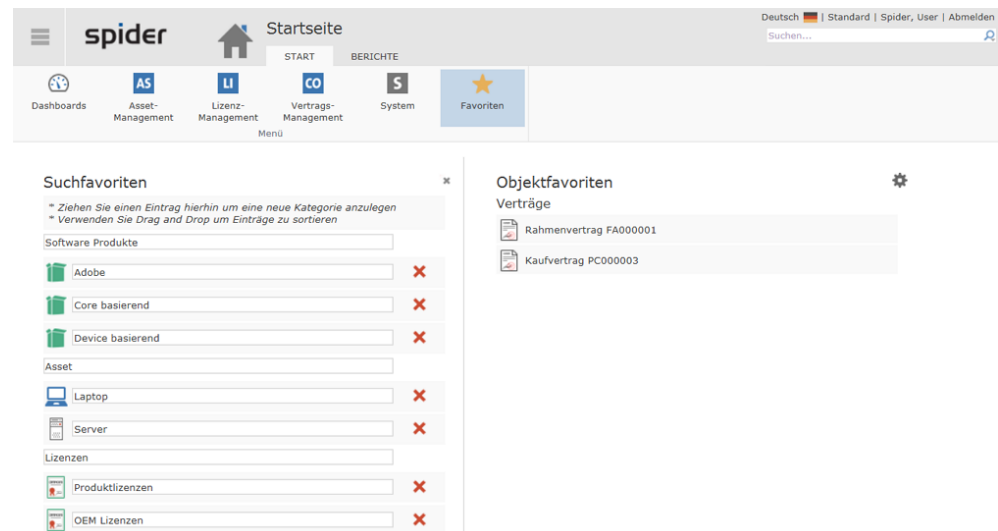
Favoriten ermöglichen Ihnen den produktübergreifenden Zugriff auf Objekte und Suchen, sofern diese zuvor zu den Favoriten zugefügt wurden. Favoriten können in Kategorien eingeteilt und per Drag and Drop verschoben werden.

- Klicken Sie im Menü der Spider Startseite oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf **Favoriten**.

Sie sehen die **Suchfavoriten** auf der linken und die **Objektfavoriten** auf der rechten Seite.

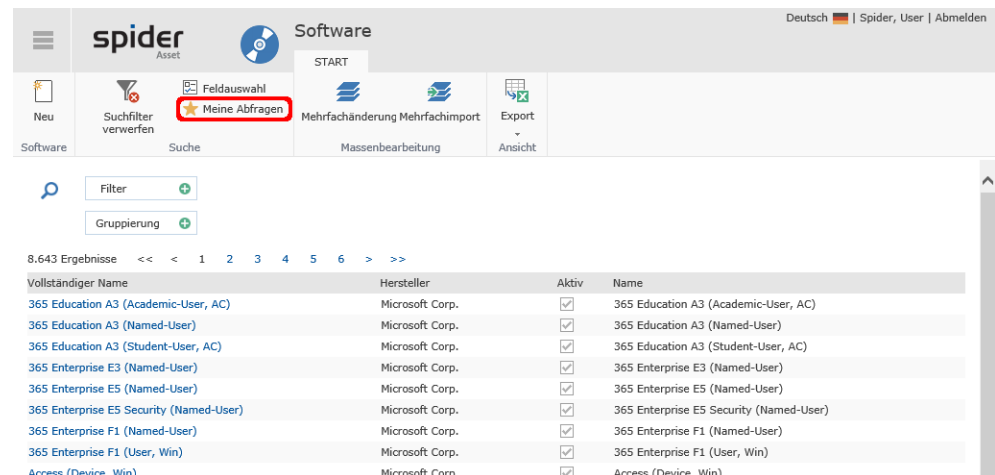


- Wählen Sie eine Kategorie aus und klicken Sie auf das Symbol (Bearbeiten).

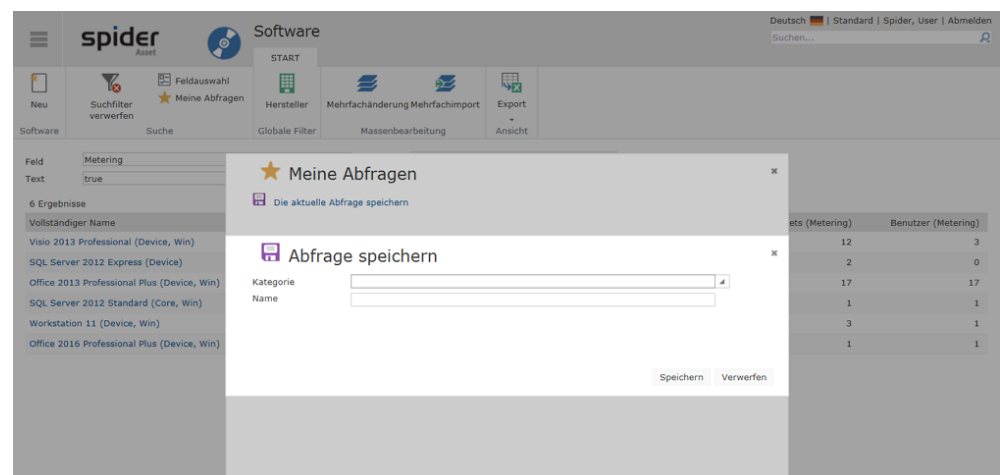


- Um die Reihenfolge der Favoriten zu ändern, sortieren Sie Ihre Einträge per Drag and Drop.
- Zum Anlegen einer neuen Kategorie, ziehen Sie einen Eintrag auf das graue Hinweisfeld und tragen Sie die gewünschte Bezeichnung der neuen Kategorie ein.
- Zum Löschen von Einträgen, klicken Sie auf das **rote Kreuz** und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit einem erneuten Klick auf das **rote Kreuz**.

Um neue Einträge zu den Favoriten hinzuzufügen, müssen Sie das jeweilige Objekt bzw. die Suche aufrufen.



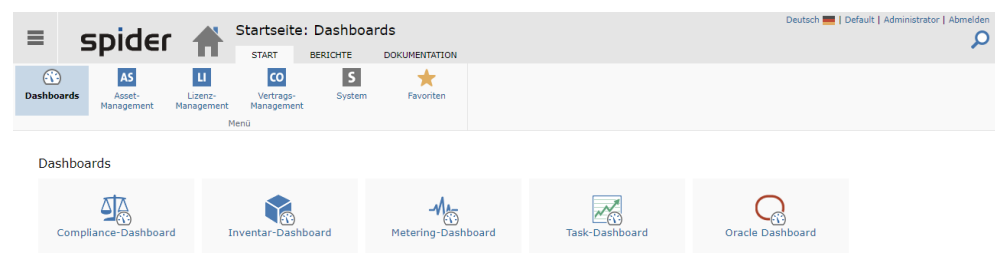
- Klicken Sie im Objekt bzw. in der Suche auf den Ribbon-Button **Meine Abfragen**.
- Klicken Sie auf den Link **Die aktuelle Abfrage speichern**.



- Wählen Sie eine Kategorie aus oder erfassen Sie eine neue Kategorie, indem Sie eine neue Kategoriebezeichnung eintragen.
- Tragen Sie im Feld Name die Favoriten-Bezeichnung ein und schließen Sie den Vorgang ab, indem Sie auf den Button **Hinzufügen** oder **Verwerfen** klicken.

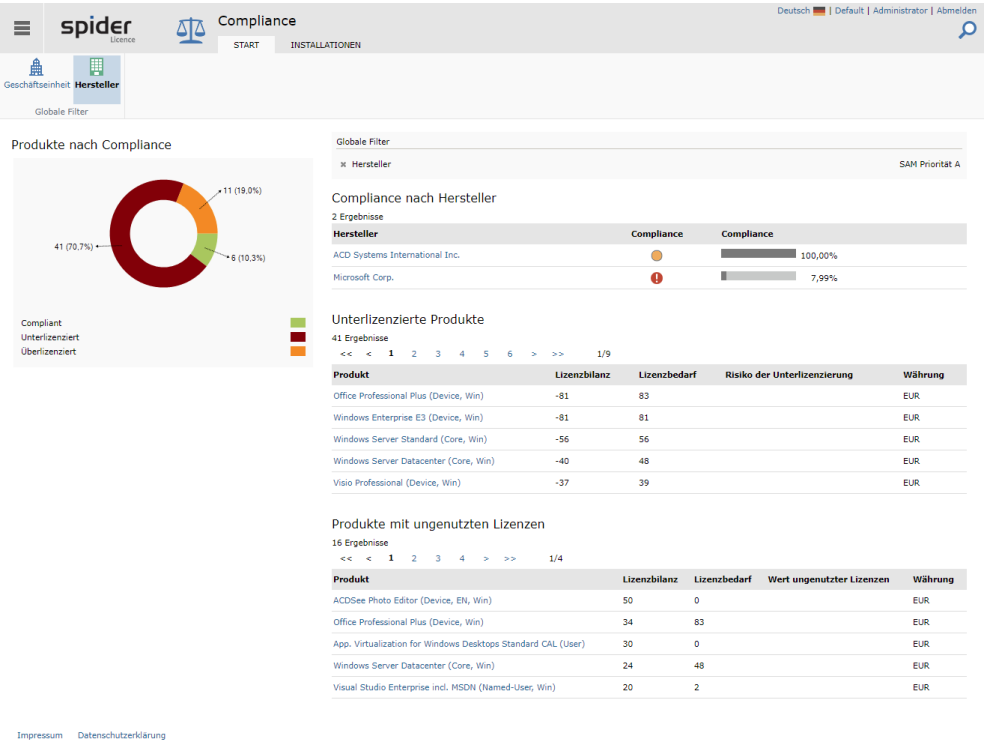
1.2.6 Dashboards

Die Dashboards präsentieren Ihnen wichtige Kennzahlen aus den verschiedenen Spider Modulen in übersichtlicher Darstellung. Welche Dashboards im Lieferumfang enthalten sind, ist primär davon abhängig, welche Spider Module lizenziert wurden. Beispielsweise werden mit Spider-Asset und -Licence folgende Dashboards ausgeliefert:

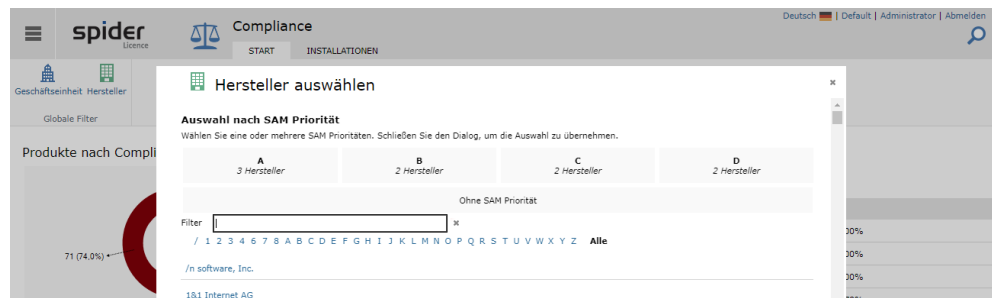


Compliance-Dashboard

Das Compliance-Dashboard zeigt den aktuellen Compliance-Grad aller erfassten Hersteller wie auch die Compliance Historie über die letzten 6 Monate.



- Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Hersteller auswählen**, wenn Sie die Kennzahlen nur von einem bestimmten Hersteller sehen möchten.



Durch das Eintippen eines Filterkriteriums wird die Auswahl dynamisch reduziert. Eine SAM Priorität kann auch gewählt werden. Hierzu eine Kachel auswählen und den Dialog über das X schließen.

- Wählen Sie den Hersteller, dessen Kennzahlen Sie sehen möchten.

Produkte nach Compliance

41 (70.7%)

11 (19.0%)

6 (10.3%)

Compliant
Unterlizenziert
Überlizenziert

Compliance nach Hersteller

2 Ergebnisse

Hersteller	Compliance	Compliance
ACD Systems International Inc.	100,00%	
Microsoft Corp.	7,99%	

Unterlizensierte Produkte

41 Ergebnisse

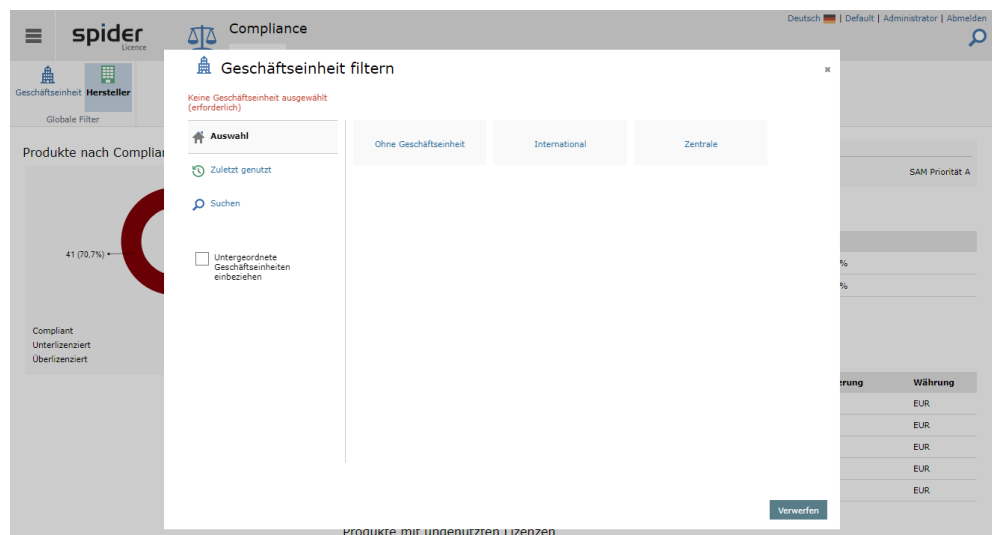
Produkt	Lizenzbilanz	Lizenzbedarf	Risiko der Unterlizenzierung	Währung
Office Professional Plus (Device, Win)	-81	83		EUR
Windows Enterprise E3 (Device, Win)	-81	81		EUR
Windows Server Standard (Core, Win)	-56	56		EUR
Windows Server Datacenter (Core, Win)	-40	48		EUR
Visio Professional (Device, Win)	-37	39		EUR

Produkte mit ungenutzten Lizenzen

16 Ergebnisse

Produkt	Lizenzbilanz	Lizenzbedarf	Wert ungenutzter Lizenzen	Währung
ACDSee Photo Editor (Device, EN, Win)	50	0		EUR
Office Professional Plus (Device, Win)	34	83		EUR
App. Virtualization for Windows Desktops Standard CAL (User)	30	0		EUR
Windows Server Datacenter (Core, Win)	24	48		EUR
Visual Studio Enterprise incl. MSDN (Named-User, Win)	20	2		EUR

- Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Geschäftseinheit filtern**, wenn Sie die Kennzahlen nur von einer bestimmten Geschäftseinheit sehen möchten.

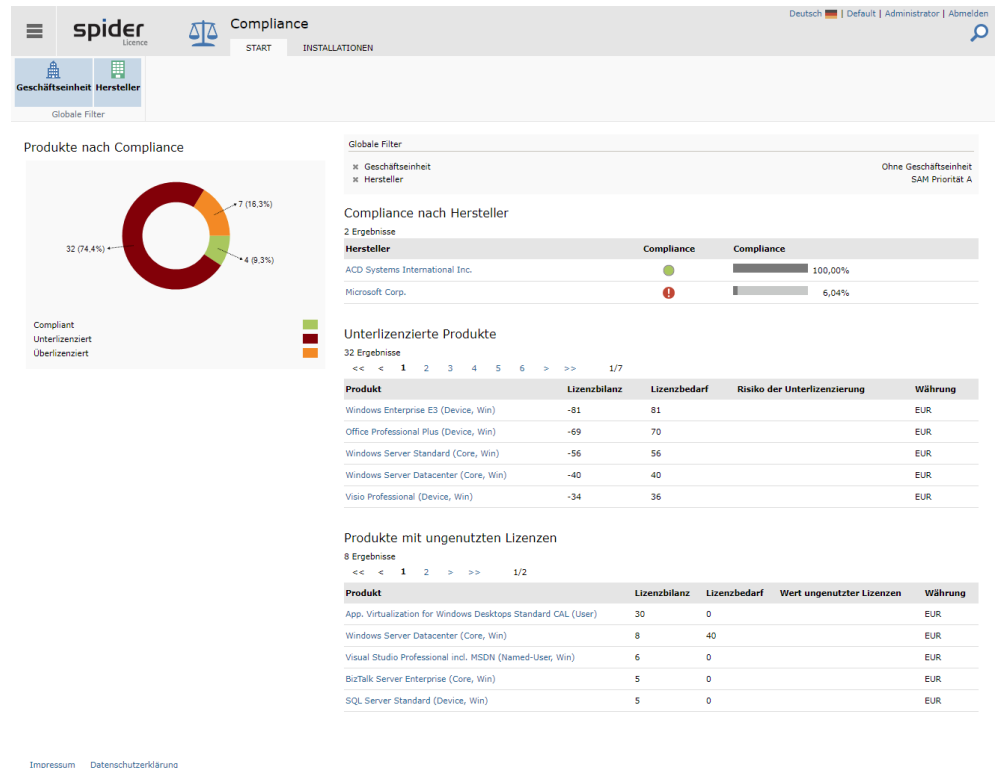


Hinweis Sollen Elemente ohne Geschäftseinheit betrachtet werden, ist die Kachel **Ohne Geschäftseinheit** auszuwählen. Dieser Geschäftseinheit sind niemals weitere Geschäftseinheiten untergeordnet.

- Durch Aktivieren der Checkbox *Untergeordnete Geschäftseinheiten einbeziehen* besteht die Möglichkeit, diese ebenfalls in die Betrachtung einzubeziehen.

Wichtig Es werden alle Geschäftseinheiten angezeigt. Ausgewählt kann aber nur eine werden, an der der Benutzer berechtigt ist. Ist dies der Fall zeigt sich im Dialog auch der **Anwenden**-Button.

In folgendem Beispiel wurde das Hersteller-Filter auf *SAM Priorität A*. gesetzt und das Geschäftseinheit-Filter auf die Geschäftseinheit *Ohne Geschäftseinheit*.

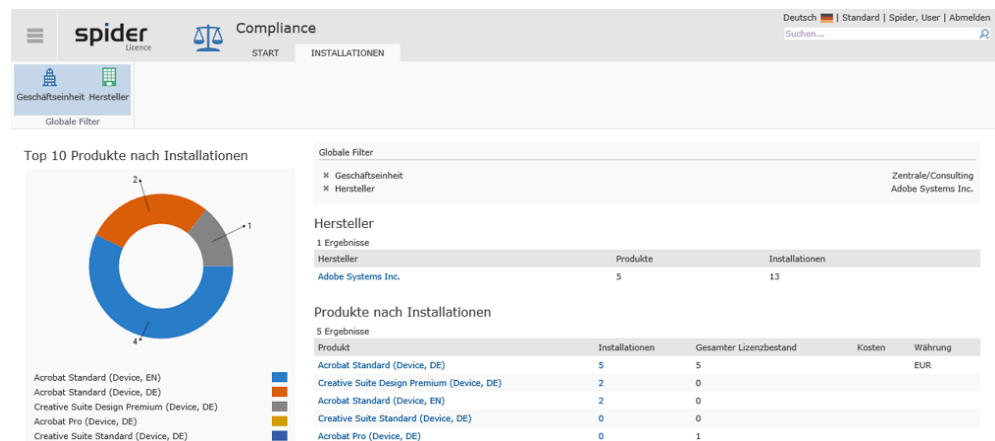


Sofern globale Filterkriterien zur Anwendung kommen, werden diese im Feld *Globale Filter* ausgewiesen.

- Durch einen Klick auf das **Kreuz** vor dem jeweiligen Filter kann ein gesetzter Filter zurückgesetzt werden.

Registerkarte Installationen

Die Registerkarte **Installationen** zeigt die 10 Top Produkte, die installiert sind. Bitte beachten Sie, dass in diesem Beispiel zwei globale Filter gesetzt sind und sich daher das Resultat nur auf den Hersteller Adobe Systems Inc. und die Geschäftseinheit Consulting bezieht.



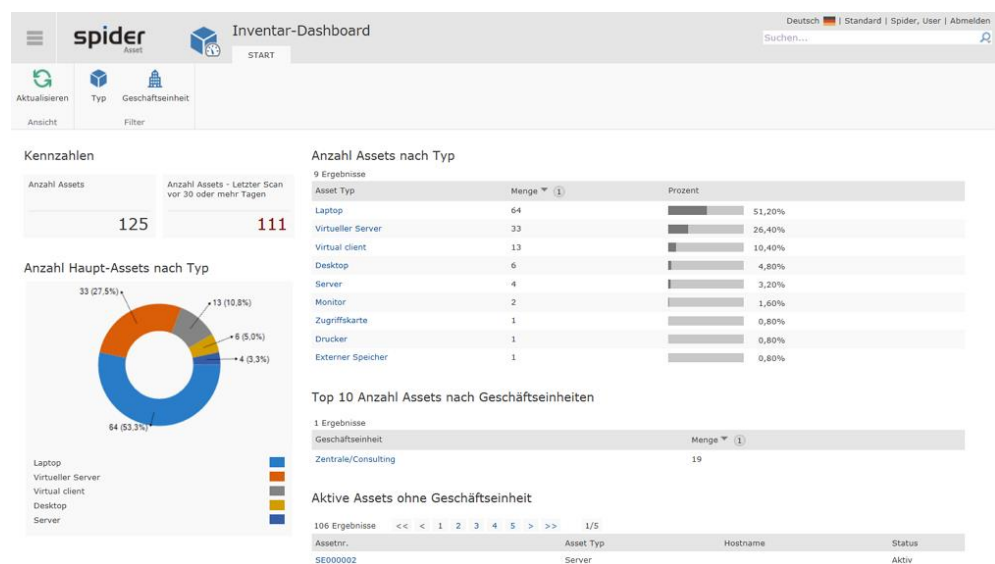
Über die Links in den Spalten *Hersteller*, *Produkt* und *Installationen* können Sie in die entsprechenden Bereiche navigieren.

- Klicken Sie beispielsweise in der Spalte *Installationen* auf eine **Zahl**, so erhalten Sie eine Liste sämtlicher Assets, auf denen das betreffende Produkt installiert ist.



Über die Links in der Spalte *Asset* gelangen Sie zu den Asset Objekten.

Inventar-Dashboard



- Wenn Sie eine Filterung wünschen, klicken Sie in der Ribbon-Gruppe *Filter* auf **Typ** oder **Geschäftseinheit**. Die Möglichkeiten zur Filterung sind vergleichbar mit dem Compliance- oder Lizenz-Inventar-Dashboard.

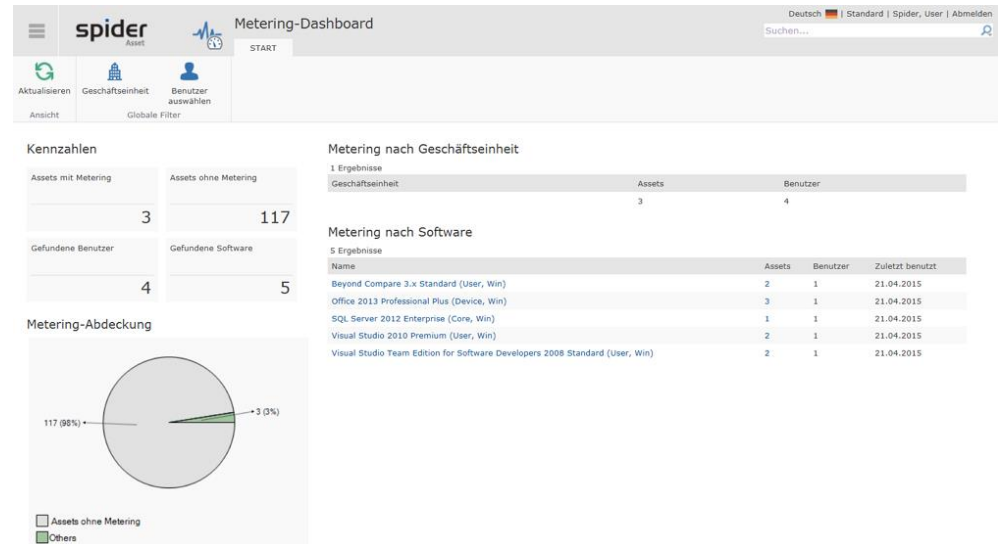


Sofern globale Filterkriterien zur Anwendung kommen, werden diese im Feld *Globale Filter* ausgewiesen.

- Durch einen Klick auf das **Kreuz** kann ein gesetztes Filter zurückgesetzt werden.

Metering Dashboard

Das Metering-Dashboard zeigt übergeordnet, von wie vielen Assets Metering-Daten vorliegen und für welche Software auf diesen Assets Metering-Auswertungen erstellt werden können.



Hinweis

Die Metering Kennzahlen können nach **Geschäftseinheiten** oder **Benutzer** gefiltert werden. Benutzen Sie dazu die Funktionen in der Ribbon-Gruppe *Globale Filter*.

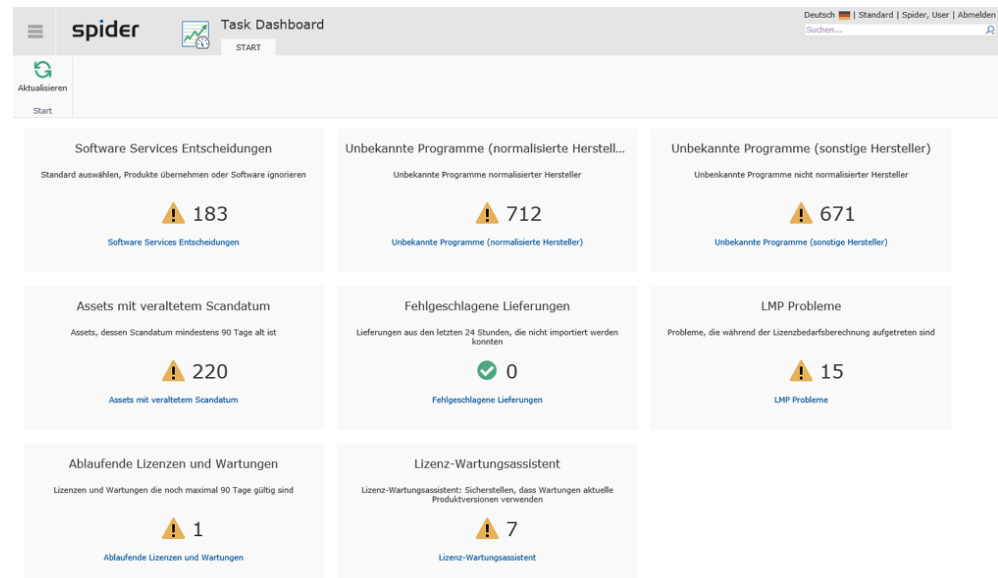


Sofern globale Filterkriterien zur Anwendung kommen, werden diese im Feld *Globale Filter* ausgewiesen.

- Durch einen Klick auf das **Kreuz** kann ein gesetztes Filter zurückgesetzt werden.

Task-Dashboard

Das Task-Dashboard leistet einen wichtigen Beitrag zur effizienten Systempflege, indem die Bereiche, bei denen Handlungsbedarf besteht, übersichtlich ausgewiesen werden.



Handlungsbedarf besteht bei den Kacheln, die ein gelbes Warndreieck aufweisen.

- Durch einen Klick auf die betreffende Kachel führt Sie das System zu dem Bereich, der überprüft oder gepflegt werden muss.

Oracle-Dashboard


Da die Oracle-Lizenzierung auf einem komplexen Lizenzierungsmodell basiert, werden diese Zusammenhänge in einem separaten Kapitel **beschrieben** (siehe "

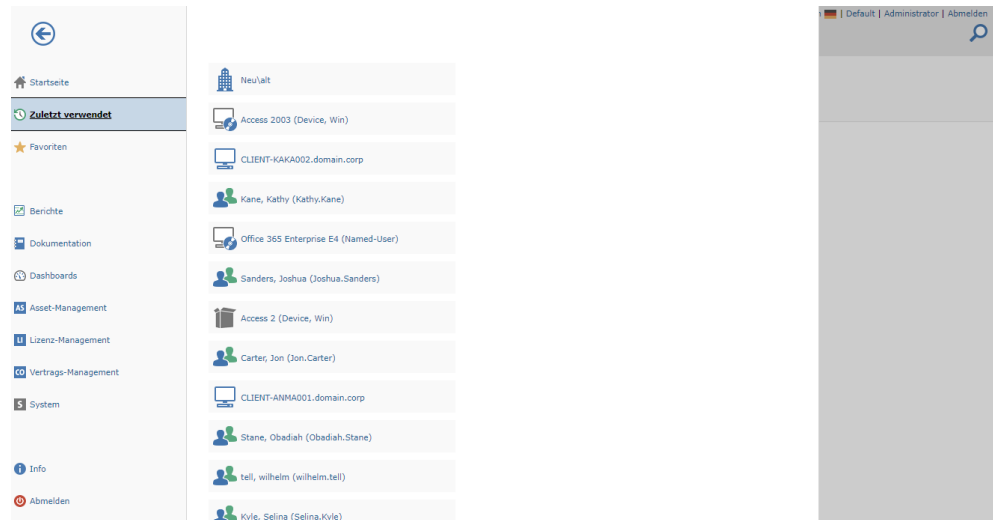
Oracle " auf Seite 148).

1.3 Backstage-Ansicht

Die Backstage-Ansicht ist jederzeit verfügbar und ermöglicht eine schnelle Navigation.



➤ Zur Backstage-Ansicht gelangen Sie von jeder Seite mit einem Klick auf  oben links.



Zuletzt verwendet zeigt die Liste, der von Ihnen zuletzt verwendeten Objektzugriffe. Diese bleiben für Sie im System gespeichert. Da Sie bei Ihrer Arbeit mit Spider viele Objekte aufrufen, hilft Ihnen diese Funktion einfacher auf die zuletzt angezeigten Objekte zuzugreifen.

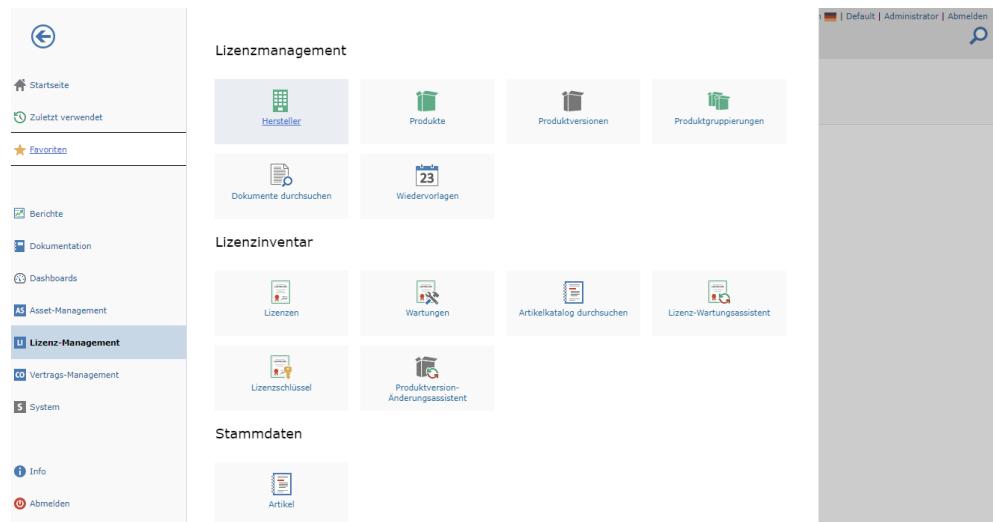
Über die **Startseite** (siehe "**Aufbau der Startseite**" auf Seite 24) navigieren Sie direkt auf die Startseite.

Nutzen Sie **Favoriten** (auf Seite 27), um ihre Favoriten anzuzeigen oder zu verwalten. Es öffnet sich die Favoriten-Startseite. Favoriten ermöglichen Ihnen schneller auf favorisierte Suchabfragen, Berichte oder Objekte zuzugreifen.

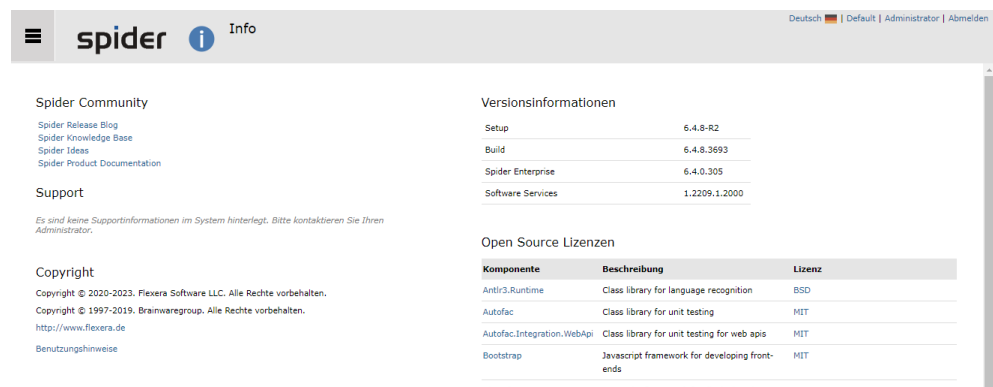
Das Berichtszentrum erreichen Sie durch Klick auf **Berichte** (auf Seite 311).

Die hochgeladene Dokumentation, z.B. das Benutzerhandbuch erreichen Sie, indem Sie auf **Dokumentation** klicken.

Darüber hinaus können Sie auf das gesamte Menü zugreifen. Wählen Sie ein Menü aus (**Spider Asset**, **Spider Licence**, **Spider Contract** oder **System**). Die Menüpunkte werden im Backstage als Kacheln ohne Menübereiche dargestellt. Die Reihenfolge der Kacheln entspricht der Ansicht auf der Startseite. Die Abbildung zeigt als Beispiel das Spider Licence Menü in der Backstage-Ansicht.

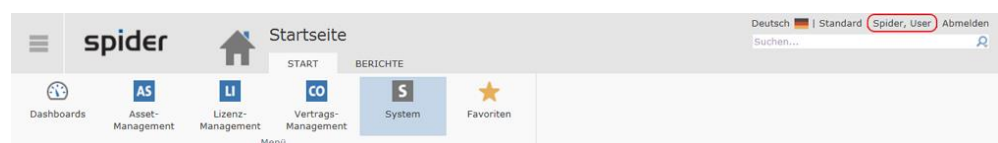


Weiter steht Ihnen eine **Info-Seite** zur Verfügung. Hier finden Sie sowohl Versionsinformationen der installierten Module als auch Angaben zum Support, wenn solche konfiguriert wurden.



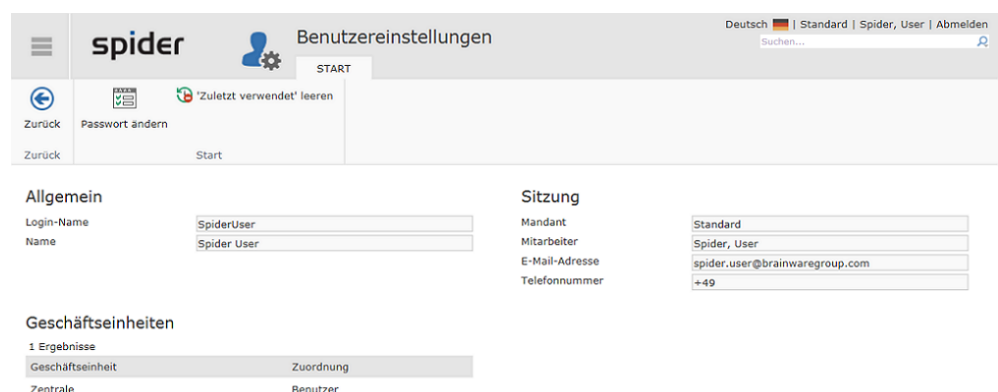
Über **Abmelden** melden Sie sich vom Spider System ab.

1.3.1 Benutzereinstellungen



- Klicken Sie oben rechts auf den Namen des angemeldeten Benutzers, um das Formular **Benutzereinstellungen** zu öffnen.

Unter *Benutzereinstellungen* haben Sie die Möglichkeit, die Liste Ihrer zuletzt aufgerufenen Objekte (**Zuletzt verwendet**) zu löschen oder das **Passwort** dieses Benutzers zu ändern.



Aus dem Formular Benutzereinstellungen sind außerdem folgende Informationen ersichtlich:

Bereich	Beschreibung
Allgemein	Zeigt den Login-Name des Benutzers.
Geschäftseinheiten	Zeigt die Geschäftseinheiten, für die der Benutzer in seinem Mandanten berechtigt ist.
Sitzung	Zeigt den Mandanten, unter welchem der Mitarbeiter erfasst ist wie auch die Detailinformationen des zugeordneten Mitarbeiters. Diese Informationen sind vor allem von Bedeutung, wenn das System multimandantenfähig aufgesetzt wurde.

- Mit einem Klick auf den Ribbon-Button **Zurück** gelangen Sie jederzeit auf die zuletzt aufgerufene Seite.

1.4 Geschäftseinheiten

Die Geschäftseinheit ermöglicht in Spider die Abbildung der Organisationsstruktur eines Unternehmens. Beispielsweise kann damit ein Konzern als Holding mit den zugehörigen Firmen und deren Divisionen, Abteilungen und Verantwortungsbereichen abgebildet werden. Damit Objekte wie Assets, Lizenzen, Verträge, etc. auf Stufe Geschäftseinheit verwaltet werden können, sind diese zuvor der betreffenden Geschäftseinheit zuzuordnen.

Benutzer oder Rollen werden für eine Geschäftseinheit berechtigt. Dabei gilt, dass das Zugriffsrecht für eine Geschäftseinheit und allen untergeordneten Geschäftseinheiten erteilt wird. Vergleichbar ist dies mit der Berechtigung im Dateisystem. Ein Benutzer kann somit lediglich Objekte der zugeteilten Geschäftseinheit und deren Unterorganisation einsehen. Ob er dabei auch über Verwaltungsrechte verfügt, bestimmen die ihm zugeteilten Rollen und Rollenberechtigungen. Mehr Informationen **dazu** (siehe "**Geschäftseinheiten**" auf Seite 331)

Hinweis

Die Suchergebnisse richten sich nach den Berechtigungen des angemeldeten Benutzers. Dies bedeutet, dass die Suchergebnisse nur Objekte von Geschäftseinheiten umfassen, für die der Benutzer berechtigt ist.

1.5 Indexbasierte Suche

Wichtig

Die hier bis zur Version 6.4.7 beschriebene OneSearch Suche wurde aus dem Funktionsumfang entfernt!

An die Stelle der OneSearch tritt ab der Version 6.4.8 die, von Grund auf neu erstellte, indexbasierte Suche. Sie basiert auf die SQL Serverfunktion Volltextindex, und bietet die Möglichkeit der Suche über die wichtigsten Spider Objekttypen.

Dies sind im Einzelnen:

Mitarbeiter, Assets, Funktionseinheiten, Verträge, Vertragspartner, Lizenzen, Artikel, Hersteller, Katalogartikel.

Die indexbasierte Suchfunktion ermöglicht die Suche über mehrere Spider Module hinweg. In nahezu jedem Formular finden befindet sich das dazugehörige Suchfeld in der rechten, oberen Ecke des Formulars.

1. Es dient dem schnellen Auffinden von Spider Objekten, auch wenn sich diese in unterschiedlichen Spider Modulen befinden.
2. Die Suche berücksichtigt Ihre Berechtigung nach Geschäftseinheiten.
3. Die Suche berücksichtigt ebenfalls abhängige Objekte. Beispielsweise werde bei der Suche nach einem Vertragspartner auch verbundene Verträge und Rechtsnachfolger zurückgegeben.
4. Die Suche liefert ausschließlich Ergebnisse aus dem aktuellen Mandanten. Konfigurierte Einschränkungen auf Artikelkategorien und Lizenzprogramme werden durchgesetzt.

1.5.1 Voraussetzungen und Einstellungen

Das SQL Server Volltextfeature muss installiert und aktiviert sein. Da der Suchindex auf dem Datenbankserver mehrere GB an Speicherplatz belegen kann, ist die Funktion in der Spider Konfiguration im Standard deaktiviert und kann über die Konfiguration aktiviert werden. Es sollten mindestens 8GB (empfohlen 10GB) Speicherplatz je Spiderinstanz zur Verfügung stehen. Stellen Sie vor der Aktivierung der Volltextsuche sicher, dass ausreichend Speicherplatz zur Verfügung steht.

Einstellung im Spider Admin Tool oder der Spider Konfiguration:

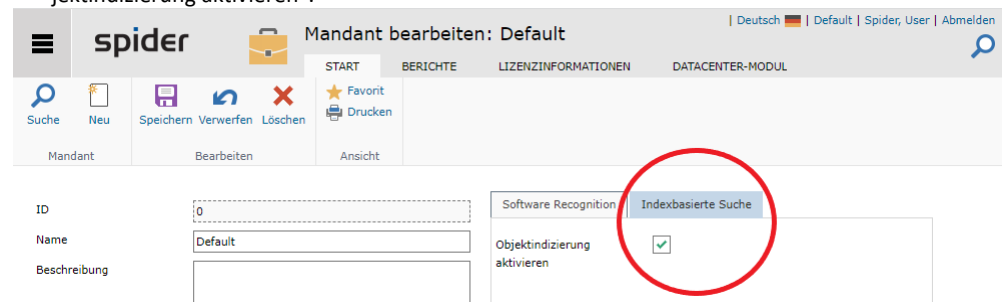
Zum Aktivieren der Indexierten Objektsuche muss im Bereich „**Application.SearchIndexing**“ der Konfigurationsschlüssel „**Enabled**“ in der Spider-Konfiguration für die Anwendung „Spider Core“ auf True gesetzt werden.

The screenshot shows the Spider Konfiguration interface. At the top, there's a header with the Spider logo, a gear icon for 'Konfiguration', and a 'START' button. On the right, there are links for language (Deutsch), default settings, user (Spider, User), and login (Abmelden). Below the header, there's a search bar with a 'Suchfilter verwerfen' button and a 'Suche' button. The main content area shows a configuration table with the following data:

Bereich	Schlüssel	Wert	CLR Typ	Beschreibung
Application.SearchIndexing	Enabled	True	System.Boolean	Enable usage of Object Fulltext Indexing

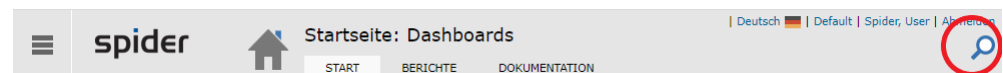
Die Indexierung kann je Mandant aktiviert oder deaktiviert werden. Dies ist z.B. hilfreich, um für Testmandanten die Suche deaktivieren, damit weniger Speicherplatz allokiert wird.

- Öffnen Sie dazu die Mandanten Detail-Seite und entfernen Sie das Kontrollhäkchen im Feld „Objektindizierung aktivieren“.

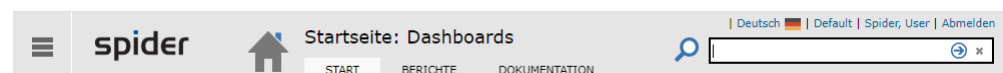


1.5.2 Suchmaske

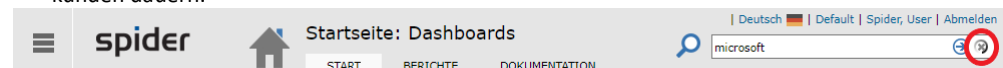
Ist die Suche installiert und aktiviert, finden Sie auf jeder Seite ein Lupe-Icon, mit dem Sie das Eingabefeld für den Suchbegriff öffnen können.



- Klicken Sie auf das Lupe-Icon, um das Eingabefeld für den Suchbegriff zu öffnen.



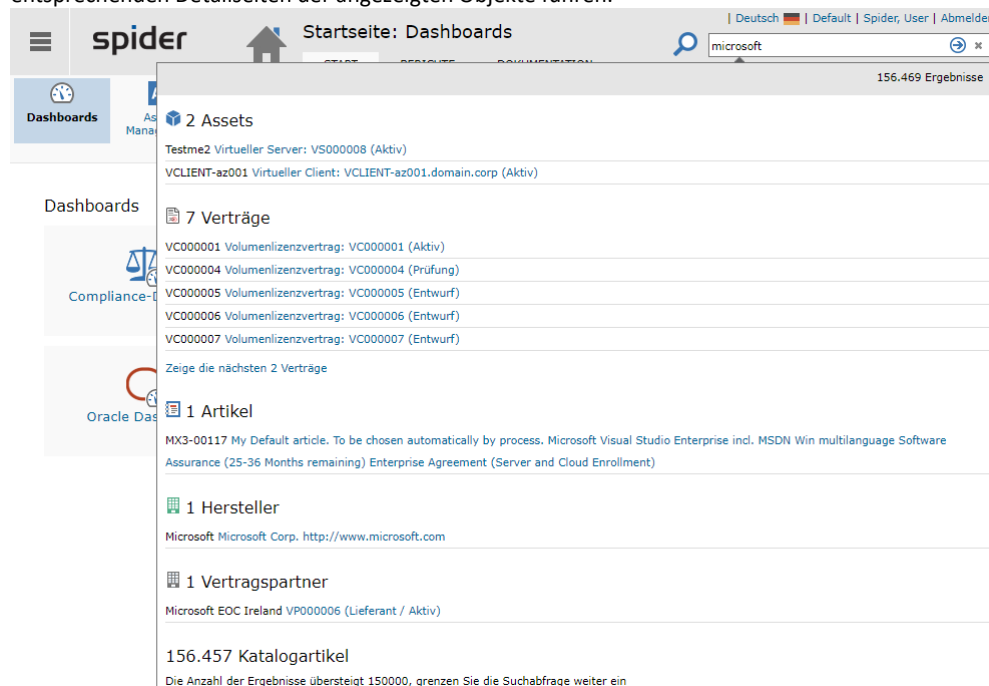
- Geben Sie den Suchbegriff ein und drücken Enter oder klicken auf den blauen Pfeil innerhalb der Suchmaske, um die Suche zu starten.
- Ein Ladesymbol wird angezeigt. Die Suche kann je nach Umfang des Objektkatalogs einige Sekunden dauern.



Hinweis Die Suche unterscheidet nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung

1.5.3 Anzeige der Suchergebnisse

Die Suchergebnisse werden je Objekttyp gruppiert angezeigt und enthalten Hyperlinks, die auf die entsprechenden Detailseiten der angezeigten Objekte führen.



Aus Performancegründen ist die Anzeige von Ergebnissen pro Objektgruppe auf 150.000 Treffer limitiert. Bei Überschreiten dieser Grenze wird eine entsprechende Meldung ausgegeben (in diesem Beispiel in der Gruppe Katalogartikel). In diesem Fall muss die Suchanfrage durch weitere Suchbegriffe eingeschränkt werden.

1.5.4 Operatoren

Bei Eingabe mehrerer Suchbegriffe wird das Ergebnis der Suchanfrage alle Begriffe enthalten. Die Suchanfrage zu „microsoft office“ liefert demnach nur Suchergebnisse, die die Begriffe „microsoft“ UND „office“ enthalten.

Wichtig

Die hier in den Beispielen angezeigten Anführungszeichen dürfen nicht für die Suche verwendet werden!

Dieses Verhalten kann durch Nutzung folgender Operatoren beeinflusst werden.

„AND“ (und) – Verknüpfung (Standard)

Wenn zwischen zwei Suchbegriffen kein Operator angegeben wird, wird immer eine AND-Verknüpfung angenommen.

Eingabe in das Suchfeld: [Suchbegriff1] **AND** [Suchbegriff2] **AND** [Suchbegriff3]

Zum Beispiel: „microsoft **AND** office **AND** professional“

Die Suchergebnisse müssen nun alle drei Suchbegriffe enthalten, wie etwa „microsoft office professional“.

„OR“ (oder) – Verknüpfung

Eingabe in das Suchfeld: [Suchbegriff1] **OR** [Suchbegriff2]

Zum Beispiel: „office **OR** photoshop“

Die Suchergebnisse müssen mindestens einen der angegebenen Suchbegriffe enthalten, wie „microsoft office“ oder „adobe photoshop“.

„AND NOT“ (nicht) – Verknüpfung

Eingabe in das Suchfeld: [Suchbegriff] **AND NOT** [Ausschlusskriterium]

Zum Beispiel: „office **AND NOT** professional“

Treffer, die das Ausschlusskriterium enthalten, werden ausgefiltert, so dass nur die Suchergebnisse zur Anzeige kommen, die es nicht mehr enthalten. Zum Beispiel „microsoft office home“

Achtung Operatoren dürfen nicht am Anfang einer Suchanfrage stehen, da sie zwei Suchbegriffe kombinieren müssen. Andernfalls tritt ein interner Fehler auf.

1.5.5 Platzhalter-Suche

Die Suche kann durch den * Platzhalter erweitert werden, dieser kann aber ausschließlich am Ende des Suchbegriffs benutzt werden.

Zum Beispiel: „micro* office win*“

Es würden „Microsoft Office Windows“ als auch „Microsoft Office Win32“ gefunden.

1.5.6 Objektfilter

Durch die Angabe eines Objektfilters kann die Suche auf einen bestimmten Objekttyp eingegrenzt werden. Dabei wird der Objekttyp mit einem Doppelpunkt angegeben, gefolgt von einem Leerschritt und dem Suchbegriff.

z.B. „asset:microsoft“



In diesem Fall wird der Begriff „microsoft“ nur in dem Objekttyp Asset gesucht. Ergebnisse in Software oder anderen Objekttypen bleiben ausgefiltert.

Folgende Objektfilter stehen zur Verfügung:

Objektfilter	Suche über Objekttyp
asset:	Assets
contract:	Verträge
licence:	Lizenzen
functionunit:	Funktionseinheiten
employee:	Mitarbeiter
manufacturer:	Hersteller
contractor:	Vertragspartner
article:	Artikel
catalogarticle:	Katalogartikel

1.5.7 Anzeige von Suchindexinformationen


Über die Seite System -> Informationen zum Index (erreichbar über das Hauptmenü) werden Basisinformationen zur indextierten Objektsuche angezeigt.

**spider**

Information zum Index

Deutsch | Default | Spider, User | Abmelden

START

Index aktualisieren
Funktionen

Einstellungen

Beschreibung		
SQL Server Volltextindex installiert	<input checked="" type="checkbox"/>	
SQL Server Volltextindex aktiviert	<input checked="" type="checkbox"/>	
Indizierungsaufgabe aktiviert	<input checked="" type="checkbox"/>	Aktualisierung alle 5 Minute(n) - Letzte Ausführung 05.10.2021 13:30:58
Indexbasierte Suche aktiviert (Spider)	<input checked="" type="checkbox"/>	Deaktivieren
Indexbasierte Suche aktiviert (Mandant)	<input checked="" type="checkbox"/>	Deaktivieren

Index Status

Objekttyp	Ausstehend	Letzte Objektaktualisierung	Letzte Indizierung	Status	Aktualisieren
Assets	0	18.10.2022 14:11:44	28.10.2022 13:25:20	Der Index ist aktuell	
Verträge	0	30.8.2022 10:58:10	28.10.2022 13:25:19	Der Index ist aktuell	
Lizenzen	0	12.9.2022 11:11:25	28.10.2022 13:25:20	Der Index ist aktuell	
Artikel	0	27.5.2021 18:07:50	28.10.2022 13:25:17	Der Index ist aktuell	
Funktionseinheiten	0	11.7.2022 17:16:29	28.10.2022 13:25:20	Der Index ist aktuell	
Mitarbeiter	0	13.7.2022 14:13:25	28.10.2022 13:25:19	Der Index ist aktuell	
Hersteller	0	28.7.2022 16:32:49	28.10.2022 13:25:20	Der Index ist aktuell	
Vertragspartner	0	9.9.2022 15:36:31	28.10.2022 13:25:20	Der Index ist aktuell	
Katalogartikel	0	8.8.2022 13:37:51	8.8.2022 13:37:51	Der Index ist aktuell	

Beschreibung	Bedeutung
SQL Server Volltext installiert	Gibt an, ob das Volltextfeature für den SQL Server installiert ist.
SQL Server Volltext aktiviert	Gibt an, ob das Volltextfeature für den SQL Server aktiviert ist.
Indizierungsaufgabe aktiviert	Zeigt an, ob der Spider Servicetask für den Index aktiv ist, in welchem Intervall er ausgeführt wird und wann die letzte Ausführung erfolgt ist.
Indexbasierte Suche aktiviert (Spider)	Gibt an, ob die indexbasierte Suche für alle Module aktiviert ist. Die Einstellung kann hier außerdem durch einen Klick auf „Aktivieren“ bzw. „Deaktivieren“ geändert werden.
Indexbasierte Suche aktiviert (Mandant)	Gibt an, ob die indexbasierte Objektsuche für den aktuellen Mandanten aktiviert ist. Die Einstellung kann hier außerdem durch einen Klick auf „Aktivieren“ bzw. „Deaktivieren“ geändert werden.

Die Tabelle „Index Status“ enthält Informationen zum Indexzustand für die einzelnen Objekttypen.

Sollte die Aktualisierung des Indexes nicht in der dafür vorgesehenen Zeit bearbeitet worden sein, gibt es hier die Möglichkeit die Aktualisierung zu erzwingen. Beim jeweiligen Objekttyp wird ein „Aktualisieren“ Link eingeblendet. Ein Klick auf den Link erzwingt die Erneuerung aller Objekte des Typs im Index.

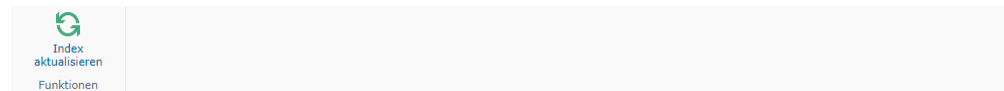
Index Status

Objekttyp	Ausstehend	Letzte Objektaktualisierung	Letzte Indizierung	Status	Aktualisieren
Assets	1	8.11.2022 13:51:12	28.10.2022 13:25:20	Aktualisierung ausstehend	Aktualisieren
Verträge	0	30.8.2022 10:58:10	28.10.2022 13:25:19	Der Index ist aktuell	
Lizenzen	0	12.9.2022 11:11:25	28.10.2022 13:25:20	Der Index ist aktuell	
Artikel	0	27.5.2021 18:07:50	28.10.2022 13:25:17	Der Index ist aktuell	
Funktionseinheiten	1	11.7.2022 17:16:29	28.10.2022 13:25:20	Aktualisierung ausstehend	Aktualisieren
Mitarbeiter	0	13.7.2022 14:13:25	28.10.2022 13:25:19	Der Index ist aktuell	
Hersteller	0	28.7.2022 16:32:49	28.10.2022 13:25:20	Der Index ist aktuell	
Vertragspartner	0	9.9.2022 15:36:31	28.10.2022 13:25:20	Der Index ist aktuell	
Katalogartikel	0	8.8.2022 13:37:51	8.8.2022 13:37:51	Der Index ist aktuell	

Spalte	Bedeutung
Ausstehend	Zeigt die Anzahl der geänderten Objekte seit der letzten Aktualisierung an.
Letzte Objektaktualisierung	Zeigt das jüngste Datum einer Änderung für diesen Objekttypen an.
Letzte Indizierung	Zeigt an, wann die Aktualisierung des Index für diesen Objekttypen zuletzt ausgeführt wurde.
Status	Zeigt den aktuellen Indexstatus an. Für den Status „Aktualisierung ausstehend“ bedeutet dies, dass bei der nächsten Ausführung des Servicetasks für den Index für diesen Objekttyp Aktualisierungen berücksichtigt werden.

Um eine komplette Neuerstellung des Indexes zu erzwingen, steht im Ribbonmenü die Schaltfläche „*Index aktualisieren*“ zur Verfügung.

Eine Neuerstellung des gesamten Indexes benötigt mehrere Minuten, während dieser Zeit ist die Suche nur eingeschränkt verfügbar.



1.6 Suchformulare

Spider bietet die Möglichkeit, gleichartige Objekte nach Informationen zu durchsuchen. Diese Suchmöglichkeit auf Objektebene wird Objekt-Suche genannt.

Sofern Spider Indexing-OneSearch installiert ist, besteht zudem die Möglichkeit einer modulübergreifenden **Suche** (siehe "**OneSearch: Indexierte Suche**" auf Seite 38).

1.6.1 Suche auf Objektebene

Die Suche erfolgt in den Suchformularen. Dort können neben Suchfiltern unterschiedliche Suchkriterien zur Verfeinerung der Suchergebnisse verwendet werden. Zudem können die Suchergebnisse gruppiert und sortiert ausgegeben werden. Für gruppierte Daten stehen neben der tabellarischen Darstellung auch weitere wie die Balkengrafik oder das Donut-Diagramm zur Verfügung.

Das Ergebnis kann bei Bedarf nach Excel oder in das CSV-Format exportiert werden. Die zu exportierenden bzw. anzuzeigenden Spalten können ebenfalls konfiguriert werden.

Die Suchformulare in Spider Asset, Licence oder Contract sind grundsätzlich gleich aufgebaut. Sie unterscheiden sich lediglich hinsichtlich verfügbarer Optionen / Funktionen und Suchfilter.

- Wenn Sie z. B. alle Mitarbeiter durchsuchen möchten, klicken Sie ausgehend von der Startseite oder **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf **System** und anschließend auf **Mitarbeiter**.

Vollständiger Name	E-Mail-Adresse	User Principal Name
Adam, Theo (Adam.Theo)	Adam.Theo@domain.com	theo.adam@domain.corp
Alda, Anna (Alda.Anna)	Alda.Anna@domain.com	anna.alda@domain.corp
Alicar, Tike (Alicar.Tike)	Alicar.Tike@domain.com	tike.alicar@domain.corp
allen, barry (allen.barry)	allen.barry@domain.com	barry.allen@domain.corp
Anderson, Jessie (Anderson.Jessie)	Anderson.Jessie@domain.com	jessie.anderson@domain.corp
Anderson, Victor (Anderson.Victor)	Anderson.Victor@domain.com	victor.anderson@domain.corp
Austin, Floyd (Austin.Floyd)	Austin.Floyd@domain.com	floyd.austin@domain.corp
Austin, Steve (Austin.Steve)	Austin.Steve@domain.com	steve.austin@domain.corp
Baker, Buck (Baker.Buck)	Baker.Buck@domain.com	buck.baker@domain.corp

Nr.	Bedeutung
1	Dieser Titel zeigt an, in welchem Objekt die Suche getätigt wird.
2	In der Registerkarte Start werden alle verfügbaren Funktionen und Optionen für die jeweilige Objektsuche zusammengefasst.
3	Objektfelder werden über die Filterschaltfläche zu Filterkriterien konfiguriert.
4	Um nach bestimmten Feldern zu gruppieren können diese hier konfiguriert oder via Drag & Drop einzelner Spaltenüberschriften auf dieses Feld definiert werden.
5	Wenn eine Suche ausgeführt wurde, wird an dieser Stelle die Trefferanzahl ausgewiesen. Zudem erscheint bei mehrseitigen Treffermengen eine Möglichkeit durch die Seiten zu navigieren.
6	Suchergebnisse werden in Tabellenform angezeigt. Im Kapitel Das Suchergebnis (auf Seite 53) erfahren Sie, wie Sie die Suchergebnisse sortieren, anpassen und exportieren können.
7	Zum Ausführen der Suche klicken Sie auf dieses Symbol.

1.6.2 Funktionen in der Suche

Im Bereich der Suchen stehen Ihnen eine Reihe von Funktionen und Optionen zur Verfügung. Je nach Berechtigung und Art der Suche können die Möglichkeiten variieren.

Funktion / Option	Beschreibung
Suchfilter verwerfen	Mit einem Klick auf den Button Suchfilter verwerfen werden die eingegebenen Suchkriterien gelöscht und die Suche zurückgesetzt.
Typauswahl (nur bei typisierten Objekten)	Schränkt die zu findenden Objekte auf die eines bestimmten Typs ein und unterstützt die Typenspezifische Suchfilter.
Feldauswahl	Mit Hilfe der Feldauswahl können Sie entscheiden, welche Felder bei der Auflistung Ihrer Ergebnisse angezeigt werden sollen. Nähere Informationen (siehe " Suchergebnisse anpassen - Feldauswahl " auf Seite 53)
Meine Abfragen	Unter Meine Abfragen können Ihre Suchen gespeichert werden. Eine Beschreibung dieser Funktion (siehe " Suche speichern (Meine Abfragen) " auf Seite 58)
Mehrfachänderung	Mit der Mehrfachänderung können Feldänderungen für das ganze oder Teile der aktuellen Ergebnismenge gemacht werden (siehe dazu auch Massenänderungen Auf Seite 59).
Mehrfachimport	Über diese Schaltfläche kann ein geführter Prozess angestoßen werden, über den Objektdaten aus einer Exceltabelle verarbeitet werden können (siehe dazu auch Massenimport Auf Seite 61).
Export	Mit Hilfe dieses Buttons, haben Sie die Möglichkeit, Daten in ein Excel- oder CSV-Format zu exportieren. Informationen zum Datenexport (siehe " Daten Export " auf Seite 58)

1.6.3 Suchfilter

Mit Hilfe der Suchfilter können Ihre Suchen in Spider präzisiert werden. Je nach Objekt stehen Ihnen eine Reihe unterschiedlicher Filter zur Verfügung. Im Folgenden werden diese Filter näher erläutert.

Hinweis	Ihre Suchfilter sind persistent und werden beim erneuten Aufruf der Seite automatisch angewendet.
----------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------

Feldsuche

Über die Schaltfläche **Filter** können Sie für eine Suche ein oder mehrere Feldfilter definieren und so das Suchergebnis einschränken. Dabei müssen das Feld und das eingegebene Suchkriterium mit Hilfe eines Dialogs festgelegt werden. Die Filterschaltfläche ist in den meisten Suchformularen eingebunden. Die Abbildung zeigt die Feldsuche in der Assetsuche.

The screenshot shows the Spider Enterprise search interface. At the top, there's a header with the Spider logo, 'Asset' title, and user information. Below the header, there's a 'START' button and a row of icons for 'Neu', 'Suchfilter verwerfen', 'Typauswahl', 'Feldauswahl', 'Meine Abfragen', 'Mehrfachänderung', 'Mehrfachimport', 'Export', and 'Ansicht'. Below this, there's a search bar with a magnifying glass icon and a 'Filter' button. Below the search bar, there's a 'Gruppierung' button. Below the buttons, there's a table with 7 results. The table has columns: 'Assetnr.', 'Hostname', 'Asset Typ', 'Status', and 'Funktionseinheit'. The results are as follows:

Assetnr.	Hostname	Asset Typ	Status	Funktionseinheit
Asset1.domain.com	A0001	Desktop	Aktiv	Asset1.domain.com
Asset2.domain.com	A0002	Desktop	Aktiv	Asset2.domain.com
Asset3.domain.com	A0003	Desktop	Aktiv	Asset3.domain.com
Asset4.domain.com	A0004	Desktop	Aktiv	Asset4.domain.com
Server1.domain.com	S0001	Server	Aktiv	Server1.domain.com
Server2.domain.com	S0002	Server	Aktiv	Server2.domain.com
VM1.domain.com	VM0001	Virtueller Client	Aktiv	VM1.domain.com

Wird eine Spaltenüberschrift aus der Ergebnisliste mit der Maus auf die **Filter** Schaltfläche gezogen öffnet sich der dazugehörige Filterdialog. Alternativ, oder wenn das zu filternde Feld nicht Bestandteil der Feldauswahl ist, klicken Sie auf die **Filter** Schaltfläche und suchen das gewünschte Feld aus folgendem Dialog aus:

Die Feldliste zeigt sich automatisch ausgeklappt. In Abhängigkeit des Datentyps des ausgewählten Feldes präsentiert sich einer der folgenden Filterdialoge:

Suchfilter: Text-Objektfeld

Für Felder, die eine Zeichenkette enthalten präsentiert sich die Filterdefinition am Beispiel des Feldes **Assetnr.** wie folgt:

Werden mehrere aufeinander folgende Zeichen eingegeben, werden im Suchmodus **Gleich** alle Einträge, bei denen diese Zeichenfolge zu finden ist als Ergebnis ausgegeben. Der Suchmodus **Ungleich** negiert dieses Suchkriterium und findet nur solche Objekte, die die eingegebene Zeichenkette nicht enthalten.

Bei beiden Mechanismen können im Suchkriterium auch Platzhalter verwendet werden:

Platzhalter	Bedeutung
Zeichenkette / String	Werden mehrere aufeinander folgende Zeichen eingegeben, werden alle Einträge, bei denen diese Zeichenfolge zu finden ist als Ergebnis ausgegeben. Am Anfang und am Ende der Zeichenkette wird jeweils ein Sternchen (s.u.) ergänzt. Beispiel: Der Suchbegriff Asset liefert im Ergebnis alle Einträge, bei denen diese Zeichenfolge irgendwo im Text vorkommt.
Sternchen bzw. *	Der Platzhalter * steht für beliebig viele Zeichen und wird automatisch jeweils vor und hinter der eingegebenen Zeichenkette ergänzt, wenn die Zeichenkette nicht eines von beiden bereits enthält. Beispiele: Der Suchbegriff Asset*domain wird nach der Ergänzung zu *Asset*domain* und findet alle Einträge, die erst Asset und im Restlichen Teil auch ein domain enthalten. Der Suchbegriff Asset* findet ausschließlich Einträge, die mit Asset beginnen (keine Ergänzung), während *Asset alle Einträge findet, die mit Asset enden.

Platzhalter	Bedeutung
Unterstrich bzw. _	<p>Der Platzhalter _ steht für genau ein einziges beliebiges Zeichen.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Der Suchbegriff _sset findet ausschließlich Einträge, die mit einem beliebigen Zeichen beginnen, das dann von sset gefolgt wird.</p> <p>Durch die automatische Ergänzung wird aus dem Suchbegriff _sset ein *_sset*.</p>

Um nach leeren oder nicht gesetzten Feldinhalten zu filtern ist keine Angabe eines Suchtextes notwendig. In diesem Fall stehen die Suchmodi **Leer** um nach leeren oder nicht gesetzten Feldinhalten zu filtern und **Nicht leer** um nur Objekte zu finden, bei denen das Suchkriterium mindestens mit einem Zeichen belegt ist.

Beispiel: Der Suchbegriff **Asset** liefert demnach im Ergebnis alle Einträge, bei denen die Zeichenfolge Asset Bestandteil der Zeichenkette ist.

Soll nach der Filterdefinition sofort gesucht werden, kann der Dialog über **Speichern und Suchen** geschlossen werden. Die Schaltfläche **Speichern** übernimmt nur den Filter und löst keine aktualisierende Suche aus.

Suchfilter: Numerisches Objektfeld

Für Felder, die einen Zahlenwert oder enthalten präsentiert sich die Filterdefinition am Beispiel des Feldes **Aktueller Buchwert** wie folgt:

Die Operanden **Gleich** oder **Ungleich** prüfen auf denselben oder einen komplementären Zahlenwert. **Leer** findet nur Objekte, bei denen das Suchfeld noch nie gesetzt wurde, und **Nicht leer** nur Objekte mit gesetzten Feldinhalten.

Bei Zahlen gibt es zudem die Vergleichsoperatoren **oder kleiner** und **oder größer**. Diese sind nicht kombinierbar. Mit **oder kleiner** werden Objekte gefunden, bei denen das Suchkriterium gleich oder kleiner als der angegebene Zahlenwert ist. **Oder größer** funktioniert analog, nur muss das Suchkriterium hier mindestens so groß wie der eingegebene Wert sein.

Soll nach der Filterdefinition sofort gesucht werden, kann der Dialog über **Speichern und Suchen** geschlossen werden. Die Schaltfläche **Speichern** übernimmt nur den Filter und löst keine aktualisierende Suche aus.

Suchfilter: Auswahlfeld

Für Objektfelder, die nur einen Wert aus einer vorgegebenen Liste annehmen können, wird die mögliche Suche auf diese Liste eingeschränkt:

Es kann nach einer genauen Entsprechung oder ausschließlich gesucht werden. Um nach nicht gesetzten Feldinhalten zu filtern ist keine Angabe eines Suchtextes notwendig. In diesem Fall stehen die Suchmodi **Leer**, um nach nicht gesetzten Feldinhalten zu filtern und **Nicht leer** um nur Objekte zu finden, bei denen bereits einmal eine Auswahl getroffen wurde.

Soll nach der Filterdefinition sofort gesucht werden, kann der Dialog über **Speichern und Suchen** geschlossen werden. Die Schaltfläche **Speichern** übernimmt nur den Filter und löst keine aktualisierende Suche aus.

Suchfilter: Datumsfeld

Die Filterung auf ein Datumsfeld wird ebenfalls mit einem spezialisierten Dialog erreicht:

Dieser Dialog enthält neben einem Textfeld für die direkte Eingabe des Datumswertes auch die Möglichkeit mit Hilfe der Schaltflächen ein Datum auszuwählen.

Zusätzlich kann über die Schaltflächen **oder älter** und **oder jünger** bestimmt werden ob auch Objekte jüngeren oder älteren Datums in der Ergebnisliste auftauchen dürfen. Es kann nur einer der beiden Schalter aktiv sein.

Hinweis

Werden Datumswerte nicht über die Schaltflächen ausgewählt, ist unbedingt die, für die eingestellte Sprache und Kultur verwendete Formatierung des Datums zu beachten.

Soll nach der Filterdefinition sofort gesucht werden, kann der Dialog über **Speichern und Suchen** geschlossen werden. Die Schaltfläche **Speichern** übernimmt nur den Filter und löst keine aktualisierende Suche aus.

Suchfilter: Geschäftseinheit

Objekte, die eine Geschäftseinheit kennen - ob direkt oder indirekt geerbt - können auch über den Geschäftseinheitenbaum gefiltert werden. Dabei ist neben der Angabe einer konkreten Geschäftseinheit auch ein Suchkriterium möglich, dass auch Objekte findet, die unterhalb der angegebenen Geschäftseinheit eingruppiert sind. Objekte zu finden, denen keine Geschäftseinheit zugewiesen ist, ist mit diesem Filter auch möglich.

Um auf bestimmte Geschäftseinheiten zu filtern zeigt sich folgender Dialog

Der Dialog gliedert sich wie folgt:

Nr.	Bedeutung
1	Hier steht der bislang ausgewählte Geschäftseinheitspfad drin.
2	Die Art der Geschäftseinheitssuche innerhalb des Dialogs kann hier gewählt werden.
3	Legt fest, ob auch Objekte gefunden werden sollen, die in der Geschäftseinheitshierarchie unterhalb der ausgewählten liegen.
4	Anzeigebereich gefundener Geschäftseinheiten.
5	Kacheln einzelner Geschäftseinheiten einer Ebene. Die Suche nach Objekten Ohne Geschäftseinheit erfolgt durch Auswahl der Kachel Ohne Geschäftseinheit auf der höchsten Geschäftseinheitsebene.

Der Filter wird mit einem Klick auf **Übernehmen** übernommen, **Verwerfen** bricht die Filterdefinition ab.

Wird der Geschäftseinheitenfilterdialog geschlossen, wird das Suchergebnis nicht automatisch neu ermittelt.

Hinweis	Es können nur solche Geschäftseinheiten ausgewählt werden, für die der Benutzer berechtigt ist. Bei fehlender Berechtigung zeigt ein Hinweis, die übernehmen -Schaltfläche ist dann nicht sichtbar.
----------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

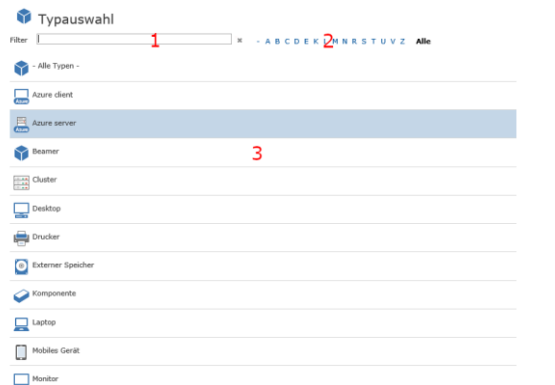
Suchfilter: Objekttyp

Der Filter auf einen einzelnen Objekttyp kann über die Funktionen im Menü erfolgen oder über die Filter-Schaltfläche. In beiden Fällen öffnet sich ein Auswahldialog. Dieser besitzt ebenfalls Filter-Möglichkeiten, um die Ergebnisliste der Objekttypen einzugrenzen. Die Auswahl erfolgt durch einen Klick auf den jeweiligen Listeneintrag woraufhin sich der Dialog schließt und eine erneute Suche auslöst.

Um den Dialog ohne Filterauswahl zu schließen kann der Listeneintrag – **Alle Typen** – gewählt werden oder der Dialog über das Kreuz in der oberen rechten Ecke geschlossen werden.

Hinweis	Ohne Filterung listet der Dialog alle im System existierenden Objekttypen auf. Die Benutzerberechtigungen werden erst auf das Suchergebnis angewendet
----------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Filterdialog stellt sich für die Typenauswahl an einer Assetsuche wie folgt dar:



Nr.	Bedeutung
1	Eingaben filtern die Ergebnisliste auf Elemente, die die eingegebenen Zeichen enthalten.
2	Schnellfilter für die Anfangsbuchstaben des Objekttyps.
3	Dieser Bereich enthält die gefilterte Ergebnisliste.

Hinweis	Objektfelder, die nur für bestimmte Objekttypen gültig sind, sind erst nach Definition dieses Filters verfügbar.
----------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Suchfilter: Hersteller

Über den Herstellerfilter kann ein Ergebnis nach einem einzelnen Hersteller sowie nach einer Gruppe von Herstellern, die in SAM-Prioritäten organisiert sind, erfolgen. Während eine Auswahl mehrerer SAM-Prioritäten möglich ist, kann aus der Liste individueller Hersteller stets nur einer zur selben Zeit ausgewählt sein. Die Filterung nach einer SAM-Priorität schließt die Filterung nach einzelnen Herstellern ebenso aus, wie andersherum.

Der Filterdialog stellt sich wie folgt dar:



Nr.	Bedeutung
1	Auswahlmöglichkeit für SAM-Prioritäten A bis D
2	Suchfilter für Bestandteile des Herstellernamens und Schnellfilter für die Anfangsbuchstaben des Herstellers.
3	Liste einzelner Herstellernamen zur Auswahl.

Ein Klick auf einen einzelnen Hersteller schließt den Dialog und übernimmt den ausgewählten Hersteller, für die Auswahl ein oder mehrerer SAM-Prioritäten sind die entsprechenden Prioritätsfelder zu aktivieren und der Dialog zu Schließen.

1.6.4 Implizite Filter

Das Suchergebnis wird nicht nur durch die sichtbaren Filter beeinflusst. So werden mit Auslösen der Suche die Nutzerberechtigungen eingebunden und der Mandantenfilter automatisch angewendet. Diese Kriterien sind in der Objektsuche nicht sichtbar und nicht änderbar.


Status und Eigenschaft „archiviert“

Zusätzlich zu den obenerwähnten Filtern filtert die Objektsuche alle archivierten Objekte aus der Ergebnisliste. Um archivierte Objekte ebenfalls oder auch exklusiv zu suchen, überschreiben Sie den impliziten Filter durch aktives Setzen des **Archiviert** Filters.

Hinweis	Das Setzen eines Statusfilters auf einen archivierten Status ist nicht ausreichend, um auch archivierte Objekte zu finden. Die zusätzliche Definition des Archiviert Filters ist notwendig.
	Ein Status mit einer "Archiviert"-Eigenschaft wird gesetzt, wenn ein Objekt nicht mehr im aktiven Bestand geführt werden soll. Werden archivierte Objekte aufgerufen, so stehen diese dem Benutzer nur noch im Lesemodus zur Verfügung. Für nähere Informationen beachten Sie bitte die Detailbeschreibungen der jeweiligen Objekte.

1.6.5 Globale Filter

Globale Filter kommen in den Suchformularen und bei den Dashboards zur Anwendung. Diese Filter sind persistent, d.h. die Einstellungen bleiben beim Wechsel auf eine andere Webseite ebenfalls wirksam.

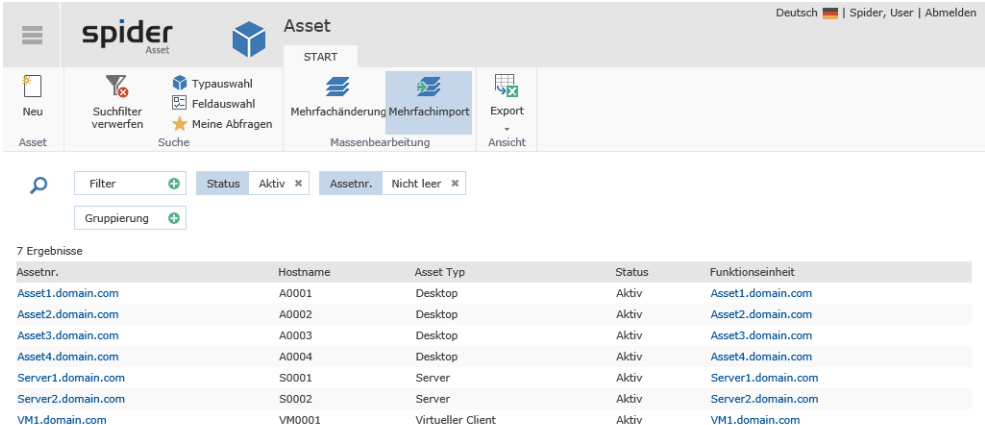
Die Filter können in den Objektsuchen definiert werden und sind durch ein Weltkugel-Symbol  kenntlich gemacht. Die Folgenden globalen Filter können definiert werden:

- Geschäftseinheit
- Archiviert
- Hersteller

Während ein gesetzter globaler Filter für eine **Geschäftseinheit** über alle Spider Module hinweg wirksam bleibt, kommt der globale Filter **Hersteller** nur im Spider Modul *Licence* zur Anwendung.

1.6.6 Objektsuche mit definierten Suchfiltern

Sind Suchkriterien definiert, zeigt sich die Suchseite zum Beispiel für das Objekt Asset wie folgt:



Assetnr.	Hostname	Asset Typ	Status	Funktionseinheit
Asset1.domain.com	A0001	Desktop	Aktiv	Asset1.domain.com
Asset2.domain.com	A0002	Desktop	Aktiv	Asset2.domain.com
Asset3.domain.com	A0003	Desktop	Aktiv	Asset3.domain.com
Asset4.domain.com	A0004	Desktop	Aktiv	Asset4.domain.com
Server1.domain.com	S0001	Server	Aktiv	Server1.domain.com
Server2.domain.com	S0002	Server	Aktiv	Server2.domain.com
VM1.domain.com	VM0001	Virtueller Client	Aktiv	VM1.domain.com

Die Filter können durch Anklicken verändert werden. Sie zeigen dann erneut den dazugehörigen Filterdialog und übernehmen die Änderungen. Das Entfernen eines individuellen Filters erfolgt durch einen Klick auf das **X** am Suchfilter. Die Schaltfläche **Suchfilter verwerfen** entfernt alle definierten Filter, Gruppierungen und Sortierungen. Das Entfernen eines Filters löst automatisch für eine neue Suche aus. Eine neuer Suchdurchlauf lässt sich auch mit einem Klick auf das Lupensymbol erreichen.

- Wählen Sie das Feld aus, welches Sie filtern wollen.
- Definieren Sie ein Suchkriterium mit Hilfe des angezeigten Dialogs.
- Klicken Sie der Definition aller Filter entweder im letzten Dialog auf **Speichern und Suchen** oder auf das Lupensymbol.

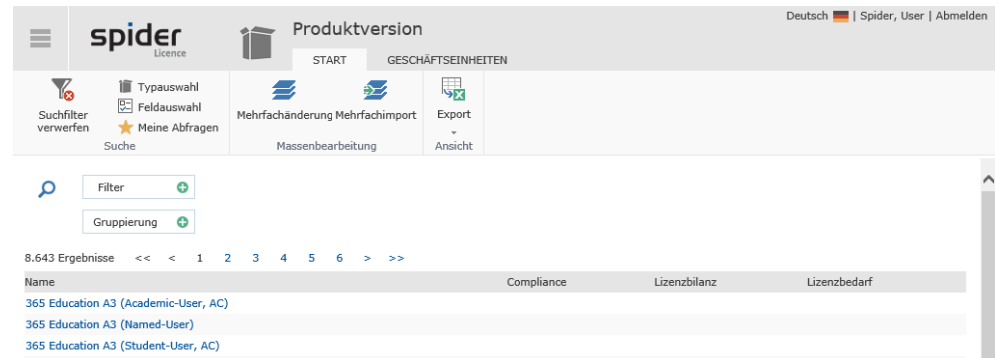
Die Suche wird erneut ausgeführt und das Ergebnis angezeigt.

Hinweis

Um sicher zu stellen, dass die Suchergebnisse zu den aktuell definierten Filtern passen, warten Sie nach Auslösen einer Suche bis die Suchergebnisse angezeigt werden bevor Sie erneut Änderungen vornehmen.

1.6.7 Das Suchergebnis

Die Ergebnismenge bei der Suche ist unbegrenzt.



Exemplarisches Beispiel aus Spider Licence.

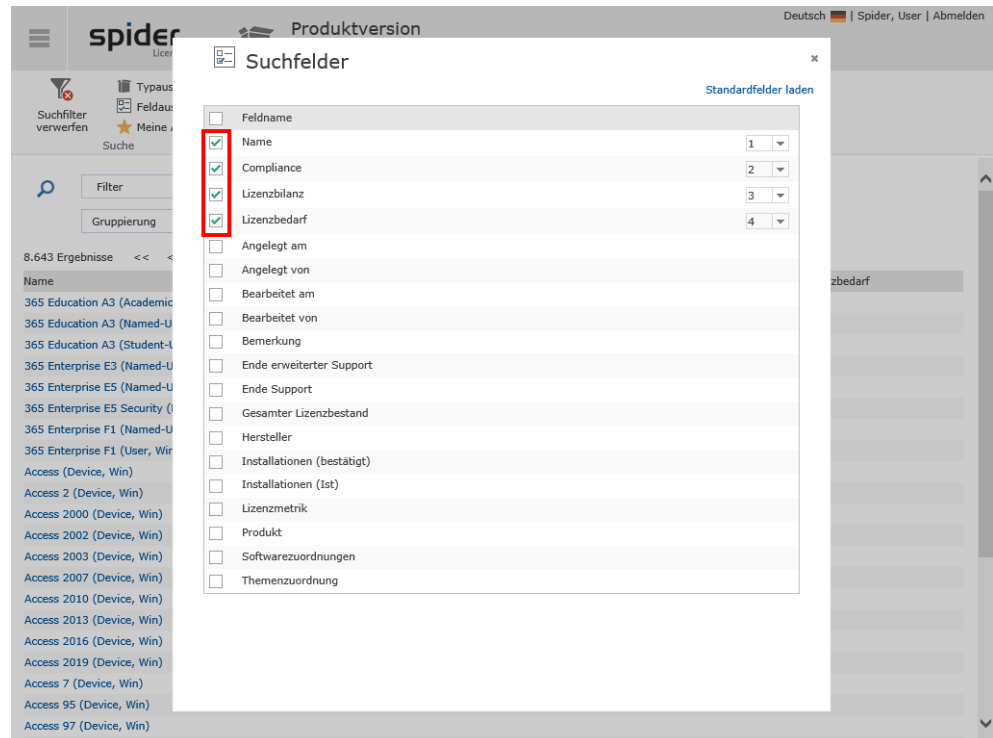
Je nach Ergebnismenge werden Ihnen ggf. mehrere Seiten angezeigt. Die Auswahl der einzelnen Seiten erfolgt durch einen Klick auf die Seitenzahl oder der Navigation durch die Pfeil-Schaltflächen.

Suchergebnisse anpassen – Feldauswahl

Mit Hilfe der **Feldauswahl** können Sie entscheiden, welche **Felder** bei der Auflistung Ihrer Ergebnisse angezeigt und in welcher Reihenfolge die Spalten dargestellt werden.



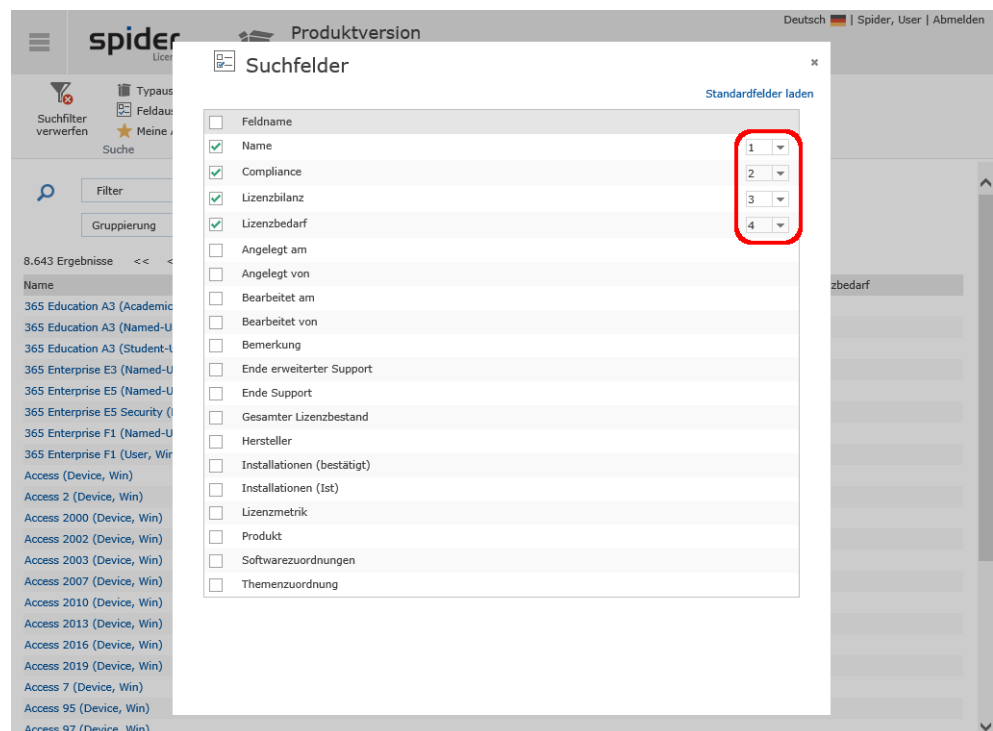
Um die Anzeige der Ergebnisse anzupassen, klicken Sie auf den Ribbon-Button **Feldauswahl**.



- Wählen Sie anschließend die Felder aus, die bei der Darstellung der Ergebnisse berücksichtigt werden sollen. Setzen Sie dazu einen Haken vor den entsprechenden Feldnamen.
- Ausgewählte Felder werden am Anfang der Liste dargestellt.

Spider bietet Ihnen an dieser Stelle gleichzeitig die Möglichkeit die Anzeige der Feldnamen (Spalten) zu sortieren. Um auf den Produktstandard zurückzukehren wählen Sie einfach **Standardfelder laden**.

Die Reihenfolge der Felder (respektive Spalten), kann anhand des Dropdown-Feldes rechts neben dem Feldnamen geändert werden.



- Um die Feldauswahl zu sortieren, klicken Sie rechts neben einem Feldnamen und vergeben Sie mit Hilfe der Dropdown-Liste einen Rangplatz.

Hinweis

Mit Hilfe des Links **Standardfelder laden**, kann die Feldauswahl auf die Systemeinstellung zurückgesetzt werden.

Suchergebnisse sortieren

Die gleichzeitige Sortierung mehrerer Spalten ist möglich.

Die folgende Abbildung zeigt ein Suchergebnis, in dem die Sortierfunktion exemplarisch für 4 Spalten angewendet wurde.

The screenshot shows the Spider Enterprise web interface. At the top, there's a navigation bar with the Spider logo, user information (Deutsch, Spider, User, Abmelden), and a 'START' button. Below this is a toolbar with icons for 'Neu', 'Suchfilter verwerfen', 'Feldauswahl', 'Meine Abfragen', 'Mehrfachänderung', 'Mehrfachimport', and 'Export'. The main content area displays search results for 'Mitarbeiter'. It includes a search bar with 'Filter' and 'Gruppierung' buttons. Below the search bar, there's a table of 144 results. The table has five columns: 'Vollständiger Name' (1), 'E-Mail-Adresse' (3), 'Vorname' (2), 'Nachname', and 'Status' (4). The table is sorted by these columns in the order: 1, 2, 3, 4. The first few rows of the table are:

Vollständiger Name	E-Mail-Adresse	Vorname	Nachname	Status
Adam, Theo (Adam.Theo)	Adam.Theo@domain.com	Theo	Adam	Aktiv
Alda, Anna (Alda.Anna)	Alda.Anna@domain.com	Anna	Alda	Aktiv
Alicar, Tike (Alicar.Tike)	Alicar.Tike@domain.com	Tike	Alicar	Aktiv
allen, barry (allen.barry)	allen.barry@domain.com	barry	allen	Aktiv
Anderson, Jessie (Anderson.Jessie)	Anderson.Jessie@domain.com	Jessie	Anderson	Aktiv
Anderson, Victor (Anderson.Victor)	Anderson.Victor@domain.com	Victor	Anderson	Aktiv
Austin, Floyd (Austin.Floyd)	Austin.Floyd@domain.com	Floyd	Austin	Aktiv
Austin, Steve (Austin.Steve)	Austin.Steve@domain.com	Steve	Austin	Aktiv
Baker, Buck (Baker.Buck)	Baker.Buck@domain.com	Buck	Baker	Aktiv
Baker, Buddy (Baker.Buddy)	Baker.Buddy@domain.com	Buddy	Baker	Aktiv
Baker, Guy (Baker.Guy)	Baker.Guy@domain.com	Guy	Baker	Aktiv
Baker, Mike (Baker.Mike)	Baker.Mike@domain.com	Mike	Baker	Aktiv
Batson, Bart (Batson.Bart)	Batson.Bart@domain.com	Bart	Batson	Aktiv
Batson, William (Batson.William)	Batson.William@domain.com	William	Batson	Aktiv
Bend, Toni (Bend.Toni)	Bend.Toni@domain.com	Toni	Bend	Aktiv
Borkowski, Victor (Borkowski.Victor)	Borkowski.Victor@domain.com	Victor	Borkowski	Aktiv
braddock, brian (braddock.brian)	braddock.brian@domain.com	brian	braddock	Aktiv
Braddock, Tara (Braddock.Tara)	Braddock.Tara@domain.com	Tara	Braddock	Aktiv
Brand, Boston (Brand.Boston)	Brand.Boston@domain.com	Boston	Brand	Aktiv
Brand, McLean (Brand.McLean)	Brand.McLean@domain.com	McLean	Brand	Aktiv
Brendan, Lillian (Brendan.Lillian)	Brendan.Lillian@domain.com	Lillian	Brendan	Aktiv

Die Sortierungen werden in diesem Beispiel in folgender Reihenfolge angewendet.

- (1) aufsteigend nach der Spalte **Vollständiger Name**
- (2) aufsteigend nach der Spalte **Vorname**
- (3) absteigend nach der Spalte **E-Mail-Adresse**
- (4) absteigend nach der Spalte **Status**

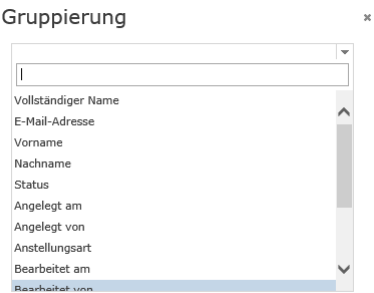
Die Sortierung nach Spalten wird gesetzt, indem auf die Spaltenüberschrift geklickt wird. Ist keine Sortierung vorhanden, wird das Ergebnis in aufsteigender Reihenfolge nach der Objekt-ID dargestellt. Um die Standardsortierung auf die erste nicht-ID-Spalte zu ändern, wenden Sie sich an ihren Administrator. Die Spalten werden mit einem Zahlensymbol und einem Symbol für die Sortierrichtung versehen. Die Sortierrichtung können Sie über die Symbole (*aufsteigend* und *absteigend*) oder durch einen Klick auf die Spaltenüberschrift ändern.

Die Reihenfolge zwischen den Spalten kann durch einen Klick auf die Zahlensymbole geändert werden. Zwei aufeinanderfolgende Positionen können miteinander getauscht werden. Wird zum Beispiel auf die (2) geklickt, werden die nächsthöhere Position (3) sowie die (2) miteinander getauscht.

Das Entfernen einer vorhandenen Sortierung kann nur bei der jeweils größten Zahl durchgeführt werden. Klicken Sie hierzu auf das Zahlensymbol mit der größten Zahl. Beim vorliegenden Beispiel also in der Reihenfolge: (4), (3), (2), (1).

Suchergebnisse gruppieren

Ziehen sie Spaltenüberschrift aus der Ergebnisliste mit der Maus auf die **Gruppierung** Schaltfläche oder klicken Sie auf die **Gruppierung** Schaltfläche und suchen das gewünschte Feld aus folgendem Dialog aus:



Mit der Auswahl eines Feldes wird die Ergebnisliste nach dieser Spalte gruppiert. Um den Vorgang abzubrechen, klicken Sie auf das **X** im obigen Dialog.

Die Ergebnisliste präsentiert sich am Beispiel der Mitarbeitersuche mit einer Gruppierung nach der Spalte **Anstellungsart** folgendermaßen:

spider

Mitarbeiter

Deutsch | Spider, User | Abmelden

START

Neu

Suchfilter verwerfen

Feldauswahl

Meine Abfragen

Mehrfachänderung

Mehrfachimport

Export

Mitarbeiter

Suche

Massenbearbeitung

Ansicht

Filter

Gruppierung 1

Anstellungsart 2

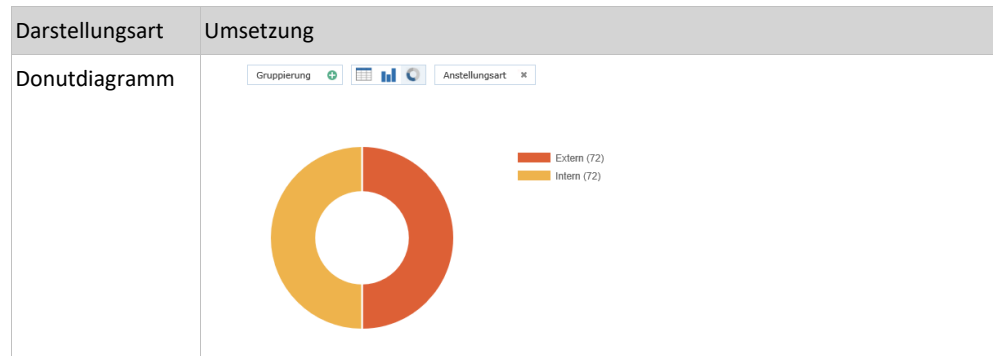
2 Ergebnisse

Anstellungsart	Ergebnisse
Extern	72
Intern	72






Nr.	Bedeutung
1	Schaltfläche zur Definition der Spalte nach der Gruppiert werden soll
2	Erste Spalte nach der gruppiert wurde. Die Ergebnisspalte ist generiert und enthält die Anzahl der Datensätze dieser Gruppe.
3	Darstellungsart der Gruppierung. Es stehen die Darstellungsarten <ul style="list-style-type: none">- Tabellarisch- Balkendiagramm- Donutdiagramm zur Verfügung.

Für unsere Beispielgruppierung sähe das folgendermaßen aus:

Darstellungsart	Umsetzung						
Tabellarisch	<div><div>Gruppierung</div><div>Anstellungsart</div><div>2 Ergebnisse</div><table><thead><tr><th>Anstellungsart</th><th>Ergebnisse</th></tr></thead><tbody><tr><td>Extern</td><td>72</td></tr><tr><td>Intern</td><td>72</td></tr></tbody></table></div>	Anstellungsart	Ergebnisse	Extern	72	Intern	72
Anstellungsart	Ergebnisse						
Extern	72						
Intern	72						
Balkendiagramm	<div><div>Gruppierung</div><div>Anstellungsart</div><div></div></div>						



Ein Klick auf eine Gruppierungsspalte oder ihrer grafischen Repräsentation führt zurück auf die tabellarische Ansicht mit einer expandierten Gruppe:

Gruppierung     Anstellungsart 

2 Ergebnisse




Anstellungsart	Ergebnisse
Extern	72

72 Ergebnisse << < 1 2 3 > >>


Vollständiger Name	E-Mail-Adresse	Vorname	Nachname	Status
Alda, Anna (Alda.Anna)	Alda.Anna@domain.com	Anna	Alda	Aktiv
allen, barry (allen.barry)	allen.barry@domain.com	barry	allen	Aktiv
Anderson, Victor (Anderson.Victor)	Anderson.Victor@domain.com	Victor	Anderson	Aktiv
Austin, Steve (Austin.Steve)	Austin.Steve@domain.com	Steve	Austin	Aktiv
Baker, Buddy (Baker.Buddy)	Baker.Buddy@domain.com	Buddy	Baker	Aktiv
Baker, Mike (Baker.Mike)	Baker.Mike@domain.com	Mike	Baker	Aktiv
Batson, William (Batson.William)	Batson.William@domain.com	William	Batson	Aktiv
Borkowski, Victor (Borkowski.Victor)	Borkowski.Victor@domain.com	Victor	Borkowski	Aktiv
Braddock, Tara (Braddock.Tara)	Braddock.Tara@domain.com	Tara	Braddock	Aktiv
Brand, McLean (Brand.McLean)	Brand.McLean@domain.com	McLean	Brand	Aktiv
Burghoff, Gary (Burghoff.Gary)	Burghoff.Gary@domain.com	Gary	Burghoff	Aktiv
Carter, Jon (Carter.Jon)	Carter.Jon@domain.com	Jon	Carter	Aktiv
Connors, Curt (Connors.Curt)	Connors.Curt@domain.com	Curt	Connors	Aktiv


In der tabellarischen Ansicht kann nach mehreren Kriterien gruppiert werden. Eine Kombination aus Filter und Gruppierung ist möglich.


Eine Abfrage nach Mitarbeitern, die Intern angestellt sind, den Status «Aktiv» haben und deren Vorname mit «A» beginnt würde sich in diesem Beispiel wie folgt ausdragen:


 spider  Mitarbeiter Deutsch  | Spider, User | Abmelden


START

 Neu

 Suchfilter
verwerfen

 Feldauswahl
Meine Abfragen

 Mehrfachänderung
Mehrfachimport




 Export
Ansicht







Mitarbeiter

Suche

Massenbearbeitung

Ansicht

 Filter  Vorname A* 

Gruppierung     Anstellungsart  Status 

2 Ergebnisse

Anstellungsart	Ergebnisse
Extern	5
Intern	2

1 Ergebnis

Status	Ergebnisse
Aktiv	2

2 Ergebnisse

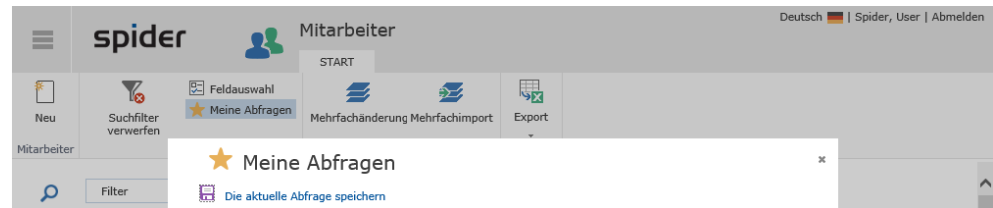
Vollständiger Name	E-Mail-Adresse	Vorname	Nachname
Curry, Arthur (Curry.Arthur)	Curry.Arthur@domain.com	Arthur	Curry
Marie, Axel (Marie.Axel)	Marie.Axel@domain.com	Axel	Marie

Die Gruppen lassen sich nach Bedarf auf- und einklappen.

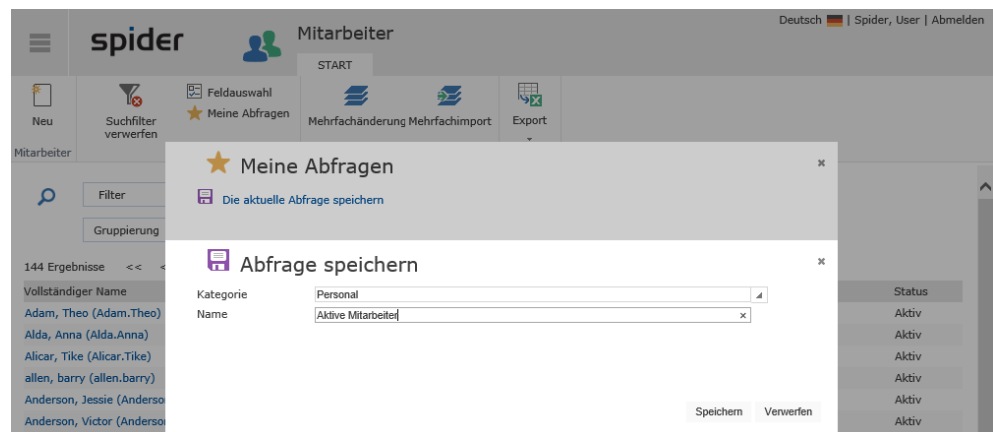
1.6.8 Suche speichern (Meine Abfragen)

Mit Hilfe des Ribbon-Buttons **Meine Abfragen** haben Sie die Möglichkeit, Ihre Suchen bzw. Abfragen zu speichern. Gespeichert werden die Suchfilter und die Gruppierung, nicht jedoch die Darstellungsform, die Sortierung und ob eine Grupp auf- oder zugeklappt war.

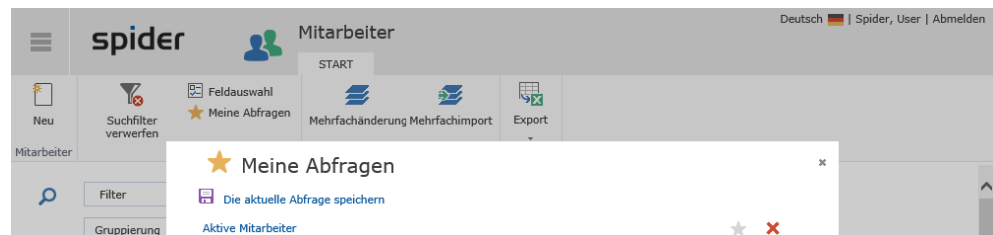
- Klicken Sie hierzu in der Suche auf **Meine Abfragen** und anschließend auf **Die aktuelle Abfrage speichern**.



- Wählen Sie nun eine **Kategorie** aus bzw. erstellen Sie eine Neue und vergeben Sie einen **Namen** für die Abfrage.



- Klicken Sie nach der Eingabe der Daten auf **Speichern**. In der Übersicht erscheint nun die neu erstellte Abfrage.



Standardmäßig wird die Abfrage nicht unter den Favoriten angezeigt. Wird dies gewünscht, kann die Anzeige unter den Favoriten abgeschaltet werden, indem Sie auf den entsprechenden Stern klicken.

Durch einen weiteren Klick auf das **Stern**-Symbol, erscheinen die beiden Abfragen erneut unter den Favoriten.

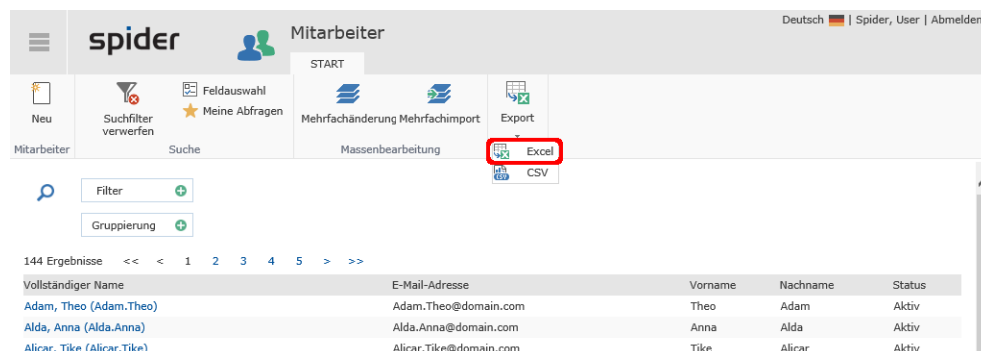
Soll eine Abfrage gelöscht werden, geschieht dies durch das Anklicken des **Löschen**-Symbols in Form eines roten X neben dem Stern.

1.6.9 Daten Export

Spider bietet die Möglichkeit, Daten in das Excel- oder CSV-Format zu exportieren. Die generierte Exceldatei ist bereits vorbereitet um sie ohne Umstände über den Mehrfachimport erneut zu verarbeiten.

Excel Export

Auf den Formularen, auf denen der Ribbon-Button **Export** verfügbar ist, kann das Suchergebnis exportiert werden.



Im folgenden Beispiel wird der Export in das Excel-Format anhand eines Mitarbeiter Reports demonstriert.

- Klicken Sie zunächst auf den Excel-Button.

Hinweis

Das Verhalten beim Download von Dateien ist abhängig vom verwendeten Browser.

Es werden die Ergebnisse in einem Excel-Blatt angezeigt. Bei Bedarf können die Daten dort bearbeitet und anschließend an einem beliebigen Ort gespeichert werden.

	A	B	C	D	E	F
1	ID	Vollständiger Name	Kostenstelle	E-Mail-Adresse	Telefonnummer	Status
2	4	Dittrich, Laura	Marketing 1000 100	L.Ditt.1234@brainwaregroup.com	1080044444444	Aktiv
3	8	Horr, Ninja	Marketing 1000 100	Ninja.H2121@brainwaregroup.com	490229898989	Aktiv

CSV Export

Wird anstelle von Excel- ein CSV-Export gewählt, so erfolgt der Export ebenfalls nach obigem Ablauf.

Das Ergebnis repräsentiert sich dann in einer Semikolon getrennten CSV Datei.

```
"ID";"Vollständiger Name";"Kostenstelle";"EmployeeStatusID";"E-Mail-Adresse";"CostCentrelD";"Telefonnummer";"Status";  
"4";"Dittrich, Laura";"Marketing 1000 100";"1";"L.Ditt.1234@brainwaregroup.com";"4";"1080044444444";"Aktiv";  
"8";"Horr, Ninja";"Marketing 1000 100";"1";"Ninja.H2121@brainwaregroup.com";"4";"490229898989";"Aktiv";
```

1.7 Massenbearbeitung

Die Funktionen der Ribbon-Gruppe *Massenbearbeitung* stehen Ihnen in allen Spider Modulen zur Verfügung.

1.7.1 Massenänderungen

Massenänderungen basieren immer auf einem Suchergebnis.

- Klicken Sie beispielsweise in den *Stammdaten* auf **Mitarbeiter** und wählen Sie über die Filter die gewünschte Suche.

In folgendem Beispiel sind mehrere Mitarbeiter von der Kostenstelle *Sales* auf die Kostenstelle *Marketing* zu verschieben.

The screenshot shows the 'Mitarbeiter' page with a search filter set to 'Suche'. The 'Mehrfachänderung' button is highlighted. Below the search bar, there are 144 results. The table shows columns for 'Vollständiger Name', 'E-Mail-Adresse', 'Vorname', 'Nachname', and 'Status'. The first three rows are highlighted in blue, indicating they are selected for the bulk change operation.

Vollständiger Name	E-Mail-Adresse	Vorname	Nachname	Status
Adam, Theo (Adam.Theo)	Adam.Theo@domain.com	Theo	Adam	Aktiv
Alda, Anna (Alda.Anna)	Alda.Anna@domain.com	Anna	Alda	Aktiv
Alicar, Tike (Alicar.Tike)	Alicar.Tike@domain.com	Tike	Alicar	Aktiv

➤ Klicken Sie dazu in der Ribbon-Gruppe *Massenbearbeitung* auf den Button **Mehrfachänderung**.

The screenshot shows the 'Mehrfachänderung' dialog with the 'Weiter' button highlighted. Below the dialog, there is a table with 4 results. The first three rows are highlighted in blue, indicating they are selected for the bulk change operation.

Vollständiger Name	Kostenstelle	E-Mail-Adresse	Telefonnummer	Status
Daug, Daniela	Sales 1000 100	Daniela123345@brainwaregroup.com	1080044444444	Active
Kuhn, Sabrine	Sales 1000 100	Kuhn.Sabrine@brainwaregroup.com	4942155555555	Active
Scheid, Lea	Sales 1000 100	Lea.Sch.434@brainwaregroup.com	4942134343435	Active
von Bohlen, Albert	Sales 1000 100	Albert.VonBohlenyyyy@brainwaregroup.com	4942155555555	Active

➤ Wählen Sie die Objekte, die geändert werden sollen und klicken Sie auf **Weiter**.

Hinweis

Umfasst das Suchergebnis >100 Objekte, steht die Objektauswahl nicht zur Verfügung. Die Mehrfachänderung wirkt sich in diesem Fall auf sämtliche Objekte des Suchergebnisses aus.

Es werden sämtliche Felder, die am betreffenden Objekt geändert werden können, zur Auswahl angeboten.

The screenshot shows the 'Mehrfachänderung' dialog with the 'Kostenstelle' field highlighted. The field is a dropdown menu with 'Marketing 1000 100' selected. Other fields like 'Nachname', 'Vorname', 'Titel', 'Status', 'Statusbemerkung', 'Telefonnummer', 'E-Mail-Adresse', 'Bemerkung', 'dbo.TranslateCurrency()', 'Domain-Login', 'Handynummer', 'Eintrittsdatum', 'Austrittsdatum', and 'Anstellungsart' are also visible.

- Aktivieren Sie die Checkbox von den Objektfeldern, die geändert werden sollen.
- Passen Sie die Feldinhalte an. In unserem Beispiel wählen Sie aus der Dropdown-Liste die neue Kostenstelle und klicken Sie auf **Weiter**.

The screenshot shows the 'Mehrfachänderung' dialog with the 'Kostenstelle' field highlighted. The field is a dropdown menu with 'Marketing 1000 100' selected. Other fields like 'Nachname', 'Vorname', 'Titel', 'Status', 'Statusbemerkung', 'Telefonnummer', 'E-Mail-Adresse', 'Bemerkung', 'dbo.TranslateCurrency()', 'Domain-Login', 'Handynummer', 'Eintrittsdatum', 'Austrittsdatum', and 'Anstellungsart' are also visible.

Die folgenden Änderungen werden an 3 Objekt(en) durchgeführt:

Feld	Wert
Kostenstelle	Marketing 1000 100

Aktuelle Objektwerte vor der Änderung

Vollständiger Name	Kostenstelle
Daug, Daniela	Sales 1000 100
Kuhn, Sabrine	Sales 1000 100
Scheid, Lea	Sales 1000 100

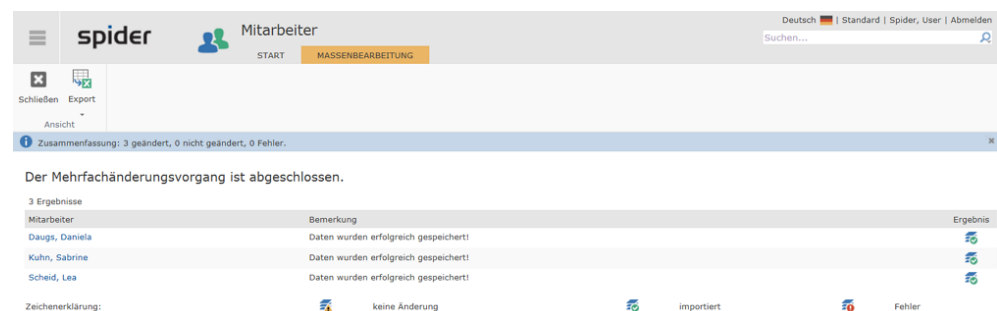
Sie werden nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass mit dem nächsten Schritt bei den aufgelisteten Objekten im Feld **Kostenstelle** der Feldinhalt geändert wird.

- Indem Sie in der Ribbon-Gruppe *Massenbearbeitung* auf den Button **Speichern** klicken, wird der Änderungsprozess angestoßen.



Der Prozessverlauf wird angezeigt.

- Um die Mehrfachänderung abzuschließen und das Ergebnis der Massenänderung anzuzeigen, klicken Sie auf den Button **Ergebnis**.



- Durch einen Klick auf den Ribbon-Button **Schließen** kehren Sie zum Suchformular zurück.

1.7.2 Massenimport

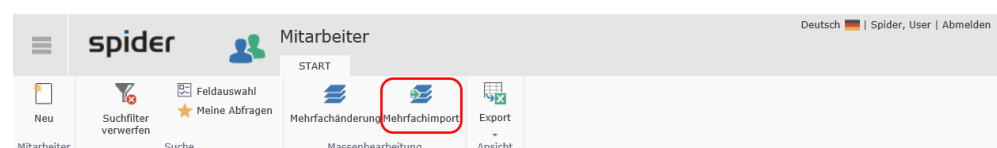
Die Funktion Massenimport kann für die Anlage von neuen Objekten wie auch für Änderungen oder gar das Löschen von bestehenden Objekten verwendet werden. Aktuell können Importdateien im Excelformat verarbeitet werden.

In folgendem Beispiel soll über einen Massenimport der Status von 3 Mitarbeiterinnen von *Aktiv* auf *Ausgetreten* geändert werden.

Hinweis		Das Excel-Sheet kann durch einen Export erstellt werden.			
ID	Vollständiger Name	E-Mail-Adresse	Kostenstelle	Telefonnummer	Status
3	Daus, Daniela	d.Daus@flexera.com	Sales 1000 1000	6178105630159	Ausgetreten
4	Dittrich, Laura	l.Dittrich@flexera.com	Sales 1000 1000	49400808180285	Ausgetreten
14	Kuhn, Sabine	s.Kuhn@flexera.com	Sales 1000 1000	4419025984985	Aktiv
17	Scheid, Lea	l.Scheid@flexera.com	Sales 1000 1000	613098852150	Ausgetreten
21	von Bohlen, Albert	a.VonBohlen@flexera.com	Sales 1000 1000	613098852354	Aktiv

Hinweis ID Spalte, sollte nur verwendet werden, wenn die Daten zuvor exportiert worden sind. Andernfalls sind alternative Schlüsselfelder zu verwenden.

- Klicken Sie im Formular Mitarbeiter Suche, in der Ribbon-Gruppe *Massenbearbeitung* auf den Button **Mehrfachimport**.



Hinweis Alternativ dazu können Sie diese Funktion auch über die *Startseite -> System -> Stammdaten -> Daten importieren* aufrufen.

Sie werden aufgefordert, den Pfad zum Importfile auszuwählen.

Eine 'Mitarbeiter'-Datei auf die Seite ziehen oder via Dialog durchsuchen.

Durchsuchen...

Die unterstützten Dateiformate sind 'XLS' und 'XLSX'.
Die maximale Dateigröße beträgt 40 MB.

Importformat

Die Datei muss alle Spalten enthalten, die zur Identifikation des zu ändernden Objektes oder Erstellung des neuen Objektes notwendig sind. Alle Spalten, die Daten enthalten, benötigen eine Überschrift. Leere Felder werden nicht übernommen, dass heißt die eventuell vorhandenen Werte werden nicht gelöscht.

A	B	C	D	E	F	G
Import mode	Object type	Identifier	Quantity	Status	Purchase date	Comment
Insert	Type1	Identifier1	100	Active	2015-06-01	Comment1
Update	Type2	Identifier2	50	Active	2014-06-01	Comment2
Import	Type3	Identifier3	100	Active	2013-06-01	Comment3
Delete	Type4	Identifier4	0	Inactive	2012-06-01	

- Wählen Sie im Browser das zu importierende File und Klicken Sie auf **Öffnen** oder ziehen Sie die Datei auf das Browserfenster.

Mit der Verarbeitung kann der Importmodus (Import / Update / Insert / Delete) festgelegt werden.

Importmodus	Beschreibung
Import	Abhängig, ob ein Objekt gefunden wurde oder nicht, führt der Importmodus IMPORT ein Update oder eine Neuanlage durch.
Update	Mit dem Importmodus UPDATE werden bestehende Objekte aktualisiert.
Insert	Mit dem Importmodus INSERT werden neue Objekte angelegt. Bestehende werden nicht aktualisiert.

Importmodus	Beschreibung
Delete	DELETE löscht bestehende Objekte.

Der Importmodus kann entweder für die gesamte Tabelle oder je Zeile festgelegt werden. Bei Festlegung je Zeile muss eine Spalte **ImportMode** mit den unterstützten Werten (Import, Insert, Update, Delete, Ignore) vorhanden sein.

- Wählen Sie die Zuordnung der Tabellenspalten zu den Objektfeldern.
- Klicken Sie auf **Weiter** um die Validierung zu starten.

Das Ergebnis der Validierung wird in folgendem Formular ausgewiesen.

Folgende Änderungen werden durchgeführt

Ergebnis der Validierung	Total
- alle Ergebnisse -	5
Bearbeiten	5

Details für alle Datensätze

Ergebnis der Validierung	Zeile	Identifikation	ID	Importmodus	Status
Bearbeiten	2	<input checked="" type="checkbox"/> Objekt gefunden	3	Import	Ausgetreten
Bearbeiten	3	<input checked="" type="checkbox"/> Objekt gefunden	4	Import	Ausgetreten
Bearbeiten	4	<input checked="" type="checkbox"/> Objekt gefunden	14	Import	Aktiv
Bearbeiten	5	<input checked="" type="checkbox"/> Objekt gefunden	17	Import	Ausgetreten
Bearbeiten	6	<input checked="" type="checkbox"/> Objekt gefunden	21	Import	Aktiv

Wichtig

Datensätze mit fehlerhaften oder ungültigen Angaben werden nicht weiterverarbeitet und müssten vor einer Verarbeitung in der Quelldatei korrigiert werden.

- Klicken Sie auf **Speichern**, um den Massenimport auszuführen oder auf **Schließen**, falls Sie diesen Import abbrechen möchten.

- Klicken Sie auf den Button **Ergebnis**, um das Ergebnis anzuzeigen.

Ergebnis

Ergebnis der Validierung	Zeile	Identifikation	ID	Importmodus	Status
Bearbeiten	2	<input checked="" type="checkbox"/> Objekt gefunden	3	Import	Ausgetreten
Bearbeiten	3	<input checked="" type="checkbox"/> Objekt gefunden	4	Import	Ausgetreten
Bearbeiten	4	<input checked="" type="checkbox"/> Objekt gefunden	14	Import	Aktiv
Bearbeiten	5	<input checked="" type="checkbox"/> Objekt gefunden	17	Import	Ausgetreten
Bearbeiten	6	<input checked="" type="checkbox"/> Objekt gefunden	21	Import	Aktiv

Zeichenerklärung:

	keine Änderung		Importiert		Fehler
--	----------------	--	------------	--	--------

- Durch einen Klick auf den Ribbon-Button **Schließen** kehren Sie zum Suchformular zurück.

KAPITEL 2

IT-Management mit Spider Asset

Die folgenden Kapitel beschreiben detailliert, wie die Daten aus den Umsystemen nach Spider Asset überführt, von der Software Recognition klassifiziert und in Spider Asset automatisch angelegt werden. Außerdem erfahren Sie, wie mit den Hauptobjekten in Spider Asset gearbeitet werden kann.

Das Hauptmenü ist der Mittelpunkt aller Spider-Produkte. Von hier aus können alle Funktionen, für die konfigurierten Rollen genutzt werden. Nach Anmeldung zeigt sich das Hauptmenü in der entsprechenden Rollenkonfiguration. Abhängig von der Benutzerrolle werden z. B. Stammdaten oder Buttons für Menü-Einstellungen eingeblendet oder nicht.

2.1 Begriffserklärung

2.1.1 Asset

Das Asset ist das zentrale Objekt innerhalb von Spider Asset, an dem technische und organisatorische Daten eines Geräts wie auch die zugehörige Software verwaltet werden. Im IT-Umfeld handelt es sich bei den Asset Objekten vorwiegend um Geräte wie: Desktop Computer, Laptops, Server, Router, Printer, etc., welche in eine IT-Infrastruktur integriert sind.

2.1.2 Assetmodell

Da die verschiedenen Geräte unterschiedliche Eigenschaften aufweisen und daher auch über unterschiedliche Parameter beschrieben werden, sind im System mehrere Assetmodelle (Vorlagen) hinterlegt. Damit beim Anlegen eines Assets die Basisdaten nicht immer wieder erfasst werden müssen, besteht die Möglichkeit am Assetmodell die betreffenden Parameter wie beispielsweise die Auflösung eines Bildschirms oder dessen Größe mit Standardwerten zu belegen.

Die Funktionalität der Assetmodelle steht in den Editionen ITM und Enterprise zur Verfügung.

2.1.3 Software / Softwarewarenkorb

Den meisten IT-Assets wird Software zugeordnet. Welche Software zur Auswahl steht, wird im Softwarewarenkorb definiert. Mehr dazu erfahren Sie im Abschnitt **Softwareverwaltung** (auf Seite 132).

2.1.4 Softwarezuordnung

Software kann an Assets, Mitarbeiter oder Funktionseinheiten zugeordnet und verwaltet werden. Eine Softwarezuordnung entspricht normalerweise einer installierten Software auf einem bestimmten Gerät (Asset). Mehr dazu erfahren Sie im Abschnitt **Softwarezuordnung** (siehe "**Softwarezuordnungen**" auf Seite 142).

2.1.5 Statusverwaltung

Status werden in Spider Asset für die Objekte Asset und Funktionseinheit vergeben. Der gesetzte Status zeigt immer den derzeit aktuellen Zustand (z. B. aktiv, in Planung, Ablösung, usw.) eines Ob-

jekts an. Die gezielte Nutzung dieser Funktion ermöglicht eine bessere Abbildung der Lebenszyklen der Objekte.

2.1.6 Statusfolgen

Statusfolgen werden verwendet, um einen bestimmten Prozessablauf bei den Status-Objekten Asset und Funktionseinheit zu steuern. Der Status repräsentiert den aktuellen prozessualen Zustand eines Assets oder einer Funktionseinheit. Darüber hinaus können sie für die Verwendung von bestimmten Automatismen in Spider Asset eingesetzt werden, so kann z. B. für den Assetstatus **archiviert** eine Regel hinterlegt werden, die dafür sorgt, dass jedes Mal, wenn ein Asset diesen Status erreicht, eine E-Mail an einen vordefinierten Mitarbeiter versendet wird.

Mehr zum Thema **Statusfolgen** (siehe "**Asset Status**" auf Seite 76).

2.1.7 Standort / Standortbaum

Durch das Objekt Standort / Standortbaum legen Sie verschiedene Standorte an und verwalten diese an zentraler Stelle. Der Standort ermöglicht, Assets und Funktionseinheiten einem genauen geographischen Ort zuzuweisen.

2.1.8 Mitarbeiteranzeige

Mitarbeiter zwar im Bereich System gepflegt und auch im Modul Asset benötigt, um Softwarezuweisungen zu realisieren. Über die Mitarbeiteranzeige können keine Mitarbeiterstammdaten bearbeitet werden, wohl aber manuelle Softwarezuweisungen konfiguriert werden. Weitere, dem Mitarbeiter assoziierte Objekte, wie Assets, Lizenzen oder Verträge werden hier aufgelistet.

2.1.9 Funktionseinheit

Eine Funktionseinheit bildet eine sog. logische Klammer. Sie fasst verschiedene Assets und weitere Merkmale zusammen und gruppiert diese. Mit Hilfe der Funktionseinheit können z. B. sämtliche Assets eines Arbeitsplatzes (Desktop Computer, Bildschirm, Drucker, etc.) zusammengefasst werden. Außerdem können Sie dem Objekt Funktionseinheit Mitarbeiter und Software zuweisen. Je nach Konfiguration sind weitere Zuordnungen möglich.

2.1.10 Beziehung

Durch das Objekt **Beziehung** können Funktionseinheiten in Beziehung gesetzt werden. Die Beziehung ist als gerichtete Kante zu verstehen, die eine primäre mit einer sekundären Funktionseinheit verbindet.

2.1.11 Software Services

Durch die Software Services wird die regelmäßige Datenübernahme aus den unterschiedlichsten Inventory-Systemen sichergestellt. Die inventarisierten Rohdaten werden anschließend einer Normalisierung unterzogen, bevor eine Erkennung von Softwareprodukten erfolgt. Eine umfangreiche und transparente Darstellung der Inventardaten gehört ebenfalls zu den qualitätssichernden Funktionen der Software Services.

2.1.12 Software Recognition

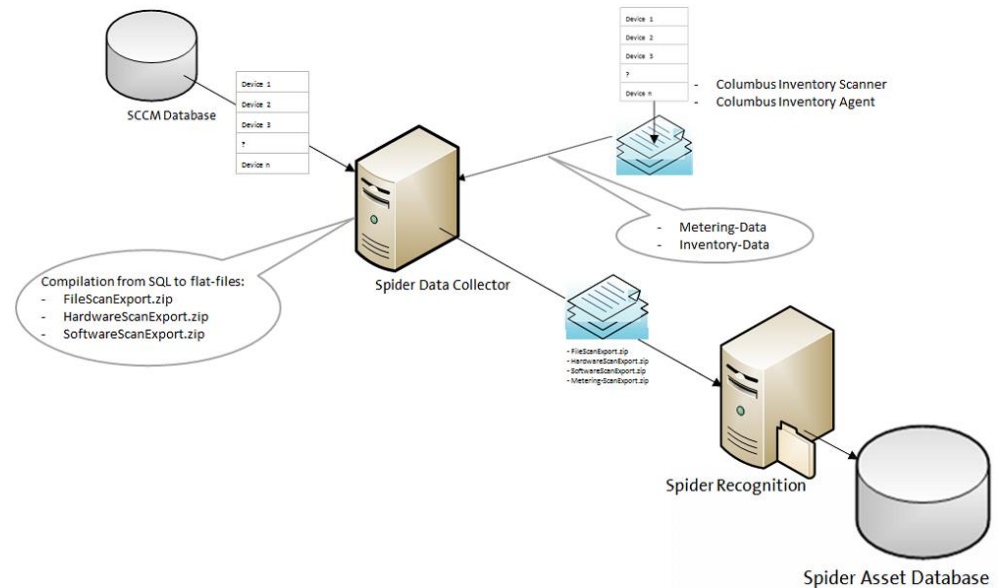
Das Recognition Modul erkennt von inventarisierten Computersystemen lizenzrechtliche Softwareprodukte. Als Datengrundlage werden Daten aus den Bereichen Hardware-, Datei-/File- und Programm-/Software-Scan benutzt. Die Erkennung basiert auf einem Abgleich bekannter Datei- und Programmsignaturen mit einem Signaturkatalog und zusätzlichen Erkennungsregeln.

Damit die in Ihrem Unternehmen angewendeten Erkennungsregeln und der Signaturkatalog die inventarisierten Daten zuverlässig erklären können, ist eine stetige Pflege und Weiterentwicklung erforderlich. Dafür werden die inventarisierten Daten, ausgenommen personenbezogener Daten, benötigt.

Das Recognition Center ist die zentrale Datenbank, in der die bereitgestellten Inventardaten unserer Kunden konsolidiert gespeichert werden. Ausschließlich diese Daten dienen als Grundlage für den Signaturkatalog und die Erkennungsregeln. Über regelmäßige Programmupdates stehen die Aktualisierungen Ihnen als Recognition Kunde zur Verfügung.

2.2 Datenquellen

Die meisten Unternehmen verfügen bereits über Discovery- und Inventory-Systeme, die fähig sind, die Inventardaten aus ihrer IT-Infrastruktur zu ermitteln (nachfolgend Inventory-System genannt). Da das Spider Software- und Lizenzmanagement auf diesen Inventardaten aufsetzt, ist eine regelmäßige Datenübernahme aus dem installierten Inventory-System sicherzustellen. Zu den im Markt weitverbreiteten Systemen werden passende Connectors mitgeliefert, mit denen die Schnittstelle zum jeweiligen Inventory-System einfach eingerichtet und sicher betrieben werden kann. Die mitgelieferten Komponenten und deren Funktionen sind im Folgenden beschrieben.



1. Spider Data Collector

Der Spider Data Collector hat die Aufgabe, die Hard- und Software-Inventardaten wie auch die Metering-Daten zu sammeln und diese alle 24 Stunden als ZIP-Files an die Software Recognition zu übertragen.

2. Connector

Um Inventory-Daten, aus unterschiedlichen Drittsystemen zu übernehmen, verfügt der Spider Data Collector über verschiedenen Connectors. Beispielsweise SCCM Connector, Discovery Connector, Heat Connector, LANDesk Connector, MAP Connector, etc.

3. Columbus Inventory Scanner

Alternativ zu den Inventory-Systemen der Dritthersteller können die Inventardaten mit Hilfe vom Columbus Inventory Scanner erhoben und zum Spider Data Collector übermittelt werden.

4. Columbus Inventory Agent

Der Columbus Inventory Agent liefert nebst den Inventar-Daten auch die für das Software-Metering erforderlichen Werte.

5. Software Recognition

Aus den vorliegenden Inventardaten identifiziert die Software Recognition anhand von Datei Signaturen und installierten Programmen die lizenzrechtlichen Produkte. Bei eindeutiger Identifikation wird ein vollständiges Recognition-Set erstellt, aufgrund dessen Informationen in Spider Asset automatisch die zugehörigen Objekte angelegt und zugewiesen werden. Kann keine eindeutige Identifikation der installierten Softwareversion ermittelt werden, z. B. wenn die Sprachversion des installierten Softwarepaketes in den Inventardaten nicht enthalten ist, so bietet die Software Recognition sämtliche Sprachversionen dieser Software zur manuellen Selektion an. Nach erfolgter Auswahl werden die Objekte wie beschrieben in Spider Assets automatisch angelegt und zugewiesen.

2.3 Assetverwaltung

Wird Spider Asset wie in der Einleitung beschrieben schwerpunktmäßig für die Softwareverwaltung eingesetzt, wird durch die Software Services ein hoher Automatisierungsgrad erreicht. Die Software Services haben die Aufgabe, die Verbindung zu den Quellsystemen sicherzustellen, die Inventardaten durch die Software Recognition zu analysieren und die Objekte in Spider Asset am betreffenden Mandanten anzulegen und mit der Softwareversion zu verknüpfen. Wurde ein Asset durch die Software Recognition angelegt, bleibt dieses für immer mit der Software Recognition verbunden. Im Vergleich zu einem manuell angelegten Asset, sind die Felder mit den Basisdaten schreibgeschützt und das Asset Objekt verfügt über eine Ribbon Gruppe *Software Recognition*, in der weitere Funktionen zur Verfügung stehen. **Details dazu** (siehe "**Software Services**" auf Seite 97).

The screenshot shows the 'Laptop bearbeiten: LP000007' form in the Spider Asset management interface. The form is divided into several sections:

- Geschäftseinheit:** Includes fields for Standort, Assetnr. (LP000007), Hostname (LAP-P-FRPE002), Eindeutiger Tag, Seriennr. (1TPWT21), Hersteller (Dell Inc.), and Modell.
- Status:** Includes fields for Status (Aktiv), Installationsdatum, Funktionseinheit (CS000022), and Lieferschein.
- Scan Information:** Includes fields for Scan System, Letzte Scanmeldung, and Letztes Scandatum (06.09.2016).
- Software zuordnen:** Includes a table for Software (Lizenzkostenpflichtig) and a section for Software (Lizenzkostenfrei).

The 'Software (Lizenzkostenpflichtig)' table shows the following data:

Hersteller	Softwarezuordnung	Installationsdatum	Letztes Scandatum	Lizenzmetrik	Nutzung
Microsoft Corp.	Windows 8.1 Enterprise (Device, Win)	29.10.2014		Device basierend	1,00
Microsoft Corp.	Office 2013 Professional Plus (Device, Win)	06.09.2016		Device basierend	1,00
Microsoft Corp.	Visual Studio Team Edition for Software Developers 2008 (Named-User, Win)	30.03.2015		Named user basierend	1,00
Microsoft Corp.	Visual Studio 2010 Premium (User, Win)	30.03.2015		User basierend	1,00
Microsoft Corp.	Visual Studio 2015 Enterprise with MSDN (Named-User, Win)	16.12.2015		Named user basierend	1,00
Microsoft Corp.	SQL Server 2014 Express (Device)			Device basierend	1,00

The 'Software (Lizenzkostenfrei)' section shows 0 Ergebnisse.

Selbstverständlich können auch diese Assets in den beschreibbaren Feldern mit weiteren Informationen angereichert werden (siehe "**Assets bearbeiten**" auf Seite 74).

Manuelle Erfassung und Bearbeitung

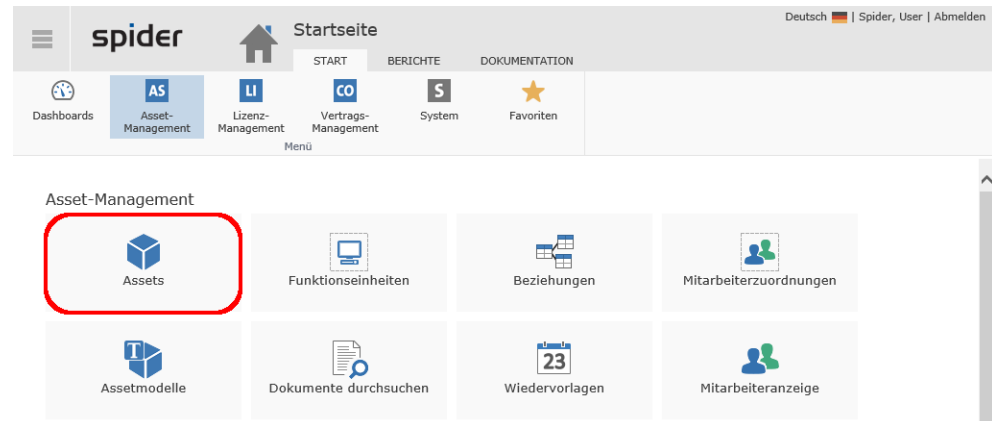
Sind die zuvor beschriebenen Automatismen der Software Recognition nicht erforderlich oder nicht erwünscht, so können Assets auch manuell angelegt und verwaltet werden. Außerdem können die von der Software Recognition angelegten Assets mit weiteren Informationen, z. B. kaufmännischen oder organisatorischen Daten angereichert werden.

Ein Asset kann sowohl eigenständig existieren als auch im Verbund mit weiteren Assets. Beispielsweise wenn mehrere Assets eines Arbeitsplatzes (Desktop, Monitor, Printer, etc.) zusammengefasst werden müssen, kann dies durch die Zuordnung an eine Funktionseinheit erfolgen. Diese bildet damit eine logische Klammer um die Objekte des betreffenden Arbeitsplatzes. In den folgenden Kapiteln werden die einzelnen Formulare und deren Funktion beschrieben.

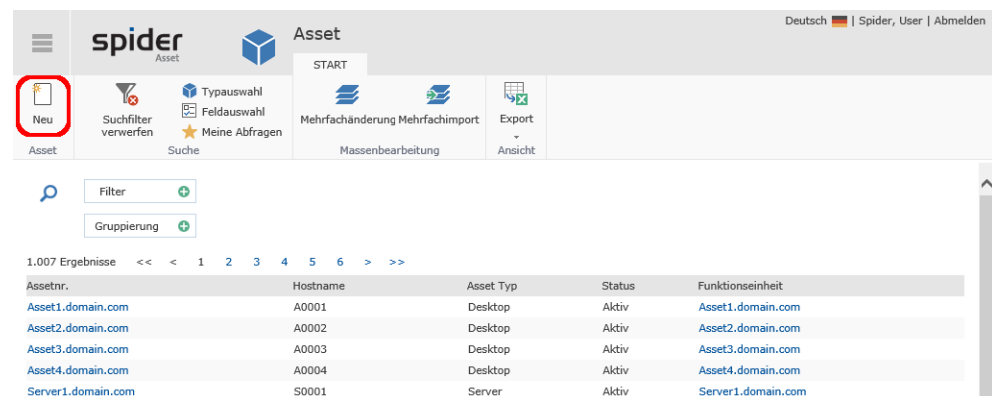
2.3.1 Assets anlegen

Sofern Sie über entsprechende Rechte verfügen, können Sie neue Assets anlegen.

- Klicken Sie auf der Startseite von Spider Asset im Menübereich Asset Management oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Asset**.

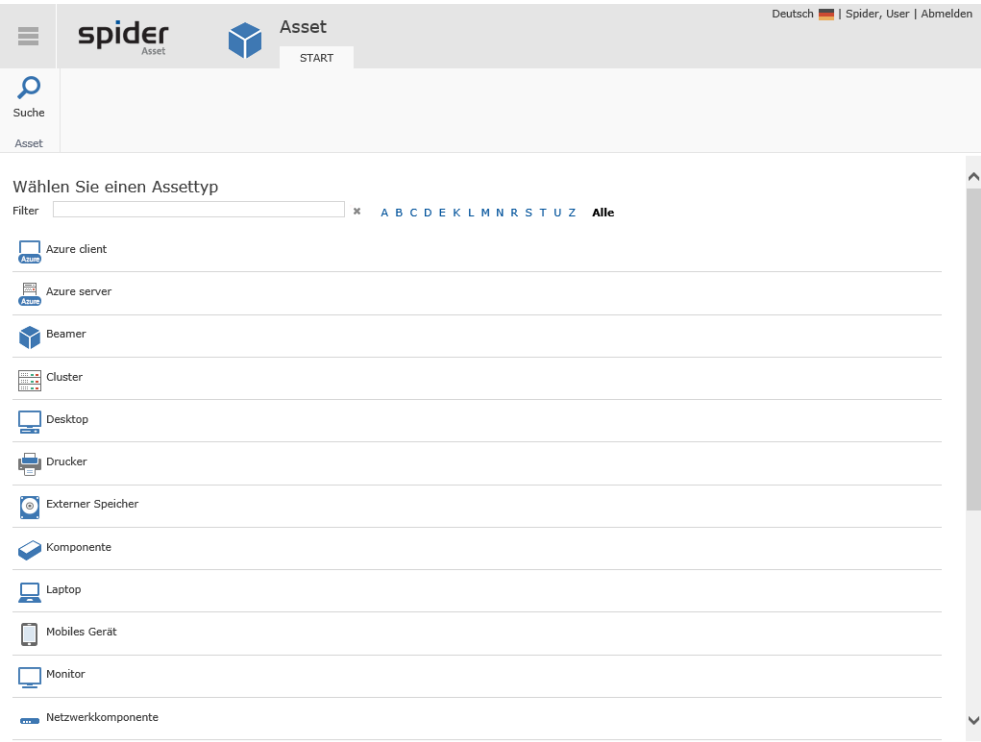


Abhängig von den zugeteilten Rollen- und Rollenberechtigungen werden die erfassten Assets aufgelistet.



- Um ein neues Asset anzulegen, klicken Sie im Suchformular auf den Ribbon-Button **Neu**.

Dadurch öffnet sich die Auswahlseite mit den verfügbaren Asset-Typen.



Hinweis	Die Auswahl ist konfigurationsabhängig und kann je nach Installation variieren. ➤ Wählen Sie den gewünschten Asset-Typ, um fortzufahren.
Wichtig	Abhängig von der Konfiguration wird für bestimmte Asset-Typen beim Anlegen eines Assets gleichzeitig eine Funktionseinheit angelegt und das Asset-Objekt dieser Funktionseinheit zugeordnet. Welcher Funktionseinheit-Typ für die betreffende Assetklasse angelegt wird, kann ebenfalls in der Konfiguration festgelegt werden. Beispielsweise wird für ein Laptop / Desktop standardmäßig der Funktionseinheitstyp <i>Clientsystem</i> angelegt.

Geschäftseinheit zuweisen (optional)

Die Geschäftseinheiten ermöglichen die Zugriffsrechte, Auswertungen, etc. auf die organisatorischen Strukturen eines Unternehmens **einzuschränken** (siehe "**Geschäftseinheit zuordnen**" auf Seite 72)

- Der folgende Schritt ist optional. Spider ermöglicht Ihnen, bei der Anlage eines neuen Assets, die Zuweisung einer Geschäftseinheit vorzunehmen. Wählen Sie hierfür eine entsprechende Geschäftseinheit aus und klicken Sie auf **Übernehmen**.

- Sofern Sie diesen Schritt überspringen wollen, klicken Sie auf **Verwerfen**.

Hinweis

Die Zuweisung einer Geschäftseinheit kann jederzeit im Bearbeiten-Formular eines Assets nachgeholt werden. Klicken Sie dazu ins Feld **Geschäftseinheit**.

Nach Auswahl eines Asset-Typs und einer eventuellen Zuweisung einer Geschäftseinheit öffnet sich das zugehörige Anlegen-Formular, in folgendem Beispiel für einen Laptop.

- Erfassen Sie die Asset-Daten in den entsprechenden Feldern und klicken Sie auf den Ribbon-Button **Anlegen**, um die Eingaben zu speichern.

Hinweis

Die Bezeichnung des Modells kann aus dem Dropdown-Feld ausgewählt werden. Beachten Sie bitte, dass die Modellparameter ausschließlich beim Anlegen eines neuen Assets übernommen werden und im Nachhinein nicht mehr aktualisiert werden, wenn Sie die Parameter der Modelle ändern.

Die Asset-Nummer steht für eine eindeutige Bezeichnung, unter welcher die Assetdaten abgespeichert werden. Je nach Konfiguration wird die Asset-Nummer automatisch vergeben oder manuell gepflegt.

Haben Sie Änderungen vorgenommen, die nicht gespeichert werden sollen oder wollen Sie das Objekt komplett neu laden, klicken Sie auf **Verwerfen**.

Neu anlegen aus dem Bearbeiten Formular

Nachdem das Asset angelegt wurde, haben Sie im Bearbeiten-Formular des Assets Zugriff auf weitere Funktionen. U.a. können aus dem Bearbeiten-Formular eines Assets auch weitere Assets angelegt werden.

- Klicken Sie dazu auf den Ribbon-Button **Neu**.



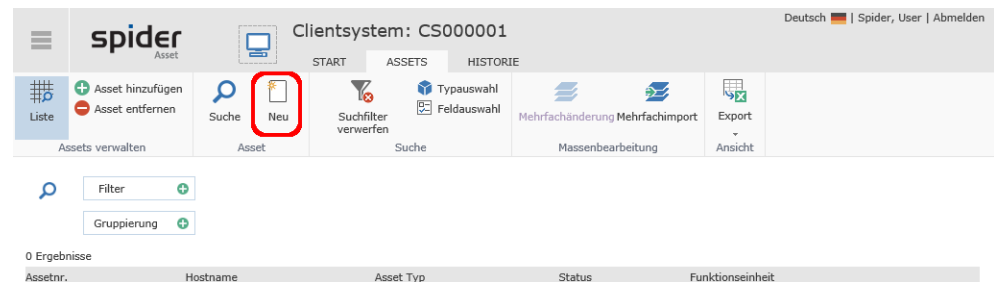
Hinweis

Klicken Sie auf den Pfeil unterhalb des Ribbon-Button **Neu**, so haben Sie außerdem die Möglichkeit den Asset Typ mit oder ohne Werte zu kopieren.

Neu anlegen aus einer Funktionseinheit

Alternativ zu den beschriebenen Varianten können Assets auch aus dem Bearbeiten-Formular einer beliebigen Funktionseinheit erstellt werden.

- Wechseln Sie dazu im Bearbeiten-Formular einer Funktionseinheit auf die Registerkarte Assets und klicken Sie in der Ribbon-Gruppe Asset auf den Button **Neu**.



Bei diesem Vorgehen wird das neue Asset automatisch der betreffenden Funktionseinheit zugeordnet.

2.3.2 Geschäftseinheit zuordnen

Benutzer oder Rollen werden für Geschäftseinheiten berechtigt. Dabei gilt, dass das Zugriffsrecht für eine Geschäftseinheit und allen untergeordneten Geschäftseinheiten erteilt wird. Vergleichbar ist dies mit der Berechtigung im Dateisystem. Assets, die einer Geschäftseinheit zugewiesen sind, können nur von den Benutzern eingesehen werden, die eine Berechtigung an der betreffenden Geschäftseinheit vorweisen können.

Die Geschäftseinheit kann direkt beim Anlegen eines Assets oder später zugewiesen werden. Nach dem Anlegen eines Assets kann die Zuweisung der Geschäftseinheit jederzeit im Bearbeiten-Formular des Assets geändert werden.

Hinweis

Eine Geschäftseinheitszuordnung beim Asset ist nur dann möglich, wenn ein Asset keiner Funktionseinheit zugeordnet ist. Die Zuordnung zu einer Funktionseinheit bewirkt, dass deren Geschäftseinheit an alle untergeordneten Assets vererbt wird.

- Um ein Asset einer Geschäftseinheit zuzuordnen oder um die Zuordnung zu ändern, klicken Sie ins Feld **Geschäftseinheit**.



- Anschließend können Sie eine Geschäftseinheit auswählen oder die zuletzt verwendeten Geschäftseinheiten zuweisen.



Der Pfad zur ausgewählten Geschäftseinheit wird in der Zeile *Ausgewählte Geschäftseinheit* angezeigt.

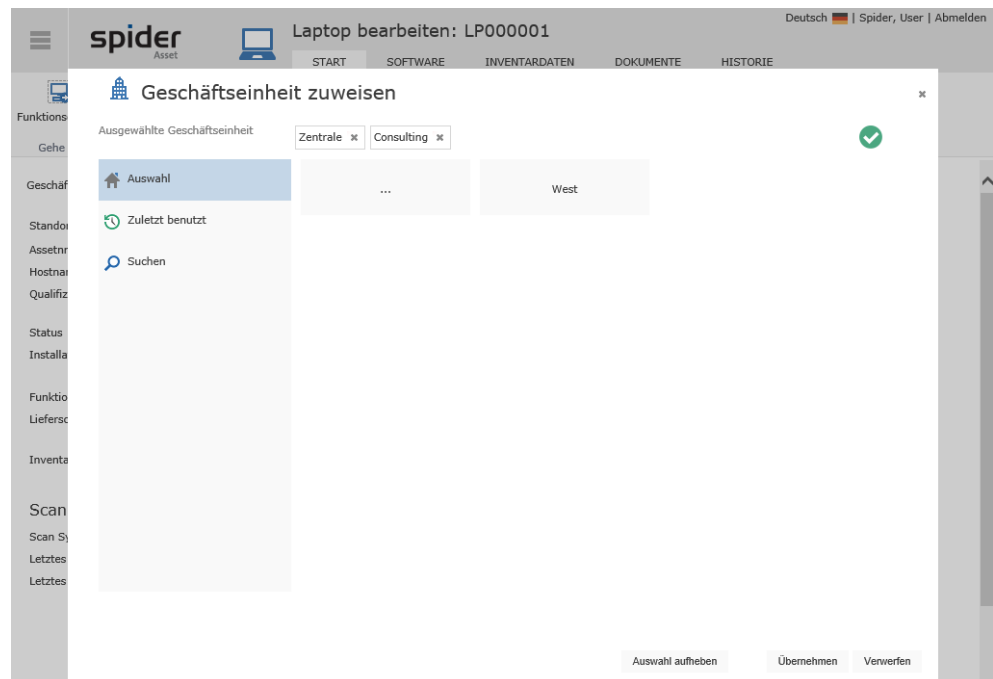
- Falls darunterliegende Geschäftseinheiten existieren, können diese durch einen Klick auf die betreffende **Kachel** ausgewählt werden.
- Durch einen Klick auf die **Kachel ...** öffnet sich die übergeordnete Ebene in der Geschäftsstruktur.



Hinweis

Mit dem grünen Hacken wird bestätigt, dass eine korrekte Zuweisung möglich ist. Fehlen dem Benutzer z. B. die Rechte an einer Geschäftseinheit, kann durch ihn keine Zuweisung erfolgen (grüner Hacken fehlt).

- Navigieren Sie durch die Struktur und wählen Sie die gewünschte Geschäftseinheit. Beispielsweise die Geschäftseinheit *Consulting*.



- Klicken Sie auf **Übernehmen**, um Ihre Auswahl zu übernehmen.

Im Bearbeiten-Formular des Assets LP000006 erscheint dann der vollständige Pfad der gewählten Geschäftseinheit.



Achtung Die erfolgreiche Zuordnung ist erst abgeschlossen, nachdem die Änderung auch im Bearbeiten Formular des Assets gespeichert wird.

- Klicken Sie auf **Speichern**, um die Zuordnung abzuschließen.



2.3.3 Assets bearbeiten

- Klicken Sie auf der Startseite von Spider Asset im Menübereich *Asset-Management* oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Asset**.
- Wählen Sie im Suchformular das zu bearbeitende Asset aus, indem Sie auf die Kennung klicken.

Es öffnet sich das Bearbeiten-Formular des betreffenden Assets, in welchem mit Ausnahme der grau hinterlegten Felder, alle Einträge bearbeitet werden können.

Sollte ein Asset bereits einer Geschäftseinheit zugeordnet sein, wird dies im Bearbeiten-Formular angezeigt.

Server bearbeiten: SE000001

Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

Suchen...

START SOFTWARE INVENTARDATEN DOKUMENTE HISTORIE

Funktionseinheit Lieferschein Liste Suche Neu Speichern Verwerfen Löschen Wiedervorlagen Struktur Favorit Drucken

Gehe zu Asset Bearbeiten Funktionen Ansicht

Geschäftseinheit: Zentrale / Consulting

Standort:

Server

Assetnr.: SE000001

Hostname:

Eindeutiger Tag:

Seriennr.:

Hersteller: Hewlett Packard

Modell: HP ProLiant BL280c G6

Status: Aktiv

Installationsdatum:

Funktionseinheit: SV000001

Lieferschein: LI-201207-231

Scan Information

Scan System:

Letzte Scannmeldung:

Letztes Scandatum:

Finanzierung

Finanzierungsart: Investment

Investitionsnummer:

Beschaffungskostenstelle: Purchase 1000 100

Kostenstelle: IT 1000 100

Kauf

Bestelldatum: 15.06.2012

Bestellnummer:

Bestellposition:

Anschaffungsdatum: 02.07.2012

Währungskürzel: EUR (Euro)

Geschäftswert:

Lieferant:

Rechnungsdatum: 18.07.2012

Rechnungsnummer:

Garantieablauf: 02.07.2013

Netzwerkinterface

Modell: HP ProLiant BL280c G6

Das Bearbeiten-Formular bietet im Register *Kaufmännische Daten* verschiedene Möglichkeiten, Beschaffungsdaten zu einem Asset zu erfassen und die Buchung zu entsprechenden Kostenstellen zu tätigen.

Server bearbeiten: SE000001

Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

Suchen...

START SOFTWARE INVENTARDATEN DOKUMENTE HISTORIE

Funktionseinheit Lieferschein Liste Suche Neu Speichern Verwerfen Löschen Wiedervorlagen Struktur Favorit Drucken

Gehe zu Asset Bearbeiten Funktionen Ansicht

Geschäftseinheit: Zentrale / Consulting

Standort:

Server

Assetnr.: SE000001

Hostname:

Eindeutiger Tag:

Seriennr.:

Hersteller: Hewlett Packard

Modell: HP ProLiant BL280c G6

Status: Aktiv

Installationsdatum:

Funktionseinheit: SV000001

Lieferschein: LI-201207-231

Scan Information

Scan System:

Letzte Scannmeldung:

Letztes Scandatum:

Tech. Daten

Techn. Hersteller:

Techn. Modell:

Prozessor

Prozessor-Typ: Intel® Xeon® E5506

Prozessor Takt (MHz): 2260

Anz. Sockel: 2

Anz. Prozessoren: 2

Kerne je CPU: 4

Anz. Threads:

RAM

Arbeitsspeicher (MB): 16000

Festplatten

Anz. Festplatten: 2

Festplatte Total (GB): 560000

Sonstiges

Gehäuseart: Tower

RAID Unterstützung: RAID 5

Festplatte Hot swapping: ☒

Redundantes Netzteil: ☐

NGV gesichert: ☐

Alle technisch relevanten Daten eines Assets können im Register *Technische Daten* erfasst werden.

- Nach einer Änderung klicken Sie auf den Button **Speichern**, um Ihre Eingaben zu sichern. Haben Sie keine Änderungen durchgeführt, erscheint ein Hinweis. Haben Sie Änderungen vorgenommen, die nicht gespeichert werden sollen oder wollen Sie das Objekt komplett neu laden, klicken Sie auf **Verwerfen**. Das Asset wird dadurch erneut geladen und angezeigt.

Im Register *ERP* werden häufig Daten aus Fremdsystemen vorgehalten, die über Schnittstellen angeliefert werden.

Wird nebst Spider Asset auch das Modul Spider Contract eingesetzt, werden im Register *Vertrag* die Vertragszuordnungen eingetragen.

Asset Status

Mit Hilfe des Status kann hinterlegt werden, in welchem prozessualen Zustand sich das Asset befindet. Das Asset kann bereits bei der Bestellung erfasst werden, wobei der Datensatz zu diesem Zeitpunkt nur wenige elementare Daten enthalten und mit dem Status *bestellt* abgespeichert wird. Wird das Asset angeliefert, kann der Datensatz um weitere Daten ergänzt und z. B. mit dem Status *Lager* gespeichert werden. Mit der Inbetriebnahme ist das Assets auf Status *Einsatz* zu setzen, usw.

Statusfolgen

Welche Status zur Auswahl stehen und in welcher Reihenfolge diese angesteuert werden können, ist von den Betriebsprozessen eines Unternehmens abhängig und kann in Spider Asset mit Hilfe des Spider Admin-Tools nach den vorliegenden Bedürfnissen konfiguriert werden.

2.3.4 Strukturansicht

- Um die Struktur eines Assets anzuzeigen, klicken Sie im Bearbeiten-Formular des Assets auf den Ribbon-Button **Struktur**.



Das aufrufende Objekt wird in der Struktur grau hinterlegt angezeigt. Die Darstellung der Asset-Struktur kann verändert werden, indem die Äste der angezeigten Felder aufgeklappt oder geschlossen werden.

2.3.5 Navigation



Über das Ribbon haben Sie folgende Möglichkeiten zur Navigation:

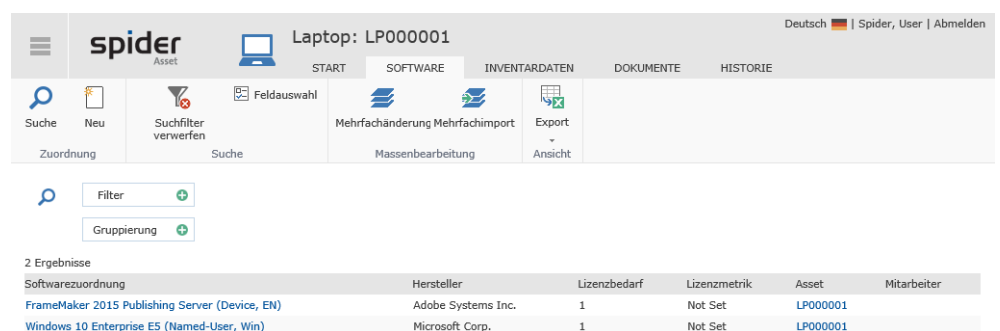
Ribbon-Gruppe	Ribbon-Button	Funktion
Gehe zu	Funktionseinheit	Navigiert direkt auf die zugehörige Funktionseinheit. Diese Ribbon-Gruppe wird nur eingeblendet, wenn das Asset einer Funktionseinheit zugeordnet ist.
Asset	Liste	Es werden alle Assets der zugehörigen Funktionseinheit aufgelistet. Dieser Button wird nur eingeblendet, wenn das Asset einer Funktionseinheit zugeordnet ist.
	Suche	Navigiert auf die übergreifende Suche der Assets.
	Neu *	Es kann ein neues Asset angelegt werden.
Ansicht	Struktur	Aus dem Bearbeitungsformular kann direkt in die Strukturansicht gewechselt werden. Klicken Sie dafür in der Ribbon-Gruppe Ansicht auf Struktur. Die Strukturansicht zeigt alle Objekte des Assets und ermöglicht eine schnelle Navigation innerhalb der Strukturansicht.

* Wird auf das kleine Dreieck unterhalb des Ribbon-Button **Neu** geklickt, besteht die Möglichkeit, ein neues Asset vom gleichen Typ mit oder ohne Übernahme der Feldinhalte zu erstellen. Alternativ dazu kann auch ein neuer Typ gewählt werden.

Hinweis Wurde das Asset durch die Software Recognition angelegt, stehen in der Ribbon-Gruppe *Software Recognition* weitere Funktionen zur **Verfügung** (siehe "**Software Services**" auf Seite 97).

2.3.6 Software des Assets verwalten

➤ Wechseln Sie im Bearbeiten Formular eines Assets auf die Registerkarte *Software*.



Die zugeordnete Software wird aufgelistet. Zudem werden noch Informationen zum Lizenzbedarf und der angewendeten Lizenzmetrik angezeigt.

Weitere Details zum Thema **Softwareverwaltung** (siehe "**Softwarezuordnungen an Assets oder Funktionseinheiten anlegen**" auf Seite 143).

2.3.7 Assetmodelle

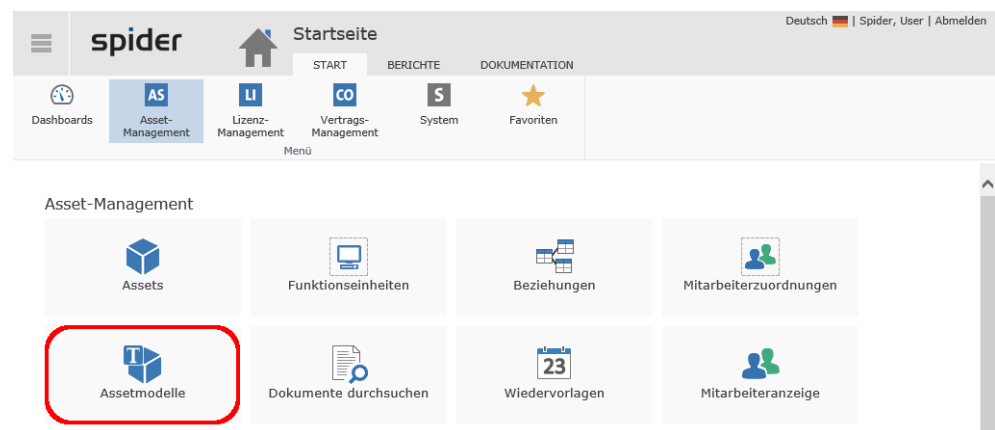
Zur näheren Kennzeichnung eines jeden Geräts gehört eine Modellbezeichnung. Um zu vermeiden, dass für das gleiche Modell beliebige Modellnamen in Spider Asset benutzt werden (etwa *Cpq 2000* und *Compaq 2000*), wurde eine zentrale Modellverwaltung eingerichtet. Nebst der Modellbezeichnung können auch technische Daten wie zum Beispiel die Bildschirmgröße, Format, max. Auflösung, etc. am Modell hinterlegt werden, die bei Anlage eines Assets übernommen werden.

Achtung Assetmodelle werden von der Software Recognition nicht gepflegt und beim Anlegen eines Assets auch nicht berücksichtigt.

Assetmodelle anlegen

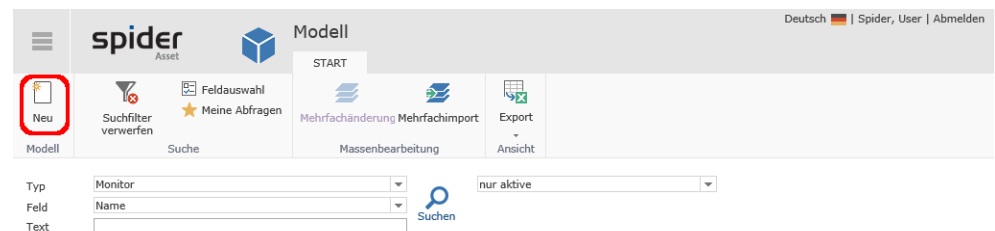
Sofern Sie über entsprechende Rechte verfügen, können Sie neue Assetmodelle anlegen.

- Klicken Sie auf der Startseite von Spider Asset im Menübereich *Asset Management* oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Assetmodell**.



In der Suche werden die existierenden Modelle aufgelistet.

- Soll ein neues Modell angelegt werden, klicken Sie auf den Ribbon-Button **Neu**.



Anschließend öffnet sich die Auswahl-Seite mit den verfügbaren Asset-Typen. Dort wählen Sie den gewünschten Asset-Typ, um fortzufahren.

Hinweis Diese Auswahl-Seite kann je nach Installation variieren.

Nach Auswahl eines Asset-Typs, öffnet sich die entsprechende Anlegen-Seite, wie das folgende Beispiel für ein Druckermodell zeigt.

Im Eingabefeld **Name** wird der Name bzw. die Bezeichnung des Assetmodells eingegeben. Die Namenskonventionen hierfür richten sich nach den Vorgaben in Ihrem Betrieb. Das Anlegen unterschiedlicher Modelle kann beliebig oft wiederholt werden.

Die Datenfelder, welche belegt sein müssen, sind als Pflichtfelder markiert.

Im Bereich "Tech. Daten" werden die allgemeinen technischen Daten eines Assetmodells erfasst. Beim Anlegen eines Assets werden diese Daten übernommen. Ändert man anschließend die Daten im Asset-Formular, so hat dies keine Auswirkung auf das Modell. Umgekehrt haben spätere Änderungen am Modell auf die erfassten Assets ebenfalls keine Auswirkung.

➤ Um die Daten abzuspeichern, klicken Sie auf den Ribbon-Button **Anlegen**.

Haben Sie Änderungen vorgenommen, die nicht gespeichert werden sollen oder wollen Sie das Objekt komplett neu laden, klicken Sie auf **Verwerfen**.

Hinweis Alternativ zum oben beschriebenen Weg kann ein neues Assetmodell auch aus dem Bearbeiten-Formular eines bestehenden Modells erstellt werden.

- Klicken Sie dazu im Bearbeiten-Formular eines bestehenden Asset Modells auf den Ribbon-Button **Neu**.



Hinweis

Klicken Sie auf den Pfeil unterhalb des Ribbon-Button **Neu**, so haben Sie außerdem die Möglichkeit das Asset-Modell mit oder ohne Werte zu kopieren.

Assetmodelle bearbeiten

Die Eingabe der Daten erfolgt über verschiedene Felder, die entweder eine Auswahl oder direkte Eingabe ermöglichen.

Suche

Neu

Speichern

Verwerfen

Löschen

Modell

Bearbeiten

START

Monitor-Modell bearbeiten: SyncMaster 210 T

Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

Suchen...

Monitor

Aktive Vorlage ☒

Name

SyncMaster 210 T

Hersteller

Samsung

Vorkommen

1

Tech. Daten

Technologie

TFT

Größe (Zoll)

21 Inch

Format

16:9

Farbe

Silver

Max. Auflösung

1600x1200

VGA

☒

DVI-D

☒

DVI-I

☒

Composite

☐

Lautsprecher

☐

USB-Portanschluss

☐

Zubehör

Sonstiges

Nach einer Änderung der Daten klicken Sie auf den Ribbon-Button **Speichern**, um Ihre Eingaben zu sichern.

Haben Sie Änderungen vorgenommen, die nicht gespeichert werden sollen oder wollen Sie das Objekt komplett neu laden, klicken Sie auf **Verwerfen**. Die Seite wird dann neu geladen.

Hinweis	Änderungen am Assetmodell haben keine Auswirkung auf bestehende Asset Objekte.
---------	--------------------------------------------------------------------------------

2.4 Funktionseinheiten

In einer Funktionseinheit können Assets-, Software- und Mitarbeiter zu einer logischen Einheit (z. B. Arbeitsplatz) zusammengefasst und verwaltet werden. Je nach Konfiguration sind auch weitere Zuordnungen möglich. Zudem können durch logische Beziehungen zwischen Funktionseinheiten komplexe Strukturen abgebildet werden.

2.4.1 Funktionseinheiten anlegen

Funktionseinheiten können manuell oder indirekt über das Anlegen eines Assets erstellt werden.

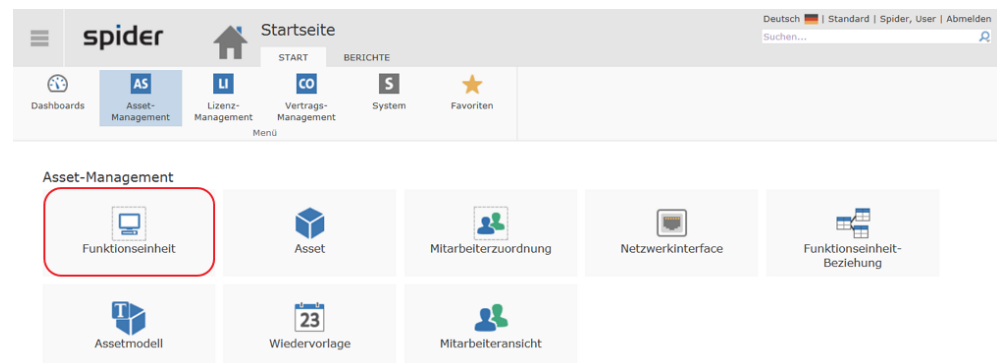
Automatische Anlage von Funktionseinheiten

Abhängig von der Konfiguration wird für bestimmte Asset-Typen beim Anlegen eines Assets gleichzeitig eine Funktionseinheit angelegt und das Asset-Objekt dieser Funktionseinheit **zugeordnet** (siehe "**Assets anlegen**" auf Seite 68). Diese Funktion wird von der **Software Recognition** (siehe "**Software Services**" auf Seite 97) als Voraussetzung für die Synchronisation der *Function Unit Relationships* oder der *Function Unit Employees* benötigt.

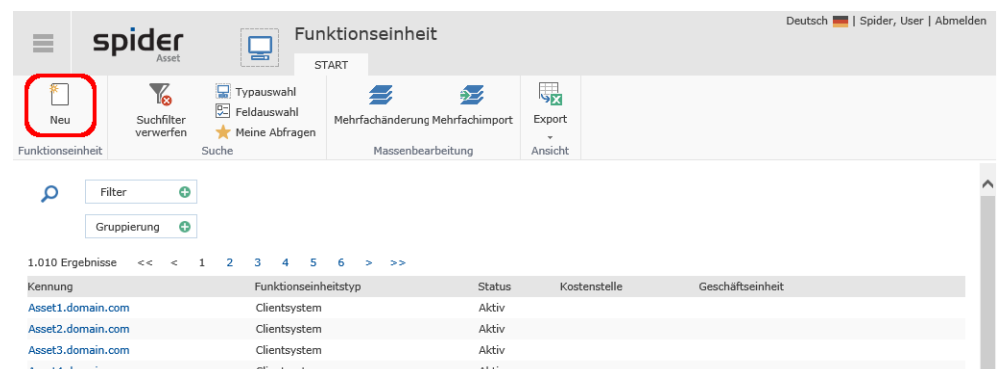
Manuelles Anlegen einer Funktionseinheit

Sofern Sie über entsprechende Rechte verfügen, können Sie neue Funktionseinheiten anlegen.

- Klicken Sie auf der Startseite von Spider Asset im Menübereich *Asset Management* oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Funktionseinheit**.

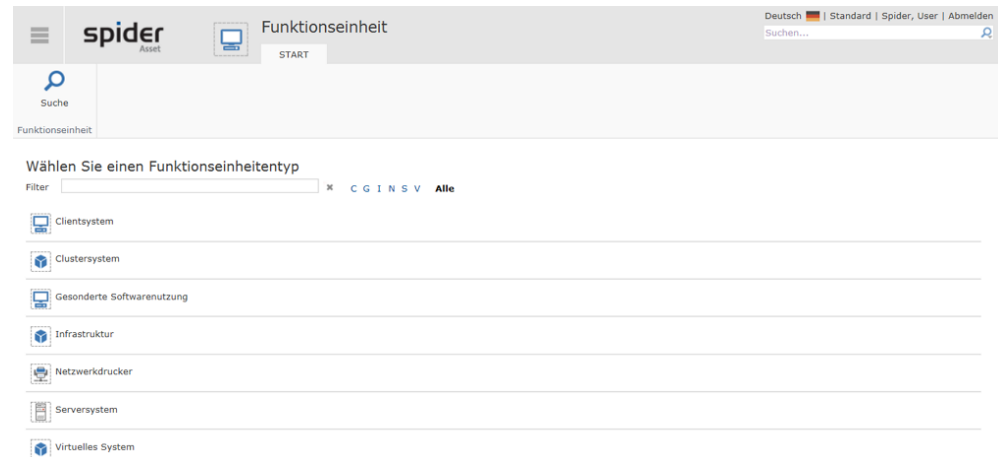


Die bereits existierenden Funktionseinheiten werden dadurch aufgelistet.



- Um eine neue Funktionseinheit anzulegen, klicken Sie im Such-Formular auf den Ribbon-Button **Neu**.

Es öffnet sich die Auswahl-Seite mit den verfügbaren Funktionseinheitstypen.



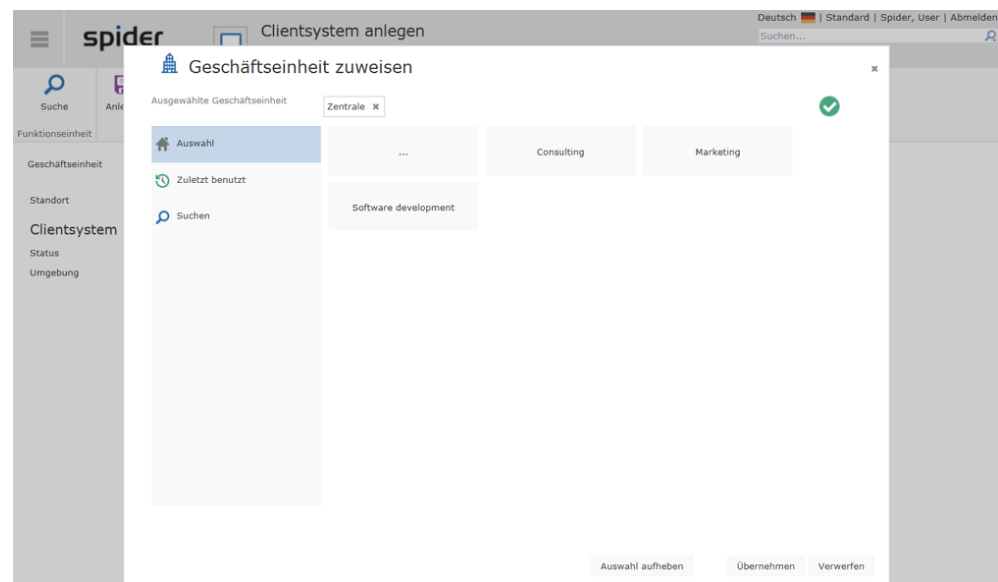
➤ Wählen Sie einen Funktionseinheitstyp, um fortzufahren.

Hinweis Diese Auswahl-Seite kann je nach Installation variieren.

Geschäftseinheit zuweisen (optional)

Die Geschäftseinheiten ermöglichen die Zugriffsrechte, Auswertungen, etc. auf die organisatorischen Strukturen eines Unternehmens **einzuschränken** (siehe "**Geschäftseinheit zuordnen**" auf Seite 72).

➤ Der folgende Schritt ist optional. Spider ermöglicht Ihnen, bei der Anlage einer neuen Funktionseinheit, die Zuweisung einer Geschäftseinheit vorzunehmen. Wählen Sie hierfür eine entsprechende Geschäftseinheit aus und klicken Sie auf **Übernehmen**.



➤ Sofern Sie diesen Schritt überspringen wollen, klicken Sie auf **Verwerfen**.

Hinweis Die Zuweisung einer Geschäftseinheit kann jederzeit im Bearbeiten-Formular einer Funktionseinheit nachgeholt werden, indem Sie ins Feld **Geschäftseinheit** klicken.

Nach Auswahl des gewünschten Funktionseinheitstypen, öffnet sich die entsprechende Anlegen-Seite.

- Erfassen Sie die Daten und klicken Sie auf den Ribbon-Button **Anlegen**, um Ihre Eingaben zu speichern.
- Haben Sie Daten eingetragen, die nicht gespeichert werden sollen oder wollen Sie das Objekt neu laden, klicken Sie auf **Verwerfen**.

Hinweis Alternativ zum oben beschriebenen Weg kann eine neue Funktionseinheit auch aus dem Bearbeiten-Formular einer bestehenden Funktionseinheit erstellt werden.

- Klicken Sie dazu im Bearbeiten-Formular auf den Ribbon-Button **Neu**.

Hinweis Klicken Sie auf den Pfeil unterhalb des Ribbon-Button **Neu**, so haben Sie außerdem die Möglichkeit die Funktionseinheit mit oder ohne Werte zu kopieren.

Das weitere Vorgehen entspricht der obigen Beschreibung.

2.4.2 Geschäftseinheit zuordnen

Ähnlich wie Assets, können auch Funktionseinheiten einer Geschäftseinheit zugeordnet werden.

- Um eine Funktionseinheit einer Geschäftseinheit zuzuordnen oder um die Zuordnung zu ändern, klicken Sie ins Feld **Geschäftseinheit**.

- Anschließend können Sie eine Geschäftseinheit auswählen oder die zuletzt verwendeten Geschäftseinheiten zuweisen.

Der Pfad zur ausgewählten Geschäftseinheit wird in der Zeile *Ausgewählte Geschäftseinheit* angezeigt.

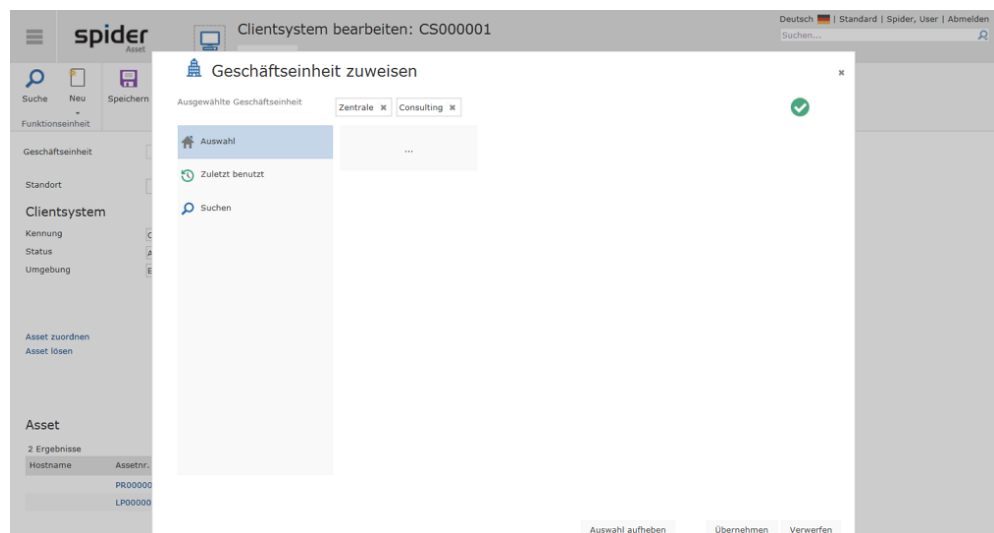
- Falls darunterliegende Geschäftseinheiten existieren, können diese durch einen Klick auf die betreffende **Kachel** ausgewählt werden.
- Durch einen Klick auf die **Kachel ...** öffnet sich die übergeordnete Ebene in der Geschäftsstruktur.



Hinweis

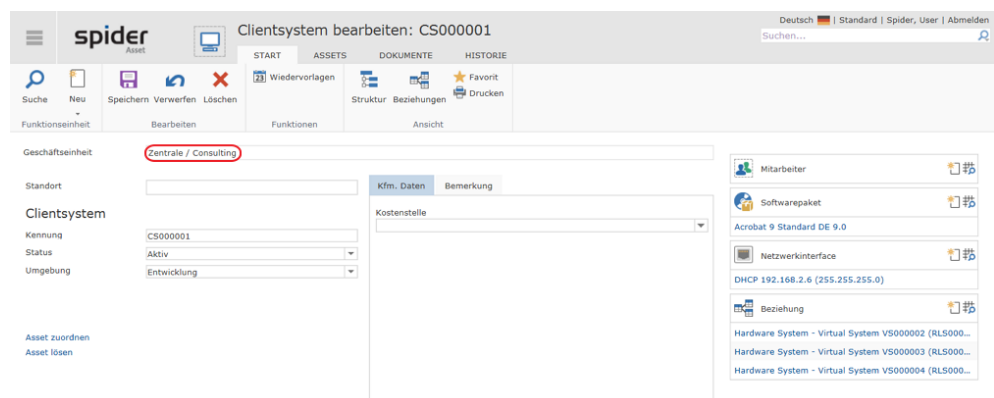
Mit dem grünen Hacken wird bestätigt, dass eine korrekte Zuweisung möglich ist. Fehlen dem Benutzer z. B. die Rechte an einer Geschäftseinheit, kann durch ihn keine Zuweisung erfolgen (grüner Hacken fehlt).

- Navigieren Sie durch die Struktur und wählen Sie die gewünschte Geschäftseinheit. Beispielsweise die Geschäftseinheit **Consulting**.



- Klicken Sie auf **Übernehmen**, um Ihre Auswahl zu übernehmen.

Im Bearbeiten-Formular der Funktionseinheit erscheint dann der vollständige Pfad der betreffenden Geschäftseinheit.



Achtung

Die erfolgreiche Zuordnung ist erst abgeschlossen, nachdem die Änderung auch im Bearbeiten Formular der Funktionseinheit gespeichert wird.

- Klicken Sie auf **Speichern** um die Zuordnung abzuschließen.

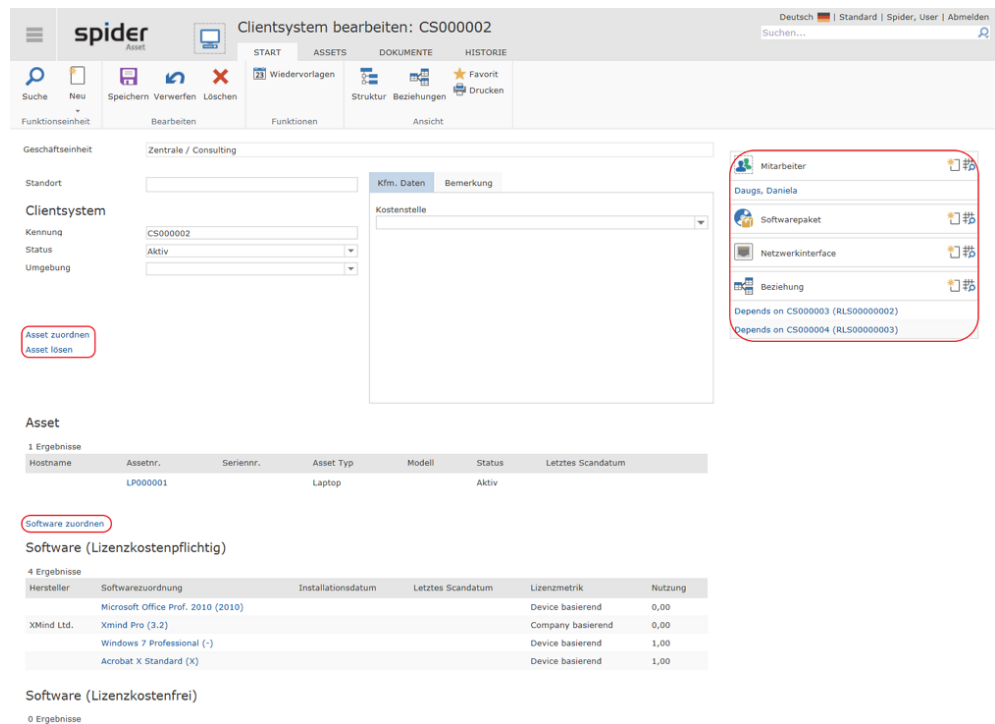


Hinweis Die Zuordnung einer Funktionseinheit zu einer Geschäftseinheit wird an die untergeordneten Assets dieser Funktionseinheit weitervererbt.

2.4.3 Funktionseinheiten bearbeiten

Nachdem die Funktionseinheit angelegt wurde, können Objekte zugeordnet werden. Dazu zählt das Hinzufügen von Mitarbeitern, Software, Softwarepaketen, Netzwerkinterfaces oder Beziehungen. Dies erfolgt über die **Neu**-Symbole in den *Objektlisten*.

Ausgehend vom Bearbeiten-Formular einer Funktionseinheit können Asset- und Softwarezuordnungen sowohl über die Registerkarten Asset und Software als auch über die Links Asset respektive Software vorgenommen werden (konfigurationsabhängig).



- Nach einer Änderung von Angaben klicken Sie auf den Ribbon-Button **Speichern**, um Ihre Eingaben zu sichern. Haben Sie keine Änderungen durchgeführt, erhalten Sie eine Hinweismeldung.
- Haben Sie Änderungen vorgenommen, die nicht gespeichert werden sollen oder wollen Sie das Objekt komplett neu laden, klicken Sie auf **Verwerfen**. Die Funktionseinheit wird erneut geladen und angezeigt.

Hinweis Sollte eine Funktionseinheit bereits zu einer Geschäftseinheit gehören, dann wird dies im Bearbeiten-Formular angezeigt.

Status

Wie beim Asset, kann mit Hilfe des Status hinterlegt werden, in welchem prozessualen Zustand sich die Funktionseinheit **befindet** (siehe "**Asset Status**" auf Seite 76).

2.4.4 Strukturansicht

Der Funktionseinheitsbaum zeigt die verschachtelte Struktur einer Funktionseinheit an. Er kann aus den Bearbeiten-Formularen der folgenden Objekte aufgerufen werden:

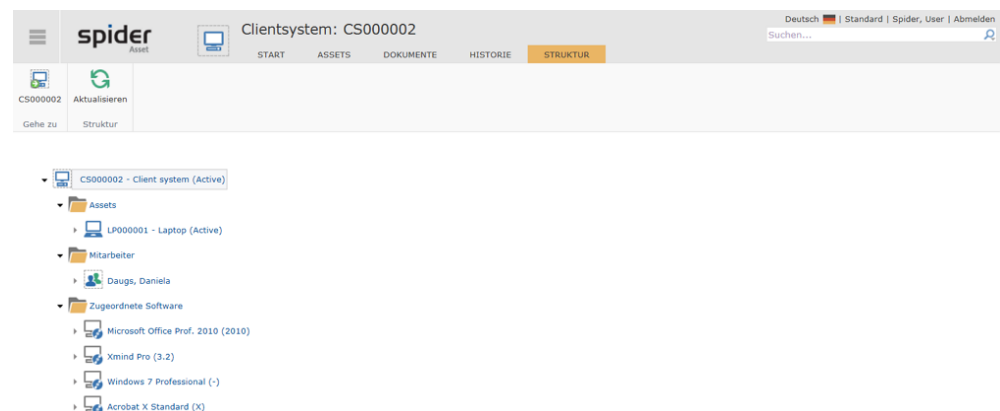
- Funktionseinheit
- Asset
- Mitarbeiterzuordnung
- Softwarezuordnung
- Netzwerkschnittstelle



➤ Um die Struktur einer Funktionseinheit anzuzeigen, klicken Sie auf den Ribbon-Button **Struktur**.

Folgende Objektbeziehungen werden im Funktionseinheitsbaum angezeigt:

- Untergeordnete Assets nach Typen gruppiert
- Je Funktionseinheit die zugeordneten Mitarbeiter
- Je Funktionseinheit die zugeordneten Netzwerkschnittstellen
- Je Funktionseinheit die zugeordnete Software



Das aufrufende Objekt wird in der Struktur grau hinterlegt angezeigt. Die Darstellung der Funktionseinheitsstruktur kann verändert werden, indem die Äste der angezeigten Felder aufgeklappt oder geschlossen werden.

Innerhalb des Funktionseinheitsbaums ist eine Navigation auf jedes Element möglich.

2.4.5 Navigation



Über das Ribbon haben Sie folgende Möglichkeiten zur Navigation:

Ribbon-Gruppe	Ribbon-Button	Funktion
Funktionseinheit	Suche	Navigiert auf die übergreifende Suche der Funktionseinheiten.
	Neu *	Es kann eine neue Funktionseinheit angelegt werden.
Ansicht	Struktur	Aus dem Bearbeitungsformular kann direkt in die Strukturansicht gewechselt werden. Klicken Sie dafür in der Ribbon-Gruppe Ansicht auf Struktur. Die Strukturansicht zeigt alle Objekte der Funktionseinheit und ermöglicht eine schnelle Navigation innerhalb der Strukturansicht.
	Beziehungen	Bestehende Beziehungen zu anderen Funktionseinheiten werden grafisch dargestellt.

* Wird auf das kleine Dreieck unterhalb des Ribbon-Button **Neu** geklickt, besteht die Möglichkeit, eine neue Funktionseinheit vom gleichen Typ mit oder ohne Übernahme der Feldinhalte zu erstellen. Alternativ dazu kann auch ein neuer Typ gewählt werden.

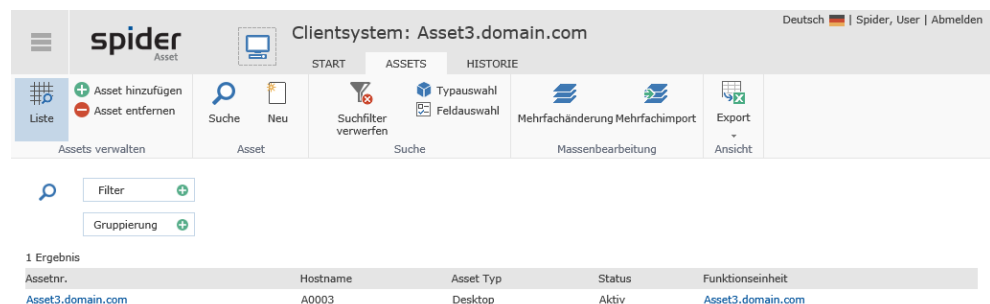
2.4.6 Assetzuordnung

Grundsätzlich stehen alle existierenden Assets, welche noch keiner Funktionseinheit zugeordnet sind für die Zuweisung zur Verfügung.

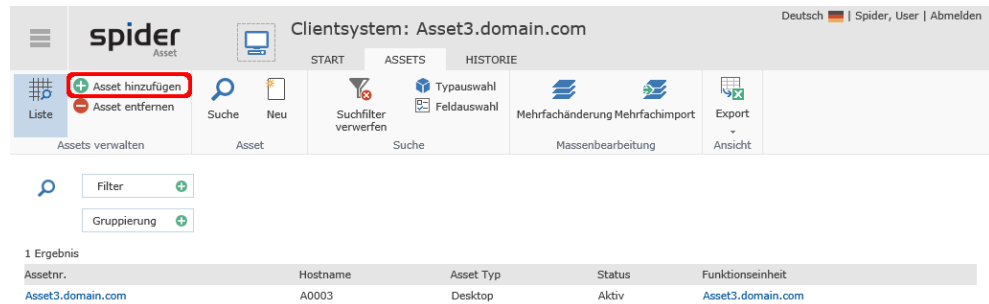
Assetzuordnung anlegen

Die Zuweisung erfolgt über das Bearbeitungs-Formular der Funktionseinheit.

- Klicken Sie auf der Startseite von Spider Asset im Menübereich *Asset Management* oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Funktionseinheit**.
- Wählen Sie aus der Liste der Funktionseinheiten die Funktionseinheit aus, an welcher Sie Assets zuordnen möchten.
- Wechseln Sie im Bearbeiten Formular der Funktionseinheit auf die Registerkarte **Assets**.



- Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Asset hinzufügen**.



Es werden alle Assets aufgelistet, die noch keiner Funktionseinheit zugewiesen sind.

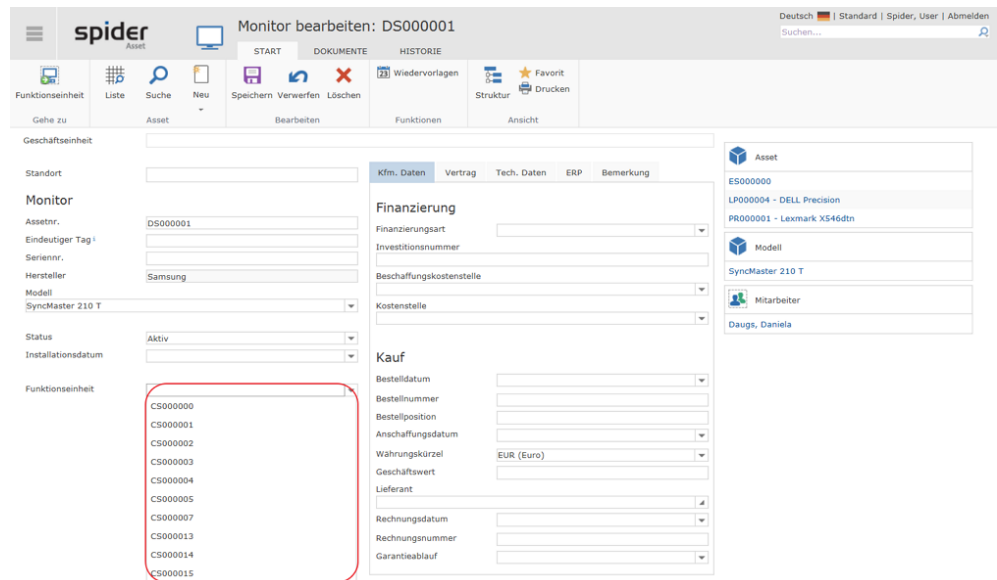
- Klicken Sie beim gewünschten Asset auf **Zuweisen** und anschließend auf **Speichern** respektive **Verwerfen**, falls keine Zuweisung stattfinden soll.



Hinweis

Alternativ zum beschriebenen Weg, kann eine Zuweisung auch ausgehend vom Asset erfolgen.

- Wählen Sie dazu im Bearbeiten Formular vom Asset die gewünschte Funktionseinheit aus und klicken Sie anschließend auf den Ribbon-Button **Speichern**.



Mit folgender Meldung werden Sie darauf hingewiesen, dass bestimmte Daten von der Funktionseinheit an das darunterliegende Asset vererbt wurden.



Assetzuordnung lösen

- Klicken Sie auf der Startseite von Spider Asset im Menübereich **Asset Management** oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Funktionseinheit**.

- Wählen Sie aus der Liste der Funktionseinheiten die Funktionseinheit aus, an welcher Sie die Assetzuordnung bearbeiten möchten.
- Wechseln Sie im Bearbeiten Formular der Funktionseinheit auf die Registerkarte Assets und wählen Sie in der Ribbon-Gruppe Asset verwalten die Funktion **Asset entfernen**.

Assets verwalten

Zugeordnete Assets

4 Ergebnisse

Assetnr.	Asset Typ	Modell	Seriennr.	Hostname	Status
D5000001	Monitor	SynMaster 210 T			Aktiv Lösen
E5000000	Externer Speicher				Aktiv Lösen
LP000004	Laptop	DELL Precision			Aktiv Lösen
PR000001	Drucker	Lexmark X546dtn			Aktiv Lösen

- Klicken Sie beim Asset, welches von der Funktionseinheit entfernt werden soll auf **Lösen** und anschließend auf **Speichern** respektive **Verwerfen**, falls die Zuweisung bestehen bleiben soll.

Assets verwalten

Bearbeiten

Assetnr. ES000000

Seriennr.

Status Aktiv

Statusbemerkung

Kostenstelle

Bemerkung Kostenstelle

Standort

Hinweis Assets, die von der Funktionseinheit gelöst werden, werden nicht gelöscht.

2.4.7 Mitarbeiterzuordnungen

Über die Mitarbeiterzuordnung können Mitarbeiter an der Funktionseinheit gepflegt werden.

Mitarbeiterzuordnungen anlegen

Um eine Mitarbeiterzuordnung anzulegen, klicken Sie im Objektlist *Mitarbeiter der Funktionseinheit* auf das **Neu**-Symbol.

Clientensystem bearbeiten: CS000002

Suche

Neu

Speichern

Verwerfen

Löschen

Wiedervorlagen

Struktur

Beziehungen

Favorit

Drucken

Geschäftseinheit Zentrale / Consulting

Standort

Clientensystem

Kennung CS000002

Status Aktiv

Umgebung

Asset zuordnen

Asset lösen

Kfm. Daten

Bemerkung

Kostenstelle

Mitarbeiter

Softwarepaket

Netzwerkinterface

Beziehung

Depends on CS000003 (RLS000000002)

Depends on CS000004 (RLS000000003)

Im nächsten Fenster haben Sie die Möglichkeit den Mitarbeiter aus der Dropdown-Liste auszuwählen.

Mitarbeiter zuordnen

Hinweis
Mitarbeiter

Wählen sie einen Mitarbeiter, der zugeordnet werden soll.

- Amr, Ali
- Blum, Martin
- Daus, Daniela
- Dittrich, Laura
- Ebert, Isabella
- Funk, Jonathan
- Grull, Verena
- Horr, Ninja
- Janel, Teresa
- Kallen, Ursula

erforderlich
Mehr als 10 Datensätze. Bitte Suche einschränken.

Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie auf den Ribbon-Button **Zuweisen**. Jetzt wird Ihnen die Mitarbeiterzuordnung mit den Daten des Mitarbeiters angezeigt.

Hinweis

Verlassen Sie das Formular, ohne vorher auf den Ribbon-Button **Zuweisen** geklickt zu haben, gehen Ihre Eingaben verloren.

Mitarbeiterzuordnung bearbeiten

- Klicken Sie auf der Startseite von Spider Asset im Menübereich *Asset-Management* oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Mitarbeiterzuordnung**.

Name	Funktionseinheit	Mitarbeiter	Nachname	Vorname
Alicar, Tike (Alicar.Tike)	Asset1.domain.com	Alicar, Tike (Alicar.Tike)	Alicar	Tike
Austin, Steve (Austin.Steve)	Server1.domain.com	Austin, Steve (Austin.Steve)	Austin	Steve

- Wählen Sie im Suchformular die zu bearbeitende *Mitarbeiterzuordnung*, indem Sie in der Spalte **Name** auf den betreffenden Mitarbeiter klicken.

Mitarbeiterzuordnung bearbeiten

Geschäftseinheit: Zentrale / Marketing

Mitarbeiter: Austin, Steve (Austin.Steve)

Titel:

Mitarbeiter: Austin, Steve (Austin.Steve)

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse: Austin.Steve@domain.com

Software:

Software zuordnen

0 Ergebnisse

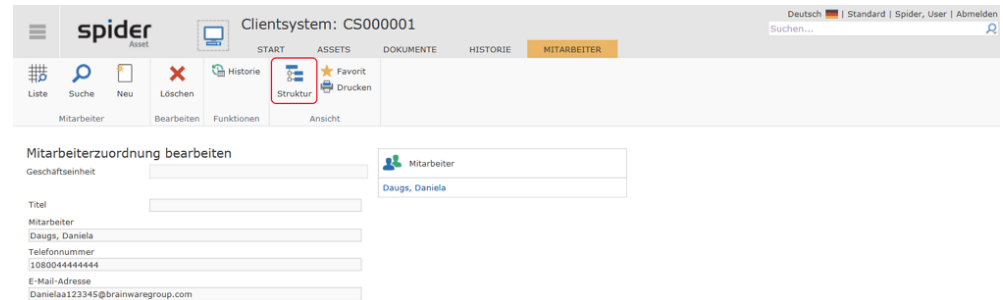
An dieser Stelle kann eine bestehende Zuordnung gelöscht oder eine neue erstellt werden.

Hinweis

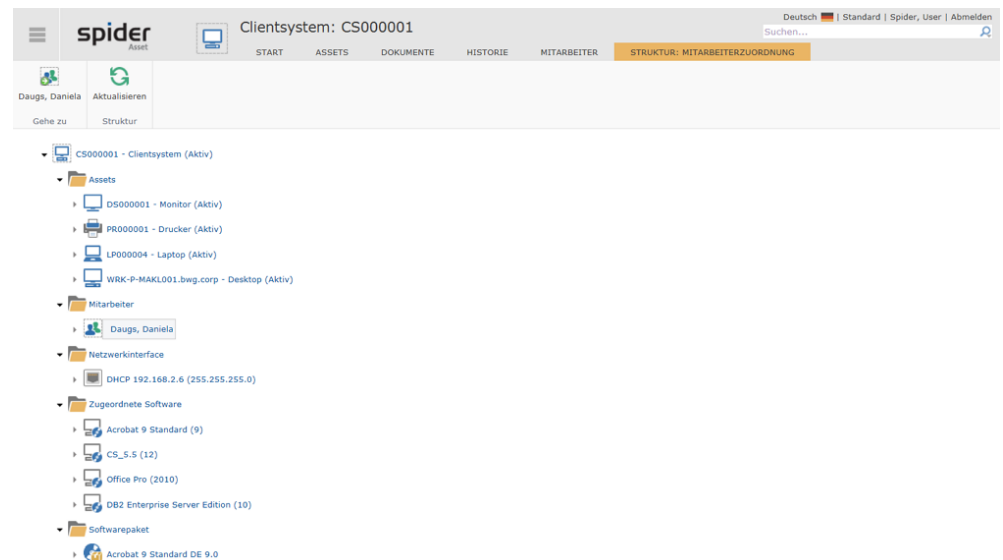
Alternativ zum oben beschriebenen Weg, kann die Mitarbeiterzuordnung auch über die Objektliste aus dem Bearbeiten Formular der Funktionseinheit erreicht werden (konfigurationsabhängig).

Funktionseinheitsbaum

Um die Struktur einer Funktionseinheit bei der Mitarbeiterzuordnung anzuzeigen, klicken Sie beim Formular *Mitarbeiterzuordnung bearbeiten* auf den Ribbon-Button **Struktur**.



Es wird die komplette Struktur, in der sich der Mitarbeiter befindet, dargestellt.



Das aufrufende Objekt wird in der Struktur grau hinterlegt angezeigt.

2.4.8 Beziehungen verwalten

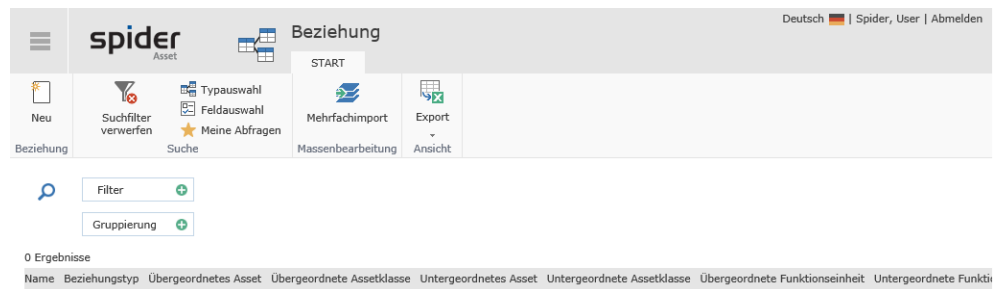
Durch das Objekt **Beziehung** können Funktionseinheiten in Beziehung zueinander gesetzt werden. Die Beziehung ist als gerichtete Kante zu verstehen, die eine primäre mit einer sekundären Funktionseinheit verbindet.

In Spider Asset werden in der Standardkonfiguration verschiedene Beziehungstypen zur Auswahl gestellt.

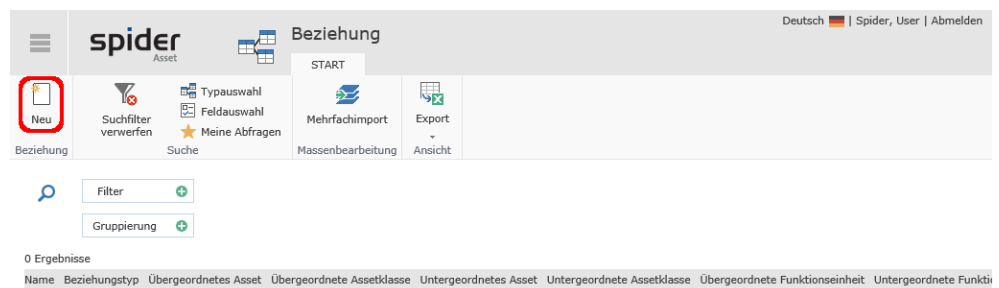
Beziehungen anlegen

Sofern Sie über entsprechende Rechte verfügen, können Sie Funktionseinheitsbeziehungen anlegen.

- Klicken Sie auf der Startseite von Spider Asset im Menübereich *Asset Management* oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Beziehungen**.

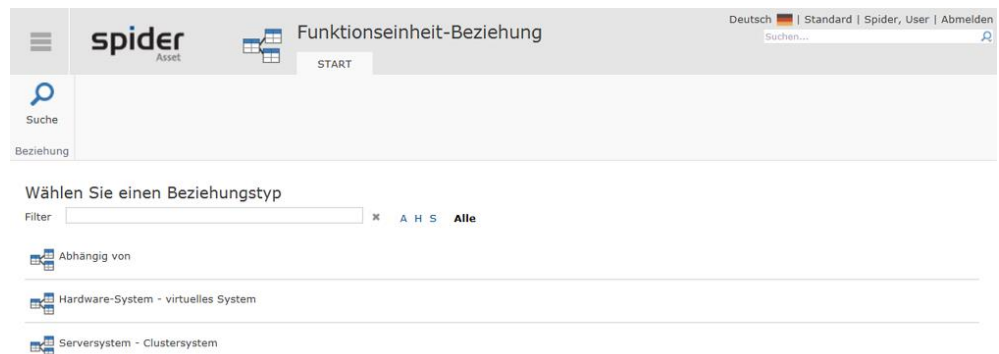


- Um eine neue Beziehung aufzubauen, klicken Sie im Such Formular auf den Ribbon-Button **Neu**.



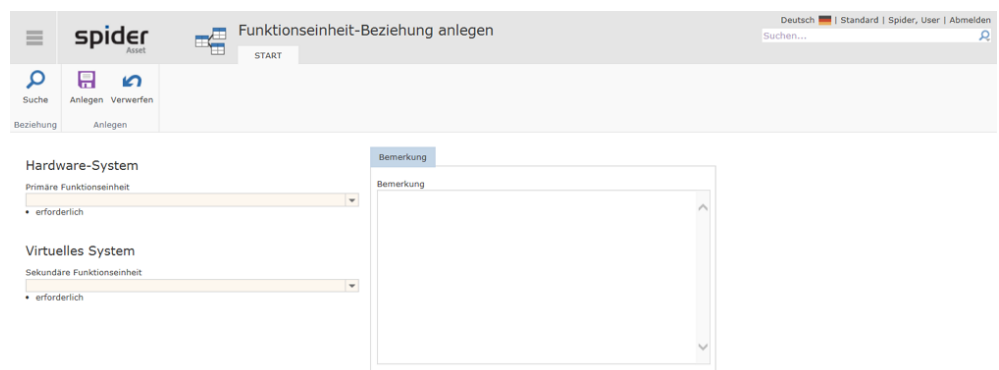
Anschließend öffnet sich die Auswahl-Seite mit den verfügbaren Beziehungstypen.

- Wählen Sie den gewünschten Typ der Beziehung.



Hinweis

Diese Auswahl-Seite kann je nach Installation variieren.



- Ergänzen Sie die Pflichtfelder und klicken Sie auf den Ribbon-Button **Anlegen**, um Ihre Eingaben zu speichern.

Haben Sie Änderungen vorgenommen, die nicht gespeichert werden sollen oder wollen Sie das Objekt komplett neu laden, klicken Sie auf **Verwerfen**.

Hinweis

Alternativ zum oben beschriebenen Weg, kann eine Funktionseinheitsbeziehung auch über den Objektlist im Bearbeiten Formular der Funktionseinheit erstellt werden (konfigurationsabhängig).

Beziehungen bearbeiten

- Klicken Sie auf der Startseite von Spider Asset im Menübereich *Asset Management* oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Beziehungen**.

Name	Beziehungstyp	Übergeordnetes Asset	Übergeordnete Assetklasse	Untergeordnetes Asset	Untergeordnete Assetklasse	Übergeordnete Funktionseinheit	Untergeordnet
RLS00000001	Cluster - Server	Server1.domain.com	Server	Server2.domain.com	Server	Server1.domain.com	Server2.domain.com

- Klicken Sie in der Spalte Name auf die **Kennung** der gewünschten Beziehung.

Typ	Asset	Asset Typ	Funktionseinheit
Übergeordnet	Server1.domain.com	Server	Server1.domain.com
Untergeordnet	Server2.domain.com	Server	Server2.domain.com

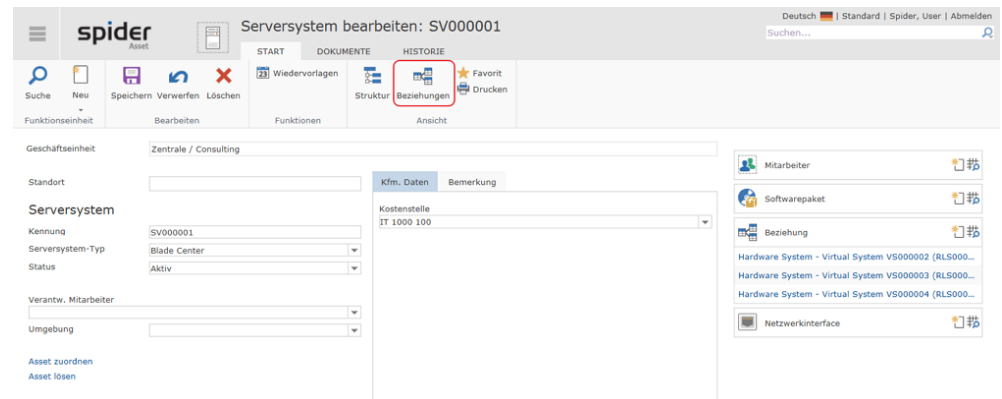
- Nach einer Änderung klicken Sie auf den Ribbon-Button **Speichern**, um Ihre Eingaben zu sichern. Haben Sie keine Änderungen durchgeführt, erscheint ein Hinweis.

Haben Sie Änderungen vorgenommen, die nicht gespeichert werden sollen oder wollen Sie das Objekt komplett neu laden, klicken Sie auf **Verwerfen**. Die Funktionseinheitsbeziehung wird erneut geladen und angezeigt.

Visualisierung der Beziehungen

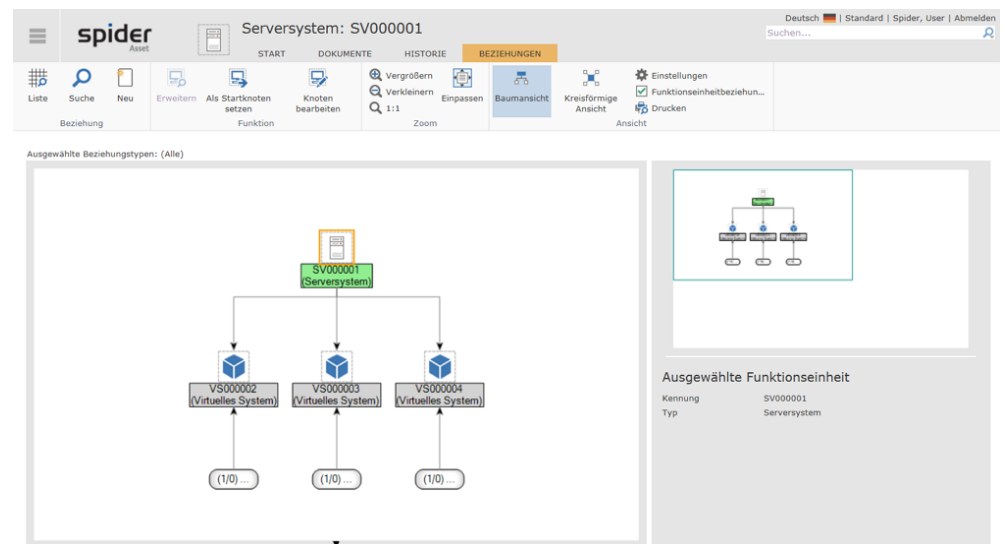
Beziehungen zwischen Funktionseinheiten können auch grafisch dargestellt werden.

- Klicken Sie dazu im Bearbeiten Formular einer Funktionseinheit in der Ribbon-Gruppe *Ansicht* auf den Button **Beziehungen**.

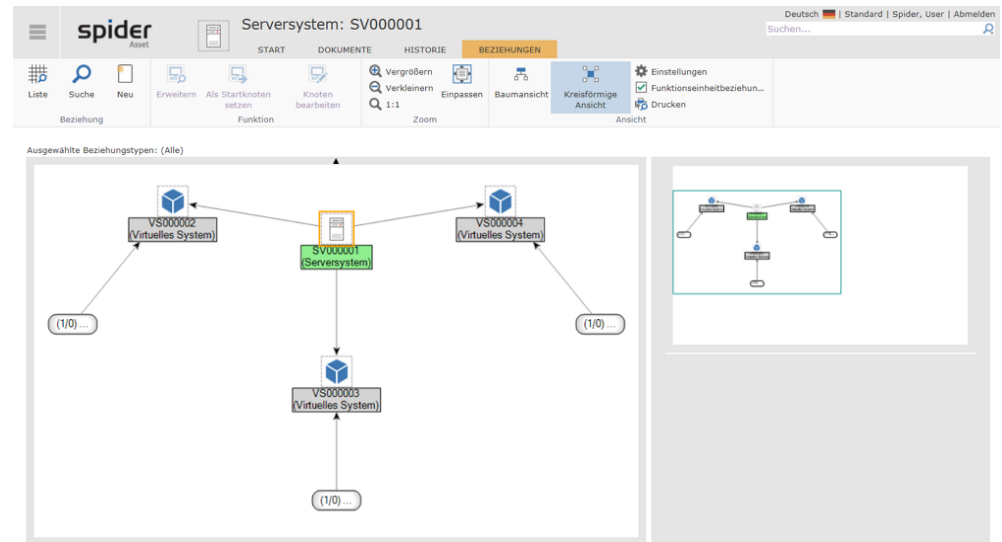


Die hinterlegten Beziehungen können entweder in einer Baumansicht oder in einer kreisförmigen Ansicht dargestellt werden.

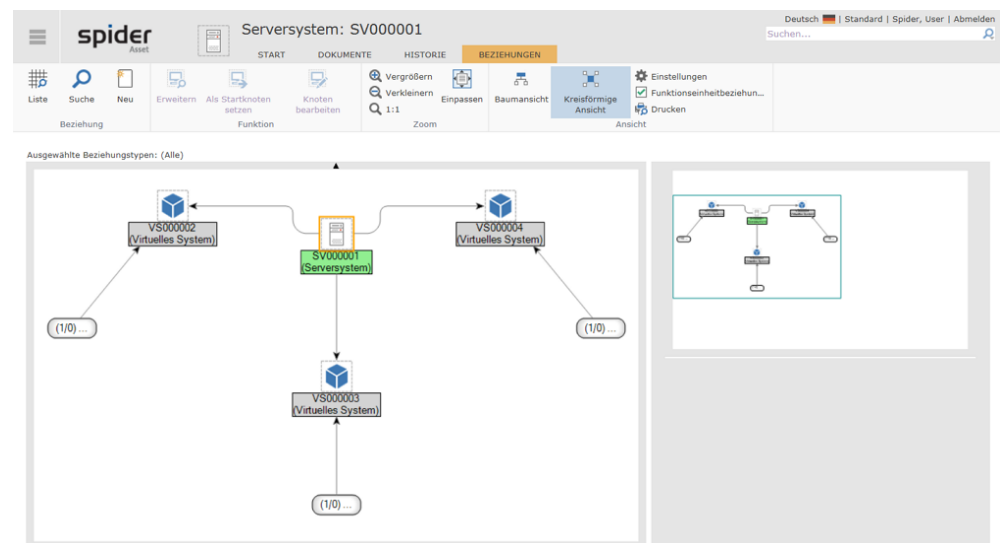
Baumansicht



Kreisförmige Ansichten



- Durch einen weiteren Klick auf den Ribbon-Button **Kreisförmige Ansicht**, werden die Beziehungen folgendermaßen dargestellt.



2.5 Software Services

Die Software Services haben u. a. die Aufgabe, die lizenzpflichtige Software in einer IT-Umgebung zu identifizieren (siehe "**Datenquellen**" auf Seite 67). Dazu werden die Rohdaten aus mehreren Inventory Systemen in die Software Recognition überführt. Die eigentliche Identifizierung erfolgt durch einen Prozess, bei dem die Rohdaten mit den Signaturen der Software Recognition verglichen werden. Aufgrund dieser Identifikation werden die installierten Softwareprodukte klassifiziert und in Spider Asset die Objekte *Asset* je mit *Funktionseinheit*, und *Software* automatisch angelegt.

Werden Onlineportale über Konnektoren angebunden, liefern diese Informationen über Abonnements und Accounts. Die Software Recognition assoziiert Abonnements mit einer Software und Accounts mit bereits vorhandenen Mitarbeitern. Ist beides eindeutig zuordenbar, kann eine Software-Zuordnung am Mitarbeiter automatisch erfolgen.

Umfassen diese Rohdaten auch Informationen aus einem Active Directory, können aus Usern Mitarbeiter und aus Computerobjekten Assets angelegt werden. Über manuelle Zuordnung von Software zu einer AD-Gruppe erhalten diese Mitarbeiter oder auch Computerobjekte in Spider automatisch individuelle Softwarezuordnungen. Hier kann auch eine Remotenutzung festgelegt werden.

Wenn sämtliche Informationen aus den Inventardaten ermittelt werden konnten, erfolgt die Zuordnung der Produktversion durch die Software Recognition automatisch. Andernfalls kann es notwendig sein eine Variante zur Verwendung zu definieren.

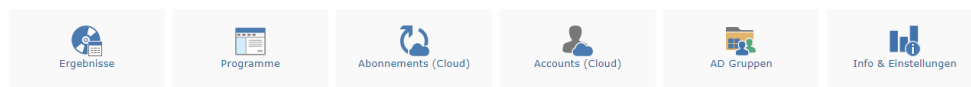
Remote Clients können ebenfalls durch die Software Recognition ermittelt werden. Hierzu müssen Softwarenutzungsdaten bzw. Meteringdaten erhoben und importiert werden. Wird darüber eine Remotenutzung erkannt, wird ein entsprechendes Objekt mit der Software assoziiert. Zudem findet ein automatischer Abgleich der Remote Clients mit den vorhandenen Assets statt, sodass, bei eindeutiger Zuordnung, eine Verknüpfung des Remote Clients mit dem Asset erfolgt. Diese Zuordnungen können manuell ergänzt und überschrieben werden.

Wichtig

Die Verarbeitung und Anzeige von Nutzungsdaten muss aktiv eingeschaltet werden. Weiteres zu Softwarenutzungsdaten siehe Kapitel "**Metering**" auf Seite 160.

Die Funktionen zu den Software Services finden sich im Menübereich von Spider Asset und sind in der Standardmenükonfiguration wie folgt ausgeprägt:

Software Services

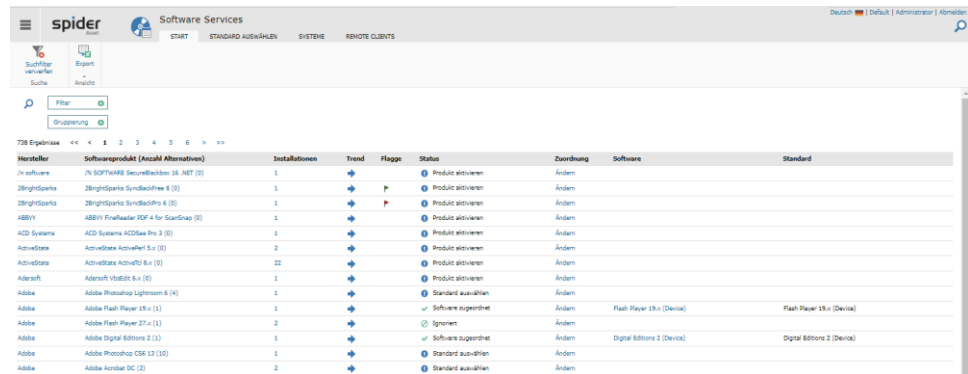


Die Funktionen zu den einzelnen Kacheln werden im Folgenden beschrieben.

2.5.1 Ergebnisse

Aus dem Recognition-Ergebnis ist ersichtlich, welche Produkte erkannt wurden und wie viele Installationen davon existieren. Die Seite ist wie eine Suchseite aufgebaut, wodurch über die vorhandenen Spalten gesucht und gruppiert werden kann.

- Klicken Sie auf der Startseite von Spider Asset im Menübereich *Software* oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Ergebnisse**.



Hersteller	Softwareprodukt (Anzahl Alternativen)	Installationen	Trend	Flagge	Status	Zuordnung	Software	Standard
in software	IN SOFTWARE SecurBackbox 16 .NET (5)	1	↗		Produkt aktivieren	Ändern		
ZingstSparka	ZingstSparka SyndBachBox 8 (5)	1	↗		Produkt aktivieren	Ändern		
ZingstSparka	ZingstSparka SyndBachBox 6 (5)	1	↗		Produkt aktivieren	Ändern		
ABBV	ABBV FinalReader PDF 4 for ScanSnap (5)	1	↗		Produkt aktivieren	Ändern		
ACD Systems	ACD Systems ACDSee Pro 3 (5)	1	↗		Produkt aktivieren	Ändern		
Activatone	Activatone Activator! 5.x (5)	2	↗		Produkt aktivieren	Ändern		
Activatone	Activatone Activator! 6.x (5)	22	↗		Produkt aktivieren	Ändern		
AdaraSoft	AdaraSoft VoloBit 6.x (5)	1	↗		Produkt aktivieren	Ändern		
Adida	Adida Photoshop Lightroom 6 (4)	1	↗		Standard auswählen	Ändern		
Adida	Adida Flash Player 15.x (1)	1	↗		Software zugewiesen	Ändern	Flash Player 15.x (Device)	Flash Player 15.x (Device)
Adida	Adida Flash Player 27.x (1)	2	↗		Ignorieren	Ändern		
Adida	Adida Digital Editions 2 (1)	1	↗		Software zugewiesen	Ändern	Digital Editions 2 (Device)	Digital Editions 2 (Device)
Adida	Adida PhotoStudio CS6 13 (10)	1	↗		Standard auswählen	Ändern		
Adida	Adida Acrobat DC (2)	2	↗		Standard auswählen	Ändern		

Es steht eine Exportfunktion als CSV- oder Excel-Datei zur Verfügung sowie die Möglichkeit alle gesetzten Filter zurückzusetzen.

Die Spalten **Hersteller** und **Software** dienen der Übersicht und einer möglichen Gruppierung. Zudem gelangt man über diesen Link auf die jeweilige Seite um den Hersteller oder die Software zu bearbeiten.

Die Spalte **Softwareprodukte** enthält die erkannten Softwareprodukte mit der Angabe einer Anzahl möglicher Alternativen in Klammern. Bei Alternativen handelt es sich um Produktvarianten, die von dem Recognition Modul nicht eindeutig erkennbar sind. Um Eindeutigkeit herzustellen ist bei Softwareprodukten mit Alternativen eine Wahl zu treffen, welche dieser Alternativen zuzuordnen ist.

Hinweis

Ist die zugehörige *Produktversion* in Spider Licence nicht vorhanden, weil dieses Produkt z. B. aus dem Produktkatalog nicht ausgewählt wurde, kann keine Zuordnung erfolgen. Diese Zeilen sind mit einem blauen Punkt mit weißem Ausrufezeichen markiert und tragen die Bemerkung "Produkt aktivieren"

Maßnahme: In Spider Licence ist das betreffende Produkt aus dem Produktkatalog **auszuwählen** (siehe "**Auswahl der Produkte**" auf Seite 210).

Über die **Installationen** gelangt man auf den dynamischen Reiter, der weitere Details zu dem Softwareprodukt zeigt. Die Spalte **Trend** zeigt die Entwicklung der Anzahl der Installationen über die letzten 90 Tage. Die Entwicklung kann stagnieren (waagerechter Pfeil), positiv (Pfeil zeigt nach rechts oben) oder negativ sein (Pfeil zeigt nach rechts unten). Ein Graph über die Entwicklung der letzten 180 Tage kann über einen Klick auf **Softwareprodukt (Anzahl der Alternativen)** eingesehen werden. Eine **Flagge** kann einem Softwareprodukt frei zugewiesen werden und wird hier, ebenso wie der Status, nur angezeigt. Über **Ändern** kann die Softwarezuordnung verändert werden. Tut man dies, wird diese Zuordnung in der Spalte Software angezeigt. Die Spalte Standard zeigt die Software, die von der Spider Recognition errechnet wurde.

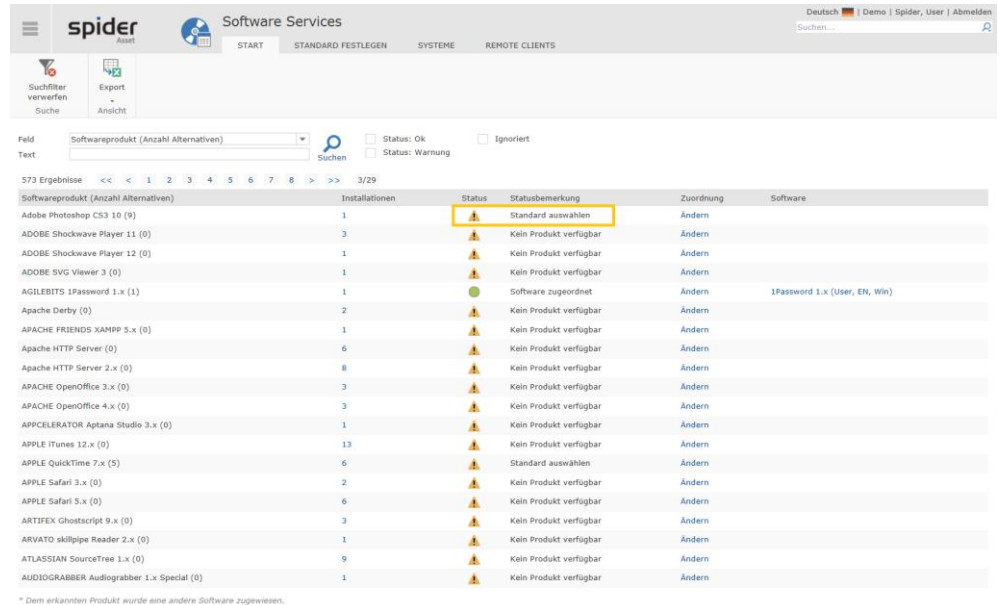
Die Inhalte auf dieser Seite gehen über eine reine Anzeige vorhandener Daten hinaus. So führt ein Klick auf Inhalte auf weiterführende Seiten:

Software zuordnen

Spider bietet verschiedene Wege, um sicherzustellen, dass die korrekte Software am Asset oder einem Mitarbeiter automatisch zugeordnet wird.

Standard auswählen, klassifizieren

Ist der Status mit einem gelben Warndreieck markiert und lautet die Statusbemerkung *Standard auswählen*, so ist für dieses Produkt eine manuelle Selektion erforderlich.

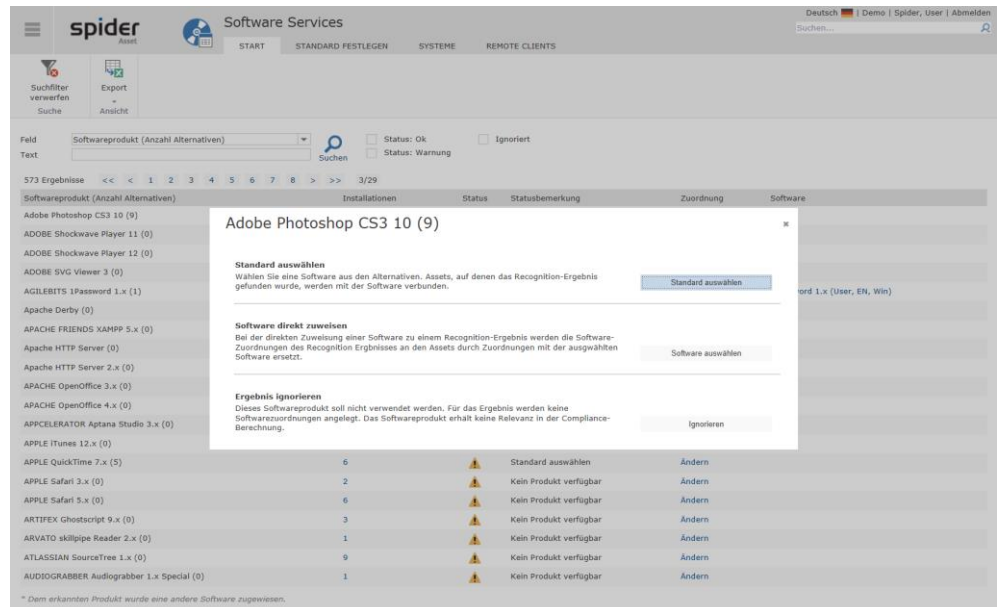


The screenshot shows the Spider Software Services interface. At the top, there's a navigation bar with 'START', 'STANDARD FESTLEGEN', 'SYSTEME', and 'REMOTE CLIENTS'. Below this is a search bar with 'Suche' and 'Ansicht' buttons. The main table lists software products with columns for 'Softwareprodukt (Anzahl Alternativen)', 'Installationen', 'Status', 'Statusbemerkung', 'Zuordnung', and 'Software'. The first row is 'Adobe Photoshop CS3 10 (9)' with 1 installation and a status of 'Standard auswählen'. Other rows include 'ADOBE Shockwave Player 11 (0)', 'ADOBE Shockwave Player 12 (0)', 'ADOBE SVG Viewer 3 (0)', 'AGILEBITS 1Password 1.x (1)', 'Apache Derby (0)', 'APACHE FRIENDS XAMPP 5.x (0)', 'Apache HTTP Server (0)', 'Apache HTTP Server 2.x (0)', 'APACHE OpenOffice 3.x (0)', 'APACHE OpenOffice 4.x (0)', 'APPCLEATOR Aptana Studio 3.x (0)', 'APPLE iTunes 12.x (0)', 'APPLE QuickTime 7.x (5)', 'APPLE Safari 3.x (0)', 'APPLE Safari 5.x (0)', 'ARTIFEX Ghostscript 9.x (0)', 'ARVATO skilpipe Reader 2.x (0)', 'ATLASSIAN SourceTree 1.x (0)', and 'AUDIOGRABBER Audiograbber 1.x Special (0)'. A note at the bottom states: '* Dem erkannten Produkt wurde eine andere Software zugewiesen.'

Softwareprodukt (Anzahl Alternativen)	Installationen	Status	Statusbemerkung	Zuordnung	Software
Adobe Photoshop CS3 10 (9)	1	Standard auswählen		Ändern	
ADOBE Shockwave Player 11 (0)	3	Kein Produkt verfügbar		Ändern	
ADOBE Shockwave Player 12 (0)	1	Kein Produkt verfügbar		Ändern	
ADOBE SVG Viewer 3 (0)	1	Kein Produkt verfügbar		Ändern	
AGILEBITS 1Password 1.x (1)	1	Software zugeordnet		Ändern	1Password 1.x (User, EN, Win)
Apache Derby (0)	2	Kein Produkt verfügbar		Ändern	
APACHE FRIENDS XAMPP 5.x (0)	1	Kein Produkt verfügbar		Ändern	
Apache HTTP Server (0)	6	Kein Produkt verfügbar		Ändern	
Apache HTTP Server 2.x (0)	8	Kein Produkt verfügbar		Ändern	
APACHE OpenOffice 3.x (0)	3	Kein Produkt verfügbar		Ändern	
APACHE OpenOffice 4.x (0)	3	Kein Produkt verfügbar		Ändern	
APPCLEATOR Aptana Studio 3.x (0)	1	Kein Produkt verfügbar		Ändern	
APPLE iTunes 12.x (0)	13	Kein Produkt verfügbar		Ändern	
APPLE QuickTime 7.x (5)	6	Standard auswählen		Ändern	
APPLE Safari 3.x (0)	2	Kein Produkt verfügbar		Ändern	
APPLE Safari 5.x (0)	6	Kein Produkt verfügbar		Ändern	
ARTIFEX Ghostscript 9.x (0)	3	Kein Produkt verfügbar		Ändern	
ARVATO skilpipe Reader 2.x (0)	1	Kein Produkt verfügbar		Ändern	
ATLASSIAN SourceTree 1.x (0)	9	Kein Produkt verfügbar		Ändern	
AUDIOGRABBER Audiograbber 1.x Special (0)	1	Kein Produkt verfügbar		Ändern	

Aufgrund unvollständiger Angaben konnte die exakte Version nicht aus dem Inventory System ermittelt werden. Dies kann auch auftreten, wenn es zu einer Software mehrere Editionen oder Lizenzmodelle gibt. Diese Informationen sind nicht immer in den Installationsdaten hinterlegt und erfordern dann eine manuelle Auswahl.

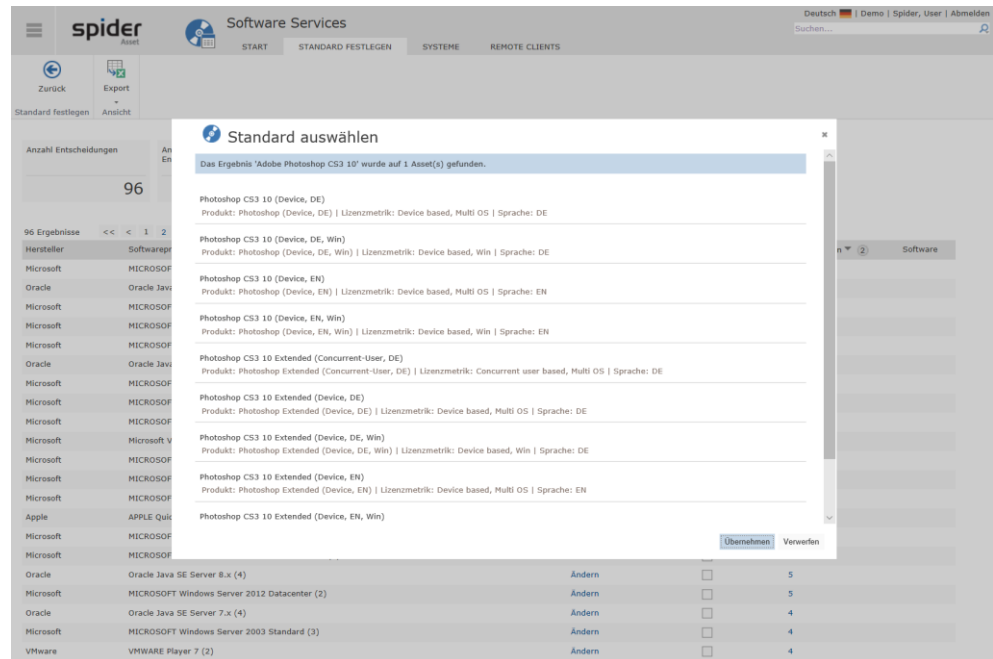
➤ Klicken Sie auf den Link **Ändern**



The screenshot shows the Spider Software Services interface with a modal dialog open for 'Adobe Photoshop CS3 10 (9)'. The dialog has three sections: 'Standard auswählen', 'Software direkt zuweisen', and 'Ergebnis ignorieren'. The 'Standard auswählen' section is active, showing a list of alternatives and a 'Standard auswählen' button. The 'Software direkt zuweisen' section is inactive, showing a 'Software auswählen' button. The 'Ergebnis ignorieren' section is inactive, showing an 'Ignorieren' button. The background table is partially visible, showing the same list of software products as the first screenshot.

Softwareprodukt (Anzahl Alternativen)	Installationen	Status	Statusbemerkung	Zuordnung	Software
Adobe Photoshop CS3 10 (9)	1	Standard auswählen		Ändern	
ADOBE Shockwave Player 11 (0)	3	Kein Produkt verfügbar		Ändern	
ADOBE Shockwave Player 12 (0)	1	Kein Produkt verfügbar		Ändern	
ADOBE SVG Viewer 3 (0)	1	Kein Produkt verfügbar		Ändern	
AGILEBITS 1Password 1.x (1)	1	Software zugeordnet		Ändern	1Password 1.x (User, EN, Win)
Apache Derby (0)	2	Kein Produkt verfügbar		Ändern	
APACHE FRIENDS XAMPP 5.x (0)	1	Kein Produkt verfügbar		Ändern	
Apache HTTP Server (0)	6	Kein Produkt verfügbar		Ändern	
Apache HTTP Server 2.x (0)	8	Kein Produkt verfügbar		Ändern	
APACHE OpenOffice 3.x (0)	3	Kein Produkt verfügbar		Ändern	
APACHE OpenOffice 4.x (0)	3	Kein Produkt verfügbar		Ändern	
APPCLEATOR Aptana Studio 3.x (0)	1	Kein Produkt verfügbar		Ändern	
APPLE iTunes 12.x (0)	13	Kein Produkt verfügbar		Ändern	
APPLE QuickTime 7.x (5)	6	Standard auswählen		Ändern	
APPLE Safari 3.x (0)	2	Kein Produkt verfügbar		Ändern	
APPLE Safari 5.x (0)	6	Kein Produkt verfügbar		Ändern	
ARTIFEX Ghostscript 9.x (0)	3	Kein Produkt verfügbar		Ändern	
ARVATO skilpipe Reader 2.x (0)	1	Kein Produkt verfügbar		Ändern	
ATLASSIAN SourceTree 1.x (0)	9	Kein Produkt verfügbar		Ändern	
AUDIOGRABBER Audiograbber 1.x Special (0)	1	Kein Produkt verfügbar		Ändern	

➤ Durch einen Klick auf den Link **Standard auswählen**, werden Ihnen die möglichen Alternativen zur Auswahl angeboten.



- Wählen Sie das gewünschte Produkt aus, das bei Ihnen im Einsatz ist und klicken Sie auf **Übernehmen**

Hinweis

Haben Sie beispielsweise mit dem Hersteller ein individuelles Software Agreement abgeschlossen, besteht an dieser Stelle auch die Möglichkeit einer **Software-Direktzuweisung**, siehe letzter Punkt in der Auswahl.

spider Software Services						
START STANDARD FESTLEGEN SYSTEME REMOTE CLIENTS						
Suche: Softwareprodukt (Anzahl Alternativen) 1/17 Ergebnisse						
Softwareprodukt (Anzahl Alternativen)	Installationen	Status	Statusbemerkung	Zuordnung	Software	
ACD SYSTEMS ACDSave 9 Photo Manager (1)	1	●	Software zugewiesen	Ändern	ACDSave 9 Photo Manager (Device, DE, Win)	
ACTIVESTATE ActivePDF 8.x (2)	9	▲	Kein Produkt ausgewählt	Ändern		
ADERSOFT Vboldit 6.x (1)	1	●	Software zugewiesen	Ändern	Vboldit 6.x (Named-User, EN, Win)	
ADOBE Acrobat DC (12)	1	▲	Standard ausgewählt	Ändern		
ADOBE Acrobat Reader 9 (2)	2	▲	Kein Produkt verfügbar	Ändern		
ADOBE Acrobat Reader DC (2)	5	▲	Kein Produkt verfügbar	Ändern		
ADOBE Acrobat Reader X (2)	1	▲	Kein Produkt verfügbar	Ändern		
ADOBE Acrobat Reader XC (2)	32	▲	Kein Produkt verfügbar	Ändern		
ADOBE Acrobat XI Pro (6)	2	●	Standard festgelegt	Ändern	Acrobat XI Pro (Device, DE, Win)	
ADOBE Acrobat XI Standard (4)	1	●	Software zugewiesen *	Ändern	Acrobat XI Pro (Device)	
ADOBE Adobe Cloud After Effects CC (1)	0	●	Software zugewiesen	Ändern	After Effects CC (Named-User)	
ADOBE Adobe Cloud All Apps plan (2)	0	▲	Kein Produkt verfügbar	Ändern		
ADOBE Adobe Cloud Dreamweaver CC (1)	0	●	Software zugewiesen	Ändern	Dreamweaver CC (Named-User)	
ADOBE Adobe Cloud Illustrator CC (1)	0	●	Software zugewiesen	Ändern	Illustrator CC (Named-User)	
ADOBE Adobe Cloud InCopy CC (1)	0	●	Software zugewiesen	Ändern	InCopy CC (Named-User)	
ADOBE Adobe Cloud InDesign CC (1)	0	●	Software zugewiesen	Ändern	InDesign CC (Named-User)	
ADOBE Adobe Cloud Photoshop CC (1)	0	●	Software zugewiesen	Ändern	Photoshop CC (Named-User)	
ADOBE Adobe Cloud Premiere Pro CC (1)	0	●	Software zugewiesen	Ändern	Premiere Pro CC (Named-User)	
ADOBE Bridge 1 (2)	1	▲	Kein Produkt verfügbar	Ändern		

Produkte, für die ein Standard ausgewählt wurde, sind in der Spalte *Standard ausgewählt* markiert.

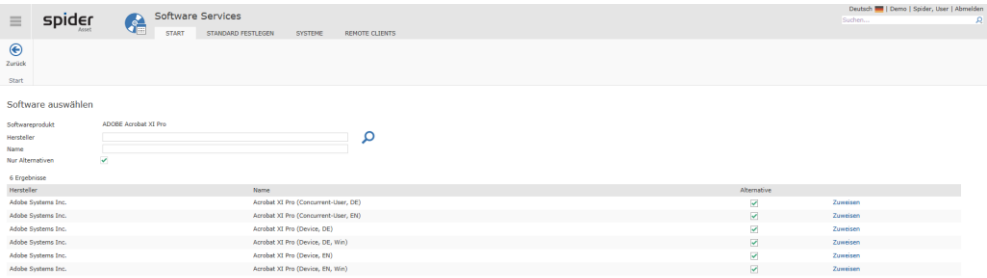
Hinweis

Eine existierende Auswahl kann jederzeit durch einen Klick auf **Ändern** in der Spalte **Zuordnung** angepasst werden.

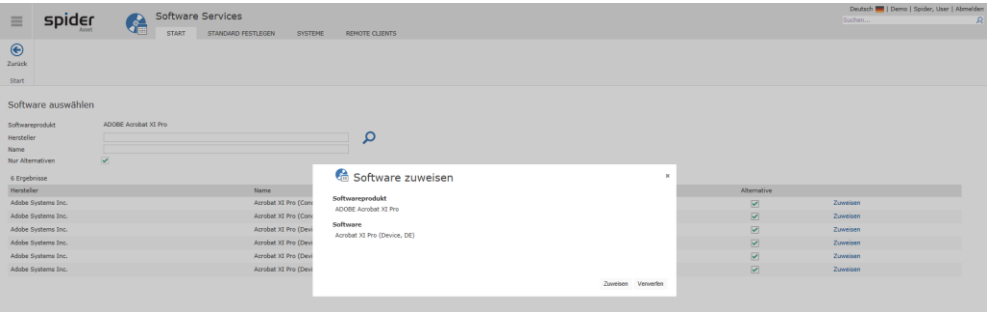
Software direkt zuweisen

Eine direkte Zuweisung ist angebracht, wenn das Produkt im Produktkatalog nicht vorhanden ist oder wenn mit dem Softwarehersteller eine individuelle Vereinbarung getroffen wurde, die von keiner Standardvariante abgedeckt wird.

➤ Klicken Sie auf den Button **Software auswählen**, um eine direkte Zuweisung vorzunehmen.

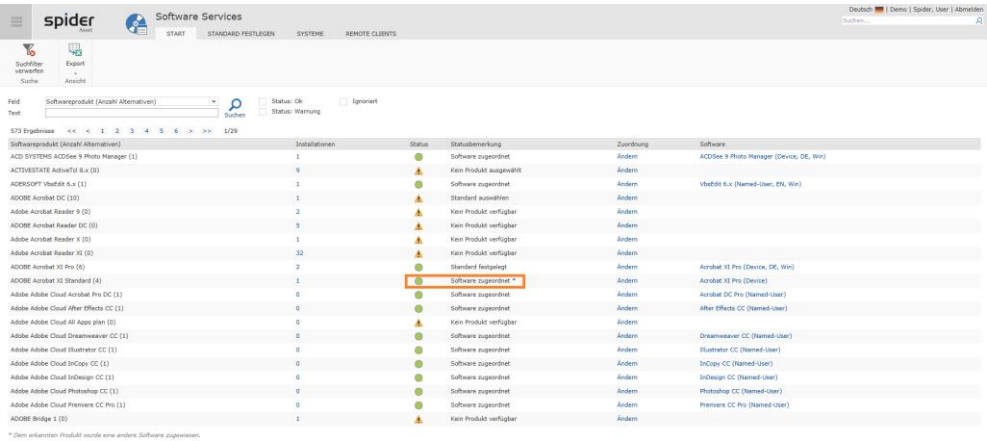


➤ Klicken Sie auf den Link **Zuweisen**, bei der Software, die zugewiesen werden soll.



Sicherheitshalber wird Ihnen hier die vorgesehene Zuweisung nochmals angezeigt.

➤ Klicken Sie auf den Button **Zuweisen** um den Vorgang zu bestätigen.



Hinweis

In der Spalte Statusbemerkung sind die direkten Zuweisungen durch einen * markiert.

Hinweis

Bestehende Zuweisungen ob automatisch oder manuell erstellt können jederzeit editiert werden.

Produkt auswählen

Ist der Status mit einem gelben Warndreieck markiert und lautet die Statusbemerkung "Kein Produkt ausgewählt", so liegt für dieses Recognition-Ergebnis kein Produkt zur Auswahl vor.

Softwareprodukt (Anzahl Alternativen)	Installationen	Status	Statusbemerkung	Zuordnung	Software
ACD SYSTEMS ACDSave 9 Photo Manager (21)	1	OK	Software zugewiesen	Ändern	ACDSave 9 Photo Manager (Device, DE, Win)
ACTIVESTATE ActiveTcl 8.x (0)	9	Warnung	Kein Produkt ausgewählt	Ändern	
ADERSOFT VbEdit 6.x (1)	1	OK	Software zugewiesen	Ändern	VbEdit 6.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Acrobat DC (10)	1	Warnung	Standard auswählen	Ändern	
ADOBE Acrobat Reader 9 (0)	2	Warnung	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Acrobat Reader DC (0)	0	Warnung	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Acrobat Reader X (0)	1	Warnung	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Acrobat Reader XI (0)	32	Warnung	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Acrobat XI Pro (6)	2	OK	Standard festgelegt	Ändern	Acrobat XI Pro (Device, DE, Win)
ADOBE Acrobat XI Standard (4)	1	OK	Software zugewiesen *	Ändern	Acrobat XI Pro (Device)
ADOBE Adobe Cloud Acrobat Pro DC (1)	0	OK	Software zugewiesen	Ändern	Acrobat DC Pro (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud After Effects CC (1)	0	OK	Software zugewiesen	Ändern	After Effects CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud All Apps plan (0)	0	Warnung	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Adobe Cloud Dreamweaver CC (1)	0	OK	Software zugewiesen	Ändern	Dreamweaver CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud Illustrator CC (1)	0	OK	Software zugewiesen	Ändern	Illustrator CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud InCopy CC (1)	0	OK	Software zugewiesen	Ändern	InCopy CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud InDesign CC (1)	0	OK	Software zugewiesen	Ändern	InDesign CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud Photoshop CC (1)	0	OK	Software zugewiesen	Ändern	Photoshop CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud Premiere CC Pro (1)	0	OK	Software zugewiesen	Ändern	Premiere CC Pro (Named-User)
ADOBE Bridge 1 (0)	1	Warnung	Kein Produkt verfügbar	Ändern	

- Durch einen Klick auf den Link **Ändern**, kann entweder ein Produkt aus dem Produktkatalog transferiert und anschließend zugewiesen werden oder es kann eine Software direkt zugewiesen werden.

Softwareprodukt (Anzahl Alternativen)	Installationen	Status	Statusbemerkung	Zuordnung	Software
ACD SYSTEMS ACDSave 9 Photo Manager (1)	1	OK	Software zugewiesen	Ändern	ACDSave 9 Photo Manager (Device, DE, Win)
ACTIVESTATE ActiveTcl 8.x (0)	9	Warnung	Kein Produkt ausgewählt	Ändern	
ADERSOFT VbEdit 6.x (1)	1	OK	Software zugewiesen	Ändern	VbEdit 6.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Acrobat DC (10)	1	Warnung	Standard auswählen	Ändern	
ADOBE Acrobat Reader 9 (0)	2	Warnung	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Acrobat Reader DC (0)	0	Warnung	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Acrobat Reader X (0)	1	Warnung	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Acrobat Reader XI (0)	32	Warnung	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Acrobat XI Pro (6)	2	OK	Standard festgelegt	Ändern	Acrobat XI Pro (Device, DE, Win)
ADOBE Acrobat XI Standard (4)	1	OK	Software zugewiesen *	Ändern	Acrobat XI Pro (Device)
ADOBE Adobe Cloud Acrobat Pro DC (1)	0	OK	Software zugewiesen	Ändern	Acrobat DC Pro (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud After Effects CC (1)	0	OK	Software zugewiesen	Ändern	After Effects CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud All Apps plan (0)	0	Warnung	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Adobe Cloud Dreamweaver CC (1)	0	OK	Software zugewiesen	Ändern	Dreamweaver CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud Illustrator CC (1)	0	OK	Software zugewiesen	Ändern	Illustrator CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud InCopy CC (1)	0	OK	Software zugewiesen	Ändern	InCopy CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud InDesign CC (1)	0	OK	Software zugewiesen	Ändern	InDesign CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud Photoshop CC (1)	0	OK	Software zugewiesen	Ändern	Photoshop CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud Premiere CC Pro (1)	0	OK	Software zugewiesen	Ändern	Premiere CC Pro (Named-User)
ADOBE Bridge 1 (0)	1	Warnung	Kein Produkt verfügbar	Ändern	

Globales Ignorieren von Softwareprodukten

Wenn ein Softwareprodukt nicht in Spider weiterverarbeitet werden soll, besteht in der Änderungsfunktion die Möglichkeit das erkannte Produkt in den Status **Ignorieren** zu versetzen.

- Klicken Sie im Recognition-Ergebnis beim Produkt, welches ignoriert werden soll auf **Ändern**.

Softwareprodukt (Anzahl Alternativen)	Installationen	Status	Statusbemerkung	Zuordnung	Software
ACD SYSTEMS ACDSave 9 Photo Manager (1)	1	OK	Software zugewiesen	Ändern	ACDSave 9 Photo Manager (Device, DE, Win)
ACTIVESTATE ActiveTcl 8.x (0)	9	Warnung	Kein Produkt ausgewählt	Ändern	
ADERSOFT VbEdit 6.x (1)	1	OK	Software zugewiesen	Ändern	VbEdit 6.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Acrobat DC (10)	1	Warnung	Standard auswählen	Ändern	
ADOBE Acrobat Reader 9 (0)	2	Warnung	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Acrobat Reader DC (0)	0	Warnung	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Acrobat Reader X (0)	1	Warnung	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Acrobat Reader XI (0)	32	Warnung	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Acrobat XI Pro (6)	2	OK	Standard festgelegt	Ändern	Acrobat XI Pro (Device, DE, Win)
ADOBE Acrobat XI Standard (4)	1	OK	Software zugewiesen *	Ändern	Acrobat XI Pro (Device)
ADOBE Adobe Cloud Acrobat Pro DC (1)	0	OK	Software zugewiesen	Ändern	Acrobat DC Pro (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud After Effects CC (1)	0	OK	Software zugewiesen	Ändern	After Effects CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud All Apps plan (0)	0	Warnung	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Adobe Cloud Dreamweaver CC (1)	0	OK	Software zugewiesen	Ändern	Dreamweaver CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud Illustrator CC (1)	0	OK	Software zugewiesen	Ändern	Illustrator CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud InCopy CC (1)	0	OK	Software zugewiesen	Ändern	InCopy CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud InDesign CC (1)	0	OK	Software zugewiesen	Ändern	InDesign CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud Photoshop CC (1)	0	OK	Software zugewiesen	Ändern	Photoshop CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud Premiere CC Pro (1)	0	OK	Software zugewiesen	Ändern	Premiere CC Pro (Named-User)
ADOBE Bridge 1 (0)	1	Warnung	Kein Produkt verfügbar	Ändern	

- Klicken Sie auf **Ignorieren**, wenn dieses Produkt bei Ihnen nicht im SAM-Scope liegt.

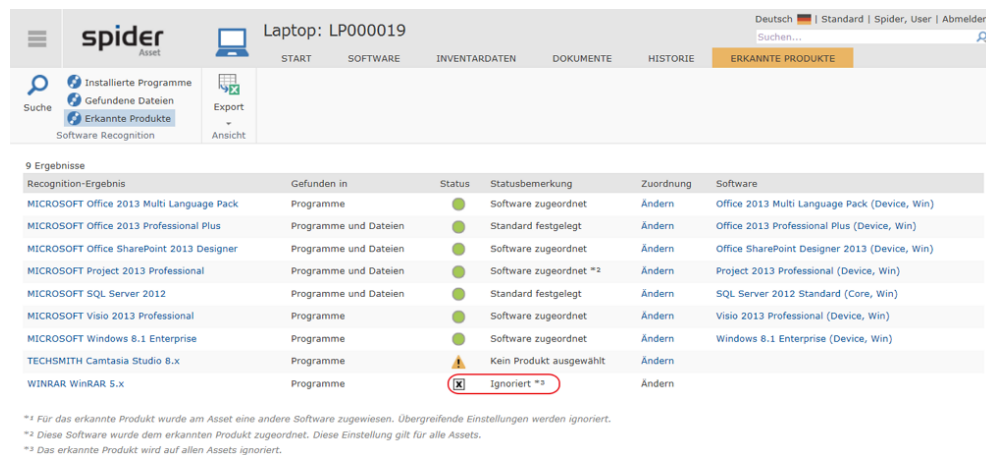
Hinweis

Wird ein Recognition-Ergebnis ignoriert, werden mögliche vorhandene Softwarezuordnungen mit dem nächsten Durchlauf des Recognitionsservices gelöscht.

Nebst OK und Warnung kann im Recognition-Ergebnis auch nach dem Status **Ignorieren** gefiltert werden.



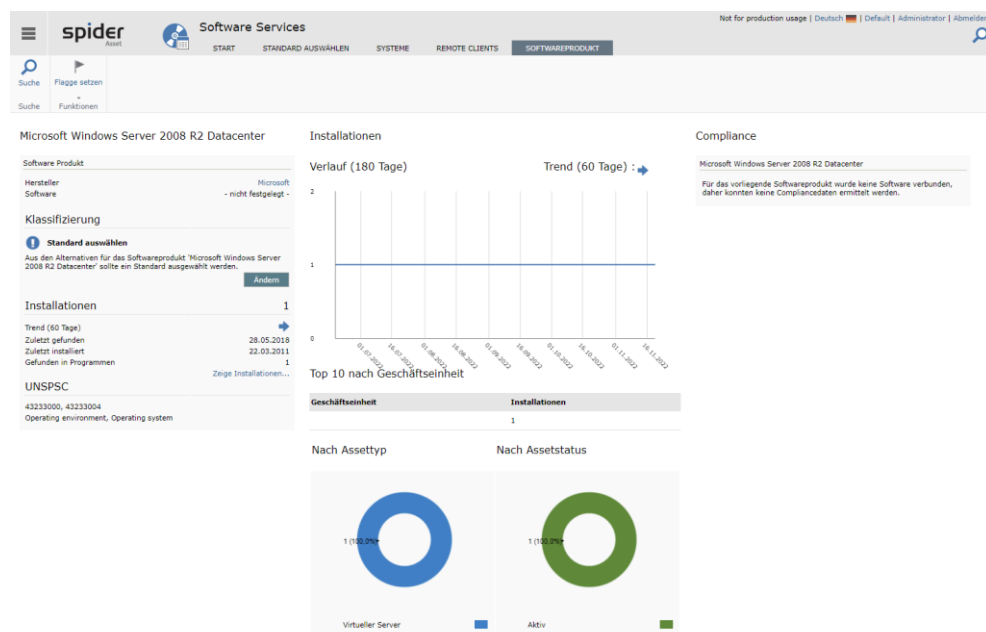
Beim Asset werden unter den erkannten Produkten *ignorierte Einträge* weiterhin angezeigt.



Der dynamische Reiter „Softwareprodukt“

- Klicken Sie auf einen Eintrag in der Spalte *Softwareprodukt (Anzahl der Alternativen)*, um auf den dynamischen Reiter zu diesem Softwareprodukt zu gelangen.

Beispielsweise beim Produkt Microsoft Windows Server 2012 Standard.



Wenn ein Produkt gewählt ist, dem sie spezielle Aufmerksamkeit widmen wollen, können sie eine farbige Flagge setzen. Die Flagge ist ein Ordnungskriterium nach dem in der Suche gefiltert und gruppiert werden kann.

- Zum Setzen einer Flagge klicken Sie im Ribbonmenü auf **Flagge setzen** und wählen aus der aufklappenden Liste die gewünschte farbige Flagge aus.

Der dynamische Reiter „Erkannte Produkte“

- Klicken Sie in der Spalte **Installationen** auf die **Zahl**, um für ein bestimmtes Produkt aus dem Recognition-Ergebnis auf die betreffenden Installationen zu wechseln.

Beispielsweise beim Produkt *SQL Server 2012 Enterprise (Core, Win)*.

Software Produkt: Microsoft SQL Server 2012 Enterprise

Assetnr.	Hostname	Asset Typ	Asset Status	Scandatum	Gefunden in	Status	Statusbemerkung	Angeordnete Software
VSPR00113	VSPR00113	Virtualer Server	Aktiv	12.04.2018	Programme	✓	Software zugeordnet	SQL Server 2012 Enterprise (Core, Win)
SPR-V-WIN32	SPR-V-WIN32	Virtualer Server	Aktiv	28.01.2022	Programme	✓	Software zugeordnet	SQL Server 2012 Enterprise (Core, Win)
VSPR00104	VSPR00104	Virtualer Server	Aktiv	18.05.2018	Programme	✓	Software zugeordnet	SQL Server 2012 Enterprise (Core, Win)

** Für das erkannte Produkt wurde ein Asset eine andere Software zugewiesen. Übergelassene Einstellungen werden ignoriert.
** Diese Software wurde dem erkannten Produkt zugewiesen. Diese Einstellung gilt für alle Assets.
** Das erkannte Produkt wird auf allen Assets ignoriert.

Abweichende Softwarezuweisungen können auch über den Export als Exceldatei erfolgen. Die bearbeitete Datei kann dann erneut nach Spider importiert werden.

- Klicken Sie dazu auf den Ribbon-Button **Export**.
(Details zu dem Vorgang siehe Kapitel Daten Export auf Seite 59)

Die heruntergeladene Datei kann nun bearbeitet und gespeichert werden.

- Dann klicken Sie dazu auf den Ribbon-Button **Mehrfachimport**.
(Details zum **Mehrfachimport** siehe "Massenimport" auf Seite 61)

Trend

Diese, nicht klickbare Spalte zeigt die Tendenz der Anzahl der Installationen über die letzten 180 Tage als blauen Pfeil an. Der Pfeil zeigt entweder nach rechts oben, gerade nach rechts oder nach rechts unten. Dies steht jeweils für positive, gleichbleibende oder sinkende Tendenz.

Details und die Installationszahlen als Graphen über die Zeit finden sich im obigen Kapitel „**Software zuordnen**“

Spider bietet verschiedene Wege, um sicherzustellen, dass die korrekte Software am Asset oder einem Mitarbeiter automatisch zugeordnet wird.

Standard auswählen, klassifizieren

Ist der Status mit einem gelben Warndreieck markiert und lautet die Statusbemerkung *Standard auswählen*, so ist für dieses Produkt eine manuelle Selektion erforderlich.

Software Produkt (Anzahl Alternativen):

Softwareprodukt (Anzahl Alternativen)	Installationen	Status	Statusbemerkung	Zuordnung	Software
Adobe Photoshop CS3 10 (9)	1	⚠	Standard auswählen	Ändern	
ADOBE Shockwave Player 11 (0)	3	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Shockwave Player 12 (0)	1	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE SVG Viewer 3 (0)	1	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
AGILEBITS 1Password 1.x (1)	1	🟢	Software zugeordnet	Ändern	1Password 1.x (User, EN, Win)
Apache Derby (0)	2	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
APACHE FRIENDS KAMPP 5.x (0)	1	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
Apache HTTP Server (0)	6	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
Apache HTTP Server 2.x (0)	8	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
APACHE OpenOffice 3.x (0)	3	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
APACHE OpenOffice 4.x (0)	3	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
APPCCELERATOR Aptana Studio 3.x (0)	1	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
APPLE iTunes 12.x (0)	13	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
APPLE QuickTime 7.x (5)	6	⚠	Standard auswählen	Ändern	
APPLE Safari 3.x (0)	2	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
APPLE Safari 5.x (0)	6	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ARTIFEX Ghostscript 9.x (0)	3	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ARVATO skillpipe Reader 2.x (0)	1	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ATLASSIAN SourceTree 1.x (0)	9	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
AUDIOGRABBER Audiograbber 1.x Special (0)	1	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	

* Dem erkannten Produkt wurde eine andere Software zugewiesen.

Aufgrund unvollständiger Angaben konnte die exakte Version nicht aus dem Inventory System ermittelt werden. Dies kann auch auftreten, wenn es zu einer Software mehrere Editionen oder Li-

zenzmodelle gibt. Diese Informationen sind nicht immer in den Installationsdaten hinterlegt und erfordern dann eine manuelle Auswahl.

- Klicken Sie auf den Link **Ändern**

The screenshot shows the Spider Asset management interface. A modal window titled 'Adobe Photoshop CS3 10 (9)' is open, displaying three options for handling the software product:

- Standard auswählen**: Wählen Sie eine Software aus den Alternativen. Assets, auf denen das Recognition-Ergebnis gefunden wurde, werden mit der Software verbunden.
- Software direkt zuweisen**: Bei der direkten Zuweisung einer Software zu einem Recognition-Ergebnis werden die Software-Zuordnungen des Recognition-Ergebnisses an den Assets durch Zuordnungen mit der ausgewählten Software ersetzt.
- Ergebnis ignorieren**: Dieses Softwareprodukt soll nicht verwendet werden. Für das Ergebnis werden keine Softwarezuordnungen angelegt. Das Softwareprodukt erhält keine Relevanz in der Compliance-Berechnung.

The background shows a table of software products with columns for 'Softwareprodukt (Anzahl Alternativen)', 'Installationen', 'Status', 'Statusbemerkung', 'Zuordnung', and 'Software'. The table lists various software products like Adobe Photoshop CS3 10 (9), Adobe Shockwave Player 11 (0), etc.

- Durch einen Klick auf den Link **Standard auswählen**, werden Ihnen die möglichen Alternativen zur Auswahl angeboten.

The screenshot shows the Spider Asset management interface. A modal window titled 'Standard auswählen' is open, displaying a list of software products found for 'Adobe Photoshop CS3 10 (9)'. The list includes:

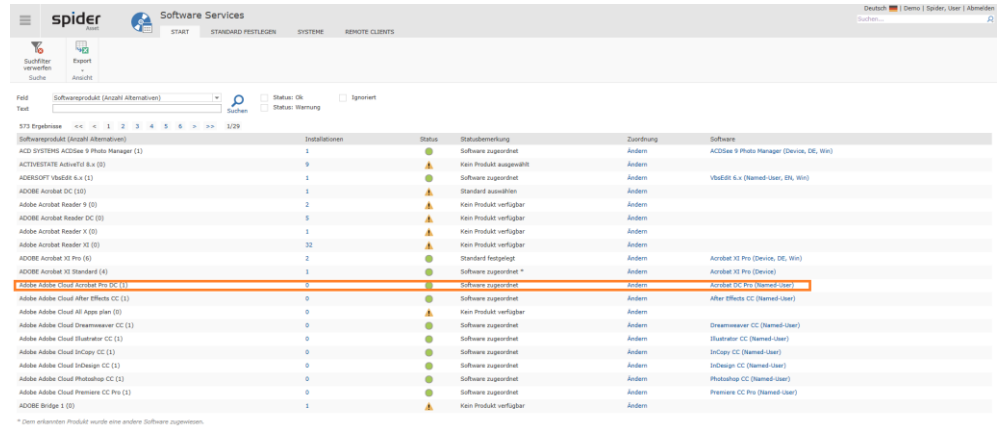
- Photoshop CS3 10 (Device, DE)
- Photoshop CS3 10 (Device, DE, Win)
- Photoshop CS3 10 (Device, EN)
- Photoshop CS3 10 (Device, EN, Win)
- Photoshop CS3 10 Extended (Concurrent-User, DE)
- Photoshop CS3 10 Extended (Device, DE)
- Photoshop CS3 10 Extended (Device, DE, Win)
- Photoshop CS3 10 Extended (Device, EN)
- Photoshop CS3 10 Extended (Device, EN, Win)

The background shows a table of software products with columns for 'Anzahl Entscheidungen', 'Hersteller', 'Software', 'Anzahl', 'Status', 'Statusbemerkung', 'Zuordnung', and 'Software'. The table lists various software products like Microsoft MICROSOFT, Oracle Java SE Server 8.x (4), etc.

- Wählen Sie das gewünschte Produkt aus, das bei Ihnen im Einsatz ist und klicken Sie auf **Übernehmen**

Hinweis

Haben Sie beispielsweise mit dem Hersteller ein individuelles Software Agreement abgeschlossen, besteht an dieser Stelle auch die Möglichkeit einer **Software-Direktzuweisung**, siehe letzter Punkt in der Auswahl.



Softwareprodukt (Anzahl Alternativen)	Installationen	Status	Statusbemerkung	Zuordnung	Software
ADZ SYSTEMS ACDSide 9 Photo Manager (1)	9	●	Software zugeordnet	Ändern	ACDSide 9 Photo Manager (Device, DE, Win)
ACTIVERSTATE ActiveFile 6.x (2)	1	●	Kein Produkt ausgewählt	Ändern	
ADERSOFT VnuEdit 6.x (1)	1	●	Software zugeordnet	Ändern	VnuEdit 6.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Acrobat DC (10)	1	●	Standard ausgewählt	Ändern	
Adobe Acrobat Reader 9 (0)	2	●	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Acrobat Reader DC (0)	0	●	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
Adobe Acrobat Reader 9 (0)	1	●	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
Adobe Acrobat Reader XI (0)	32	●	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Acrobat XI Pro (6)	2	●	Standard festgelegt	Ändern	Acrobat XI Pro (Device, DE, Win)
ADOBE Acrobat XI Standard (4)	1	●	Software zugeordnet *	Ändern	Acrobat XI Pro (Device)
Adobe Adobe Cloud Acrobat Pro CC (1)	0	●	Software zugeordnet	Ändern	Acrobat DC Pro (Named-User)
Adobe Adobe Cloud after Effects CC (1)	0	●	Software zugeordnet	Ändern	After Effects CC (Named-User)
Adobe Adobe Cloud AI Apps plan (0)	0	●	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
Adobe Adobe Cloud Dreamweaver CC (1)	0	●	Software zugeordnet	Ändern	Dreamweaver CC (Named-User)
Adobe Adobe Cloud Illustrator CC (1)	0	●	Software zugeordnet	Ändern	Illustrator CC (Named-User)
Adobe Adobe Cloud InCopy CC (1)	0	●	Software zugeordnet	Ändern	InCopy CC (Named-User)
Adobe Adobe Cloud InDesign CC (1)	0	●	Software zugeordnet	Ändern	InDesign CC (Named-User)
Adobe Adobe Cloud Photoshop CC (1)	0	●	Software zugeordnet	Ändern	Photoshop CC (Named-User)
Adobe Adobe Cloud Premium CC Pro (1)	0	●	Software zugeordnet	Ändern	Premium CC Pro (Named-User)
ADOBE Bridge 1 (0)	1	●	Kein Produkt verfügbar	Ändern	

* Das fehlende Produkt wurde einer anderen Software zugeordnet.

Produkte, für die ein Standard ausgewählt wurde, sind in der Spalte *Standard ausgewählt* markiert.

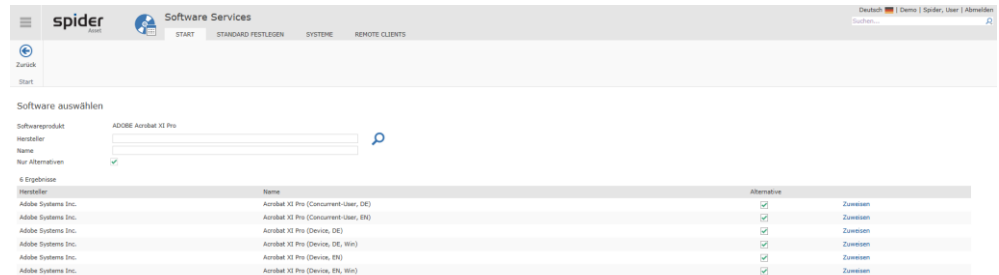
Hinweis

Eine existierende Auswahl kann jederzeit durch einen Klick auf **Ändern** in der Spalte **Zuordnung** angepasst werden.

Software direkt zuweisen

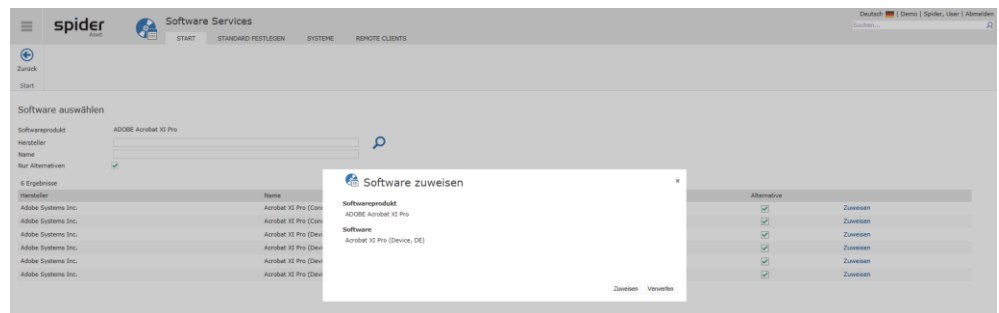
Eine direkte Zuweisung ist angebracht, wenn das Produkt im Produktkatalog nicht vorhanden ist oder wenn mit dem Softwarehersteller eine individuelle Vereinbarung getroffen wurde, die von keiner Standardvariante abgedeckt wird.

- Klicken Sie auf den Button **Software auswählen**, um eine direkte Zuweisung vorzunehmen.



Hersteller	Name	Alternative	Zuweisen
Adobe Systems Inc.	Acrobat XI Pro (Concurrent-User, DE)	<input checked="" type="checkbox"/>	Zuweisen
Adobe Systems Inc.	Acrobat XI Pro (Concurrent-User, EN)	<input checked="" type="checkbox"/>	Zuweisen
Adobe Systems Inc.	Acrobat XI Pro (Device, DE)	<input checked="" type="checkbox"/>	Zuweisen
Adobe Systems Inc.	Acrobat XI Pro (Device, EN)	<input checked="" type="checkbox"/>	Zuweisen
Adobe Systems Inc.	Acrobat XI Pro (Device, EN)	<input checked="" type="checkbox"/>	Zuweisen
Adobe Systems Inc.	Acrobat XI Pro (Device, EN, Win)	<input checked="" type="checkbox"/>	Zuweisen

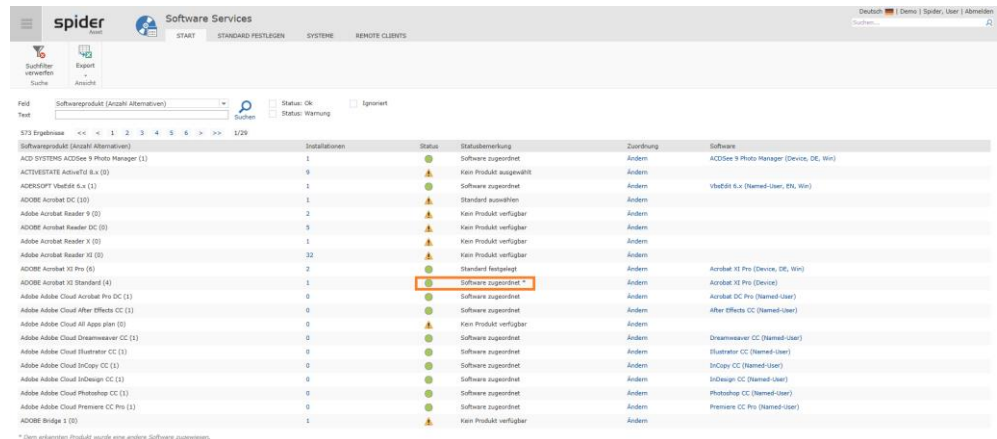
- Klicken Sie auf den Link **Zuweisen**, bei der Software, die zugewiesen werden soll.



Hersteller	Name	Alternative	Zuweisen
Adobe Systems Inc.	Acrobat XI Pro (Con...	<input checked="" type="checkbox"/>	Zuweisen
Adobe Systems Inc.	Acrobat XI Pro (Con...	<input checked="" type="checkbox"/>	Zuweisen
Adobe Systems Inc.	Acrobat XI Pro (Con...	<input checked="" type="checkbox"/>	Zuweisen
Adobe Systems Inc.	Acrobat XI Pro (Con...	<input checked="" type="checkbox"/>	Zuweisen
Adobe Systems Inc.	Acrobat XI Pro (Con...	<input checked="" type="checkbox"/>	Zuweisen
Adobe Systems Inc.	Acrobat XI Pro (Con...	<input checked="" type="checkbox"/>	Zuweisen

Sicherheitshalber wird Ihnen hier die vorgesehene Zuweisung nochmals angezeigt.

- Klicken Sie auf den Button **Zuweisen** um den Vorgang zu bestätigen.



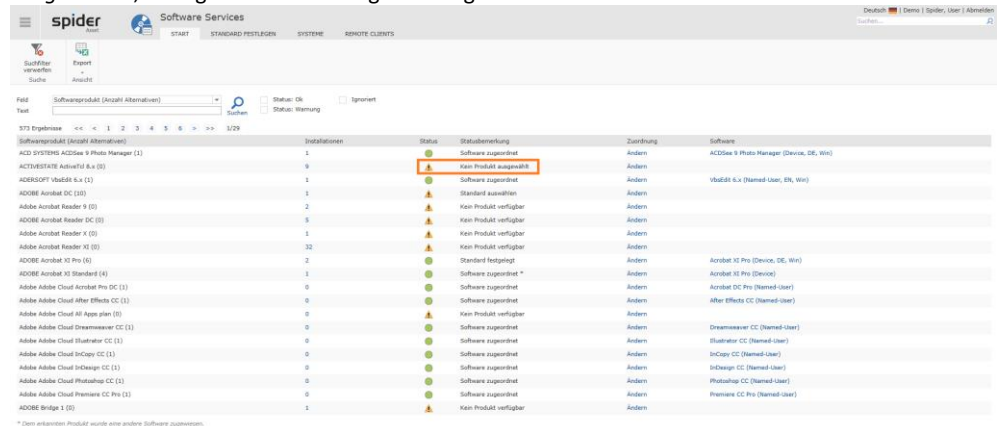
Softwareprodukt (Anzahl Alternativen)	Installationen	Status	Statusbemerkung	Zuordnung	Software
ACD SYSTEMS ACDDes 9 Photo Manager (1)	1	●	Software zugeworfen	Ändern	ACDDes 9 Photo Manager (Device, DE, Win)
ACTIVESTATE ActiveTcl 8.x (0)	9	▲	Kein Produkt ausgewählt	Ändern	ActiveTcl 8.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Acrobat DC (0)	1	●	Software zugeworfen	Ändern	ActiveTcl 8.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Acrobat Reader 9 (0)	1	▲	Standard auswählen	Ändern	ActiveTcl 8.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Acrobat Reader DC (0)	2	▲	Kein Produkt verfügbar	Ändern	ActiveTcl 8.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Acrobat Reader X (0)	5	▲	Kein Produkt verfügbar	Ändern	ActiveTcl 8.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Acrobat Reader XI (0)	1	▲	Kein Produkt verfügbar	Ändern	ActiveTcl 8.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Acrobat XI Pro (0)	32	●	Standard festgelegt	Ändern	ActiveTcl 8.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Acrobat XI Standard (4)	1	●	Software zugeworfen *	Ändern	ActiveTcl 8.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Adobe Cloud Acrobat Pro DC (1)	0	●	Software zugeworfen	Ändern	ActiveTcl 8.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Adobe Cloud After Effects CC (1)	0	●	Software zugeworfen	Ändern	After Effects CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud All Apps plan (0)	0	▲	Kein Produkt verfügbar	Ändern	After Effects CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud Dreamweaver CC (1)	0	●	Software zugeworfen	Ändern	Dreamweaver CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud Illustrator CC (1)	0	●	Software zugeworfen	Ändern	Illustrator CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud InCopy CC (1)	0	●	Software zugeworfen	Ändern	InCopy CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud InDesign CC (1)	0	●	Software zugeworfen	Ändern	InDesign CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud Photoshop CC (1)	0	●	Software zugeworfen	Ändern	Photoshop CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud Premiere CC Pro (1)	0	●	Software zugeworfen	Ändern	Premiere CC Pro (Named-User)
ADOBE Bridge 1 (0)	1	▲	Kein Produkt verfügbar	Ändern	Premiere CC Pro (Named-User)

Hinweis In der Spalte Statusbemerkung sind die direkten Zuweisungen durch einen * markiert.

Hinweis Bestehende Zuweisungen ob automatisch oder manuell erstellt können jederzeit editiert werden.

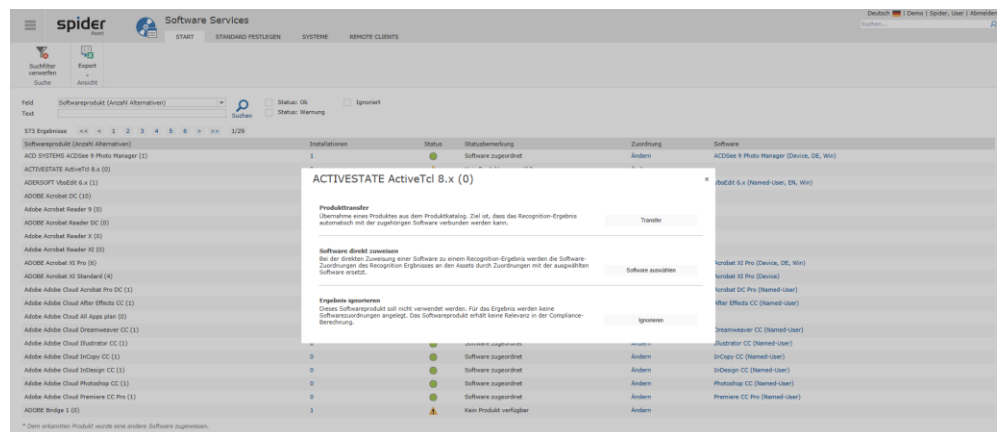
Produkt auswählen

Ist der Status mit einem gelben Warndreieck markiert und lautet die Statusbemerkung *"Kein Produkt ausgewählt"*, so liegt für dieses Recognition-Ergebnis kein Produkt zur Auswahl vor.



Softwareprodukt (Anzahl Alternativen)	Installationen	Status	Statusbemerkung	Zuordnung	Software
ACD SYSTEMS ACDDes 9 Photo Manager (1)	1	●	Software zugeworfen	Ändern	ACDDes 9 Photo Manager (Device, DE, Win)
ACTIVESTATE ActiveTcl 8.x (0)	9	▲	Kein Produkt ausgewählt	Ändern	ActiveTcl 8.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Acrobat DC (0)	1	●	Software zugeworfen	Ändern	ActiveTcl 8.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Acrobat Reader 9 (0)	1	▲	Standard auswählen	Ändern	ActiveTcl 8.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Acrobat Reader DC (0)	2	▲	Kein Produkt verfügbar	Ändern	ActiveTcl 8.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Acrobat Reader X (0)	5	▲	Kein Produkt verfügbar	Ändern	ActiveTcl 8.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Acrobat Reader XI (0)	1	▲	Kein Produkt verfügbar	Ändern	ActiveTcl 8.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Acrobat XI Pro (0)	32	●	Standard festgelegt	Ändern	ActiveTcl 8.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Acrobat XI Standard (4)	1	●	Software zugeworfen *	Ändern	ActiveTcl 8.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Adobe Cloud Acrobat Pro DC (1)	0	●	Software zugeworfen	Ändern	ActiveTcl 8.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Adobe Cloud After Effects CC (1)	0	●	Software zugeworfen	Ändern	After Effects CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud All Apps plan (0)	0	▲	Kein Produkt verfügbar	Ändern	After Effects CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud Dreamweaver CC (1)	0	●	Software zugeworfen	Ändern	Dreamweaver CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud Illustrator CC (1)	0	●	Software zugeworfen	Ändern	Illustrator CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud InCopy CC (1)	0	●	Software zugeworfen	Ändern	InCopy CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud InDesign CC (1)	0	●	Software zugeworfen	Ändern	InDesign CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud Photoshop CC (1)	0	●	Software zugeworfen	Ändern	Photoshop CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud Premiere CC Pro (1)	0	●	Software zugeworfen	Ändern	Premiere CC Pro (Named-User)
ADOBE Bridge 1 (0)	1	▲	Kein Produkt verfügbar	Ändern	Premiere CC Pro (Named-User)

- Durch einen Klick auf den Link **Ändern**, kann entweder ein Produkt aus dem Produktkatalog transferiert und anschließend zugewiesen werden oder es kann eine Software direkt zugewiesen werden.

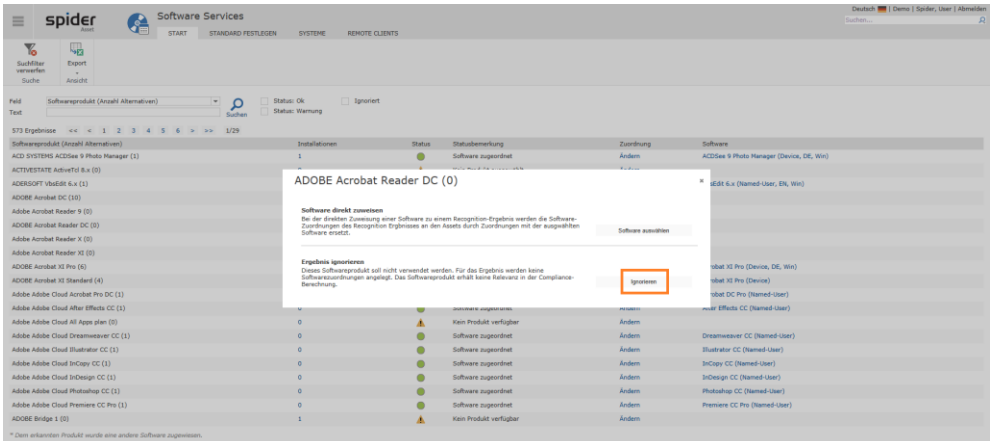


Softwareprodukt (Anzahl Alternativen)	Installationen	Status	Statusbemerkung	Zuordnung	Software
ACD SYSTEMS ACDDes 9 Photo Manager (1)	1	●	Software zugeworfen	Ändern	ACDDes 9 Photo Manager (Device, DE, Win)
ACTIVESTATE ActiveTcl 8.x (0)	9	▲	Kein Produkt ausgewählt	Ändern	ActiveTcl 8.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Acrobat DC (0)	1	●	Software zugeworfen	Ändern	ActiveTcl 8.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Acrobat Reader 9 (0)	1	▲	Standard auswählen	Ändern	ActiveTcl 8.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Acrobat Reader DC (0)	2	▲	Kein Produkt verfügbar	Ändern	ActiveTcl 8.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Acrobat Reader X (0)	5	▲	Kein Produkt verfügbar	Ändern	ActiveTcl 8.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Acrobat Reader XI (0)	1	▲	Kein Produkt verfügbar	Ändern	ActiveTcl 8.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Acrobat XI Pro (0)	32	●	Standard festgelegt	Ändern	ActiveTcl 8.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Acrobat XI Standard (4)	1	●	Software zugeworfen *	Ändern	ActiveTcl 8.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Adobe Cloud Acrobat Pro DC (1)	0	●	Software zugeworfen	Ändern	ActiveTcl 8.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Adobe Cloud After Effects CC (1)	0	●	Software zugeworfen	Ändern	After Effects CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud All Apps plan (0)	0	▲	Kein Produkt verfügbar	Ändern	After Effects CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud Dreamweaver CC (1)	0	●	Software zugeworfen	Ändern	Dreamweaver CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud Illustrator CC (1)	0	●	Software zugeworfen	Ändern	Illustrator CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud InCopy CC (1)	0	●	Software zugeworfen	Ändern	InCopy CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud InDesign CC (1)	0	●	Software zugeworfen	Ändern	InDesign CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud Photoshop CC (1)	0	●	Software zugeworfen	Ändern	Photoshop CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud Premiere CC Pro (1)	0	●	Software zugeworfen	Ändern	Premiere CC Pro (Named-User)
ADOBE Bridge 1 (0)	1	▲	Kein Produkt verfügbar	Ändern	Premiere CC Pro (Named-User)

Globales Ignorieren von Softwareprodukten

Wenn ein Softwareprodukt nicht in Spider weiterverarbeitet werden soll, besteht in der Änderungsfunktion die Möglichkeit das erkannte Produkt in den Status **Ignorieren** zu versetzen.

- Klicken Sie im Recognition-Ergebnis beim Produkt, welches ignoriert werden soll auf **Ändern**.



- Klicken Sie auf **Ignorieren**, wenn dieses Produkt bei Ihnen nicht im SAM-Scope liegt.

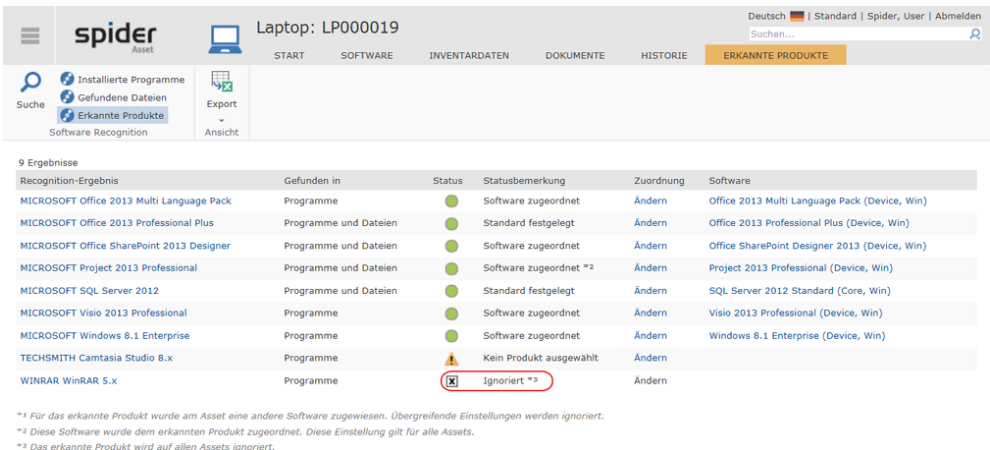
Hinweis

Wird ein Recognition-Ergebnis ignoriert, werden mögliche vorhandene Softwarezuordnungen mit dem nächsten Durchlauf des Recognitionsservices gelöscht.

Nebst OK und Warnung kann im Recognition-Ergebnis auch nach dem Status **Ignorieren** gefiltert werden.



Beim Asset werden unter den erkannten Produkten *ignorierte Einträge* weiterhin angezeigt.



Recognition-Ergebnis	Gefunden in	Status	Statusbemerkung	Zuordnung	Software
MICROSOFT Office 2013 Multi Language Pack	Programme	●	Software zugeordnet	Ändern	Office 2013 Multi Language Pack (Device, Win)
MICROSOFT Office 2013 Professional Plus	Programme und Dateien	●	Standard festgelegt	Ändern	Office 2013 Professional Plus (Device, Win)
MICROSOFT Office SharePoint 2013 Designer	Programme und Dateien	●	Software zugeordnet	Ändern	Office SharePoint Designer 2013 (Device, Win)
MICROSOFT Project 2013 Professional	Programme und Dateien	●	Software zugeordnet *1	Ändern	Project 2013 Professional (Device, Win)
MICROSOFT SQL Server 2012	Programme und Dateien	●	Standard festgelegt	Ändern	SQL Server 2012 Standard (Core, Win)
MICROSOFT Visio 2013 Professional	Programme	●	Software zugeordnet	Ändern	Visio 2013 Professional (Device, Win)
MICROSOFT Windows 8.1 Enterprise	Programme	●	Software zugeordnet	Ändern	Windows 8.1 Enterprise (Device, Win)
TECHSMITH Camtasia Studio 8.x	Programme	⚠	Kein Produkt ausgewählt	Ändern	
WINRAR WinRAR 5.x	Programme	❌	Ignoriert *2	Ändern	

*1 Für das erkannte Produkt wurde am Asset eine andere Software zugewiesen. Übergreifende Einstellungen werden ignoriert.
*2 Diese Software wurde dem erkannten Produkt zugeordnet. Diese Einstellung gilt für alle Assets.
*3 Das erkannte Produkt wird auf allen Assets ignoriert.

Der dynamische Reiter „Softwareprodukt“ auf der Seite 98.

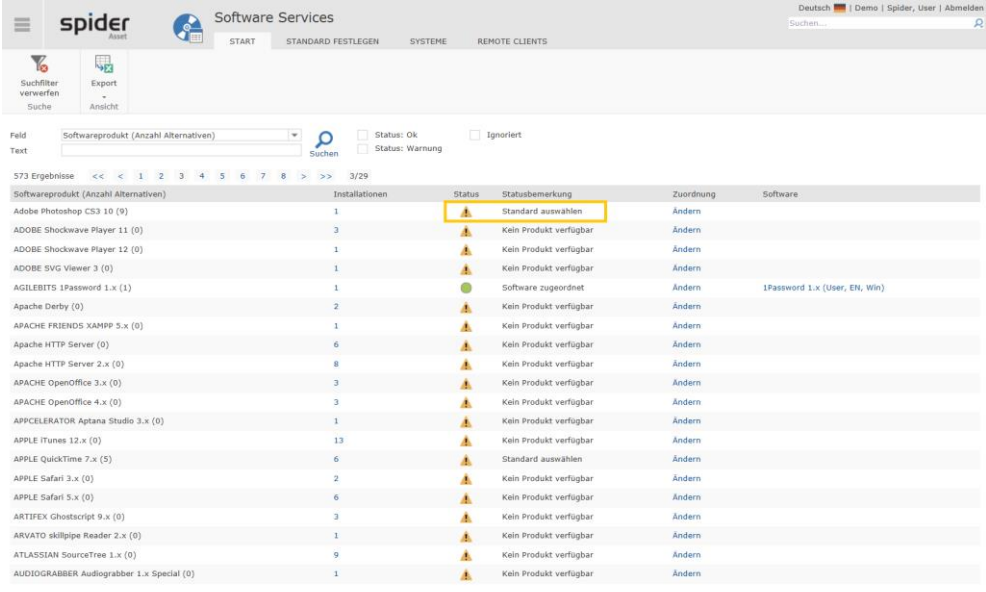
Flagge

Eine Flagge ist eine farbige Markierung einzelner Datensätze und dient vor allem der Filterung oder Sortierung in der Ergebnisübersicht. Um eine Flagge zu setzen, steht die Menüfunktion „Flagge setzen“ auf der Detailseite zum Softwareprodukt zur Verfügung. Siehe Kapitel „**Software zuordnen**“

Spider bietet verschiedene Wege, um sicherzustellen, dass die korrekte Software am Asset oder einem Mitarbeiter automatisch zugeordnet wird.

Standard auswählen, klassifizieren

Ist der Status mit einem gelben Warndreieck markiert und lautet die Statusbemerkung *Standard auswählen*, so ist für dieses Produkt eine manuelle Selektion erforderlich.



Software Services

Suchfilter verwerfen Suche Export Ansicht

Feld: Softwareprodukt (Anzahl Alternativen) Text: Suchen

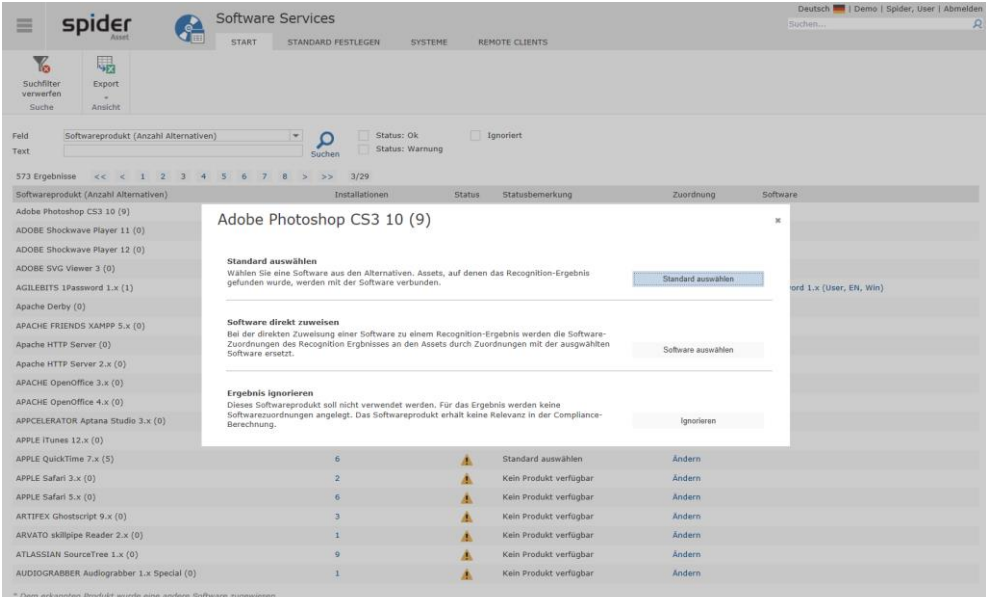
Status: ☐ Ok ☐ Warnung ☐ Ignoriert

Softwareprodukt (Anzahl Alternativen)	Installationen	Status	Statusbemerkung	Zuordnung	Software
Adobe Photoshop CS3 10 (9)	1	⚠	Standard auswählen	Ändern	
ADOBE Shockwave Player 11 (0)	3	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Shockwave Player 12 (0)	1	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE SVG Viewer 3 (0)	1	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
AGILEBITS 1Password 1.x (1)	1	✅	Software zugeordnet	Ändern	1Password 1.x (User, EN, Win)
Apache Derby (0)	2	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
APACHE FRIENDS XAMPP 5.x (0)	1	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
Apache HTTP Server (0)	6	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
Apache HTTP Server 2.x (0)	8	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
APACHE OpenOffice 3.x (0)	3	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
APACHE OpenOffice 4.x (0)	3	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
APPCCELERATOR Aptana Studio 3.x (0)	1	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
APPLE iTunes 12.x (0)	13	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
APPLE QuickTime 7.x (5)	6	⚠	Standard auswählen	Ändern	
APPLE Safari 3.x (0)	2	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
APPLE Safari 5.x (0)	6	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ARTIFEX Ghostscript 9.x (0)	3	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ARVATO skilpipe Reader 2.x (0)	1	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ATLASSIAN SourceTree 1.x (0)	9	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
AUDIOGRABBER Audiograbber 1.x Special (0)	1	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	

* Dem erkannten Produkt wurde eine andere Software zugewiesen.

Aufgrund unvollständiger Angaben konnte die exakte Version nicht aus dem Inventory System ermittelt werden. Dies kann auch auftreten, wenn es zu einer Software mehrere Editionen oder Lizenzmodelle gibt. Diese Informationen sind nicht immer in den Installationsdaten hinterlegt und erfordern dann eine manuelle Auswahl.

- Klicken Sie auf den Link **Ändern**



Software Services

Suchfilter verwerfen Suche Export Ansicht

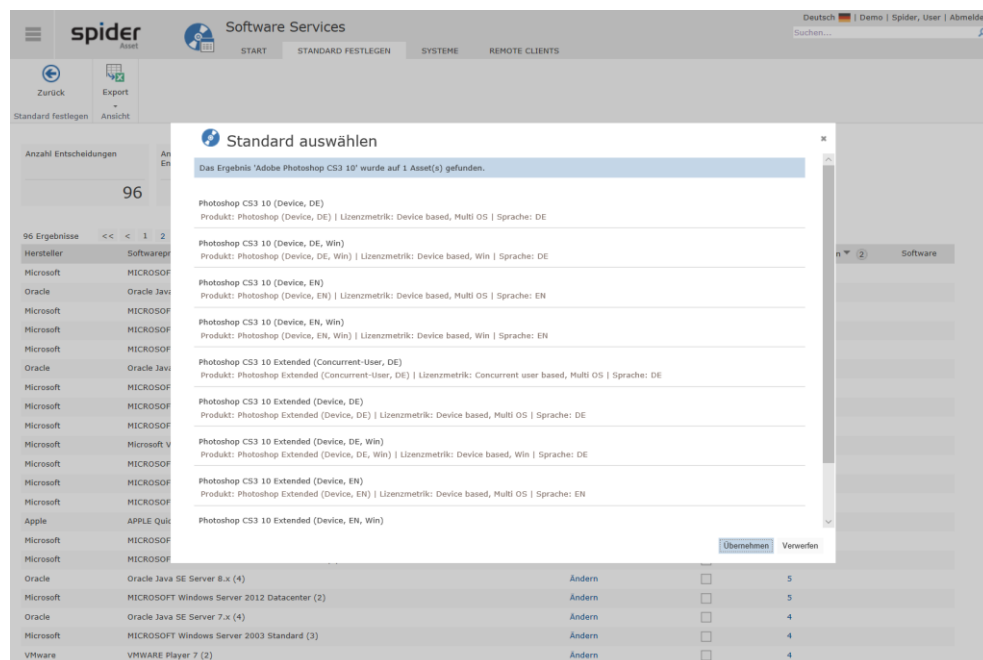
Feld: Softwareprodukt (Anzahl Alternativen) Text: Suchen

Status: ☐ Ok ☐ Warnung ☐ Ignoriert

Softwareprodukt (Anzahl Alternativen)	Installationen	Status	Statusbemerkung	Zuordnung	Software
Adobe Photoshop CS3 10 (9)	1	⚠	Standard auswählen	Ändern	
ADOBE Shockwave Player 11 (0)	3	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Shockwave Player 12 (0)	1	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE SVG Viewer 3 (0)	1	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
AGILEBITS 1Password 1.x (1)	1	✅	Software zugeordnet	Ändern	1Password 1.x (User, EN, Win)
Apache Derby (0)	2	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
APACHE FRIENDS XAMPP 5.x (0)	1	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
Apache HTTP Server (0)	6	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
Apache HTTP Server 2.x (0)	8	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
APACHE OpenOffice 3.x (0)	3	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
APACHE OpenOffice 4.x (0)	3	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
APPCCELERATOR Aptana Studio 3.x (0)	1	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
APPLE iTunes 12.x (0)	13	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
APPLE QuickTime 7.x (5)	6	⚠	Standard auswählen	Ändern	
APPLE Safari 3.x (0)	2	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
APPLE Safari 5.x (0)	6	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ARTIFEX Ghostscript 9.x (0)	3	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ARVATO skilpipe Reader 2.x (0)	1	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ATLASSIAN SourceTree 1.x (0)	9	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
AUDIOGRABBER Audiograbber 1.x Special (0)	1	⚠	Kein Produkt verfügbar	Ändern	

* Dem erkannten Produkt wurde eine andere Software zugewiesen.

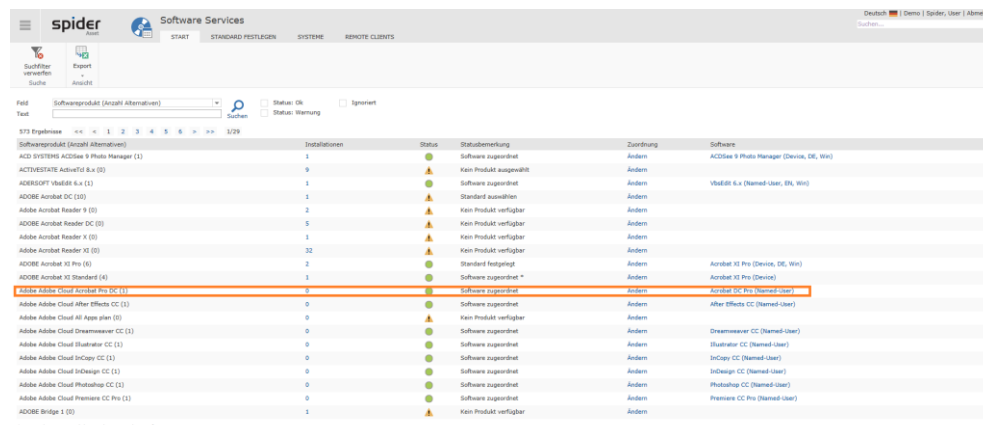
- Durch einen Klick auf den Link **Standard auswählen**, werden Ihnen die möglichen Alternativen zur Auswahl angeboten.



- Wählen Sie das gewünschte Produkt aus, das bei Ihnen im Einsatz ist und klicken Sie auf **Übernehmen**

Hinweis

Haben Sie beispielsweise mit dem Hersteller ein individuelles Software Agreement abgeschlossen, besteht an dieser Stelle auch die Möglichkeit einer **Software-Direktzuweisung**, siehe letzter Punkt in der Auswahl.



Produkte, für die ein Standard ausgewählt wurde, sind in der Spalte *Standard ausgewählt* markiert.

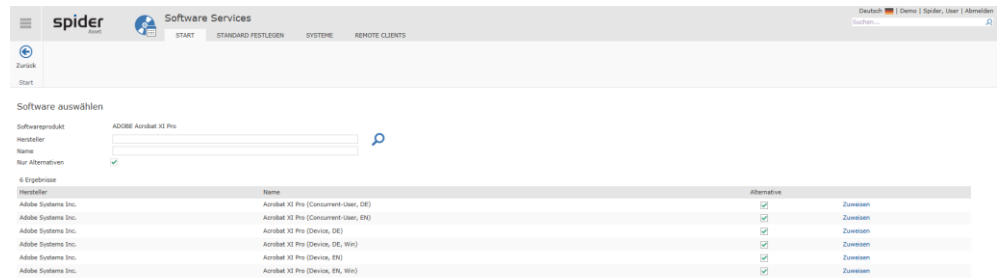
Hinweis

Eine existierende Auswahl kann jederzeit durch einen Klick auf **Ändern** in der Spalte **Zuordnung** angepasst werden.

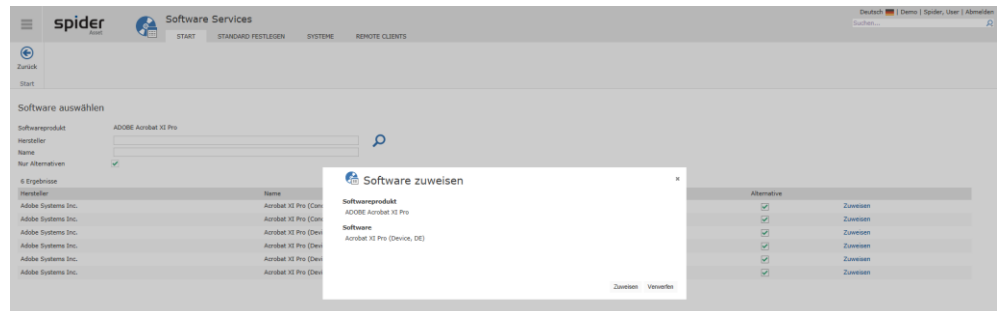
Software direkt zuweisen

Eine direkte Zuweisung ist angebracht, wenn das Produkt im Produktkatalog nicht vorhanden ist oder wenn mit dem Softwarehersteller eine individuelle Vereinbarung getroffen wurde, die von keiner Standardvariante abgedeckt wird.

- Klicken Sie auf den Button **Software auswählen**, um eine direkte Zuweisung vorzunehmen.

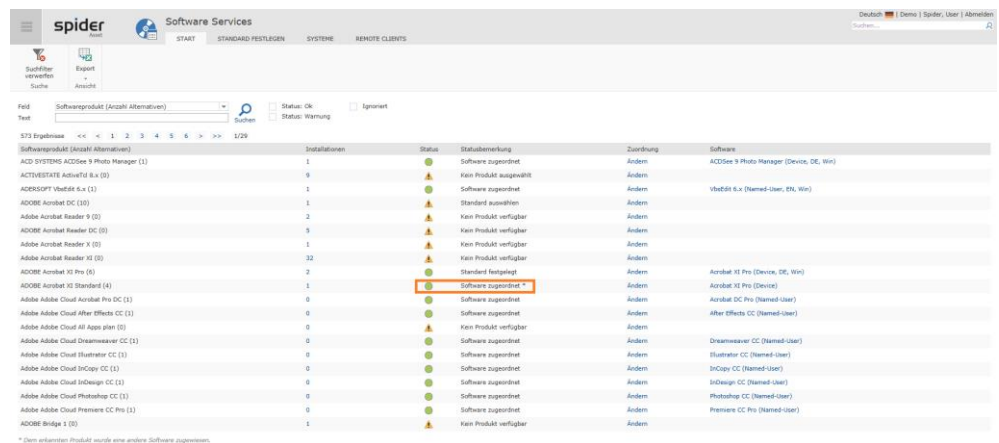


- Klicken Sie auf den Link **Zuweisen**, bei der Software, die zugewiesen werden soll.



Sicherheitshalber wird Ihnen hier die vorgesehene Zuweisung nochmals angezeigt.

- Klicken Sie auf den Button **Zuweisen** um den Vorgang zu bestätigen.

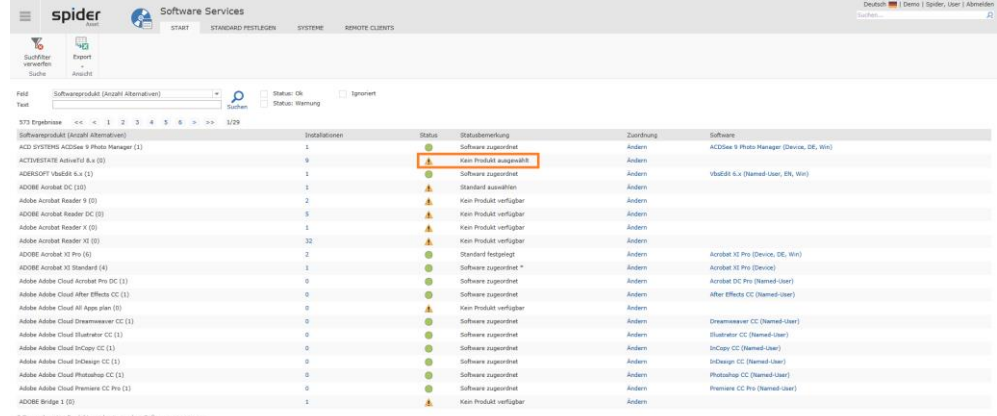


Hinweis In der Spalte Statusbemerkung sind die direkten Zuweisungen durch einen * markiert.

Hinweis Bestehende Zuweisungen ob automatisch oder manuell erstellt können jederzeit editiert werden.

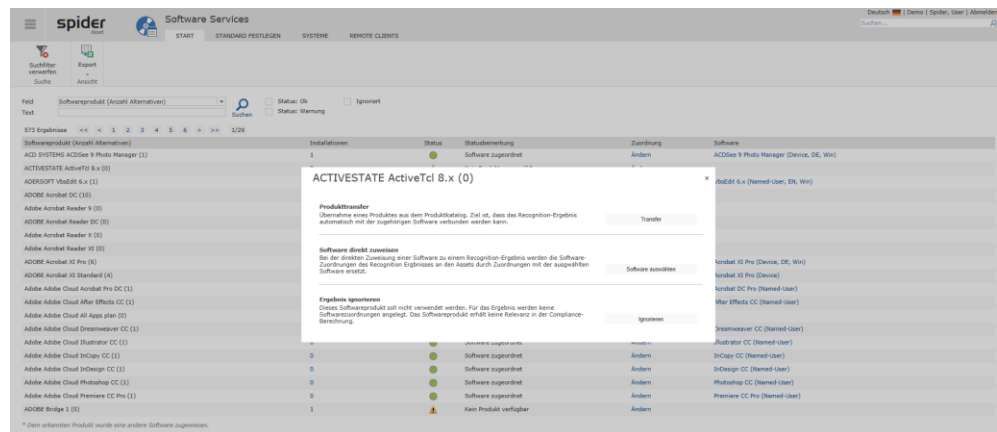
Produkt auswählen

Ist der Status mit einem gelben Warndreieck markiert und lautet die Statusbemerkung "Kein Produkt ausgewählt", so liegt für dieses Recognition-Ergebnis kein Produkt zur Auswahl vor.



Softwareprodukt (Anzahl Alternativen)	Installationen	Status	Statusbemerkung	Zuordnung	Software
ACD SYSTEMS ACDSave 9 Photo Manager (21)	1	●	Software zugeordnet	Ändern	ACDSave 9 Photo Manager (Device, DE, Win)
ACTIVESTATE ActiveTcl 8.x (0)	9	⚠	Kein Produkt ausgewählt	Ändern	
ADERSOFT VbEdit 6.x (1)	1	●	Software zugeordnet	Ändern	VbEdit 6.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Acrobat DC (10)	1	●	Standard auswählen	Ändern	
ADOBE Acrobat Reader 9 (0)	2	●	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Acrobat Reader DC (0)	0	●	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Acrobat Reader X (0)	1	●	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Acrobat Reader XI (0)	32	●	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Acrobat XI Pro (6)	2	●	Standard festgelegt	Ändern	Acrobat XI Pro (Device, DE, Win)
ADOBE Acrobat XI Standard (4)	1	●	Software zugeordnet *	Ändern	Acrobat XI Pro (Device)
ADOBE Adobe Cloud Acrobat Pro DC (1)	0	●	Software zugeordnet	Ändern	Acrobat DC Pro (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud After Effects CC (1)	0	●	Software zugeordnet	Ändern	After Effects CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud All Apps plan (0)	0	●	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Adobe Cloud Dreamweaver CC (1)	0	●	Software zugeordnet	Ändern	Dreamweaver CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud Illustrator CC (1)	0	●	Software zugeordnet	Ändern	Illustrator CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud InCopy CC (1)	0	●	Software zugeordnet	Ändern	InCopy CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud InDesign CC (1)	0	●	Software zugeordnet	Ändern	InDesign CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud Photoshop CC (1)	0	●	Software zugeordnet	Ändern	Photoshop CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud Premiere CC Pro (1)	0	●	Software zugeordnet	Ändern	Premiere CC Pro (Named-User)
ADOBE Bridge 1 (0)	1	●	Kein Produkt verfügbar	Ändern	

- Durch einen Klick auf den Link **Ändern**, kann entweder ein Produkt aus dem Produktkatalog transferiert und anschließend zugewiesen werden oder es kann eine Software direkt zugewiesen werden.

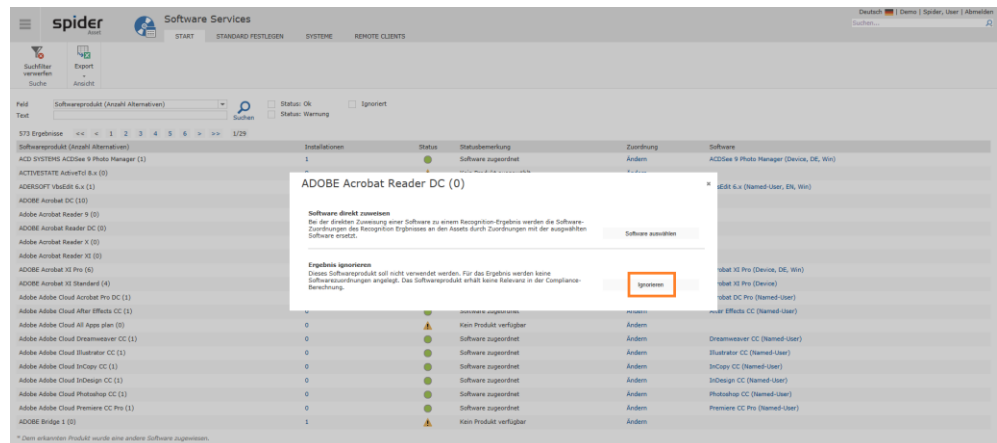


Softwareprodukt (Anzahl Alternativen)	Installationen	Status	Statusbemerkung	Zuordnung	Software
ACD SYSTEMS ACDSave 9 Photo Manager (1)	1	●	Software zugeordnet	Ändern	ACDSave 9 Photo Manager (Device, DE, Win)
ACTIVESTATE ActiveTcl 8.x (0)	9	⚠	Kein Produkt ausgewählt	Ändern	
ADERSOFT VbEdit 6.x (1)	1	●	Software zugeordnet	Ändern	VbEdit 6.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Acrobat DC (10)	1	●	Standard auswählen	Ändern	
ADOBE Acrobat Reader 9 (0)	2	●	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Acrobat Reader DC (0)	0	●	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Acrobat Reader X (0)	1	●	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Acrobat Reader XI (0)	32	●	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Acrobat XI Pro (6)	2	●	Standard festgelegt	Ändern	Acrobat XI Pro (Device, DE, Win)
ADOBE Acrobat XI Standard (4)	1	●	Software zugeordnet *	Ändern	Acrobat XI Pro (Device)
ADOBE Adobe Cloud Acrobat Pro DC (1)	0	●	Software zugeordnet	Ändern	Acrobat DC Pro (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud After Effects CC (1)	0	●	Software zugeordnet	Ändern	After Effects CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud All Apps plan (0)	0	●	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Adobe Cloud Dreamweaver CC (1)	0	●	Software zugeordnet	Ändern	Dreamweaver CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud Illustrator CC (1)	0	●	Software zugeordnet	Ändern	Illustrator CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud InCopy CC (1)	0	●	Software zugeordnet	Ändern	InCopy CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud InDesign CC (1)	0	●	Software zugeordnet	Ändern	InDesign CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud Photoshop CC (1)	0	●	Software zugeordnet	Ändern	Photoshop CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud Premiere CC Pro (1)	0	●	Software zugeordnet	Ändern	Premiere CC Pro (Named-User)
ADOBE Bridge 1 (0)	1	●	Kein Produkt verfügbar	Ändern	

Globales Ignorieren von Softwareprodukten

Wenn ein Softwareprodukt nicht in Spider weiterverarbeitet werden soll, besteht in der Änderungsfunktion die Möglichkeit das erkannte Produkt in den Status **Ignorieren** zu versetzen.

- Klicken Sie im Recognition-Ergebnis beim Produkt, welches ignoriert werden soll auf **Ändern**.



Softwareprodukt (Anzahl Alternativen)	Installationen	Status	Statusbemerkung	Zuordnung	Software
ACD SYSTEMS ACDSave 9 Photo Manager (1)	1	●	Software zugeordnet	Ändern	ACDSave 9 Photo Manager (Device, DE, Win)
ACTIVESTATE ActiveTcl 8.x (0)	9	⚠	Kein Produkt ausgewählt	Ändern	
ADERSOFT VbEdit 6.x (1)	1	●	Software zugeordnet	Ändern	VbEdit 6.x (Named-User, EN, Win)
ADOBE Acrobat DC (10)	1	●	Standard auswählen	Ändern	
ADOBE Acrobat Reader 9 (0)	2	●	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Acrobat Reader DC (0)	0	●	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Acrobat Reader X (0)	1	●	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Acrobat Reader XI (0)	32	●	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Acrobat XI Pro (6)	2	●	Standard festgelegt	Ändern	Acrobat XI Pro (Device, DE, Win)
ADOBE Acrobat XI Standard (4)	1	●	Software zugeordnet *	Ändern	Acrobat XI Pro (Device)
ADOBE Adobe Cloud Acrobat Pro DC (1)	0	●	Software zugeordnet	Ändern	Acrobat DC Pro (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud After Effects CC (1)	0	●	Software zugeordnet	Ändern	After Effects CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud All Apps plan (0)	0	●	Kein Produkt verfügbar	Ändern	
ADOBE Adobe Cloud Dreamweaver CC (1)	0	●	Software zugeordnet	Ändern	Dreamweaver CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud Illustrator CC (1)	0	●	Software zugeordnet	Ändern	Illustrator CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud InCopy CC (1)	0	●	Software zugeordnet	Ändern	InCopy CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud InDesign CC (1)	0	●	Software zugeordnet	Ändern	InDesign CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud Photoshop CC (1)	0	●	Software zugeordnet	Ändern	Photoshop CC (Named-User)
ADOBE Adobe Cloud Premiere CC Pro (1)	0	●	Software zugeordnet	Ändern	Premiere CC Pro (Named-User)
ADOBE Bridge 1 (0)	1	●	Kein Produkt verfügbar	Ändern	

- Klicken Sie auf **Ignorieren**, wenn dieses Produkt bei Ihnen nicht im SAM-Scope liegt.

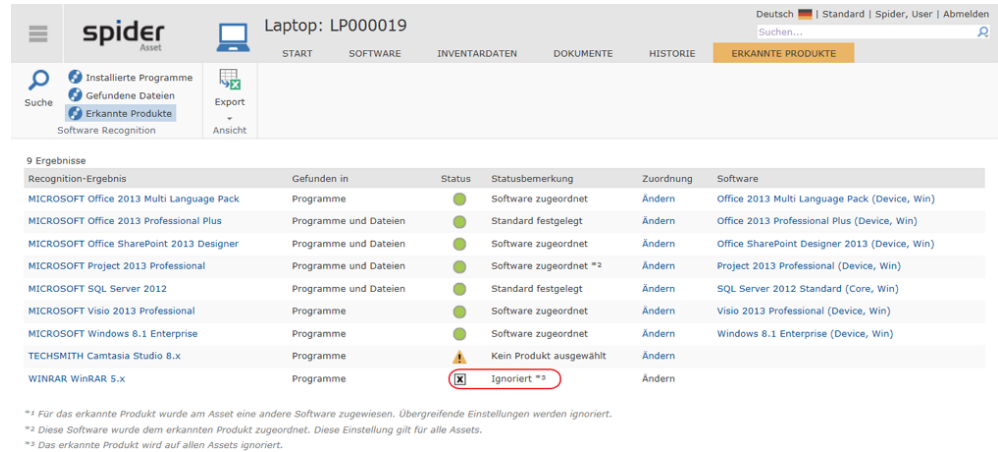
Hinweis

Wird ein Recognition-Ergebnis ignoriert, werden mögliche vorhandene Softwarezuordnungen mit dem nächsten Durchlauf des Recognitionsservices gelöscht.

Nebst OK und Warnung kann im Recognition-Ergebnis auch nach dem Status **Ignorieren** gefiltert werden.



Beim Asset werden unter den erkannten Produkten *ignorierte Einträge* weiterhin angezeigt.

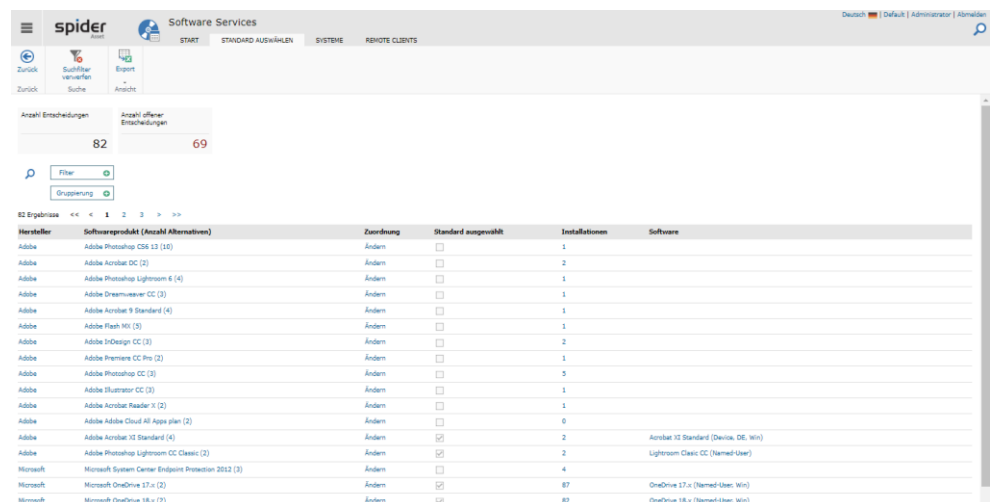


Der dynamische Reiter „Softwareprodukt“ auf der Seite 98.

Hinweis: Der Filter *Flagge* zeigt nur vorhandene Flaggen an. Gibt es keine Ergebnisse, die eine bestimmte Flagge haben, zeigt sich auch der Filter ohne diese spezielle Flagge.

Der Reiter „Standard auswählen“

Diese Ansicht zeigt die gefundenen Softwareprodukte an, an denen eine Entscheidung gefällt werden muss. Das bedeutet in diesem Zusammenhang, dass das gefundene Softwareprodukt zu einem Produkt gehört, zu dem mehrere Varianten bekannt sind. Varianten können lizenzrechtlich relevante Editionen oder Herstellerprogramme wie zum Beispiel „Education“, „Home“ oder „Enterprise“ sein, die von den Softwarescannern nicht unterschieden werden können.



Die Kacheln „Anzahl der Entscheidungen“ und „Anzahl offener Entscheidungen“ sind Kenngrößen welches Potential an möglicherweise erkannten Softwareprodukten noch zu heben ist. Bei vermeintlich fehlenden Softwarezuordnungen zeigt die Liste auf, ob eventuell eine Entscheidung fehlt.

Um die Zuordnung zu bearbeiten, reicht ein Klick auf **Ändern** in der Spalte **Zuordnung**. Weiteres dazu findet sich auch im Abschnitt „Standard auswählen“ auf Seite 98.

Der Reiter „Systeme“

Unter Systeme wird Ihnen eine Liste aller inventarisierten Geräte angezeigt.

➤ Klicken Sie im Bereich Ergebnisse auf den Tab **Systeme**.

Hostname	Zuletzt aktualisiert	Letztes Scandatum	Typ	AssetNr	Asset Status	UUID	DeviceID	Konnektor	Softwarescan	Dateiscan	Metering
SP1899-W05T-02	11.07.2022 17:56:03	01.07.2022 23:07:18	Server	SP1899-W05T-02.spd.corp	Aktiv	c948f149-744b-4524-8341-08771c25d9d5	58026	Source 04	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SP1899-W05T-01	11.07.2022 17:56:03	01.07.2022 23:07:18	Virtualer Server	SP1899-W05T-01.spd.corp	Aktiv	8e4d560-c3a7-4794-47d4-06771c25d9d5	58025	Source 04	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
srv-v-h016	28.01.2022 15:07:59	28.01.2022 14:29:34	Virtualer Server	srv-v-h016.spd.corp	Aktiv	422578b-6817-4834-47d4-06771c25d9d5	58022	VMware+Center+Connector (1.2201.2+rc1854)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
srv-v-h0149	28.01.2022 15:07:59	28.01.2022 14:29:34	Virtualer Server	srv-v-h0149.spd.corp	Aktiv	564a9f58-31d5-4242-4504-607f40d4a5d5	58023	VMware+Center+Connector (1.2201.2+rc1854)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SRV-V-H0106	28.01.2022 15:07:59	28.01.2022 14:29:34	Virtualer Server	SRV-V-H0106.spd.corp	Aktiv	4225237f-4560-4e4d-4380-360f4a5d5d5d	58027	VMware+Center+Connector (1.2201.2+rc1854)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SRV-V-H0107	28.01.2022 15:07:59	28.01.2022 14:29:34	Virtualer Server	SRV-V-H0107.spd.corp	Aktiv	422578f-6c3d-4339-4345-351f4e4d5d5d	58029	VMware+Center+Connector (1.2201.2+rc1854)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SRV-V-H0120	28.01.2022 15:07:59	28.01.2022 14:29:34	Virtualer Server	SRV-V-H0120.spd.corp	Aktiv	4225334b-4789-444d-4088-4e0f4e4d5d5d	58046	VMware+Center+Connector (1.2201.2+rc1854)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SRV-V-H0101	28.01.2022 15:07:59	28.01.2022 14:29:34	Virtualer Server	SRV-V-H0101.spd.corp	Aktiv	42252941-2418-4a72-792f-79a02b4e4d5d	58048	VMware+Center+Connector (1.2201.2+rc1854)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
srv-v-h0127	28.01.2022 15:07:59	28.01.2022 14:29:34	Virtualer Server	srv-v-h0127.spd.corp	Aktiv	422538f9-6104-5a59-4344-09632a3e3d5d	58049	VMware+Center+Connector (1.2201.2+rc1854)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DUB/NB-W05D02	28.01.2022 15:07:59	28.01.2022 14:29:34	Virtualer Server	DUB/NB-W05D02.spd.corp	Aktiv	4229a3ec-8c4d-42ef-9d2d-078a241979d3	58795	VMware+Center+Connector (1.2201.2+rc1854)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
PS-HVA-001	28.01.2022 15:07:59	28.01.2022 14:29:34	Virtualer Server	PS-HVA-001.assura.local	Aktiv	420ba8f9-c59f-084e-ec7e-69b3963c7d71	58797	VMware+Center+Connector (1.2201.2+rc1854)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Spalte	Bedeutung
Hostname	Name des inventarisierten Systems
Zuletzt aktualisiert	Letzte Aktualisierung des Systems in Spider
Letztes Scandatum	Datum des Letzen Scans
Typ	Typ des inventarisierten Systems
AssetNr	Identifikation des zugeordneten Assets in Spider
Asset Status	Status des zugeordneten Assets
UUID	UUID des inventarisierten Systems
DeviceID	Identifikationsnummer des gescannten Devices in Recognition
Konnektor	Konnektor über den das System in Spider geliefert wurde
Softwarescan	Wenn wahr, ist ein Softwarescan für das System vorhanden.
Dateiscan	Wenn wahr, ist ein Dateiscan für das System vorhanden
Metering	Wenn wahr, sind Meteringdaten für das System vorhanden

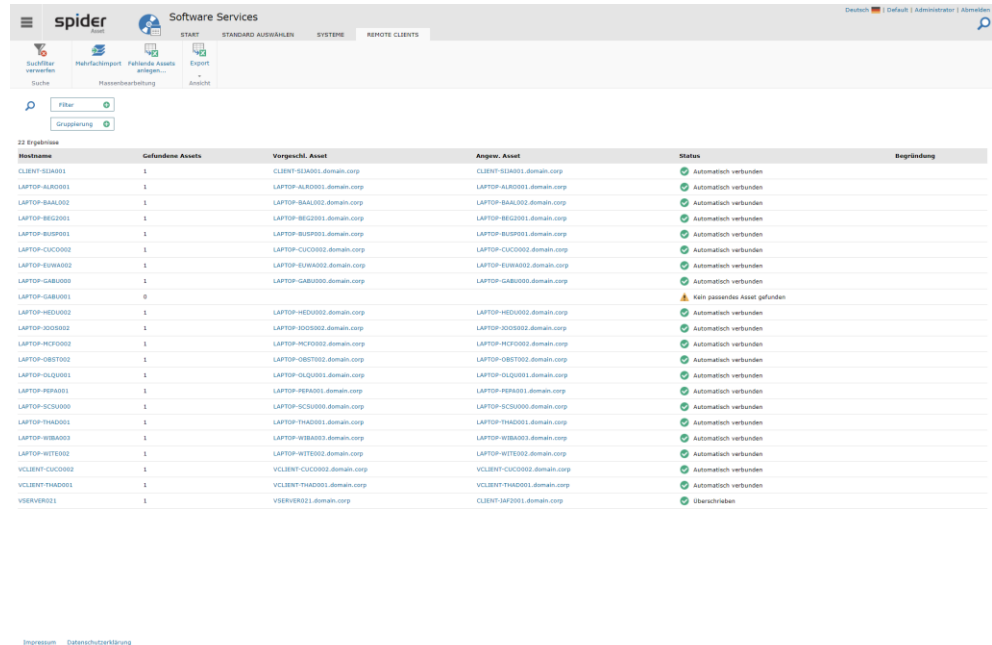
Hinweis Nutzen Sie die Filterfunktion in der Seite, um die angezeigten Geräte auf das gewünschte Anzeigergebnis einzuzugrenzen.

Der Reiter „Remote Clients“

Unter Remote Clients wird Ihnen eine Liste aller ermittelten Remote Clients angezeigt. Diese werden über die Nutzungsdaten, bzw. den Meteringdaten, ermittelt und durch das Recognition Modul einem Asset zugeordnet. Ist der Hostname nicht, oder nicht eindeutig zuzuordnen bleibt eine Zuordnung aus und muss manuell erfolgen.

Remotesoftware ergibt sich direkt aus den Nutzungsdaten zum Beispiel eines CITRIX-Servers und wird an den individuellen Remoteclientobjekten angezeigt.

➤ Klicken Sie im Bereich Ergebnisse auf den Tab **Remote Clients**.



The screenshot displays the 'Software Services' section of the Spider Enterprise interface, specifically the 'REMOTE CLIENTS' tab. It shows a table with 22 results, listing remote clients and their associated assets. The table columns are: Hostname, Gefundene Assets, Vorgeschl. Asset, Angew. Asset, Status, and Begründung. The status for most clients is 'Automatisch verbunden', while one client (LAPTOP-HEU002) is marked as 'Kein passendes Asset gefunden'.

Hostname	Gefundene Assets	Vorgeschl. Asset	Angew. Asset	Status	Begründung
CLIENT-SIA001	1	CLIENT-SIA001.domain.corp	CLIENT-SIA001.domain.corp	Automatisch verbunden	
LAPTOP-ALR001	1	LAPTOP-ALR001.domain.corp	LAPTOP-ALR001.domain.corp	Automatisch verbunden	
LAPTOP-SAL002	1	LAPTOP-SAL002.domain.corp	LAPTOP-SAL002.domain.corp	Automatisch verbunden	
LAPTOP-BEG001	1	LAPTOP-BEG001.domain.corp	LAPTOP-BEG001.domain.corp	Automatisch verbunden	
LAPTOP-BUG001	1	LAPTOP-BUG001.domain.corp	LAPTOP-BUG001.domain.corp	Automatisch verbunden	
LAPTOP-CUC0002	1	LAPTOP-CUC0002.domain.corp	LAPTOP-CUC0002.domain.corp	Automatisch verbunden	
LAPTOP-EUR0002	1	LAPTOP-EUR0002.domain.corp	LAPTOP-EUR0002.domain.corp	Automatisch verbunden	
LAPTOP-CAB000	1	LAPTOP-CAB0000.domain.corp	LAPTOP-CAB0000.domain.corp	Automatisch verbunden	
LAPTOP-SAB001	0			Kein passendes Asset gefunden	
LAPTOP-HEU002	1	LAPTOP-HEU002.domain.corp	LAPTOP-HEU002.domain.corp	Automatisch verbunden	
LAPTOP-3000002	1	LAPTOP-3000002.domain.corp	LAPTOP-3000002.domain.corp	Automatisch verbunden	
LAPTOP-MCF0002	1	LAPTOP-MCF0002.domain.corp	LAPTOP-MCF0002.domain.corp	Automatisch verbunden	
LAPTOP-OBST002	1	LAPTOP-OBST002.domain.corp	LAPTOP-OBST002.domain.corp	Automatisch verbunden	
LAPTOP-OLQ001	1	LAPTOP-OLQ001.domain.corp	LAPTOP-OLQ001.domain.corp	Automatisch verbunden	
LAPTOP-PER001	1	LAPTOP-PER001.domain.corp	LAPTOP-PER001.domain.corp	Automatisch verbunden	
LAPTOP-SCS000	1	LAPTOP-SCS0000.domain.corp	LAPTOP-SCS0000.domain.corp	Automatisch verbunden	
LAPTOP-THA0001	1	LAPTOP-THA0001.domain.corp	LAPTOP-THA0001.domain.corp	Automatisch verbunden	
LAPTOP-WIB0003	1	LAPTOP-WIB0003.domain.corp	LAPTOP-WIB0003.domain.corp	Automatisch verbunden	
LAPTOP-WIT0002	1	LAPTOP-WIT0002.domain.corp	LAPTOP-WIT0002.domain.corp	Automatisch verbunden	
VCLIENT-CUC0002	1	VCLIENT-CUC0002.domain.corp	VCLIENT-CUC0002.domain.corp	Automatisch verbunden	
VCLIENT-THA0001	1	VCLIENT-THA0001.domain.corp	VCLIENT-THA0001.domain.corp	Automatisch verbunden	
VSERVER021	1	VSERVER021.domain.corp	CLIENT-1AF001.domain.corp	Überprüfen	

Spalte	Bedeutung
Hostname	Hostname der verwendeten Remotenutzung
Angew. Asset	Das Asset, dass für diese Remotenutzung angewendet wird
Begründung	Im Falle ignorierte Remoteclients muss eine Begründung angegeben werden, die hier zu finden ist.
Gefundene Assets	Anzahl, der zum gemeldeten Hostnamen passenden Assets
Status	Gibt an, ob dieser Remote Client ermittelt werden konnte oder nicht.
Vorgeschl. Asset	Durch die Recognition ermitteltes, mögliches Asset zu dieser Remotenutzung

Im Ribbon Menü stehen einige weitere Funktionen zur Verfügung. **Suchfilter verwerfen** erlaubt das Zurücksetzen sämtlicher Suchparameter mit einem Klick. Über den **Export** kann die Liste der vorhandenen Remote Clients als Excel- oder CSV-Datei aus dem System extrahiert werden. Der Import kann dann über die Schaltfläche **Mehrfachimport** erfolgen.

Hinweis	Da Remoteclients ausschließlich über Meteringinformationen ermittelt werden, erlaubt die Importfunktion nur den Importmodus „bearbeiten“. Löschen oder neu anlegen werden hier nicht unterstützt.
----------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Um einen Remote Client mit einem Asset automatisch zu verknüpfen, muss der Hostname exakt mit dem Hostnamen **eines** Assets übereinstimmen. Bei Uneindeutigkeit muss manuell entschieden werden.

Gibt es Remote Clients, die keine Entsprechung in einem Asset haben, kann eine Exceldatei aus dem System heruntergeladen werden, die als Vorlage für die Anlage dieser Assets dienen kann.

- Um diese fehlenden Assets als Exceldatei herunterzuladen, klicken Sie im Ribbon Menü auf die Schaltfläche „**Fehlende Assets anlegen ...**“.



Fehlende Assets anlegen...

✕

Im System befinden sich Remote Clients, zu denen kein passendes Asset (gleicher Hostname) vorhanden ist. Entsprechende Assets können halbautomatisiert erstellt werden.

Mit Bestätigung dieses Dialogs wird eine Excel-Arbeitsmappe erstellt, die passendes Assets zu den vorhandenen Remote Clients enthält. Nach dem Herunterladen der Arbeitsmappe haben sie die Möglichkeit, die Assetdaten anzupassen (beispielsweise Assettyp oder Assetstatus). Nach der Bearbeitung können Sie die Excel-Datei über den Mehrfachimport unterhalb der Assetsuche in das System laden.

Sind die Assets vom Mehrfachimport angelegt worden, werden die Remote Clients mit der nächsten Synchronisation automatisch verbunden.

Excel-Arbeitsmappe erstellen...

Verwerfen

Verwerfen schließt den Dialog ohne Download, **Excel Arbeitsmappe erstellen ...** erstellt die Datei auf dem Server und startet automatisch den Download der Datei.

Hinweis Die generierte Datei zielt auf die Erstellung von Assetobjekten. Ein Import muss also über die Assetsuche und nicht über die der Remote Clients erfolgen.

Hinweis Sind die fehlenden Assets erstellt, werden die Remoteclients mit dem nächsten Synchronisationsprozess automatisch verknüpft.

Der dynamische Reiter „Remote Client“

Die Betrachtung eines einzelnen Remote Clients erfolgt auf dem dynamischen Reiter Remote Client. Die Seite zeigt den Status der Asset Zuordnung sowie die genutzte Remote-Software an. Im Falle von ignorierten Remote Clients oder manuell zugeordneten Assets stehen hier weitere Funktionen zur Verfügung.

- Klicken Sie im Suchergebnis der Remote-Client-Suche auf einen, als Link ausgeprägten, Hostnamen.

The screenshot shows the Spider Asset Management interface. The top navigation bar includes 'START', 'STANDARD AUSWÄHLEN', 'SYSTEME', 'REMOTE CLIENTS', and 'REMOTE CLIENT'. The 'REMOTE CLIENT' tab is active. Below the navigation bar, there are buttons for 'Suche', 'Anwenden', and 'Ignorieren'. The main content area displays details for the Remote Client 'LAPTOP-CUC002'. On the left, under 'Zuordnung', it shows 'Automatisch verbunden' and a message: 'Es wurde ein Asset mit dem Hostnamen des Remote Clients gefunden. Der Remote Client wurde automatisch angewendet.' Below this, it lists 'Vorgeschl. Asset' as 'LAPTOP-CUC002.domain.corp' and 'Gefundene Assets' as 1. On the right, under 'Genutzte Remote-Software', it shows 7 results in a table:

Software Produkt	1. Nutzung	Letzte Nutzung	Status	Statusbemerkung	Software
Google Chrome 66.x	23.01.2023	23.01.2023	⚠	Produkt aktivieren	
Microsoft Office 2016 Professional Plus	23.01.2023	23.01.2023	✅	Software zugeordnet	Office 2016 Professional Plus (Device, Win)
Microsoft Teams	23.01.2023	23.01.2023	⚠	Keine Produktinformationen	
Microsoft Visual Studio 2015 Enterprise incl. MSDN en.	23.01.2023	23.01.2023	⚠	Standard auswählen	
Node.js Foundation Node.js 5.x	23.01.2023	23.01.2023	⚠	Produkt aktivieren	
Scooter Software Beyond Compare 3.x	23.01.2023	23.01.2023	⚠	Produkt aktivieren	

Im Ribbonmenü kann über **Suche** zurück zur Objektsuche navigiert werden. **Anwenden** ermöglicht die manuelle Zuordnung eines Assets zu diesem Remote Client. Diese Auswahl überschreibt vom System vorgeschlagene Assets. In diesem Falle gibt es auch die Möglichkeit über die dann erscheinende Schaltfläche **Standard wiederherstellen...** diese Zuordnung wieder aufzuheben und das vorgeschlagene Asset anzuwenden, so es eines gibt.

- Ein Klick auf Ignorieren zeigt einen Dialog, der über die Funktion informiert:

✖ Ignorieren

Mit dem Ignorieren des Remote Clients wird der Client von der Synchronisation zu Softwarezuordnungen ausgeschlossen. Für den gefundenen Hostnamen wird folglich kein Lizenzbedarf entstehen.

Remote Clients können nur unter Angabe einer Begründung ignoriert werden.

Sind Sie sicher, dass Sie den Remote Client ignorieren wollen ?

Ignorieren

Verwerfen

In der TextBox ist eine Bemerkung anzugeben, die sich in der Suchübersicht in der entsprechenden Spalte wiederfindet. **Ignorieren** markiert den Datensatz, **Verwerfen** verwirft die Aktion ohne Datenänderung. Der Dialog wird geschlossen.

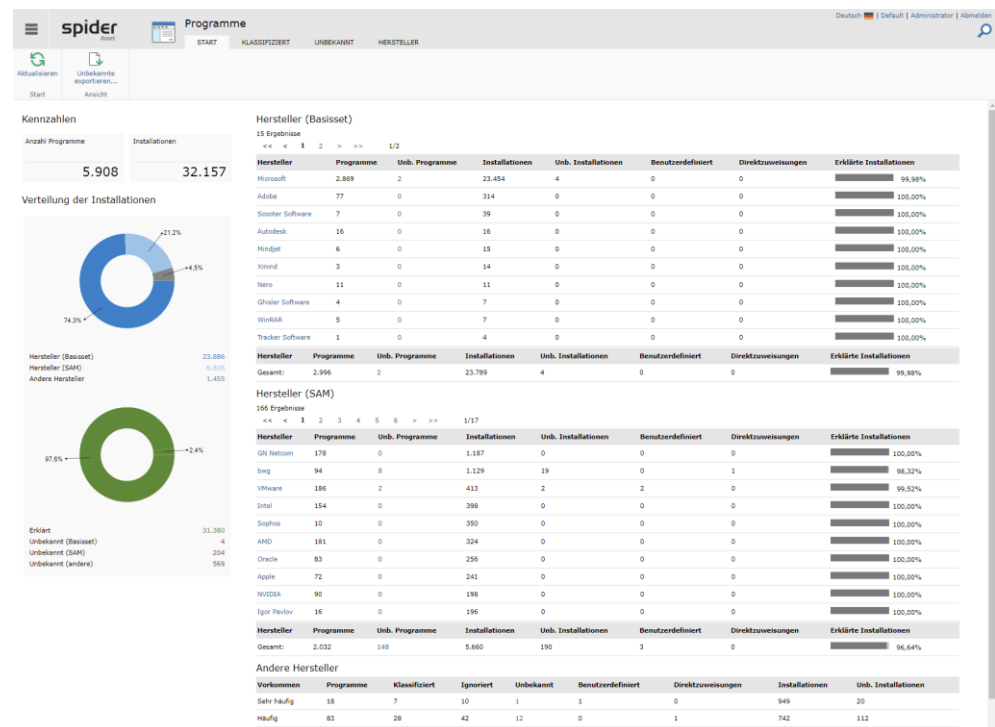
Nur bei ignorierten Assets findet sich in der Kachel **Zuordnung** die Möglichkeit den Status erneut zu reaktivieren. Klicken Sie dazu auf **Nicht mehr ignorieren**.

2.5.2 Programme

Programme sind inventarisierte Software, die auf mindestens einem System im Inventar gefunden wurden. Software Services bieten verschiedene Wege, diese Programme zu klassifizieren, sodass sie in Spider verwaltet werden können. Ist ein Programm in Spider verwaltet, werden für das Programm Softwarezuordnungen an den Assets (Systemen), auf denen das Programm installiert ist, erstellt.

- Klicken Sie auf der Startseite von Spider Asset im Menübereich *Software Services* oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Programme**.

Die Übersicht zeigt, die verdichteten Inventardaten (Rohdaten) unter Berücksichtigung der Normalisierungsalgorithmen für die Programme und Hersteller.



Unter Kennzahlen finden Sie die Anzahl der gefundenen Programme und die Anzahl der Installationen. In absoluten Zahlen wie auch in grafischer Darstellung.

Spider unterscheidet die Hersteller in drei Gruppen:

Hersteller Gruppe	Beschreibung
Basis Set	Dabei handelt es sich um Hersteller, deren Produkte SAM-relevant sind und die einen großen Marktanteil aufweisen.
Hersteller (SAM)	Bei diesen Herstellern sind die Produkte ebenfalls SAM-relevant. Im Markt sind sie jedoch weniger verbreitet als die Produkte im Basis Set.
Andere Hersteller (Herausgeber/Publisher)	<p>In dieser Gruppe können sich SAM-relevante Produkte befinden, wenn sie beispielsweise über eine Softwareverteilung installiert wurden und dabei einen individuellen Herstellernamen tragen.</p> <p>Nachdem diese Kategorie häufig sehr viele Installationen umfasst, wird hier nach Häufigkeit der Installationen unterschieden. Beispielsweise: Sehr häufig bedeutet, dass dieses Produkt auf über 10% der Geräte installiert ist. Sehr selten entspricht 0.025% der Geräte.</p>

Die Tabelle mit den einzelnen Herstellern zeigt ähnlich wie die Übersicht, die Anzahl Programme und die Anzahl der Installationen pro Hersteller. Zusätzlich wird angezeigt, wie viele Programme klassifiziert werden konnten und wie viele unbekannt sind. Wie hoch der Klassifizierungsgrad jeweils ist, wird am Ende der Zeile dargestellt.

Grundsätzlich erfolgt die Klassifizierung durch die Software Recognition automatisch. Kann ein Programmsignatur jedoch nicht identifiziert werden, erscheint dieses in der Spalte **Unb. Programme** respektive im Register **Unbekannt**. Der Benutzer hat die Möglichkeit diese Programme zu klassifizieren, damit diese zu Softwarezuordnungen führen.

Hinweis	<p>Fehlende Klassifizierungen kann ein Hinweis auf einen veralteten Softwarekatalog sein. Da dieser kontinuierlich erweitert wird, und zwar zu einem großen Teil auf der Grundlage von gemeldeten Programmsignaturen, ist es sinnvoll diese an unseren Recognition Center weiterzugeben. Informationen zum Recognition Center finden Sie unter dem Kapitel Software Recognition auf Seite 66</p>
----------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

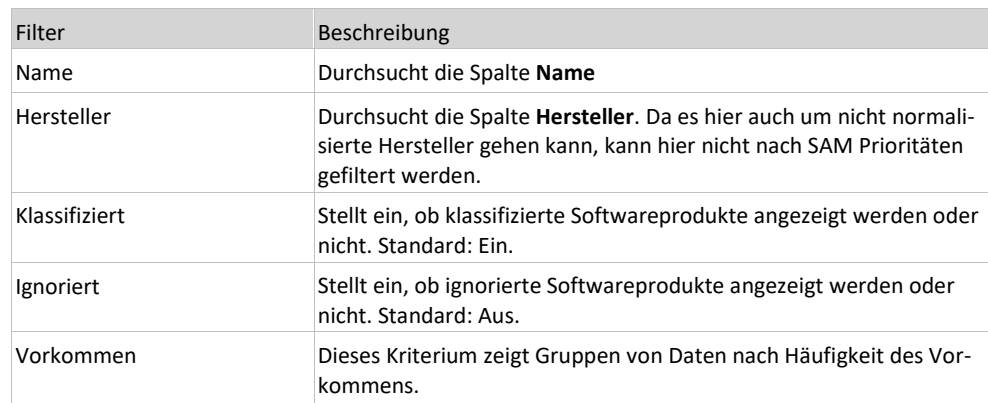
Manueller Export von unbekannten Programmen

Kann die Übermittlung von unbekannten Programmen an unseren Recognition Center nicht automatisch stattfinden, kann über die Schaltfläche **Unbekannte exportieren ...** eine Funktion erreicht werden, die eine swrd-Datei erstellt, die dann für den Recognition Center verwertbar ist. Zu Details zu einem solchen Dateiupload kontaktieren Sie bitte unseren Support.

Der Reiter „Klassifiziert“

Im Register *Klassifiziert* werden sämtliche klassifizierten Programme und deren Installationen aufgelistet.

- Klicken Sie im Menübereich *Software Services* oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite **35**) auf den Menüpunkt **Programme**. Wechseln Sie auf den Reiter **Klassifiziert**.



Über die Ribbon-Buttons: **Vordefiniert**, **Benutzerdefiniert** und **Direktzuweisungen** kann nach Klassifizierungsart gefiltert werden. Details zu den Klassifizierungsarten finden sich im Abschnitt zum Reiter **Unbekannt**.

- Klicken Sie auf den **Link** in der Spalte Installationen, um über den dynamischen Reiter Installationen zu den Assets zu gelangen (Siehe dort).

Im Register *Unbekannt* werden die nicht klassifizierten Programme und deren Installationen aufgelistet.

- 119/360

spider

Asset

START

KLASSIFIZIERT

UNBEKANNT

HERSTELLER

Deutsch | Default | Administrator | Abmelden

Ausgewählte Programme

Export

Ansicht

Programme

Ansicht

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Installationen auf dieser Seite ohne die Berücksichtigung der Berechtigungen durch Geschäftseinheiten ermittelt werden.

Nicht klassifizierte Programme

Name

Hersteller

Bereich

Vorkommen

Nur normalisierte

543 Ergebnisse

<< < 1 2 3 4 5 6 > >> 1/6

<input type="checkbox"/>	Hersteller	Name	Version	Installationen	
<input type="checkbox"/>	Artica ST	Pandora FMS Agent 6.0SP1	6.0SP1	20	Klassifizieren
<input type="checkbox"/>	Leappulse	Screenpresso	1.7.2.0	17	Klassifizieren
<input type="checkbox"/>		TAP-Windows	9.21.2	15	Klassifizieren
<input type="checkbox"/>	Author-It Software Corporation	Author-It	6.4.2.36311	13	Klassifizieren
<input type="checkbox"/>	SAP	Crystal Reports Basic Runtime for Visual Studio 2008 (x64)	10.5	11	Klassifizieren
<input type="checkbox"/>	SAP	Crystal Reports Basic for Visual Studio 2008	10.5	11	Klassifizieren
<input type="checkbox"/>	Dropbox, Inc.	Dropbox	50.4.71	10	Klassifizieren
<input type="checkbox"/>	bwg	Brainwaregroup ESI	4.6	10	Klassifizieren
<input type="checkbox"/>	OpenVPN Technologies, Inc.	OpenVPN	2.4.4-1601	9	Klassifizieren
<input type="checkbox"/>	Netwrix Corporation	Netwrix Auditor for Windows Server Compression Service	9.5.2531.0	7	Klassifizieren
<input type="checkbox"/>	LANDesk Software	LANDESK Advance Agent	1.0.0	7	Klassifizieren

Filter	Beschreibung
Name	Durchsucht die Spalte Name
Hersteller	Durchsucht die Spalte Hersteller . Da es hier auch um nicht normalisierte Hersteller gehen kann, kann hier nicht nach SAM Prioritäten gefiltert werden.
Bereich	Suche nach Herstellergruppen
Vorkommen	Dieses Kriterium gruppiert die Daten nach Häufigkeit des Vorkommens
Nur normalisierte	Ja: Hersteller, die keinem bekannten Hersteller assoziiert werden konnten, werden ausgeblendet. Nein: Es werden alle Herstellernamen aus der Scandaten werden angezeigt.

Die Export-Schaltfläche ermöglicht den Export des Ergebnisses in eine Exceldatei für externe Auswertungen.

- Klicken Sie auf den Link in der Spalte **Installationen**, um über den dynamischen Reiter **Installationen** zu den Assets zu gelangen (Siehe dort).

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Installationen auf dieser Seite ohne die Berücksichtigung der Berechtigungen durch Geschäftseinheiten ermittelt werden.

Nicht klassifizierte Programme

Name: Bereich: Alle
Hersteller: Vorkommen: Alle
☐ Nur normalisierte

543 Ergebnisse << < 1 2 3 4 5 6 > >> 1/6

Hersteller	Name	Version	Installationen
<input type="checkbox"/> Artica ST	Pandora FMS Agent 6.0SP1	6.0SP1	20 Klassifizieren
<input type="checkbox"/> Leampulse	Screenpresso	1.7.2.0	17 Klassifizieren
<input type="checkbox"/> TAP-Windows	TAP-Windows	9.21.2	15 Klassifizieren
<input type="checkbox"/> Author-it Software Corporation	Author-it	6.4.2.36311	13 Klassifizieren
<input type="checkbox"/> SAP	Crystal Reports Basic Runtime for Visual Studio 2008 (x64)	10.5	11 Klassifizieren
<input type="checkbox"/> SAP	Crystal Reports Basic for Visual Studio 2008	10.5	11 Klassifizieren
<input type="checkbox"/> Dropbox, Inc.	Dropbox	50.4.71	10 Klassifizieren
<input checked="" type="checkbox"/> bmg	Brainwaregroup ESI	4.6	10 Klassifizieren
<input type="checkbox"/> OpenVPN Technologies, Inc.	OpenVPN	2.4.4-1501	9 Klassifizieren
<input type="checkbox"/> Netwrix Corporation	Netwrix Auditor for Windows Server Compression Service	9.5.2531.0	7 Klassifizieren
<input type="checkbox"/> LANDesk Software	LANDESK Advance Agent	1.0.0	7 Klassifizieren

- Klicken Sie in der Spalte rechts auf **Klassifizieren**, bei dem Programm, welches klassifiziert werden soll oder markieren Sie die zu klassifizierenden Elemente und klicken Sie dann im Ribbon Menü auf **Ausgew. klassifizieren**.

Programm-Klassifizierung

Brainwaregroup ESI
4.6 | bmg

Klassifiziert
Dieses Programm soll für die Software Recognition klassifiziert werden und muss einem Softwareprodukt zugeordnet werden. [Softwareprodukt auswählen \(H\)](#)

Direkte Zuweisung (D)
Wenn dieses Programm gefunden wird, soll dem Asset eine Software zugeordnet werden. Bei der direkten Zuordnung von Programmen zu Software werden die Regeln der Software Recognition nicht angewendet. [Software auswählen \(D\)](#)

Ignorieren (I)
Dieses Programm ist für die Software Recognition nicht relevant und soll ignoriert werden. [Ignorieren \(I\)](#)

Achtung: Änderungen werden nicht sofort an den Software-Zuordnungen sichtbar.

[Verwerfen](#)

Bei der benutzerdefinierten Klassifizierung stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Klassifizierung	Beschreibung
Softwareprodukt auswählen	Weisen Sie dem Programm das passende Basisprodukt zu. Achten Sie dabei auf die Edition. Ist im Programm keine Edition-Angabe enthalten, so ist das editionslose Basisprodukt auszuwählen.
Software auswählen	Die direkte Zuweisung wird verwendet, wenn für ein Programm keine Erkennungsregel existiert. Wird dieses Programm gefunden, so wird am betreffenden Asset die hier gewählte Softwareversion zugeordnet, ohne eine Erkennungsregel zu berücksichtigen.
Ignorieren	Das Programm ist lizenzrechtlich nicht relevant und kann daher ignoriert werden.

Der Reiter Hersteller

Die Übersicht nach Hersteller zeigt: sämtliche inventarisierten Herausgeber/Publisher mit ihren Installationen und dem Klassifizierungsgrad. Über die Links kann zum Formular **Hersteller bearbeiten** oder zum Register **Unbekannt** (siehe voriges Kapitel) navigiert werden.

Die gesamte Liste lässt sich als kommaseparierte Liste oder als Exceldatei herunterladen.

- Klicken Sie im Menübereich *Software Services* oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Programme**. Wechseln Sie auf den Reiter **Hersteller**.

Hersteller	Programme	Klassifiziert	Ignoriert	Unbekannt	Benutzerdefiniert	Direktzuweisungen	Installationen	Unb. Installationen	Erklärte Installationen
Microsoft	2.869	169	2.698	2	0	0	23.454	4	99,98%
GN Netcom	178	93	85	0	0	0	1.187	0	100,00%
Iwag	94	65	20	8	0	1	1.129	19	98,32%
VMware	186	69	115	2	2	0	413	2	99,52%
Intel	154	3	151	0	0	0	398	0	100,00%
Sophos	10	5	5	0	0	0	350	0	100,00%
AMD	181	0	181	0	0	0	324	0	100,00%
Adobe	77	57	20	0	0	0	314	0	100,00%
Oracle	83	61	22	0	0	0	256	0	100,00%
Apple	72	19	53	0	0	0	241	0	100,00%
NVIDIA	90	0	90	0	0	0	198	0	100,00%
Igor Pavlov	16	16	0	0	0	0	196	0	100,00%
Google	31	19	12	0	0	0	188	0	100,00%
MOZILLA	97	54	42	1	0	0	183	1	99,45%
Citrix	92	34	58	0	0	0	161	0	100,00%
HEWLETT PACKARD	106	1	105	0	0	0	146	0	100,00%
Realtek	36	0	36	0	0	0	138	0	100,00%

Folgende Filterfunktionen stehen in diesem Formular zur Verfügung:

Filter	Kriterien
Bereich	Alle
	Hersteller (Basis Set)
	Hersteller (SAM)
	Hersteller (Basis Set und SAM)
	Nur andere
Vorkommen	Alle
	Sehr häufig
	Selten
	Sehr selten
Nur normalisierte	Ja/Nein

Der dynamische Reiter Installationen

Der dynamische Reiter Installationen zeigt alle Assets von inventarisierten Geräten zu einem Softwareprodukt an. Um die Seite zu öffnen, muss in einer Übergeordneten Seite auf eine Installationskennzahl geklickt werden.

Als Standardsuchfunktionen verfügt diese Seite über die Datenexportfunktion und der Möglichkeit alle gesetzten Filter zurückzusetzen. Da die Ergebnisliste aus Assets besteht, kann zusätzlich auf einzelne Assettypen gefiltert werden.

- Klicken Sie im Menübereich *Software Services* oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Programme**. Wechseln Sie auf den Reiter **Klassifiziert** oder **Unbekannt**.
- Klicken Sie in der Ergebnisliste auf eine Zahl in der Spalte Installationen.

spider

Asset

Zurück

Assettyp

Suchfilter

verwerfen

Export

Ansicht

START

KLASSIFIZIERT

UNBEKANNT

HERSTELLER

INSTALLATIONEN

Deutsch

Default

Administrator

Abmelden

Microsoft Windows 10 Enterprise, 10.0.16299, Microsoft

Filter

Gruppierung

56 Ergebnisse << < 1 2 > >>

Assetnr.	Hostname	Asset Typ	Asset Status	Betriebssystem	Letztes Scandatum	Quellsystem	Geschäftseinheit
CLIENT-EDW1001.domain.corp	CLIENT-EDW1001	Desktop	Aktiv	Microsoft Windows 10 Enterprise	29.05.2018	Generic - ColumbusInventoryAgent.exe 7.5.4.22	Zentrale
CLIENT-KAKA002.domain.corp	CLIENT-KAKA002	Desktop	Aktiv	Microsoft Windows 10 Enterprise	09.05.2018	Generic - ColumbusInventoryAgent.exe 7.5.4.22	Zentrale/Software Entwicklung/Administration 3A
CLIENT-LALI001.domain.corp	CLIENT-LALI001	Desktop	Aktiv	Microsoft Windows 10 Enterprise	25.05.2018	Generic - ColumbusInventoryAgent.exe 7.5.4.22	Zentrale
CLIENT-TEKN002.domain.corp	CLIENT-TEKN002	Desktop	Aktiv	Microsoft Windows 10 Enterprise	29.05.2018	Generic - columbus.exe 7.5.4.18	Zentrale/Marketing/Österreich
CLIENT-Test005.domain.corp	CLIENT-Test005	Desktop	Aktiv	Microsoft Windows 10 Enterprise	29.05.2018	Generic - columbus.exe 7.5.4.18	
LAPTOP-ALA2001.domain.corp	LAPTOP-ALA2001	Laptop	Aktiv	Microsoft Windows 10 Enterprise	30.01.2018	Generic - ColumbusInventoryAgent.exe 7.5.2.40	
LAPTOP-ALCU000.domain.corp	LAPTOP-ALCU000	Laptop	Aktiv	Microsoft Windows 10 Enterprise	29.05.2018	Generic - columbus.exe 7.5.4.18	
LAPTOP-BAAL002.domain.corp	LAPTOP-BAAL002	Laptop	Aktiv	Microsoft Windows 10 Enterprise	29.05.2018	Generic - ColumbusInventoryAgent.exe 7.5.4.22	
LAPTOP-BEG2001.domain.corp	LAPTOP-BEG2001	Laptop	Aktiv	Microsoft Windows 10 Enterprise	29.05.2018	Generic - ColumbusInventoryAgent.exe 7.5.4.22	
LAPTOP-BRBR002.domain.corp	LAPTOP-BRBR002	Laptop	Inaktiv	Microsoft Windows 10 Enterprise	29.05.2018	Generic - ColumbusInventoryAgent.exe 7.5.4.22	
LAPTOP-BRMA001.domain.corp	LAPTOP-BRMA001	Laptop	Aktiv	Microsoft Windows 10 Enterprise	29.05.2018	Generic - ColumbusInventoryAgent.exe 7.5.4.22	
LAPTOP-BUSP001.domain.corp	LAPTOP-BUSP001	Laptop	Aktiv	Microsoft Windows 10 Enterprise	29.05.2018	Generic - ColumbusInventoryAgent.exe 7.5.4.22	
LAPTOP-BUSP002.domain.corp	LAPTOP-BUSP002	Laptop	Aktiv	Microsoft Windows 10 Enterprise	25.04.2018	Generic - ColumbusInventoryAgent.exe 7.5.4.22	
LAPTOP-BUSP101.domain.corp	LAPTOP-BUSP101	Laptop	Aktiv	Microsoft Windows 10 Enterprise	25.04.2018	Generic - ColumbusInventoryAgent.exe 7.5.4.22	
LAPTOP-CAMA001.domain.corp	LAPTOP-CAMA001	Laptop	Aktiv	Microsoft Windows 10 Enterprise	19.04.2018	Generic - columbus.exe 7.5.3.37	
LAPTOP-CHMC001.domain.corp	LAPTOP-CHMC001	Laptop	Aktiv	Microsoft Windows 10 Enterprise	29.05.2018	Generic - ColumbusInventoryAgent.exe 7.5.4.22	
LAPTOP-CUCO002.domain.corp	LAPTOP-CUCO002	Laptop	Aktiv	Microsoft Windows 10 Enterprise	29.05.2018	Generic - ColumbusInventoryAgent.exe 7.5.4.22	
LAPTOP-DAMA001.domain.corp	LAPTOP-DAMA001	Laptop	Aktiv	Microsoft Windows 10 Enterprise	29.05.2018	Generic - ColumbusInventoryAgent.exe 7.5.4.22	

Spalte	Bedeutung
Assetnr.	Verlinktes Asset.
Hostname	Hostname des Assets.
Asset Typ	Typ des Assets auf dem die Software installiert ist.
Asset Status	Status des Assets.
Betriebssystem	Wenn ein Betriebssystem erkannt wurde, wird es hier angezeigt.
Letztes Scandatum	Von wann ist der letzte Scan zu diesem Asset.
Quellsystem	Welcher Connector hat die Daten zuletzt geliefert.
Geschäftseinheit	Welche Geschäftseinheit hat das Asset.

Die Schaltfläche **Zurück** navigiert zur Herkunftsseite, also entweder auf den Reiter **Klassifiziert** oder **Unbekannt**.

2.5.3 Cloud Abonnements

Mit Spider können Abonnements von verschiedenen Softwareherstellern (beispielsweise Microsoft oder Adobe) verwaltet werden. Es werden Abonnements (Subscriptions) und Accounts unterschieden. Abonnements beschreiben die abonnierte Software, welche Spider erkannt hat und Accounts die zugeordneten Cloud-Benutzerkonten.

Abonnements

Eine Übersicht über die verwalteten Abonnements lässt sich über das Spider Hauptmenü aufrufen.

- Klicken Sie auf der Startseite von Spider Asset im Menübereich Software Services oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Abonnements (Cloud)**.

Abonnement (Cloud)													
START													
<div> <div>Suchfilter verwenden</div> <div>Export Ansicht</div> </div> <div> <div>Filter</div> <div>Verwendet 1 (or more)</div> </div> <div>Gruppierung</div>													
14 Ergebnisse													
Hersteller	Abonnement	ID	Programme	Beschreibung	Status Abonnement	Produktversion	Einzelpreis	Abonniert	Verwendet	Frei	Importdatum	Portal	Bearbeitet am
Adobe Systems Inc.	Adobe Adobe Cloud Premiere CC Pro	PPRO	*Adobe Cloud Premiere Pro CC	Software zugeordnet		Premiere CC Pro (Named-User)	1	0	10.09.2021		Adobe Cloud (ID=2)	10.09.2021	
Adobe Systems Inc.	Adobe Adobe Cloud Photoshop CC	PHSP	*Adobe Cloud Photoshop CC	Software zugeordnet		Photoshop CC (Named-User)	10	0	10.09.2021		Adobe Cloud (ID=2)	10.09.2021	
Adobe Systems Inc.	Adobe Adobe Cloud After Effects CC	AZFT	*Adobe Cloud After Effects CC	Software zugeordnet		After Effects CC (Named-User)	1	0	10.09.2021		Adobe Cloud (ID=2)	10.09.2021	
Adobe Systems Inc.	Adobe Adobe Cloud InDesign CC	IDSN	*Adobe Cloud InDesign CC	Software zugeordnet		InDesign CC (Named-User)	3	0	10.09.2021		Adobe Cloud (ID=2)	10.09.2021	
Adobe Systems Inc.	Adobe Adobe Cloud All Apps plan	CCSV	*Adobe Cloud All Apps plan	Standard auswählen			4	0	10.09.2021		Adobe Cloud (ID=2)	10.09.2021	
Adobe Systems Inc.	Adobe Adobe Cloud InCopy CC	AIKY	*Adobe Cloud InCopy CC	Software zugeordnet		InCopy CC (Named-User)	2	0	10.09.2021		Adobe Cloud (ID=2)	10.09.2021	
Adobe Systems Inc.	Adobe Adobe Cloud Illustrator CC	ILST	*Adobe Cloud Illustrator CC	Software zugeordnet		Illustrator CC (Named-User)	1	0	10.09.2021		Adobe Cloud (ID=2)	10.09.2021	
Adobe Systems Inc.	Adobe Adobe Cloud Acrobat Pro DC	APRO	*Adobe Cloud Acrobat Pro DC (desktop only)	Software zugeordnet		Acrobat DC Pro (Named-User)	9	0	10.09.2021		Adobe Cloud (ID=2)	10.09.2021	
Microsoft Corp.	Visio Pro for Office 365	C3928F49-128A-48F7-AD43-001A3A301025	*Microsoft Azure VISOCLIENT	Standard auswählen			10	5	5	10.09.2021	Microsoft Azure (ID=1)	10.09.2021	
Microsoft Corp.	Project Online Professional	13818818-4427-4548-B896-00B4076410E5	*Microsoft Azure PROJECTPROFESSIONAL	Standard auswählen			10	3	7	10.09.2021	Microsoft Azure (ID=1)	10.09.2021	
Microsoft Corp.	Microsoft PowerApps and Logic Flows	87880C40-4754-4999-8C38-2270CA284858	*Microsoft Azure POWERAPPS_INDIVIDUAL_USER	Ignoriert			10.000	3	9.997	10.09.2021	Microsoft Azure (ID=1)	10.09.2021	
Microsoft Corp.	Microsoft Stream	1F3F8464-700D-42C9-9427-...	*Microsoft Azure STREAM	Standard auswählen			10.000	3	9.997	10.09.2021	Microsoft Azure (ID=1)	10.09.2021	

In der Seite sind die Status des Abonnements und der zugeordneten Accounts ersichtlich. Je nach Status können unterschiedliche Aktionen in den Abonnements und/oder Accounts nötig sein.

Status von Abonnements

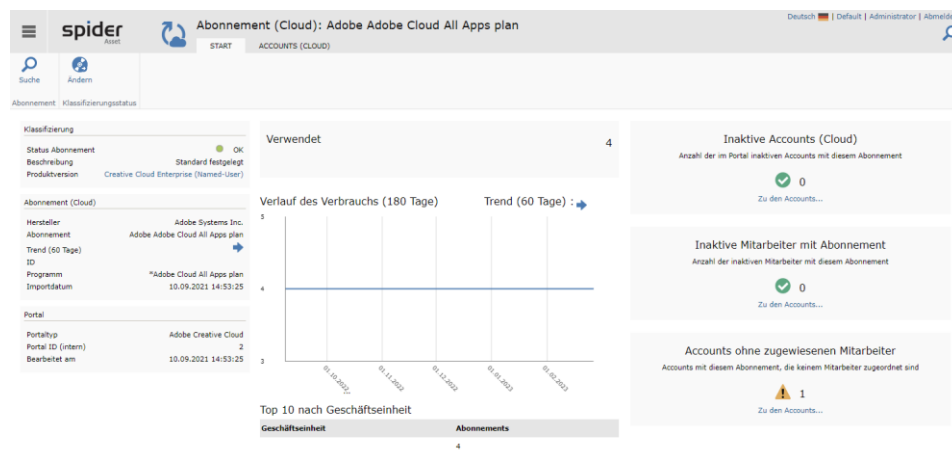
Status	Bedeutung / Aktion
Standard festgelegt	Es wurde bereits eine Produktversion zum Abonnement zugewiesen. Keine Aktion erforderlich.
Ignoriert	Das Abonnement ist nicht lizenzrelevant und soll ignoriert werden. Keine Aktion erforderlich.
Standard auswählen	Dem Abonnement ist keine Produktversion oder Edition zugewiesen und kann daher nicht in der Compliance betrachtet werden.
Software zugeordnet	Dem Abonnement wurde eine Software direkt zugewiesen. Keine Aktion erforderlich.

Status von Accounts

Status	Bedeutung / Aktion
OK	Keine Auffälligkeiten in den Accounts.
Problem	<p>Es können verschiedene Gründe für das Problem vorliegen. Dies kann in der Detailseite des Abonnements weiter analysiert werden. Häufige Problemgründe:</p> <ul style="list-style-type: none"> Accounts haben keinen Benutzer zugeordnet Ein oder mehrere Accounts haben einen inaktiven Benutzer zugeordnet.

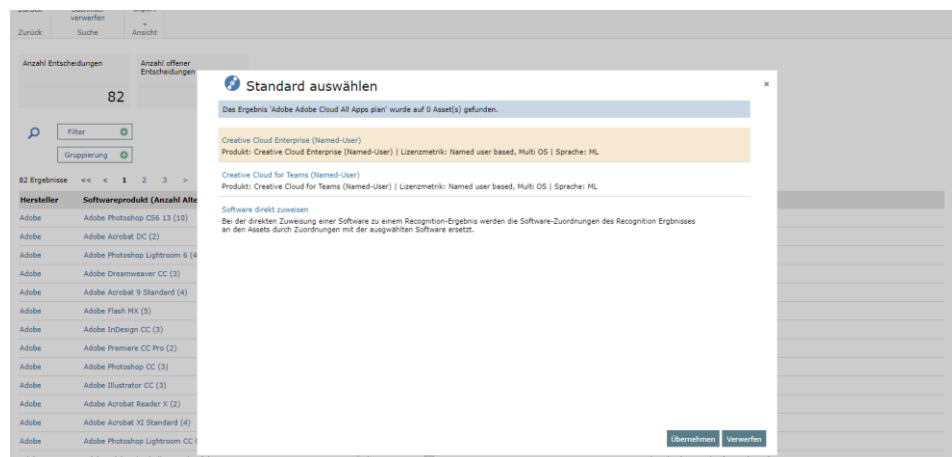
Softwareklassifizierung zu einem Abonnement

- Wechseln Sie in die Detailseite des betroffenen Abonnements.



- Klicken Sie in der Ribbon-Gruppe Klassifizierungsstatus auf **Ändern**.

Sie werden nun auf die Klassifizierungsseite für Software weitergeleitet. Hier haben Sie die Möglichkeit eine Standardsoftware für das Abonnement auszuwählen. Ist die gewünschte Software nicht in der Auswahl, können Sie eine Software direkt zuweisen (siehe letzter Punkt in der Liste).



Beide Schaltflächen des Dialogs führen wieder zurück auf die Ausgangsseite Abonnement (Cloud). Wird der Dialog über das X in der rechten, oberen Ecke geschlossen, hilft im Menü die Schaltfläche **Zurück**.

Der Reiter Accounts (Cloud)

Sie erreichen die Accounts zu einem Bestimmten Abonnement unterhalb eines einzelnen Abonnements.

- Klicken Sie auf der Startseite von Spider Asset im Menübereich Software Services oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Accounts Cloud**.
- Klicken Sie in einem Abonnement auf die Registerkarte **Accounts (Cloud)**.

The screenshot shows the 'Accounts (Cloud)' page for the 'Abonnement (Cloud): Adobe Adobe Cloud Photoshop CC' subscription. It includes a search bar, a table of accounts, and a 'Suchen' button. The table has columns for 'User Principal Name', 'E-Mail-Adresse', 'Angezeigter Name', 'Deaktiviert', 'Zuordnungstyp', 'Mitarbeiter', 'Zustand', and 'Gesamtstatus'.

User Principal Name	E-Mail-Adresse	Angezeigter Name	Deaktiviert	Zuordnungstyp	Mitarbeiter	Zustand	Gesamtstatus
Maggie.Greene@domain.com	Maggie.Greene@domain.com	-	<input type="checkbox"/>	Active Directory	Greene, Maggie (Maggie.Greene)	Inaktiv	1

Die Liste unterstützt beim Auffinden von Problemen mit einem bestimmten Abonnement. Daher ist diese Suche auf die möglicherweise problematischen Accounts eingeschränkt. Sollen alle Accounts zu dem ausgewählten Abonnement angezeigt werden, muss der Haken bei **Nur Accounts mit relevanten Statusinformationen** entfernt werden.

In diesem Beispiel ist ein inaktiver Mitarbeiter dem Account zugeordnet, daher meldet das System „Problem“ als Status für den Account des Abonnements, da Softwarezuordnungen an inaktiven Mitarbeitern unter Umständen die Complianceberechnung verfälschen.

Lösen Sie dieses Problem, indem Sie aktive Mitarbeiter zum Account hinzufügen. Eine genaue Beschreibung, wie dies zu tun ist, ist im Abschnitt „**Accountdetails**“ auf Seite 126 beschrieben.

2.5.4 Cloud Accounts

Welche Benutzer die angebotenen Portale beinhalten und ob diese einem Mitarbeiter zugeordnet werden konnten, zeigt sich in der Account Übersicht. Zusätzlich kann hier an den einzelnen Accounts eingesehen werden zu welchem Portal sie gehören und welche Abonnements ihnen zugeordnet sind.

Accounts

Eine Übersicht über die verwalteten Accounts lässt sich über das Spider Hauptmenü aufrufen.

- Klicken Sie auf der Startseite von Spider Asset im Menübereich Software Services oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Account (Cloud)**.

User Principal Name	E-Mail-Adresse	Angezeigter Name	Deaktiviert	Abonnements	Zuordnungstyp	Mitarbeiter	Zustand	Gesamtstatus	Portal
Arnold.Etchison@domain.corp	Arnold.Etchison@domain.corp	Etchison, Arnold (Arnold.Etchison)	<input type="checkbox"/>	1	Active Directory	Etchison, Arnold (Arnold.Etchison)	Aktiv	●	Adobe Cloud (ID=2)
Betty.Kane@domain.corp	Betty.Kane@domain.corp	Kane, Betty (Betty.Kane)	<input type="checkbox"/>	2	Active Directory	Kane, Betty (Betty.Kane)	Aktiv	●	Adobe Cloud (ID=2)
Brian.Braddock@domain.corp	Brian.Braddock@domain.corp	Braddock, Brian (Brian.Braddock)	<input type="checkbox"/>	1	Active Directory	Braddock, Brian (Brian.Braddock)	Aktiv	●	Adobe Cloud (ID=2)
Bruce.Wayne@domain.corp	Bruce.Wayne@domain.corp	Wayne, Bruce (Bruce.Wayne)	<input type="checkbox"/>	1	keine Zuordnung		Inaktiv	●	Adobe Cloud (ID=2)
Curt.Commons@domain.corp	Curt.Commons@domain.corp	Commons, Curt (Curt.Commons)	<input type="checkbox"/>	1	Active Directory	Commons, Curt (Curt.Commons)	Inaktiv	●	Adobe Cloud (ID=2)
Glenn.Rhee@domain.corp	Glenn.Rhee@domain.corp	Rhee, Glenn (Glenn.Rhee)	<input type="checkbox"/>	1	Active Directory	Rhee, Glenn (Glenn.Rhee)	Aktiv	●	Adobe Cloud (ID=2)
Jon.Osterman@domain.corp	Jon.Osterman@domain.corp	Osterman, Jon (Jon.Osterman)	<input type="checkbox"/>	2	Active Directory	Osterman, Jon (Jon.Osterman)	Aktiv	●	Adobe Cloud (ID=2)
Kirk.Langstrom@domain.corp	Kirk.Langstrom@domain.corp	Langstrom, Kirk (Kirk.Langstrom)	<input type="checkbox"/>	2	Manuell	Langstrom, Kirk (Kirk.Langstrom)	Aktiv	●	Adobe Cloud (ID=2)
Lance.Galant@domain.corp	Lance.Galant@domain.corp	Galant, Lance (Lance.Galant)	<input type="checkbox"/>	2	Active Directory	Galant, Lance (Lance.Galant)	Aktiv	●	Adobe Cloud (ID=2)
Lex.Luthor@domain.corp	Lex.Luthor@domain.corp	Luthor, Lex (Lex.Luthor)	<input type="checkbox"/>	1	Active Directory	Luthor, Lex (Lex.Luthor)	Aktiv	●	Adobe Cloud (ID=2)
Haggle.Greene@domain.corp	Haggle.Greene@domain.corp	Greene, Haggle (Haggle.Greene)	<input type="checkbox"/>	2	Active Directory	Greene, Haggle (Haggle.Greene)	Inaktiv	●	Adobe Cloud (ID=2)
Matthew.Hurdock@domain.corp	Matthew.Hurdock@domain.corp	Hurdock, Matthew (Matthew.Hurdock)	<input type="checkbox"/>	2	Active Directory	Hurdock, Matthew (Matthew.Hurdock)	Aktiv	●	Adobe Cloud (ID=2)
Patrick.O'Brian@domain.corp	Patrick.O'Brian@domain.corp	O'Brian, Patrick (Patrick.O'Brian)	<input type="checkbox"/>	1	Active Directory	O'Brian, Patrick (Patrick.O'Brian)	Aktiv	●	Adobe Cloud (ID=2)
Scott.Free@domain.corp	Scott.Free@domain.corp	Free, Scott (Scott.Free)	<input type="checkbox"/>	2	Active Directory	Free, Scott (Scott.Free)	Aktiv	●	Adobe Cloud (ID=2)
Selina.Kyle@domain.corp	Selina.Kyle@domain.corp	Kyle, Selina (Selina.Kyle)	<input type="checkbox"/>	2	Active Directory	Kyle, Selina (Selina.Kyle)	Aktiv	●	Adobe Cloud (ID=2)
Sigurd.Jarvis@domain.corp	Sigurd.Jarvis@domain.corp	Jarvis, Sigurd (Sigurd.Jarvis)	<input type="checkbox"/>	2	Active Directory	Jarvis, Sigurd (Sigurd.Jarvis)	Aktiv	●	Adobe Cloud (ID=2)
Tora.Olafsdottir@domain.corp	Tora.Olafsdottir@domain.corp	Olafsdottir, Tora (Tora.Olafsdottir)	<input type="checkbox"/>	2	Active Directory	Olafsdottir, Tora (Tora.Olafsdottir)	Inaktiv	●	Adobe Cloud (ID=2)
Victor.VonDoom@domain.corp	Victor.VonDoom@domain.corp	VonDoom, Victor (Victor.VonDoom)	<input type="checkbox"/>	1	Active Directory	VonDoom, Victor (Victor.VonDoom)	Aktiv	●	Adobe Cloud (ID=2)

Diese Liste dient der Anzeige und Problemfindung. Die Daten können exportiert werden. Änderungen an den Accounts müssen über den entsprechenden Connector einfließen und sind daher in Spider nicht möglich. Die Ergebnismenge lässt sich allerdings auf die Benutzer mit Abonnements einschränken, um nicht compliancewirksame Accounts auszublenden.

Accountdetails

Im Detailformular zu einem Account finden Sie verschiedene Kennzahlen und Auswertungen, die den Account näher beschreiben.

- Klicken Sie auf einen User Principal Name in der ersten Spalte, um zur Detailseite für den Account zu gelangen.

The screenshot displays the Spider Enterprise interface. At the top, the user is logged in as 'Account (Cloud): Jon.Carter@domain.corp'. The left sidebar shows navigation options like 'Suche' and 'Anlegen'. The main content area is divided into two sections: 'Mitarbeiter' (Employee) and 'Abonnements (Cloud)' (Subscriptions).

Mitarbeiter (Employee Details):

- Gesamtstatus: OK
- Zuordnungstyp: Active Directory
- Mitarbeiter: Carter, Jon (Jon.Carter)
- Status: Aktiv
- Account (Cloud): Jon.Carter@domain.corp
- User Principal Name: Jon.Carter@domain.corp
- E-Mail-Adresse: Jon.Carter@domain.corp
- Angestellter Name: Carter, Jon
- Nachname: -
- Vorname: -
- Deaktiviert: Nein
- Bearbeitet am: 10.09.2021 14:53:24
- Portal: Microsoft Azure
- Portal ID (intern): 1
- Cloud Portal: DOMAIN
- Bearbeitet am: 10.09.2021 14:53:24

Abonnements (Cloud) (Subscriptions):

Abonnement	Software	Klassifizierung	Monatliche Kosten
Via Pro for Office 365			
Project Online Professional			
Microsoft Office 365 Enterprise E4	Office 365 Enterprise E4 (Named-User)		
Microsoft Power BI for Office 365	Power BI for Office 365 (Named-User, Win)		

Microsoft Azure Servicepläne (Plans):

Serviceplan	Einrichtung	Verfügbarkeit	Gültig für	Zugeordnet
Azure Active Directory Premium Plan 1	Erfolgreich	Gelöscht	Benutzer	06.10.2016
Azure Active Directory Rights Management (Enterprise)	Erfolgreich	Aktiviert	Benutzer	18.12.2017
Azure Multi-Factor Authentication	Erfolgreich	Gelöscht	Benutzer	06.10.2016
Exchange Online (Plan 2) Ent	Erfolgreich	Aktiviert	Benutzer	04.03.2017
Flow	Erfolgreich	Gelöscht	Benutzer	30.06.2017
Intune for Office 365	Erfolgreich	Gelöscht	Benutzer	06.10.2016
Lync Online (Plan 3)	Erfolgreich	Aktiviert	Benutzer	19.02.2016
Microsoft Planner	Erfolgreich	Aktiviert	Benutzer	09.03.2017
Microsoft StaffHub	Erfolgreich	Gelöscht	Benutzer	22.12.2017
Microsoft Stream for O365 E3 SKU	Erfolgreich	Aktiviert	Benutzer	18.03.2018
Microsoft Teams	Erfolgreich	Aktiviert	Benutzer	18.12.2017
Microsoft To Do (Plan E3)	Erfolgreich	Zurückgestellt	Benutzer	14.05.2018
Office 365 ProPlus	Erfolgreich	Aktiviert	Benutzer	06.11.2015
Office Online	Erfolgreich	Aktiviert	Benutzer	01.04.2018
ONEDRIVE_BASIC	Erfolgreich	Aktiviert	Benutzer	14.05.2018

Zu einem Account werden alle vorhandenen Abonnements (Subscriptions) aufgelistet, so es welche gibt. Des Weiteren werden im Falle von Microsoft Abonnements die zugehörigen Servicepläne tabellarisch dargestellt. Für Adobe werden Gruppenmitgliedschaften aufgelistet.

Hinweis

Compliancewirksame Softwarezuordnungen werden nicht am Account, sondern an Mitarbeitern erstellt. Daher ist es wichtig, dass einem Account ein aktiver Mitarbeiter zugeordnet ist.

Kann die Account-zu-Mitarbeiter-Zuordnung nicht automatisch erfolgen, muss diese durch den Benutzer erfolgen.

- Um einem Account einen Mitarbeiter zuzuordnen, klicken Sie in der Ribbon-Gruppe „Manuelle Zuordnung“ auf den Button **Anlegen**.

The screenshot shows the 'Account (Cloud) Zuordnung anlegen' dialog box. It contains a text input field for 'Account Bezeichner' (Account Identifier) with the value 'Jon.Carter@domain.corp'. Below it is a dropdown menu for 'Mitarbeiter' (Employee) with a red border and the text 'erforderlich' (required) below it. The dialog box also includes a small text area with instructions: 'Account (Cloud) Zuordnungen werden dazu verwendet, um importierte Benutzer aus externen Datenquellen Mitarbeitern zuzuordnen, sofern das nicht automatisch möglich war. Bei Online-Portalen (z.B. von Microsoft oder Adobe) dient als "Account Bezeichner" der "User Principal Name". Die Mitarbeiterauswahl ist nur bei Neuanlage aus dem Hauptmenü änderbar. (Bei Mehrfachimporten können Mitarbeiter via "User Principal Name", "E-Mail-Adresse" oder "Domänenlogin" aufgelöst werden.)'

- Wählen Sie einen Mitarbeiter aus der gelb hinterlegten Liste und bestätigen Sie Ihre Auswahl in der Ribbon-Gruppe Anlegen durch Klick auf den Button **Anlegen**.

Die Zuweisung bringt Sie in den Mitarbeiterkontext, wo weitere Funktionen zu diesem Mitarbeiter zur Verfügung stehen und Accounts auch wieder entfernt werden können. Details zu den Möglichkeiten an einem Mitarbeiterobjekt, lesen Sie im Kapitel **Mitarbeiter bearbeiten** auf Seite 327.

2.5.5 AD-Gruppen

Über Software Services können AD-Gruppen automatisiert importiert werden. Hier bietet Spider die Möglichkeit, Software zu AD-Gruppen zuzuordnen.

Sind einer AD-Gruppe ein oder mehrere Softwareobjekte zugeordnet, werden automatisiert Softwarezuordnungen für die Mitglieder der AD-Gruppe angelegt. Enthält die AD-Gruppe Computer Objekte, die zu Assets zugeordnet sind, so werden die Softwarezuordnungen an den Assets angelegt.

- Klicken Sie auf der Startseite von Spider Asset im Menübereich Software Services oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **AD-Gruppen**.

Die Suche lässt sich auch auf jene AD-Gruppen eingrenzen, denen bereits eine Software zugewiesen wurde. Um weitere Informationen zu einer bestimmten AD-Gruppe zu erhalten ist der Gruppennamen in der ersten Spalte ein Link zur Detailseite.

In der Detailseite einer AD-Gruppe werden die wichtigsten Merkmale der Gruppe zur Identifikation, die Mitglieder der Gruppe (Mitarbeiter) und enthaltenen Computer-Objekte (Assets) angezeigt. Auf der rechten Seite werden die über- und untergeordnete Gruppe angezeigt, sofern vorhanden.

- AD Gruppen
Deutsch | Default | Administrator | Abmelden

Suchen
Gehe zu

Software hinzufügen
 Software entfernen

START

AppV-Chrome

Name

Distinguished Name

Sam Account Name

Object SID

Importiert

AppV-Chrome

CN=grp-AppV-Chrome,OU=groups,OU=DE,DC=domain,DC=corp

AppV-Chrome

S-1-5-21-... ..

Donnerstag, 9. Februar 2023

Übergeordnete Gruppe

0 Ergebnisse

Name

Untergeordnete Gruppen

1 Ergebnisse

Name
AppV-AllApps

Zugeordnete Software

1 Ergebnisse

Hersteller	Software	Anwenden auf
ACD Systems International Inc.	ACDSee Photo Editor 10 (Device, EN, Win)	Mitarbeiter

Mitglieder

6 Ergebnisse

Mitarbeiter	Status	Aktive Assets	E-Mail-Adresse	Sam Account Name
Connors, Curt (Curt.Connors)	Aktiv	3	Curt.Connors@domain.com	Curt.Connors
Ford, McLean (McLean.Ford)	Aktiv	1	McLean.Ford@domain.com	McLean.Ford
allen, barry (barry.allen)	Aktiv	1	barry.allen@domain.com	barry.allen
parker, peter (peter.parker)	Aktiv	15	peter.parker@domain.com	peter.parker
Potts, Pepper (Pepper.Potts)	Aktiv	0	Pepper.Potts@domain.com	Pepper.Potts
Queen, Oliver (Oliver.Queen)	Aktiv	5	Oliver.Queen@domain.com	Oliver.Queen

Assets

0 Ergebnisse

Assetnr.	Asset Typ	Asset Status	Hostname

[Impressum](#) [Datenschutzklärung](#)

128/360

Nicht zugeordnete Software

Hersteller: Software: ☒ Nur aktive Software suchen

9 Ergebnisse

<input type="checkbox"/>	Hersteller	Software	Aktiv
<input type="checkbox"/>	Microsoft Corp.	Azure SQL Edge (Academic-User, AC)	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Microsoft Corp.	Azure SQL Edge (Device)	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Microsoft Corp.	Dynamics 365 Supply Chain Management Edge Scale Unit Overage Standard (VU)	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Microsoft Corp.	Azure FXT Edge Filer (Device)	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Microsoft Corp.	Dynamics 365 Supply Chain Management Edge Scale Unit Basic (VU)	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Microsoft Corp.	Azure SQL Edge (Student-User, AC)	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Microsoft Corp.	Dynamics 365 Supply Chain Management Edge Scale Unit Overage Basic (VU)	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Microsoft Corp.	Edge (Device)	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Microsoft Corp.	Dynamics 365 Supply Chain Management Edge Scale Unit Standard (VU)	<input checked="" type="checkbox"/>

[Impressum](#) [Datenschutzerklärung](#)

Filtern Sie das Suchergebnis, um die gewünschte Software zu finden. Wählen Sie eine Software über die Checkbox links in der Liste

- Bestätigen Sie Ihre Auswahl in der Ribbon-Gruppe Software über einen Klick auf den Button **Speichern**.

Im folgenden Dialog legen Sie fest, wie die Softwarezuordnungen angelegt werden sollen. Am Mitarbeiter oder am Asset mit Remote Nutzung.

Nicht zugeordnete Software

Hersteller: Software: ☒ Nur aktive Software

9 Ergebnisse

<input type="checkbox"/>	Hersteller	Software	Aktiv
<input type="checkbox"/>	Microsoft Corp.	Azure SQL Edge (Student-User, AC)	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Microsoft Corp.	Dynamics 365 Supply Chain Management Edge Scale Unit Overage Basic (VU)	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Microsoft Corp.	Edge (Device)	<input checked="" type="checkbox"/>

Anwenden auf...

Mitarbeiter
Softwarezuordnungen werden am Mitarbeiter erstellt.
Ist das verbundene Active Directory Konto eines Mitarbeiters Mitglied in der ausgewählten Active Directory Gruppe, wird eine Softwarezuordnung erstellt.

Remote Nutzung
Softwarezuordnungen werden am Asset erstellt, Remotenutzung wird angewendet. Mit Assets verbundene Mitarbeiter werden für die Ermittlung der zu erstellenden Softwarezuordnungen verwendet. Ist das verbundene Active Directory Konto eines Mitarbeiters Mitglied in der ausgewählten Active Directory Gruppe, werden Softwarezuordnungen an den mit Mitarbeiter verbundenen Assets erstellt. Zusätzlich wird das Flag Remote gesetzt.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl über einen Klick auf **Mitarbeiter** oder **Remote**. Verwerfen schließt den Dialog und kehrt zur darunter liegenden Suche zurück.

2.5.6 Info & Einstellungen

Die Qualität der im System vorhandenen Daten hängt nicht zuletzt von den liefernden Systemen ab. Gibt es dort oder bei der Übermittlung Probleme sind diese wenig transparent und häufig schwer zu erkennen. Auf den folgenden Seiten zeigt Spider Kennzahlen über den Zustand der Importdaten und Hinweise auf mögliche Fehler.

- Klicken Sie auf der Startseite von Spider Asset im Menübereich *Software Services* oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Info & Einstellungen**.

The screenshot displays the 'Software Services' interface with the following sections:

- Softwareprodukt-Erkennung:** Shows the last recognition status as 'Abgeschlossen' (Completed) on 26.09.2022 at 11:49. It includes a table for system types.
- Systeme nach Typ:** A table listing system types and their counts.
- Systeme:** A summary table showing 248 systems and 0 systems without an asset.
- Inventarkennzahlen:** A table showing inventory counts for programs, files, and publishers.
- Verbindungen:** A section indicating no active connections were found.
- LMP:** A section indicating one or more anomalies were detected.

Asset Typ	Anzahl	Ohne Asset
Virtual Server	97	0
Laptop	78	0
Server	26	0
Virtual Client	26	0
Desktop	18	0
Unknown	2	0
Cluster	1	0

Inventarisierte	Nach Normalisierung
Programme	Programme
10.397	5.905
Dateien	Dateien
75.626	43.740
Herausgeber	Herausgeber
2.239	2.207

Systeme sollten mit einem Asset verknüpft werden können. Probleme können hier bei Mehrdeutigkeiten oder bei der Synchronisation auftreten. Zudem fallen hier Abweichungen von Typbezeichnungen auf, die Spider nicht übertragen kann.

Bei Problemen mit erwarteten Lieferungen oder den Lizenzmetrik Prozeduren gibt es hier erste Warnungen und Hinweise auf Fehlerquellen.

Die Erkennung der Softwareprodukte kann über den Ribbon Button **Erkennung starten** auch manuell gestartet werden, wenn der Verdacht besteht, dass hier entweder Fehler auftauchen oder dieser Prozess nicht mehr gestartet wurde.

- Klicken Sie auf der Übersichtsseite der **Software Services** Seite im Ribbon Menü auf **Erkennung starten**. Daraufhin werden die Informationen in der Kachel **Softwareprodukt-Erkennung** aktualisiert. Ist der Vorgang abgeschlossen wird der Status mit "Abgeschlossen" erreicht.

Hinweis	Da die Seite sich nicht automatisch aktualisiert, kann es, insbesondere bei laufender Softwareprodukterkennung, sinnvoll sein auf Aktualisieren zu klicken.
----------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Manueller Export von unbekannten Programmen

Kann die Übermittlung von unbekannten Programmen an unseren Recognition Center nicht automatisch stattfinden, kann über die Schaltfläche **Unbekannte exportieren ...** eine Funktion erreicht werden, die eine swrd-Datei erstellt, die dann für den Recognition Center verwertbar ist.

Zu Details zu einem solchen Dateiupload kontaktieren Sie bitte unseren Support.

Weiteres zum Recognition Center siehe Kapitel „**Software Recognition**“ ab Seite 66.

Der Reiter Verbindungen

Unter dem Reiter Verbindungen werden angebundene Systeme angezeigt, die Daten an das Software Services Modul liefern.

- Klicken Sie in der Übersicht auf den Link **Verbindungen** oder wechseln Sie auf das Register **Verbindungen**, um den Status der SDC-Verbindungen zu den Konnektoren zu überprüfen.

Aktualisieren

Verbindungen

Verbindungen

2 Ergebnisse

Server	Status	Anzahl Lieferungen	Letzter Kontakt	Letzter Upload	Letzter Import
SRV-V-HH105	<div><div></div><div>Verbunden</div></div>	66	27.07.2017 14:01	27.07.2017 01:02	27.07.2017 01:05
SRV-V-HH112	<div><div></div><div>Letzter Kontakt vor mehr als vier Stunden</div></div>		30.04.2014 16:12	30.04.2014 16:11	

Letzte Lieferungen

1 Ergebnisse

Server	Datum	Status	Anzahl Dateien
SRV-V-HH105	27.07.2017 01:03	<div><div></div><div>Importiert</div></div>	14

Deutsch

Standard

Spider, User

Abmelden

Suchen...

spider

Assets

Software Services

START

VERBINDUNGEN

FILTER

Hinweis

Für einen Mandanten können mehrere SDC-Instanzen eingerichtet werden.

Die Übersicht zeigt pro SDC Instanz einen zusammengefassten Status, der sich aus folgenden Details ableitet:

Spalte	Beschreibung
Letzter Kontakt	Zeigt, wann sich der SDC letztmals gemeldet hat. Liegt dieser Zeitpunkt mehr als 4 Stunden zurück, wechselt der Status in eine Warnung mit entsprechender Meldung.
Letzter Upload	Wann wurde letztmals eine Lieferung erfolgreich hochgeladen. Liegt dieser Zeitpunkt mehr als 25 Stunden zurück, wechselt der Status in eine Warnung mit entsprechender Meldung.
Letzter Import	Zeigt den Zeitpunkt vom letzten Import.
Letzte Lieferung	Zeigt, wann die letzte Lieferung erfolgte und ob sie erfolgreich verarbeitet werden konnte. Sind beim Import Fehler aufgetreten, wechselt der Status auf Rot und es erfolgt eine entsprechende Meldung.

Um auffällige Fehler zu analysieren, ist über die aktiven Links ein mehrstufiger Drilldown möglich.

- Klicken Sie auf den **Link** in der Spalte **Server**.

spider


Asset

START


VERBINDUNGEN


FILTER

Software Services


Deutsch  | Standard | Spider, User | Abmelden

Suchen...





Übersicht



Verbindungen

Verbindung

Name	Wert
Server	SRV-V-HH105
Kundenidentifikation	SPIDER6TESTING
Status	Verbunden
Interner Status	ACTIVE
Anzahl Lieferungen	66
Letzter Kontakt	27.07.2017 14:19
Letzter Upload	27.07.2017 01:02
Letzter Import	27.07.2017 01:05
Lieferungen	Erfolgreich verarbeitete Lieferungen
66	66
Verarbeitete Dateien	Verarbeitete Systeme
698	553

Lieferungen

66 Ergebnisse << < 1 2 3 4 > >> 1/4

Datum	Anzahl Dateien	Anzahl Zeilen	Anzahl Systeme	Status
27.07.2017 01:03	14	1.089	8	Importiert
26.07.2017 01:02	14	1.089	8	Importiert
25.07.2017 01:06	14	1.089	8	Importiert
24.07.2017 01:05	14	1.089	8	Importiert
23.07.2017 01:06	14	1.089	8	Importiert
22.07.2017 01:06	14	1.089	8	Importiert
21.07.2017 01:05	14	1.089	8	Importiert
20.07.2017 01:05	14	1.089	8	Importiert
19.07.2017 01:04	1	45		Importiert
18.07.2017 01:05	14	1.089	8	Importiert
17.07.2017 01:10	14	1.089	8	Importiert
16.07.2017 04:42	14	1.089	8	Importiert
15.07.2017 01:04	14	1.089	8	Importiert
14.07.2017 01:10	13	1.044	8	Importiert
13.07.2017 01:04	1	84	3	Importiert
12.07.2017 01:03	1	83	3	Importiert
11.07.2017 01:04	13	1.041	8	Importiert
10.07.2017 01:09	13	1.041	8	Importiert
09.07.2017 01:03	13	1.041	8	Importiert
08.07.2017 01:10	6	1.038	8	Importiert

Auf der linken Seite finden Sie die ganzen Verbindungsdaten und rechts die Lieferungen in chronologischer Reihenfolge mit dem jeweiligen Status.

- Klicken Sie auf ein beliebiges **Datum**, um den Inhalt der Lieferung zu sichten.

spider

Asset

Software Services

START

VERBINDUNGEN

FILTER

Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

Suchen...

Übersicht

Verbindungen

Name

Wert

Datum

27.07.2017 01:03

Server

SRV-V-HH105

Anzahl Dateien

14

Status

Importiert

Anzahl Zeilen

1089

Anzahl Systeme

8

Dateien

Dateiname	Import-Start	Import-Ende	Status	Nachricht
HardwareScan_Columbus.zip	27.07.2017 01:03	27.07.2017 01:03	Importiert	
SoftwareScan_Columbus.zip	27.07.2017 01:03	27.07.2017 01:03	Importiert	
FileScan_Columbus.zip	27.07.2017 01:03	27.07.2017 01:04	Importiert	
FileMeter_Columbus.zip	27.07.2017 01:04	27.07.2017 01:05	Importiert	
Microsoft-Online-ConnectorExport.sword	27.07.2017 01:05	27.07.2017 01:05	Importiert	
vCenterExport_srv-p-hh002.sword	27.07.2017 01:05	27.07.2017 01:05	Importiert	
vCenterExport_srv-p-d002.sword	27.07.2017 01:05	27.07.2017 01:05	Importiert	
vCenterExport_srv-v-hh018.sword	27.07.2017 01:05	27.07.2017 01:05	Importiert	
ADUserObject.sword	27.07.2017 01:05	27.07.2017 01:05	Importiert	
ADComputerObject.sword	27.07.2017 01:05	27.07.2017 01:05	Importiert	
ADGroupObject.sword	27.07.2017 01:05	27.07.2017 01:05	Importiert	
Hyper-V-Export_HPV-P-HH001.sword	27.07.2017 01:05	27.07.2017 01:05	Importiert	
InventoryItems_Columbus.zip	27.07.2017 01:05	27.07.2017 01:05	Importiert	
DatacenterInventory.suzi	27.07.2017 01:05	27.07.2017 01:05	Importiert	

Dateiinhalte

8 Ergebnisse

Dateiname	Hardware-Scan	Software-Scan	Datei-Scan	Device-Verbindungen	Active Directory
Microsoft-Online-ConnectorExport.sword					
vCenterExport_srv-p-hh002.sword	3	3		78	
vCenterExport_srv-p-d002.sword	3	2		19	
vCenterExport_srv-v-hh018.sword	2	2		3	
ADUserObject.sword					283
ADComputerObject.sword					594
ADGroupObject.sword					49
Hyper-V-Export_HPV-P-HH001.sword				3	

Ein weiterer Drilldown führt zu den Importdaten der einzelnen Dateien.

Der Reiter Filter

Mit der Funktion **Verzeichnisfilter** können Verzeichnisse auf gescannten Geräten von der Software Recognition ausgeschlossen werden.

- Wechseln Sie in der Übersicht des Formulars *Software Services* zur Registerkarte **Filter**.

Übersicht		Software Recognition		Deutsch Standard Spider, User Abmelden	
Aktualisieren		START	STANDARD FESTLEGEN	FILTER	PROGRAMME
Filter		VERBINDUNGEN			
Ausgeschlossene Verzeichnisse (vordefiniert)		10 Ergebnisse			
Muster		%\\\$recycle-bin\\%			
		%\\microsoft.system center 2012\\dpm\\dpm\\volumes\\%			
		%\\WINDOWS\\\$%_s\\%			
		%\\WINDOWS\\\$%_s\\%			
		%\\WINDOWS\\installer\\%			
		%\\WINDOWS\\system32\\ccm\\cache\\%			
		%\\WINDOWS\\WinSxS\\%			
		%\\WINNT\\\$%_s\\%			
		%\\WINNT\\installer\\%			
		%\\WINNT\\ServicePackFiles\\3B6\\%			
Ausgeschlossene Verzeichnisse (benutzerdefiniert)		Neues Muster anlegen			

Sollen weitere Verzeichnisse von der Software Recognition nicht berücksichtigt werden, können diese unter *Ausgeschlossene Verzeichnisse (benutzerdefiniert)* eingetragen werden.

- Klicken Sie dazu auf **Neues Muster anlegen**.

Hinweis

Verzeichnisfilter und Klassifizierung werden erst bei der nächsten Aktualisierung angewendet.

Der Reiter Import Priorität

Über den Reiter **Import Priorität** gelangt man auf die Seite zur Festlegung der Importpriorität. Initial haben alle Datenquellen den Rang: 100. Durch Klicken auf die Pfeilsymbole neben einer Datenquelle kann dieser erhöht oder gesenkt werden.

Hinweis

Änderungen an dieser Stelle können sich erst mit einer neuerlichen Datenlieferung und dem Import der Daten auswirken.

- Wechseln Sie in der Übersicht des Formulars *Software Services* zur Registerkarte **Import Priorität**.

Name	URN	Zuletzt gescannt am	Rang	HochRunter
	urn:AD:U...	18.02.2021	100	↑ ↓
	urn:AD:C...	18.02.2021	100	↑ ↓
	urn:AD:G...	18.02.2021	100	↑ ↓
esx-p-1	urn:vCent...	27.05.2019	100	↑ ↓
esx-p-1	urn:vCent...	08.03.2019	100	↑ ↓
esx-p-2	urn:vCent...	20.09.2018	100	↑ ↓
esx-p-2	urn:vCent...	14.06.2019	100	↑ ↓
esx-p-2	urn:vCent...	17.11.2020	100	↑ ↓
Generic	urn:connec...	06.01.2022	100	↑ ↓
mdhvp	urn:vCent...	01.02.2021	100	↑ ↓
oracle	urn:connec...	26.11.2021	100	↑ ↓
srv-v-h	urn:vCent...	14.10.2020	100	↑ ↓
vCent	urn:vCent...	28.05.2020	100	↑ ↓
vSphere	urn:vCent...	14.10.2020	100	↑ ↓

Importprioritäten bzw. Ränge bedeuten, dass Datenquellen nur dann ausgewertet werden, wenn es noch keine Daten aus höherrangigen Verbindungen gegeben hat. Bei gleichem Rang entscheidet die Verarbeitungsreihenfolge, wobei aufeinanderfolgende, gleichrangige Datenlieferungen sich jeweils überschreiben und die letzte Datenlieferung damit bestand hat.

Der Standardrang ist der Rang 100. Er kommt auch bei den Konnektoren zur Anwendung, die nicht in der Liste auftauchen, wie eventuell der Columbus Data Collector. Deren Ränge sind damit unveränderlich.

Der Rang wird nicht je Verbindung, sondern je Datengruppe erfasst. Zumeist liefert eine Verbindung nicht nur eine Datengruppe, wie zum Beispiel Hardwaredaten, sondern es werden Hardwareinformationen mit Softwareinformationen oder Gerätebeziehungen zusammen geliefert und ausgewertet. Liefert eine hochrangige Verbindung zum Beispiel ausschließlich Hardwaredaten, so können sich Daten einer niederrangigen Verbindung, die Hardware- und Softwaredaten liefert zwar mit ihren Hardwareinformationen nicht durchsetzen, wohl aber steuert sie ihre Softwareinformationen bei.

Achtung Niederrangige Verbindungen werden unter Umständen nicht mehr importiert. Ändern Sie an dieser Stelle nur mit Bedacht.

2.5.7 Funktionen am Asset

Im Unterschied zu den manuell angelegten Assets verfügen Asset Objekte, die durch die Software Recognition angelegt wurden über eine zusätzliche Ribbon-Gruppe. Die Funktionen dieser Ribbon-Gruppe erlauben es, direkt auf die Daten der Software Recognition zuzugreifen. Zudem wird bei diesen Objekten in der Kachel *Verbunden* darauf hingewiesen, dass dieses Asset mit den Inventardaten aus der Recognition synchronisiert wird.

- Klicken Sie auf den Button **Details**, um mehr über technische Inhalte und den Synchronisationsstatus zu erfahren. Beispielsweise um zu kontrollieren, wann der letzte Software- oder File Scan erfolgt ist. Hier steht auch die ID des verbundenen Devices.

- Über den Button **System**, stehen Ihnen weitere Funktionen, z.B. das Löschen von Inventardaten, File Scan und Software Scan, etc. zur Verfügung.
- **Benutzer** zeigt, die für dieses Device bekannten Benutzer und welcher davon der aktuelle Hauptbenutzer ist. Durch Löschen der Historiendaten kann eine zügige Neuordnung eines neuen Benutzers als Hauptbenutzer beschleunigt werden.
- **Vermessene Software** ist sichtbar, wenn Nutzungsdaten für Software an diesem Asset erfasst wurden.

Scan Information

Ohne auf die Schaltfläche Details zu klicken, zeigt die Asset-Bearbeiten-Seite einen Informationsblock. Hier werden der eingesetzte Scanner, Scan- und Importdatum sowie ein Cloudprovider angezeigt.

Der Cloudprovider sollte vom Scanner geliefert werden. Dann findet sich die Information im schreibgeschützten Feld **Cloud Provider (Inventar)**. Ist diese Information falsch oder nicht vorhanden, kann sie überschrieben werden. In diesem Falle ist das Feld **Cloud Provider (manuell)** zu setzen.

Scan Information

Scan System	eRunbook Spider Interface - Version - 2021.11
Letztes Scandatum	10.11.2021
Letztes Importdatum	13.12.2021
Cloud Provider (Inventar)	
Cloud Provider (manuell)	

Hinweis

Eine Lizenzmetrikprozedur wertet die Cloud Provider aus, wenn sie vorhanden sind.

Installierte Programme

- Klicken Sie im Bearbeiten Formular des Assets auf den Ribbon-Button **Installierte Programme**.

Damit werden Ihnen sämtliche Programme, die auf dem Gerät gefunden wurden, aufgelistet.

Name	Hersteller	Version	Klassifizierung
7-Zip 4.42			1 Relevant
7-Zip 9.20 (x64 edition)	Igor Pavlov	9.20.00.0	1 Relevant
Adobe Acrobat XI Standard	Adobe Systems	11.0.02	1 Relevant
Adobe Flash Player 11 ActiveX	Adobe Systems Incorporated	11.8.800.168	1 Relevant
Adobe Flash Player 11 Plugin	Adobe Systems Incorporated	11.8.800.168	1 Relevant
Adobe Reader XI (11.0.03) - Deutsch	Adobe Systems Incorporated	11.0.03	1 Relevant
Adobe Shockwave Player	Adobe Systems, Inc.	11.5.1.601	1 Relevant
Adobe Shockwave Player 11.6	Adobe Systems, Inc.	11.6.5.635	1 Relevant
Aspose.Words for .NET 10.7.0.0	Aspose Pty Ltd	10.7.0.0	2 Nicht klassifiziert
Author-it 5	Author-it Software Corporation	5.5.264	2 Nicht klassifiziert
Configuration Manager Client	Microsoft Corporation	5.00.7804.1000	1 Relevant
Crystal Reports Basic for Visual Studio 2008	Business Objects	10.5.0.0	2 Nicht klassifiziert
Crystal Reports Basic Runtime for Visual Studio 2008 (x64)	Business Objects	10.5.0.0	2 Nicht klassifiziert

Folgende Klassifizierungen stehen für die Filterung der Daten zur Verfügung

Klassifizierung	Bedeutung
Relevant	Installierte Programme mit einer Relevanz für die Software Recognition.
Ignoriert	Programme, die für die Software Recognition nicht relevant sind.
Nicht klassifiziert	Installierte Programme, die von der Software Recognition nicht klassifiziert werden konnten.

Über die Textfilter *Name* und *Hersteller* kann nach Programm oder Hersteller gefiltert werden. Zudem haben sie die Möglichkeit, anhand der Klassifizierung das Ergebnis weiter einzuschränken.

Name	Hersteller	Version	Klassifizierung
Microsoft Office Professional Plus 2010	Microsoft Corporation	14.0.6029.1000	1 Relevant
Microsoft Office Professional Plus 2013	Microsoft Corporation	15.0.4420.1017	1 Relevant

Hinweis

Existieren für ein Programm mehrere Einträge, so bestimmen Regeln in der Software Recognition, wie damit umgegangen wird (siehe "Erkannte Produkte" auf Seite 137).

Erkannte Produkte

Durch das Anwenden von produktspezifischen Regeln, werden in der Software Recognition aus den Rohdaten die lizenzpflichtigen Produkte identifiziert. Beispielsweise wurden am Device LAP-P-JABO001 sowohl Microsoft Office Professional Plus 2010 als auch Microsoft Office Professional Plus 2013 **gefunden** (siehe "Installierte Programme" auf Seite 134). Im Recognition-Ergebnis wird jedoch nur Microsoft Office Professional Plus 2013 ausgewiesen, da gemäß den lizenzrechtlichen Bestimmungen von Microsoft in diesem Fall nur die höchste Version zu lizenzieren ist.

➤ Klicken Sie im Bearbeiten Formular des Assets auf den Ribbon-Button **Erkannte Produkte**.

14 Ergebnisse

Recognition-Ergebnis	Gefunden in	Status	Statusbemerkung	Zuordnung	Software
ADOBE Acrobat XI Standard	Programme und Dateien	●	Standard festgelegt	Ändern	Acrobat XI Standard (Device, EN)
MICROSOFT Office 2013 Multi Language Pack	Programme	●	Software zugeordnet	Ändern	Office 2013 Multi Language Pack (Device, Win)
MICROSOFT Office 2013 Professional Plus	Programme und Dateien	●	Standard festgelegt	Ändern	Office 2013 Professional Plus (Device, Win)
MICROSOFT OneDrive 17.x	Dateien	●	Software zugeordnet	Ändern	OneDrive 17.x for Business (Device, Win)
MICROSOFT Project 2010 Professional	Programme und Dateien	●	Software zugeordnet	Ändern	Project 2010 Professional (Device, Win)
MICROSOFT SQL Server 2008 R2	Programme	●	Standard festgelegt	Ändern	SQL Server 2008 R2 Standard (Device, Win)
MICROSOFT Visio 2010 Professional	Programme und Dateien	●	Software zugeordnet	Ändern	Visio 2010 Professional (Device, Win)
MICROSOFT Visual Studio 2008 Team Development	Programme und Dateien	●	Software zugeordnet	Ändern	Visual Studio Team Edition for Software Developers 2008 Standard (User, Win)
MICROSOFT Visual Studio 2010 Premium	Programme und Dateien	●	Software zugeordnet	Ändern	Visual Studio 2010 Premium (User, Win)
MICROSOFT Windows 7 Enterprise	Programme	●	Software zugeordnet	Ändern	Windows 7 Enterprise (Device, Win)
MINDJET Mindjet 11	Programme und Dateien	●	Standard festgelegt	Ändern	Mindjet 11 Desktop App (User, Win)
SCOOTER SOFTWARE Beyond Compare 3.x	Dateien	●	Standard festgelegt	Ändern	Beyond Compare 3.x Standard (User, Win)
TRACKER SOFTWARE PDF-Xchange 3.x	Programme	⚠	Kein Produkt ausgewählt	Ändern	
VMWARE Workstation 8	Programme	⚠	Kein Produkt ausgewählt	Ändern	

*1 Für das erkannte Produkt wurde am Asset eine andere Software zugewiesen. Übergreifende Einstellungen werden ignoriert.
*2 Diese Software wurde dem erkannten Produkt zugeordnet. Diese Einstellung gilt für alle Assets.
*3 Das erkannte Produkt wird auf allen Assets ignoriert.

Damit werden die lizenzrechtlichen Produkte, die von der Software Recognition für dieses Asset erkannt wurden, aufgelistet.

Spalte	Wert	Beschreibung
Recognition-Ergebnis		Name des lizenzrechtlichen Produktes.
Gefunden in	Programme und Dateien	Die Erkennung ist über Programme und EXE-Dateien erfolgt.
	Programme	Die Erkennung ist nur über Programme erfolgt.
	Dateien	Die Erkennung ist nur über EXE-Dateien erfolgt.
Status	grün	Zeigt, dass eine Zuordnung zwischen der Erkennung und der Software besteht.
	gelbes Dreieck	Zeigt, dass keine Zuordnung existiert, Maßnahmen siehe Statusbemerkung
Statusbemerkung	Software zugeordnet	Dem Recognition-Ergebnis ist eine Softwareversion zugeordnet.
	Standard festgelegt	Für dieses Produkt wurde ein Standard ausgewählt.
	Kein Produkt ausgewählt	Damit die Softwareversion zugeordnet werden kann, muss das Produkt aus dem Produktkatalog ausgewählt werden.
Zuordnung	Ändern	Mit dieser Funktion kann die Softwarezuordnung für dieses Asset individuell geändert werden.
Software		Name der zugeordneten Software.

Hinweis

Wenn keine eindeutige Erkennung eines lizenzpflichtigen Produkts vorliegt, sind manuelle Eingriffe erforderlich.

Gefundene Dateien

- Klicken Sie im Bearbeiten Formular des Assets auf den Ribbon-Button **Gefundene Dateien**

Laptop: LAP-P-JAB000

Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

Suchen...

START SOFTWARE INVENTARDATEN DOKUMENTE HISTORIE **GEFUNDENE DATEIEN**

Aktualisieren Export Ansicht

- Installierte Programme
- Gefundene Dateien**
- Erkannte Produkte
- Software Recognition

Dateiname
Produktname
Hersteller

1 Klassifizierung: Relevant
X Klassifizierung: Ignoriert
2 Nicht klassifiziert

1141 Ergebnisse << < 1 2 3 4 5 6 > >> 1/12

Dateiname	Gefunden in	Produktname	Hersteller	Produktversion	Klassifizierung
openssl.exe	c:\program files (x86)\remotelyanywhere\x64\				2 Nicht klassifiziert
openssl.exe	c:\program files (x86)\remotelyanywhere\x86\				2 Nicht klassifiziert
openssl.exe	c:\program files (x86)\vmware\vmware workstation\				2 Nicht klassifiziert
scriptcombine.exe	d:\work\products\spidercolumbus 6.1\spidercolumbusassetdb\	Spider LCM GmbH		2.0.0.18	2 Nicht klassifiziert
scriptcombine.exe	d:\work\products\spidercolumbus 6.1\spidercolumbuscoredb\	Spider LCM GmbH		2.0.0.18	2 Nicht klassifiziert


Damit werden Ihnen sämtliche Exe-Dateien, die auf dem Gerät gefunden wurden, aufgelistet. Über die Textfilter *Dateiname*, *Produktname* und *Hersteller* kann das Ergebnis gefiltert werden. Zudem haben Sie die Möglichkeit, anhand der Klassifizierung das Ergebnis weiter einzuschränken.

Klassifizierung	Bedeutung
Relevant	Das Exe-File ist für die Software Recognition relevant.
Ignoriert	Diese Dateien sind für die Lizenzverwaltung irrelevant.
Nicht klassifiziert	Dateien, die von der Software Recognition nicht erkannt wurden.

Abweichende Software am Asset festlegen

Soll an einem bestimmten Asset eine andere Softwarezuordnung gelten, so kann dies individuell für dieses Asset geändert werden.

- Klicken Sie im Bearbeiten-Formular vom Asset auf den Ribbon-Button **Erkannte Produkte**.



spider

Asset

Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

START
SOFTWARE
INVENTARDATEN
DOKUMENTE
HISTORIE
ERKANNTE PRODUKTE

Suche

- Installierte Programme
- Gefundene Dateien
- Erkannte Produkte**

Software Recognition

Export

Ansicht

Laptop: LAP-P-1A8C001

14 Ergebnisse

Recognition-Ergebnis	Gefunden in	Status	Statusbemerkung	Zuordnung	Software
ADOBE Acrobat XI Standard	Programme und Dateien	●	Standard festgelegt	Ändern	Acrobat XI Standard (Device, EN)
MICROSOFT Office 2013 Multi Language Pack	Programme	●	Software zugeordnet	Ändern	Office 2013 Multi Language Pack (Device, Win)
MICROSOFT Office 2013 Professional Plus	Programme und Dateien	●	Standard festgelegt	Ändern	Office 2013 Professional Plus (Device, Win)
MICROSOFT OneDrive 17.x	Dateien	●	Software zugeordnet	Ändern	OneDrive 17.x for Business (Device, Win)
MICROSOFT Project 2010 Professional	Programme und Dateien	●	Software zugeordnet	Ändern	Project 2010 Professional (Device, Win)
MICROSOFT SQL Server 2008 R2	Programme	●	Standard festgelegt	Ändern	SQL Server 2008 R2 Standard (Device, Win)
MICROSOFT Visio 2010 Professional	Programme und Dateien	●	Software zugeordnet	Ändern	Visio 2010 Professional (Device, Win)
MICROSOFT Visual Studio 2008 Team Development	Programme und Dateien	●	Software zugeordnet	Ändern	Visual Studio Team Edition for Software Developers 2008 Standard (User, Win)
MICROSOFT Visual Studio 2010 Premium	Programme und Dateien	●	Software zugeordnet	Ändern	Visual Studio 2010 Premium (User, Win)
MICROSOFT Windows 7 Enterprise	Programme	●	Software zugeordnet	Ändern	Windows 7 Enterprise (Device, Win)
MINDJET Mindjet 11	Programme und Dateien	●	Standard festgelegt	Ändern	Mindjet 11 Desktop App (User, Win)
SCOOTER SOFTWARE Beyond Compare 3.x	Dateien	●	Standard festgelegt	Ändern	Beyond Compare 3.x Standard (User, Win)
TRACKER SOFTWARE PDF-xchange 3.x	Programme	⚠	Kein Produkt ausgewählt	Ändern	
VMWARE Workstation 8	Programme	⚠	Kein Produkt ausgewählt	Ändern	

*1 Für das erkannte Produkt wurde am Asset eine andere Software zugewiesen. Übergreifende Einstellungen werden ignoriert.

*2 Diese Software wurde dem erkannten Produkt zugeordnet. Diese Einstellung gilt für alle Assets.

*3 Das erkannte Produkt wird auf allen Assets ignoriert.

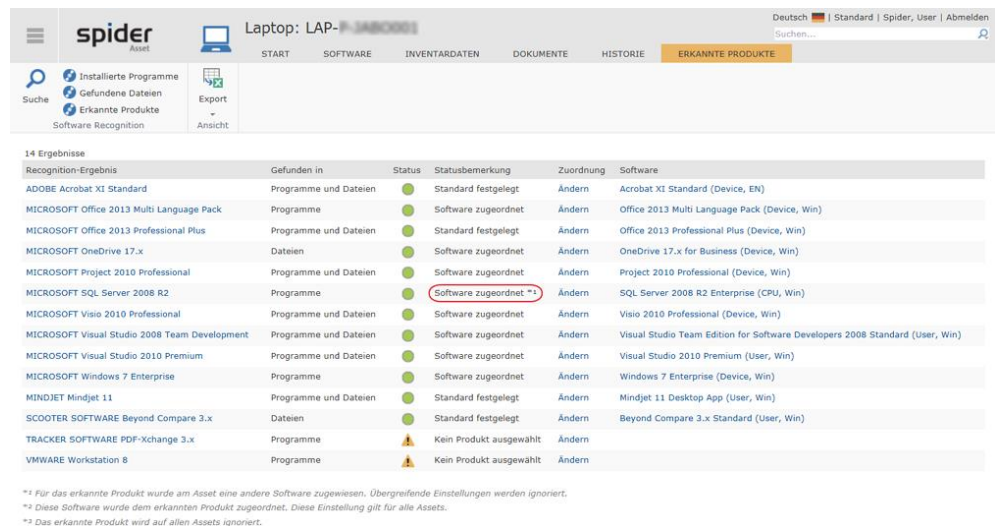
- Klicken Sie in der Spalte **Zuordnung** beim betreffenden Produkt auf **Ändern**.

- Klicken Sie auf **Software auswählen**, wenn Sie die aktuelle Zuordnung ändern möchten.

Durch das Aktivieren der Checkbox werden nur Alternativen, zum Recognition-Ergebnis, zur Auswahl angeboten.

In unserem Beispiel soll für dieses Asset anstelle von *Microsoft SQL Server 2008 R2* die Softwareversion *SQL Server 2008 R2 Enterprise (CPU, Win)* zugeordnet werden.

- Klicken Sie auf **Zuweisen**, wenn Sie für dieses Asset die ausgewählte Softwareversion zuweisen möchten.



14 Ergebnisse	Recognition-Ergebnis	Gefunden in	Status	Statusbemerkung	Zuordnung	Software
	ADOBE Acrobat XI Standard	Programme und Dateien	●	Standard festgelegt	Ändern	Acrobat XI Standard (Device, EN)
	MICROSOFT Office 2013 Multi Language Pack	Programme	●	Software zugeordnet	Ändern	Office 2013 Multi Language Pack (Device, Win)
	MICROSOFT Office 2013 Professional Plus	Programme und Dateien	●	Standard festgelegt	Ändern	Office 2013 Professional Plus (Device, Win)
	MICROSOFT OneDrive 17.x	Dateien	●	Software zugeordnet	Ändern	OneDrive 17.x for Business (Device, Win)
	MICROSOFT Project 2010 Professional	Programme und Dateien	●	Software zugeordnet	Ändern	Project 2010 Professional (Device, Win)
	MICROSOFT SQL Server 2008 R2	Programme	●	Software zugeordnet *1	Ändern	SQL Server 2008 R2 Enterprise (CPU, Win)
	MICROSOFT Visio 2010 Professional	Programme und Dateien	●	Software zugeordnet	Ändern	Visio 2010 Professional (Device, Win)
	MICROSOFT Visual Studio 2008 Team Development	Programme und Dateien	●	Software zugeordnet	Ändern	Visual Studio Team Edition for Software Developers 2008 Standard (User, Win)
	MICROSOFT Visual Studio 2010 Premium	Programme und Dateien	●	Software zugeordnet	Ändern	Visual Studio 2010 Premium (User, Win)
	MICROSOFT Windows 7 Enterprise	Programme	●	Software zugeordnet	Ändern	Windows 7 Enterprise (Device, Win)
	MINDJET Mindjet 11	Programme und Dateien	●	Standard festgelegt	Ändern	Mindjet 11 Desktop App (User, Win)
	SCOOTER SOFTWARE Beyond Compare 3.x	Dateien	●	Standard festgelegt	Ändern	Beyond Compare 3.x Standard (User, Win)
	TRACKER SOFTWARE PDF-Xchange 3.x	Programme	⚠	Kein Produkt ausgewählt	Ändern	
	VMWARE Workstation 8	Programme	⚠	Kein Produkt ausgewählt	Ändern	

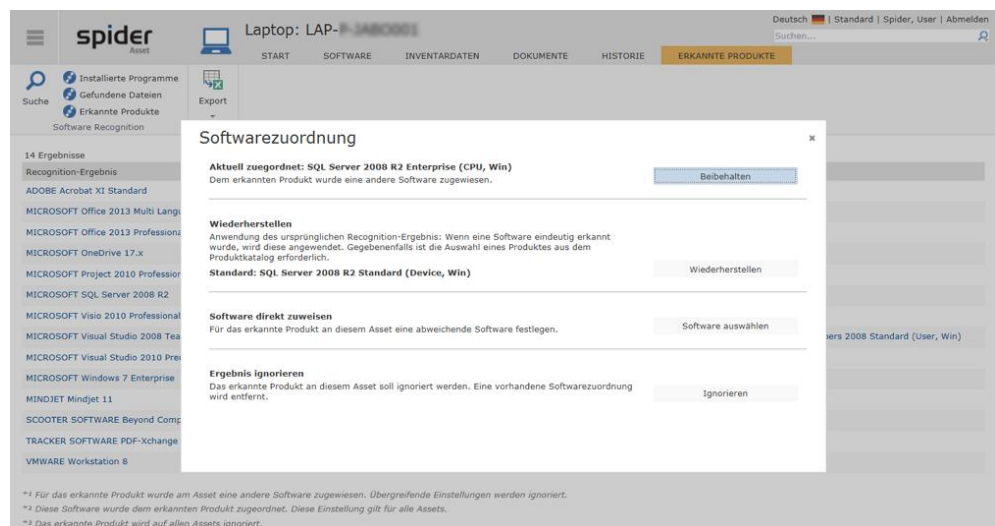
*1 Für das erkannte Produkt wurde am Asset eine andere Software zugewiesen. Übergreifende Einstellungen werden ignoriert.
*2 Diese Software wurde dem erkannten Produkt zugeordnet. Diese Einstellung gilt für alle Assets.
*3 Das erkannte Produkt wird auf allen Assets ignoriert.

In der Ergebnisübersicht, Spalte Statusbemerkungen wird die modifizierte Zuordnung mit *1 markiert.

Wichtig

auf die Softwarezuordnung der übrigen Assets hat diese Änderung keinen Einfluss.

Um die individuelle Zuordnung wieder rückgängig zu machen, kann die Änderungsfunktion erneut aufgerufen werden.



Softwarezuordnung

Aktuell zugeordnet: SQL Server 2008 R2 Enterprise (CPU, Win)
Dem erkannten Produkt wurde eine andere Software zugewiesen.

Wiederherstellen
Anwendung des ursprünglichen Recognition-Ergebnis: Wenn eine Software eindeutig erkannt wurde, wird diese angewendet. Gegebenenfalls ist die Auswahl eines Produktes aus dem Produktkatalog erforderlich.
Standard: SQL Server 2008 R2 Standard (Device, Win)

Software direkt zuweisen
Für das erkannte Produkt an diesem Asset eine abweichende Software festlegen.

Ergebnis ignorieren
Das erkannte Produkt an diesem Asset soll ignoriert werden. Eine vorhandene Softwarezuordnung wird entfernt.

Beibehalten, Wiederherstellen, Software auswählen, Ignorieren

*1 Für das erkannte Produkt wurde am Asset eine andere Software zugewiesen. Übergreifende Einstellungen werden ignoriert.
*2 Diese Software wurde dem erkannten Produkt zugeordnet. Diese Einstellung gilt für alle Assets.
*3 Das erkannte Produkt wird auf allen Assets ignoriert.

- Wählen Sie die Funktion **Wiederherstellen**, um die Zuordnung rückgängig zu machen.

Hinweis

Nebst dem Festlegen einer anderen Softwareversion, kann am Asset auch entschieden werden, dass ein Recognition-Ergebnis für dieses Asset ignoriert werden soll.

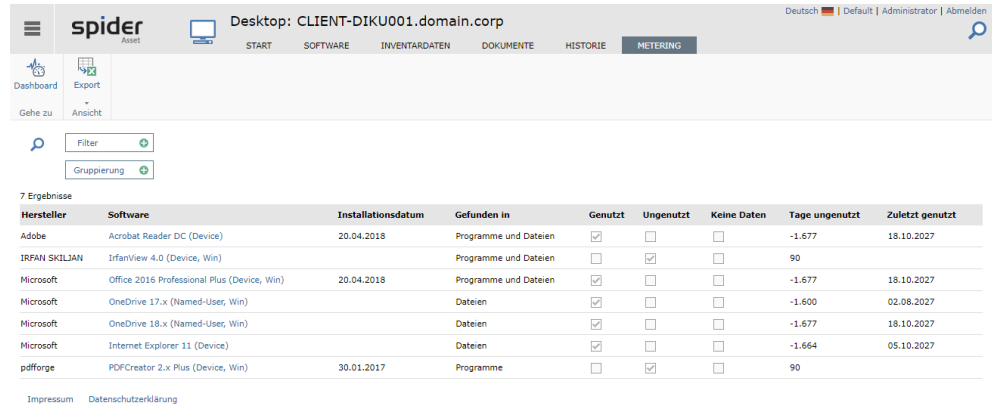
- Klicken Sie dazu auf **Ignorieren**.

In diesem Fall wird eine bestehende Softwarezuweisung mit dem nächsten Synchronisationslauf gelöscht.

Meteringdetails ansehen

Über die Kachel **Vermessene Software** kann über den Link **Meteringdetails ansehen...** auf den dynamischen Tab **Metering** gewechselt werden.

- Klicken Sie in der Bearbeiten-Seite in der Kacheln **Vermessene Software** auf **Meteringdetails ansehen...**



Desktop: CLIENT-DIKU001.domain.corp

Deutsch | Default | Administrator | Abmelden

START SOFTWARE INVENTARDATEN DOKUMENTE HISTORIE **METERING**

Dashboard Export Ansicht

Gehe zu Filter Gruppierung

7 Ergebnisse

Hersteller	Software	Installationsdatum	Gefunden in	Genutzt	Ungenutzt	Keine Daten	Tage ungenutzt	Zuletzt genutzt
Adobe	Acrobat Reader DC (Device)	20.04.2018	Programme und Dateien	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-1.677	18.10.2027
IRFAN SKILLIAN	IrfanView 4.0 (Device, Win)		Programme und Dateien	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	90	
Microsoft	Office 2016 Professional Plus (Device, Win)	20.04.2018	Programme und Dateien	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-1.677	18.10.2027
Microsoft	OneDrive 17.x (Named-User, Win)		Dateien	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-1.600	02.08.2027
Microsoft	OneDrive 18.x (Named-User, Win)		Dateien	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-1.677	18.10.2027
Microsoft	Internet Explorer 11 (Device)		Dateien	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-1.664	05.10.2027
pdfforge	PDFCreator 2.x Plus (Device, Win)	30.01.2017	Programme	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	90	

Impressum Datenschutzerklärung

Die Übersicht zeigt Nutzungsdaten im Kontext des ausgewählten Assets. Von hier gelangt man zu den aufgeführten Softwareobjekten oder auch auf das Metering Dashboard. Details zum Metering siehe im Kapitel "Metering" auf Seite 160.

2.6 Softwareverwaltung

Sind die zuvor beschriebenen Automatismen der Software Recognition nicht erforderlich oder nicht erwünscht, so kann wie im Folgenden beschrieben die Software auch manuell angelegt und verwaltet werden.

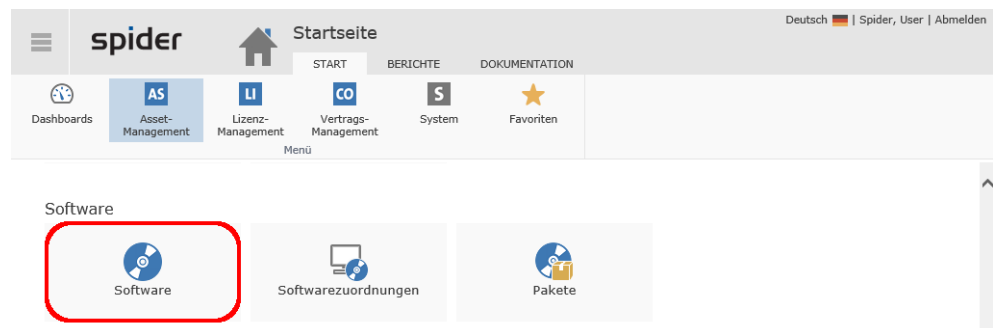
2.6.1 Software / Softwarewarenkorb

Welche Software zur Auswahl steht, wird im Softwarewarenkorb definiert. Jede Software verfügt über Basisparameter, die für diese Software und die zugehörigen Zuordnungen gelten. Außerdem können nach der Softwarezuordnung weitere Eigenschaften, die nur für eine bestimmte Zuordnung Gültigkeit haben definiert werden.

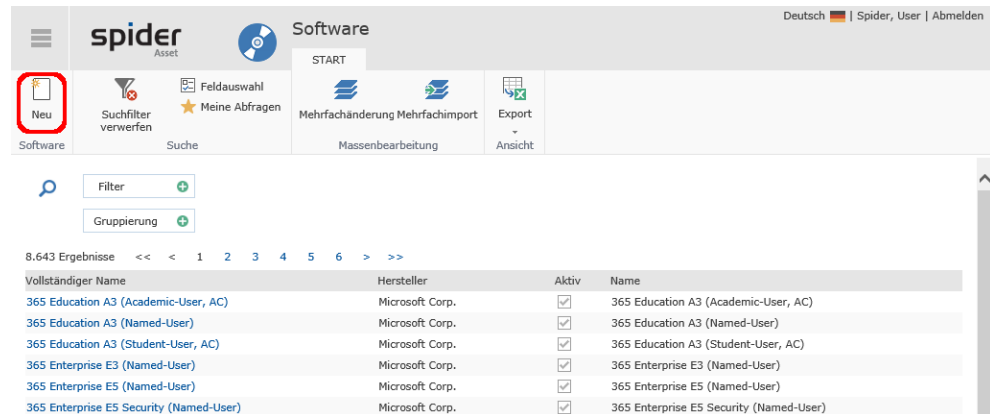
Software anlegen

Sofern Sie über entsprechende Rechte verfügen, können Sie neue Software anlegen.

- Klicken Sie auf der Startseite von Spider Asset im Menübereich *Software* oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Software**.



Die im System erfasste Software wird aufgelistet.



- Um eine neue Software anzulegen, klicken Sie im Formular Softwaresuche bzw. im Bearbeiten-Formular einer Software auf den Ribbon-Button **NEU**.

Es öffnet sich das Formular zur Erfassung der Software Daten.

Die Datenfelder, welche belegt sein müssen, sind als Pflichtfelder markiert.

Feld	Bedeutung
Name	Das Feld Name enthält die eindeutige Bezeichnung der Software, so wie sie in Spider angezeigt werden soll, z. B. MS Office Enterprise 2007.
Version	In diesem Feld ist die Versionsbezeichnung einzutragen.
Inventarname	Bezeichnung der Software im Inventar. Diese Bezeichnung ist vom Inventory-System abhängig und entspricht oft nicht der offiziellen Produktbezeichnung.
Aktiv	Setzen Sie das Häkchen Aktiv , um die Software aktiv zu schalten.
Freigegeben	Aktivieren Sie die Checkbox Freigegeben , wenn die Software zur Anwendung freigegeben ist.

- Erfassen Sie die Softwaredaten in den entsprechenden Feldern und klicken Sie auf den Ribbon-Button **Anlegen** um die Eingaben zu speichern.

Software bearbeiten

- Klicken Sie auf der Startseite von Spider Asset im Menübereich *Software* oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Software**.
- Wählen Sie im Suchformular die zu bearbeitende Software aus, indem Sie in der Spalte *Vollständiger Name* auf die Kennung klicken.

Es öffnet sich das Bearbeiten-Formular der betreffenden Software.

Software bearbeiten: Acrobat 8 Standard

Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

Suchen...

START | INSTALLATIONEN | DOKUMENTE | HISTORIE

Suche | Neu | Speichern | Verwerfen | Löschen | Favorit | Drucken

Software | Bearbeiten | Ansicht

Name: Acrobat 8 Standard

Version: 8

Aktiv: ☒

Freigegeben: ☒

Inventarname: Acrobat 8 Standard

Anzahl Zuordnung: 1

Software | Softwarepaket | Beschreibung

Kategorie:

Nicht im SAM Scope: ☐

Lizenzkostenfrei: ☐

Manufacturer_BAC:

Betriebssystem: Win

Betriebssystem Version:

Sprache: DE

Produktversion

[Zuweisen](#)

1 Ergebnisse

Softwarezuordnung	Produktversion	Produkt
Acrobat 8 Standard (8)	Acrobat 8 Standard (Device, DE)	Acrobat Standard (Device, DE)

Besteht bereits eine Softwarezuordnung zu einer Produktversion in Spider Licence, so wird diese ebenfalls aufgelistet. Über die Links kann direkt zu Spider Licence navigiert werden.

- Führen Sie die gewünschten Änderungen durch und klicken Sie anschließend auf den Ribbon-Button **Speichern** um die Änderungen im System zu speichern.

2.6.2 Softwarezuordnungen

Software kann an Assets, Mitarbeiter oder Funktionseinheiten zugeordnet und verwaltet werden.

Softwarezuordnungen an Assets oder Funktionseinheiten anlegen

Achtung Bei der Softwarezuordnung an Assets oder Funktionseinheiten ist zu beachten, dass in der gleichen Installation nur eine der beiden Varianten verwendet werden soll. Beim Einsatz der Software Recognition erfolgt die Softwarezuordnung immer am Asset.

- Um eine Softwarezuordnung am Asset anzulegen, klicken Sie auf der Startseite von Spider Asset im Menübereich *Asset-Management* oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Asset**.
- Wählen Sie im Suchformular das Asset, an dem Sie eine Softwarezuordnung vornehmen möchten.
- Wechseln Sie anschließend im Bearbeiten Formular des Assets auf die Registerkarte *Software*.

Softwarezuordnung	Hersteller	Lizenzbedarf	Lizenzmetrik	Asset	Mitarbeiter
FrameMaker 2015 Publishing Server (Device, EN)	Adobe Systems Inc.	1	Not Set	LP000001	
Windows 10 Enterprise E5 (Named-User, Win)	Microsoft Corp.	1	Not Set	LP000001	

Die bereits bestehenden Softwarezuordnungen werden aufgelistet.

In der Ribbon-Gruppe Softwareverwaltung kann über die Softwareliste die Software am betreffenden Asset verwaltet werden.

- Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Neu**.

Softwarezuordnung anlegen

Hinweis: Wählen sie eine Software, die zugeordnet werden soll.

Software: erforderlich

- Wählen Sie eine Software, die diesem Asset zugewiesen werden soll.
- Klicken Sie anschließend auf den Ribbon-Button **Speichern** um die Zuordnung abzuschließen.

Hinweis Analog zum beschriebenen Vorgehen, können Softwarezuordnung auch für Funktionseinheiten erstellt werden.

- Um eine Softwarezuordnung an einer Funktionseinheit anzulegen, klicken Sie auf der Startseite von Spider Asset im Menübereich *Asset-Management* oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Funktionseinheit**.

Softwarezuordnungen an Mitarbeitern anlegen

- Um eine Softwarezuordnung an einem Mitarbeiter anzulegen, klicken Sie auf der Startseite von Spider Asset im Menübereich **Asset-Management** oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Mitarbeiteransicht**.
- Wählen Sie aus der Mitarbeiterliste den Mitarbeiter aus, bei dem Sie eine Softwarezuordnung anlegen möchten.
- Wechseln Sie anschließend im Bearbeiten Formular des Mitarbeiters auf die Registerkarte **Software**.

Die bereits bestehenden Softwarezuordnungen werden aufgelistet.

In der Ribbon-Gruppe Softwareverwaltung kann über die Buttons: **Software hinzufügen** oder **Software entfernen** die Software am betreffenden Mitarbeiter verwaltet werden.

- Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Software hinzufügen**.

Die Software, welche noch nicht zugeordnet ist, wird aufgelistet.

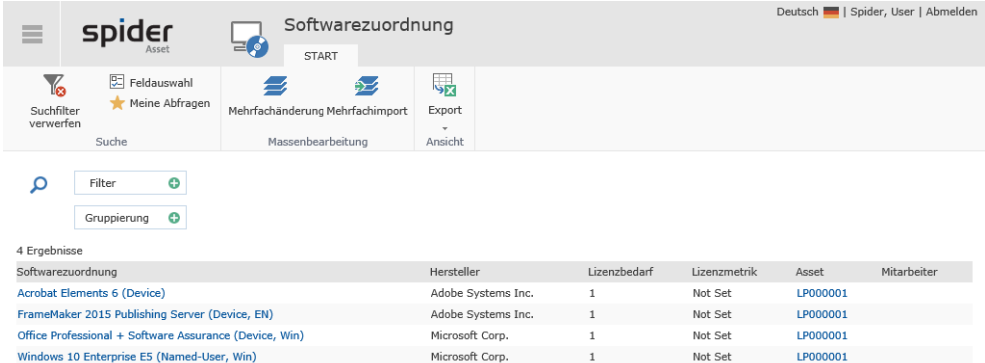
Software	Inventarname	Name	Aktiv
<input type="checkbox"/> Acrobat 3 Standard (Device, EN)	e884822a-1fd0-4454-b53b-00be00220b3e	Acrobat 3 Standard (Device, EN)	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Acrobat 7 Standard (Device, EN)	32224dd1-faec-48e6-803d-00031d515065	Acrobat 7 Standard (Device, EN)	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Acrobat 7 Standard (Device, EN, Win)	3a2e9bc4-54c6-48d6-8468-0f3546b6f645	Acrobat 7 Standard (Device, EN, Win)	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Acrobat 8 Standard (8)	Acrobat 8 Standard	Acrobat 8 Standard	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Acrobat Distiller Server 4 (CPU, EN)	f6947a4a-6a53-403a-9c77-04d2818f7d10	Acrobat Distiller Server 4 (CPU, EN)	<input checked="" type="checkbox"/>

- Durch das Aktivieren der Checkbox in der ersten Spalte wählen Sie die Software, die Sie dem Mitarbeiter zuordnen möchten.
- Klicken Sie anschließend auf den Ribbon-Button **Speichern** um die Zuordnung abzuschließen.

Softwarezuordnungen bearbeiten

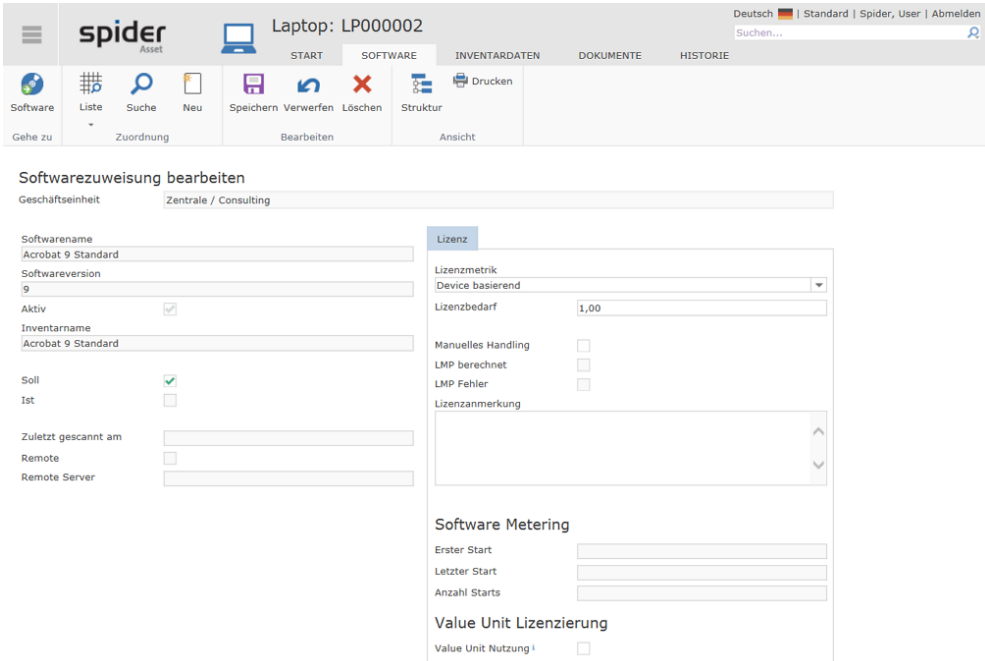
- Klicken Sie auf der Startseite von Spider Asset im Menübereich *Software* oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Softwarezuordnung**.

Es werden sämtliche Softwarezuordnungen aufgelistet.



Softwarezuordnung	Hersteller	Lizenzbedarf	Lizenzmetrik	Asset	Mitarbeiter
Acrobat Elements 6 (Device)	Adobe Systems Inc.	1	Not Set	LP000001	
FrameMaker 2015 Publishing Server (Device, EN)	Adobe Systems Inc.	1	Not Set	LP000001	
Office Professional + Software Assurance (Device, Win)	Microsoft Corp.	1	Not Set	LP000001	
Windows 10 Enterprise E5 (Named-User, Win)	Microsoft Corp.	1	Not Set	LP000001	

- Wählen Sie im Suchformular die zu bearbeitende Softwarezuordnung aus, indem Sie auf die betreffende Kennung klicken.



- Nach einer Änderung der Daten, klicken Sie auf den Ribbon-Button **Speichern**, um Ihre Eingaben zu sichern.

Nebst den Basisdaten enthält die Softwarezuordnung auch Felder, die für die Compliance Auswertung in Spider Licence relevant sind.

Feld	Bedeutung
Lizenzmetrik	Lizenzmetrik der Software, in der die Berechnung erfolgen soll. Im Standard wird DEVICE BASED gesetzt. Durch die Metrikberechnungen wird auch die Metrikuordnung automatisch gesetzt.
Lizenzbedarf	Lizenzbedarf der Softwarezuordnung. Dieser Wert kann manuell oder durch Metrikberechnungen gesetzt werden.
Manuelles Handling	Sofern aktiviert, müssen alle Daten manuell gepflegt werden. Der Datensatz bleibt bei den Metrikberechnungen, die den Lizenzbedarf setzen, außen vor. Anwendungsfall: manuelles Bearbeiten und Setzen der Lizenzdaten.

Feld	Bedeutung
LMP berechnet	Wird gesetzt, sobald der Wert durch eine Metrikberechnung erfolgt ist (LMP = Lizenzmetrik-Prozedur).
LMP Fehler	Es ist ein Fehler durch eine LMP zurückgeschrieben worden. Für die Softwarezuordnung konnte keine Berechnung erfolgen.
Lizenzanmerkung	Ergänzender Hinweis oder Erklärung. Im Falle eines Fehlers bei einer LMP Berechnung, wird eine Fehlermeldung gespeichert.
Software Metering	Diese Felder werden durch die Software Recognition respektive durch das Inventory-System versorgt.

2.6.3 Active Directory Gruppen basierte Softwarezuordnungen

Active Directory Gruppen und deren Mitgliedschaften (Benutzer, Gruppen) können in Spider dargestellt werden. Für ausgewählte AD-Gruppen können somit Softwarezuordnungen erfolgen, die durch den Synchronisationsprozess entweder direkt an die Mitarbeiter (Benutzer) oder als remote Nutzung an den Assets der Mitarbeiter angelegt werden.

- Klicken Sie auf der Startseite von Spider Asset im Menübereich *Software Services* oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Ergebnisse** und wechseln Sie auf die Registerkarte **AD-Gruppen**.

Name	Distinguished Name	Sam Account Name	Object SID	Software zugeordnet	Importiert
org-DevelopmentIII	CN=org-DevelopmentIII,OU=groups,OU=_global,OU=bwg,DC=bwg,DC=corp	org-DevelopmentIII	S-1-5-21-3427917592-4004333369-2915694803-1626	<input checked="" type="checkbox"/>	26.07.2017 01:04:41
org-DevelopmentII	CN=org-DevelopmentII,OU=groups,OU=_global,OU=bwg,DC=bwg,DC=corp	org-DevelopmentII	S-1-5-21-3427917592-4004333369-2915694803-1625	<input type="checkbox"/>	26.07.2017 01:04:41
org-DevelopmentI	CN=org-DevelopmentI,OU=groups,OU=_global,OU=bwg,DC=bwg,DC=corp	org-DevelopmentI	S-1-5-21-3427917592-4004333369-2915694803-1623	<input type="checkbox"/>	26.07.2017 01:04:41
org-ProductDevelopment	CN=org-ProductDevelopment,OU=groups,OU=_global,OU=bwg,DC=bwg,DC=corp	org-ProductDevelopment	S-1-5-21-3427917592-4004333369-2915694803-1624	<input type="checkbox"/>	26.07.2017 01:04:41
org-QA	CN=org-QA,OU=groups,OU=_global,OU=bwg,DC=bwg,DC=corp	org-QA	S-1-5-21-3427917592-4004333369-2915694803-1628	<input type="checkbox"/>	26.07.2017 01:04:41
org-ResearchDevelopment	CN=org-ResearchDevelopment,OU=groups,OU=_global,OU=bwg,DC=bwg,DC=corp	org-ResearchDevelopment	S-1-5-21-3427917592-4004333369-2915694803-1637	<input type="checkbox"/>	26.07.2017 01:04:41
org-ProductMaintenance	CN=org-ProductMaintenance,OU=groups,OU=_global,OU=bwg,DC=bwg,DC=corp	org-ProductMaintenance	S-1-5-21-3427917592-4004333369-2915694803-1627	<input type="checkbox"/>	26.07.2017 01:04:41
org-ProductManagement	CN=org-ProductManagement,OU=groups,OU=_global,OU=bwg,DC=bwg,DC=corp	org-ProductManagement	S-1-5-21-3427917592-4004333369-2915694803-1630	<input type="checkbox"/>	26.07.2017 01:04:41
org-RD	CN=org-RD,OU=groups,OU=_global,OU=bwg,DC=bwg,DC=corp	org-RD	S-1-5-21-3427917592-4004333369-2915694803-1629	<input type="checkbox"/>	26.07.2017 01:04:41

Diese Übersicht zeigt, welche AD-Gruppen zugeordnet sind und bei welchen AD-Gruppen Softwarezuordnungen bestehen.

- Um zu erfahren, welche Software einer Gruppe zugeordnet ist oder um weitere Softwarezuordnungen zu erstellen, klicken Sie in der Spalte *Name* auf die betreffende **AD-Gruppe**.

Name	Distinguished Name	Sam Account Name	Object SID	Importiert
org-DevelopmentIII	CN=org-DevelopmentIII,OU=groups,OU=_global,OU=bwg,DC=bwg,DC=corp	org-DevelopmentIII	S-1-5-21-3427917592-4004333369-2915694803-1626	Mittwoch, 26. Juli 2017

Hersteller	Software	Anwenden auf...
Microsoft Corp.	Visual Studio 2015 Enterprise with MSDN (Named-User, Win)	Mitarbeiter
Microsoft Corp.	Visio 2016 Professional (Device, Win)	Assets (Remotennutzung)

Nachname	Vorname	E-Mail-Adresse	Sam Account Name	MA verbunden	Mitarbeiter
...	<input type="checkbox"/>	
...	<input type="checkbox"/>	
...	<input type="checkbox"/>	
...	<input type="checkbox"/>	
...	<input type="checkbox"/>	
...	<input type="checkbox"/>	

Bei dieser AD-Gruppe existiert bereits eine Named-User und eine Remote-User Zuordnung.

- Um weitere Softwarezuordnungen zu erstellen, klicken Sie bei den Funktionen auf den Ribbon-Button **Software hinzufügen** respektive auf **Software entfernen**, falls eine bestehende Softwarezuordnung entfernt werden soll.

The screenshot shows the 'Software Services' interface in Spider. The top navigation bar includes 'START', 'STANDARD FESTLEGEN', 'SYSTEME', and 'AD GRUPPEN'. The main area is titled 'Nicht zugeordnete Software' (Not assigned software). Below this, there are search filters for 'Hersteller' (Manufacturer) and 'Software'. A search button with a magnifying glass icon is present. The search results show 9,583 items. A table lists software assets with columns for 'Hersteller' (Manufacturer), 'Software', and 'Aktiv' (Active). The table includes entries like 'Adobe Systems Inc.' with 'Acrobat 9 Standard (9)', 'Microsoft Office Prof. 2010 (2010)', 'Office Pro (2010)', 'CS_5.5 (12)', 'Xmind Ltd.' with 'Xmind Pro (3.2)', 'Windows 7 Professional (-)', 'Acrobat X Standard (X)', 'Acrobat 8 Standard (8)', 'DB2 Enterprise Server Edition (10)', 'Visio Enterprise 2002 Network Tools (Named-User, Win) (2000)', 'Acrobat 7 Standard (Device, EN)', 'LiveCycle PDF Generator 7.2 Elements (Device, EN)', and 'RoboInfo 5 Professional (Device, DE)'. The 'Aktiv' column has checkboxes for each entry.

- Aktivieren Sie die **Checkbox** von der Software, welche dieser AD-Gruppe zugeordnet werden soll.
- Klicken Sie anschließend auf den Ribbon-Button **Speichern**.

The screenshot shows the same 'Software Services' interface, but with a dialog box titled 'Anwenden auf...' (Apply to...) open. The dialog box has two sections: 'Mitarbeiter' (Employee) and 'Remote Nutzung' (Remote Use). The 'Mitarbeiter' section has a checkbox labeled 'Mitarbeiter' and a description: 'Softwarezuordnungen werden am Mitarbeiter erstellt. Ist das verbundene Active Directory Konto eines Mitarbeiters Mitglied in der ausgewählten Active Directory Gruppe, wird eine Softwarezuordnung erstellt.' The 'Remote Nutzung' section has a checkbox labeled 'Remote' and a description: 'Softwarezuordnungen werden am Asset erstellt, Remotenutzung wird angewendet. Mit Assets verbundene Mitarbeiter werden für die Ermittlung der zu erstellenden Softwarezuordnungen verwendet. Ist das verbundene Active Directory Konto eines Mitarbeiters Mitglied in der ausgewählten Active Directory Gruppe, werden Softwarezuordnungen an den mit Mitarbeiter verbundenen Assets erstellt. Zusätzlich wird das Flag Remote gesetzt.' There is also a 'Verwerfen' (Reject) button at the bottom of the dialog box.

- Wählen Sie, ob die Softwarezuordnung als **Named-User** oder **Remote-User** angelegt werden soll.

Hinweis

Mit dem nächsten Synchronisationslauf werden die Softwarezuordnungen abgeglichen.

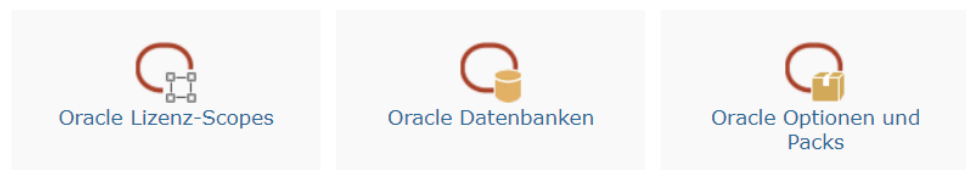
2.7 Oracle Produkte

Die Oracle Lizenzierung basiert auf einem komplexen Lizenzierungsmodell, dessen Berechnung auf vielen Basisdaten beruht. So gilt es beispielsweise, bei einer *Standard Edition* mit einer *Named User Plus Metrik* die maximale Anzahl Sockets und die Anzahl User zu überwachen. Bei einer *Enterprise Edition* mit *Prozessor Metrik* nebst den physischen Inventardaten wie: Server, Prozessortyp, Cores und dem zugehörigen Core-Faktor, auch die Nutzung der Optionen und der Management-Packs zu berücksichtigt werden. Wird eine *Enterprise Edition* auf einem virtuellen System betrieben, hat außerdem auch dessen Partitionierung Einfluss auf die Lizenzberechnung.

Die zur Lizenzberechnung erforderlichen Basisdaten werden von der **Columbus Datacenter Inventory Suite** respektive vom dem darunterliegenden *third party product* plattformübergreifend erfasst und an die **Spider Oracle Database Suite** geliefert, welche den Lizenzbedarf berechnet und die Daten für das Oracle-Dashboard aufbereitet.

Die Funktionen zu den Oracle Produkten finden sich im Menübereich von Spider Asset und sind in der Standardmenükonfiguration wie folgt ausgeprägt:

Oracle Produkte



Ein intuitiverer Zugang zu diesem komplexen Feld bietet sich über das Oracle Dashboard, das auch auf jeder der folgenden Seiten im Menü verlinkt ist.

2.7.1 Oracle Lizenz-Scopes

Alle Lizenz-Scopes, die dem System bekannt sind, lassen sich hier durchsuchen und filtern.

- Klicken Sie auf der Startseite von Spider Asset im Menübereich *Oracle Produkte* oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Oracle Lizenz-Scopes**.

Name	Metrik	Lizenzzeile	Importdatum	Geschäftseinheit
vmware allvcenterwithoutstandaloneess	Prozessor		13.12.2021 10:51:06	
vmware allvcenterwithoutstandaloneess nup	Named User Plus		13.12.2021 10:51:06	

Neben der Perspektive der Lizenz-Scopes, kann hier auch über die Auflistung der Systeme weiternavigiert werden.

Ein Klick auf den Namen führt zur Detailseite des Lizenz-Scopes. Siehe dazu die Erklärung im Kontext des Oracle Dashboards ab Seite 154.

Der Reiter Systeme

- Klicken Sie auf den Reiter **Systeme**.

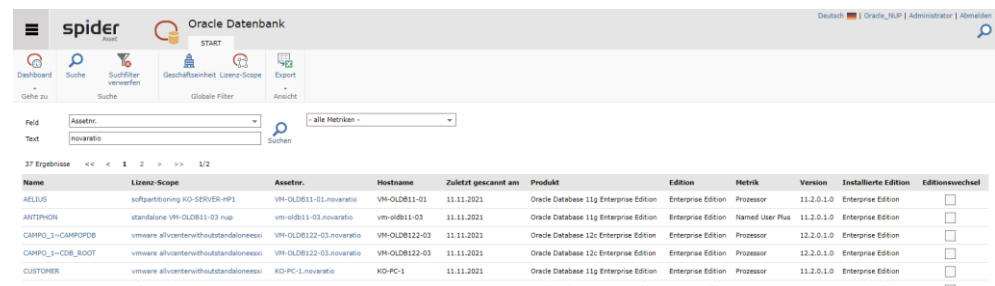
Lizenz-Scope	Metrik	Hostname	Assetnr.	Betriebssystem
oracle vmware: OVM-SOLARIS-01	Prozessor	ovm-solaris-01	ovm-solaris-01.novaratio	Solaris 11.3
oracle vmware: KO-OVMDB-01	Prozessor	ko-ovmdb-01	ko-ovmdb-01.novaratio	Oracle VM Server 3.3
oracle zone: KO-SOL-01	Prozessor	ko-sol-01	ko-sol-01.novaratio	Solaris 11.3
softwarthelidon: K71-SPIDER-001	Prozessor	ko-server-hel1	ko-server-hel1.novaratio	Ubuntu 16.04

Ein Klick auf eine Assetnummer führt auf die jeweilige Bearbeiten-Seite des Assets, ein Klick auf den Lizenz-Scopes führt zu seiner Detailseite. Siehe dazu die Erklärung im Kontext des Oracle Dashboards ab der Seite 154.

2.7.2 Oracle Datenbanken

Alle Oracle Datenbanken, die in Spider bekannt sind, lassen sich hier durchsuchen und filtern.

- Klicken Sie auf der Startseite von Spider Asset im Menübereich *Oracle Produkte* oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Oracle Datenbanken**.



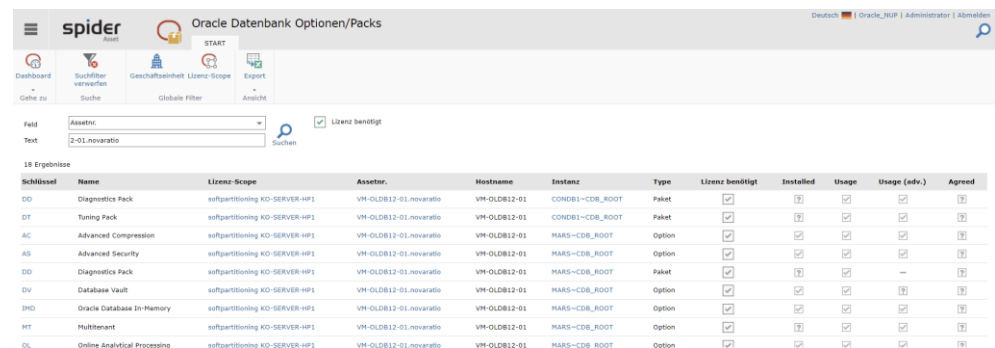
Name	Lizenz-Scope	Assetnr.	Hostname	Zuletzt gescannt am	Produkt	Edition	Metrik	Version	Installierte Edition	Editionswechsel
ASLUS	softpartitioning KO-SERVER-HP1	VM-OLDB11-01.novaratio	VM-OLDB11-01	11.11.2021	Oracle Database 11g Enterprise Edition	Enterprise Edition	Processor	11.2.0.1.0	Enterprise Edition	
ANTPHON	standalone VM-OLDB11-03.nov	vm-olb11-03.novaratio	vm-olb11-03	11.11.2021	Oracle Database 11g Enterprise Edition	Enterprise Edition	Named User Plus	11.2.0.1.0	Enterprise Edition	
CAMPPO_3-CAMPPODB	vmware-elfvantenwithoutstandardlicense	VM-OLDB122-03.novaratio	VM-OLDB122-03	11.11.2021	Oracle Database 12c Enterprise Edition	Enterprise Edition	Processor	12.2.0.1.0	Enterprise Edition	
CAMPPO_3-CDB_ROOT	vmware-elfvantenwithoutstandardlicense	VM-OLDB122-03.novaratio	VM-OLDB122-03	11.11.2021	Oracle Database 12c Enterprise Edition	Enterprise Edition	Processor	12.2.0.1.0	Enterprise Edition	
CUSTOMER	vmware-elfvantenwithoutstandardlicense	KO-PC-1.novaratio	KO-PC-1	11.11.2021	Oracle Database 11g Enterprise Edition	Enterprise Edition	Processor	11.2.0.1.0	Enterprise Edition	

Ein Klick auf den Namen führt zur Detailseite der Datenbank. Siehe dazu die Erklärung im Kontext des Oracle Dashboards ab der Seite 151.

2.7.3 Oracle Optionen und Packs

Alle Oracle Datenbank Optionen und Packs, die in Spider bekannt sind, lassen sich hier durchsuchen und filtern.

- Klicken Sie auf der Startseite von Spider Asset im Menübereich *Oracle Produkte* oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Oracle Optionen und Packs**.



Schlüssel	Name	Lizenz-Scope	Assetnr.	Hostname	Instanz	Type	Lizenz benötigt	Installed	Usage	Usage (adv.)	Agreed
DD	Diagnostics Pack	softpartitioning KO-SERVER-HP1	VM-OLDB12-01.novaratio	VM-OLDB12-01	CONDB1-CDB_ROOT	Paket	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
DT	Tuning Pack	softpartitioning KO-SERVER-HP1	VM-OLDB12-01.novaratio	VM-OLDB12-01	CONDB1-CDB_ROOT	Paket	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
AC	Advanced Compression	softpartitioning KO-SERVER-HP1	VM-OLDB12-01.novaratio	VM-OLDB12-01	MARS-CDB_ROOT	Option	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
AS	Advanced Security	softpartitioning KO-SERVER-HP1	VM-OLDB12-01.novaratio	VM-OLDB12-01	MARS-CDB_ROOT	Option	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
DD	Diagnostics Pack	softpartitioning KO-SERVER-HP1	VM-OLDB12-01.novaratio	VM-OLDB12-01	MARS-CDB_ROOT	Paket	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
DV	Database Vault	softpartitioning KO-SERVER-HP1	VM-OLDB12-01.novaratio	VM-OLDB12-01	MARS-CDB_ROOT	Option	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
DMO	Oracle Database In-Memory	softpartitioning KO-SERVER-HP1	VM-OLDB12-01.novaratio	VM-OLDB12-01	MARS-CDB_ROOT	Option	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
HT	Multitenant	softpartitioning KO-SERVER-HP1	VM-OLDB12-01.novaratio	VM-OLDB12-01	MARS-CDB_ROOT	Option	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
OL	Online Analytical Processing	softpartitioning KO-SERVER-HP1	VM-OLDB12-01.novaratio	VM-OLDB12-01	MARS-CDB_ROOT	Option	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Ein Klick auf den Schlüssel führt zur Detailseite der Datenbank. Siehe dazu die Erklärung im Kontext des Oracle Dashboards ab Seite 152.

2.7.4 Oracle Dashboard

- Um das Oracle-Dashboard zu öffnen, klicken Sie auf der Startseite oder in der Backstage Ansicht auf den Ribbon-Button **Dashboards** und klicken Sie anschließend auf die Kachel **Oracle Dashboard**.

Lizenz-Scope
7 Ergebnisse

Name	Lizenzbedarf
softpartitioning KO-SERVER-HP1 nup	300
vmware allcenterwithoutstandaloneesxi nup	300
standalone VM-OLDB11-03 nup	100
vmware allcenterwithoutstandaloneesxi	12
softpartitioning KO-SERVER-HP1	12
oracle kumoracle DUB-KVM-N01	6
oracle kumoracle DUB-KVM-N02	1

Datenbankanzenzen ohne Lizenz-Scope
1 Ergebnisse

Name	Status	Produkt	Assetnr.
AGRIPPA	⚠	Oracle Database 12c Enterprise Edition	vm-olddb12-11

Produktmapping
29 Ergebnisse

Schlüssel	Type	Lizenzmetrik	Produktversion	Gemappt	Synchr.	Lizenzbedarf	Synchr. Bedarf	Status	Nachricht
AV	Option	NUP		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	300	0	⚠	Produktzuordnung fehlt! Bitte wenden Sie sich an das Supportteam.
EE	Edition	CPU	Database Enterprise (CPU)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	31	31	✓	
EE	Edition	NUP	Database Enterprise NUP (Named-User)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	700	700	✓	
SE	Edition	CPU	Database Standard (CPU)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	4	4	✓	
AC	Option	CPU	Database Enterprise Option Adv. Compression (CPU)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	25	25	✓	
AC	Option	NUP	Database Enterprise Option Adv. Compression NUP (Named-User)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	300	300	✓	
AS	Option	CPU	Database Enterprise Option Adv. Security (CPU)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	24	24	✓	
AS	Option	NUP	Database Enterprise Option Adv. Security NUP (Named-User)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	300	300	✓	
DV	Option	CPU	Database Enterprise Option Database Vault (CPU)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	12	12	✓	
IMD	Option	CPU	Database Enterprise Edition Options In-Memory Database (CPU)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	24	24	✓	

Produkte: Prozessor-Metrik
23 Ergebnisse

Schlüssel	Produkt	Type	Anzahl Datenbanken	Anzahl Scopes	Lizenzbedarf	Ohne Scope
EE	Enterprise Edition	Edition	55	4	31	⚠ 1
SE	Standard Edition	Edition	2	1	4	
P	Partitioning	Option	8	3	25	
AC	Advanced Compression	Option	7	3	25	⚠ 1
AS	Advanced Security	Option	5	2	24	
LS	Label Security	Option	3	2	24	
MT	Multitenant	Option	5	2	24	
IMD	Oracle Database In-Memory	Option	6	2	24	
OL	Online Analytical Processing	Option	3	2	24	
IMDC	In Memory Database Cache	Option	1	1	12	
DV	Database Vault	Option	5	1	12	
OG	Oracle GoldenGate	Option	1	1	12	
RACONE	Real Application Clusters ONE	Option	1	1	12	
DT	Tuning Pack	Pack	8	2	24	
DD	Diagnostic Pack	Pack	9	2	24	

Produkte: Named User Plus
6 Ergebnisse

Schlüssel	Produkt	Type	Anzahl Datenbanken	Anzahl Scopes	Lizenzbedarf
EE	Enterprise Edition	Edition	4	3	700
P	Partitioning	Option	1	1	300
AC	Advanced Compression	Option	1	1	300
AS	Advanced Security	Option	1	1	300
AV	Audit Vault	Option	1	1	300
DCM	Change Management Pack	Pack	1	1	100

Impressum Datenschutzerklärung

In der Übersicht sind folgende Daten zu finden:

Datenfelder	Beschreibung
Lizenz-Scope	Der Lizenz-Scope umfasst die aus Lizenzsicht zusammengehörenden Oracle Datenbanken, die lizenzrelevanten Optionen und Management Packs sowie die zugrunde liegenden physischen und virtuellen Systeme.
Produkte	Unter Produkte fallen Editionen, Optionen und Management Packs.
Prozessor-Metrik Named User Plus	Abhängig von der Lizenzierungsart: Prozessor- oder Named User Plus Metrik, geben diese beiden Tabellen einen Überblick über die eingesetzten Produkte, die Anzahl Scopes und Datenbanken wie auch über deren Lizenzbedarf.
Produktmapping	Zeigt, welche Produkte aus dem Produktkatalog gemappt und synchronisiert wurden. Sollten dabei Probleme aufgetreten sein, wird dies wie in obigem Beispiel im Mapping-Status angezeigt.

Hinweis

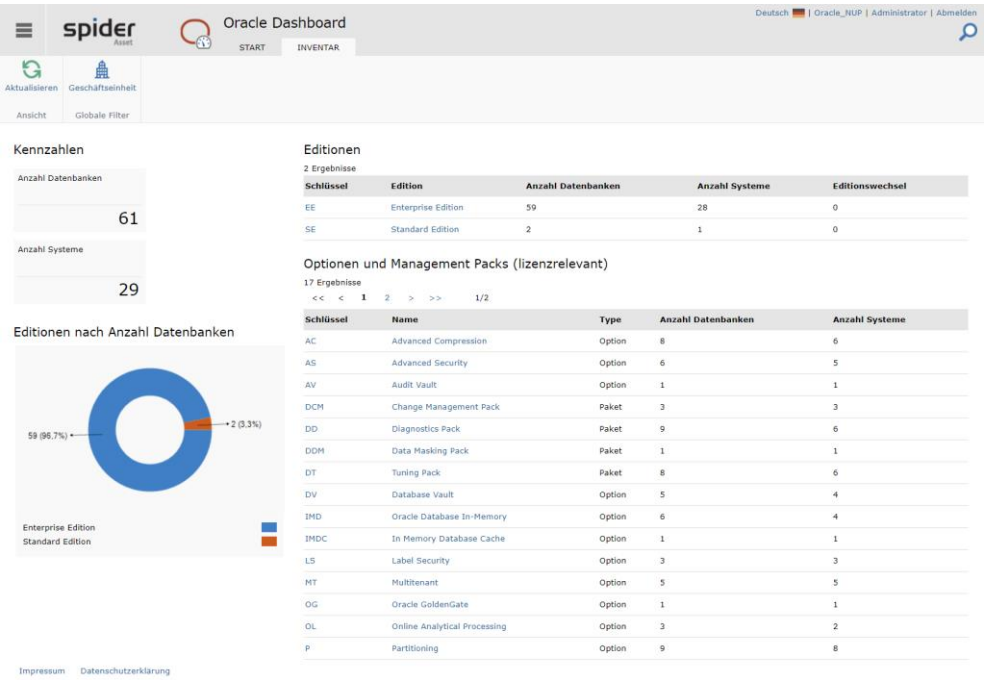
Über die verschiedenen Links stehen Drilldown Funktionen zur Verfügung, sodass aus dieser Übersicht hinunter bis zu den Basisdaten navigiert werden kann.

Im Bereich Download des Ribbon-Menüs stehen die Funktionen **Server Arbeitsblatt** und **GLAS Daten** zur Verfügung. Ersteres unterstützt ein eAssessment mit einer Zusammenfassung der Daten in ei-

nem Excel-Datenblatt. Die GLAS Daten sind verfügbar, wenn diese dem System auch zur Verfügung stehen. Es ist nur der letzte Datensatz downloadbar.

Der Reiter Inventar

- Um auf dem direkten Weg zu den Inventardaten zu gelangen, wechseln Sie auf die Registerkarte **Inventar**.



Aus den Kennzahlen ist ersichtlich, wie viele Datenbanken von jeder Edition auf wie vielen Systemen installiert sind. Auf der rechten Seite werden in den beiden Tabellen die installierten Editionen und deren lizenzrelevanten Optionen und Management Packs aufgelistet.

Oracle Datenbank

- Mit einem Klick auf den **Schlüssel** oder die **Edition**, bekommen Sie Instanzen angezeigt.

The screenshot shows the 'Oracle Datenbank' search results in the Spider application. It includes a search bar with 'Assetnr:' and 'novaratio' entered. Below the search bar, there is a table with 37 results. The table columns are: Name, Lizenz-Scope, Assetnr., Hostname, Zuletzt gesamt am, Produkt, Edition, Metrik, Version, Installierte Edition, and Editionswechsel. The table lists various database instances and their associated metadata.

Name	Lizenz-Scope	Assetnr.	Hostname	Zuletzt gesamt am	Produkt	Edition	Metrik	Version	Installierte Edition	Editionswechsel
ABELUS	subpartitioning KO-SERVER-HP1	VH-OLD811-01.novaratio	VH-OLD811-01	11.11.2021	Oracle Database 11g Enterprise Edition	Enterprise Edition	Processor	11.2.0.1.0	Enterprise Edition	<input type="checkbox"/>
ANTIPHON	standalone VH-OLD811-03.nov	vm-ol811-03.novaratio	vm-ol811-03	11.11.2021	Oracle Database 11g Enterprise Edition	Enterprise Edition	Named User Plus	11.2.0.1.0	Enterprise Edition	<input type="checkbox"/>
CAMPOL_1-CAMPPODB	vmware allvcenterwithoutstandalone	VH-OLD8122-03.novaratio	VH-OLD8122-03	11.11.2021	Oracle Database 12c Enterprise Edition	Enterprise Edition	Processor	12.2.0.1.0	Enterprise Edition	<input type="checkbox"/>
CAMPOL_1-CDB_ROOT	vmware allvcenterwithoutstandalone	VH-OLD8122-03.novaratio	VH-OLD8122-03	11.11.2021	Oracle Database 12c Enterprise Edition	Enterprise Edition	Processor	12.2.0.1.0	Enterprise Edition	<input type="checkbox"/>
CUSTOMER	vmware allvcenterwithoutstandalone	KD-PC-1.novaratio	KD-PC-1	11.11.2021	Oracle Database 11g Enterprise Edition	Enterprise Edition	Processor	11.2.0.1.0	Enterprise Edition	<input type="checkbox"/>

Hinweis

Wie viele Instanzen auf der gleichen Hardware installiert werden, ist bei der prozessorbasierten Metrik für die Oracle-Lizenzierung nicht relevant.

- Klicken Sie in der ersten Spalte **Name** auf die **Datenbank**, welche Sie genauer betrachten möchten, z.B. CUSTOMER.

Auf Stufe der Datenbankinstanz werden Ihnen folgende Inventardaten angezeigt:

Datenfeld	Beschreibung
Datenbank	Eine Datenbankinstanz beschreibt nicht nur die Datenbank an sich, sondern ist immer in Kombination mit den genutzten Optionen und Packs zu sehen. Zudem wird die Nutzung dieser Instanz angezeigt.
System	Zeigt auf das physische oder virtuelle System, auf dem die Datenbank installiert ist. Über die Assetnr. kann direkt zum betreffenden Objekt in Spider Asset navigiert werden.
Optionen	Es werden die Optionen und Management Packs aufgelistet, welche von dieser Instanz genutzt werden. Warum diese Komponenten lizenzrelevant sind, ist der Kurzfassung oder dem Entscheidungsbaum (*) zu entnehmen.
Management Packs	
Physik. Prozessoren	Die zu lizenzierende Hardware, bzw. die Prozessoren werden hier aufgeführt.

(*) warum eine Option oder ein Management Pack unter den gegebenen Umständen lizenzrelevant ist, wird eine Stufe tiefer im Entscheidungsbaum detailliert begründet.

Der Reiter “Optionen/Packs”

- Von der Detailseite zur Datenbank klicken Sie auf den Reiter **Optionen/Packs**.

Die Suchseite schlüsselt bereits die Kriterien auf, nach denen die vorhandenen Optionen und Packs durch Spider vorqualifiziert werden. Sollen auch jene gezeigt werden, bei denen Spider zum Schluss gekommen ist, dass diese nicht lizenzrelevant sind, muss man die Checkbox **Lizenz benötigt** durch einen Klick leeren.

spider

Assist

START

OPTIONEN/PACKS

FEATURES

Dashboard

Lizenz-Scope

Oracle Datenbank

Asset

Suche

Suchfilter verwerfen

Geschäftseinheit

Export

Gehe zu

Suche

Globale Filter

Ansicht

Feld

Instanz

Text

Suchen

☒

Lizenz benötigt

4 Ergebnisse

Schlüssel	Name	Type	Lizenz benötigt	Installed	Usage	Usage (adv.)	Agreed
AC	Advanced Compression	Option	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DD	Diagnostics Pack	Paket	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DT	Tuning Pack	Paket	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
P	Partitioning	Option	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Deutsch

Oracle_RUP

Administrator

Abmelden

Ergebnis	Beschreibung
Lizenz benötigt	Zusammenfassung ist lizenzrelevant.
Installed	Option oder MgmtPack ist installiert.
Usage	Nutzung der Option/Mgmt Packs auf Basis der Fetaure Usage- Auswertung identifiziert.
Usage (adv)	Nutzung der Option/Mgmt Pack über zusätzliche Überprüfungen identifiziert.
Agreed	Nur bei Management Packs möglich, wurde dieses akzeptiert.

Reicht die Übersicht nicht aus, um die Entscheidung nachzuvollziehen, kann auf der Detailseite der Entscheidungsbaum konsultiert werden.

➤ Klicken Sie dazu auf den **Schlüssel** der Option respektive des Management Packs.

spider

Asset

START

OPTIONEN/PACKS

FEATURES

OPTION/PAKET

Deutsch | Oracle_NUP | Administrator | Abmelden

Dashboard Lizenz-Scope

Asset

Oracle Datenbank

Suche

Suche

Gehe zu

Suche

Option

Schlüssel

Name

Metrik

Instanz

System

Assetnr.

Hostname

Asset Typ

Lizenz-Scope

Name

Metrik

Lizenzbedarf

Importdatum

Ergebnis

Lizenz benötigt

Installed

Usage

Usage (adv.)

Agreed

Impressum

Datenschutzerklärung

P

Partitioning

Prozessor

CUSTOMER

KD-PC-1.novatio

KD-PC-1

Virtual server

vmware allcenterwithoutstandaloneesxi

Prozessor

12

13.12.2021

Kurzfassung

P: PARTITIONING: PARTITIONED_SEGMENTS: state 'TRUE': found '1' non-system partitions and '144' system partitions

Entscheidungsbaum

Installed

TRUE

P: VSOPTION: found key 'Partitioning' with state 'TRUE'

Agreed

NOTFOUND

P: agree state is not available for options

Default usage

TRUE

P: DBAFUS: found key 'Partitioning (user)' with state 'TRUE' (11.2.0.1.0)
P: DBAFUS: cannot find feature 'Zone maps'
P: DBAFUS: found key 'Semantics/RDF' with state 'FALSE' (11.2.0.1.0)

Advanced usage

TRUE

P: PARTITIONING: PARTITIONED_SEGMENTS: state 'TRUE': found '1' non-system partitions and '144' system partitions
P: PARTITIONING: OLAP_AWS_SEGMENTS: state 'FALSE': no partitions found
P: PARTITIONING: TEQ: state 'FALSE': no counter value found
P: PARTITIONING: ALL_CHANGE_TABLES: state 'FALSE': no partitions found
P: PARTITIONING: ALL_CHANGE_TABLES+INDEXES+LOBS: state 'FALSE': no partitions found
P: PARTITIONING: ALL_CHANGE_TABLES+INDEXES+LOBS: state 'FALSE': no partitions found
P: DBAFUS: found key 'Semantics/RDF' with state 'FALSE' (11.2.0.1.0)

Usage

TRUE

P: using usage special state due to priority setting

Input

NOTFOUND

P: no manual input data available

Result

TRUE

P: using usage state as result state

Features

1 Ergebnisse

Feature

Version

Detected Usages

Total Samples

Usage

First Usage Date

Last Usage Date

Last Sample Date

Sample Interval

Partitioning (user)

11.2.0.1.0

384

523

21.09.2013

06.11.2021

06.11.2021

7,00

Zur gleichen Seite gelangen Sie auch, indem Sie auf die Registerkarte OPTIONEN/PACKS wechseln und anschließend auf den **Schlüssel** einer Option oder eines Packs klicken.

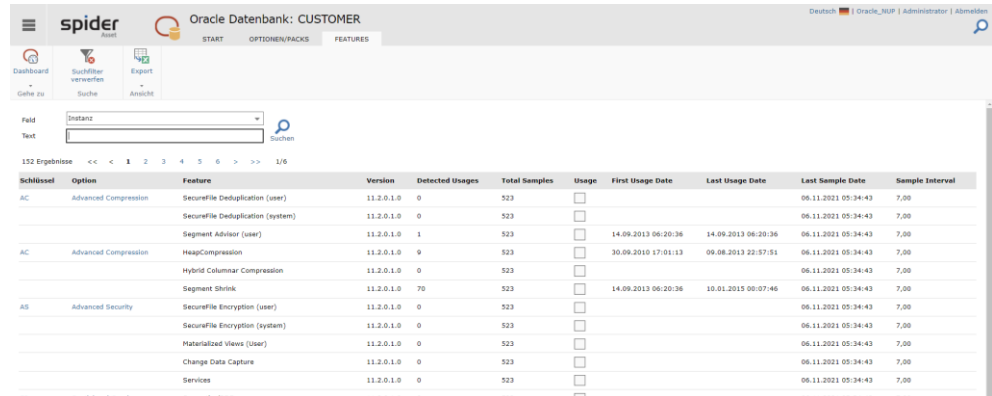
Der Entscheidungsbaum zeigt auf, wie das System zu dem Schluss kam, dass eine Option oder ein Packet lizenzrelevant ist. Dazu werden die Importdaten nach Kriterien aufgelistet und bewertet. Am Ende steht als **Result** die Einschätzung ob relevant (true) oder nicht (false).

In der Kachel Ergebnis sind zudem weitere Rahmenbedingungen, soweit ermittelbar, aufgeführt. Kann maschinell eine solche Bedingung nicht zweifelsfrei bestimmt werden, wird diese mit einem Fragezeichen markiert.

Der Reiter Features

Sofern bei Optionen bzw. Packs Features zugeordnet werden können, sind diese in der Tabelle Features aufgeführt.

➤ Wechseln Sie dazu auf die Registerkarte **Features**.



Schlüssel	Option	Feature	Version	Detected Usages	Total Samples	Usage	First Usage Date	Last Usage Date	Last Sample Date	Sample Interval
AC	Advanced Compression	SecureFile Deduplication (user)	11.2.0.1.0	0	523	<input type="checkbox"/>			06.11.2021 05:34:43	7,00
		SecureFile Deduplication (system)	11.2.0.1.0	0	523	<input type="checkbox"/>			06.11.2021 05:34:43	7,00
		Segment Advisor (user)	11.2.0.1.0	1	523	<input type="checkbox"/>	14.09.2013 06:20:36	14.09.2013 06:20:36	06.11.2021 05:34:43	7,00
AC	Advanced Compression	HeapCompression	11.2.0.1.0	9	523	<input type="checkbox"/>	30.09.2010 17:01:13	09.08.2013 22:57:51	06.11.2021 05:34:43	7,00
		Hybrid Columnar Compression	11.2.0.1.0	0	523	<input type="checkbox"/>			06.11.2021 05:34:43	7,00
		Segment Shrink	11.2.0.1.0	70	523	<input type="checkbox"/>	14.09.2013 06:20:36	10.01.2015 00:07:46	06.11.2021 05:34:43	7,00
AS	Advanced Security	SecureFile Encryption (user)	11.2.0.1.0	0	523	<input type="checkbox"/>			06.11.2021 05:34:43	7,00
		SecureFile Encryption (system)	11.2.0.1.0	0	523	<input type="checkbox"/>			06.11.2021 05:34:43	7,00
		Materialized Views (user)	11.2.0.1.0	0	523	<input type="checkbox"/>			06.11.2021 05:34:43	7,00
		Change Data Capture	11.2.0.1.0	0	523	<input type="checkbox"/>			06.11.2021 05:34:43	7,00
		Services	11.2.0.1.0	0	523	<input type="checkbox"/>			06.11.2021 05:34:43	7,00

Die Tabelle gibt Aufschluss darüber, ob und wann welche Features benutzt wurden.

Lizenz-Scope

Der Lizenz-Scope umfasst die aus Lizenzsicht zusammengehörenden Oracle Datenbanken, die lizenz-relevanten Optionen und Management Packs sowie die zugrunde liegenden physischen und virtuellen Systeme. Bei Nutzung von Virtualisierung werden die jeweiligen Oracle Lizenzbestimmungen der Virtualisierungsumgebung (Soft- vs. Hard-Partitioning) und der zugrunde liegende Prozessorwert ebenfalls berücksichtigt.

Erfolgt die Lizenzierung nach Prozessor Metrik, wird der Lizenzbedarf aufgrund der darunterliegenden Hardware, deren Prozessoren und Cores und des Prozessorfaktors berechnet und im Lizenz-Scope angezeigt.

Ein Lizenz-Scope kann sowohl im Dashboard als auch aus einer Instanz aufgerufen werden.



- Klicken Sie dazu im Dashboard auf den entsprechenden **Link** oder in einer Instanz auf den Ribbon-Button **Lizenz-Scope**.

Dashboard

Suche

Geh zu

Suche

Lizenz-Scope

vmware allvcenterwithoutstandaloneesxi

13.12.2021

nicht zugeordnet

vmware

Prozessor

12

300

120

Lizenzrelevante Systeme

2 Ergebnisse

Hostname	Betriebssystem
ko-server-hp3	*VMware ESX Server - VMware vSphere 6 Essentials 6.0.0
ko-server-hp4	*VMware ESX Server - VMware vSphere 6 Essentials 6.0.0

Produkte

Schlüssel	Produkt	Type	Anzahl Datenbanken	Anzahl Systeme	Lizenzbedarf
EE	Enterprise Edition	Edition	20	8	12

Optionen / Packs

18 Ergebnisse

Schlüssel	Produkt	Type	Anzahl Datenbanken	Anzahl Systeme	Lizenzbedarf
AC	Advanced Compression	Option	2	2	12
AS	Advanced Security	Option	2	2	12
IMD	Oracle Database In-Memory	Option	3	2	12
LS	Label Security	Option	2	2	12
HT	Multitenant	Option	2	2	12
OL	Online Analytical Processing	Option	1	1	12
P	Partitioning	Option	4	4	12
RACONE	Real Application Clusters ONE	Option	1	1	12
DCM	Change Management Pack	Pack	1	1	12
DD	Diagnostic Pack	Pack	2	2	12
DT	Tuning Pack	Pack	2	2	12
DDM	Data Masking Pack	Pack	1	1	12
TDM	Test Data Management Pack	Pack	1	1	12
APPLREPLAY	Application Replay Pack	Pack	0	0	12
CMPA	Configuration Management Pack for Applications	Pack	0	0	12

Kalkulierte Lizenzwerte

Schlüssel	Produkt	Type	Wert	Währungskürzel
EE	Enterprise Edition	Edition		EUR
AC	Advanced Compression	Option		EUR
AS	Advanced Security	Option		EUR
IMD	Oracle Database In-Memory	Option		EUR
LS	Label Security	Option		EUR
HT	Multitenant	Option		EUR
OL	Online Analytical Processing	Option		EUR
P	Partitioning	Option		EUR
RACONE	Real Application Clusters ONE	Option		EUR
APPLREPLAY	Application Replay Pack	Pack		EUR

Produktmapping

Schlüssel	Type	Lizenzmetrik	Produktversion	Gemappt	Synchr.	Lizenzbedarf	Synchr. Bedarf	Status	Nachricht
EE	Edition	CPU	Database Enterprise (CPU)	✓	✓	12	12	✓	
AC	Option	CPU	Database Enterprise Option Adv. Compression (CPU)	✓	✓	12	12	✓	
AS	Option	CPU	Database Enterprise Option Adv. Security (CPU)	✓	✓	12	12	✓	
IMD	Option	CPU	Database Enterprise Edition Options In-Memory Database (CPU)	✓	✓	12	12	✓	
LS	Option	CPU	Database Enterprise Option Label Security (CPU)	✓	✓	12	12	✓	
HT	Option	CPU	Database Enterprise Options Multitenant (CPU)	✓	✓	12	12	✓	
OL	Option	CPU	Database Enterprise Option OLAP (CPU)	✓	✓	12	12	✓	
P	Option	CPU	Database Enterprise Option Partitioning (CPU)	✓	✓	12	12	✓	
RACONE	Option	CPU	Database Enterprise Option Real App. Clusters One Node (CPU)	✓	✓	12	12	✓	
APPLREPLAY	Pack	CPU	Application Replay Pack (CPU)	✓	✓	12	12	✓	

[Impressum](#) [Datenschutzerklärung](#)

Tabelle	Beschreibung
Lizenzrelevante Systeme	Systeme, die lizenzrelevant sind, werden hier aufgelistet.
Produkte	Verwendete Editionen
Optionen / Packs	Genutzte Optionen / Packs werden hier aufgelistet.
Kalkulierte Lizenzwerte	Zeigt Lizenzrelevante Editionen, Optionen und Packs und listet die Lizenzkosten jeweils auf (wenn diese an der Software gepflegt sind)
Produktmapping	Zeigt, welche Produktversionen gemappt und synchronisiert wurden.

Die Reiter **Datenbanken** und **Optionen/Packs** sind analog zu obiger Beschreibung aufgebaut. Der Datenfokus ist der ausgewählte Lizenz-scope.

Details zum Reiter **Datenbanken** finden sich im Kapitel **Oracle Datenbank** auf Seite **151**.

Details zum Reiter **Optionen/Packs** finden sich im Kapitel **Der Reiter "Optionen/Packs"** auf Seite **152**.

März 2023 / deu

155/360

2.8 Lizenzmetrik Prozeduren (LMP)

Die Berechnung des Lizenzbedarfs erfolgt anhand von Lizenzmetrik Prozeduren (LMPs). Dabei wird der Lizenzbedarf in Spider Asset soweit möglich gemäß allgemeinen lizenzrechtlichen Vereinbarungen berechnet. In der Praxis existiert eine Vielzahl unterschiedlicher Lizenzvereinbarungen. Während beispielsweise bei einer Device basierenden Lizenzmetrik eine einfache 1:1-Beziehung zwischen installierter Software und einer Lizenz zu berücksichtigen ist, sind bei einer CPU/Prozessor basierenden Lizenzmetrik sowohl die Anzahl der verfügbaren CPUs als auch der CPU-Typ bei der Berechnung zu berücksichtigen. Noch komplexer werden die Berechnungen in Cluster-Systemen oder wenn dynamisch zugeteilte Ressourcen berücksichtigt werden müssen.

Hinweis Welche Lizenzmetrik Prozeduren zum Einsatz kommen, wird im Rahmen der Systemkonfiguration festgelegt.

2.8.1 LMP-Übersicht

In der LMP-Übersicht werden alle in Spider konfigurierten Lizenzmetrik Prozeduren (LMPs) aufgelistet.

- Klicken Sie auf der Startseite von Spider Asset im Menübereich *Einstellungen* oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **LMP-Übersicht**.

Name	Version	Aktiv	Status	Statusbemerkung	Berechnet	Probleme	Letzte Ausführung	Dauer
Initialization: Metric Assignment & Data Cleansing	3.0	<input checked="" type="checkbox"/>	✓	Berechnet	0	0	23.03.2023 23:00	00:00:01
Cleansing: Inactive State (no Licence Requirement)	3.2	<input checked="" type="checkbox"/>	✓	Berechnet	16	0	23.03.2023 23:00	00:00:00
Cleansing: Freeware (no Licence Requirement)	3.1	<input checked="" type="checkbox"/>	✓	Berechnet	612	0	23.03.2023 23:00	00:00:00
Cleansing: Multiple Assignments of the same Product Version	3.2	<input checked="" type="checkbox"/>	✓	Berechnet	1	0	23.03.2023 23:00	00:00:00
Cleansing: Concurrent Use	3.0	<input checked="" type="checkbox"/>	✓	Berechnet	0	0	23.03.2023 23:00	00:00:00
Calculation: Suites & Bundles	3.1	<input checked="" type="checkbox"/>	✓	Berechnet	8	0	23.03.2023 23:00	00:00:01
Calculation: Multi Version Usage Cross Version Usage	1.0	<input checked="" type="checkbox"/>	✓	Berechnet	2	0	23.03.2023 23:00	00:00:00
Calculation: Processor (CPU) based	3.3	<input checked="" type="checkbox"/>	✓	Berechnet	13	0	23.03.2023 23:00	00:00:00
Calculation: Core based	3.0	<input checked="" type="checkbox"/>	✓	Berechnet	1	0	23.03.2023 23:00	00:00:00
Calculation: Site based	1.3	<input checked="" type="checkbox"/>	✓	Berechnet	0	0	23.03.2023 23:00	00:00:00
Calculation: Company based	3.0	<input checked="" type="checkbox"/>	✓	Berechnet	0	0	23.03.2023 23:00	00:00:00
Calculation: Microsoft Multi Version Usage	3.0	<input checked="" type="checkbox"/>	✓	Berechnet	96	0	23.03.2023 23:00	00:00:01
Calculation: Microsoft User Subscriptions (Office 365, Windows Enterprise etc.)	3.0	<input checked="" type="checkbox"/>	✓	Berechnet	0	0	23.03.2023 23:00	00:00:01
Calculation: Microsoft Developer Subscriptions (MSDN)	3.0	<input checked="" type="checkbox"/>	✓	Berechnet	3	0	23.03.2023 23:01	00:00:07
Calculation: Microsoft Server (Windows Server, SQL Server, System Center etc.)	3.5	<input checked="" type="checkbox"/>	⚠	Berechnet (Probleme)	33	1	23.03.2023 23:01	00:00:02
Calculation: Microsoft Virtualization Rights (Windows Server, SQL Server, System Center etc.)	3.3	<input checked="" type="checkbox"/>	⚠	Berechnet (Probleme)	67	13	23.03.2023 23:01	00:00:01

Die Übersicht zeigt, welche LMPs aktiv sind, deren Version, wann sie zum letzten Mal ausgeführt wurden und ob sie erfolgreich gelaufen sind (Status *Berechnet*).

Hinweis Neben der täglichen, automatischen Berechnung, kann aus diesem Formular eine neue Berechnung angestoßen werden.

- Klicken Sie dazu auf den Ribbon-Button **Alle ausführen**.

Name	Version	Aktiv	Status	Statusbemerkung	Berechnet	Probleme	Letzte Ausführung	Dauer
Initialization: Metric Assignment & Data Cleansing	3.0	<input checked="" type="checkbox"/>	✓	Berechnet	0	0	23.03.2023 23:00	00:00:01
Calculation: Suites & Bundles	3.1	<input checked="" type="checkbox"/>	✓	Berechnet	8	0	23.03.2023 23:00	00:00:01

Bis zum Ablauf der Lizenzmetrik Prozeduren wechselt der Status kurzzeitig auf *Wartend* und ein Banner informiert, dass die LMP-Berechnung läuft.

Nachdem die LMPs durchgelaufen sind, wird der aktuelle Status und etwaige Probleme mit dem Ausführungsdatum ausgegeben.

Hinweis Die Seite aktualisiert sich automatisch

2.8.2 LMP-Details

- Klicken Sie in der LMP-Übersicht auf eine einzelne LMP.

Ausführungsdatum	Status	Dauer (s)	Aktualisierte Datensätze	Fehlermeldung
23.03.2023 23:01:09	Success	2,5	0	
22.03.2023 23:01:03	Success	2,4	0	
21.03.2023 23:00:31	Success	2,4	0	

Aus den LMP-Details ist u.a. ersichtlich, ob es sich um eine LMP handelt, die mit dem Produkt ausgeliefert wurde (Kategorie *Application*) und ob diese LMP zur Ausführung konfiguriert ist.

Im Ausführungsprotokoll wird festgehalten, wann die LMP ausgeführt wurde, deren Status, wie lange sie gelaufen ist und wie viele Datensätze dabei aktualisiert wurden.

2.8.3 LMP Aktivieren/Deaktivieren

Die LMP-Übersicht zeigt alle in Spider konfigurierten LMPs.

Name	Version	Aktiv	Status	Statusbemerkung	Berechnet	Probleme	Letzte Ausführung	Dauer
Initialization: Metric Assignment & Data Cleansing	3.0	<input checked="" type="checkbox"/>	✓	Berechnet	0	0	23.03.2023 23:00	00:00:01
Cleansing: Inactive State (no Licence Requirement)	3.2	<input checked="" type="checkbox"/>	✓	Berechnet	16	0	23.03.2023 23:00	00:00:00
Cleansing: FreeWare (no Licence Requirement)	3.1	<input checked="" type="checkbox"/>	✓	Berechnet	612	0	23.03.2023 23:00	00:00:00
Cleansing: Multiple Assignments of the same Product Version	3.2	<input checked="" type="checkbox"/>	✓	Berechnet	1	0	23.03.2023 23:00	00:00:00
Cleansing: Concurrent Use	3.0	<input type="checkbox"/>	✗	Inaktiv	0	0	23.03.2023 23:00	00:00:00
Calculation: Suites & Bundles	3.1	<input type="checkbox"/>	✗	Inaktiv	8	0	23.03.2023 23:00	00:00:01
Calculation: Multi Version Usage Cross Version Usage	1.0	<input checked="" type="checkbox"/>	✓	Berechnet	2	0	23.03.2023 23:00	00:00:00

Hinweis

Bei der Erstinstallation werden die LMPs aktiviert ausgeliefert, bei Updates hingegen deaktiviert. Wird eine LMP benötigt, so ist diese in den LMP-Details zu aktivieren.

- Wählen Sie die LMP, welche aktiviert werden soll und klicken Sie in den LMP-Details auf den Ribbon-Button **Aktivieren**.

Das Deaktivieren einer LMP erfolgt ebenfalls in diesem Formular.

- Klicken Sie dazu auf den Ribbon-Button **Deaktivieren**.

2.8.4 LMP-Probleme

Sind bei der *Berechnung* Probleme aufgetreten, wird dies in der Übersicht ausgewiesen.

Calculation: Microsoft Developer Subscriptions (PDRN)	3.0			Berechnet	3	0	23.03.2023 23:01	00:00:01
Calculation: Microsoft Server (Windows Server, SQL Server, System Center etc.)	3.5			Berechnet (Probleme)	33	1	23.03.2023 23:01	00:00:02
Calculation: Microsoft Virtualization Rights (Windows Server, SQL Server, System Center etc.)	3.3			Berechnet (Probleme)	57	13	23.03.2023 23:01	00:00:01
Calculation: Microsoft Server Finalize	3.5			Reparatur	0	0	23.03.2023 23:01	00:00:01

- Für weitere Informationen klicken Sie bei der betreffenden LMP in der Spalte *Probleme* auf den **Link**.

Die folgenden Einträge zeigen, um welche Art von Problem es sich bei der Berechnung handelt. Von dieser Seite kann direkt zur Software oder zu dem zugewiesenen Asset navigiert werden.

Export

Ansicht

spider

Assist

LMP Übersicht

START

PROBLEME

Deutsch

Default

Administrator

Abmelden

LMP

Calculation: Microsoft Virtualization Rig...

13 Ergebnisse

Hersteller	Software	Fehlermeldung	LMP	Zugewiesen an
Microsoft Corp.	Windows Server 2016 Standard (Core, Win)	Required software on host is missing.	Calculation: Microsoft Virtualization Rights (Windows Server, SQL Server, System Center etc.)	Asset: srv-v-hh149.bwg.corp
Microsoft Corp.	Windows Server 2012 R2 Standard - Downgrade (Core, Win)	Required software on host is missing.	Calculation: Microsoft Virtualization Rights (Windows Server, SQL Server, System Center etc.)	Asset: VSERVER006.domain.corp
Microsoft Corp.	Windows Server 2016 Standard (Core, Win)	Required software on host is missing.	Calculation: Microsoft Virtualization Rights (Windows Server, SQL Server, System Center etc.)	Asset: VSERVER008.domain.corp
Microsoft Corp.	Windows Server 2012 R2 Standard - Downgrade (Core, Win)	Required software on host is missing.	Calculation: Microsoft Virtualization Rights (Windows Server, SQL Server, System Center etc.)	Asset: VSERVER020.domain.corp
Microsoft Corp.	Windows Server 2016 Standard (Core, Win)	Required software on host is missing.	Calculation: Microsoft Virtualization Rights (Windows Server, SQL Server, System Center etc.)	Asset: VSERVER107.domain.corp

Ein Dropdown-Element ermöglicht es, die Ergebnisliste auf die Probleme einzuschränken, die die ausgewählte LMP betreffen.

2.8.5 Abdeckungsregeln

Die Lizenzmetrikprozedur Suites & Bundles ermittelt abgedeckte Lizenzbedarfe für ein Produkt durch das Vorhandensein eines anderen Produktes. Zum Beispiel wird der Lizenzbedarf der Softwarezuweisung *Microsoft Word* durch eine weitere Softwarezuweisung *Microsoft Office* am selben Asset abgedeckt.

Bundles sind zahlreich für verschiedenste Hersteller vorhanden und können daher nicht ganzheitlich in Spider erfasst sein. Im Falle einer fehlenden Abdeckung kann diese durch den Anwender ergänzt werden.

Hinweis

Abdeckungsregeln haben keine Auswirkung darauf, ob eine Software zugewiesen wird oder nicht. Diese betrachtet die Wechselwirkung von mehreren bestehenden Softwarezuordnungen an einem Objekt und verändert die erforderlichen Nutzungsrechte.

spider Abdeckungsregel				Deutsch Default Administrator Abmelden
START				
Neu	Suchfilter verwerfen	Meine Abfragen	Export	
Abdeckungsregel Suche Ansicht				
Filter Gruppierung				
0 Ergebnisse				
LMP Funktion	Software	Aktiv	Abgedeckte Software	

Es handelt sich um eine Standardsuche ohne Massensbearbeitungsoptionen.

Abdeckungsregel anlegen

- Klicken Sie in der Suchseite auf den Ribbon-Button **Neu**.

Die LMP für das Bundle ist nicht änderbar.

In der linken Spalte kann die Übergeordnete Software konfiguriert werden. Ein Klick auf das Herstellereingabefeld öffnet den Herstellerwahl-dialog. Damit wird die Eingabe im Feld **Software** auf den ausgewählten Hersteller eingegrenzt. Software ist ein Freitextfeld.

- Starten Sie die Eingabe im Feld **Software**, um Ergebniskacheln zu sehen.

- Klicken sie auf **eine** Ergebniskachel, in diesem Beispiel auf *Brainware Mega Bundle*.

Mit Auswahl der Software wird auch der Hersteller automatisch gesetzt, so er das noch nicht war.

Die Konfiguration der abgedeckten Software funktioniert analog: Die Eingabe der Software startet den Suchprozess und stellt die Ergebnisse als kleine Kacheln unterhalb der TextBox dar:

- Klicken sie auf **ein oder mehrere** Ergebniskacheln, in diesem Beispiel auf *Brainware Produkt 1* und *Brainware Produkt 2*.
- Klicken sie auf **Speichern**, um die Abdeckungsregel zu übernehmen.

Die Bearbeiten Seite für die angelegte Abdeckungsregel zeigt sich:

Nach Änderungen an einer Regel oder wenn sie neu angelegt wurde, müssen die Lizenzmetrikprozeduren erneut ausgeführt werden, um den Effekt zu beobachten.

Achtung Ist die LMP Suites & Bundles deaktiviert, werden auch die eigenen Abdeckungsregeln nicht ausgeführt.

2.9 Metering

Metering dient grundsätzlich dazu, die vorhandenen Ressourcen ob Assets oder Software optimal einzusetzen. In den meisten Unternehmen liegt bei den unbenutzten oder selten benutzten Programmen ein nicht zu unterschätzendes Optimierungspotenzial. Bevor neue Lizenzen beschafft werden, ist es daher sinnvoll, einen Überblick über die Nutzung der Programme zu bekommen. Die Metering-Funktionen in Spider liefern Ihnen diese Resultate auf Knopfdruck in übersichtlicher Darstellung.

Hinweis **Metering muss für die Spider Installation eingeschaltet werden. Im Standard sind die folgenden Funktionen nicht verfügbar!**

Ob für ein Asset Metering-Daten verfügbar sind, wird durch den *Spider Data Collector* respektive durch den *Columbus Inventory Agent* **bestimmt** (siehe "Datenquellen" auf Seite 67).

2.9.1 Software-Metering am Objekt Software

Liegen für eine Software Metering-Daten vor, werden diese im Bearbeiten Formular der Software angezeigt.

- Klicken Sie auf der Startseite von Spider Asset im Menübereich *Software* oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Software** und wählen Sie in der Feldsuche **Metering**, Text = **true**.

Es werden Ihnen die Programme aufgelistet, von denen Metering-Daten vorliegen.

Vollständiger Name	Aktiv	Metering	Durchschnittl. Laufzeit (Metering)	Zuletzt benutzt (Metering)	Assets (Metering)	Benutzer (Metering)
Visual Studio Team Edition for Software Developers 2008 Standard (User, Win)	✓	✓	06:00:26	21.04.2015	2	1
Visual Studio 2010 Premium (User, Win)	✓	✓	01:05:49	21.04.2015	2	1
Office 2013 Professional Plus (Device, Win)	✓	✓	00:25:01	21.04.2015	3	1
SQL Server 2012 Enterprise (Core, Win)	✓	✓	06:00:26	21.04.2015	1	1
Beyond Compare 3.x Standard (User, Win)	✓	✓	01:05:49	21.04.2015	2	1

Hinweis Standardmäßig werden im Suchformular der Software die Spalten mit Metering-Daten nicht angezeigt. Für diese Darstellung sind in der Feldauswahl die betreffenden Felder **auszuwählen** (siehe "**Suchergebnisse anpassen - Feldauswahl**" auf Seite 53).

Aus dieser Tabelle sind folgende Informationen ersichtlich:

Spalte	Beschreibung
Vollständiger Name	Name der Software.
Aktiv	Entsprechend dem Suchkriterium, nur aktive Software.
Metering	Zeigt die Software, für die Metering-Daten vorhanden sind.
Durchschnittliche Laufzeit	Zeigt die durchschnittliche Laufzeit pro Tag.
Zuletzt benutzt	Zeigt, das Datum der letzten Nutzung.
Assets (Metering)	Zeigt, auf wie vielen Assets die Software installiert ist, von der Metering-Daten vorliegen.
Benutzer (Metering)	Zeigt, wie viele Benutzer in den vergangenen 90 Tagen die Software auf diesem Asset genutzt haben.

- Wählen Sie im Suchformular die zu bearbeitende Software aus, indem Sie in der Spalte *Vollständiger Name* auf die Kennung klicken.

Es öffnet sich das Bearbeiten-Formular der betreffenden Software.

Produktversion

Zuweisen

1 Ergebnisse

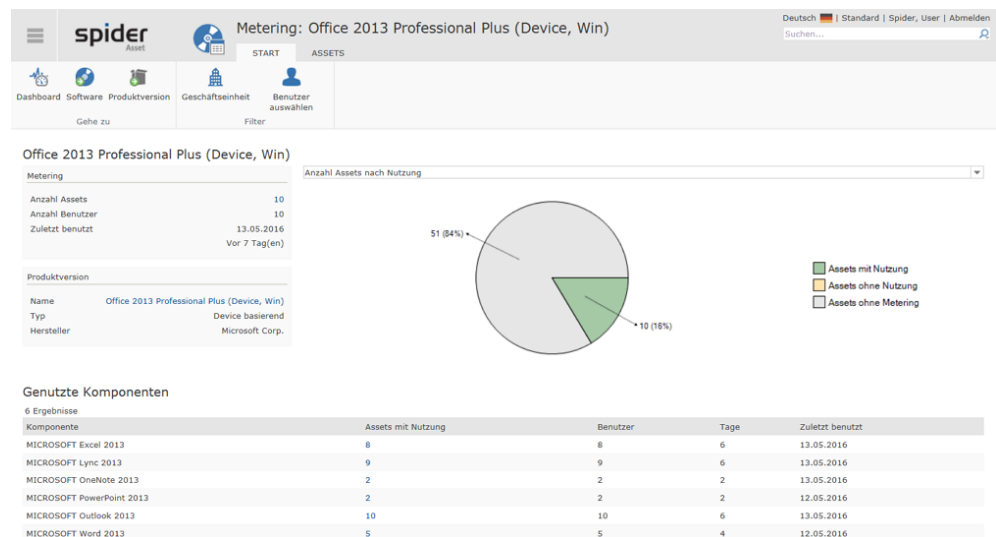
Softwarezuordnung	Produktversion	Produkt
Office 2013 Professional Plus (Device, Win)	Office 2013 Professional Plus (Device, Win)	Office Professional Plus (Device, Win)

Eine Kurzinformation über die Softwarenutzung wird auf der rechten Seite angezeigt.

2.9.2 Metering Detailauswertung

- Klicken Sie im Formular *Software bearbeiten* auf den Link **Meteringdetails ansehen**.

Damit wechseln Sie zum Metering-Formular, in dem die Messresultate dieser Software strukturiert ausgewiesen werden.



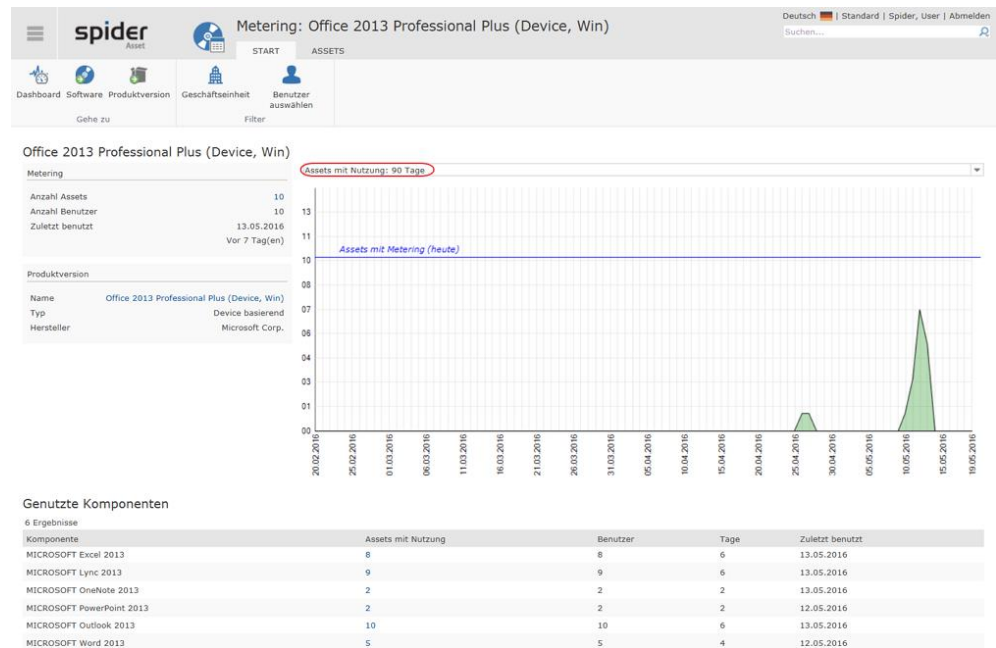
Beschreibung der Kennzahlen:

Feld		Beschreibung
Grafik	grau	Auf diesen Assets ist die Software installiert, jedoch werden keine Metering-Daten erhoben.
	grün	Von diesen Assets liegen Metering-Daten vor. Zudem wurde die Software in den letzten 90 Tagen genutzt.
	braun	Bei diesen Assets ist das Metering aktiv, in den letzten 90 Tagen wurde die Software jedoch nicht genutzt.

Feld		Beschreibung
Metering	Anz. Assets	Anzahl Assets, auf denen diese Software installiert ist und Metering-Daten gesammelt werden. Die Assets, die keine Metering-Daten liefern, sind in dieser Auflistung nicht enthalten. Eine Übersichtstabelle dieser Assets erreichen Sie entweder über die Registerkarte Asset oder durch einen Klick auf die Zahl .
	Anz. Benutzer	Anzahl Benutzer, die in den letzten 90 Tagen diese Software genutzt haben.
	Zuletzt benutzt	Datum der letzten Nutzung.
Produktversion		Daraus ist ersichtlich, über welche Produktversion respektive Lizenz diese Software abgedeckt ist. Vom Namen kann direkt zur <i>Produktversion</i> in Spider Licence gesprungen werden.
Genutzte Komponenten		<p>Wenn es sich wie in diesem Beispiel um eine Suite handelt, wird die Nutzung der einzelnen Komponenten in dieser Tabelle ausgewiesen. Eine Übersichtstabelle aller Assets, auf denen die betreffende Komponente installiert ist und genutzt wurde, erreichen Sie über die Spalte <i>Assets mit Nutzung</i>.</p> <p>➤ Klicken Sie auf die Zahl der jeweiligen Komponente.</p>

Soll die Nutzung in Bezug auf die Zeitachse betrachtet werden,

- wählen Sie im Auswahlfeld die gewünschte Darstellung.



Dieses Beispiel zeigt die Assets mit Nutzung innerhalb der letzten 90 Tage.

Hinweis

Die Metering Kennzahlen können nach **Geschäftseinheiten** oder **Benutzer** gefiltert werden. Benutzen Sie dazu die Funktionen in der Ribbon-Gruppe *Globale Filter*.

Assets mit Metering

- Wechseln Sie im Metering-Formular auf die Registerkarte **Assets**

Metering: Office 2013 Professional Plus (Device, Win)

Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

Suchen...

spider Asset

START ASSETS

Dashboard Software Produktversion Geschäftseinheit Benutzer auswählen Export Ansicht

Gehe zu Filter

Office 2013 Professional Plus (Device, Win)

Asset Typ: - Alle - Komponente: - Alle -

10 Ergebnisse

Assetnr.	Hostname	Asset Typ	Benutzer	Tage	Zuletzt benutzt	Durchschnittliche Laufzeit
LP000053	LAP-IT-WIN1000053	Laptop	1	1	12.05.2016	09:29:04
LP000042	LAP-IT-WIN1000042	Laptop	1	2	27.04.2016	09:13:10
LP000054	LAP-IT-WIN1000054	Laptop	1	1	12.05.2016	05:18:23
LP000011	LAP-IT-WIN1000011	Laptop	1	2	12.05.2016	05:11:06
LP000038	LAP-IT-WIN1000038	Laptop	1	2	13.05.2016	05:08:24
LP000025	LAP-IT-WIN1000025	Laptop	1	2	12.05.2016	04:59:11
DP000007	DESK-IT-WIN1000007	Desktop	1	2	13.05.2016	04:53:03
LP000047	LAP-IT-WIN1000047	Laptop	1	2	13.05.2016	04:31:13
LP000045	LAP-IT-WIN1000045	Laptop	1	3	13.05.2016	03:46:02
LP000037	LAP-IT-WIN1000037	Laptop	1	1	13.05.2016	00:31:34

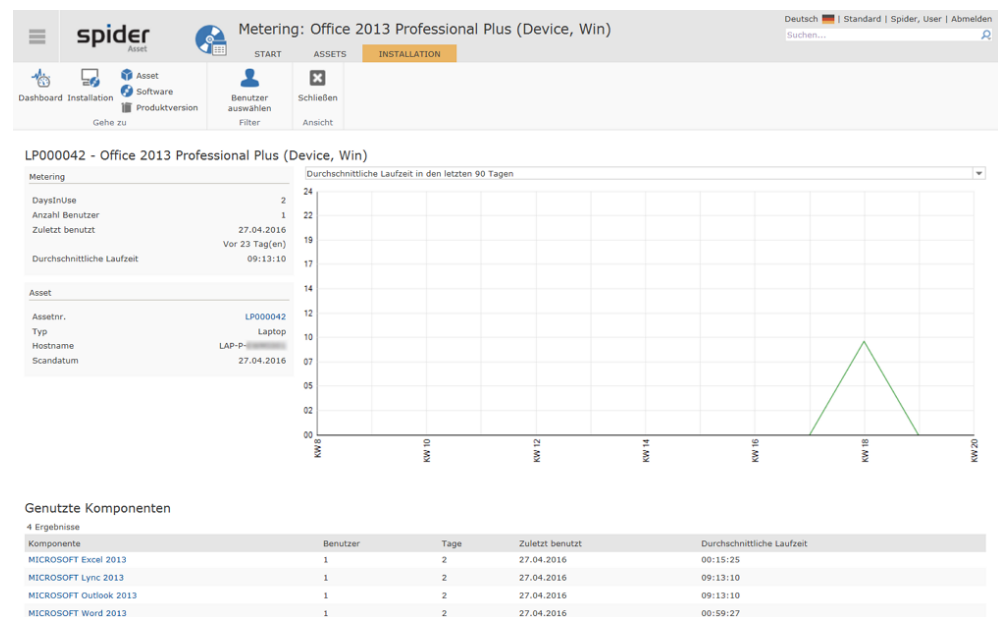
Wird nach der durchschnittlichen Laufzeit pro Tag sortiert, ist sofort ersichtlich, auf welchen Assets die Software in den letzten 90 Tagen wenig oder nicht genutzt wurde.

Hinweis	Die Metering Kennzahlen können nach Geschäftseinheiten, Benutzer oder nach Asset Typ, Komponente, Hostname gefiltert werden.
----------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Aus der Tabelle ist ersichtlich, auf welchen Assets die Software installiert ist und wie sie genutzt wird:

Spalte	Beschreibung
Benutzer	Anzahl Benutzer, die auf diesem Asset die Software nutzen.
Tage	Anzahl Tage, an denen die Software auf diesem Asset in den letzten 90 Tagen genutzt wurde.
Zuletzt benutzt	Datum der letzten Nutzung.
Durchschnittliche Laufzeit	Durchschnittliche Laufzeit pro Tag.

- Klicken Sie in der Spalte **Assetnr.** auf ein einzelnes Asset, um die Metering-Daten der betreffenden Software auf diesem Asset zu analysieren.



Die Grafik zeigt die durchschnittliche Nutzung der Software pro Tag, auf der Zeitachse.

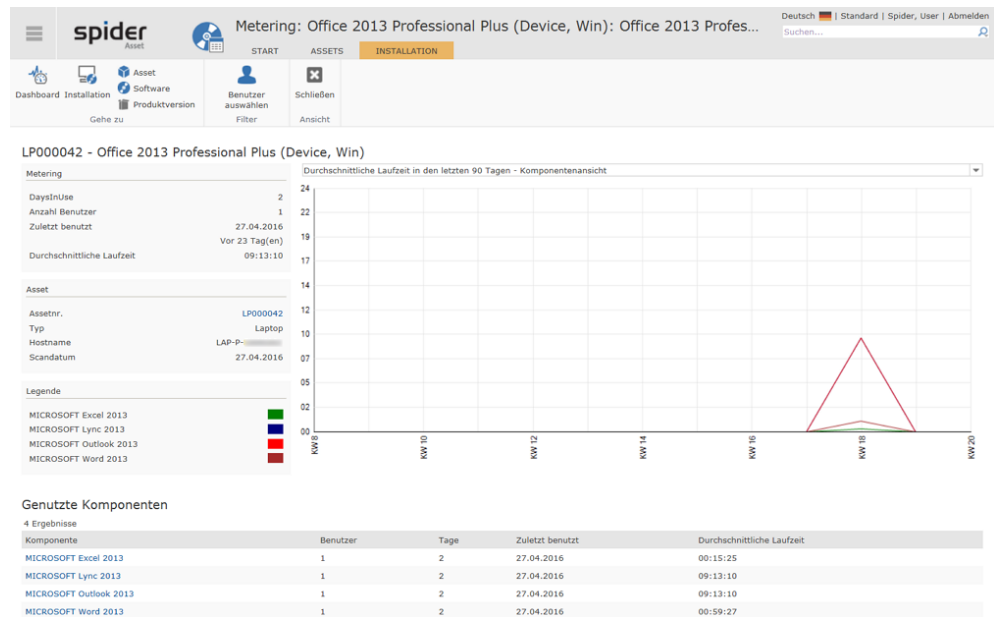
- Wählen Sie für die Darstellung der *durchschnittlichen Laufzeit* den gewünschten Zeitraum (30/90 Tage).

Falls mehrere Benutzer die Software auf diesem Asset nutzen, kann die Auswertung pro Benutzer erfolgen.

- Klicken Sie dazu in der Ribbon-Gruppe *Filter* auf den Button **Benutzer auswählen**.

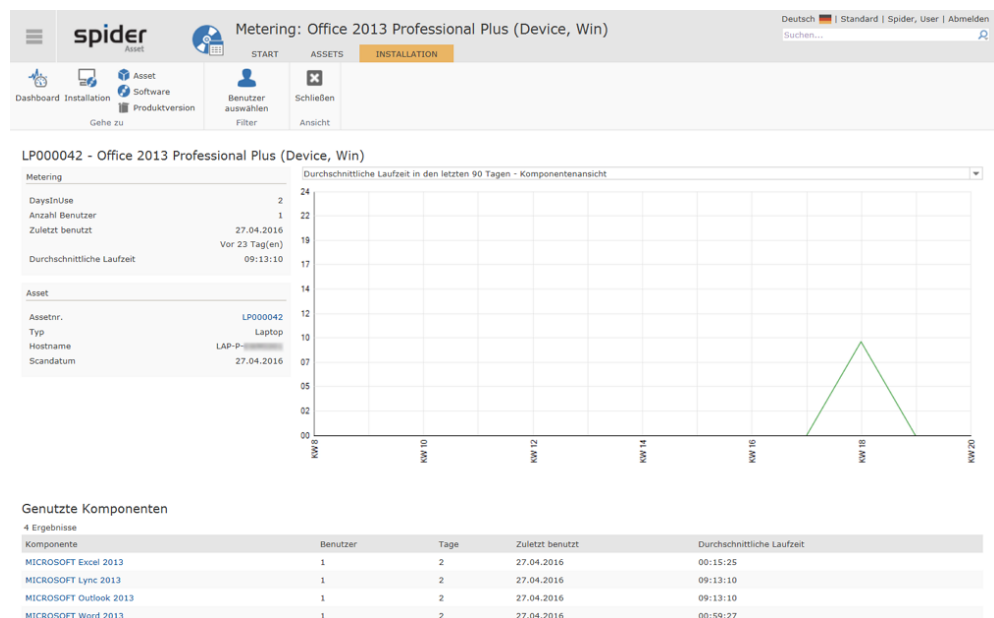
Bei einer Suite besteht zudem die Möglichkeit, die durchschnittliche Laufzeit der einzelnen Komponenten darzustellen.

- Wählen Sie dazu die Darstellung: *Durchschnittliche Laufzeit in den letzten 90/30 Tagen - Komponentenansicht*.



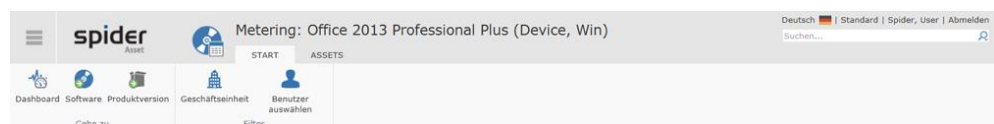
Soll die Nutzung einer einzelnen Komponente dargestellt werden,

- wählen Sie im Grid *Genutzte Komponenten* die gewünschte Komponente.



In diesem Beispiel wird explizit die Nutzung der Komponente *Outlook 2013* über den Zeitraum der letzten 90 Tage dargestellt.

Navigation



Über das Ribbon haben Sie folgende Möglichkeiten zur Navigation:

Ribbon-Gruppe	Ribbon-Button	Navigiert zum:
Go to	Dashboard	Metering Dashboard
	Software	Bearbeiten-Formular der Software
	Produktversion	Produktversion

2.9.3 Software-Metering am Objekt Asset

Ist auf einem Asset Software installiert, für die Metering aktiviert ist, wird im Bearbeiten Formular des Assets auf der rechten Seite eine Kurzinformation über die Softwarenutzung eingeblendet.

The screenshot shows the 'Laptop bearbeiten: LP000045' form in the Spider Asset management system. The 'Metering' section on the right provides a summary of software usage:

Metering	
Anzahl Software	2
Anzahl Benutzer	1
Zuletzt benutzt	13.05.2016

A link 'Meteringdetails ansehen...' is provided below the summary.

➤ Klicken Sie im Formular *Asset bearbeiten* auf den Link **Meteringdetails ansehen**.

The screenshot shows the 'Metering auf LP000045' table, which lists software installed on the asset and their usage statistics:

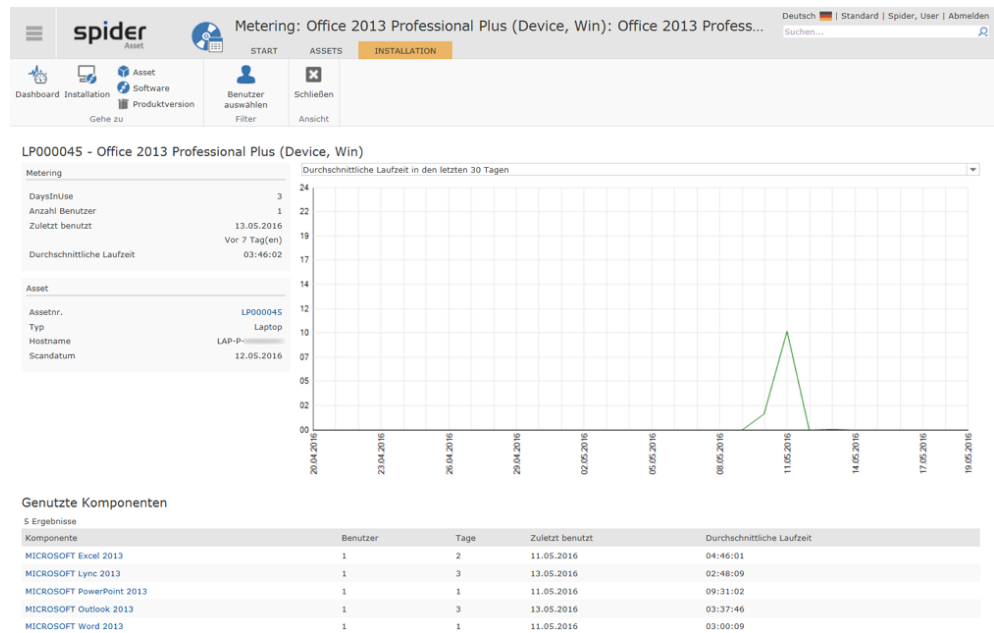
Software	Benutzer	Zuletzt benutzt	Tage	Durchschnittliche Laufzeit
Visio 2013 Professional (Device, Win)	beginner-moellhoff	11.05.2016	1	07:10:09
Office 2013 Professional Plus (Device, Win)	beginner-moellhoff	13.05.2016	3	03:46:02

Es wird sämtliche Software aufgelistet, für die auf diesem Asset, Metering Daten vorliegen.

Aus dieser Tabelle sind folgende Informationen ersichtlich:

Spalte	Beschreibung
Software	Vollständiger Name der Software.
Benutzer	Zeigt, wer in den letzten 90 Tagen diese Software auf diesem Asset genutzt hat.
Zuletzt benutzt	Zeigt, das Datum der letzten Nutzung.
Anzahl Tage	Zeigt, an wie vielen Tagen die Software auf diesem Asset in den letzten 90 Tagen genutzt wurde.
Durchschnittliche Laufzeit	Zeigt die durchschnittliche Laufzeit pro Tag.

- Um in die Metering Detailauswertung einer bestimmten Software zu gelangen, klicken Sie in der Spalte *Software* auf den betreffenden **Link**. Beispielsweise auf: *Office 2013 Professional Plus (Device, Win)*.



Die Grafik zeigt die durchschnittliche Nutzung der Software pro Tag, auf der Zeitachse.

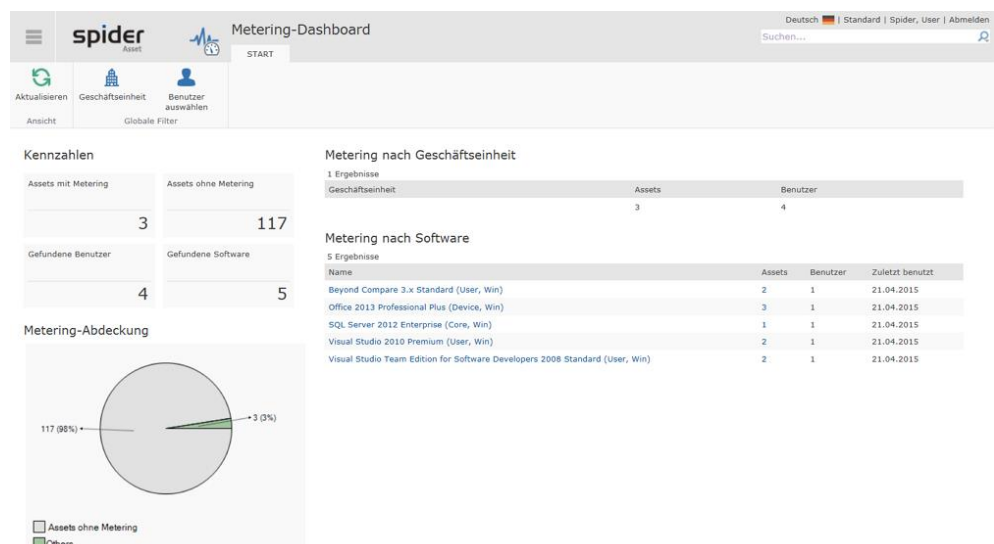
- Wählen Sie für die Darstellung der *durchschnittlichen Laufzeit* den gewünschten Zeitraum (30/90 Tage).

Bei einer Suite besteht zudem die Möglichkeit, die durchschnittliche Laufzeit der einzelnen Komponenten darzustellen.

- Wählen Sie dazu die Darstellung: *Durchschnittliche Laufzeit in den letzten 90/30 Tagen - Komponentenansicht*.

2.9.4 Metering Dashboard

Das Metering-Dashboard zeigt übergeordnet, von wie vielen Assets Metering-Daten vorliegen und für welche Software auf diesen Assets Metering-Auswertungen erstellt werden können.



Hinweis

Die Metering Kennzahlen können nach **Geschäftseinheiten** oder **Benutzer** gefiltert werden. Benutzen Sie dazu die Funktionen in der Ribbon-Gruppe *Globale Filter*.



Sofern globale Filterkriterien zur Anwendung kommen, werden diese im Feld *Globale Filter* ausgewiesen.

- Durch einen Klick auf das **Kreuz** kann ein gesetztes Filter zurückgesetzt werden.

Beschreibung der Kennzahlen:

Feld		Beschreibung
Metering Abdeckung (Grafik)	grau	Diese Assets liefern keine Metering-Daten. Ist vom <i>Spider Data Collector</i> respektive vom <i>Columbus Inventory Agent</i> abhängig (siehe " Datenquellen " auf Seite 67).
	grün	Von diesen Assets liegen Metering-Daten vor.
Metering nach Geschäftseinheit	In dieser Tabelle werden die Anzahl Assets und Benutzer pro Geschäftseinheit ausgewiesen, bei denen das Metering aktiv ist. Für eine Filterung auf eine bestimmte Geschäftseinheit klicken Sie auf den betreffenden Link .	
Metering nach Software	In dieser Tabelle wird die Software aufgelistet, von der Metering-Daten vorliegen. In den weiteren Spalten sind die Anzahl Assets, die Anzahl Benutzer und das Datum der letzten Nutzung aufgeführt. Für eine Filterung auf eine bestimmte Software klicken Sie auf den betreffenden Link im Ribbon-Menü. Um zu den Assets zu navigieren, klicken Sie in der Spalte Assets auf die Zahl .	

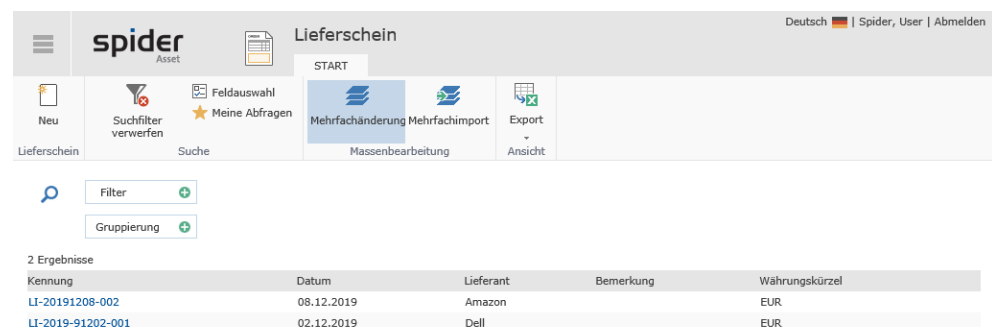
2.10 Asset Stammdaten

2.10.1 Lieferscheine

Mit Hilfe des Objekts Lieferschein können Assets gruppiert werden, sodass nachvollzogen werden kann, wann und mit welcher Lieferung ein Asset geliefert wurde. Im Normalfall sollte ein Asset einem Lieferschein zugeordnet sein.

Lieferscheine anlegen

- Um einen Lieferschein anzulegen, klicken Sie auf der Startseite von Spider Asset im Menübereich *Stammdaten* oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Lieferschein**.



- Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Neu** in der Lieferscheinsuche bzw. in dem Bearbeiten-Formular eines Lieferscheins.

Es öffnet sich das Formular zur Erfassung der Lieferscheindaten.

- Die Datenfelder, welche belegt sein müssen, sind als Pflichtfelder markiert. Ergänzen Sie die entsprechenden Felder und klicken Sie anschließend auf den Ribbon-Button **Anlegen**, um Ihre Eingaben zu speichern.

Hinweis

Alternativ dazu, kann ein neuer Lieferschein auch aus dem Bearbeiten Formular eines bestehenden Lieferscheins erstellt werden.

Assetzuordnungen am Lieferschein bearbeiten

Neues Asset anlegen und gleichzeitig zuordnen

Nachdem Sie einen Lieferschein angelegt haben, können Sie aus dem Formular *Lieferschein bearbeiten*, über den Ribbon-Button **Neu** in der Registerkarte *Assets* direkt ein neues Asset anlegen.



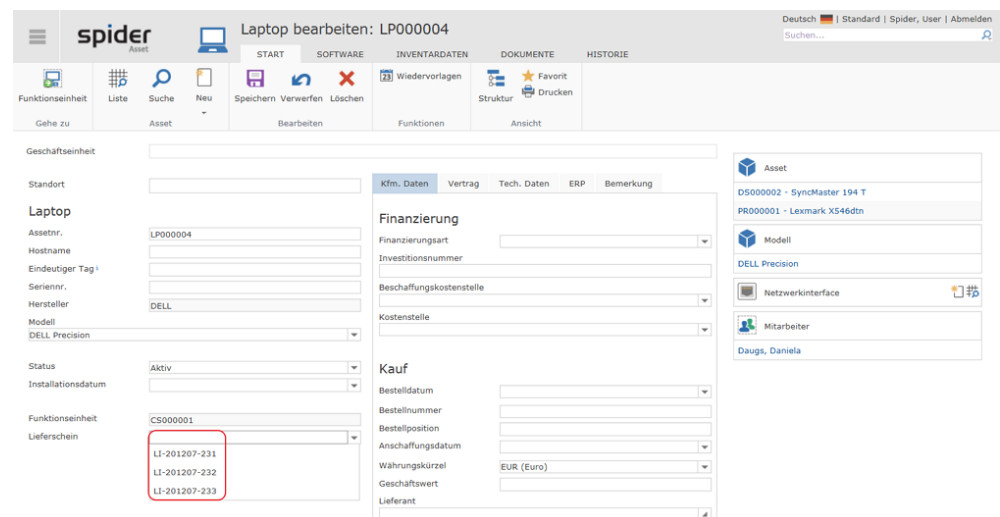
Dies führt zu einer automatischen Zuordnung des Assets zu diesem Lieferschein.



Wählen Sie einen Assettyp
Filter x B D E K L M N S T V Z Alle

Lieferschein an bestehendes Asset zuordnen

Wenn Sie einem bestehenden Asset einen Lieferschein zuordnen wollen, so können Sie dieses über das *Bearbeiten Formular* des Assets tun. Im Feld *Lieferschein* kann der entsprechende Lieferschein ausgewählt und dem betreffenden Asset zugeordnet werden.



- Nach der Wahl des Lieferscheins, klicken Sie auf den Button **Speichern**, um Ihre Eingaben zu sichern.

2.10.2 Standorte

Durch das Objekt Standort legen Sie verschiedene Standorte an und verwalten diese an zentraler Stelle in Spider Asset. Der Standort ermöglicht es, Assets und Funktionseinheiten einem genauen geografischen Ort zuzuweisen.

Standorte anlegen

- Um einen Standort anzulegen, klicken Sie auf der Startseite von Spider Asset im Menübereich *Stammdaten* oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Standort**.

Pfad	Region	Ort	Gebäude	Stockwerk
Deutschland/Hamburg/Paul-Dessau-Straße 8/3. OG/Development	Deutschland	Hamburg	Paul-Dessau-Straße 8	3. OG
Deutschland/Hamburg/Paul-Dessau-Straße 8/5. OG	Deutschland	Hamburg	Paul-Dessau-Straße 8	5. OG
Deutschland/Hamburg/Paul-Dessau-Straße 8/5. OG/Lager	Deutschland	Hamburg	Paul-Dessau-Straße 8	5. OG
Schweiz/6300 Zug/Sumpfstraße 15/4. OG/Brainware Solutions AG	Schweiz	6300 Zug	Sumpfstraße 15	4. OG
South Africa/0169 Centurion, Gauteng /Corporate Corner, Block 8/1/Columbus Technologies (PTY) Ltd.	South Africa	0169 Centurion, Gauteng	Corporate Corner, Block 8	1

- Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Neu** in der Standortsuche bzw. in dem Bearbeiten-Formular eines Standorts.

Es öffnet sich das Formular zur Erfassung des Standortbaums. Durch Benutzung der Combobox-Felder können Sie nacheinander die einzelnen Ebenen Ihrer Standorte wählen oder als Freitext eingeben (vorausgesetzt Sie sind dazu berechtigt).

- Die Datenfelder, welche belegt sein müssen, sind als Pflichtfelder markiert. Klicken Sie anschließend auf **Anlegen**, um Ihre Eingabe zu sichern oder benutzen Sie den Button **Verwerfen**, wenn die Eingabe verworfen werden soll. Die Seite wird dann neu geladen.

Standorte bearbeiten

- Um Änderungen an einem Standort vorzunehmen, klicken Sie auf der Startseite von Spider Asset im Menübereich *Stammdaten* oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Standort**.

- Klicken Sie anschließend im Formular *Standortsuche* in der Spalte *Pfad* auf den Standort, der bearbeitet werden soll.

The screenshot shows the 'Standort bearbeiten' (Edit Location) interface in Spider Asset. At the top, there's a breadcrumb trail 'Standort bearbeiten: Deutschland/Hamburg/Paul-Dessau-Stra...' and a search bar. Below this is a ribbon with buttons: 'Suche' (Search), 'Neu' (New), 'Speichern' (Save), 'Verwerfen' (Discard), 'Löschen' (Delete), 'Favorit' (Favorite), and 'Drucken' (Print). The main form area contains several input fields: 'Region' (Deutschland), 'Ort' (Hamburg), 'Gebäude' (Paul-Dessau-Straße 8), 'Stockwerk' (3. OG), 'Raum' (Development), and 'Pfad' (Deutschland/Hamburg/Paul-Dessau-Straße 8/3. OG/Development). There is also a 'Beschreibung' (Description) field at the bottom.

- Führen Sie am Standortbaum die gewünschte Änderung durch und klicken Sie auf den Ribbon-Button **Speichern** um die Änderung im System zu speichern oder benutzen Sie den Button **Verwerfen**, wenn die Änderung verworfen werden soll. Die Seite wird dann neu geladen.
- Durch einen Klick auf den Button **Löschen**, wird der Standort gelöscht.

Hinweis

Ist ein Standort zugeordnet, kann er nicht gelöscht werden.

KAPITEL 3

Lizenz-Management mit Spider Licence

Die folgenden Kapitel beschreiben detailliert, in welcher Form mit den Hauptobjekten in Spider Enterprise gearbeitet werden kann.

Bei der Anmeldung wird der Benutzer identifiziert und die Startseite entsprechend seiner Rollenkonfiguration geöffnet. Ausgehend von der Startseite können sämtliche Funktionen, die für die konfigurierten Rollen zur Verfügung stehen, genutzt werden.

3.1 Begriffserklärung

3.1.1 Lizenzmetrik

Die Lizenzmetrik ist eine Maßeinheit für Lizenzen, die festlegt, auf welcher Basis die Rechte für den Einsatz der Software gemessen werden. Es kann zum Beispiel zwischen Client, Prozessor, User oder Tiers unterschieden werden. In Spider Licence wird die Abbildung unterschiedlicher Lizenzmetriken unterstützt.

3.1.2 Produktversion

Die Produktversion verwaltet Lizenzen einer Softwareversion in einer Lizenzmetrik. Sie gibt Auskunft über vorhandene, gültige, verbrauchte und freie Nutzungsrechte der zugeordneten Lizenzen.

3.1.3 Produkt

Das Produkt enthält mehrere Produktversionen einer Lizenzmetrik und ermöglicht versionsübergreifende Auswertungen. Es verwaltet somit das Lizenzinventar und den Lizenzbedarf einer Software über mehrere Versionen. Zu einem Produkt können nur Produktversionen zugeordnet werden, welche zur gleichen Lizenzmetrik gehören. Auf Ebene der Produkte werden versionsübergreifende Downgrade-Auswertungen erstellt.

3.1.4 Lizenz

Beim Erwerb einer Softwarelizenz erhält der Kunde vom Urheberrechtsinhaber der Software das Recht, die Software unter den im Lizenzvertrag aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

In Spider Licence müssen Lizenzen immer einer Lizenzmetrik und somit einer Produktversion zugeordnet sein. Lizenzen können nicht eigenständig existieren. Da es unterschiedliche Arten von Lizenzen gibt, werden diese über Lizenztypen abgebildet. Es können verschiedene Formen einer Lizenz unterschieden werden. Eine Lizenz kann Update- oder Downgrade-Rechte besitzen. Ein Update erfordert immer eine Lizenz als Basis.

3.1.5 Lizenztyp

Je Lizenztyp können die Bedingungen für die Gültigkeit der Nutzungsrechte aus der Lizenz unterschieden werden. Eine OEM-Lizenz erfordert die Verbindung mit einem Asset, eine Named-User-Lizenz erfordert die Verbindung mit einem Mitarbeiter, usw. Jeder Lizenztyp wird über Parameter

spezifiziert. So können u. a. Einzellizenzen von Volumen- und Unternehmenslizenzen unterschieden werden.

3.1.6 Wartung

Die **Wartung** ist ein Hauptobjekt, dem Produkte und Lizenzen zugeordnet werden können.

Als Wartung werden **Softwarewartung**, **Softwarepflege** und **Softwareversicherung** verstanden. Bei gültiger Wartung zu einer Lizenz, besteht ein Anrecht auf die aktuelle Produktversion. Die Wartung wird je Lizenz gepflegt.

3.2 Lizenzverwaltung

In Spider Licence bilden **Lizenzen** die real vorhandenen Lizenzscheine ab und müssen immer einer entsprechenden **Produktversion** zugeordnet sein. Lizenzen entsprechen Nutzungsrechten, können zeitlich begrenzt sein und werden nach Voll- und Updatelizenzen unterschieden. In der **Produktversion** wird zentral und übersichtlich dargestellt, welche Nutzungsrechte entsprechend der vorhandenen Lizenzen zur Verfügung stehen.

Beim Erwerb einer Softwarelizenz erhält der Kunde vom Urheberrechtsinhaber das Recht, die Software unter den im Lizenzvertrag aufgeführten Bedingungen, zu nutzen. Folgende Formen einer Lizenz werden unterschieden:

- Einzellizenz
- Volumenlizenz
- Unternehmenslizenz
- Named-User-Lizenz
- OEM Lizenz
- Produktwechsellizenz
- Update-Lizenz
- Jede Lizenz kann Update-, Downgrade- oder Pooling-Rechte besitzen.
- Abonnements (Subscriptions) können über Artikel (SKU) mit dieser Eigenschaft angelegt werden.

Spider Licence unterstützt in der Standardkonfiguration obige Varianten.

Eine Lizenz ist compliancerelevant, wenn sie einen aktiven Status besitzt und noch gültig ist.

Achtung Einige Lizenztypen sowie Wartungen benötigen konfigurierte Start- und Enddaten um als gültig eingestuft zu werden.

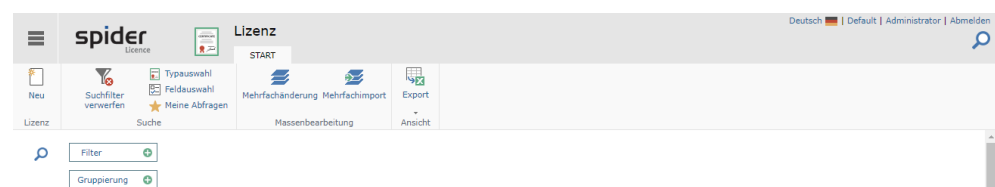
3.2.1 Lizenzen über die Objektsuche anlegen

Ausgehend vom Hauptmenü erfolgt das Anlegen einer neuen Lizenz über das Lizenzinventar oder die Produktversion.

Beim Anlegen kann zudem entschieden werden, ob die Lizenz manuell angelegt werden soll oder mit Hilfe eines Assistenten, der anhand des Artikelkataloges die Lizenz anlegt.

➤ Klicken Sie auf der Startseite im Menübereich *Lizenzinventar* auf den Button **Lizenzen**.

Es öffnet sich das Formular der Lizenzsuche.



- Klicken Sie in der Ribbon-Gruppe *Lizenz* auf den Button **Neu**.

Es werden zwei Wahlmöglichkeiten angeboten:

Lizenz anlegen anhand SKU Nummer

Zuerst wird die linke Kachel **Artikelkatalog** betrachtet. Die zweite Kachel **Produktversion** folgt mit Abschnitt „Lizenz anlegen mit Angabe der Produktversion“ ab Seite 175.

- Geben Sie eine spezielle Artikelnummer, einen Teil des Artikeltextes oder zum Beispiel eine **Produktversion**, hier „Access 20“, an.
- Klicken Sie auf **Lizenz anlegen (per Artikelkatalog)**.

Die Eingaben werden für die folgende Seite übernommen. Da diese zwingende die Angabe eines Herstellers benötigt, muss dieser bei Betreten der Seite ausgewählt werden. Wird nicht gefragt, ist bereits ein globaler Herstellerfilter gewählt. Dieser ist dann zu prüfen insbesondere, wenn die Ergebnisliste leer bleibt.

Artikel Nr.	Programm	Produktversion	Artikel Text	Typ	Nutzungsrechte
077-07250	SELECTPLUS	Access 2019 (Device, Win)	Microsoft Access 2019 Single Language License SELECT Plus	Vollversion	1
077-07158	SELECTPLUS	Access 2016 (Device, Win)	Microsoft Access 2016 Win Single Language License SELECT Plus	Vollversion	1
077-06705	SELECTPLUS	Access 2013 (Device, Win)	Microsoft Access 2013 Win Single Language License SELECT Plus	Vollversion	1
077-07250	SELECTPLUS	Access 2019 (Device, Win)	Microsoft Access 2019 Single Language License SELECT Plus (Academic)	Vollversion	1

- Klicken Sie auf die **Artikel Nr.** des gewünschten Artikels, zum Beispiel 077-07158.

Als nächstes kann geprüft werden, ob nicht doch ein anderer Artikel verwendet werden soll. Zwingend ist die Angabe muss angegeben werden, wie oft der Artikel für die Lizenz verwendet werden sollte. Der Artikel selbst kennt eine Anzahl von Nutzungsrechten, das Gesamtprodukt der in der neuen Lizenz resultierenden Nutzungsrechte ist demnach das Produkt aus **Nutzungsrechten und Artikelanzahl**.

spider Lizenz **Lizenz anlegen** Deutsch | Default | Administrator | Abmelden

Übersicht Artikel ableiten Weiter

Prozess

Artikel

Artikel Nr. 077-07158
 Artikel Text Microsoft Access 2016 Single Language License SELECT Plus
 Hersteller Microsoft
 Produktversion Access 2016 (Device, Win)
 Lizenztyp Full version
 Programm SELECTPLUS
 ECU SD992.C
 RRP 158

Artikelanzahl angeben

Punkte 1
 Nutzungsrechte 1
 Artikelanzahl 1
 Gesamtanzahl 1

Artikel mit der gleichen Artikelnummer

2 Ergebnisse

Artikel Nr.	Programm	Produktversion	Artikel Text	Lizenztyp	Nutzungsrechte
077-07158	SELECT	Access 2016 (Device, Win)	Microsoft Access 2016 Single Language License SELECT	Full version	1
077-07158	SELECTPLUS	Access 2016 (Device, Win)	Microsoft Access 2016 Win Single Language License SELECT Plus	Full version	1

Artikel für die gleiche Produktversion

14 Ergebnisse

Artikel Nr.	Programm	Artikel Text	Lizenztyp	Nutzungsrechte
077-07112	OPEN-V-S	Microsoft Access 2016 Win multilanguage License OPEN Value Subscription C (Additional Product) (BuyOut) (Each)	Subscription	1
077-07113	OPEN-V-S	Microsoft Access 2016 Win multilanguage License OPEN Value Subscription B (Additional Product) (BuyOut) (Each)	Subscription	1

➤ Nach Angabe der Artikelanzahl klicken Sie im Ribbon Menü auf **Weiter**.

Enthält der verwendete Artikel auch eine Wartung, wird diese ebenfalls angelegt und exklusiv mit der Lizenz verknüpft. Viele Felder der Wartung werden dann aus der Lizenz übernommen und sind an der Wartung nicht änderbar.

Weiter geht es mit “Angabe der Geschäftseinheit” auf Seite 176.

Lizenz anlegen mit Angabe der Produktversion

Hier wird die Lizenzanlage über die rechte Kachel **Produktversion** beschrieben. Die linke Kachel **Artikelkatalog** ist im Abschnitt „Lizenz anlegen“ ab Seite 174 beschrieben.

Artikelkatalog

Artikel Nr.
 Artikel Text
 Produktversion

Lizenz anlegen (per Artikelkatalog)

Produktversion

- alle Lizenzmetriken -
 Name

Produktversion wählen

➤ Wählen Sie die zugehörige **Produktversion**, im Beispiel “Access 20”.

Es öffnet sich das Suchformular der Produktversionen.

spider Lizenz **Lizenz anlegen** Deutsch | Default | Administrator | Abmelden

Zurück Suchfilter verwerfen Hersteller Export

Gehe zu Suche Globale Filter Ansicht

Produktversion wählen

Lizenzmetrik - alle Lizenzmetriken -
 Name Access 20

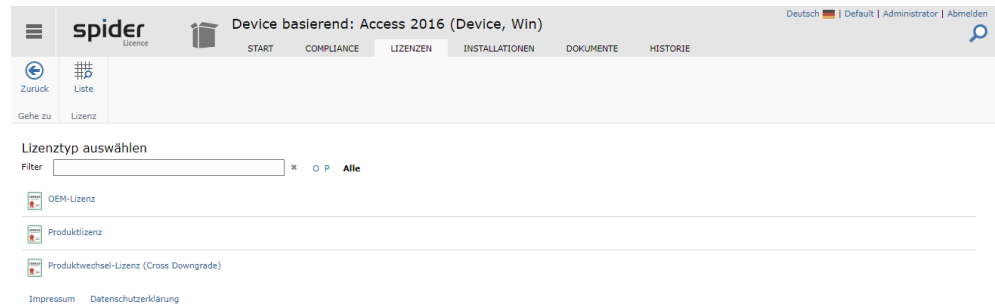
10 Ergebnisse

Name	Lizenzmetrik	Hersteller
Access 2000 (Device, Win)	Device based	Microsoft Corp.
Access 2002 (Device, Win)	Device based	Microsoft Corp.
Access 2003 (Device, Win)	Device based	Microsoft Corp.
Access 2007 (Device, Win)	Device based	Microsoft Corp.
Access 2010 (Device, Win)	Device based	Microsoft Corp.
Access 2013 (Device, Win)	Device based	Microsoft Corp.
Access 2016 (Device, Win)	Device based	Microsoft Corp.
Access 2019 (Device, Win)	Device based	Microsoft Corp.
Access 2021 LTSC (Device, Win)	Device based	Microsoft Corp.
Outlook Mobile Access 2001 (Device, Win)	Device based	Microsoft Corp.

Impressum Datenschutzerklärung

➤ Klicken Sie auf den Namen der Produktversion, für die eine neue Lizenz angelegt werden soll. Im Beispiel ist dies “Access 2016 (Device, Win)”,

Sie werden aufgefordert sich für einen Lizenztyp zu entscheiden:



➤ Klicken Sie auf **Produktlizenz**.

Weiter geht es mit “Angabe der Geschäftseinheit” auf Seite 176.

Angabe der Geschäftseinheit

Sie werden auf die Anlegen-Seite für eine Produktlizenz weitergeleitet. Hier muss zuerst eine Geschäftseinheit angegeben werden.



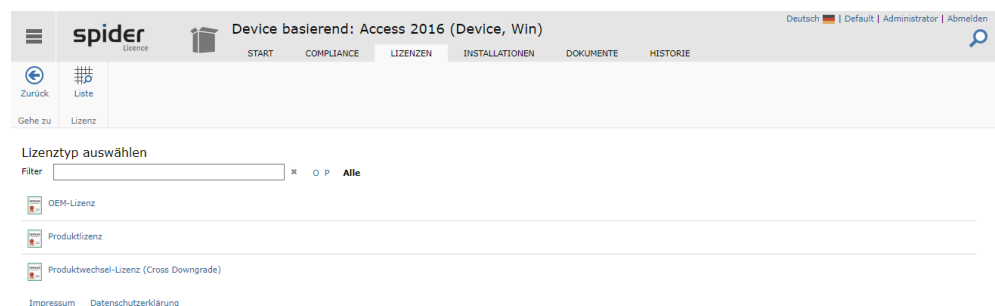
Die Schaltfläche **Übernehmen** ist dann sichtbar, wenn eine Geschäftseinheit ausgewählt wurde, für der Anwender berechtigt ist. Zu Details zu Geschäftseinheiten an Lizenzen sehen Sie im Kapitel "Lizenzen für aktuelle Produktversion anlegen (2)"

Zum Erfassen neuer Lizenzen, wählen Sie den entsprechenden **Lizenztyp** aus.



Hinweis

Beachten Sie, dass die angebotene Auswahl abhängig von der von Ihnen verwendeten Lizenzmetrik ist.



➤ Nach Angabe der Artikelanzahl klicken Sie im Ribbon Menü auf **Weiter**.

Weiter geht es mit “Angabe der Geschäftseinheit” auf Seite 176.

Anlegen der Lizenz

Nach dem Schließen des Dialogs können die restlichen Parameter eingegeben werden und die Lizenz über die Ribbon-Schaltfläche **Anlegen** gespeichert werden.

Felder, die aus einem Artikel übernommen werden, sind vor Veränderungen geschützt. Im Falle einer Lizenzanlage ohne Artikelkopplung können auch hier Änderungen vorgenommen werden.

Wichtig, ist, dass die **Abnahmemenge** und die **Anzahl je Einheit** ein Produkt bilden, was sich unter Anzahl wiederfindet. Manuelle Änderungen an einem der Felder müssen sich also auch das jeweils andere auswirken.

Lizenzen mit Kopplung an einen Artikel mit Subscription-Eigenschaft werden erst mit Angabe eines **Gültig ab-** und **Gültig Bis-**Datums complianciewirksam.

- Klicken Sie auf den Button **Anlegen**, um Ihre Eingaben zu speichern. Haben Sie Änderungen vorgenommen, die nicht gespeichert werden sollen oder wollen Sie das Objekt vollständig neu laden, klicken Sie auf **Verwerfen**.

3.2.2 Lizenz an der Produktversion anlegen

Diese Herangehensweise unterscheidet sich in wenigen Details von der Lizenzanlage über das Lizenzobjekt. Die Unterschiede resultieren im Wesentlichen daraus, dass der Kontext des Herstellers respektive der Produktversion vorausgesetzt werden kann.

- Klicken Sie auf der Startseite im Menübereich *Lizenzmanagement* auf den Button **Produktversion**.
- Suchen Sie die gewünschte Produktversion heraus, zum Beispiel *Access 2016 (Device, Win)*.

Sie gelangen auf die Bearbeiten-Seite der Produktversion.

- Zum Anlegen einer neuen Lizenz wechseln Sie auf die Registerkarte **Lizenzen**.

- Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Neu**.

Hinweis Sehen sie diese Schaltfläche nicht, prüfen Sie die Berechtigung des Benutzers.

Die Lizenzanlage im aktuellen Kontext erfolgt über die Kacheln eins und zwei in der oberen Zeile und ist ähnlich der Anlage aus der Lizenz-Objektsuche. Sollen Lizenzen ohne den aktuellen Kontext der Produktversion erstellt werden helfen die Kacheln in der unteren Zeile weiter. Dieser Ablauf ist dann identisch mit der Anlage aus dem Lizenzobjekt heraus und dort beschrieben. Für Kachel drei lesen Sie Abschnitt „Lizenz anlegen“ ab Seite 174 und „Lizenz anlegen mit Angabe der Produktversion“ ab Seite 175 für Kachel vier beschrieben.

Lizenz anlegen aus dem Artikelkatalog (1)

➤ Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Lizenz anlegen (per Artikelkatalog)**.

Es werden sämtliche verfügbaren Artikel der betreffenden Produktversion zur Auswahl angeboten. Mit Hilfe des Artikelfilters kann die Auswahl weiter eingeschränkt werden.

Hinweis

Eine Herstellerauswahl ist an dieser Stelle nicht nötig, da er aus dem Kontext der Produktversion kommt.

Artikel Nr.	Programm	Produktversion	Artikel Text	Typ	Nutzungsrechte
077-07112	OPEN-V-S	Access 2016 (Device, Win)	Microsoft Access 2016 Win multilanguage License OPEN Value Subscription C (Additional Product) (BuyOut) (Each)	Subscription	1
AAA-03205	MPSA	Access 2016 (Device, Win)	Microsoft Access 2016 Win License incl. 25-36 Months Software Assurance (Government) (Price per Device) MPSA	Vollversion	1
AAA-03204	MPSA	Access 2016 (Device, Win)	Microsoft Access 2016 Win License (Government) (Price per Device) MPSA	Vollversion	1
077-07149	OPEN-GOV	Access 2016 (Device, Win)	Microsoft Access 2016 Win License OPEN NL (Government)	Vollversion	1
077-07115	OPEN-EDU	Access 2016 (Device, Win)	Microsoft Access 2016 Single Language License OPEN B (Academic)	Vollversion	1
077-07158	SELECTPLUS	Access 2016 (Device, Win)	Microsoft Access 2016 Single Language License SELECT Plus	Vollversion	1

➤ Klicken Sie auf die **Artikel Nr.** des gewünschten Artikels, zum Beispiel 077-07158.

Als nächstes kann geprüft werden, ob nicht doch ein anderer Artikel verwendet werden soll. Zwingend ist die Angabe muss angegeben werden, wie oft der Artikel für die Lizenz verwendet werden sollte. Der Artikel selbst kennt eine Anzahl von Nutzungsrechten, das Gesamtprodukt der in der neuen Lizenz resultierenden Nutzungsrechte ist demnach das Produkt aus **Nutzungsrechten** und **Artikelanzahl**.

Artikel

Artikel Nr. 077-07158
 Artikel Text Microsoft Access 2016 Single Language License SELECT Plus
 Hersteller Microsoft
 Produktversion Access 2016 (Device, Win)
 Lizenztyp Full version
 Programm SELECTPLUS
 ECU SD992.C
 RRP 158

Artikelanzahl angeben

Punkte 1
 Nutzungsrechte 1
 Artikelanzahl 1
 Gesamtanzahl 1

Artikel mit der gleichen Artikelnummer

2 Ergebnisse

Artikel Nr.	Programm	Produktversion	Artikel Text	Lizenztyp	Nutzungsrechte
077-07158	SELECT	Access 2016 (Device, Win)	Microsoft Access 2016 Single Language License SELECT	Full version	1
077-07158	SELECTPLUS	Access 2016 (Device, Win)	Microsoft Access 2016 Win Single Language License SELECT Plus	Full version	1

Artikel für die gleiche Produktversion

14 Ergebnisse

Artikel Nr.	Programm	Artikel Text	Lizenztyp	Nutzungsrechte
077-07112	OPEN-V-S	Microsoft Access 2016 Win multilanguage License OPEN Value Subscription C (Additional Product) (BuyOut) (Each)	Subscription	1
077-07113	OPEN-V-S	Microsoft Access 2016 Win multilanguage License OPEN Value Subscription B (Additional Product) (BuyOut) (Each)	Subscription	1

➤ Nach Angabe der Artikelanzahl klicken Sie im Ribbon Menü auf **Weiter**.

Weiter geht es mit "Angabe der Geschäftseinheit" auf Seite 176.

Lizenzen für aktuelle Produktversion anlegen (2)

Zum Erfassen neuer Lizenzen, wählen Sie den entsprechenden **Lizenztyp** aus.

Lizenz für Access 2016 (Device, Win) anlegen

Artikelkatalog

Artikel Nr.
 Artikel Text

Lizenztyp auswählen

Die Lizenz wird für die aktuelle Produktversion angelegt.
 Wählen Sie einen Lizenztyp aus.

Lizenz anlegen (per Artikelkatalog)

Lizenztyp auswählen

Hinweis

Beachten Sie, dass die angebotene Auswahl abhängig von der von Ihnen verwendeten Lizenzmetrik ist.

Lizenztyp auswählen

Filter

OEM-Lizenz
 Produktlizenz
 Produktwechsel-Lizenz (Cross Downgrade)

Impressum Datenschutzerklärung

➤ Nach Angabe der Artikelanzahl klicken Sie im Ribbon Menü auf **Weiter**.

Weiter geht es mit "Angabe der Geschäftseinheit" auf Seite 176.

3.2.3 SKU-basierter Lizenzimport

Beim SKU basierten Import werden die Lizenzen aufgrund der Artikel Nr. (SKU) in Spider Licence automatisch angelegt und wenn möglich den zugehörigen Produktversionen zugeordnet. Dabei gelten folgende Regeln:

- Kann eine Produktversion eindeutig über die SKU ermittelt werden, wird die Lizenz an dieser Produktversion angelegt. Andernfalls wird die Lizenz nur dann importiert, wenn eine alternative Produktversion angegeben wurde.
Empfohlen ist die Angabe von *Cleansing*.

- Kann über die SKU eindeutig ein Artikel ermittelt werden, wird dieser mit der Lizenz gekoppelt. Die Werte aus dem Artikelkatalog werden in die Lizenz übernommen. Kann keine eindeutige Zuordnung erfolgen, wird die Lizenz mit den Daten aus dem Importfile angelegt. Eine spätere Artikelzuweisung ist über den Artikel-Wechsel-Assistenten möglich.
- Liegt ein bevorzugter Artikel für eine SKU vor, wird dieser als Standard verwendet. (vgl. "Bevorzugte Artikel bei gleicher SKU" auf Seite 229).

Für die Lizenzanlage sind folgende Felder wichtig:

- Artikel Nr. (SKU)
- Artikeltext
- Gültig ab
- Anzahl
- Status
- Produktversion (diese wird nur benötigt, falls die Produktversion über die SKU nicht eindeutig aufgelöst werden kann).

Artikel Nr.	Artikel Text	Gültig ab	Anzahl	Status	Produktversion
731-00761	Microsoft Office 10.0 Professional Mac engl. CD	01.11.2021	2	Aktiv	Cleansing
79P-03547	Microsoft Office 2010 Professional Plus Win Single Language License OPEN C	28.10.2022	2	Aktiv	Cleansing
H30-02673	Microsoft Project 2010 Professional Win de. DVD	01.09.2022	4	Aktiv	Cleansing
087-04397	Microsoft Visio 2010 Professional Win de. DVD	02.12.2021	5	Aktiv	Cleansing
077-06158	Microsoft Access 2010 Win Single Language License SELECT	06.12.2022	3	Aktiv	Cleansing
P71-07305	Microsoft Windows Server Datacenter Win 2 CPU Step Up from Windows Server Standard	07.12.2021	2	Aktiv	Cleansing

- Klicken Sie auf der Startseite im Menübereich *Lizenzinventar* auf den Button **Lizenz**.

Es öffnet sich das Formular der Lizenzsuche.

- Klicken Sie im Formular *Lizenz*, in der Ribbon-Gruppe *Massenbearbeitung* auf den Button **Mehrfachimport**.

Eine 'Lizenz'-Datei auf die Seite ziehen oder via Dialog durchsuchen.

Die unterstützten Dateiformate sind 'XLS' und 'XLSX'.
Die maximale Dateigröße beträgt 40 MB.

Importformat

Die Datei muss alle Spalten enthalten, die zur Identifikation des zu ändernden Objektes oder Erstellung des neuen Objektes notwendig sind. Alle Spalten, die Daten enthalten, benötigen eine Überschrift. Leere Felder werden nicht übernommen, dass heißt die eventuell vorhandenen Werte werden nicht gelöscht.

A	B	C	D	E	F	G
Import mode	Object type	Identifier	Quantity	Status	Purchase date	Comment
Insert	Type1	Identifier1	100	Active	2015-06-01	Comment1
Update	Type2	Identifier2	50	Active	2014-06-01	Comment2
Import	Type3	Identifier3	100	Active	2013-06-01	Comment3
Delete	Type4	Identifier4	0	Inactive	2012-06-01	

Impressum Datenschutzerklärung

Sie werden aufgefordert, den Pfad zum Importfile auszuwählen. Für dieses Beispiel wird die obige Tabelle verwendet. Hat ihre Arbeitsmappe mehr als ein Tabellenblatt, fragt das System nach, welche Tabelle die relevante ist:

Zuordnung der Daten

Tabelle auswählen

SKU import DE
SKU import EN

- Optional: Wählen Sie die gewünschte Tabelle.

Zuordnung der Daten

Tabelle auswählen: SKU import DE

Objekttyp: Produktlizenz

Importmodus: Einfügen

ID-Spalte:

Zuordnung der Tabellenspalten zu Objektfeldern

Tabellenspalte	Objektfeld	Kennung	Wert erwartet
Status	Kennung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Anzahl	Anzahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Artikel Nr.	Artikel Nr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Artikel Text	Artikel Text	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gültig ab	Gültig ab	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Produktversion	Produktversion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Abnahmemenge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

➤ Wählen Sie den **Objekttyp Produktlizenz** und den **Importmodus Insert**

Importmodus	Beschreibung
Import	Abhängig, ob ein Objekt gefunden wurde oder nicht, führt der Importmodus IMPORT ein Update oder ein INSERT durch.
Update	Mit dem Importmodus UPDATE werden bestehende Objekte aktualisiert. Die Angabe einer Kennung oder ID ist dann erwartet.
Insert	Mit dem Importmodus INSERT werden neue Objekte angelegt. Bestehende werden nicht aktualisiert. Hier muss keine ID oder Kennung angegeben werden.
Delete	DELETE löscht bestehende Objekte, wenn eine ID oder Kennung vorhanden ist mit der der Datensatz identifiziert werden kann.

Der Importmodus kann entweder für die gesamte Tabelle oder je Zeile festgelegt werden. Bei Festlegung je Zeile muss eine Spalte **ImportMode** mit den unterstützten Werten (Import, Insert, Update, Delete, Ignore) vorhanden sein. Analog kann mit dem **Lizenztyp** verfahren werden.

Spider ordnet den Spaltenüberschriften aus der Tabelle die korrekten Objektfelder zu. kontrollieren Sie, dass die Felder richtig zugeordnet werden konnten. Für das hier beschriebene Szenario sind insbesondere die Felder **Artikel Nr.** und **Anzahl** zwingend.

- Wählen Sie die Zuordnung der Tabellenspalten zu den Objektfeldern sofern notwendig.
- Klicken Sie auf **Weiter** um die Validierung zu starten.

Ein Dialog informiert über den Fortschritt der Validierung und schließt sich mit Abschluss selbst.

Das Ergebnis der Validierung wird in folgendem Formular ausgewiesen.

Folgende Änderungen werden durchgeführt

2 Ergebnisse

Ergebnis der Validierung	Gesamt
- alle Ergebnisse -	6
Einfügen	6

Details für alle Datensätze

6 Ergebnisse

Ergebnis der Validierung	Zeile	Lizenztyp	Importmodus	Produktversion	Status	Gültig ab	Artikel Nr.
Einfügen	2	Product Licence	Insert	Cleansing	Aktiv	01.11.2021 00:00:00	731-00761
Einfügen	3	Product Licence	Insert	Cleansing	Aktiv	28.10.2022 00:00:00	79P-03547
Einfügen	4	Product Licence	Insert	Cleansing	Aktiv	01.09.2022 00:00:00	H30-02673
Einfügen	5	Product Licence	Insert	Cleansing	Aktiv	02.12.2021 00:00:00	087-04397
Einfügen	6	Product Licence	Insert	Cleansing	Aktiv	06.12.2022 00:00:00	077-06158
Einfügen	7	Product Licence	Insert	Cleansing	Aktiv	07.12.2021 00:00:00	P71-07305

[Impressum](#) [Datenschutzerklärung](#)

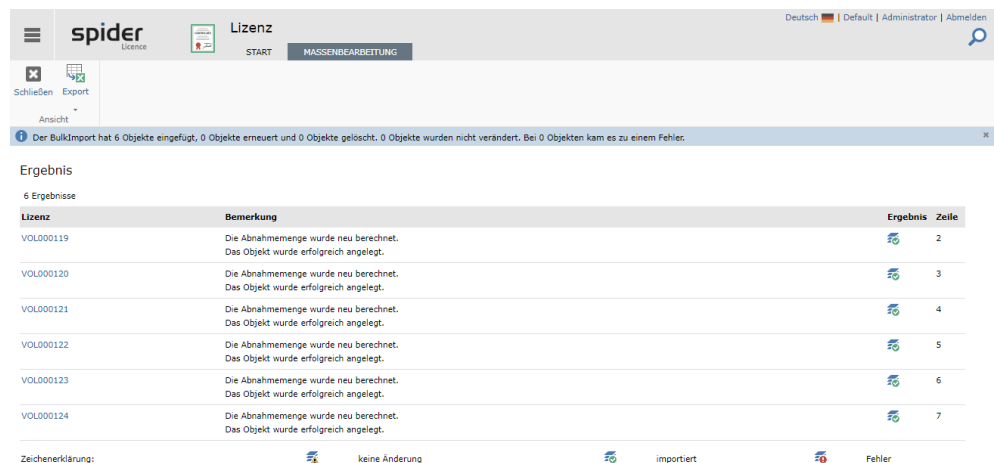
Wichtig Datensätze mit fehlerhaften oder ungültigen Angaben werden nicht weiterverarbeitet und müssten vor einer Verarbeitung in der Quelldatei korrigiert werden.

- Klicken Sie auf **Speichern** um den Massenimport auszuführen.

Wenn sie die Importdaten in der Arbeitsmappe bearbeitet haben, muss die Arbeitsmappe gespeichert und dann erneut hochgeladen werden. Navigieren Sie dazu über die Schaltfläche **Zurück** bis zum Dateiupload oder brechen Sie den Vorgang mit **Schließen** ab und beginnen von Neuem.



- Klicken Sie auf den Button **Schließen** um das Ergebnis anzuzeigen.



- Durch einen Klick auf den Ribbon-Button **Schließen** kehren Sie zum Suchformular zurück.

Die Kennung der angelegten Lizenzen verlinkt auf die jeweilige Bearbeiten-Seite. Kontrollieren Sie die resultierende Lizenzanzahl. Diese ergibt sich aus der in der Importdatei angegebenen Anzahl und der Nutzungsrechte, die der gewählte Artikel einräumt.

Hinweis Überprüfen Sie in der Lizenzsuche, ob an der Produktversion **Cleansing** Lizenzen angelegt wurden.

Lizenzen, die an der Produktversion *Cleansing* angelegt wurden, konnten nicht eindeutig zugeordnet werden und müssen über eine manuelle Bereinigung auf die gewünschten Produktversionen umgebucht werden. Die Umbuchung kann auch über den Artikel-Wechsel-Assistenten erfolgen (siehe "**Artikel-Wechsel-Assistent**" auf Seite 203).

3.2.4 Lizenzen bearbeiten

Nach dem Anlegen einer Lizenz können die Felder der Lizenz ergänzt oder geändert werden.

ERP- und Kaufmännische **Daten** sowie allgemeine **Bemerkungen** und **Nutzungsrechte**, werden in eigenen Registerkarten gepflegt.

Die folgende Tabelle erläutert die Bedeutung der Eingabefelder im Bereich **Nutzungsrecht**, die einen Einfluss auf die Lizenzbilanzen und die Compliance-Auswertung haben.

Eingabefeld	Bedeutung
Anzahl	Anzahl der Nutzungsrechte der Lizenz, abhängig von der Lizenzmetrik. Am Beispiel von Device basierten Metriken bezieht sich die Anzahl der Nutzungsrechte auf die Installationen. Im Gegensatz dazu beziehen sich die Anzahl der Nutzungsrechte bei CPU basierten Metriken auf die Anzahl der CPUs, die mit der Lizenz abgedeckt sind.
Bestandteil eines Volumenvertrags	Diese Checkbox wird aktiviert, wenn es sich um eine Volumenlizenz handelt, z. B. Adobe Cumulative License Program (CLP).
Pooling	Die Checkbox Pooling legt fest, ob eine Lizenz für eine Pooling-Verteilung verwendet werden kann. Bei der Pooling-Verteilung werden ausgehend von einer Geschäftseinheit überschüssige Pooling-Lizenzen an verbundene untergeordnete Geschäftseinheiten verteilt, um Unterdeckungen auszugleichen.
Ist Update	Durch Setzen des Hakens Ist Update wird vermerkt, dass es sich bei dieser Lizenz um ein Update handelt. Im Standard ist der Haken nicht gesetzt, d. h. bei der Lizenz handelt es sich um eine Vollversion.
Update von Produktversion	Ein Update erfordert aktive, updatefähige Lizenzen einer vorhergehenden Version. Für die Updatekontrolle, die sicherstellt, dass ausreichend Lizenzen für die Updates zur Verfügung stehen, wird nicht die Lizenz, sondern die Produktversion ausgewählt, welche die updatefähigen Lizenzen der Vorversionen enthält. Zu beachten ist, dass eine Zuordnung zu einer Update-Produktversion nur für Lizenzen möglich ist, bei denen der Lizenzstatus (siehe " Lizenz-Status " auf Seite 184) auf aktiv gesetzt ist. Es ist von der Lizenzmetrik unabhängig, ob Updates verwendet werden können. Die Updatekontrolle muss hingegen nicht für alle Lizenzmetriken aktiviert sein.
Updaterecht	Diese Checkbox informiert, ob eine Lizenz für ein Update verwendet werden darf. Hinweis: Die Auswertung von Updatelizenzen funktioniert nicht, solange keine Update-Produktversion angegeben wird.

Eingabefeld	Bedeutung
Downgraderecht	<p>Das Downgrade-Recht ermöglicht den Einsatz älterer Versionen. Das heißt, über das Downgrade-Recht dürfen Vorversionen der lizenzierten Produkte genutzt werden. Die Downgradeverteilung findet innerhalb der Geschäftseinheiten statt. Durch Kombination von Downgrade-Recht und Pooling können auch Downgrades auf verbundene Geschäftseinheiten angewendet werden.</p> <p>In Spider Licence erfolgt die Umsetzung des Downgrade-Rechtes durch folgende Kriterien.</p> <p>Durch Setzen des Hakens Downgrade-Recht ist vermerkt, dass diese Lizenz ein Downgrade-Recht beinhaltet. Im Standard ist der Haken nicht gesetzt, d. h. die Lizenz kann nur für die ihr zugeordnete Produktversion verwendet werden. Das Downgrade-Recht steht nur bei bestimmten Lizenzen zur Verfügung.</p>
Downgrade bis Produktversion	<p>Durch das Setzen einer Downgrade-Produktversion kann die Produktversion ausgewählt werden, bis zu der ein Downgrade erfolgen darf. Wird keine Downgrade-Produktversion ausgewählt, kann das Downgrade bis zur ältesten Produktversion des Produktes erfolgen.</p>

- Nach einer Änderung der Daten, klicken Sie auf den Ribbon-Button **Speichern**, um Ihre Eingaben zu sichern. Die Lizenz wird erneut geladen und angezeigt.

Lizenz-Status

Im Standard werden folgende Lizenzstatus unterschieden:

Geplant	Eine Lizenz befindet sich noch nicht im Bestand, aber die Anschaffung ist geplant und kann somit schon im System vorgemerkt werden.
Aktiv	Es handelt sich um eine aktive Lizenz.
Archiviert	Diese Lizenz wird nicht mehr eingesetzt und steht auch nicht mehr für die Nutzung zur Verfügung.

Abhängig von der vorliegenden Systemkonfiguration können die verfügbaren Status abweichend definiert sein.

3.2.5 Geschäftseinheit zuordnen

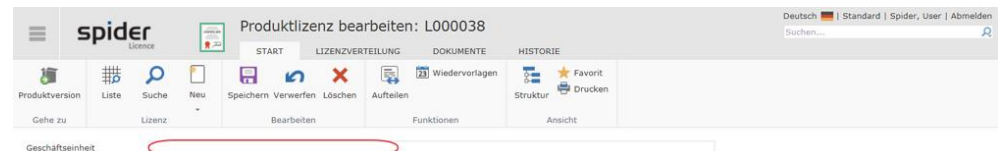
Lizenzen, die einer Geschäftseinheit zugeordnet sind, stehen für die Lizenzbilanzen und die Compliance-Auswertung nur für die zugeordnete Geschäftseinheit zur Verfügung.

Hinweis Im Falle von Pooling stehen die Lizenzen auch für verbundene Geschäftseinheiten zur Verfügung.

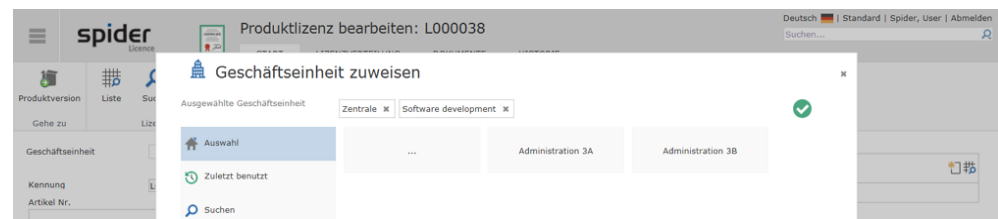
Lizenzen, die einer Geschäftseinheit zugewiesen sind, können nur von den Benutzern eingesehen werden, die eine entsprechende Berechtigung an der Geschäftseinheit vorweisen können.

Die Geschäftseinheit kann direkt beim Anlegen einer Lizenz oder später zugewiesen werden. Die Zuweisung der Geschäftseinheit kann jederzeit im Bearbeiten-Formular der Lizenz geändert werden.

- Um einer Lizenz eine Geschäftseinheit zuzuordnen oder zu ändern, klicken Sie im Bearbeiten Formular der Lizenz ins Feld **Geschäftseinheit**.



- Anschließend können Sie eine Geschäftseinheit auswählen oder die zuletzt verwendeten Geschäftseinheiten zuweisen.

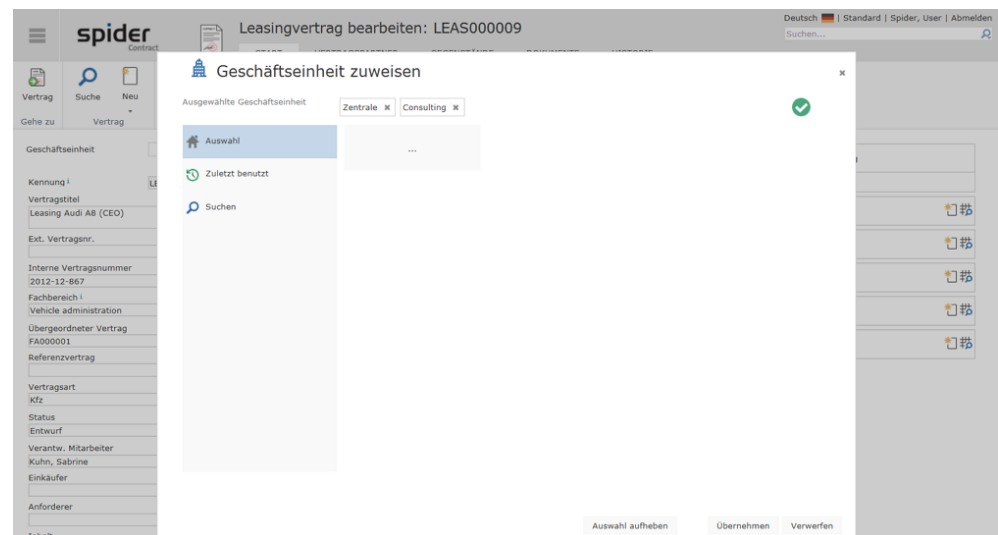


Der Pfad zur ausgewählten Geschäftseinheit wird in der Zeile *Ausgewählte Geschäftseinheit* angezeigt.

- Falls darunterliegende Geschäftseinheiten existieren, können diese durch einen Klick auf die betreffende **Kachel** ausgewählt werden.
- Durch einen Klick auf die **Kachel ...** öffnet sich die übergeordnete Ebene in der Geschäftsstruktur.

Hinweis Mit dem grünen Hacken wird bestätigt, dass eine korrekte Zuweisung möglich ist. Fehlen dem Benutzer z. B. die Rechte an einer Geschäftseinheit, kann durch ihn keine Zuweisung erfolgen (grüner Hacken fehlt).

- Navigieren Sie durch die Struktur und wählen Sie die gewünschte Geschäftseinheit. Beispielsweise die Geschäftseinheit *Consulting*.



➤ Klicken Sie auf **Übernehmen** um die Auswahl zu übernehmen.

Im Bearbeiten Formular der Lizenz wird nun der vollständige Pfad der betroffenen Geschäftseinheit angezeigt.



Achtung

Die erfolgreiche Zuordnung ist erst abgeschlossen, nachdem die Änderung auch im Bearbeiten Formular der Lizenz gespeichert wird.



3.2.6 Navigation



Über das Ribbon haben Sie folgende Möglichkeiten zur Navigation:

Ribbon-Gruppe	Ribbon-Button	Funktion
Gehe zu	Produktversion	Navigiert direkt auf die zugehörige Produktversion.
Lizenz	Liste	Öffnet im Standard die Liste der Lizenzen zur betreffenden Produktversion.
	Suche	Navigiert auf die übergreifende Suche für Lizenzen.
Ansicht	Struktur	Auch aus der Lizenz heraus kann direkt die Produkt-Strukturansicht geöffnet werden. Klicken Sie dafür in der Ribbon-Gruppe Ansicht auf Struktur. Die Strukturansicht zeigt alle Objekte des Produktes (Produktversionen, Lizenzen, Lizenzverteilungen) und ermöglicht eine schnelle Navigation.

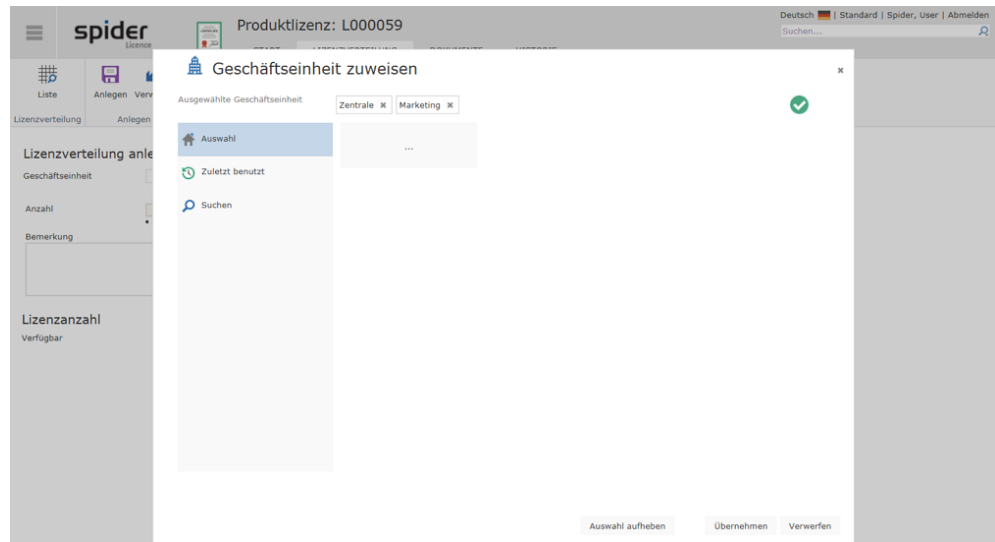
3.2.7 Registerkarte Lizenzverteilung

Mit Hilfe der **Lizenzverteilung** können Sie Volumenlizenzen auf unterschiedliche Geschäftseinheiten verteilen. Die Registerkarte **Lizenzverteilung** in der jeweils angezeigten Produktlizenz, gibt Auskunft über die Verteilung auf die Geschäftseinheiten.

- Um Lizenzen auf eine Geschäftseinheit zu verteilen, klicken Sie im Bearbeiten-Formular einer Produktlizenz auf die Registerkarte **Lizenzverteilung**.

Mandant	Lizenz	Zielgeschäftseinheit	Anzahl	Bemerkung	Angelegt von	Bearbeitet von	Angelegt am	Bearbeitet am
Standard	L000059	Zentrale/Software development	10		SpiderUser	SpiderUser	01.05.2016 11:40	01.05.2016 11:40

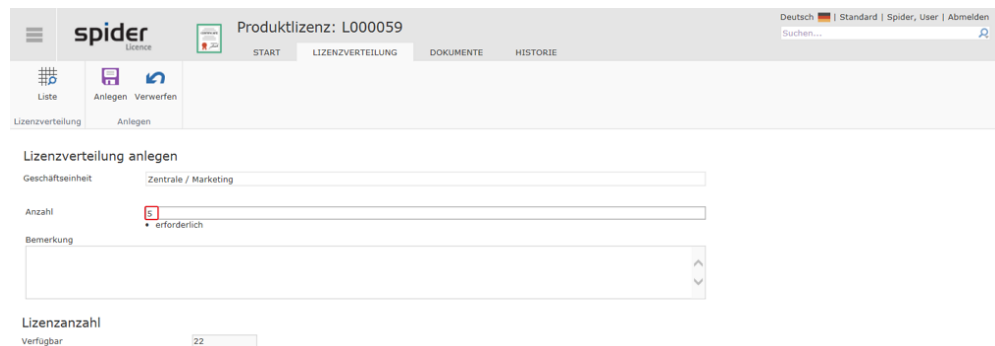
- Sofern verfügbare Lizenzen zur Verteilung bereitstehen, klicken Sie auf **Neu**.



- Wählen Sie nun die Geschäftseinheit aus, welcher neue Lizenzen zugeordnet werden sollen und klicken Sie auf **Übernehmen**.

Achtung

Die Geschäftseinheit des Lizenzobjektes kann hier zwar ausgewählt werden, wäre aber ungültig. Wird zudem eine Geschäftseinheit gewählt, für die bereits eine Verteilung besteht, bricht der Vorgang mit einer Fehlermeldung ab. Hier ist die bestehende Verteilung zu ändern.



- Abschließend tragen Sie die entsprechende **Menge** der Lizenzen ein, die zugeordnet werden sollen und klicken auf **Anlegen**.

Die Übersicht zeigt nun die aktuelle Verteilung der Nutzungsrechte auf die unterschiedlichen Geschäftseinheiten an.



Hinweis

Lizenzen, die bereits einer Geschäftseinheit zugeordnet sind, können jederzeit durch einen Klick auf das Löschen-Symbol von der Geschäftseinheit gelöst werden. Anschließend können Sie neu verteilt werden.

3.2.8 Lizenzschlüssel

Für die Verwaltung von Lizenzschlüsseln wurde das Objekt **Lizenzschlüssel** in Spider Licence aufgenommen. Es können mehrere Lizenzschlüssel pro Lizenz verwaltet werden. Zudem kann je Lizenzschlüssel mit Hilfe von Auswahlfeldern die Zugehörigkeit zu einem Asset oder eines Mitarbeiters dokumentiert werden.

- Um einen neuen Lizenzschlüssel anzulegen, klicken Sie im Bearbeiten-Formular der Lizenz auf das **Neu** Symbol im Objektlist **Lizenzschlüssel**. Im Ribbon öffnet sich die Kontext-Registerkarte Lizenzschlüssel und das Anlageformular für den Lizenzschlüssel.

- Für das Anlegen wird zunächst in dem Feld **Kennung** der Lizenzschlüssel erwartet.
- Klicken Sie anschließend auf den Ribbon-Button **Anlegen**.

Nach dem Anlegen kann die Zuordnung des Assets oder Mitarbeiters erfolgen, um die Verwendung des Lizenzschlüssels zu dokumentieren.

Lizenzschlüssel bearbeiten

Geschäftseinheit

Kennung: 75rtX8-KZ8897-3J789-NNGRD

Gültig ab: 01.07.2013

Gültig bis:

Aktiv: ☒

Benutzt: ☐

Mitarbeiter: Blum, Martin

Asset: DP000002

Bemerkung

➤ Schließen Sie den Vorgang mit einem Klick auf den Ribbon-Button **Speichern** ab.

Lizenzschlüssel bearbeiten

Geschäftseinheit

Kennung: 75rtX8-KZ8897-3J789-NNGRD

Gültig ab: 01.07.2013

Gültig bis:

Aktiv: ☒

Benutzt: ☐

Mitarbeiter: Blum, Martin

Asset: DP000002

Bemerkung

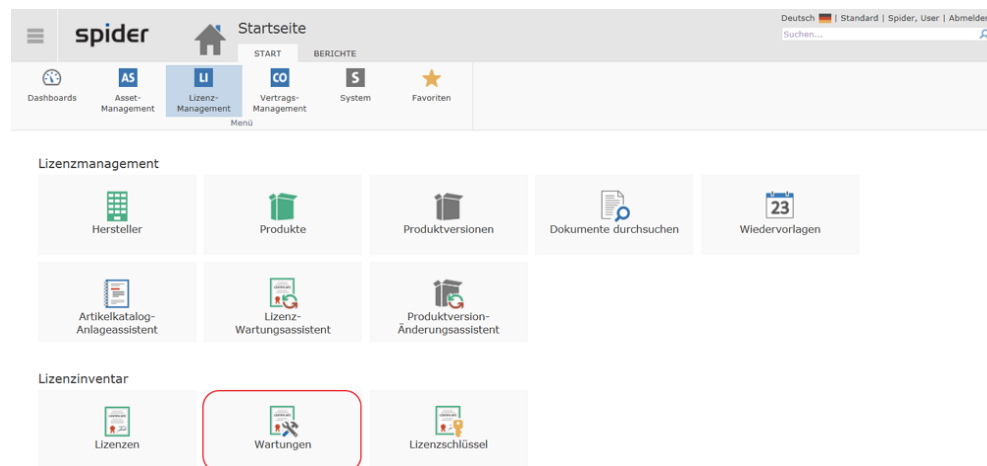
Daten wurden erfolgreich gespeichert!

Innerhalb der Registerkarte **Lizenzschlüssel** stehen Funktionen zum Anlegen, Bearbeiten und Löschen der Lizenzschlüssel einer Lizenz zur Verfügung.

3.3 Wartungen

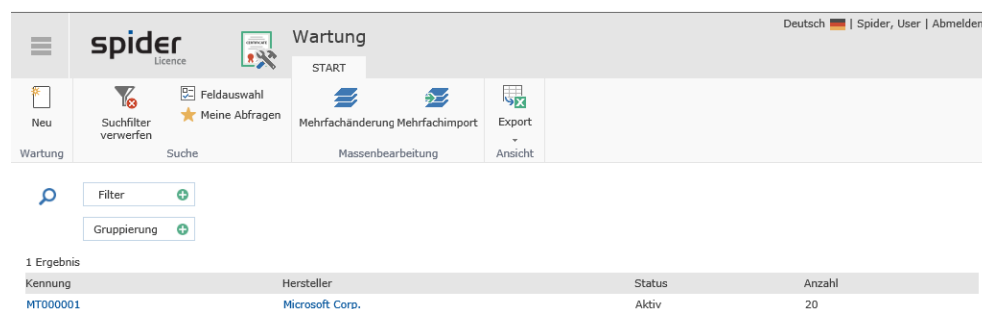
Die **Wartung** ist ein Hauptobjekt, dem Produkte und Lizenzen zugeordnet werden können. Als Wartungen werden beispielsweise Softwarewartung, Softwarepflege und Softwareversicherung verstanden. Bei gültiger Wartung zu einer Lizenz besteht ein Anrecht auf die aktuelle Produktversion.

- Die Ansicht und Verwaltung der Wartungen erreichen Sie über die **Startseite** von Spider Licence oder über **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35).
- Klicken Sie im Menübereich Lizenzinventar auf **Wartung**.



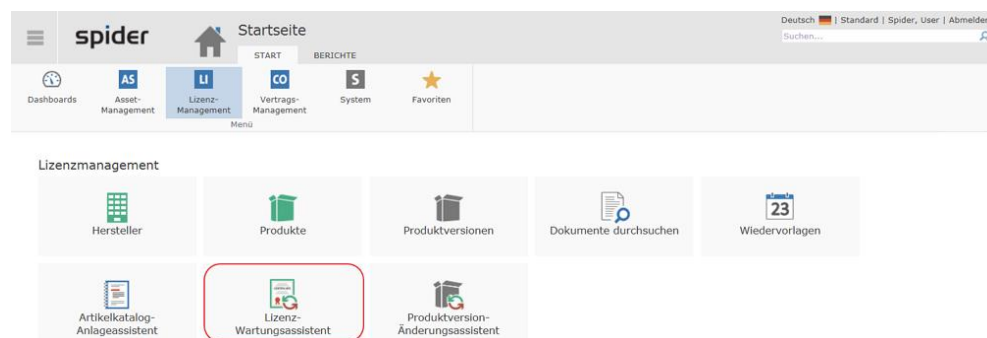
Die folgende Abbildung zeigt die Übersicht aller Wartungen. Bei einer großen Anzahl von Wartungen empfehlen wir Ihnen die Suche über die Suchfilter einzuschränken. Nähere Hinweise finden Sie im Kapitel **Suchformulare** (auf Seite 44).

- Um eine Wartung zu bearbeiten, klicken Sie auf die jeweilige **Kennung**.



Zum Umbuchen von Lizenzen mit gültiger Wartung auf eine aktuelle Produktversion, werden Sie von einem **Lizenz Wartungsassistent** unterstützt.

Den **Lizenz Wartungsassistenten** finden Sie ebenfalls auf der Startseite im Bereich Lizenzmanagement.



Weitere Details **dazu** (auf Seite 201)

3.3.1 Wartung anlegen

Ausgehend vom Hauptmenü erfolgt das Anlegen einer neuen Wartung über das **Lizenzinventar** oder das **Produkt**.

Beim Anlegen kann zudem entschieden werden, ob die **Wartung manuell angelegt** werden soll oder mit Hilfe eines Assistenten, der **anhand des Artikelkataloges** die Wartung anlegt.

Wartung über das Lizenzinventar anlegen

- Klicken Sie auf der Startseite im Menübereich *Lizenzinventar* auf den Button **Wartung**.

Es öffnet sich das Suchformular der Wartung.

Kennung	Hersteller	Status	Anzahl
MT000001	Microsoft Corp.	Aktiv	20

- Zum Anlegen einer neuen Wartung klicken Sie in der Ribbon-Gruppe *Wartung* auf den Button **Neu**.

- Entscheiden Sie, ob die Wartung manuell oder per Artikelkatalog angelegt werden soll und wählen Sie das zugehörige **Produkt** respektive den zugehörigen **Artikel**.

Wartung über das Produkt anlegen

- Klicken Sie auf der Startseite im Menübereich *Lizenzmanagement* auf den Button **Produkt**.

Name	Compliance	Lizenzmetrik	Lizenzbilanz	Kategorie	Hersteller
Office Professional (Device, Mac)	Compliant	Device basierend	8		Microsoft Corp.
Office Professional (Device, Win)	Compliant	Device basierend	153		Microsoft Corp.
Office Professional incl. FrontPage (Device, Win)	Compliant	Device basierend			Microsoft Corp.
Office Professional Plus (Device, Win)	Non-Compliant	Device basierend	-141		Microsoft Corp.
Office Professional Plus (Named-User, Win)	Kein Status	Named user basierend			Microsoft Corp.
Office Professional WAH (Device, Win)	Kein Status	Device basierend			Microsoft Corp.

- Wählen sie das Produkt, für welches eine Wartung angelegt werden soll.

Produkt: Office Professional (Device, Win)

Deutsch | Spider, User | Abmelden

START COMPLIANCE PRODUKTVERSIONEN INSTALLATIONEN WARTUNG DOKUMENTE

Neu Suchfilter verwerfen Feldauswahl

Mehrfachänderung Mehrfachimport Export Ansicht

Wartung

Filter Gruppierung

1 Ergebnis

Kenennung	Hersteller	Status	Anzahl
MT000001	Microsoft Corp.	Active	20

- Wechseln Sie zur Registerkarte Wartung und klicken Sie auf den Ribbon-Button **Neu**.

Produkt: Office Professional (Device, Win)

Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

START COMPLIANCE PRODUKTVERSIONEN INSTALLATIONEN WARTUNG DOKUMENTE HISTORIE

Suche Liste

Wartung

Wartung für Office Professional (Device, Win) anlegen

Artikelkatalog

Artikel Nr. Artikel Text

Wartung anlegen (per Artikelkatalog)

Aktuelles Produkt

Die Wartung wird für das aktuelle Produkt angelegt.

Aktuelles Produkt verwenden

Wartung anlegen (für ein anderes Produkt)

Artikelkatalog

Artikel Nr. Artikel Text Produktversion

Wartung anlegen (per Artikelkatalog)

Produkt

- alle Lizenzmetriken -

Name

Produkt auswählen

- Entscheiden Sie, ob die Wartung manuell oder via Artikelkatalog angelegt werden soll und wählen Sie das zugehörige **Produkt** respektive den zugehörigen **Artikel**.
- Entscheiden Sie auch, ob die Wartung für das ausgewählte Produkt oder für ein anderes Produkt angelegt werden soll.

Hinweis	Während bei der manuellen Anlage nachfolgende Schritte ausgeführt werden müssen, wird bei der Anlage per Artikelkatalog die Wartung automatisch angelegt (siehe " Wartung über den Artikelkatalog anlegen " auf Seite 195).
----------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Wartung manuell anlegen

- Klicken Sie auf der Startseite im Menübereich *Lizenzinventar* auf den Button **Wartung** und anschließend auf den Ribbon Button **Neu**.

Produkt: Office Professional (Device, Win)

Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

START

Suche

Wartung

Artikelkatalog

Artikel Nr. Artikel Text Produktversion

Wartung anlegen (per Artikelkatalog)

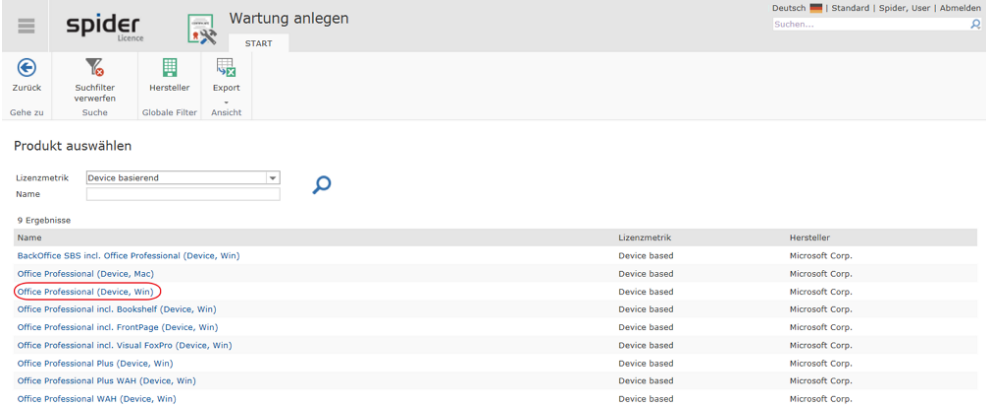
Produkt

- alle Lizenzmetriken -

Name

Produkt auswählen

- Klicken Sie auf den Button **Produkt auswählen**.



Produkt auswählen

Lizenzmetrik: Device basierend

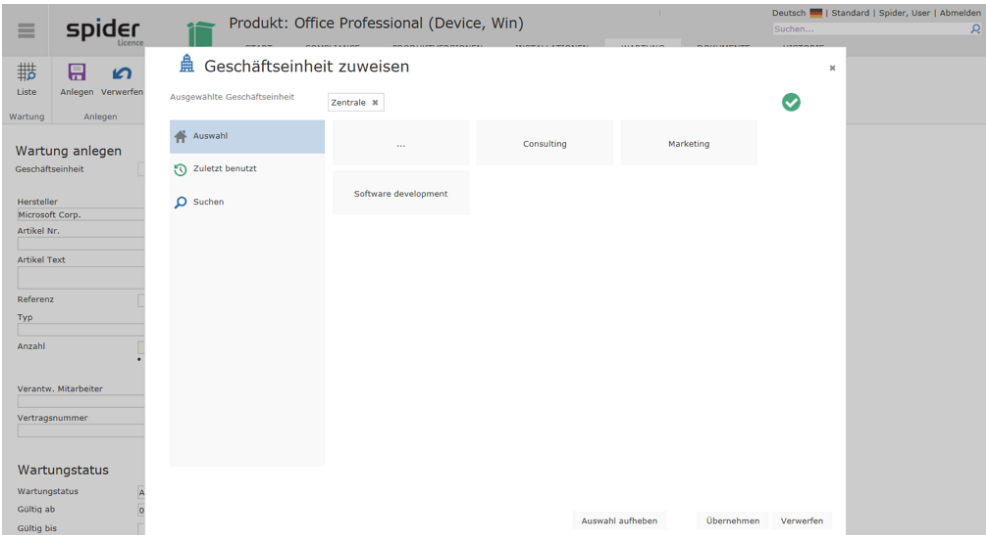
Name:

9 Ergebnisse

Name	Lizenzmetrik	Hersteller
BackOffice SBS incl. Office Professional (Device, Win)	Device based	Microsoft Corp.
Office Professional (Device, Mac)	Device based	Microsoft Corp.
Office Professional (Device, Win)	Device based	Microsoft Corp.
Office Professional incl. Bookshelf (Device, Win)	Device based	Microsoft Corp.
Office Professional incl. FrontPage (Device, Win)	Device based	Microsoft Corp.
Office Professional incl. Visual FoxPro (Device, Win)	Device based	Microsoft Corp.
Office Professional Plus (Device, Win)	Device based	Microsoft Corp.
Office Professional Plus WAH (Device, Win)	Device based	Microsoft Corp.
Office Professional WAH (Device, Win)	Device based	Microsoft Corp.

Wählen Sie das Produkt, für das eine neue Wartung erstellt werden soll.

- Der folgende Schritt ist optional. Sie können bei der Anlage einer Wartung, diese einer Geschäftseinheit zuordnen. Wählen Sie hierfür eine entsprechende Geschäftseinheit aus und klicken Sie auf **Übernehmen**.



Produkt: Office Professional (Device, Win)

Geschäftseinheit zuweisen

Ausgewählte Geschäftseinheit: Zentrale

Auswahl

...

Consulting

Marketing

Software development

Auswahl aufheben Übernehmen Verwerfen

- Sofern Sie diesen Schritt überspringen wollen, klicken Sie auf **Verwerfen**.

Hinweis

Die Zuweisung einer Geschäftseinheit kann jederzeit im Bearbeiten-Formular einer Wartung nachgeholt werden. Klicken Sie dazu ins Feld **Geschäftseinheit**.

Datenfelder befüllen

Die Eingabe der Daten erfolgt über verschiedene Felder, die entweder eine Auswahl oder direkte Eingabe ermöglichen. Die Datenfelder, welche belegt sein müssen, sind als Pflichtfelder markiert.

- Klicken Sie anschließend auf den Button **Anlegen**.

Wartung über den Artikelkatalog (SKU-Katalog) anlegen

- Klicken Sie auf der Startseite im Menübereich *Lizenzinventar* auf den Button **Wartung** und anschließend auf den Ribbon Button **Neu**.

Es werden sämtliche verfügbaren Artikel zur Auswahl angeboten. Mit Hilfe des Artikelfilters kann die Auswahl weiter eingeschränkt werden.

Artikel Nr.	Hersteller	Produktversion	Artikel Text	Typ	Nutzungsrechte
269-05877	MICROSOFT	Office Professional + Software Assurance (Device, Win)	Microsoft Office Professional Win32 de. Software Assurance License OPEN C	Wartung	1
269-05847	MICROSOFT	Office Professional + Software Assurance (Device, Win)	Microsoft Office Professional Win32 de. Software Assurance License OPEN B	Wartung	1
269-05864	MICROSOFT	Office Professional + Software Assurance (Device, Win)	Microsoft Office Professional Win32 en. Software Assurance License OPEN B	Wartung	1
269-05853	MICROSOFT	Office Professional + Software Assurance (Device, Win)	Microsoft Office Professional Win32 multilanguage Software Assurance License OPEN C	Wartung	1

- Wählen Sie den gewünschten Artikel aus.

- Ergänzen Sie die Artikelanzahl und klicken Sie auf **Weiter**.

Geschäftseinheit zuweisen

Wie bei der manuellen Anlage beschrieben, ist dieser Schritt optional. **Details** (siehe "Geschäftseinheit zuordnen" auf Seite 182)

Formular zur Erfassung der Wartung.

Zum Abschluss öffnet sich das Formular zum Erfassen der übrigen Wartungsdaten.

- Klicken Sie auf den Button **Anlegen**, um Ihre Eingaben zu speichern. Haben Sie Änderungen vorgenommen, die nicht gespeichert werden sollen oder wollen Sie das Objekt vollständig neu laden, klicken Sie auf **Verwerfen**.

3.3.2 Navigation

Über das Ribbon haben Sie folgende Möglichkeiten zur Navigation:

Ribbon-Gruppe	Ribbon-Button	Funktion
Gehe zu	Hersteller	Navigiert auf den Hersteller des Produkts.
Wartung	Liste	Öffnet im Standard die Liste der Wartungen.
	Suche	Navigiert auf die übergreifende Suche für Wartungen.

3.3.3 Geschäftseinheit zuordnen

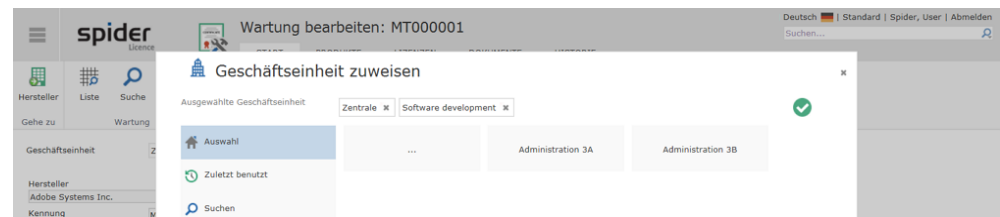
In Spider Licence können Wartungen, die einer Geschäftseinheit zugewiesen sind, nur von den Benutzern eingesehen werden, die eine entsprechende Berechtigung an der Geschäftseinheit vorweisen können. Die Geschäftseinheit kann direkt beim Anlegen einer Wartung oder später zugewiesen werden. Die Zuweisung der Geschäftseinheit kann jederzeit im Bearbeiten-Formular der Lizenz geändert werden.

Sofern eine Wartung bereits einer Geschäftseinheit zugeordnet ist, wird dies im Bearbeiten-Formular der Wartung angezeigt.



- Um eine Wartung einer Geschäftseinheit zuzuordnen, klicken Sie im Bearbeiten Formular der Wartung ins Feld **Geschäftseinheit**.

Anschließend können Sie eine Geschäftseinheit auswählen oder die zuletzt verwendeten Geschäftseinheiten zuweisen.



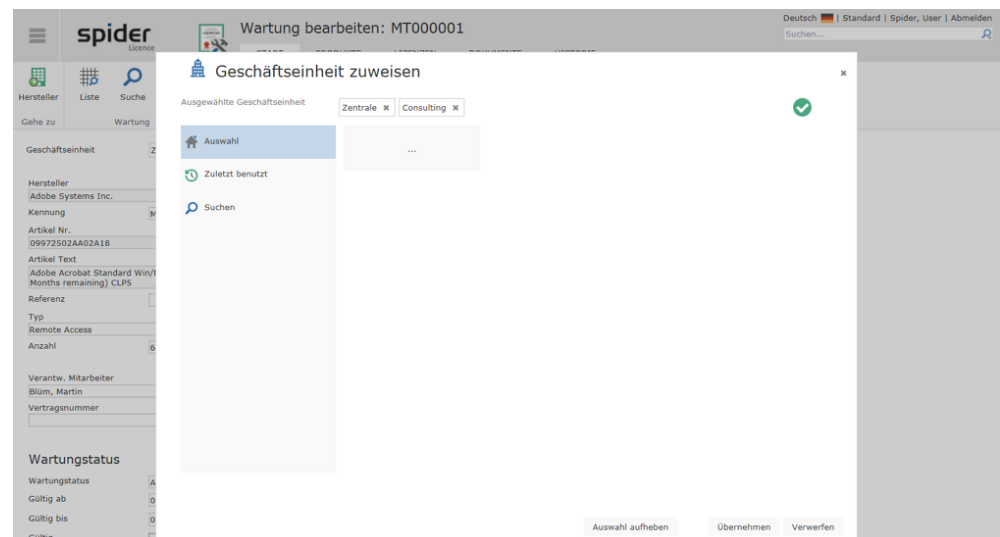
Der Pfad zur ausgewählten Geschäftseinheit wird in der Zeile *Ausgewählte Geschäftseinheit* angezeigt.

- Falls darunterliegende Geschäftseinheiten existieren, können diese durch einen Klick auf die betreffende **Kachel** ausgewählt werden.
- Durch einen Klick auf die **Kachel ...** öffnet sich die übergeordnete Ebene in der Geschäftsstruktur.

Hinweis

Mit dem grünen Hacken wird bestätigt, dass eine korrekte Zuweisung möglich ist. Fehlen dem Benutzer z. B. die Rechte an einer Geschäftseinheit, kann durch ihn keine Zuweisung erfolgen (grüner Hacken fehlt).

- Navigieren Sie durch die Struktur und wählen Sie die gewünschte Geschäftseinheit. Beispielsweise die Geschäftseinheit *Consulting*.



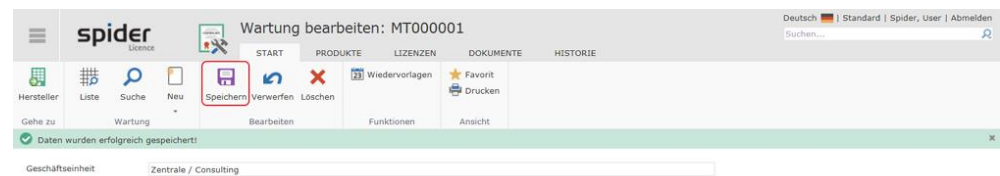
- Klicken Sie auf **Übernehmen** um die Auswahl zu übernehmen.

Im Bearbeiten Formular der Wartung wird nun der vollständige Pfad der betroffenen Geschäftseinheit angezeigt.



Achtung

Die erfolgreiche Zuordnung ist erst abgeschlossen, nachdem die Änderung auch im Bearbeiten Formular der Wartung gespeichert wird.



3.3.4 Registerkarte Produkte

Die Produktzuordnungen werden innerhalb einer Wartung verwaltet. Die Produktzuordnungen an der Wartung werden benötigt, da nur Lizenzen der zugeordneten Produkte für die Wartung ausgewählt werden können.

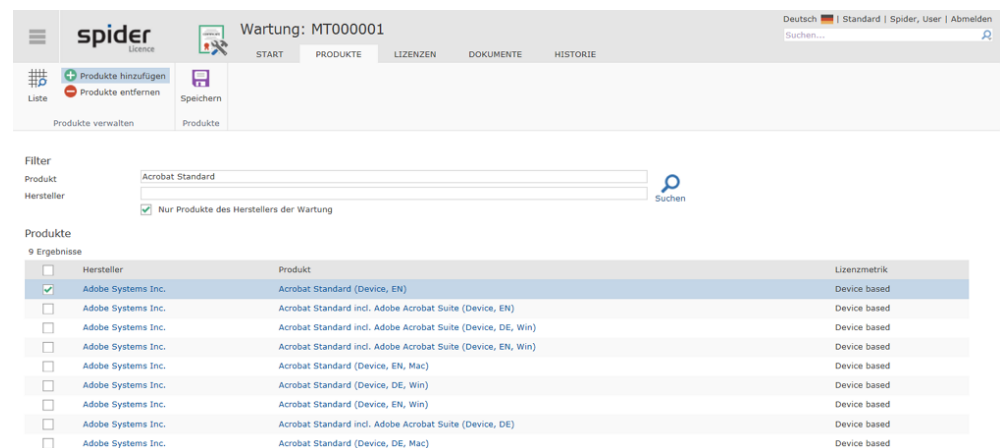
- Wählen Sie im Ribbon die Registerkarte **Produkte**.

Es öffnet sich die Liste der zugeordneten Produkte.



- Durch einen Klick auf den Ribbon-Button **Produkt hinzufügen**, werden alle noch nicht zugeordneten Produkte angezeigt.

Die Anzahl der gefundenen Produkte lässt sich durch einen Filter eingrenzen.



Eine Auswahl von einzelnen oder mehreren Produkten erfolgt über eine Checkbox je Datensatz.

- Mit dem Betätigen des Ribbon-Buttons **Speichern** wird die gewählte Produktzuordnung angelegt.

Bei erneutem Aufruf des Wartungsformulars werden die Produktzuordnungen angezeigt.

Hersteller	Produkt	Lizenzmetrik
Adobe Systems Inc.	Acrobat Standard (Device, DE)	Device based
Adobe Systems Inc.	Acrobat Standard (Device, EN)	Device based

3.3.5 Registerkarte Lizenzen

Über die Registerkarte **Lizenzen** gelangen Sie zur Liste, der zur Wartung zugeordneten Lizenzen. Ist der Wartung bisher keine Lizenz zugewiesen, werden Sie automatisch zum Formular **Lizenz zuordnen** weitergeleitet.

Hinweis Es können nur Lizenzen von bereits zugeordneten Produkten zugewiesen werden.

- Um einer Wartung eine Lizenz zuzuordnen, wählen Sie im Ribbon die Registerkarte **Lizenzen** aus.

- Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Lizenzen zuordnen**.

Es werden alle verfügbaren Lizenzen je Produktversion der bereits zugeordneten Produkte angezeigt. Die Lizenzen und Produktversionen lassen sich durch Filter eingrenzen.

<input type="checkbox"/>	Lizenz	Produktversion	Wartung gültig bis	Lizenzanzahl	Status	Gültig ab	Gültig bis	Geschäftseinheit
<input type="checkbox"/>	L000025	Acrobat 7 Standard (Device, DE)		5	Aktiv	08.06.2012		
<input type="checkbox"/>	L000031	Acrobat 9 Standard (Device, EN)		1	Aktiv	14.09.2012		Zentrale/Consulting
<input type="checkbox"/>	L000000	Acrobat X Standard (Device, DE)		1	Aktiv	07.05.2012		Zentrale
<input type="checkbox"/>	L000027	Acrobat X Standard (Device, DE)		1	Aktiv	01.07.2012		Zentrale
<input type="checkbox"/>	L000029	Acrobat X Standard (Device, DE)		5	Aktiv	12.06.2012		Zentrale
<input type="checkbox"/>	L000052	Acrobat X Standard (Device, DE)		10	Aktiv	08.06.2012		
<input checked="" type="checkbox"/>	L000053	Acrobat X Standard (Device, DE)		20	Aktiv	08.06.2012		
<input type="checkbox"/>	L000026	Acrobat X Standard (Device, DE)	31.05.2012	10	Aktiv	08.06.2012		

- Die Zuordnung von Lizenzen erfolgt durch das Aktivieren der jeweiligen Checkbox.
- Mit dem Betätigen des Buttons **Speichern** werden die gewählten Lizenzen der betreffenden Wartung zugeordnet.

Achtung Die Summe der Lizenzen darf die Anzahl / Menge der Wartung nicht übersteigen. Ist dies der Fall, empfiehlt es sich, die bestehende Lizenz **aufzuteilen** (siehe "**Lizenz aufteilen**" auf Seite 202).

Die erfolgreiche Zuordnung der Lizenzen wird mit einer entsprechenden Meldung bestätigt.

Die ausgewählten Lizenzen sind nun mit der Wartung verbunden. Sobald eine aktuelle Produktversion der Lizenz im Spider Licence vorhanden ist, wird das Umbuchen der Lizenz im Lizenz-Wartungs-Assistenten angeboten.

Hinweis	Produktversionen werden bei Produkten aus dem Produktkatalog automatisch synchronisiert. Bei manuell verwalteten Produkten müssen die Produktversionen manuell angelegt werden.
----------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Lizenzen lösen

Mit Hilfe des Buttons **Lizenzen lösen** können zugeordnete Lizenzen wieder von der Wartung gelöst werden.

Der Aufruf erfolgt über den Ribbon-Button **Lizenzen lösen**.

Lizenz	Produktversion	Status	Lizenzanzahl	Wartung gültig bis	Gültig ab	Gültig bis	Geschäftseinheit
<input checked="" type="checkbox"/>	L000053	Acrobat X Standard (Device, DE)	Aktiv	20	08.11.2016	08.06.2012	

- Wählen Sie anschließend die Lizenzen aus, die von der Wartung gelöst werden sollen, in dem Sie die betreffenden Checkboxes aktivieren.
- Klicken Sie abschließend in der Ribbon-Gruppe *Lizenzen* auf **Entfernen**.

Das erfolgreiche Lösen wird mit einer entsprechenden Meldung bestätigt.

3.3.6 Wartungsassistent zum Umbuchen von Lizenzen

Mit Hilfe des **Lizenz-Wartungsassistenten** können Lizenzen auf eine aktuelle Produktversion umgebucht werden.

Hinweis	Es können nur die Lizenzen umgebucht werden, für die eine gültige Wartung besteht. Zudem stehen lediglich die Produktversionen für eine Umbuchung bereit, deren Release Datum (Veröffentlichungsdatum) vor dem Ende der Wartung liegt.
----------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Das folgende Beispiel verdeutlicht dies:

Produktversion	Lizenz	Wartung
Software 1.0	VOL00001	Ende 30.11.2012

Produktversion	Veröffentlichungsdatum
Software 2.0	01.03.2012
Software 3.0	01.01.2013

Da die Produktversion 3.0 erst nach Ablauf der Wartung (Ende 30.11.2012) veröffentlicht (released) wird, kann eine Umbuchung der **Lizenz VOL00001** höchstens auf die **Produktversion 2.0** stattfinden.

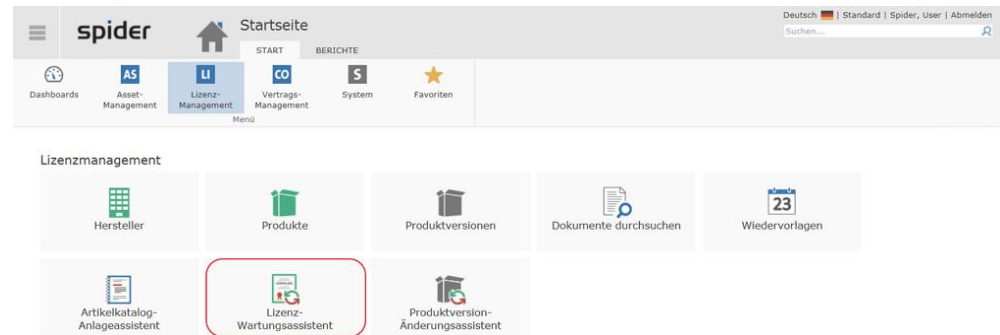
Hinweis

Ist das **Release Datum** bei einer Produktversion nicht gepflegt, kann kein Abgleich zwischen Veröffentlichungsdatum und Wartungsende erfolgen. Die Umbuchung auf die neuere Produktversion wird dann grundsätzlich angeboten.

In der folgenden Anleitung wird Ihnen die Umbuchung einer Lizenz mit Hilfe des Wartungsassistenten Schritt für Schritt erläutert.

1. Start des Lizenz Wartungsassistenten

- Klicken Sie zunächst auf das Symbol des **Lizenz-Wartungsassistenten**. Sie finden den **Lizenz-Wartungsassistenten** im Menübereich Lizenzmanagement auf der Spider Licence Startseite.



2. Auswahl der Produktversion Umbuchung

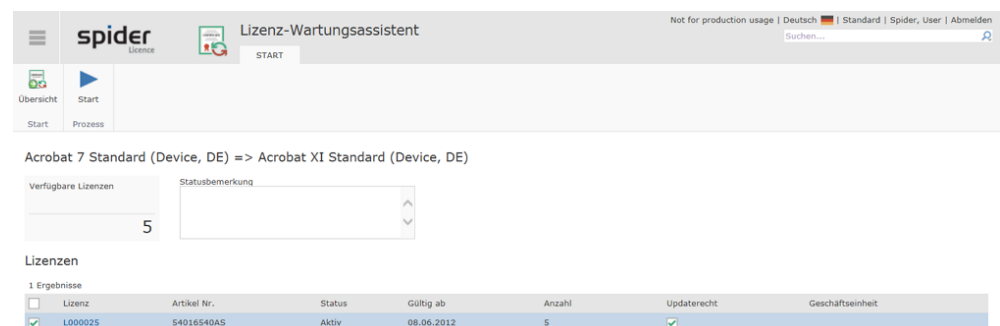
Anschließend öffnet sich die Übersicht der relevanten Produkte. Es werden Ihnen die Produktversionen angezeigt, für die Lizenzen mit Wartungen existieren. Für diese besteht die Möglichkeit einer Umbuchung auf neuere Produktversionen.



- Wählen Sie eine Produktversion aus, für die Sie eine Umbuchung vornehmen möchten.

3. Auswahl der Lizenzen für die Umbuchung

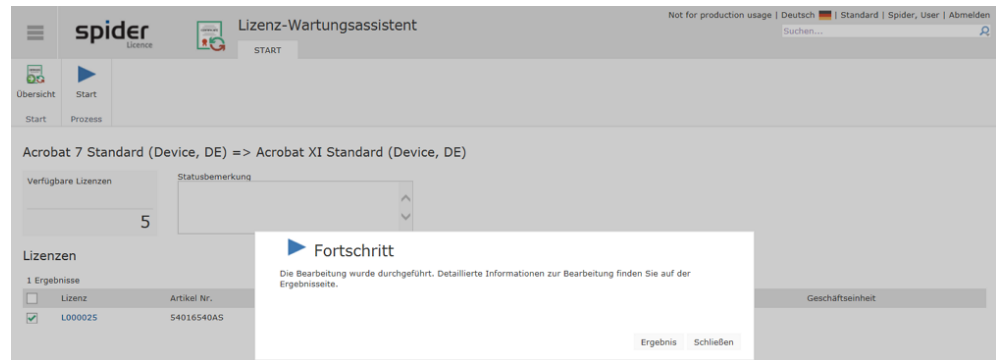
Mögliche Lizenzumbuchungen werden Ihnen in der Arbeitsliste automatisch angezeigt.



- Aktivieren Sie die Checkbox der Lizenz, für die eine Umbuchung stattfinden soll.
- Klicken Sie anschließend auf den Ribbon-Button **Start**.

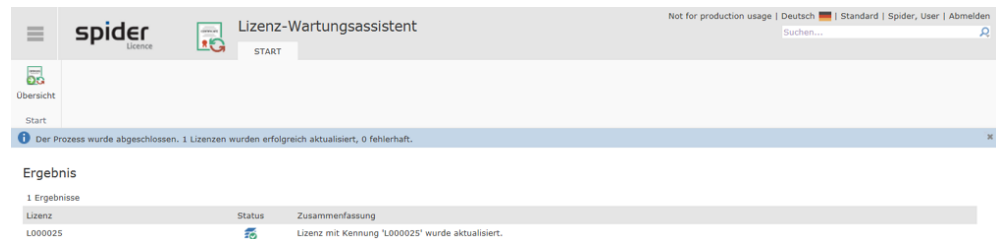
4. Fortschrittsanzeige

Die Fortschrittsanzeige informiert Sie über den Fortschritt der Umbuchung.



Sobald die Umbuchung abgeschlossen ist, erhalten Sie eine Meldung.

- Klicken Sie auf **Ergebnis** um Details zur Umbuchung angezeigt zu bekommen.

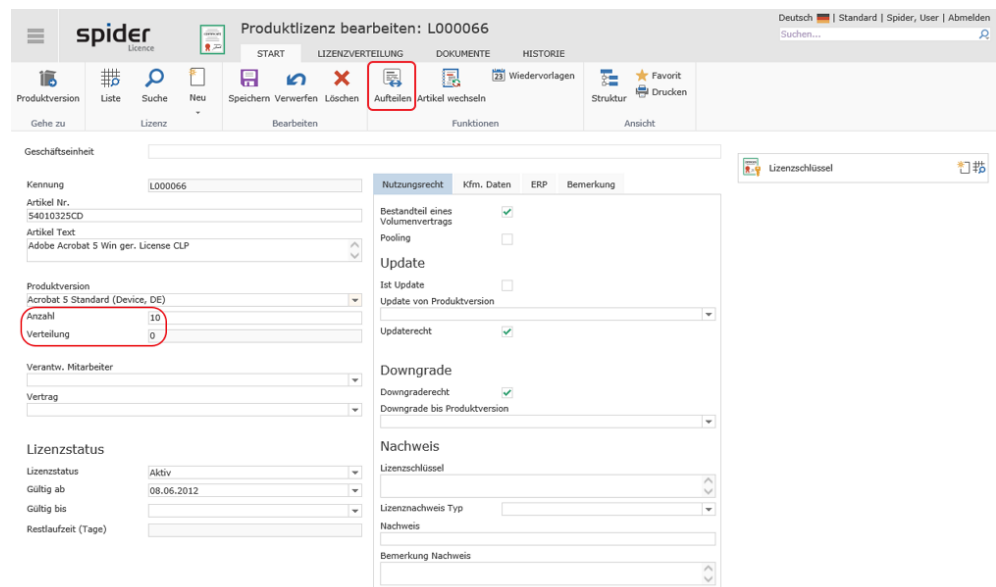


Die Lizenzen wurden erfolgreich umbucht.

3.3.7 Lizenz aufteilen

Unter Umständen ist es erforderlich, eine bestehende Volumenlizenz in zwei kleinere Volumenlizenzen aufzuteilen. Beispielsweise wenn durch den Wartungsvertrag nicht das gesamte Volumen abgedeckt wird und dadurch keine Zuordnung des Wartungsvertrags möglich ist. Zu diesem Zweck existiert im Bearbeiten-Formular der Lizenz die Funktion **Aufteilen**. Mit dieser Funktion werden zwei neue Lizenzen generiert, die bestehenden Lizenzzuordnungen auf eine der neuen Lizenzen umgebucht und die ursprüngliche Lizenz inaktiv geschaltet (archiviert).

- Wählen Sie in der Übersicht die Lizenz, welche aufgeteilt werden soll.



- Klicken Sie im Bearbeiten-Formular der Lizenz, in der Ribbon-Gruppe *Funktionen* auf den Button **Aufteilen**.

Die verfügbaren Produktlizenzen der Produktversion *Adobe Acrobat 5 Standard (Device, DE)* sollen in 2 neue Produktlizenzen aufgeteilt werden.

➤ Tragen Sie die Anzahl in die Felder Lizenz 1 und Lizenz 2 ein und klicken Sie auf den Ribbon-Button **Aufteilen**.

Durch den Splitting-Assistenten wurden nun zwei neue Lizenzen generiert, die bestehende Lizenzverteilung auf die 1. neue Lizenz umgebucht und die ursprüngliche Lizenz archiviert.

Hinweis

Lizenzen, die bereits zu 100% verteilt (zugeordnet) sind, lassen sich nicht aufteilen.

3.3.8 Artikel-Wechsel-Assistent

Der **Artikel-Wechsel-Assistent** ermöglicht, die Zuordnung einer Wartung zu einem Artikel zu ändern. Dabei werden alle relevanten Informationen aus dem Artikel in die Wartung übernommen.

➤ Wählen Sie die Wartung, bei der die Artikelzuordnung geändert werden soll.

➤ Klicken Sie anschließend auf den Ribbon Button **Artikel wechseln**.

Existieren unter der gleichen SKU-Nummer mehrere Artikel, so werden diese im Ergebnis aufgelistet.

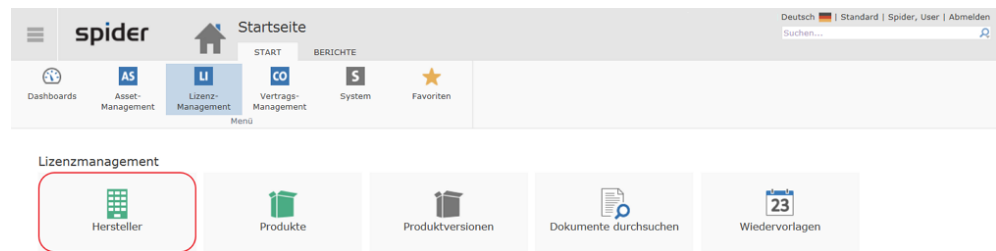
➤ Durch einen Klick auf den **Artikeltext**, kann ein alternativer Artikel ausgewählt werden.

➤ Klicken Sie auf **Änderung speichern**, um den Artikelwechsel abzuschließen.

Hinweis

Die Artikelzuordnung für eine geteilte Wartung kann nicht geändert werden.

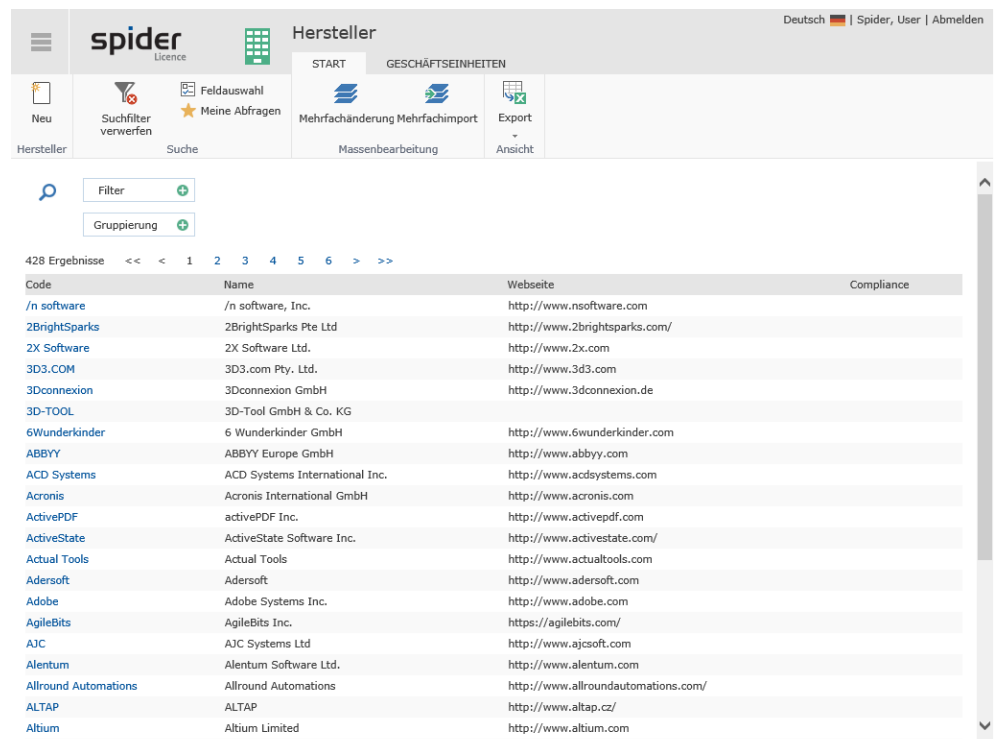
3.4 Hersteller



Die Hersteller werden durch den Produktkatalog angelegt oder manuell verwaltet. In diesem Abschnitt wird die Verwaltung der Hersteller näher erläutert.

3.4.1 Hersteller bearbeiten

- Wählen Sie auf der Startseite von Spider Licence im Menübereich **Lizenzmanagement** den Menüpunkt **Hersteller**, um zur Suche der Hersteller zu gelangen.
- Alternativ dazu wählen Sie im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) Spider Licence und klicken auf den Menüpunkt **Hersteller**.



- Wählen Sie einen Hersteller aus oder verfeinern Sie die Suche über die **Filterfunktion**.

Hersteller bearbeiten: SUSE

Deutsch | Spider, User | Abmelden

START COMPLIANCE PRODUKTE PRODUKTVERSIONEN DOKUMENTE HISTORIE

Suche Neu Speichern Verwerfen Löschen Favorit Drucken

Hersteller Hersteller Bearbeiten Ansicht

Code: SUSE
Name: SUSE LINUX Products GmbH
Webseite: http://www.suse.com

Verantwortlich (kaufmännisch):
Verantw. Mitarbeiter:

Bemerkung

Produkte nach Compliance

2 (100.0%)

Compliant
Unterlizenziert
Überlizenziert

Compliance ansehen...

Produkt

97 Ergebnisse << < 1 2 3 4 5 6 > >> 1/7

Produkt	Lizenzmetrik	Compliance	Lizenzbilanz ▲ (1)
Suse Linux Enterprise Server for x86-64 unl.VM (Product Specific)	Product Specific based	!	-1
Suse Linux Enterprise Server for x86-64 (Product Specific)	Product Specific based	!	-1
Suse Linux Enterprise Server for x86-64 Basic (Product Specific)	Product Specific based		
Suse Linux Enterprise Server for z Systems (Product Specific)	Product Specific based		

In obiger Tabelle wird sowohl der Compliance-Status pro Produkt als auch die Lizenzbilanz ausgewiesen. Aus der Grafik rechts sind die prozentualen Anteile und darunter die zugrunde liegenden Inventardaten aus den Software Services ersichtlich.

Hinweis Bei jedem Aufruf des Formulars *Hersteller bearbeiten* wird der aktuelle Compliance-Grad neu berechnet und angezeigt.

Registerkarte Compliance

Ein Wechsel zur Registerkarte **Compliance**, führt Sie zur Compliance Übersicht. **Details.** (siehe "Hersteller Compliance" auf Seite 242)

Hersteller: ADOBE

Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

START COMPLIANCE PRODUKTE PRODUKTVERSIONEN DOKUMENTE HISTORIE

Dashboard Alle Hersteller Übersicht Geschäftseinheiten

Gehe zu Compliance Globale Filter

Adobe Systems Inc.

Anzahl Produkte: 9
Unterlizenziert: 3
Überlizenziert: 5
Compliant: 1

Geschäftseinheit

Angewendet: 4
Unterlizenziert: 1
Überlizenziert: 3
Compliant: 0

Produkte nach Compliance

5 (55.6%)
3 (33.3%)
1 (11.1%)

Compliant
Unterlizenziert
Überlizenziert

Produkte nach Lizenzbilanz

9 Ergebnisse

Produkt	Compliance	Lizenzbilanz ▲ (1)	Lizenzbedarf	Installationen	Risiko der Unterlizenzierung	Wert ungenutzter Lizenzen	Währung
Creative Suite Design Premium (Device, DE)	!	-3	3	3			
Acrobat Standard (Device, EN)	!	-2	6	6			
Creative Suite Design Standard (Device, DE, Win)	!	-1	1	1			
Creative Suite Standard (Device, DE)		0	0	0			
Streaming Media Collection (Device, DE, Mac)		1	0	0			
Acrobat Standard (Device, EN, Win)		1	0	0			
Photoshop (Device, DE)		41	0	0			EUR
Acrobat Pro (Device, DE)		51	0	0			
Acrobat Standard (Device, DE)		94	8	8			EUR

- Durch ein Klicken auf den Ribbon-Button **Dashboard**, wechseln Sie zum **Compliance Dashboard** (siehe "Compliance-Dashboard" auf Seite 29).

Registerkarte Produkte

Über die Registerkarte **Produkte** öffnen Sie die Produktliste des Herstellers, die in Spider Licence vorhanden ist. Sie können einzelne Produkte des Herstellers suchen, öffnen und bearbeiten, sowie neue Produkte anlegen.

Hersteller: ADOBE

Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

Suche... Suchen...

Suche Neu Suchfilter verwerfen Feldauswahl Mehrfachänderung Mehrfachimport Export Ansicht

Produkt Suche Massenbearbeitung Ansicht

Feld Name Text

Suchen

Compliant Non-Compliant Kein Status

9 Ergebnisse

Name	Compliance	Lizenzbilanz
Creative Suite Standard (Device, DE)	●	0
Acrobat Standard (Device, EN)	●	-2
Photoshop (Device, DE)	●	41
Streaming Media Collection (Device, DE, Mac)	●	1
Creative Suite Design Standard (Device, DE, Win)	●	-1
Acrobat Standard (Device, DE)	●	94
Creative Suite Design Premium (Device, DE)	●	-3
Acrobat Pro (Device, DE)	●	51
Acrobat Standard (Device, EN, Win)	●	1

In diesem Beispiel wurden die Produkte durch die Filter Compliant und Non-Compliant stark reduziert.

Registerkarte Produktversionen

Über die Registerkarte **Produktversionen** öffnen Sie die Liste der Produktversionen eines Herstellers, die in Spider Licence vorhanden sind. Sie können Produktversionen des Herstellers suchen, öffnen und bearbeiten.

Hersteller: ADOBE

Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

Suche... Suchen...

Suche Suchfilter verwerfen Feldauswahl Mehrfachänderung Mehrfachimport Export Ansicht

Produktversion Suche Massenbearbeitung Ansicht

Typ - alle Lizenzmetriken -

Feld Produkt

Text Acrobat Standard

Suchen

Compliant Non-Compliant Kein Status

8 Ergebnisse

Compliance	Produkt	Lizenzbilanz	Hersteller
●	Acrobat Standard (Device, EN)	-1	Adobe Systems Inc.
●	Acrobat Standard (Device, EN)	-1	Adobe Systems Inc.
●	Acrobat Standard (Device, DE)	19	Adobe Systems Inc.
●	Acrobat Standard (Device, DE)	40	Adobe Systems Inc.
●	Acrobat Standard (Device, DE)	0	Adobe Systems Inc.
●	Acrobat Standard (Device, DE)	0	Adobe Systems Inc.
●	Acrobat Standard (Device, DE)	35	Adobe Systems Inc.
●	Acrobat Standard (Device, EN, Win)	1	Adobe Systems Inc.

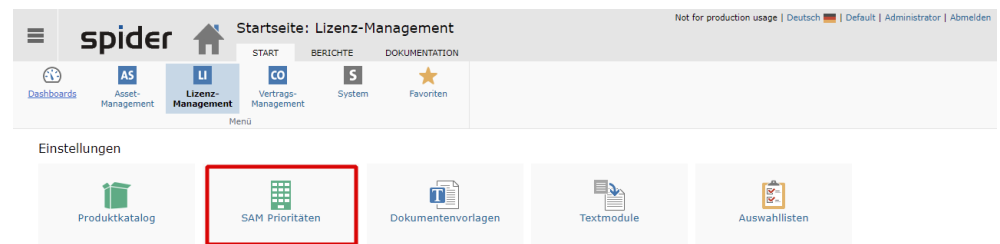
3.4.2 Hersteller anlegen

- Klicken Sie auf den Button **Neu** in der Herstellersuche bzw. im Bearbeiten Formular eines Herstellers, um einen neuen Hersteller anzulegen.

Es öffnet sich das Formular zur Erfassung der Herstellerdaten. Ergänzen Sie die entsprechenden Felder und klicken Sie auf den Button **Anlegen**, um Ihre Eingaben zu speichern.

Die Datenfelder, welche belegt sein müssen, sind als Pflichtfelder markiert.

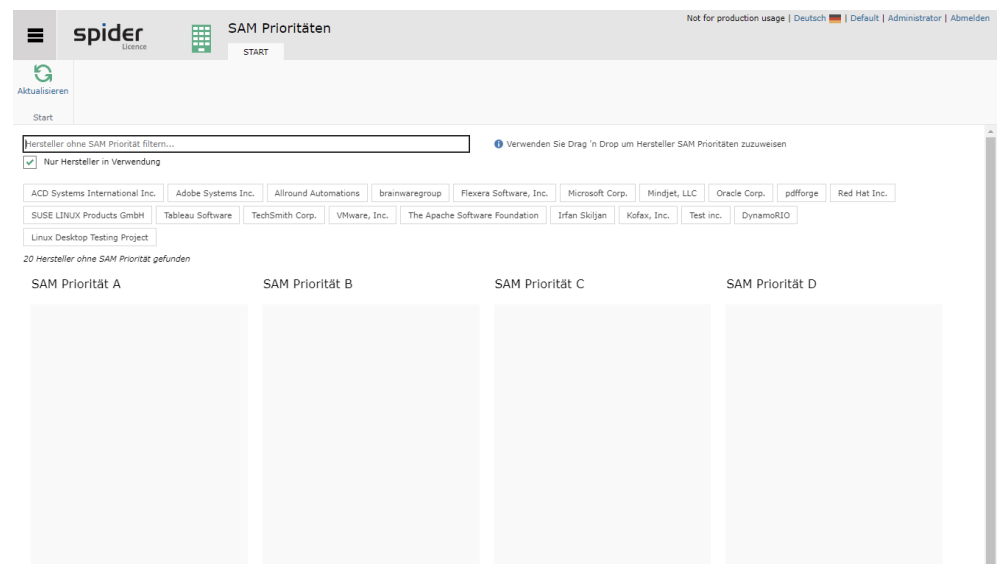
3.4.3 SAM Prioritäten



Spider enthält im Auslieferungszustand keine SAM Prioritäten. Um Datenauswertungen in Gruppen von Herstellern zu ermöglichen können mehrere Hersteller in einer Priorität zusammengefasst werden. Anstatt eines Herstellerfilters mit einem einzigen Hersteller als Kriterium, lassen sich auf diese Weise Gruppen von Herstellern betrachten.

Prioritäten konfigurieren

Die Seite zeigt sich mit einem Suchfeld sowie vier Prioritätenpools. Die Herstellergruppen **SAM Priorität A** bis **SAM Priorität D** können durch Ziehen von Herstellerkacheln aus dem Suchbereich in die Gruppenbereiche der gewünschten Gruppe gezogen werden.



Um einen speziellen Hersteller zur Prioritätsgruppe A hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie auf der Startseite von Spider Licence im Menübereich **Einstellungen** den Menüpunkt **SAM Prioritäten**.
- Geben Sie den Namen des Herstellers in das Suchfeld ein. Während der Eingabe wird die Liste der möglichen Hersteller gefiltert. Ist der gesuchte Hersteller nicht unter den Ergebnissen, vergewissern Sie sich, dass Produkte des Herstellers im System aktiv verwendet werden oder entfernen Sie den Haken bei **Nur Hersteller in Verwendung**.
- Ziehen sie dann die Kachel des gewünschten Herstellers in die dunklere Fläche der jeweiligen Gruppe. Die Kachel des Herstellers sollte nun in dieser Gruppe aufgeführt sein.

Ein Hersteller kann nur Mitglied einer Prioritätsgruppe sein.

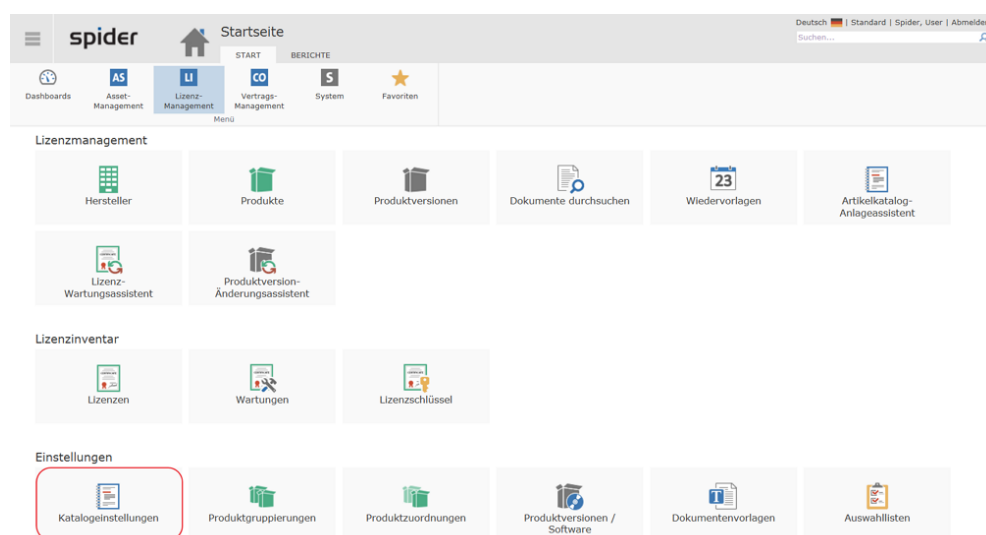
Um einen Hersteller aus einer Prioritätsgruppe zu entfernen, klicken Sie auf die X-Schaltfläche der jeweiligen Herstellerkachel. Soll die Herstellerkachel in eine andere Gruppe wechseln, ziehen Sie sie mit der Maus in die Zielgruppe. Die Kachel verschwindet dann aus der ursprünglichen Gruppe und taucht in der neuen auf.

3.5 Produktkatalog

Der **Produktkatalog** ist eine Funktionalität in Spider Licence und enthält **Hersteller**, **Produkte**, **Produktversionen** und **Lizenzmetriken**, die für das Lizenzmanagement erforderlich sind. Im Standard werden die gewünschten Daten aus dem Produktkatalog ausgewählt und automatisch in das Spider Lizenzmanagement eingefügt. Sollte es dennoch notwendig sein, z.B. wenn ein Produkt im Katalog nicht enthalten ist, so können **Hersteller** (auf Seite 205), **Produkte** (siehe "**Produkte verwalten**" auf Seite 214), **Produktversionen** (auf Seite 219) manuell angelegt und gepflegt werden.

Produkte, die aus dem Produktkatalog ausgewählt worden sind, werden vom System aktuell gehalten. Dies bedeutet, dass durch eine neue Katalogdefinition immer die aktuellen Produktversionen ausgeliefert und diese automatisch in Spider Licence gepflegt werden.

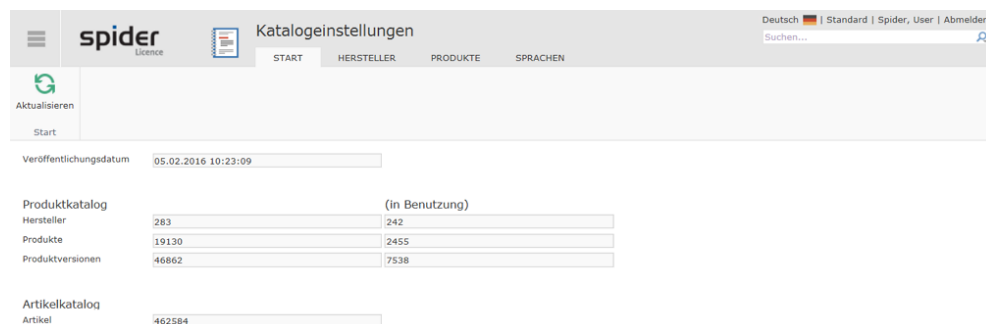
- Wählen Sie auf der Startseite von Spider Licence im Menübereich **Einstellungen** den Menüpunkt **Katalogeinstellungen**.
- Alternativ dazu wählen Sie im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) Spider Licence und klicken auf den Menüpunkt **Katalogeinstellungen**.



Hinweis

Sofern Produkte nicht im Spider Produktkatalog vorhanden sind, können diese manuell in Spider Licence angelegt und verwaltet werden. Mehr dazu erfahren Sie im Abschnitt **Produkte verwalten** (auf Seite 214).

Das Formular Katalogeinstellungen enthält eine summarische Übersicht der aktuell verfügbaren Hersteller und Produkte. Weitere Informationen über die Produkte und deren Nutzung finden Sie unter den Registerkarten Hersteller und Produkte.



3.5.1 Auswahl der Produkte

In den Katalogeinstellungen haben Sie die Möglichkeit, einzelne Produkte für die Nutzung im System auszuwählen.

- Um zur Auswahl der Produkte zu gelangen, klicken Sie in den **Katalogeinstellungen** auf die Registerkarte **Produkte**.

- Mit Hilfe der **Suche** können Sie ein Produkt suchen oder die Anzeige der Produkte per **Hersteller-** oder **Lizenzmetrikfilter** einschränken.

Name	Aktiviert	Hersteller	Lizenzmetrik	Sprachcode	Betriebssystem
<input checked="" type="checkbox"/> DB2 Enterprise Server (PVU)	<input type="checkbox"/>	IBM Corp.	Processor value unit basierend	ML	Multi OS
<input checked="" type="checkbox"/> DB2 Enterprise Server Edition (PVU)	<input checked="" type="checkbox"/>	IBM Corp.	Processor value unit basierend	ML	Multi OS
<input type="checkbox"/> DB2 Enterprise Server Edition for LinuxOnSys.Z (PVU, Linux)	<input type="checkbox"/>	IBM Corp.	Processor value unit basierend	ML	Linux
<input type="checkbox"/> DB2 Enterprise Server SubCapacity (PVU)	<input type="checkbox"/>	IBM Corp.	Processor value unit basierend	ML	Multi OS
<input type="checkbox"/> Homogeneous Replication Feature for DB2 Enterprise Server Edition (PVU)	<input type="checkbox"/>	IBM Corp.	Processor value unit basierend	ML	Multi OS

Um Produkte in Spider Licence nutzen zu können, müssen diese zur Auswahl hinzugefügt werden.

- Um Produkte hinzuzufügen, markieren Sie diese durch das Aktivieren der Checkbox.
- Klicken Sie anschließend auf den Button **Aktivieren**.

Dadurch starten Sie einen Hintergrundprozess, der in Spider Licence die zugehörigen Strukturen anlegt und die Produktinformationen, Produktversionen inklusive Lizenzmetrikdaten übernimmt.

Hinweis

Der automatische Service benötigt wenige Minuten, um die Datensätze anzulegen und zu vervollständigen. Erst dann stehen die Anlagen im System für die weitere Bearbeitung zur Verfügung.

Wichtig

Produkte aus dem Produktkatalog können nur eingeschränkt bearbeitet und nicht gelöscht werden. Die meisten Felder sind schreibgeschützt. Einzelne Funktionalitäten, die für die Bearbeitung von Produkten aus dem Produktkatalog und manuell angelegter Produkte identisch sind, entnehmen Sie bitte dem Kapitel **Produkte bearbeiten** (auf Seite 215).

Das Produkt enthält mehrere Produktversionen einer Lizenzmetrik und ermöglicht versionsübergreifende Auswertungen. Ein Produkt entspricht einer Software-Edition.

Das Produkt umfasst somit das Lizenzinventar und den Lizenzbedarf einer Software über mehrere Produktversionen. Auf Ebene der Produkte werden versionsübergreifende Downgrade-, Pooling- und Compliance-Auswertungen erstellt.

Beispiel: Das Produkt **Acrobat Standard (Device, EN)** enthält alle Versionen der Edition **Standard (Device, EN)**.

Name	Aktiviert	Hersteller	Lizenzmetrik	Sprachcode	Betriebssystem
<input checked="" type="checkbox"/> Acrobat Standard (Device, EN)	<input checked="" type="checkbox"/>	Adobe Systems Inc.	Device basierend	EN	Multi OS

3.5.2 Auswahl der Hersteller

Sie haben in den Katalogeinstellungen die Möglichkeit, Produkte auf Ebene der Hersteller für das System auszuwählen. Bei Auswahl eines Herstellers werden alle Produkte dieses Herstellers welche die eingestellten Sprachen unterstützen dem System hinzugefügt.

- Um zur Auswahl der Hersteller zu gelangen, klicken Sie in den **Katalogeinstellungen** auf die Registerkarte **Hersteller**.

- Mit Hilfe der **Feldsuche** können Sie die Herstellerliste einschränken.

Katalogeinstellungen

Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

Suchen...

Aktivieren Export
Hersteller Ansicht

Feld Code
Text Mc

Suchen

3 Ergebnisse

	Code	Name	Webseite	Aktiviert
<input checked="" type="checkbox"/>	MCAFEE	McAfee, Inc.	http://www.mcafee.com	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	EMC	EMC	http://emc.com	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	BMC	BMC Software, Inc.	http://www.bmc.com	<input type="checkbox"/>

Um alle Produkte ausgewählter Hersteller, in Spider Licence nutzen zu können, müssen Sie die jeweiligen Hersteller zur Auswahl hinzufügen.

- Um einen Hersteller hinzuzufügen, markieren Sie diesen durch das Aktivieren der Checkbox.
- Klicken Sie anschließend auf den Button **Aktivieren**.

Dadurch starten Sie einen Hintergrundprozess, der in Spider Licence die zugehörigen Strukturen anlegt und die Produktinformationen, Produktversionen inklusive Lizenzmetrikdaten sämtlicher Produkte dieses Herstellers übernimmt.

Hinweis

Der automatische Service benötigt wenige Minuten, um die Datensätze anzulegen und zu vervollständigen. Erst dann stehen die Anlagen im System für die weitere Bearbeitung zur Verfügung.

3.5.3 Auswahl der Sprache

In den Katalogeinstellungen müssen die unterstützten Sprachen eingestellt werden. Es werden nur die Produkte der eingestellten Sprachen in Spider Licence überführt. Die Auswahl der Produkte erfolgt je Produkt oder über die Hersteller.

- Um zur Auswahl der Sprachen zu gelangen, klicken Sie in den **Katalogeinstellungen** auf die Registerkarte **Sprachen**.

Katalogeinstellungen

Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

Suchen...

Aktivieren Export
Sprachen Ansicht

61 Ergebnisse << < 1 2 3 > >> 1/3

	Code	Name	Aktiviert
<input type="checkbox"/>	af	Afrikaans	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	ar	Arabic	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	be	Belarusian	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	bg	Bulgarian	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	ca	Catalan	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	cs	Czech	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	da	Danish	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	de	German	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	el	Greek	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	en	English	<input checked="" type="checkbox"/>

Um Produkte ausgewählter Sprachen in Spider Licence nutzen zu können, müssen die jeweiligen Sprachen zur Auswahl hinzugefügt werden.

Hinweis

Die Sprache ML steht für Multi Language.

- Sofern Sie weitere Sprachen hinzufügen möchten, aktivieren Sie die betreffende **Checkbox**.
- Klicken Sie anschließend auf den Button **Aktivieren**.

Achtung

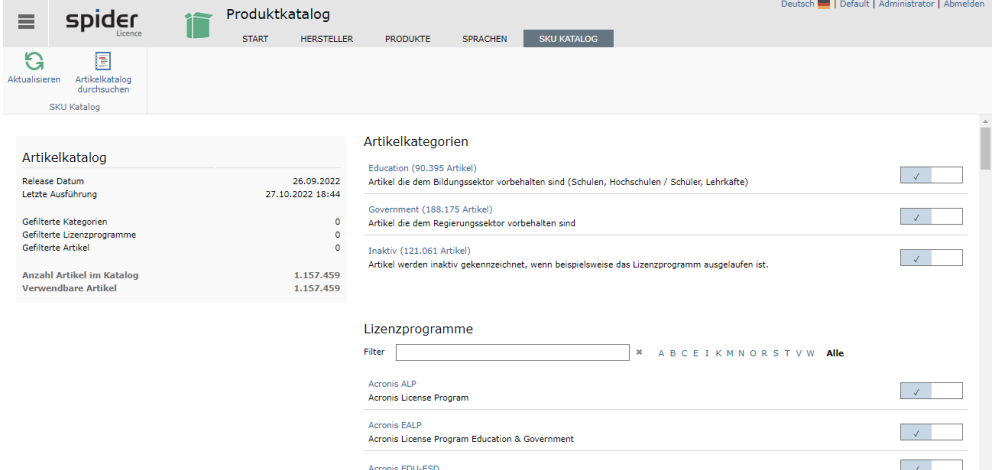
Ausgewählte Sprachen können nicht mehr zurückgesetzt werden.

3.5.4 SKU-Katalog

Um die Datenbasis schlank zu halten kann der Produktkatalog auf verwendete Artikelkategorien oder Lizenzprogramme eingeschränkt werden. Der Normalfall sieht vor alle Kategorien und Lizenz-

programme zu verwenden. Insbesondere, wenn sie auf Lizenzprogramme z.B. für Ausbildung und Lehre oder Behörden verzichten können, kann hier der Produktkatalog eingeschränkt werden.

- Um zur Auswahl des SKU-Katalogs zu gelangen, klicken Sie in den **Katalogeinstellungen** auf die Registerkarte **SKU Katalog**.



Produktkatalog Deutsch | Default | Administrator | Abmelden

START HERSTELLER PRODUKTE SPRACHEN **SKU KATALOG**

Aktualisieren Artikelkatalog durchsuchen SKU Katalog

Artikelkatalog

Release Datum	26.09.2022
Letzte Ausführung	27.10.2022 18:44
Gefilterte Kategorien	0
Gefilterte Lizenzprogramme	0
Gefilterte Artikel	0
Anzahl Artikel im Katalog	1.157.459
Verwendbare Artikel	1.157.459

Artikelkategorien

Education (90.395 Artikel)	<input checked="" type="checkbox"/>
Artikel die dem Bildungssektor vorbehalten sind (Schulen, Hochschulen / Schüler, Lehrkräfte)	
Government (188.175 Artikel)	<input checked="" type="checkbox"/>
Artikel die dem Regierungssektor vorbehalten sind	
Inaktiv (121.061 Artikel)	<input checked="" type="checkbox"/>
Artikel werden inaktiv gekennzeichnet, wenn beispielsweise das Lizenzprogramm ausgelaufen ist.	

Lizenzprogramme

Filter * A B C E I K M N O R S T V W **Alle**

Acronis ALP	<input checked="" type="checkbox"/>
Acronis License Program	
Acronis EALP	<input checked="" type="checkbox"/>
Acronis License Program Education & Government	
Acronis FDIU-FSD	<input checked="" type="checkbox"/>

Eine Artikelkategorie oder ein Lizenzprogramm ist gewählt, wenn die rechte Spalte ein Häkchen darstellt. Ein Klick darauf wechselt den Zustand. Wird im Artikelkatalog nach einer SKU gesucht, dessen Programm oder Kategorie abgewählt wurde, wird dieser nicht mehr gefunden, eine Lizenz- oder Wartungsanlage wird dann nicht mehr direkt unterstützt.

Produkte verwalten

Standardmäßig werden die Produkte über den Spider Produktkatalog angelegt und verwaltet.

3.6 Produkte

Sofern Produkte nicht im Spider Produktkatalog vorhanden sind, können diese manuell in Spider Licence angelegt und verwaltet werden.

- Um ein neues Produkt anzulegen, klicken Sie im Menü der Spider Licence Startseite oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Produkt**.

Die existierenden Produkte werden Ihnen in der Produktsuche aufgelistet und können über die globalen Filter oder die Feldsuche weiter gefiltert werden.

Fehlt ein Produkt, kann dieses normalerweise über die Produktauswahl im Produktkatalog selektiert werden (siehe "**Auswahl der Produkte**" auf Seite 210).

3.6.1 Produkte anlegen

- Sollte es trotzdem erforderlich sein ein Produkt manuell anzulegen, klicken Sie in obigem Formular auf den Ribbon-Button **Neu**.

- Ergänzen Sie die Eingabefelder und schließen Sie den Vorgang mit einem Klick auf den Ribbon-Button **Anlegen** ab.

3.6.2 Produkte bearbeiten

- Um ein Produkt zu bearbeiten, klicken Sie im Menü der Spider Licence Startseite oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Produkt**.
- Mit Hilfe der **Feldsuche** können Sie ein Produkt suchen oder die Anzeige der Produkte einschränken.
- Klicken Sie anschließend auf das Produkt, das Sie bearbeiten möchten.

Im Bearbeiten-Formular werden Ihnen nun die Details des ausgewählten Produkts angezeigt.

Produkt bearbeiten: Acrobat Standard (Device, DE)

Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

Suchen...

Gehe zu: Produkt

Speichern Verwerfen Löschen

Compliance berechnen Funktionen

Struktur Favorit Drucken

Name: Acrobat Standard (Device, DE)

Lizenzmetrik: Device based

Hersteller: Adobe Systems Inc.

Betriebssystem: Multi OS

Sprachkürzel: DE

Produktumgebung:

Kategorie:

Unterkategorie:

Verantwortlich (kaufmännisch): Amir, Ali

Verantwortlich (technisch): Blum, Martin

Wartung anlegen (per Artikellink):

Lizenzpreis

Ø Lizenzpreis:

Währungskürzel: Euro

Durchschnittlicher Einkaufspreis

Basis:

0 Ergebnisse

Update:

0 Ergebnisse

Produktversionen

Berechnungsdatum: 04.08.2017 00:30:06

11 Ergebnisse

Produktversion	Compliance	Drill down	Installationen
Acrobat 2017 Standard (Device, DE)			
Acrobat DC Standard (Device, DE)			
Acrobat XI Standard (Device, DE)		...	
Acrobat X Standard (Device, DE)		...	4
Acrobat 9 Standard (Device, DE)		...	3
Acrobat 8 Standard (Device, DE)		...	1
Acrobat 7 Standard (Device, DE)			
Acrobat 6 Standard (Device, DE)			
Acrobat 5 Standard (Device, DE)		...	
Acrobat 4 Standard (Device, DE)			
Acrobat 3 Standard (Device, DE)			

Wartung

3 Ergebnisse

Wartung	Status	Artikel Nr.	Anzahl	Gültig ab	Gültig bis
MT000001	Archiviert	09972502AA02A18	60	09.05.2012	08.11.2016
MT000004	Aktiv	54016441CE	10	08.06.2010	31.05.2012
MT000009	Aktiv	09972502AA02A18	60	09.05.2012	08.11.2016

Lizenzbilanz

Lizenzbilanz: 94

Berechnungsdatum: 04.08.2017 00:30:06

Ungenutzte Lizenzen: 94

Lizenzbedarf: 8

Installationen: 8

Lizenzbedarf (nicht qualifiziert): 6

Berechneter Lizenzbedarf: 8

Lizenzbestand: 102

Lizenzen: 102

Verteilung: Downgrade & Pooling

Verwendete Lizenzen: 8

Ungenutzte Lizenzen: 94

Compliance ansehen...

Verantw. (kaufmännisch): Amir, Ali

Verantw. (technisch): Blum, Martin

Produktgruppierung: Adobe Acrobat

Neben den eigentlichen Produktdaten enthält dieses Formular auch Informationen zur Lizenzbilanz, dem Lizenzbedarf, Lizenzbestand, den zugeordneten Produktversionen und Wartungen. Über die aktiven Links kann direkt zu den Lizenzen, den Wartungen oder zur Compliance navigiert werden.

- Nach einer Änderung der Daten, klicken Sie auf den Button **Speichern**, um Ihre Eingaben zu sichern. Haben Sie Änderungen vorgenommen, die nicht gespeichert werden sollen oder wollen Sie das Objekt neu laden, klicken Sie auf **Verwerfen**.

Hinweis

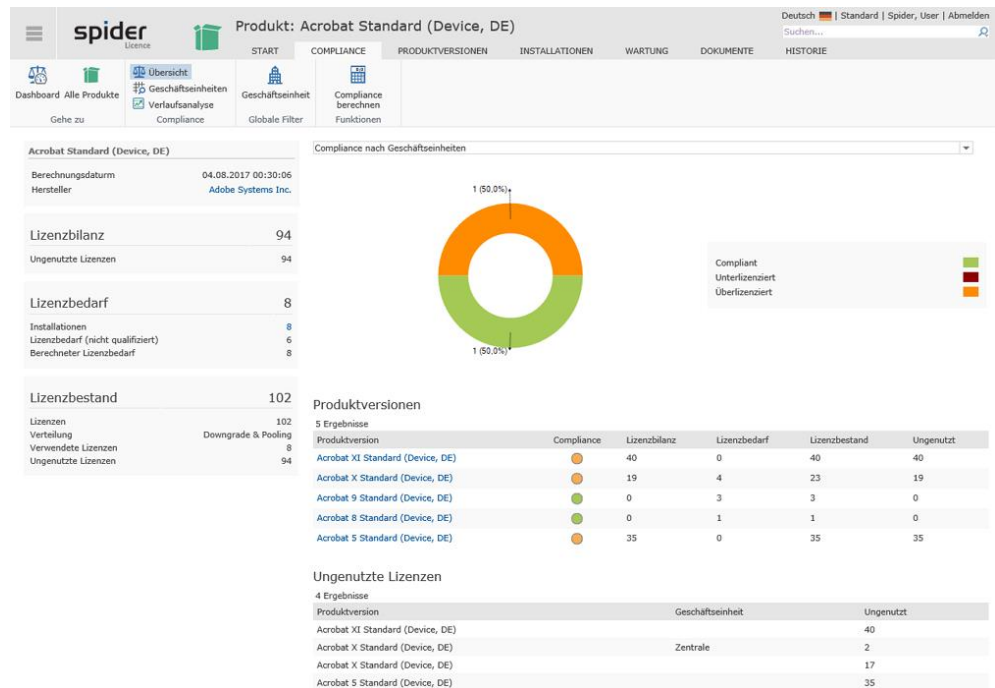
Für die Bearbeitung von Produkten, die manuell verwaltet werden, stehen dem Benutzer mehr Möglichkeiten zur Verfügung als bei den Produkten aus dem **Spider** Produktkatalog

Compliance berechnen

Die Berechnung der Lizenz-Compliance der Produkte erfolgt 1x täglich automatisch. Sollten Sie durch Änderungen am System eine aktuelle Berechnung wünschen, ist dies über den Button **Compliance berechnen** möglich. Nähere Informationen zur Compliance der Produkte entnehmen Sie bitte dem Abschnitt Compliance für ein Produkt unter dem Kapitel **Compliance Auswertungen** (auf Seite 240).

3.6.3 Registerkarte Compliance

- Wechseln Sie im Formular *Produkt bearbeiten* auf die Registerkarte **Compliance**.



Datum und Zeit der letzten Berechnung sind in diesem Formular links oben ersichtlich. Darunter sind die *Basisdaten* der Compliance-Berechnung auf Stufe *Produkt* aufgelistet. Die Basisdaten auf Stufe *Version*, sind im Grid *Produktversionen* aufgeführt.

- Durch ein Klicken auf den Ribbon-Button **Dashboard**, gelangen Sie zum **Compliance Dashboard** (siehe "**Compliance-Dashboard**" auf Seite 29).

3.6.4 Registerkarte Produktversionen

- Wechseln Sie im Bearbeiten-Formular des Produkts zur Registerkarte **Produktversionen**.

Access (Device, Win)

Suche
Suchfilter verwerfen
Typauswahl
Feldauswahl
Suche

Produktversion
Filter
Gruppierung

13 Ergebnisse

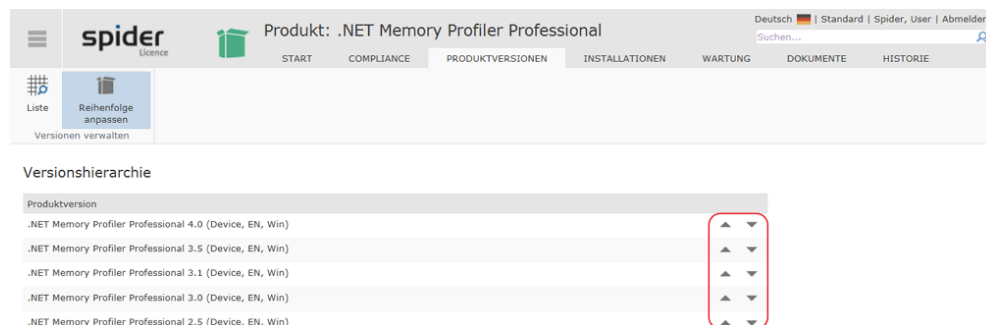
Name	Compliance	Lizenzbilanz	Lizenzbedarf	Gesamter Lizenzbestand	Hersteller
Access (Device, Win)					Microsoft Corp.
Access 2 (Device, Win)					Microsoft Corp.
Access 2000 (Device, Win)					Microsoft Corp.
Access 2002 (Device, Win)					Microsoft Corp.
Access 2003 (Device, Win)	●	-1	1	0	Microsoft Corp.
Access 2007 (Device, Win)					Microsoft Corp.
Access 2010 (Device, Win)					Microsoft Corp.
Access 2013 (Device, Win)					Microsoft Corp.
Access 2016 (Device, Win)	●	-1	1	0	Microsoft Corp.
Access 2019 (Device, Win)	●	5	0	5	Microsoft Corp.
Access 7 (Device, Win)					Microsoft Corp.
Access 95 (Device, Win)					Microsoft Corp.
Access 97 (Device, Win)					Microsoft Corp.

Weitere Informationen zum Thema **Produktversionen** (auf Seite 219).

Produktversionsreihenfolge

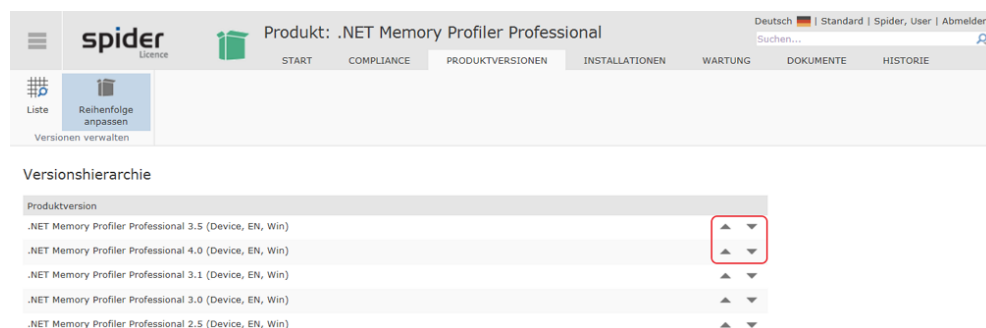
Für Produkte, die manuell angelegt worden sind, muss die Reihenfolge der Produktversionen festgelegt werden. Werden neue Produktversionen angelegt, werden diese immer als aktuelle Version angelegt. Wenn hingegen ältere Produktversionen zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt werden, muss im Anschluss die Reihenfolge der Produktversionen angepasst werden.

Um diese Funktion zu verwenden, klicken Sie im Bearbeiten-Formular eines Produktes auf die Registerkarte **Produktversionen** und anschließend auf **Reihenfolge anpassen**.



Die Reihenfolge der Produktversionen ist insbesondere für die richtige Downgrade-Verteilung der Lizenzen entscheidend. Die neueste Version wird immer oben dargestellt und die älteste unten an letzter Stelle.

Um die Versionsreihenfolge zu ändern, verwenden Sie die Pfeile .



- Mit Hilfe der Pfeile muss die Version 2.5 schrittweise nach unten verschoben werden.

3.6.5 Registerkarte Installationen

Durch einen Wechsel auf die Registerkarte **Installationen** werden Ihnen sämtliche *Assets*, *Funktionseinheiten* und *Mitarbeiter* aufgelistet, die diesem Produkt zugeordnet sind.



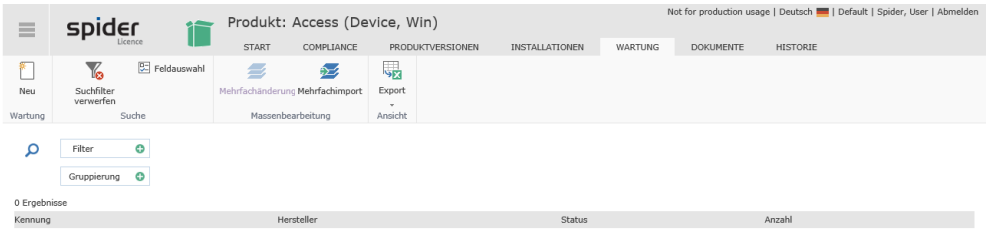
Über die Links erreichen Sie die betreffenden Objekte in Spider Asset. Außerdem ist in dieser Tabelle ersichtlich, ob die LMP Berechnung stattgefunden hat und ob diese fehlerfrei gelaufen ist.

- Durch ein Klicken auf den Ribbon-Button **Dashboard**, gelangen Sie zum **Compliance Dashboard** (siehe "**Compliance-Dashboard**" auf Seite 29).

3.6.6

Registerkarte Wartung

Vom Produkt gelangen Sie direkt zu den zugeordneten Wartungen, indem Sie auf die Registerkarte **Wartung** wechseln. In der Listenansicht der Wartung haben Sie die Möglichkeit, das Ergebnis mit Hilfe der Feldsuche ggf. einzuschränken.



Weitere Informationen zum Thema **Wartung** (siehe "**Wartungen**" auf Seite 191).

3.6.7

Navigation



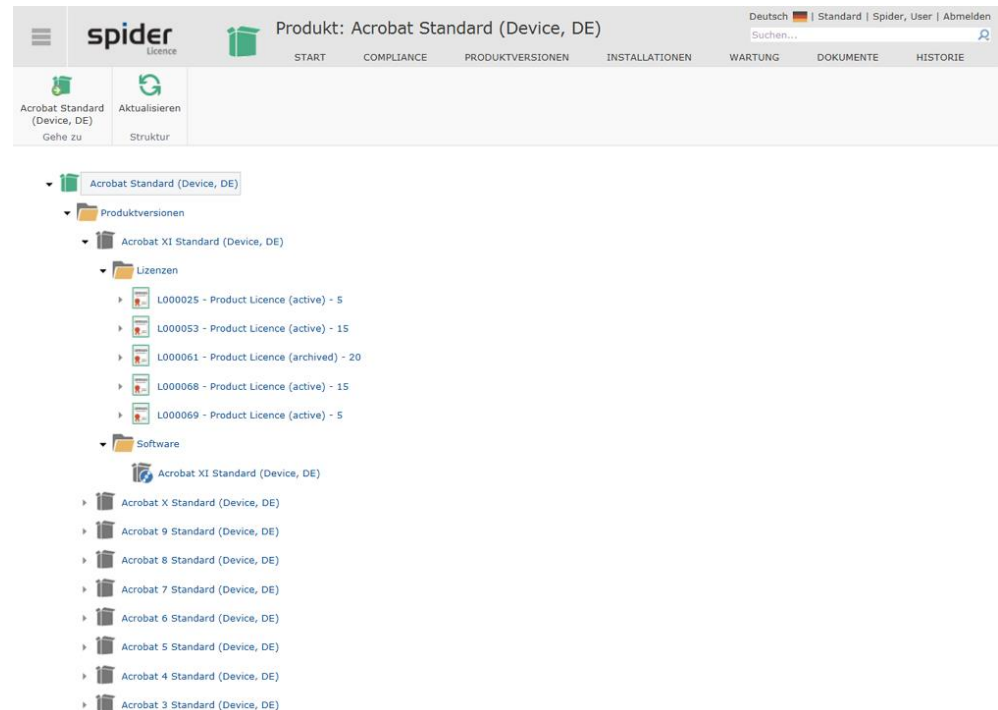
Über das Ribbon haben Sie folgende Möglichkeiten zur Navigation:

Ribbon-Gruppe	Ribbon-Button	Funktion
Gehe zu	Hersteller	Navigiert auf den Hersteller des Produkts.
Produkt	Liste	Öffnet im Standard die Liste der Produkte, die im System für den betreffenden Hersteller verfügbar sind.
	Suche	Navigiert auf die übergreifende Suche für Produkte.
Ansicht	Struktur	Öffnet die Produkt-Strukturansicht. Klicken Sie dafür in der Ribbon-Gruppe Ansicht auf Struktur. Die Strukturansicht zeigt alle Objekte des Produktes (Produktversionen, Lizenzen, Lizenzverteilungen) und ermöglicht eine schnelle Navigation.

3.6.8 Strukturansicht

Die Produktstruktur zeigt alle Objekte innerhalb des Produktes als Baumstruktur an. Aus dieser Übersicht können Sie: Produktversionen, Lizenzen, Lizenzschlüssel, Lizenzverteilungen, Softwarezuordnungen öffnen oder zwischen diesen navigieren.

- Um die Struktur angezeigt zu bekommen, klicken Sie im Bearbeiten-Formular eines Objektes in der Registerkarte **Start** auf den Ribbon-Button **Struktur**.



3.7 Produktversionen

In diesem Abschnitt werden die Funktionen des Objekts Produktversion beschrieben. Sofern ein Produkt im Produktkatalog enthalten ist, werden auch die Produktversionen über den Produktkatalog gepflegt. Wurde das Produkt manuell erfasst, so sind auch die Produktversionen manuell zu erfassen. Für die Bearbeitung von Produktversionen, die nicht im Produktkatalog enthalten sind, stehen dem Benutzer mehr Möglichkeiten zur Verfügung. Die entsprechenden Funktionalitäten werden in diesem Abschnitt ausführlicher beschrieben.

Spider Licence verwaltet die Lizenzen der lizenzrechtlichen Softwareversionen der Hersteller, wie zum Beispiel die Versionen von Microsoft Office 2003 und Office 2007.

Eine technische Unterscheidung von Softwareversionen, zum Beispiel Microsoft Office 2007 (11.8010.8107) SP2, ist für das Lizenzmanagement nicht relevant, da sich eine Lizenz auf alle Servicestände einer lizenzrechtlichen Softwareversion eines Produktes bezieht.

Für jede Produktversion, deren Lizenzen untereinander austauschbar sind, muss eine eigene Produktversion angelegt werden. Liegen für eine Produktversion unterschiedliche Lizenzmetriken vor, beispielsweise Client- und Prozessor basierend, muss für jede Lizenzmetrik eine eigene Produktversion angelegt werden. Die Produktversion enthält somit eine Aufstellung über die Lizenzen einer Softwareversion in einer Lizenzmetrik, die als Lizenzinventar verstanden wird.

Zur Ermittlung des Lizenzbedarfs wird der Produktversion technische Software zugeordnet, die installiert ist und über Inventory-Systeme erkannt wird. Die Software, deren Installation wie auch der damit verbundene Lizenzbedarf werden im Spider Asset verwaltet. Die Softwareinstallationen und der Lizenzbedarf werden manuell oder automatisch über Software-Inventory-Systeme gepflegt. Eine Zusammenfassung des Lizenzbedarfs wird in der Produktversion angezeigt. Die Lizenzen der Produktversion stellen das Lizenzinventar dar. Bei der Berechnung der Lizenzbilanzen und der Compliance wird der Lizenzbedarf und die vorhandenen Lizenzen je Geschäftseinheit gegenübergestellt.

Durch Downgrade- und Pooling-Verteilungen finden komplexe Berechnungen statt. Im Ergebnis lässt sich auf Ebene der Produktversion erkennen, ob genügend Lizenzen vorhanden sind, damit der Lizenzbedarf der Produktversion abgedeckt werden kann.

3.7.1 Produktversionen anlegen

Hinweis Bei Produkten, die via Produktkatalog angelegt wurden, werden auch die Produktversionen über den Produktkatalog angelegt und gepflegt.

Für Produkte, die manuell angelegt wurden, erfolgt das Anlegen neuer Produktversionen über folgende Schritte:

- Um eine neue Produktversion anzulegen, wählen Sie zuerst das Produkt aus, für das eine Produktversion angelegt werden soll.
- Klicken Sie zunächst im Menü der Spider Licence Startseite oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Produkt**.
- Mit Hilfe der **Feldsuche** können Sie ein Produkt suchen oder die Anzeige der Produkte per **Herstellerfilter** einschränken.
- Klicken Sie auf das Produkt, das Sie bearbeiten möchten.
- Wechseln Sie nun zur Registerkarte **Produktversionen** und klicken Sie auf den Ribbon-Button **Neu**.



- Wenn für das Produkt noch keine Produktversion existiert, wählen Sie die entsprechende **Lizenzmetrik**.

Wichtig Im Rahmen des Lizenzmanagements, muss auf die verwendete Lizenzmetrik der Lizenz geachtet werden. Bei der Erstanlage einer Produktversion zu einem Produkt, müssen Sie eine Lizenzmetrik auswählen, die für alle weiteren Produktversionen gilt.

Es öffnet sich das Anlageformular für die Produktversion.

- Ergänzen Sie die Eingabefelder und schließen Sie den Vorgang mit einem Klick auf den Ribbon-Button **Anlegen** ab.

Wichtig Das Feld **Name** ist ein Pflichtfeld. Es bezeichnet eine Produktversion möglichst eindeutig und sollte Angaben zur Edition und Version der Software enthalten.

Die Produktversion wird automatisch als aktuelle Produktversion innerhalb des Produktes angelegt.

3.7.2 Produktversionen bearbeiten

- Um eine Produktversion zu bearbeiten, klicken Sie im Menü der Spider Licence Startseite oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Produktversion**.
- Mit Hilfe der **Feldsuche** können Sie eine Produktversion suchen oder die Anzeige der Produktversionen über die **globalen Filter** einschränken.
- Klicken Sie anschließend auf die **Produktversion**, die Sie bearbeiten möchten.

Im Bearbeiten-Formular werden Ihnen nun die Details der ausgewählten Produktversion angezeigt.

Device basierende Produktversion bearbeiten: Acrobat XI Standard (D...

Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

Gehe zu: Produkt Hersteller Liste Suche Speichern Verwerfen Löschen Bearbeiten Compliance berechnen Funktionen Wiedervorlagen Struktur Favorit Drucken Ansicht

Name: Acrobat XI Standard (Device, EN)
Hersteller: Adobe Systems Inc.
Produkt: Acrobat Standard (Device, EN)
Release Datum: 15.10.2012
Ende Support: 15.10.2017
Ende erweiterter Support:
Lizenz anlegen (Standard)
Lizenz anlegen (per Artikellistekatalog)

Bemerkung

Lizenzbilanz

Berechnungsdatum	04.08.2017 00:30:03
Unterlizenzierung	-1
Ungenutzte Lizenzen	11
Lizenzbedarf	3
Installationen	3
Berechneter Lizenzbedarf	3
Verwendete Lizenzen	2
Lizenzen	15
Verwendete Lizenzen	2
Bereitgestellte Downgrades	2
Ungenutzte Lizenzen	11

[Compliance ansehen...](#)

Metering

Anzahl Assets	1
Anzahl Benutzer	1
Zuletzt benutzt	18.07.2017

[Meteringdetails ansehen...](#)

Lizenzen

Lizenz	Artikel Nr.	Gültig bis	Anzahl	Manuelle Verteilung	WRT	DwgR	Pooling	Ist Update
L000031	S4026197AU		15	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Software

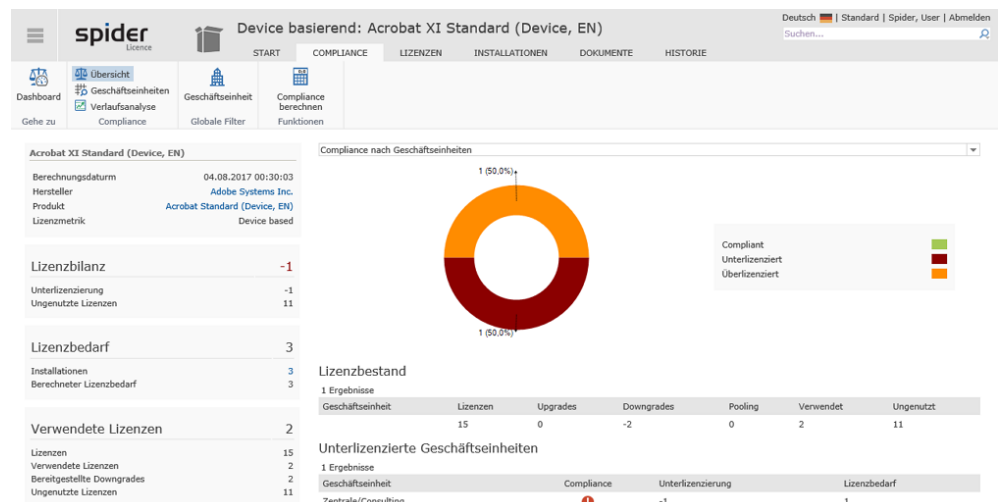
Software	Installationen	Lizenzbedarf	Aktiv
Acrobat XI Standard (Device, EN)	3	3	<input checked="" type="checkbox"/>

Auf der rechten Seite sind die Basisdaten zur Compliance-Berechnung als auch Angaben zum Metering ersichtlich, sofern aktiviert.

Für eine detailliertere Auswertung wechseln Sie auf die Registerkarte **Compliance** oder klicken Sie auf den Link **Compliance ansehen.....**

3.7.3 Registerkarte Compliance

Ein Wechsel zur Registerkarte **Compliance**, führt Sie zur **Compliance Übersicht** (siehe "**Produktversions-Compliance**" auf Seite 247).



- Durch ein Klicken auf den Ribbon-Button **Dashboard**, wechseln Sie zum **Compliance Dashboard** (siehe "**Compliance-Dashboard**" auf Seite 29).

3.7.4 Registerkarte Lizenzen

Über die Lizenzliste können die Lizenzen der Produktversion durchsucht und bearbeitet werden.

- Die Lizenzliste erreichen Sie durch das Öffnen der Registerkarte **Lizenzen** an der Produktversion.

1 Ergebnis

Lizenztyp	Kennung	Artikel Nr.	Status	Gültig	Gültige Wartung(en)	Produktversion	Anzahl
Produktlizenz	VOL000001		Aktiv	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Device based, Produktversion PV1	21

Hier besteht auch die Möglichkeit, neue Lizenzen manuell oder über den Artikelkatalog anzulegen.

- Klicken Sie dazu in der Ribbon-Gruppe *Lizenz* auf den Button **Neu**.

Lizenz für Acrobat XI Standard (Device, EN) anlegen

Lizenztyp auswählen

Die Lizenz wird für die aktuelle Produktversion angelegt.
Wählen Sie einen Lizenztyp aus.

Lizenztyp auswählen

Artikelkatalog

Artikel Nr.:

Artikel Text:

Lizenz anlegen (per Artikelkatalog)

Lizenz anlegen (für eine andere Produktversion)

Artikelkatalog

Artikel Nr.:

Artikel Text:

Produktversion:

Lizenz anlegen (per Artikelkatalog)

Produktversion

- alle Lizenzmetriken -

Name:

Produktversion wählen

Weitere Informationen zum Anlegen von **Lizenzen** (siehe "**Lizenzen anlegen**" auf Seite 173).

3.7.5 Registerkarte Installationen

Durch einen Wechsel auf die Registerkarte **Installationen** werden Ihnen sämtliche *Assets*, *Funktionseinheiten* und *Mitarbeiter* aufgelistet, die dieser Produktversion zugeordnet sind.

0 Ergebnisse

Software	Geschäftseinheit	Asset	Funktionseinheit	Mitarbeiter	Lizenzbedarf	LMP berechnet	LMP Fehler	Manuelles Handling	Lizenzanmerkung
----------	------------------	-------	------------------	-------------	--------------	---------------	------------	--------------------	-----------------

Über die Links erreichen Sie die betreffenden Objekte in Spider Asset.

- Durch ein Klicken auf den Ribbon-Button **Dashboard**, gelangen Sie zum **Compliance Dashboard** (siehe "**Compliance-Dashboard**" auf Seite 29).

3.7.6 Navigation



Über das Ribbon haben Sie folgende Möglichkeiten zur Navigation:

Ribbon-Gruppe	Ribbon-Button	Funktion
Gehe zu	Produkt	Navigiert direkt auf das übergeordnete Produkt.
	Hersteller	Navigiert auf den Hersteller der Produktversion.
Produktversion	Liste	Öffnet im Standard die Liste der Produktversionen zum Produkt. Alternativ kann die Produktversionsliste des Herstellers geöffnet werden, indem die Auswahlliste aufgeklappt und Hersteller ausgewählt wird.
	Suche	Navigiert auf die übergreifende Suche für Produktversionen.
Ansicht	Struktur	Auch aus der Produktversion heraus kann direkt die Produkt-Strukturansicht geöffnet werden. Klicken Sie dafür in der Ribbon-Gruppe Ansicht auf Struktur. Die Strukturansicht zeigt alle Objekte des Produktes (Produktversionen, Lizenzen, Lizenzverteilungen) und ermöglicht eine schnelle Navigation.

3.7.7 Software zu Produktversion zuordnen

Innerhalb einer Produktversion kann Software zugewiesen werden. Diese Zuweisungen beziehen sich auf die installierte Software.

Jede Installation einer Software wird abhängig von der Lizenzmetrik gezählt. Der so ermittelte Lizenzbedarf der zugeordneten Software wird in der Produktversion angegeben. Die Zuweisung einer Software zur Produktversion stellt die Verbindung zum Asset Management her. Mehr Informationen über Softwareverwaltung finden Sie in Spider Asset.

Damit eine neue Software-Zuordnung zur Produktversion angelegt werden kann, muss die Software zuvor in den Stammdaten von Spider Asset angelegt sein und zur Verfügung stehen.

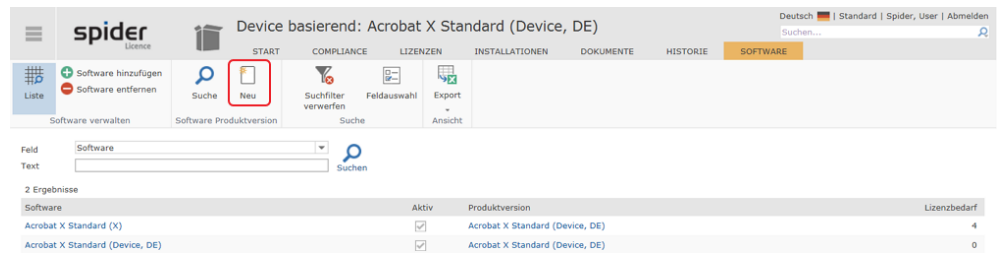
Software

2 Ergebnisse

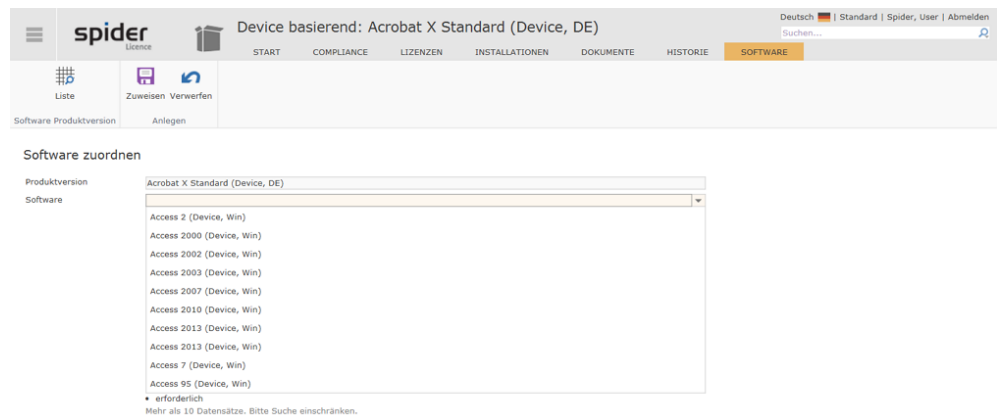
Software	Installationen	Lizenzbedarf	Aktiv
Acrobat X Standard (Device, DE)	0	0	✓
Acrobat X Standard (X)	4	4	✓

- Klicken Sie in der Ribbon-Gruppe *Funktionen* auf den Button **Software**, um eine neue Zuordnung anzulegen oder bestehende Zuordnungen zu verwalten.

Alternativ dazu können Software Zuordnungen auch über den Link **Software zuweisen** angelegt werden.

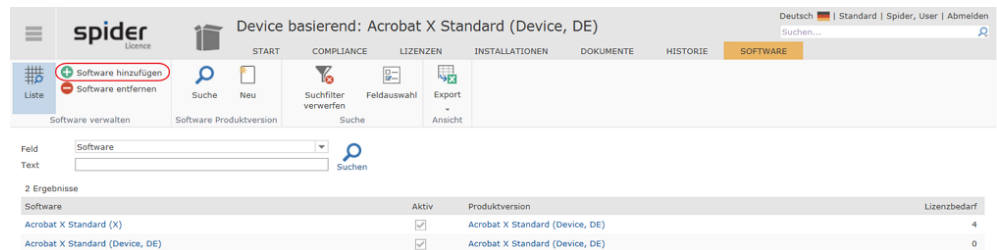


- Klicken Sie in der Ribbon-Gruppe *Software Produktversion* auf **Neu**, um eine Einzelzuordnung zu erstellen.

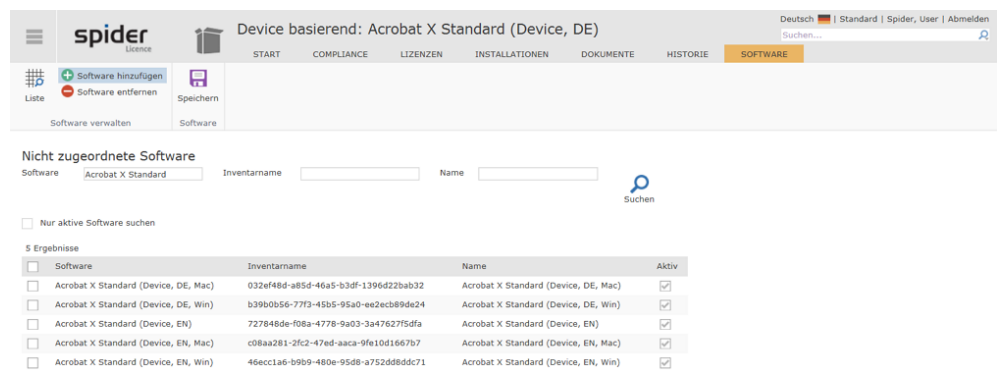


- Wählen Sie aus dem Dropdown-Feld die entsprechende Software aus und klicken Sie anschließend auf **Zuweisen**.

Außerdem besteht die Möglichkeit **Mehrfachzuordnungen** durchzuführen, indem Sie in der Ribbon-Gruppe *Software verwalten* auf den Button **Software hinzufügen** klicken.



Es werden alle Softwareprodukte aufgelistet, die noch nicht zugeordnet sind.



- Wählen Sie die passende Software zu Ihrer Produktversion, indem Sie die betreffende Checkbox aktivieren und klicken Sie anschließend auf den Ribbon-Button **Speichern**.

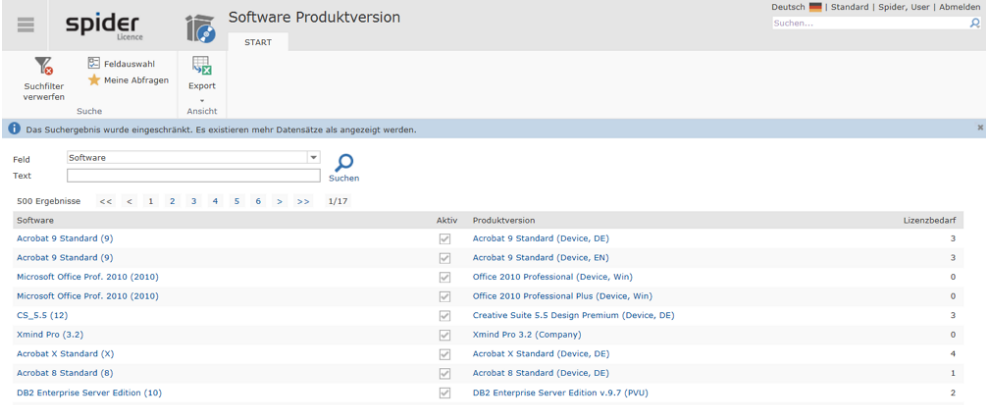
Hinweis

Mit der Funktion Software entfernen können bestehende Zuordnungen aufgelöst werden.

Softwareversionen bearbeiten und zuordnen

- Um eine Übersicht der zugeordneten Software zu erhalten, klicken Sie im Menü der Spider Licence Startseite oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Produktversion / Software**.

Die Liste zeigt installierte und zugeordnete Software.



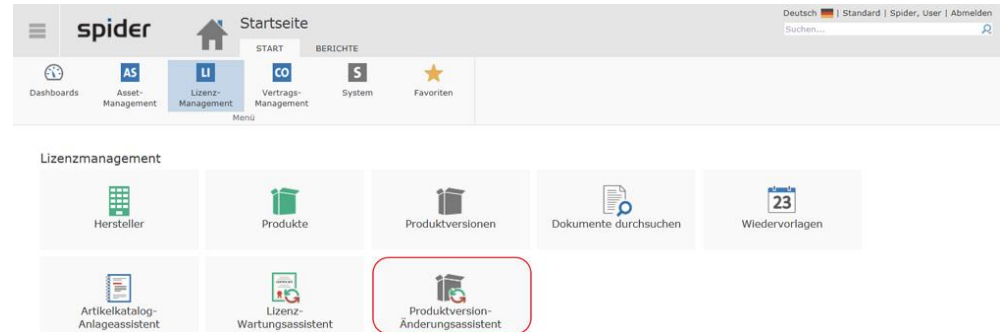
Das Suchergebnis wurde eingeschränkt. Es existieren mehr Datensätze als angezeigt werden.

Software	Aktiv	Produktversion	Lizenzbedarf
Acrobat 9 Standard (9)	<input checked="" type="checkbox"/>	Acrobat 9 Standard (Device, DE)	3
Acrobat 9 Standard (9)	<input checked="" type="checkbox"/>	Acrobat 9 Standard (Device, EN)	3
Microsoft Office Prof. 2010 (2010)	<input checked="" type="checkbox"/>	Office 2010 Professional (Device, Win)	0
Microsoft Office Prof. 2010 (2010)	<input checked="" type="checkbox"/>	Office 2010 Professional Plus (Device, Win)	0
CS_5.5 (12)	<input checked="" type="checkbox"/>	Creative Suite 5.5 Design Premium (Device, DE)	3
Xmind Pro (3.2)	<input checked="" type="checkbox"/>	Xmind Pro 3.2 (Company)	0
Acrobat X Standard (X)	<input checked="" type="checkbox"/>	Acrobat X Standard (Device, DE)	4
Acrobat 8 Standard (8)	<input checked="" type="checkbox"/>	Acrobat 8 Standard (Device, DE)	1
DB2 Enterprise Server Edition (10)	<input checked="" type="checkbox"/>	DB2 Enterprise Server Edition v.9.7 (PVU)	2
DB2 Enterprise Server Edition (10)	<input checked="" type="checkbox"/>	DB2 Enterprise Server Edition	2

Aus der Übersicht ist die Zuordnung wie auch der Lizenzbedarf ersichtlich. Außerdem können Sie über die Spalten **Software** und **Produktversion** direkt auf die betreffenden Objekte navigieren.

3.7.8 Produktversionen-Änderungsassistent

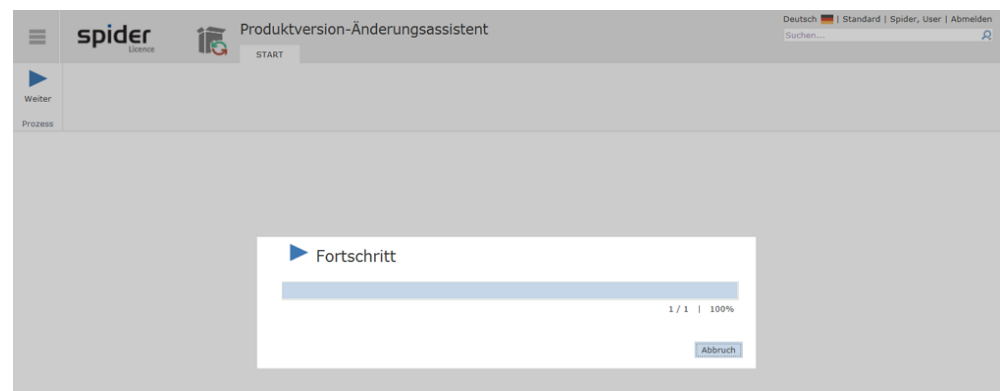
Mit Hilfe des Produktversionen-Änderungsassistenten können Lizenzen und Softwarezuweisungen einer Produktversion auf eine andere Produktversionen umgebucht werden. beispielsweise, wenn eine Produktversion, die früher nicht im Produktkatalog enthalten war und deshalb manuell erfasst wurde, nun auf die Produktversion aus dem Katalog umgebucht werden soll. Dabei werden die bestehenden Lizenzen und Softwarezuordnungen auf die neuen Produkt- und Versionsobjekte umgebucht.



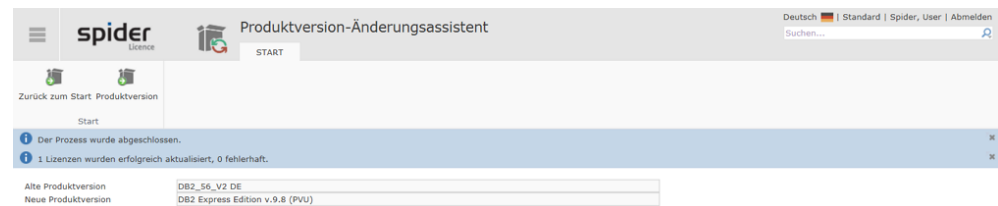
In folgendem Beispiel wurde das IBM Produkt DB2 Enterprise Server Edition zuerst manuell erfasst und soll nun mit Hilfe des **Produktversion-Änderungsassistenten** auf die korrekte Version aus dem Produktkatalog umgebucht werden.

The screenshot shows the 'Produktversion-Änderungsassistent' form. It has a 'START' button and a 'Verwerfen' button. The form is divided into two sections: 'Aktuell' and 'Neu'.
Aktuell:
 Hersteller: IBM Corp.
 Produkt: DB2_S6 DE
 Vom Benutzer erstellt: ☒
 Produktversion: DB2_S6_V2 DE (offnen)
 Anzahl der Lizenzobjekte: 1
 Summe Lizenzanzahl: 5
Neu:
 Hersteller: IBM Corp.
 Produkt: DB2 Express Edition (PVU)
 Auf Produktkatalog eingeschränkt: ☒
 Produktversion: DB2 Express Edition v.9.8 (PVU) (offnen)

Nach dem Start wird die Fortschrittsanzeige angezeigt.

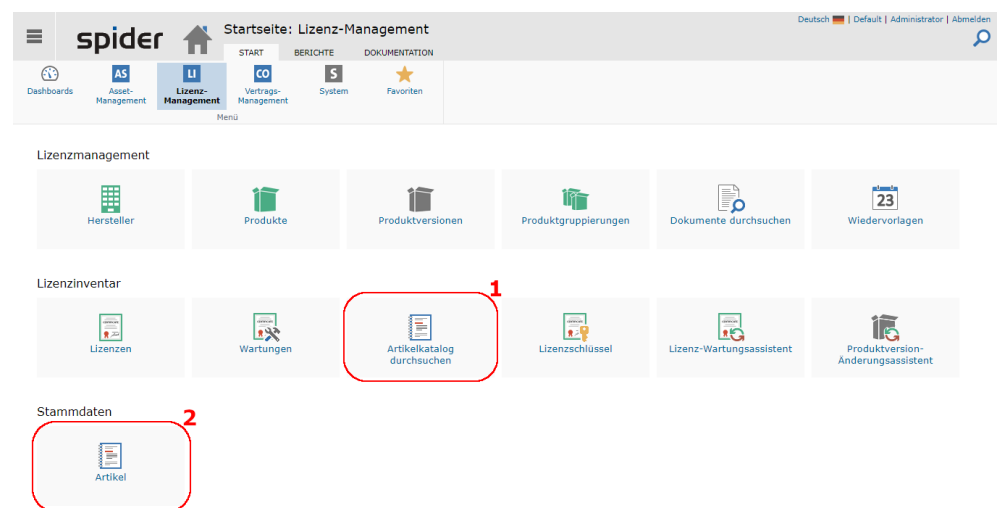


Im Ergebnisbericht werden mögliche Fehler oder wie in diesem Beispiel der korrekte Ablauf ausgewiesen.



3.8 Artikel

Der Artikelkatalog wird ständig gepflegt und erweitert. Dennoch kann es vorkommen, dass Artikel fehlen oder der verwendete Artikel von dem im Artikelkatalog abweicht.



Die Kachel **Artikelkatalog durchsuchen** (1) führt auf die Suchseite, um nach mitgelieferten Artikeln zu suchen. Die Angabe des Herstellers ist dabei erforderlich.

Über das Objekt **Artikel** (2) kann der Artikelkatalog um eigene Artikeldefinitionen erweitert werden. Diese Artikel können dann mit Lizenzen oder Wartungen verknüpft werden.

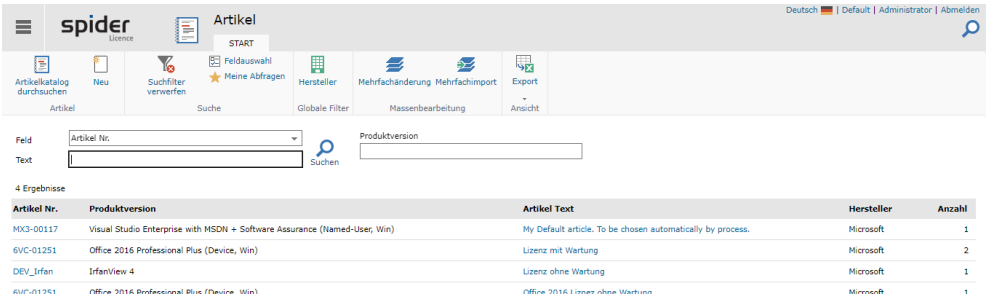
Hinweis	Als bevorzugt markierte Artikel werden während der Lizenzanlage gegenüber anderen Artikeln mit der gleichen Artikel Nummer priorisiert.
----------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

3.8.1 Artikelsuche

- Wählen Sie auf der Startseite von Spider Licence im Menübereich Stammdaten oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) den Menüpunkt **Artikel**.

In der Suche werden Ihnen sämtliche, selbst erstellten Artikel aufgelistet. Die Suche unterstützt Massенbearbeitung von Datensätzen, den Export, einen globalen Herstellerfilter und Standardsuchfunktionen. Es sind zwei Suchkriterien möglich, von denen eines die Produktversion sein muss.

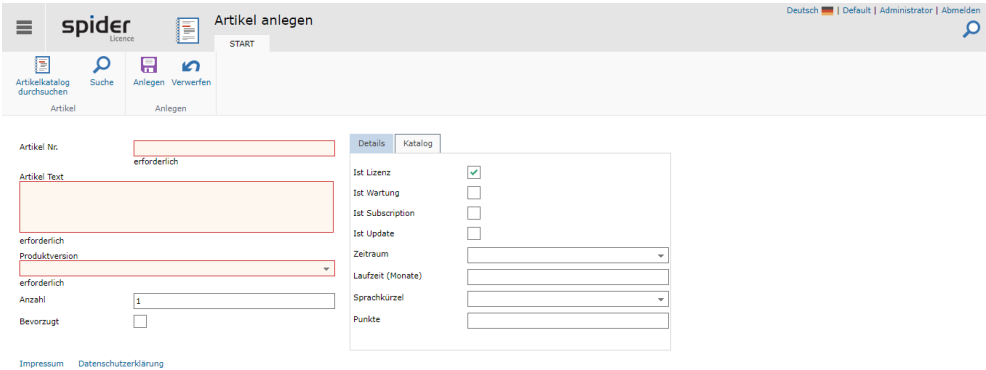
Außerdem kann von dieser Suchseite direkt in die Suchseite des Standardartikelkatalogs gewechselt werden.



3.8.2 Zusätzliche Artikel anlegen

- Klicken Sie auf den Button **Neu** in der Artikelsuche bzw. im Bearbeiten Formular eines Artikels, um einen neuen Artikel anzulegen.

Es öffnet sich das Formular zur Erfassung der Artikeldaten. Ergänzen Sie die entsprechenden Felder und klicken Sie auf den Button **Anlegen**, um Ihre Eingaben zu speichern.



Die Datenfelder, welche belegt sein müssen, sind als Pflichtfelder markiert.

Feld	Beschreibung
Anzahl	Legt fest wie viele Installationen von einem Artikel dieser Art abgedeckt werden
Bevorzugt	Wenn gewählt, wird dieser Artikel angewendet, sollte es weitere mit gleicher Nummer geben. Siehe Abschnitt „Bevorzugte Artikel bei gleicher SKU“ auf Seite 229
Ist Lizenz	Wenn gewählt, wird bei Anwendung des Artikels eine Basislizenz angelegt.
Ist Wartung	Wenn gewählt, wird bei Anwendung des Artikels eine Wartung angelegt.
Ist Subscription	Wenn gewählt, resultiert eine Subscriptionlizenz aus diesem Artikel.
Ist Update	Wenn gewählt und angewendet, wird eine Updatelizenz erstellt, die eine Basislizenz benötigt, um compliancewirksam zu werden.

3.8.3 Artikel bearbeiten

- Wählen Sie aus der Artikelsuche den Artikel aus, den Sie bearbeiten möchten.

Artikel bearbeiten: MX3-00117

Deutsch | Default | Administrator | Abmelden

spider Lizenz

START

Produktversion Artikelkatalog durchsuchen Suche Neu Speichern Verwerfen Löschen Favorit Drucken

Gehe zu Artikel Bearbeiten Ansicht

Details		Katalog
GUID	<input type="text" value="679433cd-ae39-434b-b379-10186834e9c3"/>	
Artikel Nr.	<input type="text" value="MX3-00117"/>	
Artikel Text	<input type="text" value="My Default article.
To be chosen automatically by process."/>	
Produktversion	<input type="text" value="Visual Studio Enterprise with MSDN + Software Assurance (Named-User, Win)"/>	
Anzahl	<input type="text" value="1"/>	
Bevorzugt	<input checked="" type="checkbox"/>	
Ist Lizenz	<input checked="" type="checkbox"/>	
Ist Wartung	<input type="checkbox"/>	
Ist Subscription	<input checked="" type="checkbox"/>	
Ist Update	<input type="checkbox"/>	
Zeitraum	<input type="text" value="variabel"/>	
Laufzeit (Monate)	<input type="text" value=""/>	
Sprachkürzel	<input type="text" value="Multi language"/>	
Punkte	<input type="text" value="0"/>	

Katalogartikel mit der gleichen Artikelnummer

10 Ergebnisse

Artikel Nr.	Artikel Text	Produktversion
MX3-00117	Microsoft Visual Studio Enterprise incl. MSDN multilanguage Software Assurance (1-12 Months)	Visual Studio Enterprise with MSDN + Software Assurance (Named-User, Win)

- Nach einer Änderung der Daten, klicken Sie auf den Ribbon-Button **Speichern**, um Ihre Eingaben zu sichern.

Auf der Seite werden zudem optionale Grids angezeigt, die sich nur zeigen, wenn es Daten für sie gibt.

Grid	Beschreibung
Katalogartikel mit der gleichen Artikelnummer	Ist dieses Grid sichtbar, gibt es Katalogartikel mit derselben SKU. Dies tritt meist dann auf, wenn Artikel aus dem Katalog abgeleitet wurden, siehe dazu Kapitel „Artikel aus Artikelkatalog ableiten“ auf Seite 229.
Artikel mit der gleichen Artikelnummer	Ist dieser Artikel nicht eindeutig, prüfen Sie die „Bevorzugt“-Option und stellen Sie sicher, dass es sich nicht um ein Duplikat handelt.
Katalogartikel für die gleiche Produktversion	Das Grid zeigt alternative Katalogartikel für dieselbe Produktversion wie dieser Artikel.
Artikel für die gleiche Produktversion	Gibt es mehrere Artikel zur gleichen Produkt Version prüfen Sie auf Redundanzen.
Mit diesem Artikel verbundene Lizenzen	Dieses Grid zeigt sich, wenn der Artikel in Verwendung ist.

3.8.4 Bevorzugte Artikel bei gleicher SKU

Ein Artikel kann als bevorzugt eingestellt werden. SKU Nummern müssen nicht eindeutig sein. Bspw. Können gleiche SKU Nummern bei verschiedenen Lizenzprogrammen verwendet werden. Einige Hersteller verwenden gleiche SKU-Nummern für die jeweils aktuelle Produktversion. Über die Zeit kann sich dann ergeben, dass die gleichen SKU-Nummern für verschiedene Produktversionen genutzt wurden.

Dies führt beim SKU-basierten Import zu dem Problem, dass ein eindeutiger Artikel identifiziert werden kann und dieser manuell nacherfasst werden muss, was sehr aufwendig ist.

Die Funktion der bevorzugte Artikel ermöglicht es für häufig genutzte SKU-Nummern einen bevorzugten Artikel anzulegen, der dann immer beim Import verwendet wird. Dabei können SKU-Nummern und Artikelinformationen aus dem Artikelkatalog aufgerufen und als Vorlage genutzt werden.

3.8.5 Artikel aus Artikelkatalog ableiten

Zusätzlich zum normalen Anlegen eines Artikels ist es möglich einen Artikel von einem bestehenden Artikel abzuleiten. Dabei können auch Artikel aus dem Artikelkatalog verwendet werden.

Hinweis	Diese Funktion ist dann von Vorteil, wenn bevorzugte Artikel eingestellt werden sollen. Ein bevorzugter Artikel wird beim SKU-basierten Lizenzimport verwendet, wenn eine SKU mehrfach vorkommt. Somit wird der präferierte oder bevorzugte Artikel für eine SKU festgelegt.
----------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

- Wählen Sie auf der Startseite von Spider Licence im Menübereich Lizenzinventar oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) den Menüpunkt **Artikelkatalog durchsuchen**.

Artikel Nr.	Programm	Produktversion	Artikel Text	Typ	Nutzungsrechte
13D-03209	BOX	Office 2019 Home and Business (Device, Win)	Microsoft Office 2019 Home and Business E. License (EmsZone) (medialoss)	Vollversion	1
AAA-03220	MPSA	Office 2019 Standard (Device, Mac)	Microsoft Office 2019 Standard Mac License incl. 29-36 Months Software Assurance (per Device) MPSA	Vollversion	1
13D-03183	LIZENZ	Office 2019 Home and Business (Device, Mac)	Microsoft Office 2019 Home and Business Win/Mac multilanguage DownloadLicense	Vollversion	1
AAA-03219	MPSA	Office 2019 Professional Plus (Device, Win)	Microsoft Office 2019 Professional Plus License incl. 29-36 Months Software Assurance (Government) (per Device) MPSA	Vollversion	1
31F-00652	OPEN	Office 2019 Standard (Device, Mac)	Microsoft Office 2019 Standard Mac Single Language License OPEN NL	Vollversion	1
31F-00646	SELECTPLUS	Office 2019 Standard (Device, Mac)	Microsoft Office 2019 Standard Mac Single Language License SELECT Plus	Vollversion	1
79P-05713	OPEN-V-S	Office 2019 Professional Plus (Device, Win)	Microsoft Office 2019 Professional Plus multilanguage License OPEN Value Subscription NL (Platform)	Subscription	1

- Klicken Sie auf den Artikel, von dem Sie den neuen Artikel ableiten möchten oder verfeinern Sie die Suche über die **Filterfunktion**.

Hinweis

Da dies das normale Herangehen ist, um Lizenzen auf Basis der gewählten SKU anzulegen, leitet Spider Sie automatisch auf die Lizenz anlegen-Seite.

Artikelanzahl angeben

Punkte	Nutzungsrechte	Artikelanzahl	Gesamtanzahl
0	1	1	1

- Klicken Sie auf den Button **Artikel ableiten**.

Details

Ist Lizenz	<input checked="" type="checkbox"/>
Ist Wartung	<input checked="" type="checkbox"/>
Ist Subscription	<input type="checkbox"/>
Ist Update	<input type="checkbox"/>
Zeitraum	variabel
Laufzeit (Monate)	
Sprachkürzel	
Punkte	0

Es öffnet sich das Formular zur Anpassung der Artikeldaten. Ergänzen oder Ändern Sie die entsprechenden Felder und klicken Sie auf den Button **Anlegen**, um Ihre Eingaben zu speichern.

Die meisten Felder werden aus dem Artikel vorausgefüllt, sind aber veränderbar.

Attention

Ändern sich Katalogartikel durch ein Spider-Update oder durch Änderungen durch den Hersteller, ändert sich der abgeleitete Artikel nicht!
Lizenzen, die den vermeintlich gleich lautenden, abgeleiteten Artikel verwenden, können auch erst dann aktualisiert werden, wenn der abgeleitete Artikel die Änderungen übernommen hat.

3.8.6 Funktionen an der Lizenz/Wartung

Lizenzen, die über den Artikelkatalog bzw. einer SKU angelegt wurden (siehe dazu Kapitel „Lizenz anlegen anhand SKU Nummer“ Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. auf Seite 174), sind mit diesem Artikel gekoppelt.

Gekoppelte Lizenzen oder Wartungen erkennt man zudem daran, dass das Feld **Artikel Nr.** nicht schreibbar ist und über eine weitere Kachel Zusatzinformationen angezeigt werden:

Produktlizenz bearbeiten: VOL000040

Deutsch | Default | Administrator | Abmelden

Artikel wechseln

Artikel (SKU)

SKU Nr.	874-007235
Program	VLA
Lizenztyp	Subscription
Laufzeit (Monate)	60
ECN	None
RRP	7500,00 €
Anzahl je Einheit	1
Ist Lizenz	<input checked="" type="checkbox"/>
Ist Update	<input type="checkbox"/>
Ist Wartung	<input type="checkbox"/>

Werte aus Artikel übernehmen

Lizenzschlüssel

Artikel wechseln

Es kann für gekoppelte Lizenzen sinnvoll sein, auf einen anderen Artikel umzusteuern. Es kann im ersten Schritt nur ein Artikel mit gleicher Artikelnummer gewählt werden.

➤ Klicken Sie auf den Button **Artikel wechseln**.

Die Eckdaten des bisher gekoppelten Artikels werden in einer großen Kachel angezeigt. Darunter befindet sich ein Grid mit möglichen anderen Artikeln. Ist diese Tabelle nicht vorhanden, gibt es auf dem System keinen passenden Artikel mit gleicher SKU.

Um auch auf einen gänzlich anderen Artikel zu wechseln, muss diese Lizenz erst entkoppelt werden. Siehe dazu eines der folgenden Kapitel "Artikel entkoppeln" auf Seite 232.

Um einen eigenen Artikel von einem Artikel aus dem Katalog zu erstellen, verfahren Sie wie in Kapitel "Artikel aus Artikelkatalog ableiten" auf Seite 229 beschrieben.

Produktlizenz: VOL000040

Deutsch | Default | Administrator | Abmelden

Artikelwechsel

aktuell gekoppelter Artikel

Artikel Nr.	874-007235
Artikel Text	Suse Manager Lifecycle Management for z Systems 1 IFL unlimited Virtual Machine 5 Years Priority Subscription VLA
Hersteller	SUSE LINUX Products GmbH
Produkt	Manager Lifecycle Management for z Systems (Product Specific)
Produktversion	Manager Lifecycle Management for z Systems (Product Specific)
ECN	None
Programm	VLA
Lizenztyp	Subscription
Plattform	
Laufzeit (Monate)	60
Anzahl	1
Lizenz	<input checked="" type="checkbox"/>
Wartung	<input type="checkbox"/>

Artikel für Wechsel auswählen

1 Ergebnisse

Artikel Text	Programm	Produkt	Produktversion	Lizenz	Wartung	Versionswechsel
SPECIAL Suse Manager Lifecycle Management for z Systems 1 IFL unlimited Virtual Machine 3 Years Priority Subscription VLA		Manager Lifecycle Management for z Systems (Product Specific)	Manager Lifecycle Management for z Systems (Product Specific)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Impressum | Datenschutzerklärung

➤ Klicken Sie auf den Artikeltext des Artikels, den sie zuweisen möchten.

Achtung

Enthält ein Artikel eine Lizenz und eine Wartung, wird beim Artikelwechsel auch eine Wartung angelegt. Entfällt z. B. die Wartung, so wird diese auch mit dem Artikelwechsel gelöscht. Es kann an der Lizenz kein Artikel, der ausschließlich eine Wartung enthält, ausgewählt werden.

Artikel entkoppeln

Bevor eine Lizenz mit einem Artikel anderer SKU verknüpft werden kann, muss eine vorhandene Artikelbindung aufgelöst werden.

- Klicken Sie im Lizenz-Bearbeitenformular auf den Button **Artikel wechseln**.

Im Ribbon Menü findet sich im Abschnitt **Funktionen** die Schaltfläche **Artikelkopplung aufheben**.

- Klicken Sie nun auf den Button **Änderung speichern**, um die Bindung aufzuheben oder auf **Zurück** um wieder auf die Artikelwechselseite zu gelangen.

Zurück im Lizenz- Bearbeitenformular fehlt nun die Kachel mit den Informationen zum Artikel. Auch sind zentrale Felder wie die Produktversion, die Artikelnummer und der Artikeltext nun veränderbar.

Lizenz an einen Artikel koppeln

Damit eine Lizenz an einen Artikel gekoppelt werden kann, muss an der Lizenz bereits eine gültige Artikelnummer geführt werden. Um eine bestehende Lizenz an eine SKU zu koppeln ist diese im Feld Artikel Nr. einzutragen. Erst dann ist die Schaltfläche Artikel wechseln im Menü aktiv. Solange auf dem Bearbeitenformular keine Kachel mit Informationen zur SKU auftauchen oder die Artikel Nr. veränderbar ist, ist die Lizenz **nicht** gekoppelt.

Hinweis	Ist eine SKU eingetragen, aber die Funktion Artikel wechseln dennoch nicht verfügbar, prüfen Sie ob die verwendete SKU für diesen Objekttyp gültig ist: Eine Lizenz lässt sich nicht an einen Wartungsartikel koppeln.
---------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

- Klicken Sie im Lizenz- Bearbeitenformular auf den Button **Artikel wechseln**.

Wählen Sie den Wunschartikel aus und bestätigen Sie die Aktion mit **Änderung speichern**. Die Lizenz ist nun gekoppelt.

Werte aus Artikel übernehmen

Eine gekoppelte Lizenz kann im Falle von Änderungen am Artikel einfach aktualisiert werden.

- klicken Sie unterhalb der Informationskachel zur verknüpften SKU auf die Schaltfläche **Werte aus Artikel übernehmen**.

Es erscheint ein Dialog, der die neuen Werte anzeigt:



- **Werte aus Artikel übernehmen** aktualisiert die Felder in der Lizenz, **Verwerfen** schließt den Dialog ohne Änderungen.

Subscription-Lizenzen oder Abonnements

Nur über einen Artikel mit der Subskription-Eigenschaft lassen sich Abonnements in Spider anlegen. Diese benötigen keine Wartung, müssen dafür allerdings ein Start- und Enddatum haben.

Mit ablaufen des Abonnements sind die Lizenzen nicht mehr Compliancewirksam.

Achtung	Da es verschiedene Regelungen der einzelnen Hersteller gibt, wie mit abgelaufenen Abonnements verfahren werden muss und was diese dann abdecken oder nicht, muss hier im Einzelfall durch den Lizenzmanager geprüft werden.
----------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Artikel mit Lizenz und Wartung

Wartungen, die mit einem Artikel verknüpft sind, der auch eine Lizenz enthält (Merkmal *Ist Lizenz*), sind von dem zugehörigen Lizenzobjekt abhängig. Daher können einige Felder, wie z.B. **Menge**, **Geschäftseinheit**, **Artikel-Nr.**, etc. nur auf der Bearbeitungsseite der Lizenz geändert werden. Wenn Sie den Artikel für eine solche Wartung ändert, wird automatisch Artikel am Lizenzobjekt geändert.

Artikel (SKU)	
SKU Nr.	874-007235
Programm	
Lizenztyp	Full Version
Laufzeit (Monate)	36
Ist Lizenz	<input checked="" type="checkbox"/>
Ist Wartung	<input checked="" type="checkbox"/>

Achtung

Das Ändern des Artikels in einen Artikel ohne Wartung am Lizenzobjekt führt zum Entfernen des abhängigen Wartungsobjekts. Es wird von der Lizenz entkoppelt und gelöscht.

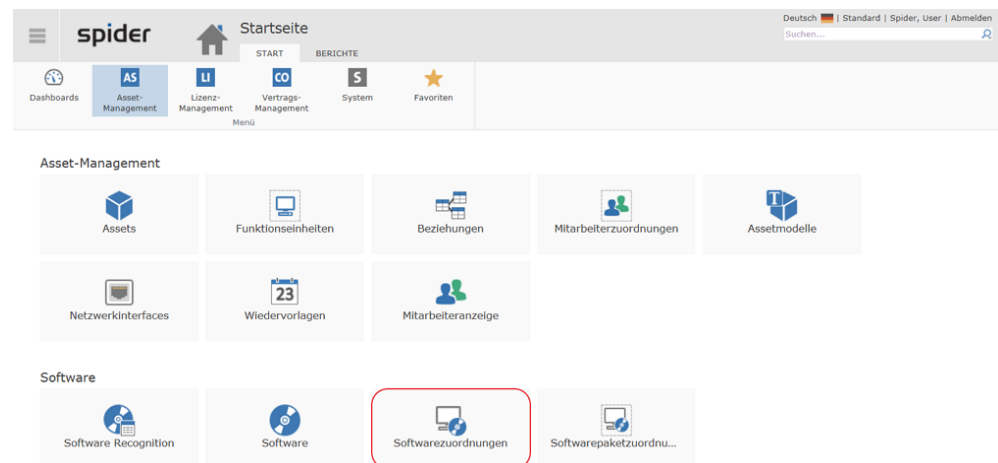
3.9 Software-Inventar

Das Software-Inventar wird in Spider Asset verwaltet. Je nach Anwendungszweck und Produktkonfiguration erfolgt die Softwarezuordnung am Asset, am Mitarbeiter oder an der Funktionseinheit. Das Software-Inventar umfasst die Installationen oder die Verwendung der Software, um daraus den Lizenzbedarf zu ermitteln.

3.9.1 Lizenzrelevante Angaben

Die **Softwarezuordnung** in Spider Asset enthält eine Reihe von Informationen hinsichtlich des Lizenzbedarfs. Im Folgenden sollen diese näher erläutert werden.

- Um auf das Formular Softwarezuweisung bearbeiten zu gelangen, wechseln Sie im *Bearbeiten Formular* vom Asset, Mitarbeiter oder der Funktionseinheit auf die Registerkarte **Software** und wählen Sie die entsprechende **Softwarezuordnung**.



Alternativ dazu kann dieses Formular auch über die Spider Asset Startseite oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) geöffnet werden.

- Klicken Sie dazu auf den Menüpunkt **Softwarezuordnungen** und wählen Sie die entsprechende Zuordnung.

Feld	Bedeutung
Lizenzmetrik	Lizenzmetrik der Software, in der die Berechnung erfolgen soll. Im Standard wird DEVICE BASED gesetzt. Durch die Metrikberechnungen wird auch die Metrikzuordnung automatisch gesetzt.
Lizenzbedarf	Lizenzbedarf der Softwarezuordnung. Dieser Wert kann manuell oder durch Metrikberechnungen gesetzt werden.
Manuelles Handling	Sofern aktiviert, müssen alle Daten manuell gepflegt werden. Der Datensatz bleibt bei den Metrikberechnungen, die den Lizenzbedarf setzen, außen vor. Anwendungsfall: manuelles Bearbeiten und Setzen der Lizenzdaten.
LMP berechnet	Wird gesetzt, sobald der Wert durch eine Metrikberechnung erfolgt ist (LMP = Lizenzmetrik-Prozedur).
LMP Fehler	Es ist ein Fehler durch eine LMP zurückgeschrieben worden. Für die Softwarezuordnung konnte keine Berechnung erfolgen.
Lizenzanmerkung	Ergänzender Hinweis oder Erklärung. Im Falle eines Fehlers bei einer LMP Berechnung, wird eine Fehlermeldung gespeichert.
Software Metering	Diese Felder werden durch die Software Recognition respektive durch das Inventory-System versorgt.

3.10 Produktgruppierungen

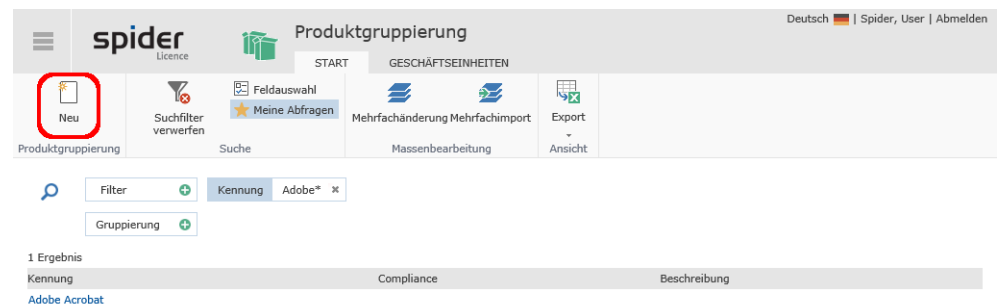
Eine Produktgruppierung fasst mehrere Produkte zusammen, über die eine gemeinsame Auswertung erfolgen soll. Es können beliebige Produkte auch für verschiedene Lizenzmetriken gruppiert werden. Produktgruppierungen werden für das Reporting benötigt und bieten eine bessere Übersicht.

Beispielsweise können Sie sich mit Hilfe der Produktgruppierung "Microsoft Office" alle Lizenzabdeckungen der Microsoft Office Produkte, also aller Editionen anzeigen lassen.

Alternativ können in einer Produktgruppierung alle Produkte eines Anwendungsbereiches (wie z. B. Client-Software, Grafik-Software, etc.) zusammen betrachtet werden.

3.10.1 Produktgruppierungen anlegen

- Um eine neue Produktgruppierung anzulegen, klicken Sie im Menü der Spider Licence Startseite auf den Menüpunkt **Produktgruppierungen**.



- Klicken Sie anschließend auf den Ribbon-Button **Neu**, um zum Anlegen-Formular zu gelangen.



- Die Datenfelder, welche belegt sein müssen, sind als Pflichtfelder markiert. Um die Daten zu speichern, klicken Sie auf den Ribbon-Button **Anlegen**.

3.10.2 Produktgruppierungen bearbeiten

- Um eine Produktgruppierung zu bearbeiten, klicken Sie im Menü der Spider Licence Startseite oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Produktgruppierungen**.
- Mit Hilfe der **Feldsuche** können Sie eine Produktgruppierung suchen und die Anzeige der Ergebnisse einschränken.
- Klicken Sie anschließend auf die **Kennung** der Produktgruppierung, um diese zu bearbeiten.

Im Bearbeiten Formular der Produktgruppierung werden die zugeordneten Produkte und deren Lizenzabdeckung aufgelistet.

spider

Produktgruppierung bearbeiten: Microsoft Office

Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

Suche

Neu

Speichern

Verwerfen

Löschen

Wiedervorlagen

Favorit

Drucken

Produktgruppierung

Bearbeiten

Funktionen

Ansicht

Kennung

Microsoft Office

Beschreibung

Microsoft Office Produkte für Windows

Produktzuordnung

Anlegen

5 Ergebnisse

Produktzuordnung

Office Live Meeting Professional (User, Win)

Office Professional (Device, Win)

Office Professional incl. FrontPage (Device, Win)

Office Professional Plus (Device, Win)

Office Professional WAH (Device, Win)

Zugeordnete Produkte

5 Ergebnisse

Produkt	Lizenzmetrik	Compliance
Office Professional Plus (Device, Win)	Device based	
Office Professional WAH (Device, Win)	Device based	
Office Professional incl. FrontPage (Device, Win)	Device based	
Office Live Meeting Professional (User, Win)	User based	
Office Professional (Device, Win)	Device based	

Produkte nach Compliance

1 (50.0%)

1 (50.0%)

Compliant

Unterlizenziert

Überlizenziert

Complancedetails ansehen...

Hinweis Bei jedem Aufruf des Formulars *Produktgruppierung bearbeiten* wird der aktuelle Compliance-Grad neu berechnet und angezeigt.

Für eine detailliertere Auswertung wechseln Sie auf die Registerkarte **Compliance** oder klicken Sie auf den Link **Compliance ansehen.....**

➤ Nach einer Änderung der Daten, klicken Sie auf den Ribbon-Button **Speichern**, um Ihre Eingaben zu sichern.

3.10.3 Register Compliance

Ein Wechsel zur Registerkarte **Compliance**, führt Sie zur **Compliance Übersicht** (siehe "Produktgruppierungs-Compliance" auf Seite 249).

spider

Produktgruppierung: Microsoft Office

Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

Übersicht

Geschäftseinheiten

Geschäftseinheit

Dashboard

Alle Produktgruppierungen

Globe zu

Compliance

Globale Filter

Produktgruppierung

Kenntnis

Microsoft Office

Anzahl Produkte

2

Produkte nach Compliance

1 (50.0%)

1 (50.0%)

Compliant

Unterlizenziert

Überlizenziert

Produkte nach Lizenzbilanz

2 Ergebnisse

Produkt	Lizenzbilanz	Lizenzbedarf	Risiko der Unterlizenzierung	Wert der Überlizenzierung	Kosten des gesamten Lizenzbestandes	Währung
Office Professional (Device, Win)	-71	71				
Office Professional Plus (Device, Win)	5	0				

➤ Durch ein Klicken auf den Ribbon-Button **Dashboard**, wechseln Sie zum **Compliance Dashboard** (siehe "Produktgruppierungs-Compliance" auf Seite 249).

3.10.4 Navigation



Über das Ribbon haben Sie folgende Möglichkeiten zur Navigation:

Ribbon-Gruppe	Ribbon-Button	Funktion
Produkt-Gruppierung	Suche	Navigiert auf die übergreifende Suche für Produktgruppierungen.

3.10.5 Produktzuordnungen verwalten

Mit Hilfe der **Produktzuordnung** können Sie Produkte einer Produktgruppierung zuweisen. Im Folgenden wird Ihnen diese Funktion näher erläutert.

Registerkarte Produkte

- Durch einen Wechsel auf die Registerkarte **Produkte** werden Ihnen sämtliche Produkte aufgelistet, die dieser Gruppe zugeordnet sind.

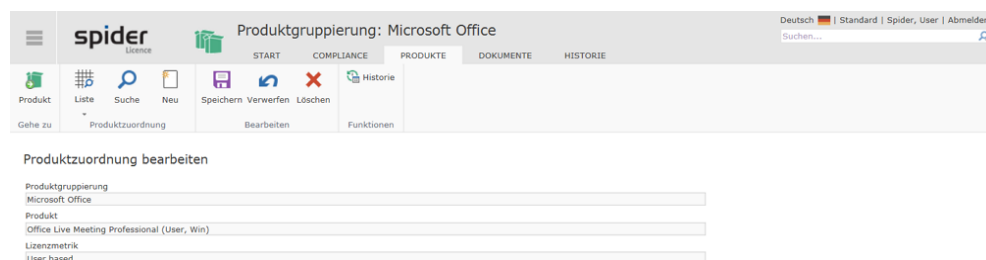


Hinweis

Mit Hilfe der **Feldsuche** können Sie eine Produktzuordnung suchen und die Anzeige der Ergebnisse einschränken. Außerdem kann nach Compliance-Stufen: **Alle**, **Erfüllt** oder **Nicht erfüllt** eingeschränkt werden.

Produktzuordnungen aufheben

- Klicken Sie in der Produktliste auf die **Kennung** der Produktzuordnung, die bearbeitet werden soll.



- Mit **Löschen** kann die Zuordnung aufgehoben werden.

Produkt einzeln zuordnen

Für die Einzelzuordnung gehen Sie wie folgt vor:

Sie befinden sich im Bearbeiten Formular einer Produktgruppierung.

- Wechseln Sie in die Registerkarte **Produkte** und klicken auf den Ribbon-Button **Neu**.

Produktgruppierung: Microsoft Office

Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

Suchen...

Produkte

Suche

Suchfilter verwerfen

Feldauswahl

Mehrfachimport

Export

Ansicht

Massenbearbeitung

Suchen

Compliant

Non-Compliant

Kein Status

5 Ergebnisse

Kennung	Compliance	Produktgruppierung
Microsoft Office - Office Live Meeting Professional (User, Win)		Microsoft Office
Microsoft Office - Office Professional (Device, Win)		Microsoft Office
Microsoft Office - Office Professional incl. FrontPage (Device, Win)	!	Microsoft Office
Microsoft Office - Office Professional Plus (Device, Win)		Microsoft Office
Microsoft Office - Office Professional WAH (Device, Win)		Microsoft Office

Es öffnet sich das Anlegen-Formular für Produktzuordnungen.

Produktgruppierung: Microsoft Office

Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

Suchen...

Produkte

Suche

Suchfilter verwerfen

Feldauswahl

Mehrfachimport

Export

Ansicht

Massenbearbeitung

Suchen

Compliant

Non-Compliant

Kein Status

Produktzuordnung anlegen

Produkt

.NET Memory Profiler Professional

.NET Memory Profiler Professional (Device, EN, Win)

Access (Device, Win)

Access (Device, Win)

Access 2010 Std.

Access Toolkit Developer (User, Win)

Acrobat 3D (Device, DE)

Acrobat 3D (Device, DE, Win)

Acrobat 3D (Device, EN)

Acrobat 3D (Device, EN, Win)

erforderlich

Mehr als 10 Datensätze. Bitte Suche einschränken.

- Wählen Sie das Produkt aus, welches zur Produktgruppierung hinzugefügt werden soll und klicken Sie **Anlegen**.

Mehrere Produktzuordnungen anlegen oder ändern

Für die Zuordnung oder Änderung von mehreren Produktzuordnungen gibt es eine spezielle Funktion.

- Sie befinden sich im Bearbeiten-Formular einer Produktgruppierung, für die Sie die Produktzuordnungen ändern wollen.
- Wählen Sie die Registerkarte **Produkte**. Sie wechseln auf die Produktliste.
- Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Produkte verwalten**.

Produktgruppierung: Microsoft Office

Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

Suchen...

Produkte

Suche

Suchfilter verwerfen

Feldauswahl

Mehrfachimport

Export

Ansicht

Massenbearbeitung

Suchen

Compliant

Non-Compliant

Kein Status

5 Ergebnisse

Kennung	Compliance	Produktgruppierung
Microsoft Office - Office Live Meeting Professional (User, Win)		Microsoft Office
Microsoft Office - Office Professional (Device, Win)		Microsoft Office
Microsoft Office - Office Professional incl. FrontPage (Device, Win)	!	Microsoft Office
Microsoft Office - Office Professional Plus (Device, Win)		Microsoft Office
Microsoft Office - Office Professional WAH (Device, Win)		Microsoft Office

Auf dem folgenden Formular können Produkte komfortabel zugeordnet oder entfernt werden. Im linken Bereich werden Produkte angezeigt, die nicht zugeordnet sind. Rechts werden die bereits zugeordneten Produkte angezeigt.

spider **Produktgruppierung: Microsoft Office** Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

START COMPLIANCE **PRODUKTE** DOKUMENTE HISTORIE

Liste **Produkte verwalten** Produkte verwalten

Produktfilter
Name
Hersteller Suchen

Nicht zugeordnete Produkte

500 Ergebnisse << < 1 2 3 4 5 6 > >> 1/50

<input type="checkbox"/>	Name	Lizenzmetrik
<input type="checkbox"/>	Acrobat 3D (Device, EN)	Device basierend
<input type="checkbox"/>	Acrobat Approval (Device, DE)	Device basierend
<input type="checkbox"/>	Acrobat Capture (VU, DE, Win)	Value unit basierend
<input type="checkbox"/>	Acrobat Capture (VU, EN)	Value unit basierend
<input type="checkbox"/>	Acrobat Capture Agent Pack (User, EN, Win)	User basierend
<input type="checkbox"/>	Acrobat Capture Cluster (CPU, EN, Win)	CPU/Prozessor basierend
<input type="checkbox"/>	Acrobat Capture Personal (CPU, EN)	CPU/Prozessor basierend
<input type="checkbox"/>	Acrobat Distiller Server (CPU, DE, Linux)	CPU/Prozessor basierend
<input type="checkbox"/>	Acrobat Distiller Server (User, DE)	User basierend
<input type="checkbox"/>	Acrobat Distiller Server (User, EN)	User basierend

Zugeordnete Produkte

5 Ergebnisse

<input type="checkbox"/>	Name	Lizenzmetrik
<input type="checkbox"/>	Office Live Meeting Professional (User, Win)	User basierend
<input type="checkbox"/>	Office Professional (Device, Win)	Device basierend
<input type="checkbox"/>	Office Professional incl. FrontPage (Device, Win)	Device basierend
<input type="checkbox"/>	Office Professional Plus (Device, Win)	Device basierend
<input type="checkbox"/>	Office Professional WAA (Device, Win)	Device basierend

Über **Name** und **Hersteller** können Sie die Produkte filtern, die Sie zuordnen wollen.

- Durch das Aktivieren der **Checkbox** wählen Sie ein oder mehrere Produkte aus, die zugeordnet werden oder für welche, die Zuordnung aufgehoben werden soll.
- Mit einem Klick auf den **grünen Pfeil**, verschieben Sie die ausgewählten Produkte in die gewünschte Richtung.

3.11 Compliance Auswertungen

Die Compliance-Auswertungen stehen für Hersteller, Produkt, Produktversionen und Produktgruppierungen zur Verfügung und beziehen sich immer auf die Geschäftseinheiten, für die der angemeldete Benutzer berechtigt ist. Bei den Compliance-Auswertungen für Hersteller, Produkte und Produktgruppierungen handelt es sich um Aggregationsebenen der Ergebnisse der Produktversionen.

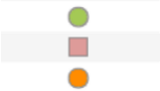
- Die Hersteller-Compliance fasst die Lizenzbilanzen der Produkte eines Herstellers zusammen.
- Die Produkt-Compliance fasst die Lizenzbilanzen der Produktversionen eines Produktes zusammen.
- Bei der Produktgruppierungs-Compliance werden alle Produktversionen der Produkte einer Produktgruppierung berücksichtigt.

Wie eingangs erwähnt, basieren die Compliance Auswertungen auf komplexen und mehrstufigen Berechnungen. Dabei werden die vorhandenen aktiven und gültigen Lizenzen zur Deckung des Lizenzbedarfs verwendet. Lizenzen mit Downgrade-Rechten können innerhalb einer Geschäftseinheit für mehrere Produktversionen genutzt werden. Zudem können Lizenzen über Pooling-Rechte auch von verbundenen Geschäftseinheiten mitverwendet werden. Die daraus resultierenden Lizenzbilanzen werden pro Produktversion und Geschäftseinheit berechnet und für übergreifende Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Hinweis Compliance-Berechnungen basieren auf mehreren aufeinander aufbauenden Lizenzbilanzen.

In der folgenden Übersicht werden die Begriffe der Compliance und der einzelnen Lizenzbilanzen erklärt:

Begriff	Bedeutung
Lizenzbestand	Anzahl der vorhandenen, gültigen Lizenzen.
Lizenzbedarf	Der Lizenzbedarf entspricht der Anzahl der benötigten Lizenzen, abhängig von der Anzahl Installationen und der Lizenzmetrik.
Einfache Lizenzbilanz	<p>Bei der einfachen Lizenzbilanz werden die vorhandenen Lizenzen und der Verbrauch je Geschäftseinheit und Produktversion gegenübergestellt. Die einfache Lizenzbilanz gibt demnach an, ob genügend Lizenzen einer Produktversion verfügbar sind, um den Bedarf innerhalb einer Geschäftseinheit zu decken. Bei einem positiven Wert bleiben noch verfügbare Lizenzen übrig.</p> <p>Bei einem negativen Wert sind nicht genügend Lizenzen für die Produktversion innerhalb der Geschäftseinheit vorhanden. Diese Unterdeckung kann noch durch die Downgrade-Lizenzbilanz oder die Pooling-Lizenzbilanz ausgeglichen werden. Demnach sind die Ergebnisse der einfachen Lizenzbilanz als Zwischenergebnisse zu verstehen.</p>
Downgrade-Lizenzbilanz	<p>Die Downgrade-Lizenzbilanz basiert auf der einfachen Lizenzbilanz. Verfügbare Lizenzen mit Downgrade-Rechten werden innerhalb der Geschäftseinheiten auf ältere Produktversionen verteilt. Ziel ist es, vorhandene negative einfache Lizenzbilanzen mit Lizenzen höherer Produktversionen auszugleichen. Dabei werden nur die Lizenzen einer Geschäftseinheit berücksichtigt und maximal so viele Downgrade-Lizenzen verteilt, wie für die Deckung der negativen Lizenzbilanz benötigt werden. Die Downgrade-Verteilung erfolgt entlang der Versionsreihenfolge, beginnend mit der ältesten Version.</p> <p>Bei einem negativen Wert sind in einer Geschäftseinheit nicht genügend Lizenzen vorhanden, um den Lizenzbedarf abzudecken.</p> <p>Diese Unterdeckung kann noch durch die Pooling-Lizenzbilanz ausgeglichen werden. Wenn keine verfügbaren Pooling-Lizenzen vorhanden sind, handelt es sich hier bereits um eine Unterlizenzierung.</p>

Pooling-Lizenzbilanz	<p>Die Pooling-Lizenzbilanz basiert auf der Downgrade-Lizenzbilanz. Verfügbare Lizenzen mit Pooling-Rechten werden auf untergeordnete, verbundene Geschäftseinheiten verteilt, damit Unterdeckungen der Downgrade-Lizenzbilanz möglichst ausgeglichen werden.</p> <p>Die Verteilung auf verbundene Geschäftseinheiten findet Top-down statt. Es werden maximal so viele Lizenzen verteilt, wie für die Deckung benötigt werden.</p> <p>Stehen nicht genügend Lizenzen für eine Deckung des Lizenzbedarfs von mehr als einer Geschäftseinheit zur Verfügung, werden die verfügbaren Lizenzen auf die Geschäftseinheiten aufgeteilt.</p> <p>Bei einem negativen Wert sind in einer Geschäftseinheit auch unter Berücksichtigung einer Pooling-Lizenzverteilung aus übergeordneten Geschäftseinheiten nicht genügend Lizenzen vorhanden, um den Lizenzbedarf abzudecken. Demnach liegt eine Unterlizenzierung vor.</p>
Compliance	<p>Die Compliance fasst die Einfache-, Downgrade- und Pooling-Lizenzbilanzen der verbundenen Geschäftseinheiten zusammen. Sind alle Pooling-Abdeckungen der verbundenen Geschäftseinheiten erfüllt, ist die Compliance erfüllt (grün), andernfalls wird sie rot dargestellt.</p>
Grafische Darstellung	<p>Für eine einfache und schnelle Interpretation der Daten, wird die Darstellung der Abdeckung durch farbige Ampel-Symbole unterstützt.</p>
	Compliant
	Nicht Compliant / Unterlizenziert
	Überlizenziert

Der Zugang zu der Compliance-Auswertung erfolgt entweder über **Hersteller-, Produkt-, Produktversions-** oder **Produktgruppierungs-Compliance**. Alle vier Kategorien stellen unterschiedliche Aggregationsebenen der Compliance-Auswertung dar.

3.11.1 Hersteller Compliance

- Um die **Hersteller Compliance** aufzurufen, klicken Sie im Menü der Spider Startseite oder im **Backstage** (siehe "Backstage-Ansicht" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Hersteller**.

Code	Name	SAM Priorität	Webseite
Adobe	Adobe Systems Inc.		http://www.adobe.com
bwg	brainwaregroup		http://www.brainwaregroup.com
Microsoft	Microsoft Corp.		http://www.microsoft.com
Oracle	Oracle Corp.		http://www.oracle.com
pdfforge	pdfforge		http://www.pdfforge.org/
Red Hat	Red Hat Inc.		http://www.redhat.com
SUSE	SUSE LINUX Products GmbH		http://www.suse.com
VMware	VMware, Inc.		http://www.vmware.com

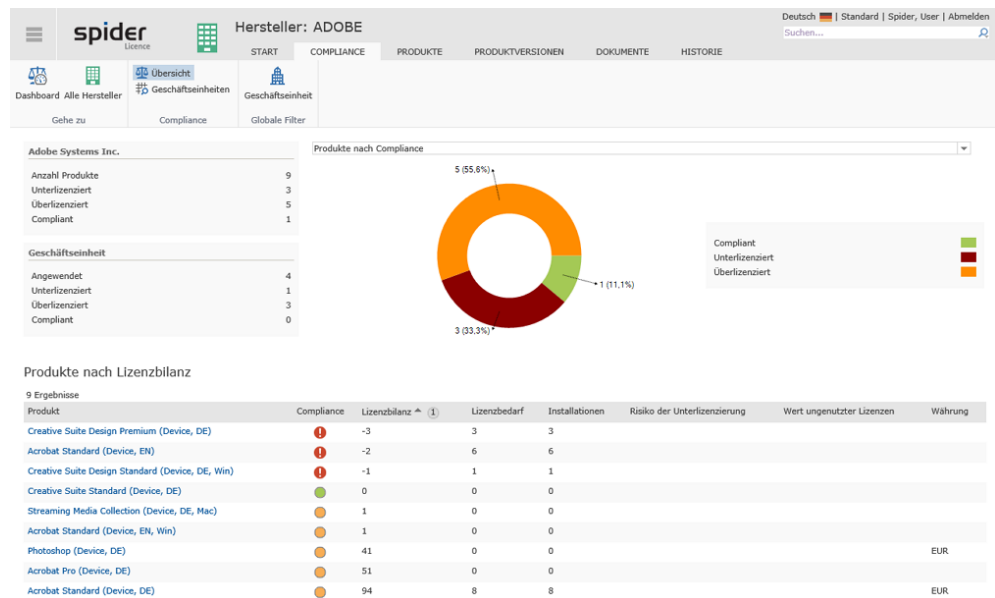
Über die Feldsuche kann die Suche eingeschränkt werden. In diesem Beispiel wurden durch Setzen des Suchfilters nur Hersteller aufgelistet, bei denen eine Unterlizenzierung ermittelt wurde.

- Klicken Sie in der Spalte **Code** auf den Hersteller, dessen Compliance Auswertung Sie interessiert.

Produkt	Lizenzmetrik	Compliance	Lizenzbilanz
Creative Suite Design Premium (Device, DE)	Device based	!	-3
Acrobat Standard (Device, EN)	Device based	!	-2
Creative Suite Design Standard (Device, DE, Win)	Device based	!	-1
Streaming Media Collection (Device, DE, Mac)	Device based	!	1
Acrobat Standard (Device, EN, Win)	Device based	!	1
Photoshop (Device, DE)	Device based	!	41
Acrobat Pro (Device, DE)	Device based	!	51
Acrobat Standard (Device, DE)	Device based	!	94
PhotoDeluxe Business (Device, DE)	Device based	!	
Photoshop Elements (Device, EN, Win)	Device based	!	
RoboEngine for .NET (Device, EN)	Device based	!	
PDF Generator Professional WebLogic (User, DE, Win)	User based	!	
Dreamweaver UltraDev (Device, DE, Mac)	Device based	!	
Fireworks (Device, EN, Win)	Device based	!	
LiveMotion (Device, DE, Win)	Device based	!	

Während in der Tabelle die Produkte mit ihren Lizenzmetriken, dem Compliance-Status und der Lizenzbilanz aufgelistet sind, zeigt die Grafik auf der rechten Seite, wie viele Produkte dieses Herstellers *compliant*, *unter-* oder *überlizenziert* sind. Unterhalb der Grafik sind im Feld Software Services die zugehörigen Inventardaten (Rohdaten) ersichtlich.

- Klicken Sie auf den Link unterhalb der Grafik oder wechseln Sie auf die Registerkarte **Compliance**.



Die von diesem Hersteller eingesetzten Produkte werden nach Compliance aufgelistet.

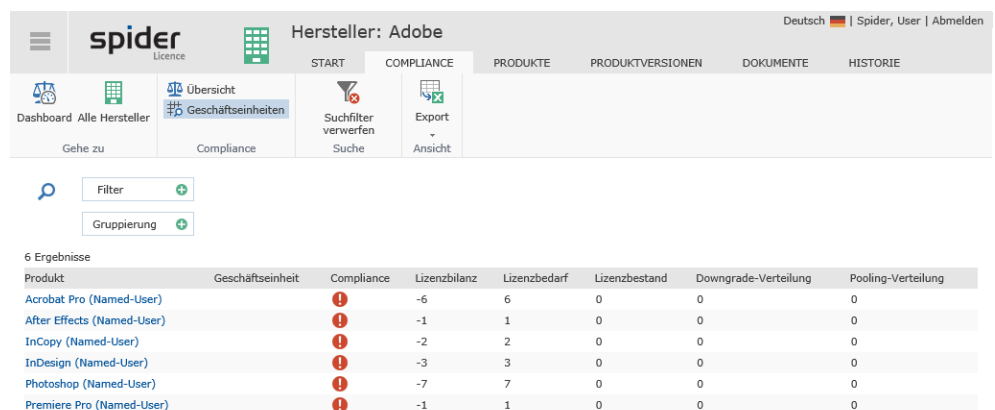
Hinweis

Sofern zu den Lizenzen auch Preise hinterlegt wurden, werden die Gesamtkosten wie auch der Wert allfälliger Überlizenzierungen ausgewiesen.

Über das Dropdown Feld können folgende Grafiken dargestellt werden:

Dropdown Feld	Was zeigt die Grafik?
Produkt nach Compliance	Anzahl eingesetzter Produkte dieses Herstellers und deren Compliance-Grad.
Compliance nach Geschäftseinheiten	Anzahl der betroffenen Geschäftseinheiten und deren Compliance-Grad.
Top 10 Produkte nach Installationen	Die 10 am häufigsten installierten Produkte dieses Herstellers.
Verlauf der Compliance	Diese Grafik zeigt den Compliance-Grad aller Produkte eines Herstellers über die letzten 6 Monate.

- Klicken Sie in der Ribbon-Gruppe **Compliance** auf den Button **Geschäftseinheiten**, wenn Sie sich die Lizenzbilanz pro Produkt und Geschäftseinheit genauer betrachten möchten.



Um auf ein Produkt oder eine Produktversion zu navigieren, wechseln Sie in der Ribbon-Leiste auf die betreffende Registerkarte oder wählen Sie in der linken Spalte das gewünschte **Produkt**.

3.11.2 Produkt-Compliance

- Um die **Produkt Compliance** aufzurufen, klicken Sie im Menü der Spider Startseite oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Produkt**.

Produkt

Deutsch | Spider, User | Abmelden

START GESCHÄFTSEINHEITEN

Neu Suchfilter verwerfen Feldauswahl Meine Abfragen

Produkt Suche Massenfähänderung Mehrfachimport Export Ansicht

Filter Name *Device* x

Gruppierung

1.930 Ergebnisse << < 1 2 3 4 5 6 > >>

Name	Compliance	Lizenzbilanz	Lizenzbedarf	Gesamter Lizenzbestand	Hersteller
365 Education A1 (Device)					Microsoft Corp.
Access (Device, Win)	! Unterlizensiert	-2	2	5	Microsoft Corp.
Acrobat Approval (Device)					Adobe Systems Inc.
Acrobat Approval (Device, DE)					Adobe Systems Inc.
Acrobat Approval (Device, DE, Mac)					Adobe Systems Inc.
Acrobat Approval (Device, DE, Win)					Adobe Systems Inc.
Acrobat Approval (Device, EN)					Adobe Systems Inc.
Acrobat Approval (Device, EN, Mac)					Adobe Systems Inc.
Acrobat Approval (Device, EN, Win)					Adobe Systems Inc.

Über die Feldsuche wie auch über die Compliance Checkboxes, kann die Suche eingeschränkt werden.

- Klicken Sie in der Spalte **Name** auf das Produkt, dessen Compliance Sie interessiert. Beispielsweise auf **Windows Enterprise (Device, Win)**.

Produkt bearbeiten: Acrobat Standard (Device, DE)

Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

START COMPLIANCE PRODUKTVERSIONEN INSTALLATIONEN WARTUNG DOKUMENTE HISTORIE

Hersteller Liste Suche Neu Speichern Verwerfen Löschen Compliance berechnen Funktionen Struktur Favorit Drucken

Name: Acrobat Standard (Device, DE)

Lizenzmetrik: Device based

Hersteller: Adobe Systems Inc.

Betriebssystem: Multi OS

Sprachkürzel: DE

Produktumgebung:

Kategorie:

Unterkategorie:

Verantwortlich (kaufmännisch): Amr, Ali

Verantwortlich (technisch): Blum, Martin

Wartung anlegen (per Artikelkatalog)

Produktversionen

Berechnungsdatum: 08.08.2017 00:30:06

11 Ergebnisse

Produktversion	Compliance	Drill down	Installationen
Acrobat 2017 Standard (Device, DE)			
Acrobat DC Standard (Device, DE)			
Acrobat XI Standard (Device, DE)		...	
Acrobat X Standard (Device, DE)		...	4
Acrobat 9 Standard (Device, DE)		...	3
Acrobat 8 Standard (Device, DE)		...	1
Acrobat 7 Standard (Device, DE)			
Acrobat 6 Standard (Device, DE)			
Acrobat 5 Standard (Device, DE)		...	
Acrobat 4 Standard (Device, DE)			
Acrobat 3 Standard (Device, DE)			

Wartung

3 Ergebnisse

Wartung	Status	Artikel Nr.	Anzahl	Gültig ab	Gültig bis
MT000001	Archiviert	09972502AA02A18	60	09.05.2012	08.11.2016
MT000004	Aktiv	54016441 CE	10	08.06.2010	31.05.2012
MT000009	Aktiv	09972502AA02A18	60	09.05.2012	08.11.2016

Lizenzbilanz: 94

Berechnungsdatum: 08.08.2017 00:30:06

Ungenutzte Lizenzen: 94

Lizenzbedarf: 8

Installationen: 8

Lizenzbedarf (nicht qualifiziert): 6

Berechneter Lizenzbedarf: 8

Lizenzbestand: 102

Lizenzen: 102

Verteilung: Downgrade & Pooling

Verwendete Lizenzen: 8

Ungenutzte Lizenzen: 94

Compliance ansehen...

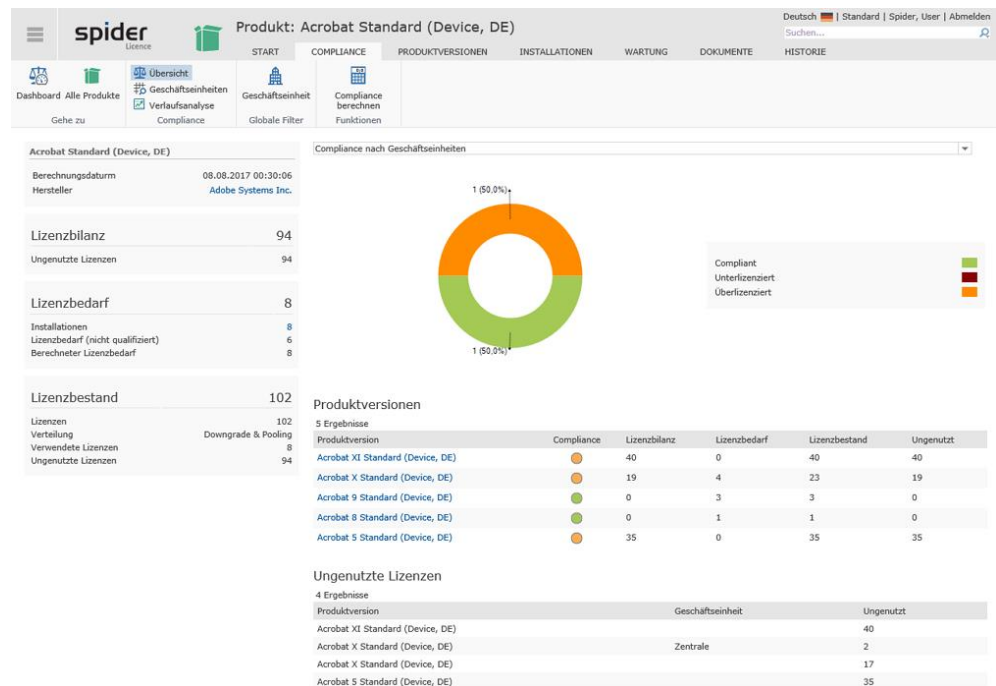
Verantw. (kaufmännisch): Amr, Ali

Verantw. (technisch): Blum, Martin

Produktgruppierung: Adobe Acrobat

Im Bearbeiten Formular des Produkts werden oben rechts auch die compliance-relevanten Daten angezeigt.

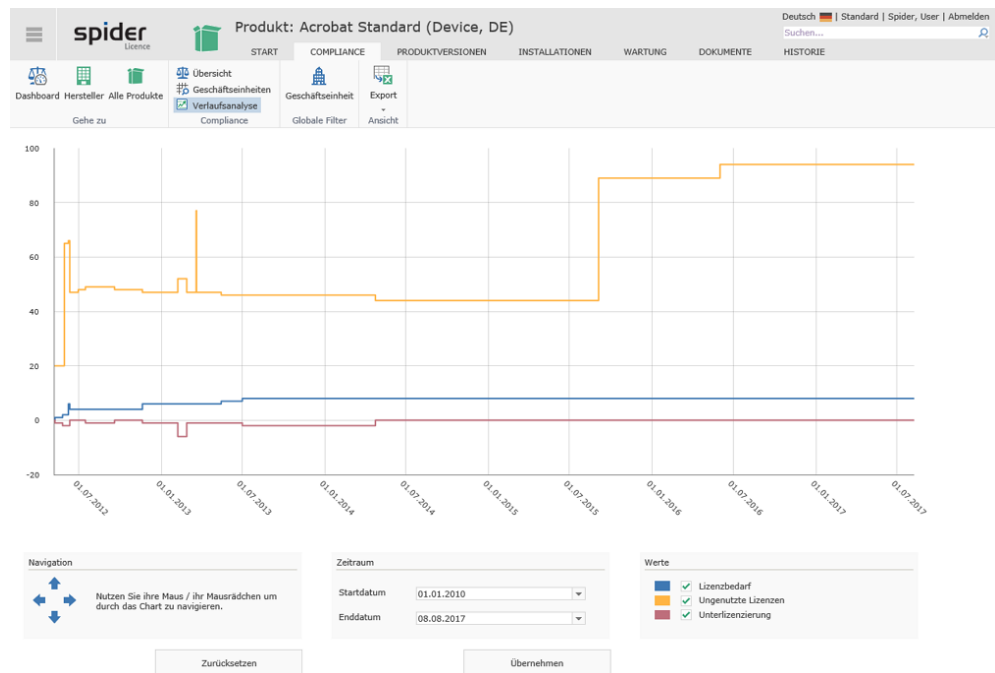
- Für weitere Analysen klicken Sie auf den Link **Compliancedetails ansehen ...** oder wechseln Sie auf die Registerkarte **Compliance**.



Über das Dropdown Feld können folgende Grafiken dargestellt werden:

Dropdown Feld	Was zeigt die Grafik?
Compliance nach Geschäftseinheiten	Es werden die Anzahl der Geschäftseinheiten, in denen dieses Produkt vorkommt und deren Compliance-Grad ausgewiesen, siehe obige Grafik.
Produktversionen nach Installationen	Die Anzahl Installationen pro Produktversion werden in absoluten Zahlen und in Prozent dargestellt.
Verlauf der Produktversionen nach Lizenzbedarf (relativ)	Die Zusammensetzung des Lizenzbedarfs in den vergangenen 6 Monaten wird dargestellt.
Verlauf der Produktversionen nach Lizenzbedarf (absolut)	Der absolute Lizenzbedarf pro Produktversion in den vergangenen 6 Monaten wird dargestellt.
Verlauf der Compliance	Diese Grafik zeigt den Verlauf der Produkt-Compliance über die letzten 6 Monate.
Verlauf des Risikos der Unterlizenzierung	Wenn für das Produkt die Finanzdaten vorliegen, wird das monetäre Risiko der vergangenen 6 Monate in dieser Grafik ausgewiesen.
Verlauf des Wertes ungenutzter Lizenzen	Wenn für das Produkt die Finanzdaten vorliegen, wird in dieser Grafik der Wert einer allfälligen Überlizenzierung in den vergangenen 6 Monaten dargestellt.
Verlauf der Kosten des gesamten Lizenzbestandes	Für das betreffende Produkt wird die Kostenentwicklung über die vergangenen 6 Monate dargestellt.

- Um den Verlauf über einen frei wählbaren Zeitraum zurückzuverfolgen, klicken Sie in der Ribbon-Gruppe Compliance auf den Ribbon-Button **Verlaufsanalyse**.



Die zugrunde liegenden Daten lassen sich auch nach Excel exportieren. Klicken Sie dazu auf den Ribbon-Button Export.

- Klicken Sie in der Ribbon-Gruppe Compliance auf den Button **Geschäftseinheiten**, wenn Sie die Lizenzbilanz für dieses Produkt pro Geschäftseinheit genauer betrachten möchten.

Geschäftseinheit	Produktversion	Compliance	Lizenzbilanz	Lizenzbedarf	Lizenzbestand	Downgrade-Verteilung	Pooling-Verteilung	Verwendet	Ungenutzt
	Acrobat XI Standard (Device, DE)	Orange	40	0	40	0	0	0	40
	Acrobat X Standard (Device, DE)	Orange	17	0	20	-3	0	0	17
	Acrobat 9 Standard (Device, DE)	Green	0	2	0	2	0	2	0
	Acrobat 8 Standard (Device, DE)	Green	0	1	0	1	0	1	0
	Acrobat 5 Standard (Device, DE)	Orange	35	0	35	0	0	0	35
Zentrale	Acrobat X Standard (Device, DE)	Orange	2	0	7	-1	-4	0	2
Zentrale	Acrobat 9 Standard (Device, DE)	Green	0	0	0	1	-1	0	0
Zentrale/Consulting	Acrobat X Standard (Device, DE)	Green	0	4	0	0	4	4	0
Zentrale/Consulting	Acrobat 9 Standard (Device, DE)	Green	0	1	0	0	1	1	0

Compliance-Daten inklusive Downgrade- und Pooling-Verteilung werden aufgelistet.

Form der Lizenzverteilung	Beschreibung
Downgrade Verteilung	Positive Werte bedeuten Zugänge von Downgrade-Lizenzen, die für eine Produktversion verteilt werden konnten. Negative Werte zeigen die Abgänge aus der Produktversion der Geschäftseinheit, von der die Downgrade-Lizenzen abgezogen wurden.
Pooling Verteilung	Positive Werte bedeuten Zugänge von Pooling-Lizenzen, die für eine Produktversion verteilt werden konnten. Negative Werte zeigen die Abgänge aus der Produktversion der Geschäftseinheit, von der die Pooling-Lizenzen abgezogen wurden.

Über die Feldsuche oder durch das Setzen eines globalen Filters, kann das Ergebnis weiter spezifiziert werden.

- Um auf eine Produktversion zu navigieren, wechseln Sie in der Ribbon-Leiste auf das Register **Produktversionen** oder wählen Sie in der zweiten Spalte die gewünschte **Produktversion**.

3.11.3 Produktversions-Compliance

- Um die **Produktversions-Compliance** aufzurufen, klicken Sie im Menü der Spider Startseite oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Produktversionen**.

Name	Compliance	Lizenzbilanz	Installationen (Ist)	Lizenzbedarf	Hersteller
Acrobat XI Standard (Device, DE)	●	40	0	0	Adobe Systems Inc.
Acrobat XI Standard (Device, EN)	●	-1	3	3	Adobe Systems Inc.

Über die Feldsuche wie auch über die Compliance Checkboxes, kann die Suche eingeschränkt werden. In diesem Beispiel wird nach **Acrobat XI Standard** Produktversionen, die Compliance relevanten sind gefiltert.

- Klicken Sie in der Spalte **Name** auf die Produktversion, dessen Compliance Sie interessiert. Beispielsweise auf **Acrobat XI Standard (Device, EN)**.

Lizenzbilanz -1

Berechnungsdatum: 08.08.2017 00:30:02
 Unterlizenzierung: -1
 Ungenutzte Lizenzen: 11

Lizenzbedarf 3

Installationen: 3
 Berechneter Lizenzbedarf: 3

Verwendete Lizenzen 2

Lizenzen: 15
 Verwendete Lizenzen: 2
 Bereitgestellte Downgrades: 2
 Ungenutzte Lizenzen: 11

Metering

Anzahl Assets: 1
 Anzahl Benutzer: 1
 Zuletzt benutzt: 18.07.2017

Im Bearbeiten Formular der Produktversion werden oben rechts auch die compliancerelevant Daten angezeigt.

- Für weitere Analysen klicken Sie auf den Link **Compliancedetails ansehen ...** oder wechseln Sie auf die Registerkarte **Compliance**.

Lizenzbestand

Geschäftseinheit	Lizenzen	Upgrades	Downgrades	Pooling	Verwendet	Ungenutzt
1 Ergebnisse	15	0	-2	0	2	11

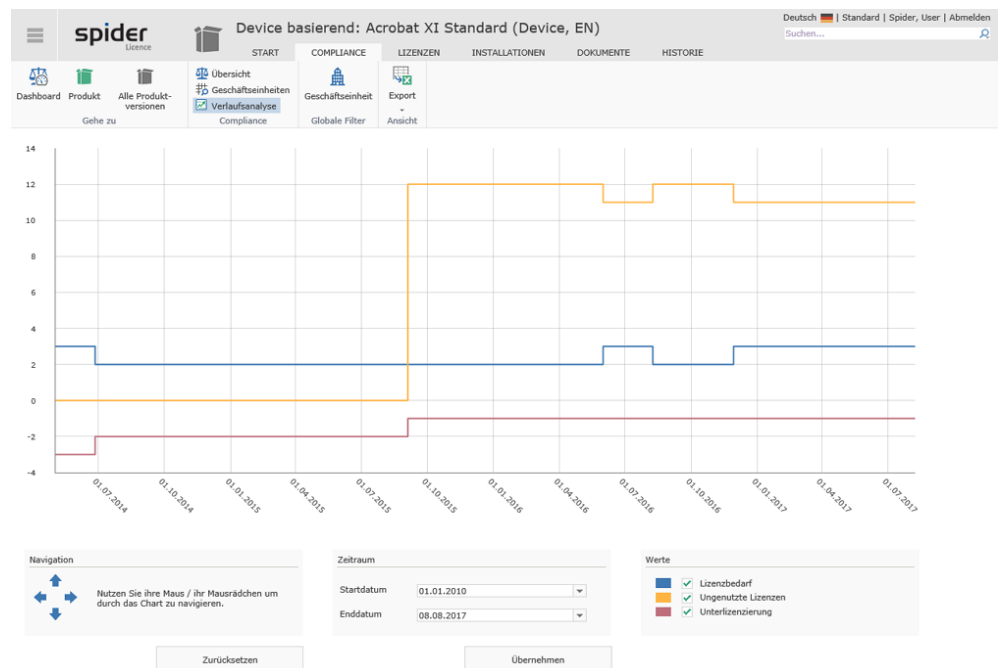
Unterlizenzierte Geschäftseinheiten

Geschäftseinheit	Compliance	Unterlizenzierung	Lizenzbedarf
Zentrale/Consulting	●	-1	1

Über das Dropdown Feld können folgende Grafiken dargestellt werden:

Dropdown Feld	Was zeigt die Grafik?
Compliance nach Geschäftseinheiten	Es werden die Anzahl der Geschäftseinheiten, in denen diese Produktversion vorkommt und deren Compliance-Grad ausgewiesen.
Verlauf des gesamten Lizenzbestandes und des Lizenzbedarfes	Die Grafik zeigt die Gegenüberstellung vom Lizenzbedarf zum Lizenzbestand in den letzten 6 Monaten.
Verlauf der Compliance	Diese Grafik zeigt den Verlauf der Produktversions-Compliance über die letzten 6 Monate.
Verlauf des Risikos der Unterlizenzierung	Wenn für die Produktversion die Finanzdaten vorliegen, wird das monetäre Risiko der vergangenen 6 Monate in dieser Grafik ausgewiesen.
Verlauf des Wertes ungenutzter Lizenzen	Wenn für die Produktversion die Finanzdaten vorliegen, wird in dieser Grafik der Wert einer allfälligen Überlizenzierung in den vergangenen 6 Monaten dargestellt.
Verlauf der Kosten des gesamten Lizenzbestandes	Für die betreffende Produktversion wird die Kostenentwicklung über die vergangenen 6 Monate dargestellt.

- Um den Verlauf über einen frei wählbaren Zeitraum zurückzuverfolgen, klicken Sie in der Ribbon-Gruppe Compliance auf den Ribbon-Button **Verlaufsanalyse**.



Die zugrunde liegenden Daten lassen sich auch nach Excel exportieren. Klicken Sie dazu auf den Ribbon-Button Export.

- Klicken Sie in der Ribbon-Gruppe **Compliance** auf den Button **Geschäftseinheiten**, wenn Sie die Lizenzbilanz für diese Produktversion pro Geschäftseinheit genauer betrachten möchten.

Geschäftseinheit	Compliance	Lizenzbilanz	Lizenzbedarf	Lizenzbestand	Downgrade-Verteilung	Pooling-Verteilung	Verwendet	Ungenutzt
Zentrale/Consulting	●	-1	1	0	0	0	0	0

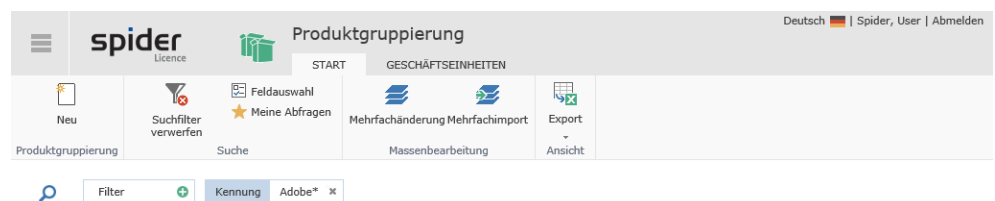
Compliance-Daten inklusive Downgrade- und Pooling-Verteilung werden aufgelistet.

Form der Lizenzverteilung	Beschreibung
Downgrade Verteilung	Positive Werte bedeuten Zugänge von Downgrade-Lizenzen, die verteilt werden konnten. Negative Werte zeigen die Abgänge aus der Produktversion der Geschäftseinheit, von der die Downgrade-Lizenzen abgezogen wurden.
Pooling Verteilung	Positive Werte bedeuten Zugänge von Pooling-Lizenzen, die verteilt werden konnten. Negative Werte zeigen die Abgänge aus der Produktversion der Geschäftseinheit, von denen Pooling-Lizenzen abgezogen wurden.

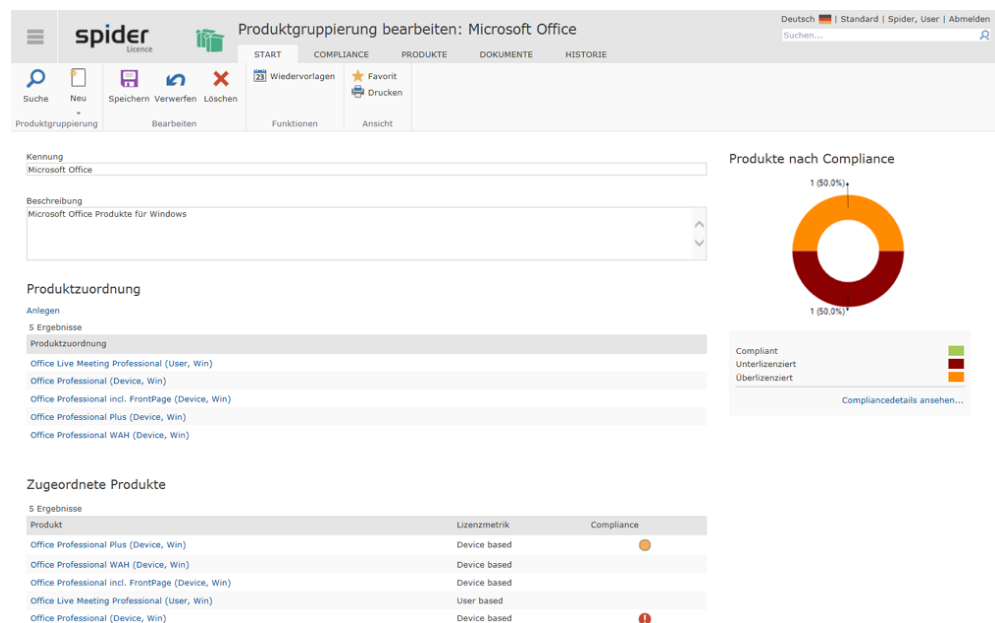
Über die Feldsuche oder durch das Setzen eines globalen Filters, kann das Ergebnis weiter spezifiziert werden.

3.11.4 Produktgruppierungs-Compliance

- Um die **Produktgruppierungs-Compliance** aufzurufen, klicken Sie im Menü der Spider Startseite auf den Menüpunkt **Produktgruppierungen**.



- Klicken Sie in der Spalte **Kennung** auf die Gruppierung, deren Compliance Auswertung Sie interessiert oder wechseln Sie auf die Registerkarte **Geschäftseinheit**, um eine Übersicht der Compliance pro Geschäftseinheit und Produktgruppierung zu erhalten.



Die Grafik zeigt, wie viele Produkte dieser Produktgruppierung *compliant*, *unter-* oder *überlizenziert* sind.

➤ Klicken Sie auf den Link unterhalb der Grafik oder wechseln Sie auf die Registerkarte **Compliance**.



Über das Dropdown Feld können folgende Grafiken dargestellt werden:

Dropdown Feld	Was zeigt die Grafik?
Produkte nach Compliance	Es werden die Produkte dieser Gruppierung und deren Compliance-Grad dargestellt
Compliance nach Geschäftseinheiten	Es wird die Anzahl der Geschäftseinheiten, in denen Produkte dieser Gruppierung vorkommen und deren Compliance-Grad ausgewiesen.
Top 10 Produkte nach Installationen	Es werden die Top 10 Produkte dieser Gruppierung dargestellt.
Verlauf der Compliance	Diese Grafik zeigt den Compliance-Grad aller Produkte dieser Gruppe über die letzten 6 Monate.

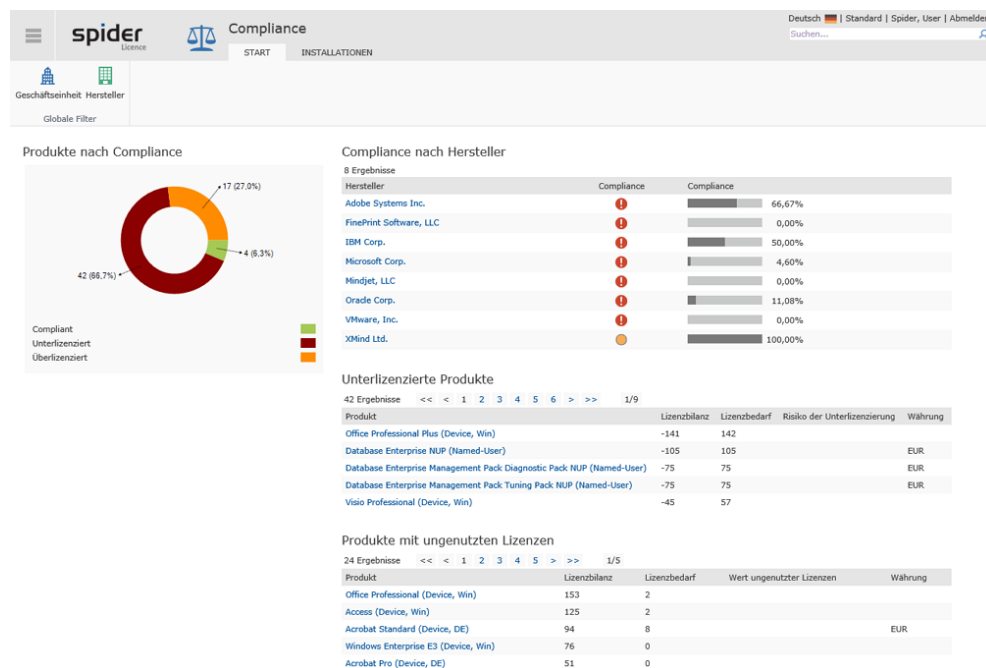
➤ Klicken Sie in der Ribbon-Gruppe **Compliance** auf den Button **Geschäftseinheiten**, wenn Sie die Lizenzbilanz dieser Gruppierung pro Geschäftseinheit genauer betrachten möchten.



Compliance-Daten inklusive Downgrade- und Pooling-Verteilung werden aufgelistet. Über die Feldsuche, Compliance-Filter oder durch das Setzen eines globalen Filters, kann das Ergebnis weiter spezifiziert werden.

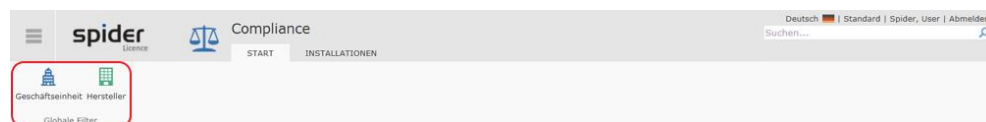
3.11.5 Compliance-Dashboard

Das Compliance-Dashboard zeigt den aktuellen Compliance-Grad aller erfassten Hersteller wie auch die Compliance Historie über die letzten 6 Monate.



Globale Filter

Die Funktionen in der Ribbon-Gruppe *Globale Filter* ermöglichen, sowohl bezüglich **Hersteller** als auch bezüglich **Geschäftseinheit** individuell zu filtern.



Hinweis

Globale Filter kommen in den Suchformularen und bei den Dashboards zur Anwendung. Diese Filter sind persistent, d.h. die Einstellungen bleiben beim Wechsel auf eine andere Webseite ebenfalls wirksam.

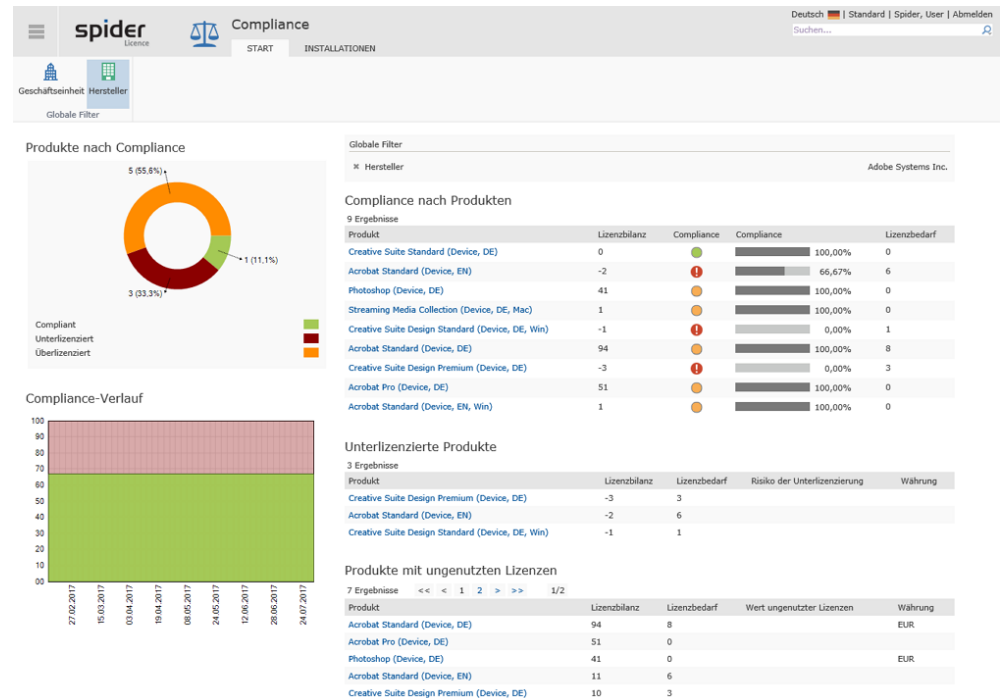
Globale Filter	Beschreibung
Hersteller auswählen	Das angezeigte Ergebnis bezieht sich nur auf den ausgewählten Hersteller. Hinweis: Dieser Filter kommt nur im Modul Spider Licence zur Anwendung.
Geschäftseinheit filtern	Das angezeigte Ergebnis bezieht sich nur auf die ausgewählte Geschäftseinheit. Hinweis: Dieser Filter wirkt über alle Spidermodule hinweg.
Untergeordnete Geschäftseinheiten einbeziehen	Durch das Aktivieren der Checkbox <i>Untergeordnete Geschäftseinheiten</i> einbeziehen, werden diese in der Darstellung ebenfalls berücksichtigt.

- Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Hersteller auswählen**, wenn Sie die Kennzahlen nur von einem bestimmten Hersteller sehen möchten.

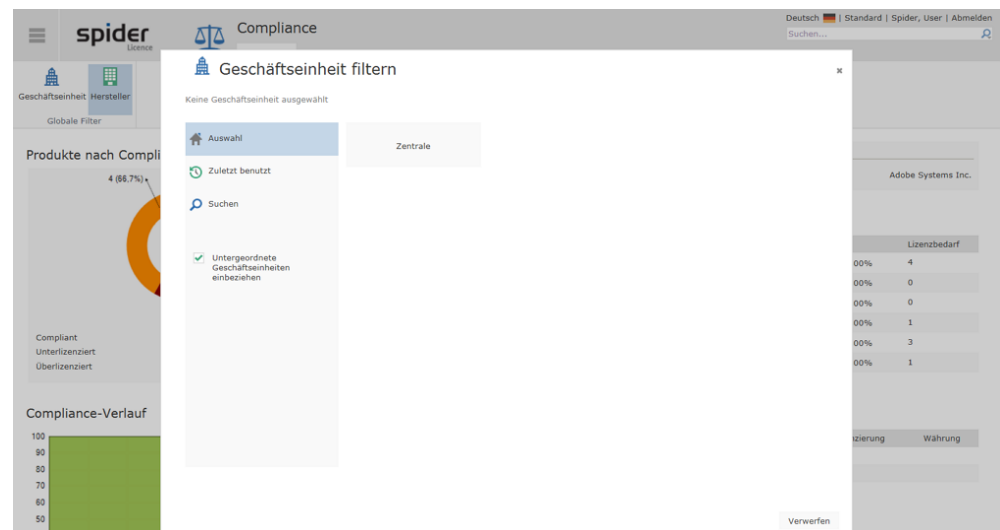


Durch das Eintippen eines Filterkriteriums wird die Auswahl dynamisch reduziert.

- Wählen Sie den Hersteller, dessen Kennzahlen Sie sehen möchten.

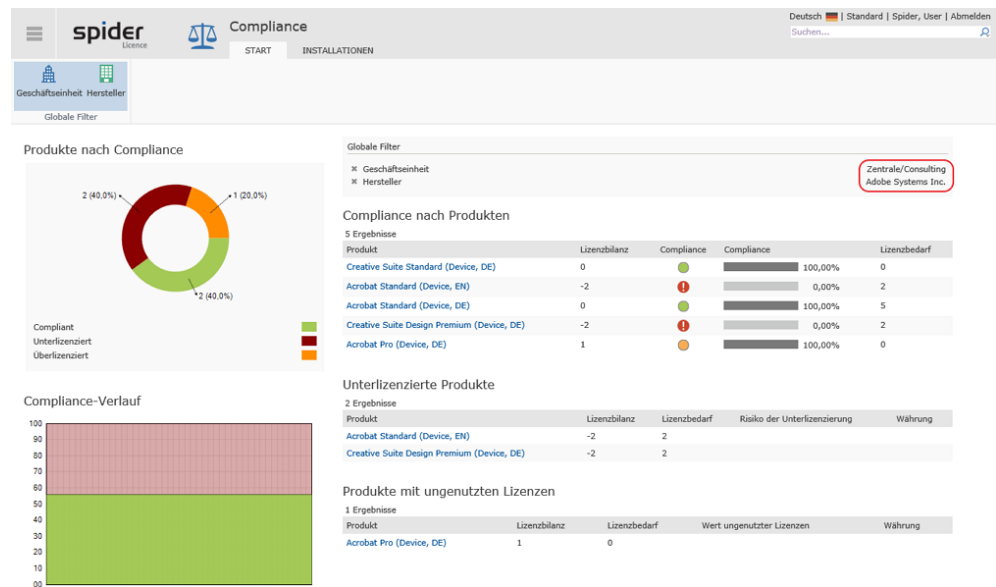


- Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Geschäftseinheit filtern**, wenn Sie die Kennzahlen nur von einer bestimmten Geschäftseinheit sehen möchten.



- Durch Aktivieren der Checkbox *Untergeordnete Geschäftseinheiten einbeziehen* besteht die Möglichkeit, diese ebenfalls in die Betrachtung einzubeziehen.

In folgendem Beispiel wurde das Hersteller-Filter auf *Adobe Systems Inc.* gesetzt und das Geschäftseinheit-Filter auf die Geschäftseinheit *Consulting* mit ihren untergeordneten Geschäftseinheiten.

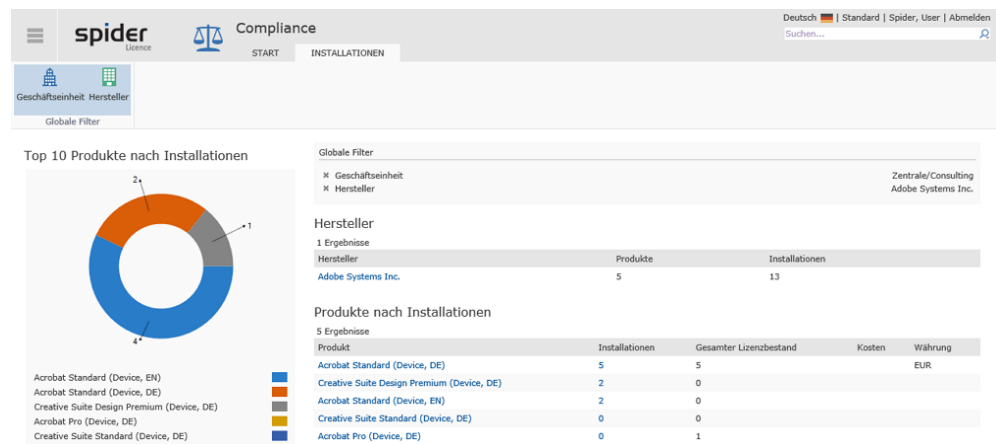


Sofern globale Filterkriterien zur Anwendung kommen, werden diese im Feld *Globale Filter* ausgewiesen.

- Durch einen Klick auf das **Kreuz** kann ein gesetztes Filter zurückgesetzt werden.

Registerkarte Installationen

Die Registerkarte **Installationen** zeigt die 10 Top Produkte, die installiert sind. Bitte beachten Sie, dass in diesem Beispiel zwei globale Filter gesetzt sind und sich daher das Resultat nur auf den Hersteller Adobe Systems Inc. und die Geschäftseinheit Consulting bezieht.



Über die Links in den Spalten *Hersteller*, *Produkt* und *Installationen* können Sie in die entsprechenden Bereiche navigieren.

- Klicken Sie beispielsweise in der Spalte *Installationen* auf eine **Zahl**, so erhalten Sie eine Liste sämtlicher Assets, auf denen das betreffende Produkt installiert ist.



Über die Links in der Spalte *Asset* gelangen Sie zu den Asset Objekten.

KAPITEL 4

Vertragsmanagement mit Spider Contract

4.1 Begriffserklärung

4.1.1 Vertrag

Der *Vertrag* ist das zentrale Objekt innerhalb von Spider Contract. Das Objekt Vertrag existiert in unterschiedlicher Ausprägung sogenannten Vertragstypen. Neben den übergreifenden Feldern, die für alle Vertragstypen gelten, können für jeden Vertragstyp eigene Felder und eine eigene Logik definiert werden. Beispielsweise verfügen die Vertragstypen *Kaufvertrag* und *Kommunikationsvertrag* über unterschiedliche Felder.

Komplexe Verträge werden über mehrere verknüpfte Objekte abgebildet. So können einem Vertrag zur Detaillierung: *Vertragsgegenstände*, *Vertragspartner*, *Rechnungen* und *Notizen* zugewiesen werden. Je nach Konfiguration sind auch weitere Zuordnungen möglich. Zusätzlich können Beziehungen zwischen Verträgen abgebildet werden. Unterschieden werden hierarchische Beziehungen zwischen Verträgen (übergeordneter - untergeordneter Vertrag) sowie Beziehungen zwischen Verträgen gleicher Hierarchiestufe. Funktionale **Beschreibung** (siehe "**Verträge**" auf Seite 255)

4.1.2 Vertragspartnerzuordnung

Über die *Vertragspartnerzuordnung* können mehrere Vertragspartner-Beziehungen zu einem Vertrag verwaltet werden. Funktionale **Beschreibung** (siehe "**Vertragspartnerzuordnung**" auf Seite 264).

4.1.3 Vertragsgegenstand / Anlage

Vertragsgegenstände bzw. Anlagen werden verwendet, um zusätzliche Informationen zu einem Vertrag zu erfassen. Damit kann nachvollzogen werden, welche technischen bzw. kaufmännischen Daten relevant sind.

Ein Vertragsgegenstand muss einem Vertrag zugeordnet sein. Wie der Vertrag, ist auch der Vertragsgegenstand ein typisiertes Objekt. Neben den übergreifenden Feldern, die für alle Vertragsgegenstandstypen gelten, können für jeden Typ eigene Felder definiert werden. Funktionale **Beschreibung** (siehe "**Vertragsgegenstände / Anlagen**" auf Seite 266).

4.1.4 Vertragspartner

Über das Objekt *Vertragspartner* werden die Stammdaten der Vertragspartner verwaltet. Einem Vertragspartner können mehrere *Ansprechpartner* und mehrere *Adressen* zugeordnet werden. Vertragspartner können kategorisiert und bewertet werden. *Debitoren* oder *Kreditoren* sind Beispiele solcher Kategorien. Zusätzlich können zwischen Vertragspartner-Objekten mögliche *Rechtsnachfolgen* abgebildet werden. Vertragspartner können zu einzelnen Verträgen zugeordnet werden.

4.1.5 Referenzobjekte / Bezugsobjekte

Als Referenzobjekt werden beliebige Bezugsobjekte verstanden, die von Verträgen referenziert werden können. Das Referenzobjekt dient dazu, Themenzuordnungen, Assets, Projekte oder andere Objekte vorzuhalten. Funktionale **Beschreibung** (siehe "**Referenzobjekte**" auf Seite 285).

4.1.6 Statusverwaltung

Status werden in Spider Contract für die Objekte: *Verträge*, Vertragsgegenstände / Anlagen, *Vertragspartner* und *Aufgaben* vergeben. Der gesetzte Status zeigt immer den derzeit aktuellen Zustand (z.B. gekündigt, erledigt usw.) eines Objekts an.

Dies hat den Vorteil, dass zu jeder Zeit eine Auswertung der Objekte nach ihrem aktuellen Status erfolgen kann. Unvollständige Verträge oder unbearbeitete Tasks werden übersichtlich aufgelistet und geraten somit nicht in Vergessenheit.

4.1.7 Statusfolgen

Statusfolgen werden verwendet, um einen bestimmten Prozessablauf bei den typisierten Objekten *Vertrag* und *Vertragsgegenstand* zu definieren.

Sie werden verwendet, um den Bearbeitungsstand oder den Lebenszyklus der Objekte *Vertrag* und *Vertragsgegenstand* zu steuern. Darüber hinaus können sie für die Verwendung von bestimmten Automatismen in Spider Contract eingesetzt werden. So kann z.B. für den Vertragsstatus *archiviert* eine Regel hinterlegt werden, die dafür sorgt, dass jedes Mal, wenn ein Vertrag diesen Status erreicht, eine E-Mail an einen vorab definierten Mitarbeiter versendet wird. Die Statusfolgen werden im Rahmen der Systemkonfiguration individuell auf die Bedürfnisse des Kunden angepasst.

4.2 Verträge

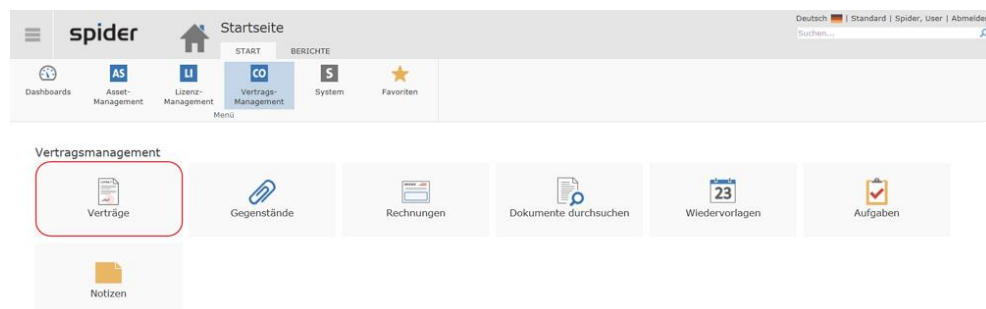
Ein Vertrag wird in Spider Contract über die Vertragsstruktur abgebildet. Die Kopfdaten werden im Objekt *Vertrag* gepflegt. Dies sind beispielsweise Vertragstitel, Status, Laufzeit und Kündigungsdaten. Neben den übergreifenden Feldern, die zu jedem Vertrag gehören, können die verschiedenen Vertragstypen über zusätzlich typspezifische Felder verfügen. Zusätzliche Vertragsdaten wie Vertragspartner oder Gegenstände werden in eigenen Objekten gepflegt, welche dem Vertrag untergeordnet sind. Die Angabe, welche Vertragspartner am Vertrag beteiligt sind, erfolgt über die **Vertragspartnerzuordnung** (auf Seite 264).

Je nach Komplexität des Vertrags werden neben diesen Objekten auch weitere Detaillierungen über unter- bzw. übergeordnete Verträge erfasst. Die Vertragsstruktur umfasst alle zu einem Vertrag verbundenen Objekte und Detaillierungen. Auch können Beziehungen zu anderen Verträgen aufgebaut werden. Der Vertragsbaum als Strukturansicht bietet eine schnelle Navigation innerhalb der Vertragsstruktur.

4.2.1 Verträge anlegen

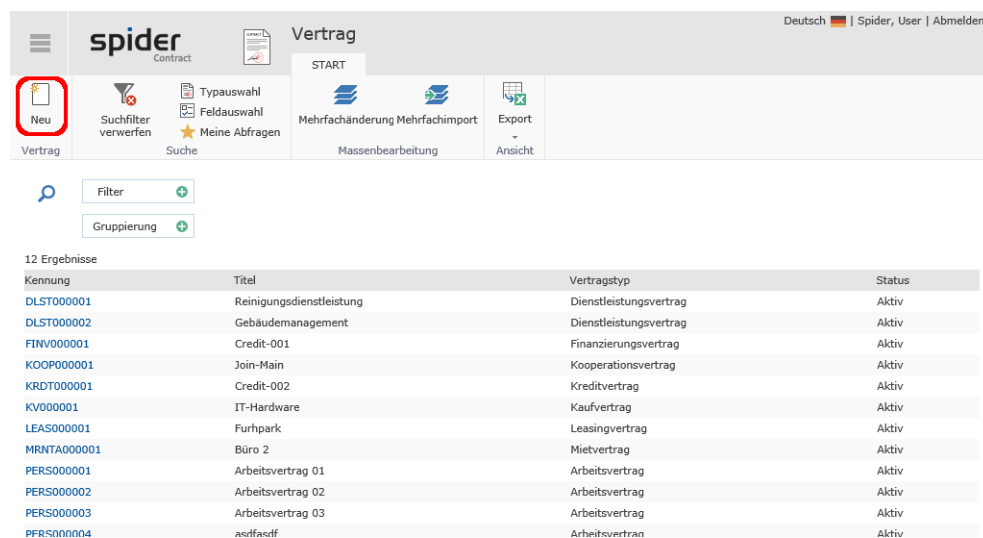
Sofern Sie über entsprechende Rechte verfügen, können Sie Verträge anlegen.

- Klicken Sie auf der Startseite von Spider Contract im Menübereich *Vertragsmanagement* oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Verträge**.



Abhängig von den zugeteilten Rollen und Rollenberechtigungen werden die erfassten Verträge aufgelistet.

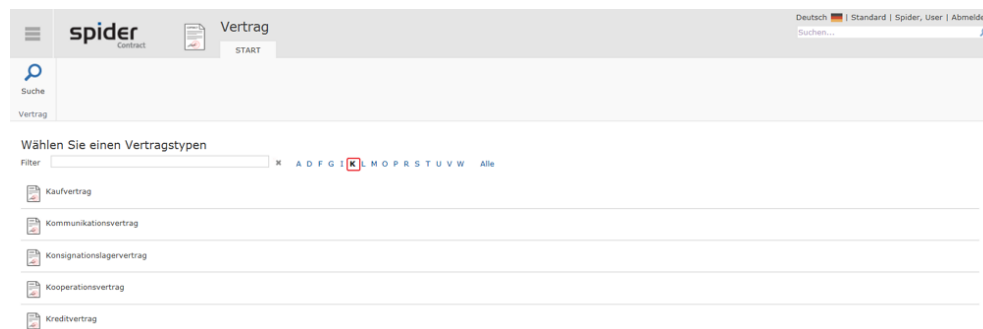
- Um einen neuen Vertrag anzulegen, klicken Sie auf den Ribbon-Button **Neu**.



Vertragstyp auswählen

In der Standardkonfiguration von Spider Contract stehen verschiedene Vertragstypen zur Auswahl, die sich in ihrer Ausprägung unterscheiden. Abhängig von der Konfiguration kann die Auswahl weitere Vertragstypen enthalten.

- Wählen Sie in der folgenden Liste den gewünschten Vertragstyp, z.B. Kaufvertrag.



Hinweis

Ein einmal gewählter Vertragstyp kann nach dem Anlegen nicht mehr geändert werden. Bei falscher Wahl muss der Vertrag gelöscht und die Dateneingabe mit dem korrekten Vertragstyp wiederholt werden.

Geschäftseinheit zuweisen (optional)

Die Geschäftseinheiten ermöglichen die Zugriffsrechte, Auswertungen, etc. auf die organisatorischen Strukturen eines Unternehmens **einzuschränken** (siehe "**Geschäftseinheit zuordnen**" auf Seite 72)

- Der folgende Schritt ist optional. Spider ermöglicht Ihnen, bei der Anlage eines neuen Vertrages, die Zuweisung einer Geschäftseinheit vorzunehmen. Wählen Sie hierfür eine entsprechende Geschäftseinheit aus und klicken Sie auf **Übernehmen**.

The screenshot shows the 'Geschäftseinheit zuweisen' (Assign Business Unit) dialog box. On the left is a sidebar with various filters like 'Suche', 'Anlegen', 'Vertrag', 'Geschäftseinheit', etc. The main area has a search bar with 'Zentrale' and a list of business units: 'Consulting', 'Marketing', and 'Software development'. There are buttons at the bottom: 'Auswahl aufheben', 'Übernehmen', and 'Verwerfen'. A green checkmark is visible in the top right corner of the dialog.

- Sofern Sie diesen Schritt überspringen wollen, klicken Sie auf **Verwerfen**.

Hinweis

Die Zuweisung einer Geschäftseinheit kann jederzeit im Bearbeiten-Formular eines Vertrags nachgeholt werden. Klicken Sie dazu ins Feld **Geschäftseinheit**.

Nach Auswahl des gewünschten Vertragstyps, öffnet sich das zugehörige Anlegen-Formular.

The screenshot shows the 'Kaufvertrag anlegen' (Create Purchase Contract) form. It has a sidebar on the left with filters. The main form is divided into two main sections: 'Kaufm. Daten' (Purchase Data) and 'Risiko Management' (Risk Management). Under 'Kaufm. Daten', there are sub-sections for 'Juristische Daten', 'Kündigung', and 'Laufzeit'. Under 'Risiko Management', there are fields for 'Geheimhaltung vereinbart', 'Compliance geprüft', and 'Nichtete Compliance-Prüfung'. The form also includes various dropdown menus and text input fields for contract details.

- Erfassen Sie die Vertragsdaten in den entsprechenden Feldern und klicken Sie auf den Ribbon-Button **Anlegen**, um Ihre Eingaben zu speichern.

Es öffnet sich das Bearbeiten-Formular zum Vertrag. Im Ribbon werden Funktionen und zusätzliche Registerkarten angezeigt. So können Vertragspartner und Gegenstände direkt über die Registerkarten aufgerufen werden. Abhängig von der Konfiguration werden rechts die Objektlisten angezeigt, über die dem Vertrag weitere Objekte zugeordnet werden können (z. B. Vertragsgegenstände, Rechnungen, Berechtigungsgruppen usw.). Diese zusätzlichen Objekte werden jeweils über das zugehörige Neu-Symbol im betreffenden Objektlistern angelegt und dem Vertrag zugeordnet.

Hinweis

Die Kennung ist die systeminterne Vertragsnummer, die eindeutig sein muss, damit ein Vertrag über die Kennung gefunden werden kann. Je nach Konfiguration wird die Kennung automatisch durch das System vergeben oder kann manuell geändert werden.

Verträge duplizieren

Aus dem Bearbeiten-Formular eines bestehenden Vertrags kann ebenfalls ein neuer Vertrag angelegt werden. Dabei kann gewählt werden:

- a) ob ein neuer Vertrag vom gleichen Typ erstellt werden soll,
- b) ob dabei die Feldinhalte übernommen werden sollen,
- c) ob ein anderer Vertragstyp ausgewählt werden soll.

Mit der Funktion **Werte übernehmen** wird ein identischer Vertrag ohne Zuordnungen angelegt. Die Vertragsfelder sind mit den Werten des Originalvertrags vorbelegt, können aber bei Bedarf editiert werden.

Im folgenden Beispiel soll ein zweiter Kfz-Leasingvertrag durch Vorlage eines bestehenden Vertrages erfasst werden.

- Wählen Sie den zu duplizierenden Originalvertrag.

- Klicken Sie auf den Pfeil unterhalb vom Ribbon-Button **Neu** und wählen Sie die Variante **Neu: Werte übernehmen**.

The screenshot shows the 'Leasingvertrag bearbeiten: LEAS000003' interface. The ribbon at the top has buttons for 'Vertrag', 'Suche', 'Neu', 'Speichern', 'Verwerfen', 'Zahlungsplan', 'Löschen', 'Notizen', 'Wiedervorlagen', 'Aufgaben', 'Struktur', 'Favorit', and 'Drucken'. The 'Neu' button is highlighted, and a dropdown menu is open showing three options: 'Neu: Typ wählen', 'Neu: Leasingvertrag', and 'Neu: Werte übernehmen' (circled in red). The main form contains various fields for contract details, and a sidebar on the right lists related entities like 'Vertragspartner' and 'Leasinggegenstand'.

Es wird ein neuer Vertrag erstellt, bei dem die Werte der Felder aus dem Originalvertrag übernommen werden.

Hinweis

Die Zuordnungen des Originalvertrages werden hingegen nicht übernommen.

The screenshot shows the 'Leasingvertrag anlegen' interface. The ribbon at the top has buttons for 'Vertrag', 'Suche', 'Anlegen', 'Verwerfen', 'Zahlungsplan', 'Löschen', 'Notizen', 'Wiedervorlagen', 'Aufgaben', 'Struktur', 'Favorit', and 'Drucken'. The 'Anlegen' button is highlighted with a red box. The main form contains various fields for contract details, and a sidebar on the right lists related entities like 'Vertragspartner' and 'Leasinggegenstand'.

Bei Bedarf können bestehende Felder geändert werden.

- Klicken Sie anschließend auf den Ribbon-Button **Anlegen**, um fortzufahren.

Dem neuen Vertrag wird durch das System automatisch eine neue Kennung zugewiesen. Alle weiteren Feldinhalte, wie z.B. der Vertragstitel, die Vertragsart, die Verantwortlichen, Leasingart, etc. wurden übernommen.

Falls erforderlich erfolgt die weitere Bearbeitung des Vertrags wie im Abschnitt **Verträge bearbeiten** (auf Seite 261) beschrieben.

4.2.2 Geschäftseinheit zuordnen

Verträge, die einer Geschäftseinheit zugewiesen sind, können nur von den Benutzern eingesehen werden, die eine Berechtigung an der Geschäftseinheit vorweisen können.

Benutzer oder Rollen werden für Geschäftseinheiten berechtigt. Dabei gilt, dass das Zugriffsrecht für eine Geschäftseinheit und allen untergeordneten Geschäftseinheiten erteilt wird. Vergleichbar ist dies mit der Berechtigung im Dateisystem. Die Geschäftseinheit kann direkt beim Anlegen eines Vertrags ausgewählt werden. Die Zuweisung der Geschäftseinheit kann jederzeit im Bearbeiten-Formular des Vertrags geändert werden.

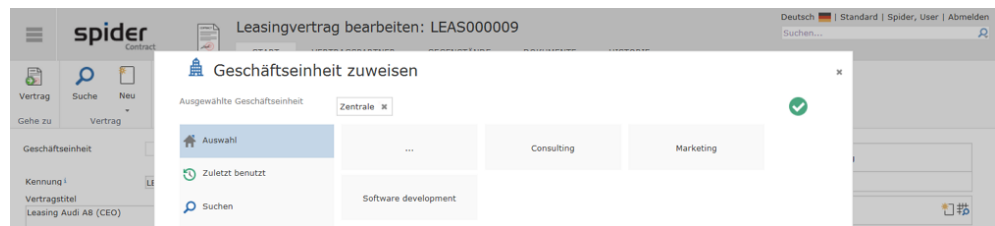
- Um einem Vertrag eine Geschäftseinheit zuzuordnen oder um die Zuordnung zu ändern, klicken Sie im Bearbeiten Formular des Vertrags ins Feld **Geschäftseinheit**.

- Anschließend können Sie eine Geschäftseinheit auswählen oder die zuletzt verwendeten Geschäftseinheiten zuweisen.

Der Pfad zur ausgewählten Geschäftseinheit wird in der Zeile *Ausgewählte Geschäftseinheit* angezeigt.

- Falls darunterliegende Geschäftseinheiten existieren, können diese durch einen Klick auf die betreffende **Kachel** ausgewählt werden.

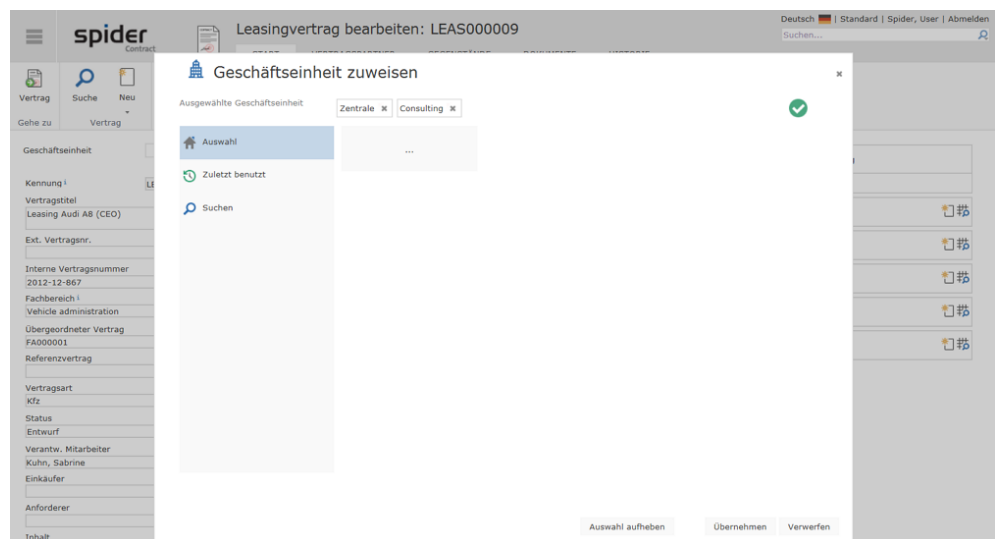
- Durch einen Klick auf die **Kachel ...** öffnet sich die übergeordnete Ebene in der Geschäftseinheitsstruktur.



Hinweis

Mit dem grünen Hacken wird bestätigt, dass eine korrekte Zuweisung möglich ist. Fehlen dem Benutzer z. B. die Rechte an einer Geschäftseinheit, kann durch ihn keine Zuweisung erfolgen (grüner Hacken fehlt).

- Navigieren Sie durch die Struktur und wählen Sie die gewünschte Geschäftseinheit. Beispielsweise die Geschäftseinheit *Consulting*.



- Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Auswahl zu übernehmen.

Im Bearbeiten-Formular des Vertrags wird nun der vollständige Pfad der betreffenden Geschäftseinheit angezeigt.



- Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Speichern**.

Achtung

Die erfolgreiche Zuordnung ist erst abgeschlossen, nachdem die Änderung auch im Bearbeiten Formular des Vertrags gespeichert wird.



4.2.3 Verträge bearbeiten

- Klicken Sie auf der Startseite von Spider Contract im Menübereich *Vertragsmanagement* oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Vertrag**.
- Wählen Sie im Suchformular den zu bearbeitenden Vertrag aus, indem Sie auf die Kennung klicken.

Es öffnet sich das Bearbeiten-Formular des betreffenden Vertrags, in welchem, mit Ausnahme der grau hinterlegten Felder, alle Einträge bearbeitet werden können. Der Mietvertrag bietet beispielsweise in den Registern *Laufzeit* und *Kündigung* verschiedene Möglichkeiten, Fristenabläufe zu speichern und zu gegebenen Terminen Erinnerungs-E-Mails durch das System verschicken zu lassen.

Je nach Konfiguration können unterschiedliche Kündigungsregeln am Vertrag hinterlegt sein.

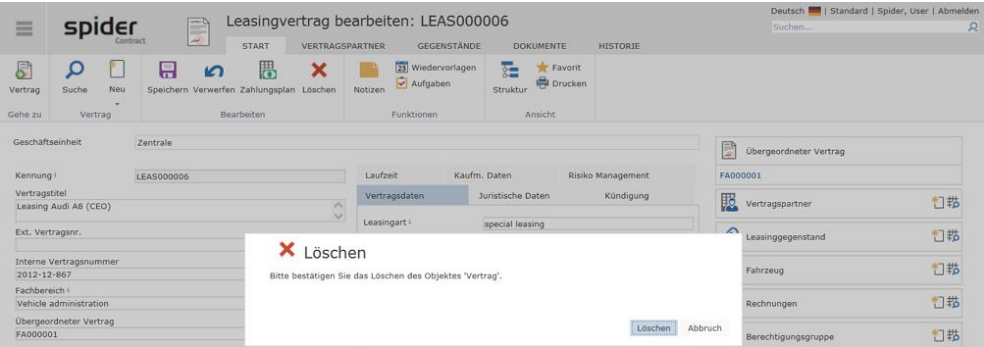
Vertragshierarchien

Übergeordnete Verträge, *Referenzverträge* und *untergeordnete Verträge* können genutzt werden, um Vertragsbeziehungen und Abhängigkeiten darzustellen. In den Datenfeldern *Übergeordneter Vertrag* und *Referenzvertrag* kann jeweils ein Vertrag ausgewählt werden. Wird in mehreren Verträgen zum Beispiel derselbe übergeordnete Vertrag gewählt, zeigt der übergeordnete Rahmenvertrag sämtliche zugewiesenen Unterverträge an.

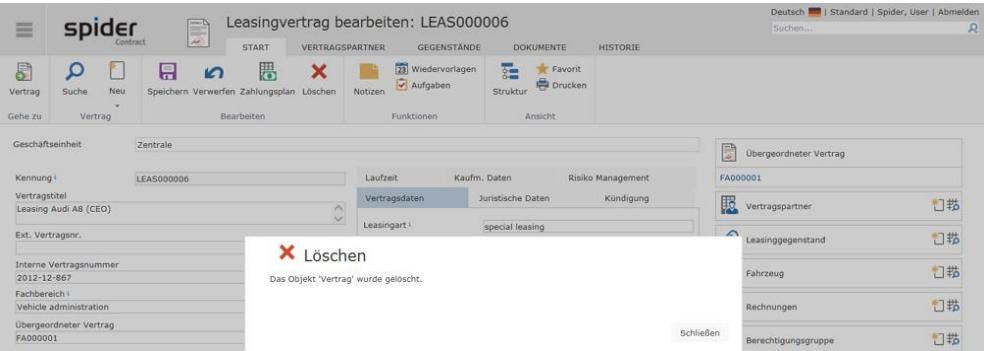
Aus Sicht des übergeordneten Rahmenvertrags werden alle Unterverträge angezeigt.

Verträge löschen

Der Ribbon-Button **Löschen** bietet die Möglichkeit, Verträge aus Spider Contract zu löschen. Wichtig ist, dass nur ein Vertrag gelöscht werden kann, der keinerlei Beziehungen zu anderen Verträgen aufweist.



Sollte der zu löschende Vertrag noch Abhängigkeiten enthalten, dann wird der Löschvorgang mit einer Meldung unterbrochen.



Hinweis

Je nach individualisierter Konfiguration kann es sein, dass bestimmten Berechtigungsrollen das Löschen untersagt ist.

4.2.4

Navigation



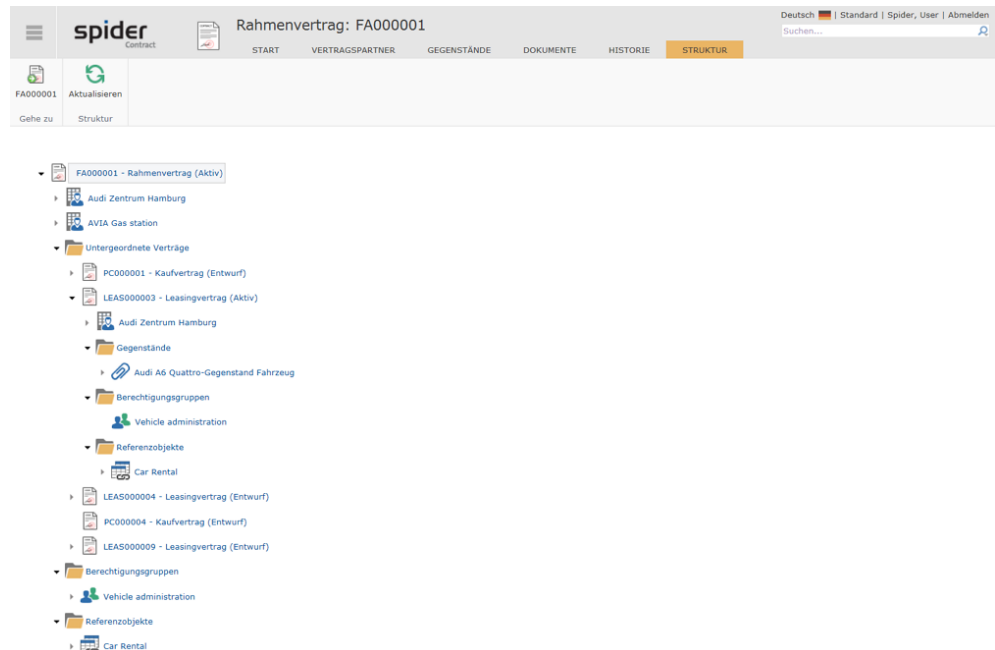
Über das Ribbon haben Sie folgende Möglichkeiten zur Navigation:

Ribbon-Gruppe	Ribbon-Button	Funktion
Gehe zu	Vertrag	Navigiert direkt auf den übergeordneten Vertrag. Diese Ribbon-Gruppe ist nur verfügbar, wenn ein übergeordneter Vertrag existiert.
Vertrag	Suche	Navigiert auf die übergreifende Suche der Verträge.
	Neu *	Es kann ein neuer Vertrag angelegt werden.
Ansicht	Struktur	Aus dem Vertrag kann direkt in die Strukturansicht gewechselt werden. Klicken Sie dafür in der Ribbon-Gruppe Ansicht auf Struktur. Die Strukturansicht zeigt alle Objekte des Vertrags und ermöglicht eine schnelle Navigation innerhalb der Strukturansicht.

* Wird auf das kleine Dreieck unterhalb vom Ribbon-Button **Neu** geklickt, besteht die Möglichkeit, ein neuer Vertrag vom gleichen Typ mit oder ohne Übernahme der Feldinhalte zu erstellen. Alternativ dazu kann auch ein neuer Typ gewählt werden.

4.2.5 Vertragsbaum / Strukturansicht

- Um die Struktur eines Vertrags anzuzeigen, klicken Sie im Bearbeiten-Formular des *Vertrags* oder *Vertragsgegenstands* auf den Ribbon-Button **Struktur**.



Der *Vertragsbaum* zeigt die verschachtelte Struktur eines Vertrags an, wobei das aufrufende Objekt im Vertragsbaum grau hinterlegt dargestellt wird. Die Darstellung des Vertragsbaums kann geändert werden, indem die Äste der angezeigten Felder aufklappt oder geschlossen werden. Über den Vertragsbaum kann direkt zu den verschiedenen Objekten navigiert werden. In der Ribbon-Gruppe *Gehe zu*, steht zudem der Rücksprung auf das aufrufende Objekt zur Verfügung.

Folgende Objektbeziehungen werden im Vertragsbaum angezeigt:

- Untergeordnete bzw. übergeordnete Verträge nach Typen gruppiert
- Je Vertrag, die zugeordneten Vertragspartner
- Je Vertrag, die untergeordneten Anlagen bzw. Vertragsgegenstände nach Typen gruppiert
- Je Vertrag, die Berechtigungsgruppen
- Je Vertrag oder Anlage, die zugeordneten Rechnungen

4.2.6 Vertragspartnerzuordnung

Über das Objekt *Vertragspartnerzuordnung* wird die Beziehung zwischen dem Vertrag und seinen Vertragspartnern abgebildet. Die Zuordnung eines Vertragspartners zu einem Vertrag kann weiter spezifiziert werden, indem Felder wie Kategorie (Kreditor/Debitor) oder Ansprechpartner gepflegt werden.

Vertragspartnerzuordnungen anlegen

Die Vertragspartnerzuordnung kann aus dem Bearbeiten-Formular eines *Vertrags* über die Registerkarte **Vertragspartner** oder über das **Neu-Symbol** im Objektlistner angelegt werden.



- Klicken Sie in der Ribbon-Gruppe Vertragspartnerzuordnung auf den Button **Neu** oder im Objekt-
lister *Vertragspartnerzuordnung* auf das **Neu-Symbol**.

- Wählen Sie den **Vertragspartner** und ergänzen Sie die übrigen Felder nach Bedarf.
- Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Anlegen**, um die Vertragspartnerzuordnung zu speichern.

Hinweis

Die Bearbeitung der Vertragspartnerzuordnung wirkt sich nicht auf die Vertragspartner-Stammdaten aus. Es werden keine Vertragspartner neu angelegt, bearbeitet oder gelöscht. Hier wird nur die Beziehung zwischen Vertrag und Vertragspartner erstellt und beschrieben. Das Anlegen und Bearbeiten der Vertragspartner ist im Kapitel *Vertragspartner beschrieben* (siehe "**Vertragspartner**" auf Seite 276).

Vertragspartnerzuordnungen bearbeiten / löschen

Die Zuordnungsdaten können geändert werden, indem Sie im Bearbeiten-Formular eines *Vertrags* in die Registerkarte **Vertragspartner** wechseln oder im Objektlistler *Vertragspartner* auf das **Liste-Symbol** klicken.

Damit werden die bestehenden Zuordnungen aufgelistet.

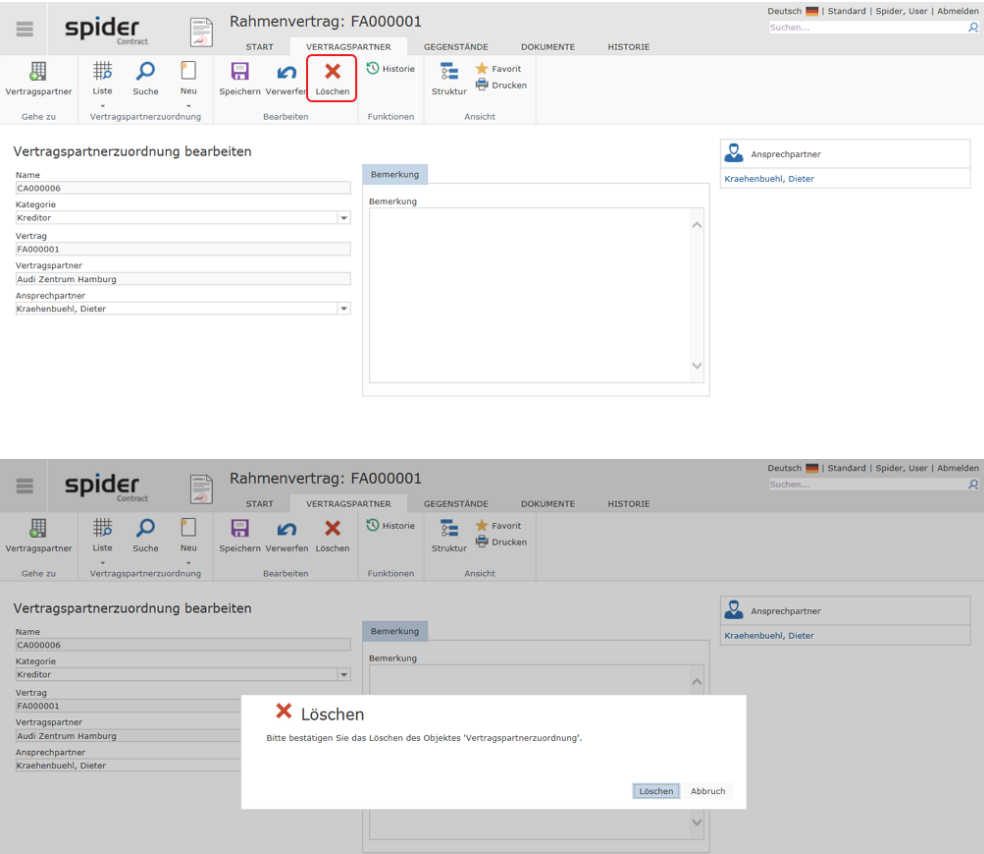
Name	Vertrag	Vertragspartner	Typ
CA000006	FA000001	Audi Zentrum Hamburg	Kreditor
CA000007	FA000001	AVIA Gas station	Kreditor

- Klicken Sie in der Spalte **Name** auf die Zuordnung, die Sie bearbeiten möchten.

- Nach einer Änderung klicken Sie auf den Ribbon-Button **Speichern**, um Ihre Eingaben zu sichern.

Löschen

Die Vertragspartnerzuordnung kann gelöscht werden, indem Sie in der Zuordnung auf den Ribbon-Button **Löschen** (rotes Kreuz) klicken.



Hinweis

Durch die Bestätigung des Löschvorgangs wird lediglich die Zuordnung zum Vertrag gelöscht. Das Objekt Vertragspartner bleibt bestehen.

4.2.7 Vertragsgegenstände / Anlagen

Über Vertragsgegenstände bzw. Anlagen werden weitere Detaillierungen zum Vertrag erfasst und verwaltet. Ein Vertragsgegenstand muss einem Vertrag zugeordnet sein. Beispiele für Vertragsgegenständen sind Gegenstände wie: Fahrzeug, Mobiltelefon, Berater, Notiz oder jede andere Art von Gegenständen oder Produkten, die Sie einem Vertrag zuordnen möchten.

In der folgenden Tabelle sind einige Beispiele von Vertragsgegenständen aufgelistet. Diese stehen abhängig von den Vertragstypen zur Auswahl. So kann z.B. für einen Leasingvertrag die Anlage Leasing-Gegenstand eingerichtet sein. Während für einen Kaufvertrag die Anlage Leasing-Gegenstand nicht zur Verfügung steht. Stattdessen aber die Anlagen: Produkt, Software Produkt und Option.

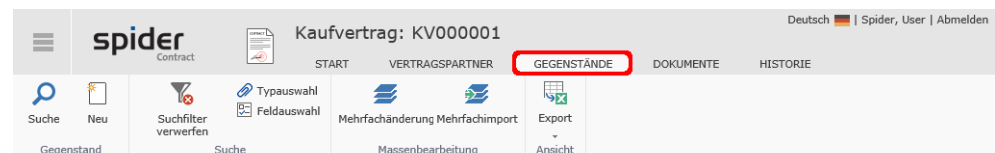
Vertragstyp	Gegenstand / Anlage
Kaufvertrag	Produkt
	Software Produkt
	Option
Leasingvertrag	Leasing-Gegenstand
	Fahrzeug
Rahmenvertrag	Gegenstand / Zusatzvereinbarung
Mietvertrag	Mietobjekt
Kommunikationsvertrag	SIM Karte

Vertragstyp	Gegenstand / Anlage
	Mobiltelefon
	UMTS Karte
	Kommunikationsleitung
	Internetzugang

Je nach Konfiguration, können bei den verschiedenen Vertragstypen andere Gegenstände /Anlagen zur Auswahl stehen.

Vertragsgegenstände anlegen

- Wechseln Sie im Bearbeiten-Formular eines *Vertrags* auf die Registerkarte **Gegenstände** und Klicken Sie in der Ribbon-Gruppe *Gegenstand* auf den Button **Neu**.



3 Ergebnisse

Bezeichnung	Gegenstandstyp	Status	Vertrag
Lizenz OS	Gegenstand Software Produkt	Aktiv	KV000001
Rüstzeug	Gegenstand Produkt	Aktiv	KV000001
Server Rack	Gegenstand Produkt	Aktiv	KV000001

Es werden nur die Gegenstandstypen aufgelistet, die für diesen Vertragstyp vorgesehen sind.



Wählen Sie einen Typen

Filter x G Alle

- ☐ Gegenstand Option
- ☐ Gegenstand Produkt
- ☐ Gegenstand Software Produkt

- Wählen Sie den betreffenden Typen aus, indem Sie ihn anklicken, z. B. Produkt.



Gegenstand Produkt anlegen

Bezeichnung

• erforderlich

Status Aktiv

Währungskürzel EUR (Euro)

Einzelpreis

Verantw. Mitarbeiter

Bemerkung

techn. Daten

Hersteller

Modell

Seriennummer

- Erfassen Sie mindestens das Feld Bezeichnung und klicken Sie auf den Ribbon-Button **Anlegen**.

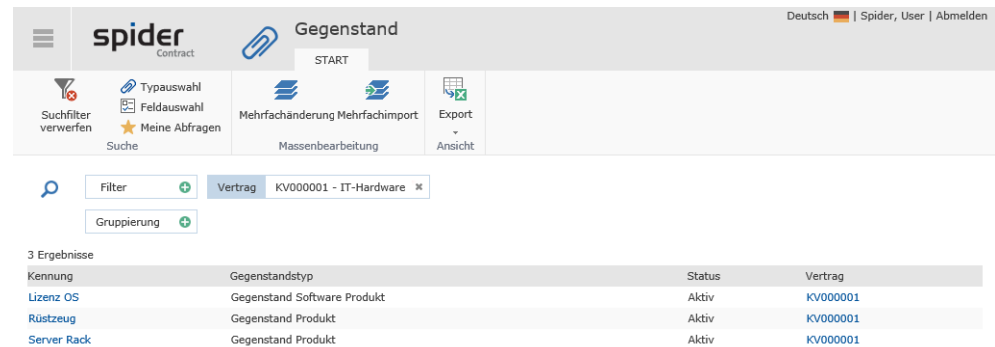
Hinweis

Alternativ zu diesem Vorgehen besteht auch die Möglichkeit im Bearbeiten-Formular eines *Vertrags* Registerkarte **Start** den Gegenstand direkt zu wählen, indem Sie im betreffenden Objektlist auf das **Neu-Symbol** klicken. Ob dieser Weg verfügbar ist oder nicht, ist von der Konfiguration abhängig.

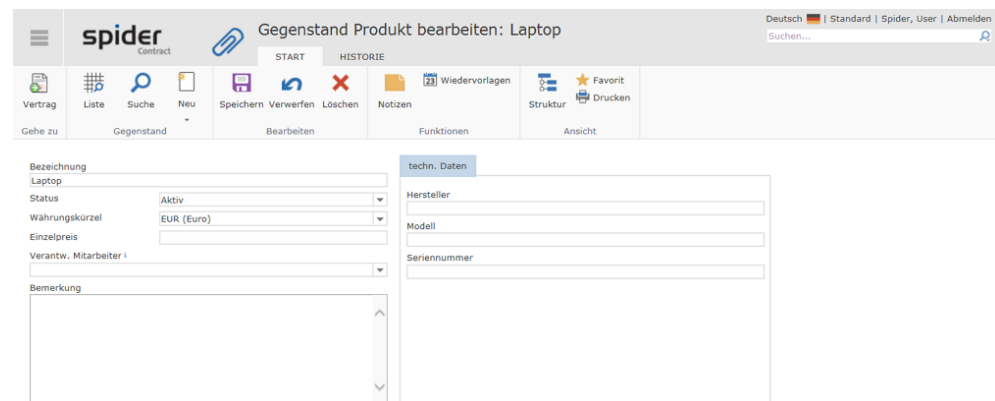
Vertragsgegenstände bearbeiten

- Klicken Sie ausgehend von der Spider Contract **Startseite** im Menübereich *Vertragsmanagement* oder im *Backstage* (siehe "*Backstage-Ansicht*" auf Seite 35) auf **Gegenstand**.

Im Such-Formular werden die erfassten Gegenstände mit ihren Verträgen aufgelistet.



- Wählen Sie den Gegenstand, der bearbeitet werden soll, z. B. Laptop.



- Ergänzen oder ändern Sie die Felder und klicken Sie auf den Ribbon-Button **Speichern**, um die Änderung abzuschließen.

Alternativ dazu kann der Gegenstand auch aus dem Bearbeiten-Formular des Vertrags aufgerufen werden, indem Sie in die Registerkarte **Gegenstände** wechseln.

Es werden alle Gegenstände, die zu diesem Vertrag gehören, aufgelistet.

- Wählen Sie den gewünschten Gegenstand und führen Sie die Änderung wie oben beschrieben durch.

Hinweis

Eine weitere Möglichkeit das Bearbeiten-Formular eines Gegenstands aufzurufen, besteht über die Objektliste im Bearbeiten-Formular des *Vertrags*. Ob dieser Weg verfügbar ist oder nicht, ist von der Konfiguration abhängig.

4.2.8 Navigation



Über das Ribbon haben Sie folgende Möglichkeiten zur Navigation:

Ribbon-Gruppe	Ribbon-Button	Funktion
Gehe zu	Vertrag	Navigiert direkt auf den zugehörigen Vertrag.
Gegenstand	Suche	Navigiert auf die übergreifende Suche der Vertragsgegenstände.
	Liste	Listet sämtliche Gegenstände auf, die dem gleichen Vertrag zugeordnet sind.
	Neu *	Es kann ein neuer Gegenstand angelegt werden.
Ansicht	Struktur	Aus dem Vertragsgegenstand kann direkt in die Strukturansicht gewechselt werden. Klicken Sie dafür in der Ribbon-Gruppe Ansicht auf Struktur. Die Strukturansicht zeigt alle Objekte des Vertrags und ermöglicht eine schnelle Navigation.

* Wird auf das kleine Dreieck unterhalb vom Ribbon-Button **Neu** geklickt, besteht die Möglichkeit, einen neuen Vertragsgegenstand vom gleichen Typ mit oder ohne Übernahme der Feldinhalte zu erstellen. Alternativ dazu kann auch ein anderer Gegenstandstyp gewählt werden.

4.2.9 Aufgaben

Das Objekt *Aufgabe* dient zum Verwalten von Aufgaben eines Benutzers. Aufgaben ermöglichen es, Aktivitäten zu organisieren, die in Bezug zu *Verträgen* oder *Vertragspartnern* stehen.

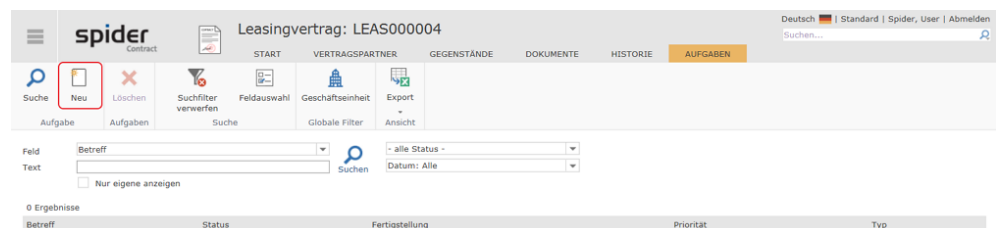
Aufgaben anlegen

Ausgehend von den Formularen *Vertrag bearbeiten* (siehe "*Verträge bearbeiten*" auf Seite 261) oder *Vertragspartner bearbeiten* (auf Seite 277) können Aufgaben erfasst werden.

Folgende Beschreibung orientiert sich am Vertrag. Das gleiche Vorgehen gilt auch, für *Vertragspartner bearbeiten*.



- Klicken Sie im Formular *Vertrag bearbeiten* in der Ribbon-Gruppe *Funktionen* auf den Button **Aufgaben**.



- Klicken Sie in der Ribbon-Gruppe *Aufgabe* auf den Button **Neu**.

Es öffnet sich das Formular *Aufgabe anlegen*.

The screenshot shows the 'Aufgabe anlegen' form in the Spider Contract application. The form is titled 'Leasingvertrag: LEAS000004'. The ribbon at the top has 'AUFGABEN' selected. The form fields are as follows:

Feld	Wert
Betreff	
Initiator	Spider, User
Besitzer	Spider, User
Start	14.05.2016
Fällig	
Typ	
Priorität	Niedrig
Fertigstellung	0 %
Status	Nicht begonnen

There is also a 'Beschreibung' field on the right side of the form.

➤ Erfassen Sie die Pflichtfelder **Betreff** und **Besitzer** und die weiteren Auftragsparameter.

Das Feld Initiator wird automatisch mit dem Namen des anlegenden Benutzers gefüllt.

The screenshot shows the 'Aufgabe anlegen' form in the Spider Contract application. The form is titled 'Leasingvertrag: LEAS000004'. The ribbon at the top has 'AUFGABEN' selected. The form fields are as follows:

Feld	Wert
Betreff	Für diesen Leasingvertrag sind bessere Konditionen auszuhandeln.
Initiator	Spider, User
Besitzer	Spider, User
Start	14.05.2016
Fällig	01.11.2016
Typ	Entscheidung
Priorität	Hoch
Fertigstellung	0 %
Status	Nicht begonnen

There is also a 'Beschreibung' field on the right side of the form.

➤ Schließen Sie das Erfassen der Aufgabe mit einem Klick auf den Ribbon-Button **Anlegen** ab.

Aufgaben bearbeiten

- Klicken Sie ausgehend von der Spider Contract **Startseite** im Menübereich *Vertragsmanagement* oder im *Backstage* (siehe "*Backstage-Ansicht*" auf Seite 35) auf **Aufgabe**.

Im Such-Formular werden die erfassten Aufgaben aufgelistet.

Eigene Aufgaben sind Aufgaben, bei denen der Initiator oder Besitzer dem angemeldeten Benutzer entspricht. Bei diesen wird in der Suche als erste Spalte eine **Checkbox** angezeigt. Eigene Aufgaben können direkt über die Suche ausgewählt und gelöscht werden.

The screenshot shows the Spider Contract search interface. At the top, there's a header with the Spider logo and navigation tabs: START, VERTRAGSPARTNER, GEGENSTÄNDE, DOKUMENTE, HISTORIE, and AUFGABEN. Below the header, there's a search bar with a dropdown menu for 'Feld' (set to 'Betreff') and a search button. A table of results is displayed with columns: Status, Fertigstellung, Priorität, and Typ. The table contains four rows of tasks, with the first three having checkboxes in the first column.

	Status	Fertigstellung	Priorität	Typ
<input type="checkbox"/> Capture contact person	Nicht begonnen	0	Low	Aktion
<input type="checkbox"/> Check economy	In Bearbeitung	85	Normal	Aktion
<input type="checkbox"/> Check additional costs	In Bearbeitung	70	Normal	Aktion
<input type="checkbox"/> Für diesen Leasingvertrag sind bessere Konditionen auszuhandeln.	Nicht begonnen	0	High	Entscheidung

- Klicken Sie in der Spalte **Betreff** auf die Aufgabe, die Sie bearbeiten möchten.

The screenshot shows the Spider Contract task editing interface. At the top, there's a header with the Spider logo and navigation tabs: START, VERTRAGSPARTNER, GEGENSTÄNDE, DOKUMENTE, HISTORIE, and AUFGABEN. Below the header, there's a search bar with a dropdown menu for 'Feld' (set to 'Betreff') and a search button. A table of results is displayed with columns: Status, Fertigstellung, Priorität, and Typ. The table contains four rows of tasks, with the first three having checkboxes in the first column.

Aufgabe bearbeiten

Betreff: Für diesen Leasingvertrag sind bessere Konditionen auszuhandeln.

Initiator: Spider, User

Besitzer: Spider, User

Start: 14.05.2016

Fällig: 01.11.2016

Typ: Entscheidung

Priorität: Hoch

Fertigstellung: 0 %

Status: Nicht begonnen

Beschreibung: Beschreibung

- Ändern / ergänzen Sie die Felder der *Aufgabe* und schließen Sie den Vorgang mit einem Klick auf den Ribbon-Button **Speichern** ab.

Hinweis

Falls Sie an dieser Stelle eine neue Aufgabe anlegen möchten, klicken Sie in der Ribbon-Gruppe **Aufgabe** auf den Button **Neu**.

4.2.10 Notizen

An den Objekten: *Vertrag*, *Vertragspartner* oder *Gegenstand* können Notizen angelegt werden.

Notizen anlegen

Ausgehend von den Formularen *Vertrag* (siehe "*Verträge bearbeiten*" auf Seite 261)-, *Vertragspartner*- (siehe "*Vertragspartner bearbeiten*" auf Seite 277) oder *Gegenstand bearbeiten* (siehe "*Vertragsgegenstände / Anlagen*" auf Seite 266) können Notizen erfasst werden.



- Klicken Sie dazu im jeweiligen Bearbeiten-Formular des Hauptobjektes (*Vertrag*, *Vertragspartner* oder *Gegenstand*) in der Ribbon-Gruppe Funktionen auf den Button **Notizen**.



- Klicken Sie in der Registerkarte Notizen auf den Ribbon-Button **Neu**.



Notiz anlegen

Text

Dieser Rahmenvertrag garantiert uns 1a Konditionen.

erforderlich

- Erfassen Sie Ihre Notiz im Textfeld und schließen Sie den Vorgang durch einen Klick auf den Ribbon-Button **Anlegen** ab.

Notizen bearbeiten

- Klicken Sie ausgehend von der Spider Contract **Startseite** im Menübereich *Vertragsmanagement* oder im *Backstage* (siehe "*Backstage-Ansicht*" auf Seite 35) auf **Notiz**.

Im Such-Formular werden die erfassten Notizen aufgelistet.

The screenshot shows the Spider Contract web application interface. At the top, there's a header with the Spider logo and a search bar. Below the header, there's a navigation bar with icons for 'Suchfilter verwerfen', 'Feldausswahl', 'Meine Abfragen', 'Export', and 'Ansicht'. The main content area displays a search results table with columns for 'Titel', 'Angelegt am', and 'Bearbeitet am'. The table contains one entry: 'Dieser Rahmenvertrag garantiert uns 1a Konditio...' with a creation date of '14.05.2016 13:13' and a modification date of '14.05.2016 13:13'.

- Klicken Sie in der Spalte **Titel** auf die Notiz, die Sie bearbeiten möchten.

The screenshot shows the 'Notiz bearbeiten' (Edit Note) form in the Spider Contract application. The form is titled 'Rahmenvertrag: FA000001'. It has a ribbon interface with tabs for 'START', 'VERTRAGSPARTNER', 'GEGENSTÄNDE', 'DOKUMENTE', 'HISTORIE', and 'NOTIZEN'. The 'NOTIZEN' tab is active. The form contains fields for 'Titel' and 'Text'. The 'Titel' field contains the text 'Dieser Rahmenvertrag garantiert uns 1a Konditio...'. The 'Text' field contains the text 'Dieser Rahmenvertrag garantiert uns 1a Konditionen.'. Below the text fields, there are fields for 'Angelegt am', 'Angelegt von', 'Bearbeitet am', and 'Bearbeitet von'. The 'Angelegt am' field contains the date '14.05.2016'. The 'Angelegt von' field contains the name 'SpiderUser'. The 'Bearbeitet am' field contains the date '14.05.2016'. The 'Bearbeitet von' field contains the name 'SpiderUser'.

Ändern / ergänzen Sie die *Notiz* und schließen Sie den Vorgang mit einem Klick auf den Ribbon-Button **Speichern** ab.

Hinweis

Falls Sie an dieser Stelle eine neue Notiz anlegen möchten, klicken Sie in der Ribbon-Gruppe Notiz auf den Button **Neu**.

4.2.11 Rechnungen

Mit Hilfe des Objekts Rechnungen können am Vertrag zugehörige Rechnungen verwaltet werden, sodass nachvollzogen werden kann, wann und in welchem Umfang eine Rechnung gestellt wurde. Häufig müssen Rechnungen nicht von Hand in das System eingepflegt werden, sondern werden über implementierte Mechanismen aus ERP-Systemen, wie zum Beispiel SAP, direkt in Spider Contract importiert und den entsprechenden Verträgen automatisiert zugeordnet. Eine Rechnung muss einem Vertrag oder einem Vertragsgegenstand zugeordnet sein.

Rechnungen anlegen

Ausgehend vom Formular *Vertrag bearbeiten* (siehe "*Verträge bearbeiten*" auf Seite 261), können Rechnungen angelegt werden.

- Klicken Sie dazu im Formular *Vertrag bearbeiten*, im Objektlist *Rechnungen* auf das **Neu-** Symbol.

Es öffnet sich das Formular *Rechnung anlegen*.

- Erfassen Sie die **Rechnungsnummer** und die übrigen Felder der Rechnung und schließen Sie den Vorgang durch einen Klick auf den Ribbon-Button **Anlegen** ab.

Rechnungen bearbeiten

- Klicken Sie ausgehend von der Spider Contract **Startseite** im Menübereich *Vertragsmanagement* oder im *Backstage* (siehe "*Backstage-Ansicht*" auf Seite 35) auf **Rechnung**.

Im Such-Formular werden die erfassten Rechnungen aufgelistet.

The screenshot shows the Spider Contract search interface. At the top, there's a header with the Spider logo and a search bar. Below the header, there's a section titled "Rechnung" with a "START" button. The main area contains a search form with a dropdown for "Rechnungsnummer" and a "Suchen" button. Below the search form, there's a table with 6 results. The table has columns for "Rechnungsnummer", "Datum", and "Vertrag".

Rechnungsnummer	Datum	Vertrag
201301-01		PC000001
201301-02		MRNTA000001
201301-03		PC000002
201301-05		MRNTA000001
201301-07		MRNTA000001
201301-08		MRNTA000001

- Klicken Sie in der Spalte *Rechnungsnummer* auf die **Rechnung**, die Sie bearbeiten möchten.

The screenshot shows the Spider Contract invoice editing interface. At the top, there's a header with the Spider logo and a search bar. Below the header, there's a section titled "Kaufvertrag: PC000001" with a "START" button. The main area contains a form for editing the invoice. The form has fields for "Rechnungsnummer", "Rechnungsdatum", "Währungskürzel", "Geplante Summe", "Gebuchte Summe", "Buchungsdatum", and "Fälligkeitsdatum". There's also a "Bemerkung" (Remarks) section with a text area.

Rechnung bearbeiten

Rechnungsnummer: 201301-01

Rechnungsdatum: 10.01.2013

Währungskürzel: EUR (Euro)

Geplante Summe: 16.000,00

Gebuchte Summe: 16.000,00

Buchungsdatum: 18.01.2013

Fälligkeitsdatum: 20.01.2013

Bemerkung

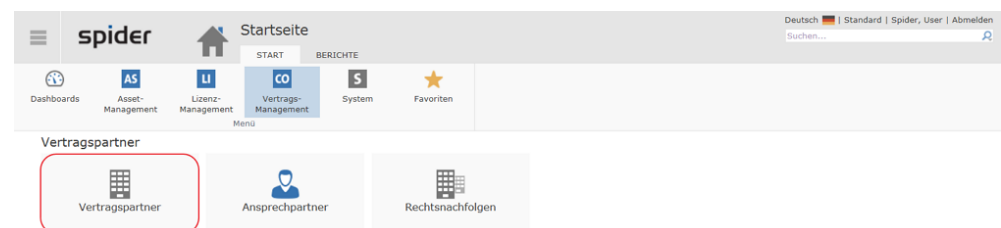
- Ändern / ergänzen Sie die Rechnungsdaten und schließen Sie den Vorgang mit einem Klick auf den Ribbon-Button **Speichern** ab.

4.3 Vertragspartner

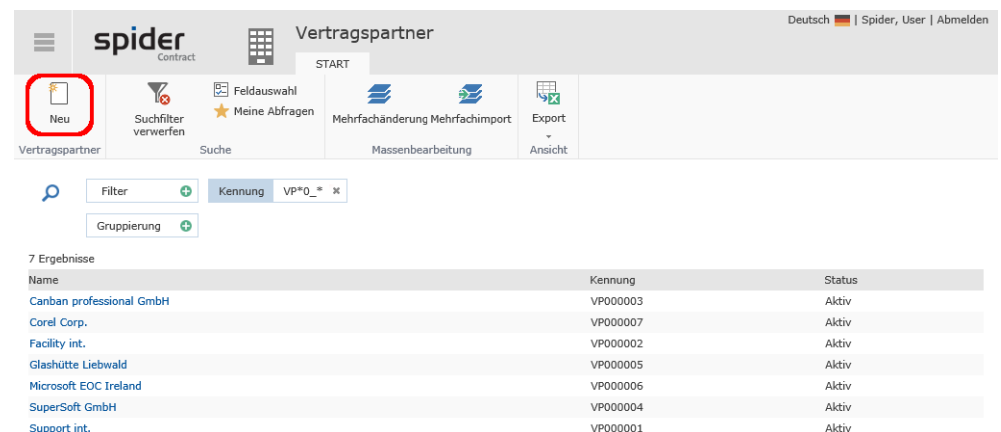
Über das Objekt *Vertragspartner* werden die Stammdaten der Vertragspartner verwaltet. Einem Vertragspartner können mehrere *Ansprechpartner* und mehrere *Adressen* zugeordnet werden. Vertragspartner können kategorisiert und bewertet werden. *Debitoren* oder *Kreditoren* sind Beispiele solcher Kategorien. Zusätzlich können zwischen Vertragspartnerobjekten mögliche *Rechtsnachfolgen* abgebildet werden. Vertragspartner können zu einzelnen Verträgen zugeordnet werden.

4.3.1 Vertragspartner anlegen

- Gehen Sie auf der Startseite von Spider Contract zum Menübereich *Vertragspartner* oder zum **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) und wählen Sie den Menüpunkt **Vertragspartner**.



- Um einen neuen Vertragspartner anzulegen, klicken Sie in der *Vertragspartnersuche* auf den Ribbon-Button **Neu**.



Es öffnet sich das Anlageformular für einen neuen Vertragspartner.

The screenshot shows the 'Vertragspartner anlegen' form. The form contains the following fields:

- Name (required)
- Status (dropdown menu)
- Kategorie (required)
- Kaufm. Daten:
 - Konto-Nr.
 - BLZ
 - Bank
 - Kreditoren-Nr.
 - Debitoren-Nr.
 - BIC
 - IBAN
 - Geheimhaltungsvereinbarung (NDA) existiert (checkbox)
- Bemerkung

- Erfassen Sie mindestens **Name** und **Kategorie** des Vertragspartners und schließen Sie den Erfassungsvorgang mit einem Klick auf den Ribbon-Button **Anlegen** ab.

Hinweis Alternativ dazu kann ein neuer Vertragspartner auch aus dem Formular *Vertragspartner bearbeiten* erstellt werden.

- Klicken Sie dazu im Formular *Vertragspartner bearbeiten*, auf den Ribbon-Button **Neu**.

- Durch einen Klick auf den **Pfeil** unterhalb des Neu Button, kann gewählt werden, ob die Feldinhalte des angezeigten Vertragspartners übernommen werden sollen.

4.3.2 Vertragspartner bearbeiten

- Klicken Sie ausgehend von der Spider Contract **Startseite** im Menübereich *Vertragspartner* oder im *Backstage* (siehe "*Backstage-Ansicht*" auf Seite 35) auf **Vertragspartner**.

Es öffnet sich die Suche der Vertragspartner.

Name	Kennung	Status
Canban professional GmbH	VP000003	Aktiv
Corel Corp.	VP000007	Aktiv
Facility int.	VP000002	Aktiv
Glashütte Liebwald	VP000005	Aktiv
Microsoft EOC Ireland	VP000006	Aktiv
SuperSoft GmbH	VP000004	Aktiv
Support int.	VP000001	Aktiv

- Klicken Sie in der Spalte **Name** auf den Vertragspartner, der bearbeitet werden soll.

Es öffnet sich das Formular *Vertragspartner bearbeiten*.

- Ändern / ergänzen Sie die Daten des Vertragspartners und schließen Sie den Vorgang mit einem Klick auf den Ribbon-Button **Speichern ab**.

Hinweis	Aus dem Formular Vertragspartner bearbeiten können sowohl <i>Notizen</i> (siehe "Notizen anlegen" auf Seite 272) als auch <i>Aufgaben</i> (auf Seite 269) oder <i>Wiedervorlagen</i> (siehe "Wiedervorlage" auf Seite 305) angelegt werden.
----------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

4.3.3 Navigation



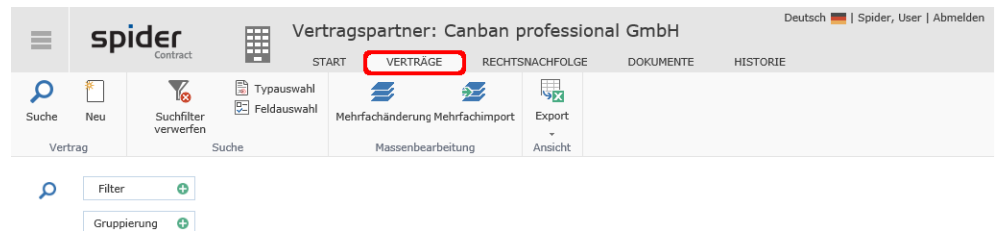
Über das Ribbon haben Sie folgende Möglichkeiten zur Navigation:

Ribbon-Gruppe	Ribbon-Button	Funktion
Vertragspartner	Suche	Navigiert auf die übergreifende Suche des Vertragspartners.
	Neu *	Es kann ein neuer Vertragspartner angelegt werden.

* Wird auf das kleine Dreieck unterhalb vom Ribbon-Button **Neu** geklickt, besteht die Möglichkeit, ein neuer Vertragspartner mit Übernahme der Feldinhalte zu erstellen.

4.3.4 Registerkarte Verträge

➤ Wechseln Sie im Formular *Vertragspartner bearbeiten*, auf die Registerkarte **Verträge**.



Es wird die Liste der Verträge des aktuellen Vertragspartners aufgelistet. Über die Filter kann die Liste eingeschränkt werden. Wie auch in der Suche können Sie über die Feldauswahl die angezeigten Spalten einstellen.

4.3.5 Rechtsnachfolge

Die *Rechtsnachfolge* wird genutzt, um Unternehmen zu identifizieren, welche eine Umfirmierung vorgenommen haben, sei es durch Fusion, Übernahme oder Aufspaltung. Eine Rechtsnachfolge wird zwischen zwei Vertragspartnern ausgedrückt. Der erste gilt als Rechtsvorgänger, der zweite als Rechtsnachfolger. Über eine spezielle Übersicht können die Rechtsnachfolgen ausgegeben und durchsucht werden.

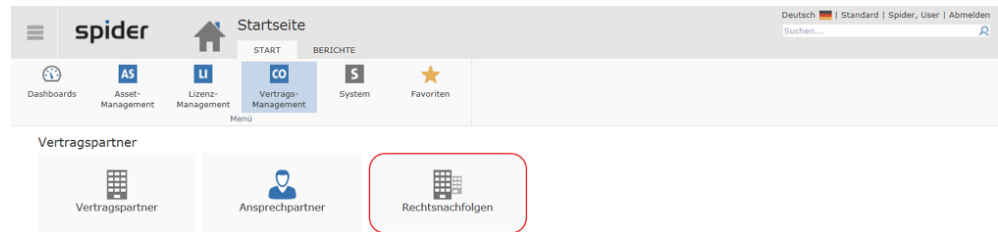
➤ Wechseln Sie im Formular *Vertragspartner bearbeiten*, auf die Registerkarte **Rechtsnachfolge**.



Es wird die Liste der Rechtsnachfolger zum aktuellen Vertragspartner angezeigt.

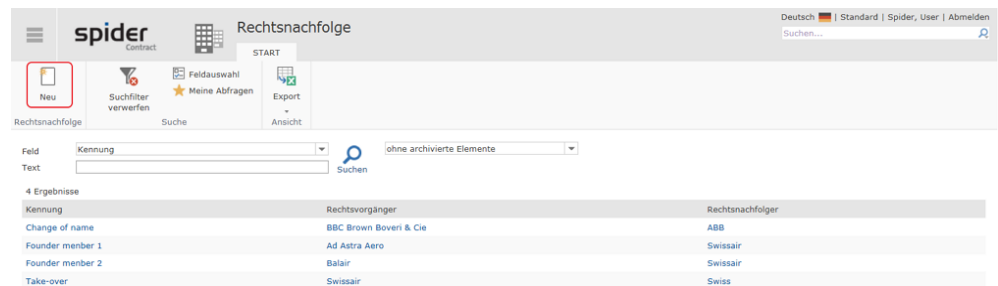
Rechtsnachfolge anlegen

- Gehen Sie auf der Startseite von Spider Contract zum Menübereich *Vertragspartner* oder zum **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) und wählen Sie den Menüpunkt **Rechtsnachfolge**.

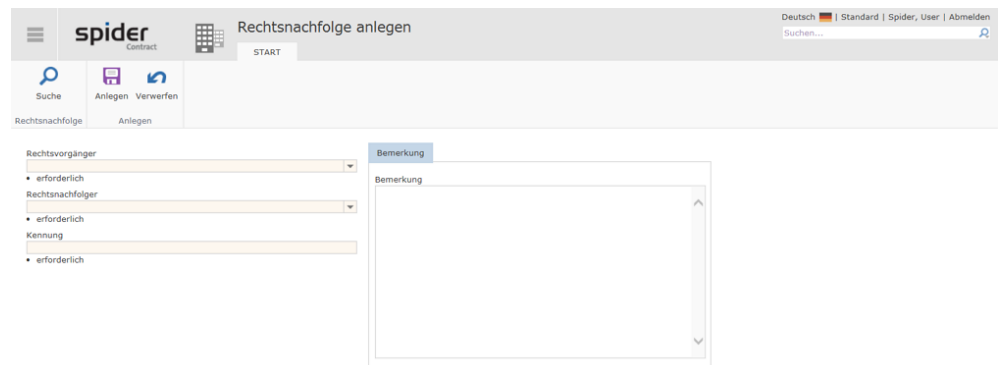


Die in Spider Contract erfassen Rechtsnachfolgen werden aufgelistet.

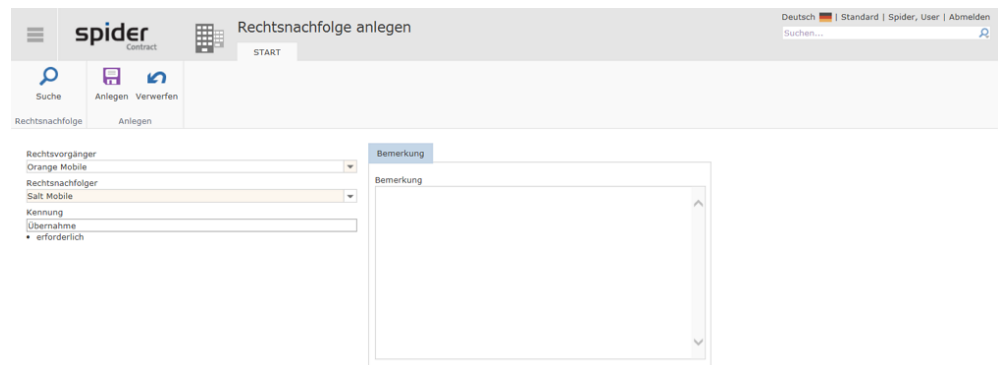
- Um eine neue Rechtsnachfolge anzulegen, klicken Sie im Formular *Suche Rechtsnachfolge* auf den Ribbon-Button **Neu**.



Es öffnet sich das Formular *Rechtsnachfolge anlegen*.



- Wählen Sie den **Rechtsvorgänger** wie auch den **Rechtsnachfolger** aus den Dropdown Listen und benennen Sie die Rechtsnachfolge.

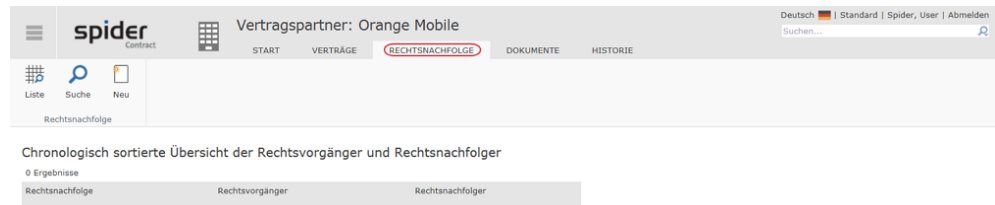


- Schließen Sie den Vorgang mit einem Klick auf den Ribbon-Button **Anlegen** ab.

Hinweis

Alternativ zum oben beschriebenen Weg, kann eine Rechtsnachfolge auch aus dem Bearbeiten Formular des *Vertragspartners* erstellt werden.

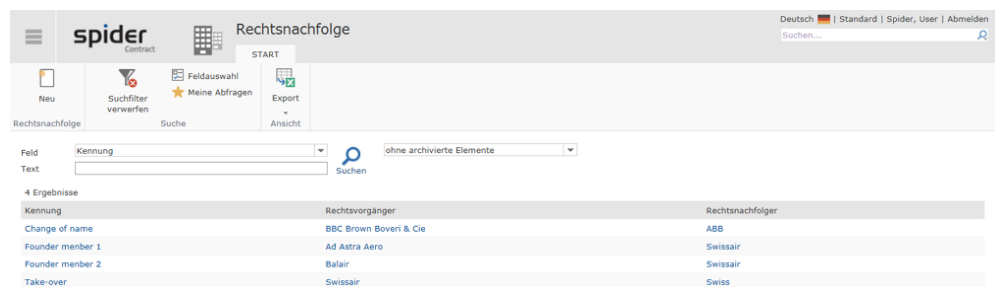
- Wechseln Sie auf das Register Rechtsnachfolge und klicken Sie auf den Ribbon-Button **Neu**.



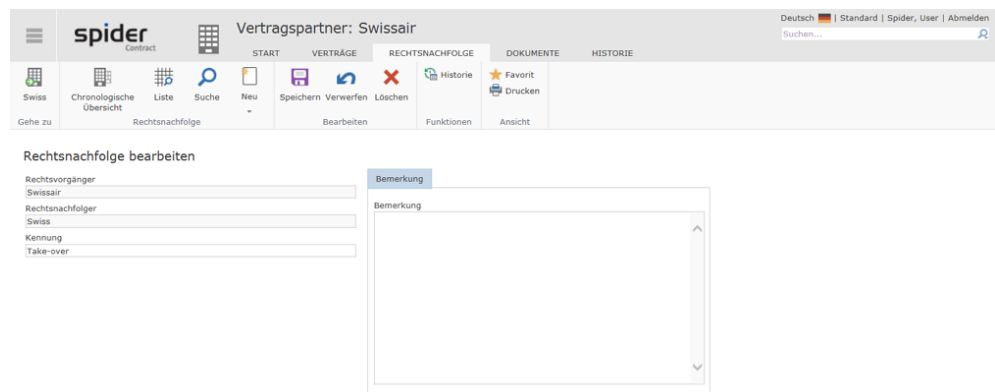
Es öffnet sich das Formular *Rechtsnachfolge anlegen*.

Rechtsnachfolge bearbeiten

- Klicken Sie ausgehend von der Spider Contract **Startseite** im Menübereich *Vertragspartner* oder im *Backstage* (siehe "*Backstage-Ansicht*" auf Seite 35) auf **Rechtsnachfolge**.
- Klicken Sie im Formular *Suche Rechtsnachfolge* in der Spalte **Kennung** auf die Rechtsnachfolge, die bearbeitet werden soll.



Es öffnet sich das Formular *Rechtsnachfolge bearbeiten*.



- Ändern / ergänzen Sie die Daten in der Rechtsnachfolge und schließen Sie den Vorgang mit einem Klick auf den Ribbon-Button **Speichern** ab.

Hinweis

Aus dem Bearbeiten Formular einer Rechtsnachfolge kann eine gesamte Übersicht aller Rechtsvorgänger und Rechtsnachfolger aus Sicht des ausgewählten Vertragspartners angezeigt werden.

- Klicken Sie dazu auf den Ribbon-Button **Chronologische Übersicht**.



Chronologisch sortierte Übersicht der Rechtsvorgänger und Rechtsnachfolger

Rechtsnachfolge	Rechtsvorgänger	Rechtsnachfolger
Founder member 1	Ad Astra Aero	Swissair
Founder member 2	Balair	Swissair
Take-over	Swissair	Swiss

4.3.6 Ansprechpartner

Mit Hilfe des Objekts *Ansprechpartner* werden die Daten der Ansprechpartner zum *Vertragspartner* verwaltet. Je Vertragspartner können mehrere Ansprechpartner verwaltet werden.

Ansprechpartner anlegen

Ausgehend vom Formular **Vertragspartner bearbeiten** (auf Seite 277) können Ansprechpartner angelegt werden.

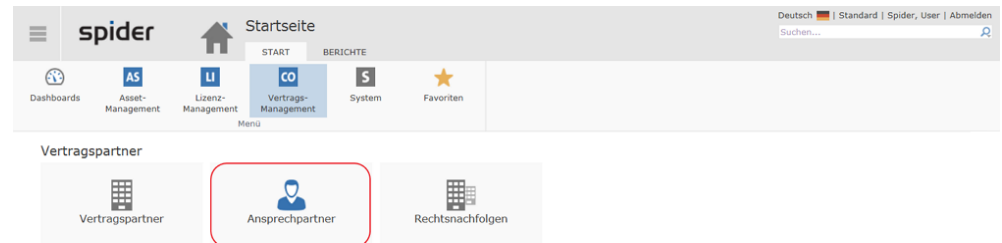
- Klicken Sie im Formular *Vertragspartner bearbeiten*, im Objektlist *Anspr. Partner* auf das **Neu-Symbol**.

Es öffnet sich das Anlageformular für einen neuen Ansprechpartner.

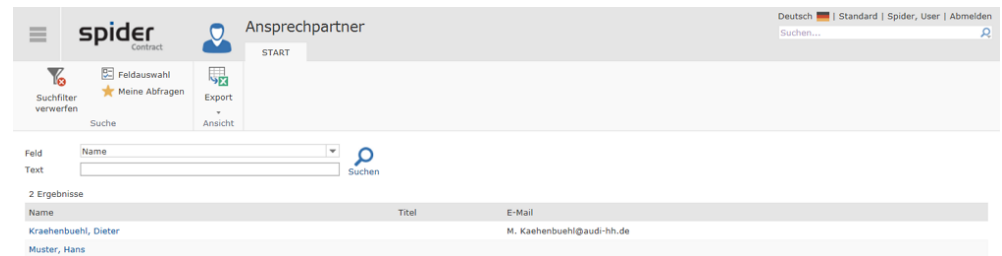
- Erfassen Sie Nachname und die weiteren Daten des Ansprechpartners und schließen Sie den Erfassungsvorgang mit einem Klick auf den Ribbon-Button **Anlegen** ab.

Ansprechpartner bearbeiten

- Gehen Sie auf der Startseite von Spider Contract zum Menübereich *Vertragspartner* oder zum **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) und wählen Sie den Menüpunkt **Ansprechpartner**.



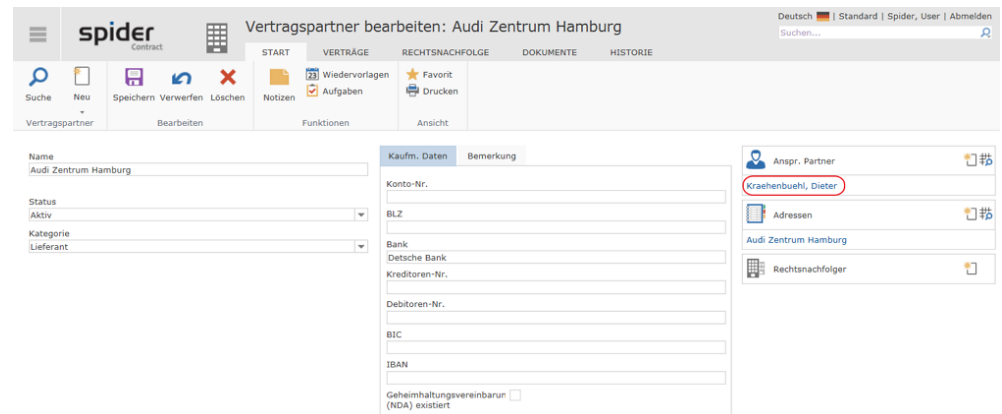
Die in Spider Contract erfassen Ansprechpartner werden dadurch aufgelistet.



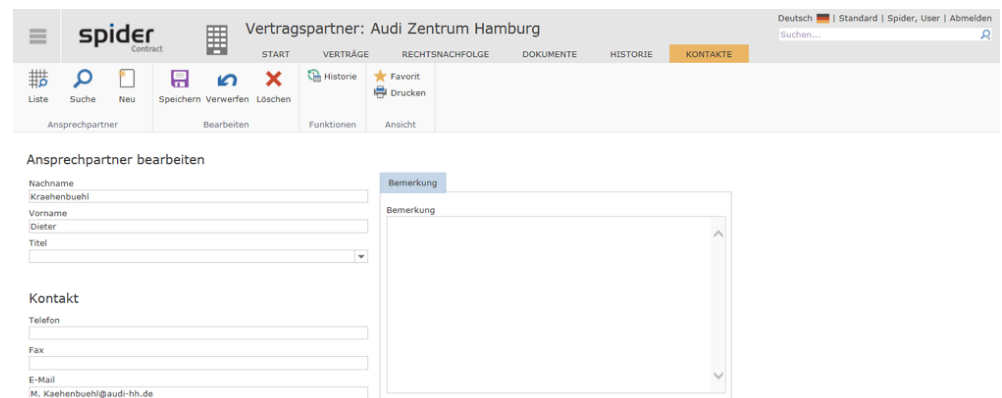
- Klicken Sie in der Spalte **Name** auf den gewünschten Ansprechpartner.

Ausgehend vom Formular **Vertragspartner bearbeiten** (auf Seite 277), können alternativ die zugehörigen Ansprechpartner bearbeitet werden.

- Klicken Sie dazu im Objektlist **Ansprechpartner** auf den betreffenden Link.



Es öffnet sich das Formular **Ansprechpartner bearbeiten**.



- Ändern / ergänzen Sie die Daten des Ansprechpartners und schließen Sie den Vorgang mit einem Klick auf den Ribbon-Button **Speichern ab**.

4.3.7 Adressen

Das Objekt *Adresse* dient zu dem Verwalten von *Vertragspartner-Adressen*. Es können mehrere Adressen je Vertragspartner gespeichert werden. Jeweils genau eine Adresse gilt als Standardadresse.

Adresse anlegen

Ausgehend vom Formular **Vertragspartner bearbeiten** (auf Seite 277), können Adressen angelegt werden.

- Klicken Sie im Objektlistler Adresse auf das **Neu-Symbol**.

The screenshot shows the 'Vertragspartner bearbeiten: AVIA Gas station' form in the Spider Contract application. The 'Adressen' tab is selected, and the 'Neu' button is highlighted with a red box. The form includes fields for Name, Status, Kategorie, and various account details like Konto-Nr., BLZ, Bank, Kreditoren-Nr., Debitoren-Nr., BIC, IBAN, and a checkbox for 'Geheimhaltungsvereinbarung (NDA) existiert'.

Es öffnet sich das Formular *Adresse anlegen*.

The screenshot shows the 'Adresse anlegen' form in the Spider Contract application. The 'Anlegen' button is highlighted with a red box. The form includes fields for Vertragspartner, Kennung, Standard, Aktiv, and a large text area for Beschreibung. It also has sections for Adressdaten (Name, Straße, PLZ, Stadt, Gebiet, Land) and Kontaktdaten (Telefon, Fax, E-Mail, Web).

- Tragen Sie die Kennung, Name und die Adresse in die vorgesehenen Felder ein und schließen Sie den Erfassungsvorgang mit einem Klick auf den Ribbon-Button **Anlegen** ab.

Adresse bearbeiten

Ausgehend vom Formular **Vertragspartner bearbeiten** (auf Seite 277), können auch die zugehörigen Adressen bearbeitet werden.

- Klicken Sie dazu im Objektlistner Adressen auf den betreffenden Link.

The screenshot shows the 'Vertragspartner bearbeiten: Audi Zentrum Hamburg' form in the Spider Contract application. The 'Adressen' tab is selected in the top navigation bar. On the right side, a list of addresses is shown, with 'Audi Zentrum Hamburg' highlighted. The main form area displays various fields for the partner, including 'Name', 'Status', 'Kategorie', 'Lieferant', 'Kaufm. Daten', 'Bemerkung', 'Konto-Nr.', 'BLZ', 'Bank', 'Kreditoren-Nr.', 'Debitoren-Nr.', 'BIC', 'IBAN', and 'Geheimhaltungsvereinbarung (NDA) existiert'.

Es öffnet sich das Formular *Adresse bearbeiten*.

The screenshot shows the 'Adresse bearbeiten' form in the Spider Contract application. The 'Adressdaten' tab is active, displaying fields for 'Name', 'Straße', 'PLZ', 'Stadt', 'Gebiet', and 'Land'. The 'Kontaktdaten' tab is also visible, showing fields for 'Telefon', 'Fax', 'E-Mail', and 'Web'. The form is titled 'Adresse bearbeiten' and includes a 'Vertragspartner' field set to 'Audi Zentrum Hamburg'.

- Führen Sie die gewünschte Änderung durch und schließen Sie den Vorgang durch einen Klick auf den Ribbon-Button **Speichern** ab.

Hinweis

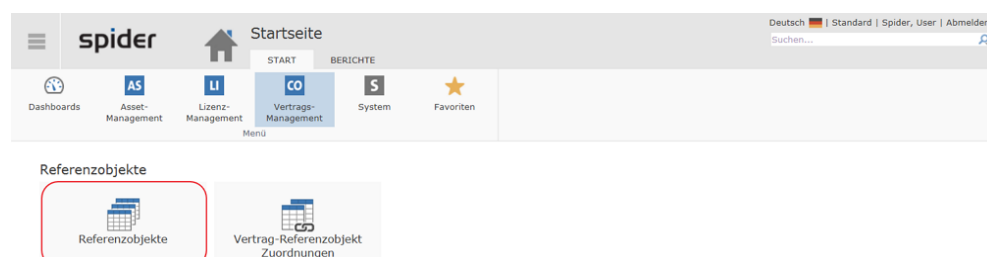
Die Standardadresse eines Vertragspartners kann geändert werden, indem bei der gewünschten Adresse *Standard* gesetzt wird.

4.4 Referenzobjekte

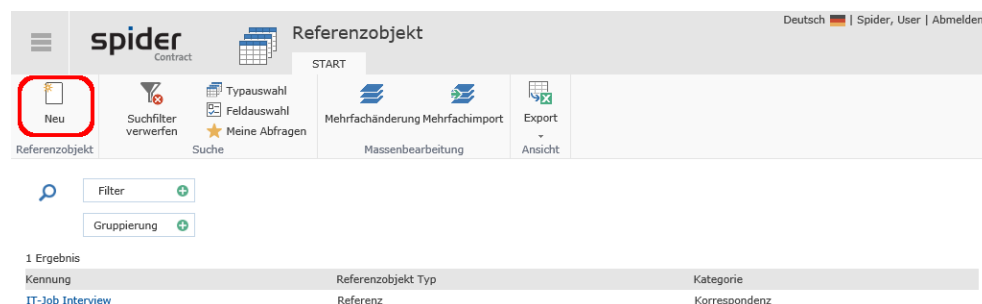
Ein *Referenzobjekt* wird genutzt, um verschiedene Verträge an übergeordneten Themen zuzuordnen. Typische Zuordnungsobjekte sind beispielsweise *Projekte*, Bezugsobjekte wie *Immobilien*, *Asset*, usw. Somit können Verträge beliebig zu Themenkreisen zusammengefasst werden. Über die Zuordnung der Verträge zu Referenzobjekten werden Klammerungen zusammenhängender Verträge erzeugt. Eine Auswertung über geklammerte Verträge, beispielsweise zu einem Projekt, ist dann komfortabel möglich.

4.4.1 Referenzobjekte anlegen

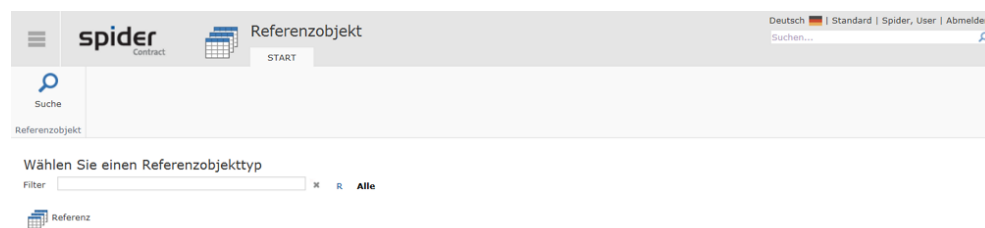
- Gehen Sie auf der Startseite von Spider Contract zum Menübereich *Referenzobjekte* oder zum **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) und wählen Sie den Menüpunkt **Referenzobjekt**.



- Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Neu** im Formular *Suche in Referenzobjekten* bzw. in dem *Bearbeiten Formular* eines Referenzobjekts.



Sofern im Suchfilter Typ: - *alle Referenzobjekttypen* - oder im Bearbeiten Formular *Neu: Typ wählen* ausgewählt wurde, wird die Typenauswahl angeboten.



- Wählen Sie gegebenenfalls den gewünschten Typ.

Hinweis

In der Grundkonfiguration existiert nur der Typ **Referenz**.

Es öffnet sich das Formular zur Erfassung eines *Referenzobjektes*. Im Gegensatz zu den Vertragsobjekten, handelt es sich beim Referenzobjekt um ein eigenständiges Objekt, welches unabhängig von den Verträgen erstellt und verwaltet wird.

- Tragen Sie mindestens die Kennung ein und klicken auf den Ribbon-Button **Anlegen**, um das Referenzobjekt anzulegen.

Hinweis Sobald das Referenzobjekt angelegt ist, kann es *Verträgen* zugeordnet werden.

4.4.2 Referenzobjekte bearbeiten / löschen

- Gehen Sie auf der Startseite von Spider Contract zum Menübereich *Referenzobjekte* oder zum **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) und wählen Sie den Menüpunkt **Referenzobjekt**.

- Klicken Sie im Such Formular in der Spalte **Kennung** auf das Referenzobjekt, welches bearbeitet werden soll.

- Nach einer Änderung klicken Sie auf den Ribbon-Button **Speichern**, um Ihre Eingaben zu sichern.

Löschen

Der Ribbon-Button **Löschen** ermöglicht die Löschung eines gespeicherten Referenz-Objektes. Um das versehentliche Löschen von Referenzobjekten zu vermeiden, gibt es vorab eine Sicherheitsabfrage, die durch den Benutzer bestätigt werden muss.

Hinweis	Ein Referenzobjekt wird nach Bestätigung gelöscht, auch wenn es noch in mehreren Verträgen referenziert wird. Damit kann mit einer Aktion die Bündelung mehrerer Verträge zu einem Thema aufgelöst werden.
----------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

4.4.3 Vertrag-Referenzobjekt-Zuordnung

Über die *Vertrag-Referenzobjekt-Zuordnung* werden die Referenzobjekte zu einem Vertrag gespeichert und verwaltet. Die Zuordnung zu einem Referenzobjekt kann mit zusätzlichen Feldern versehen werden, die die Art und Besonderheiten genauer beschreiben. Es handelt sich hier um eine Zuordnung von einem Vertrag auf ein Referenzobjekt. So können beispielsweise Risikoaspekte erfasst werden.

Vertrag-Referenzobjekt-Zuordnungen anlegen

- Wählen Sie ein Referenzobjekt aus oder legen Sie ein neues Referenzobjekt an.

- Wechseln Sie auf die Registerkarte Verträge. Es öffnet sich die Vertragsliste zum ausgewählten Referenzobjekt.

- Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Neu**.

- Wählen Sie den Vertrag, der diesem Referenzobjekt zugeordnet werden soll.

- Schließen Sie den Vorgang durch einen Klick auf den Ribbon-Button **Anlegen** ab.

Die zugeordneten Referenzobjekte zeigen sich auch in einem Objektlist des Vertrags. Dies ist konfigurationsabhängig.

Abhängig von der Konfiguration des Systems können Referenzobjekte dann auch direkt von einem Vertrag zugeordnet werden.

Vertrag-Referenzobjekt-Zuordnungen bearbeiten

- Die Zuordnungen können nachträglich ergänzt/geändert werden, indem Sie auf der **Startseite** von Spider Contract zum Menübereich **Referenzobjekt** oder zum **Backstage** (siehe "Backstage-Ansicht" auf Seite 35) navigieren und dort den Menüpunkt **Vertrag - Referenzobjekt Zuordnungen** wählen.

Es öffnet sich das Such-Formular der **Vertrag-Referenzobjekt-Zuordnung**, in dem alle bestehenden Zuordnungen aufgelistet werden.

Kennung	Vertrag	Referenzobjekt
PERS000001 - IT-Job Interview	PERS000001	IT-Job Interview
PERS000002 - IT-Job Interview	PERS000002	IT-Job Interview

- Klicken Sie in der Spalte **Kennung** auf die Vertrags-Referenzobjekt-Zuordnung, in der Sie Änderungen vornehmen möchten.

- Führen Sie die Änderungen durch und schließen Sie den Vorgang durch einen Klick auf den Ribbon-Button **Speichern** ab.

Eine weitere Möglichkeit, um auf das Bearbeiten-Formular der *Vertrag-Referenzobjekt Zuordnung* zu gelangen besteht über den Objektlist der Vertrags (konfigurationsabhängig).

- Klicken Sie im Objektlist auf das **Liste**-Symbol.

4.4.4 Navigation

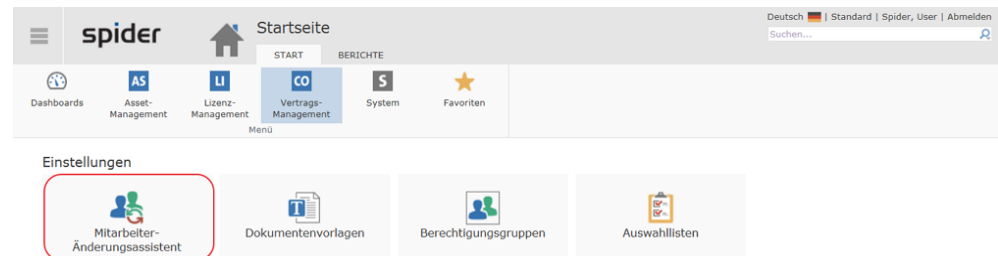
Über das Ribbon haben Sie folgende Möglichkeiten zur Navigation:

Ribbon-Gruppe	Ribbon-Button	Funktion
Gehe zu	Vertrag	Navigiert direkt auf den zugehörigen Vertrag.
Zuordnung	Liste	Listet sämtliche Zuordnungen auf, die zu diesem Referenzobjekt existieren.
	Suche	Navigiert auf die übergreifende Suche der Vertrags-Referenzobjekt-Zuordnung.
	Neu	Es kann ein neues Referenzobjekt angelegt werden.

4.5 Mitarbeiter-Änderungsassistent

Mit Hilfe des Mitarbeiter-Änderungsassistenten lassen sich Mitarbeiterzuordnungen in den Vertragsobjekten komfortabel aktualisieren.

- Gehen Sie auf der **Startseite** von Spider Contract zum Menübereich *Einstellungen* oder zum *Backstage* (siehe "Backstage-Ansicht" auf Seite 35) und wählen Sie den Menüpunkt **Mitarbeiter-Änderungsassistent**.



- Wählen Sie im Feld *Mitarbeiter suchen* den Mitarbeiter aus, der mutiert werden soll.

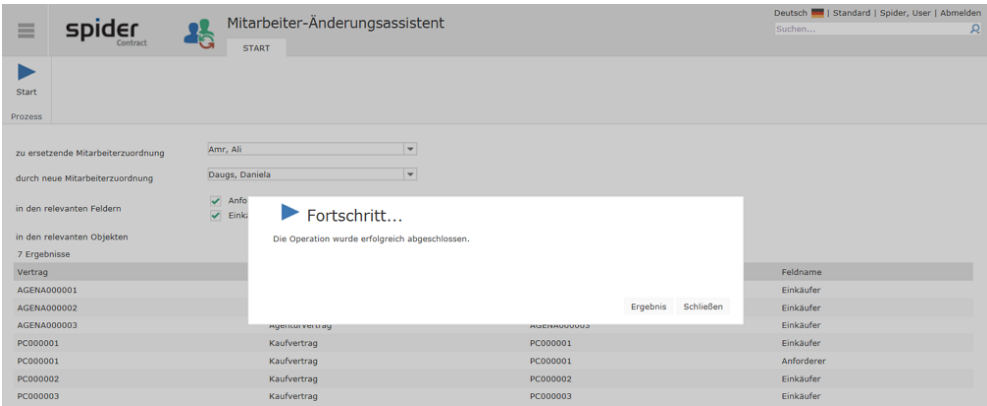
Vertrag	Objektname	Kennung	Feldname
AGENA000001	Agenturvertrag	AGENA000001	Einkäufer
AGENA000002	Agenturvertrag	AGENA000002	Einkäufer
AGENA000003	Agenturvertrag	AGENA000003	Einkäufer
PC000001	Kaufvertrag	PC000001	Einkäufer
PC000001	Kaufvertrag	PC000001	Anforderer
PC000002	Kaufvertrag	PC000002	Einkäufer
PC000003	Kaufvertrag	PC000003	Einkäufer

Abhängig von den beiden Checkboxes *Einkäufer* und *verantwortlicher Mitarbeiter* werden die Vertragsobjekte aufgelistet, in denen der gesuchte Mitarbeiter als Einkäufer oder verantwortlicher Mitarbeiter eingetragen ist.

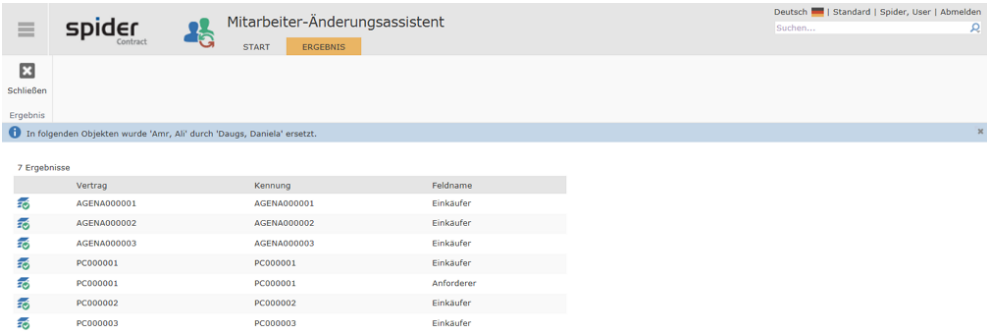
- Wählen Sie im Feld *durch Mitarbeiter ersetzen* den Mitarbeiter aus, der anstelle des vorherigen Mitarbeiters zugeordnet werden soll.

Vertrag	Objektname	Kennung	Feldname
AGENA000001	Agenturvertrag	AGENA000001	Einkäufer
AGENA000002	Agenturvertrag	AGENA000002	Einkäufer
AGENA000003	Agenturvertrag	AGENA000003	Einkäufer
PC000001	Kaufvertrag	PC000001	Einkäufer
PC000001	Kaufvertrag	PC000001	Anforderer
PC000002	Kaufvertrag	PC000002	Einkäufer
PC000003	Kaufvertrag	PC000003	Einkäufer

- Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Start Prozess**, um den Mitarbeiter-Änderungsassistenten zu starten.



Der aktuelle Status wird in der Fortschrittsanzeige ausgewiesen und nach erfolgreichem Ablauf kann das Ergebnis angezeigt werden.



KAPITEL 5

Allgemeine Funktionen

Spider bietet eine Reihe von allgemeinen Funktionen an. In den folgenden Kapiteln wird der Umgang mit diesen Funktionen näher erläutert.

Zu den allgemeinen Funktionen gehören

- Dokumentenakten, zum Verwalten von Dokumenten zu einem Spider Objekt,
- die unterschiedlichen Historien,
- Wiedervorlagen für E-Mail basierte Erinnerungen,
- Automatische E-Mail Berichte und
- die Druckansicht.

5.1 Dokumentenakten

In einer Dokumentenakte können Dateien (elektronische Dokumente) zu einem Spider Objekt gespeichert und verwaltet werden. Es werden unterschiedliche Dateiformate wie PDF, Office- oder Grafik-Dokumente unterstützt. Umfangreiche Dokumentenakten mit vielen Dokumenten können über eine Ordnerstruktur besser unterteilt und strukturiert werden. Dabei lassen sich die Ordner beliebig tief verschachteln. Das Hochladen von Dateien erfolgt direkt in einen zuvor ausgewählten Ordner. Für die Verwaltung der Dokumente in Spider stehen ergänzende Felder zur Verfügung. Abhängig von der Produktlizenzierung stehen Ihnen weitere Funktionen wie eine Volltextsuche oder eine Versionierung der Dateistände zur Verfügung.

- Öffnen Sie ein Spider Objekt. Die Dokumentenakte erreichen Sie durch Klick auf die Registerkarte **Dokumente**.

Die Sichtbarkeit der Dokumentenakte ist abhängig von der Systemkonfiguration und Ihren Berechtigungen. Wenn Sie die Registerkarte Dokumente nicht sehen, steht Ihnen die Funktionalität am Spider Objekt nicht zur Verfügung.

Die Dokumentenakte zeigt Ihnen die Ordnerstruktur mit den gespeicherten Dokumenten. Wenn noch keine Dokumente hochgeladen oder Ordner angelegt sind, zeigt sich eine leere Dokumentenakte. Im Ribbon der Dokumentenakte stehen verschiedene Funktionen u.a. für das Hochladen einer neuen Datei und dem Hinzufügen eines Ordners zur Verfügung.



Ribbon-Gruppe	Funktion	Beschreibung
Dokument	Neu	Mit dieser Funktion können Dateien in das Spider System hochgeladen werden.
	* Akte durchsuchen	Diese Funktion durchsucht die Dokumente innerhalb der ausgewählten Dokumentenakte (Volltextsuche).
	* Alle durchsuchen	Diese Funktion führt eine Volltextsuche über alle Dokumentenakten innerhalb eines Spidermoduls durch.

Ribbon-Gruppe	Funktion	Beschreibung
Ordner	Ordner anlegen	Im Bereich Dokumentenakte kann damit ein neuer Ordner angelegt werden.
	Ordner umbenennen	Umbenennen des aktuell ausgewählten Ordners.
	Ordner löschen	Löschen des aktuell ausgewählten Ordners, sofern er keine Dokumente enthält.

* Die erweiterten Funktionen des Dokumenten-Managements hängen von der Lizenzierung des Spider Systems ab. Wenn nicht lizenziert, stehen diese Funktionen nicht zur Verfügung.

Hinweis	Falls die Dokumente in einem Drittsystem (Dokumentenverwaltungssystem - DMS, ECS) verwaltet werden, steht die Funktionalität der Dokumentenakte nicht zur Verfügung.
----------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

5.1.1 Ordner verwalten

Bei großen Dokumentenakten können Ordner für eine bessere Strukturierung und Übersicht eingeführt werden.

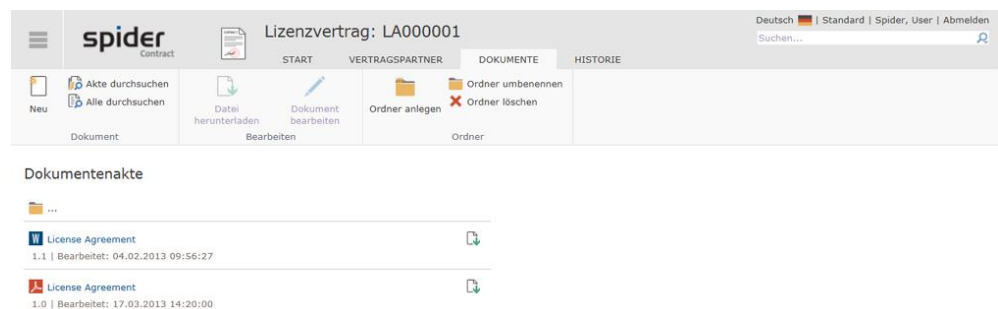
- Für die Anlage eines neuen Ordners an der aktuellen Position in der Dokumentenakte klicken Sie in der Ribbon-Gruppe Ordner auf den Button **Ordner anlegen**.
- Es öffnet sich ein Dialog. Geben Sie den gewünschten Namen ein und bestätigen Sie Ihre Angaben mit **Anlegen**.

Der Ordner wird in der Navigationsliste der Dokumentenakte angezeigt. Sie können weitere Ordner anlegen oder einen Ordner auswählen.

- Wechseln Sie in einen Ordner, in dem Sie den Ordner in der Dokumentenakte mit der Maus auswählen.

Der Ordner wird geöffnet. Die enthaltenen Unterordner und mögliche Dokumente werden aufgelistet. Die aktuelle Position in der Dokumentenakte (ausgewählter Ordner) können Sie der Pfadangabe unterhalb der Dokumentenakte entnehmen. Ordner können beliebig tief ineinander verschachtelt werden.

- Um eine Ordner Ebene nach oben zu wechseln, klicken Sie auf den ersten Ordner ...
- Alternativ können Sie aus der Pfadangabe der übergeordneten Ordner einen auswählen. Wenn Sie mehrere Ebenen nach oben wechseln wollen, empfiehlt sich dieser Weg.



Ein Ordner kann umbenannt werden. Die Ordnernamen werden durch Spider nicht übersetzt und immer in ihrer Originalbezeichnung ausgegeben.

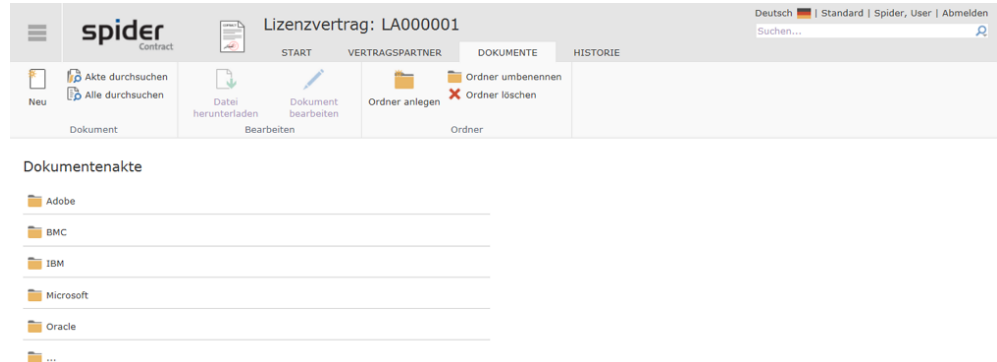
- Navigieren Sie auf den gewünschten Ordner in der Dokumentenakte. Klicken Sie in der Ribbon-Gruppe Ordner auf **Ordner umbenennen**.
- Es öffnet sich ein Dialog. Ändern Sie den Ordnernamen und bestätigen Sie Ihre Angaben mit **Umbenennen**.

Nur leere Ordner können gelöscht werden. Mögliche enthaltene Unterordner oder Dokumente müssen zuvor gelöscht werden.

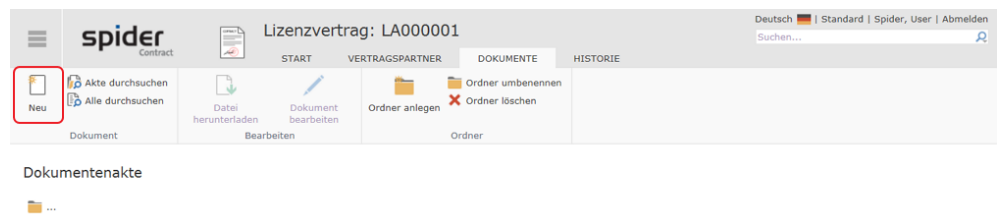
- Navigieren Sie auf den gewünschten Ordner in der Dokumentenakte. Klicken Sie in der Ribbon-Gruppe Ordner auf **Ordner löschen**. Beachten Sie, dass nur leere Ordner gelöscht werden können.
- Es öffnet sich ein Dialog mit einer Sicherheitsabfrage. Bestätigen Sie diese mit **Löschen**.

5.1.2 Dokumente hochladen

- Um eine Datei (elektronisches Dokument) in die Dokumentenakte hochzuladen, öffnen Sie die Dokumentenakte zu einem Spider Objekt.
- Navigieren Sie in den Ordner, in dem das Dokument angelegt werden soll. Der Ordner muss vor dem Hochladen des Dokumentes ausgewählt werden.



Im Beispiel wird der Ordner Oracle ausgewählt.

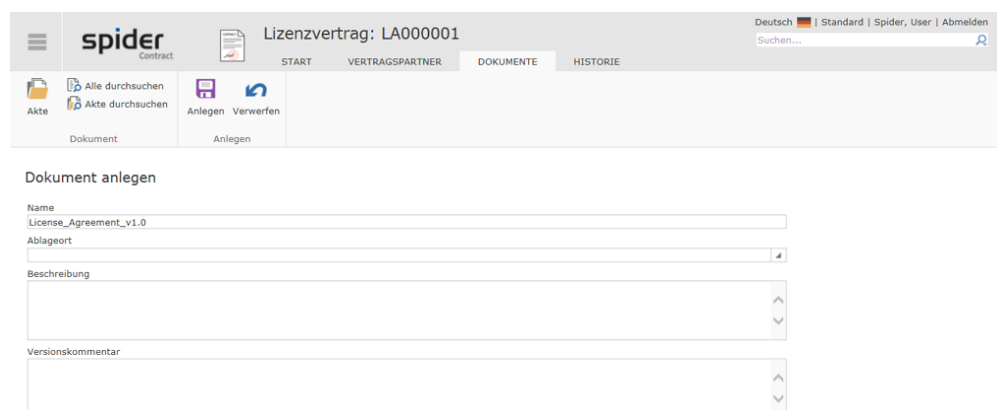


- Klicken Sie in der Ribbon-Gruppe Dokument auf den Button **Neu**.



- Wählen Sie den Pfad zum Dokument, welches hochgeladen werden soll.

Hinweis Das Hochladen des Dokuments startet automatisch.



Bevor das Dokument gespeichert wird, können noch ergänzende Informationen eingegeben werden. Der Umfang der Felder kann über die Systemkonfiguration festgelegt werden. Beispielsweise kann der Ablageort des Originaldokuments oder eine ergänzende Beschreibung eingegeben werden.

➤ Klicken Sie auf **Anlegen**, um den Vorgang abzuschließen.

Typ	Version	Angelegt am	Angelegt von	Versionskommentar
PDF	1.0	08.05.2016 14:48:34	SpiderUser	

Hinweis

Gängige Dateiformate wie: PDF-, Office- und Grafik-Formate werden unterstützt. Nur potenziell gefährliche Inhalte, wie z. B. JavaScript und Exe-Dateien, können nicht hochgeladen werden. Der Umfang der unterstützten Dateiformate kann über die Systemkonfiguration angepasst werden.

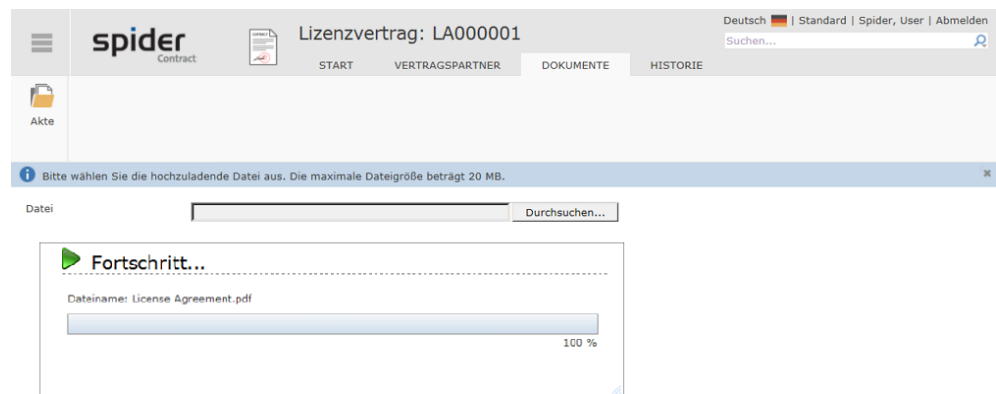
5.1.3 Dokumente per Drag & Drop hochladen

Das Hochladen der Dateien per Drag & Drop steht nur bei Lizenzierung der erweiterten Dokumentenfunktion zur Verfügung. Wie in obigem Kapitel beschrieben, wechseln Sie im betreffenden Spider Objekt auf die Registerkarte **Dokumente** und navigieren zu der Dokumentenakte, in die das Dokument hochgeladen werden soll.

➤ Klicken Sie anschließend in der Ribbon-Gruppe Dokument auf den Button **Neu**.

Ist die Drag & Drop Funktion aktiv, werden Sie aufgefordert, die Datei in den markierten Bereich zu ziehen. Neben Dateien aus dem Dateisystem, wird auch die direkte Übernahme von E-Mails oder E-Mail-Anlagen aus Microsoft Outlook unterstützt. Ziehen Sie die gewünschten Dateien oder Outlook-Elemente direkt mit der Maus auf die umrandete Drag & Drop Fläche. Sollte eine Datei nicht akzeptiert werden, wird dies als Meldung ausgegeben.

Hinweis Das Hochladen des Dokuments startet automatisch.



Nach erfolgreichem Hochladen müssen je Dokument weitere Metadaten erfasst oder bestätigt werden. Das Vorgehen entspricht dem beschriebenen Ablauf für das Hochladen einer Datei.

Hinweis Werden mehrere Dateien mit einer Drag & Drop Aktion hochgeladen, müssen je Datei die Metadaten erfasst oder bestätigt werden. Nach Abschluss der letzten Datei wird die Dokumentenakte angezeigt.

5.1.4 Dokumente anzeigen

Bei den Dokumenten stehen verschiedene Anzeigefunktionen zu Auswahl:

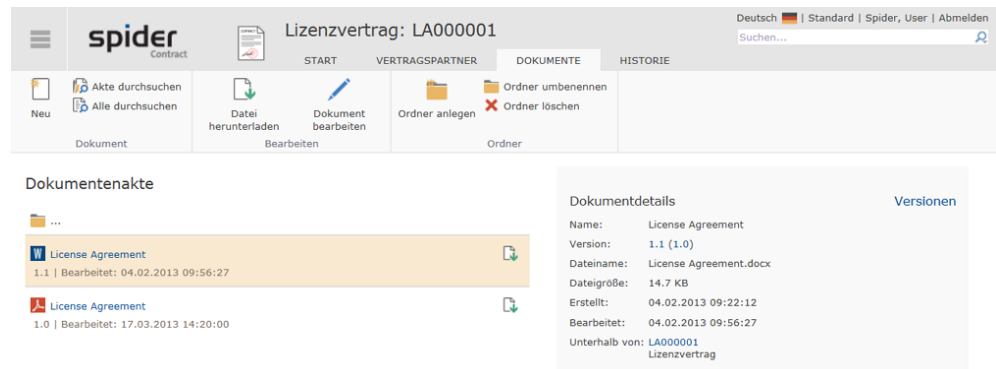
- Um die gespeicherte Datei direkt zu öffnen, klicken Sie in der Dokumentenliste eines Ordners auf den **grünen Pfeil** (rechts). Der Download der Datei startet automatisch.
- Durch einen Klick direkt auf einen Dokumententitel wird das Bearbeiten-Formular des Dokumentes geöffnet. Hier können Sie Felder ändern oder eine geänderte Datei für das Dokument hochladen.
- Wenn Sie Details zu dem Dokument anzeigen wollen, ohne auf das Bearbeiten-Formular des Dokumentes zu wechseln, kann das Dokument ausgewählt werden. Sobald Sie die Maus über einen Dokumenteneintrag führen, wird dieser blau hinterlegt angezeigt. Durch Klick auf den Dokumenteneintrag in der Liste wird das Dokument ausgewählt und gelb markiert. Für die Auswahl darf nicht der Dokumententitel (blauer Link) oder das Download-Icon angeklickt werden.

Durch die Markierung werden zu einem Dokument Details geladen und rechts neben der Navigationsleiste angezeigt. Zu sehen ist der Name, die aktuelle Version (bei Versionierung), die Dateigröße als auch das Erstellungs- und Bearbeitungsdatum.



5.1.5 Dokument bearbeiten

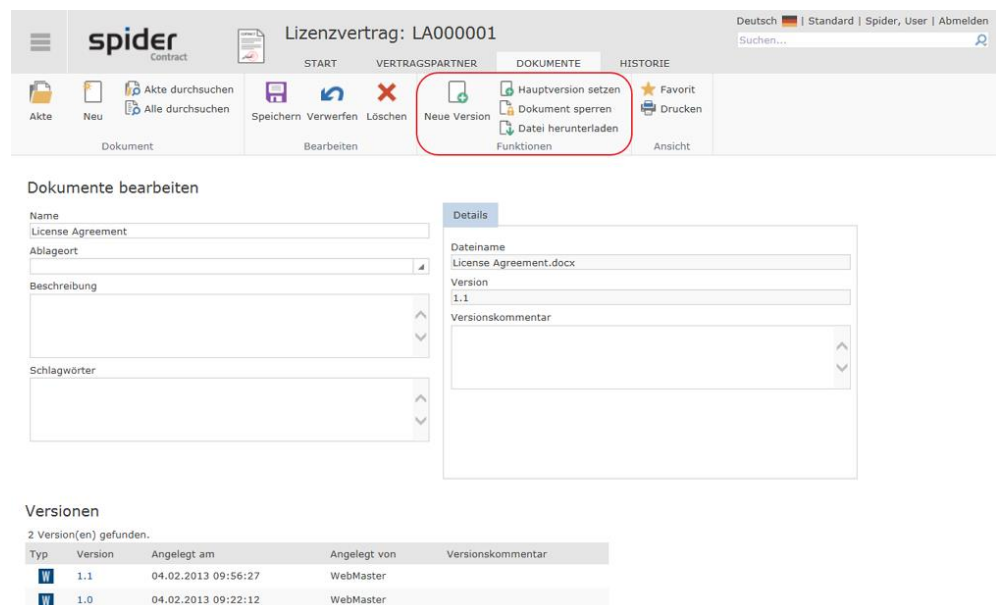
- Öffnen Sie die **Dokumentenakte**, in dem Sie in einem Spider Objekt im **Ribbon** auf die Registerkarte **Dokumente** klicken.
- Wählen Sie ein **Dokument** aus, in dem Sie gegebenenfalls zu einem Ordner navigieren.
- Um ein Dokument zu bearbeiten, klicken Sie direkt auf den Dokumententitel.
- Alternativ markieren Sie ein Dokument und klicken in der Ribbon-Gruppe Bearbeiten auf **Dokument bearbeiten** (Bleistift).



Es öffnet sich das Bearbeiten Formular, in dem die Angaben zum Dokument geändert werden können. Der Umfang der angezeigten Felder hängt von der Systemkonfiguration ab. Dieser kann demnach erweitert oder in anderer Form vorliegen.

Über **Schlagwörter** können Stichworte angegeben werden, die von der Volltextsuche mit durchsucht werden. Wenn die Volltextsuche nicht aktiviert ist, kann in dem Feld keine Eingabe erfolgen.

Der **Versionskommentar** gilt für die jeweils aktuelle Datei. Wird eine neue Datei hochgeladen, wird die bisherige Datei und der Versionskommentar in die Versionshistorie geschrieben. Bei älteren Versionsständen kann der Versionskommentar nicht mehr angepasst werden. Die Versionierung ist Teil der erweiterten Dokumentenmanagement-Funktionalität. Wenn nicht aktiviert, kann in dem Feld keine Eingabe erfolgen.



- Klicken Sie anschließend auf **Speichern**, um Ihre Eingaben zu sichern.

Zusätzlich stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

Ribbon-Gruppe	Funktion	Beschreibung
Funktionen	* Neue Version	Führt zum Hochladen einer neuen Version. Wählen Sie eine Datei aus, die hochgeladen werden soll.

Ribbon-Gruppe	Funktion	Beschreibung
	* Hauptversion setzen	Damit kann eine Version zur Hauptversion deklariert werden.
	Dokument sperren	Das Dokument wird gesperrt und kann nicht mehr geändert werden. Erst durch das Aufheben der Sperre können Felder am Dokument geändert werden oder eine andere Datei hochgeladen werden.
	Datei herunterladen	Download der aktuellen Datei Version.
Bearbeiten	Speichern	Speicherung der Änderungen.
	Verwerfen	Eingaben werden verworfen.
	Löschen	Löscht das Dokument.

* Die erweiterten Funktionen des Dokumenten-Managements hängen von der Lizenzierung des Spider Systems ab. Wenn nicht lizenziert, stehen diese Funktionen nicht zur Verfügung.

5.1.6 Versionierung

Als Versionen werden unterschiedliche Stände der Dateien verstanden. Die Versionierung ist eine Funktionalität des erweiterten Dokumentenmanagements. Zu einem Dokument kann ein neuer Stand einer Datei hochgeladen werden. Ohne Versionierung wird die Datei überschrieben. Die Versionierung schützt vor dem Überschreiben einer Datei. Beim Hochladen einer neuen Datei, wird die bisherige Datei in eine Versionshistorie geschrieben. Diese steht am Dokument zur Verfügung. Sie können jederzeit auf ältere Versionsstände zugreifen und die Dateien öffnen.

Eine neue Version wird nur erstellt, wenn eine geänderte Datei zu einem Dokument hochgeladen wird. Der Versionszähler wird dabei von Spider automatisch angepasst. Die Version ist aus einer Hauptversion und einer Nebenversion aufgebaut. Die erste Datei hat immer die Version 1.0. Im Standard wird mit jeder geänderten Datei, die zu einem Dokument hochgeladen wird, die Nebenversion um 1 erhöht (1.1, 1.2, 1.3 etc.).

Sie können beim Hochladen einer Datei direkt entscheiden, ob eine neue Hauptversion erstellt werden soll. In dem Fall wird die nächste Hauptversion erstellt (2.0, 3.0 etc.). Ein Dokument, das als Nebenversion angelegt worden ist (bspw. 1.3), kann auch im Nachgang über die Funktion **Hauptversion setzen**, zur Hauptversion erklärt werden.

Für die aktuelle Version kann der Versionskommentar vergeben werden. Dieser wird mit der Datei in die Versionshistorie geschrieben und ist dann nicht mehr änderbar. Auch bei der Volltextsuche werden nur die aktuellen Dateiversionen berücksichtigt.

Wenn Sie für ein Dokument den Datei-Download ausführen, wird Ihnen die jeweils aktuelle Datei-version zurückgegeben. Den Datei-Download können Sie am Dokument, in der Dokumentenakte oder in der Volltextsuche direkt für eine Datei starten. Auf die älteren Dateiversionen können Sie nur über die Versionsliste zugreifen.

The screenshot displays the Spider Enterprise user interface for document management. At the top, the document title 'Lizenzvertrag: LA000001' is visible. Below the title bar, there are tabs for 'START', 'VERTRAGSPARTNER', 'DOKUMENTE', and 'HISTORIE'. A ribbon menu contains icons for document actions: 'Neu', 'Akte durchsuchen', 'Datei herunterladen', 'Dokument bearbeiten', 'Ordner anlegen', 'Ordner umbenennen', and 'Ordner löschen'. The main content area is split into two panels. The left panel, 'Dokumentenakte', shows a list of document versions for 'License Agreement', with version 1.1 highlighted. The right panel, 'Dokumentdetails', provides metadata for the selected version, including its name, version number (1.1 (1.0)), filename, size, creation and modification dates, and the parent document (LA000001).

Über die Dokumentendetails haben Sie direkt Zugriff auf die letzte Hauptversion, wenn es sich bei der aktuellen Dateiversion um eine Nebenversion handelt. Im Beispiel ist aktuell die Version 1.1 und es wird die Version 1.0 direkt zum Download angeboten.

- Durch einen Klick auf den Link **Versionen** rechts oben in der Detailansicht, werden die Versionen des ausgewählten Dokuments eingeblendet. Die unterschiedlichen Dateien können direkt geöffnet werden.

5.1.7 Volltextsuche

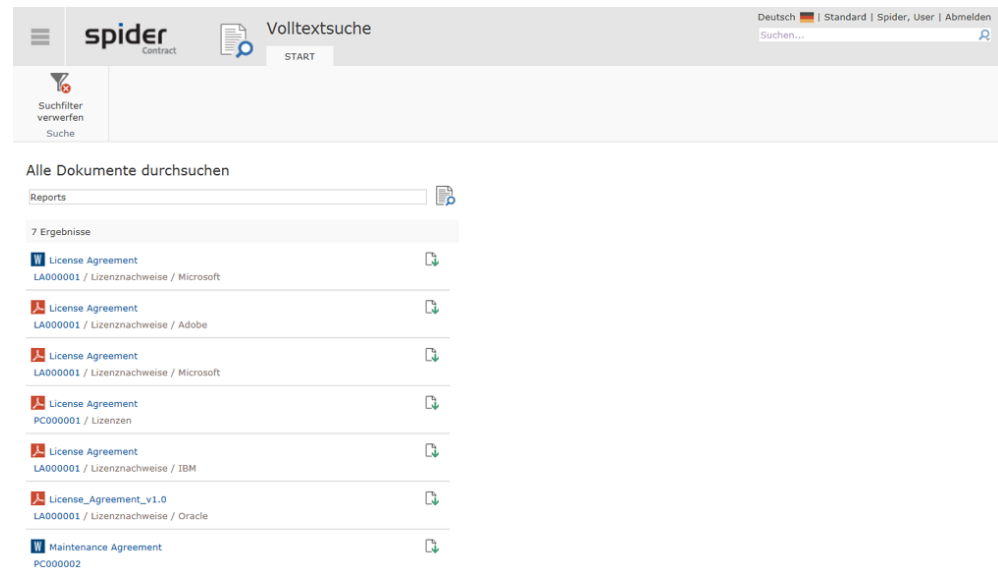
Über die **Volltextsuche** können die Inhalte der hochgeladenen Dateien durchsucht werden.

Hinweis Die Volltextsuche muss für Spider aktiviert werden. Für das Durchsuchen einiger Dateiformate (bspw. PDF) müssten zusätzliche Erweiterungen im SQL Server erfolgen.

Als Voraussetzung für die Volltextsuche müssen die Textinhalte in den Dateien durchsuchbar sein. Dies ist bei Office-Dokumenten und vielen PDF-Dateien der Fall. Ein Originaldokument, welches gescannt als PDF-Version vorliegt, ist hingegen nicht durchsuchbar, wenn die Seiten als Bilder (Images) vorliegen. Für die Durchsuchbarkeit muss die Datei durch eine OCR Erkennung laufen, und als durchsuchbares PDF-Dokument konvertiert werden. Diese Konvertierung wird von einigen Scannern und spezieller Software angeboten. Auch Bilddateien (JPG, TIFF etc.) sind von der Volltextsuche nicht durchsuchbar.

Zusätzlich müssen die Dateiformate von der Volltextsuche unterstützt werden. Der Umfang der unterstützten Dateiformate hängt von der Installation und den verwendeten Systemen ab. Für einige Dateiformate können Erweiterungspakete (Filter) installiert werden, damit die Durchsuchbarkeit von der Volltextsuche ermöglicht wird. Eine administrative Seite (Information zur Volltextsuche) zeigt die aktuell durchsuchbaren Dateitypen im Spider System an. Sollten Inhalte nicht durchsuchbar sein, müssen die Voraussetzungen geprüft werden: Wird der Dateityp von der Volltextsuche unterstützt? Ist der Inhalt durchsuchbar?

Die Anwendung der Volltextsuche ist sehr einfach. Über ein Suchfeld können Sie die Volltextabfrage eingeben. Spider durchsucht die Dokumente und listet die Ergebnisse auf. Die Volltextsuche kann für alle Dokumente eines Spider Moduls oder für eine ausgewählte Dokumentenakte erfolgen. Wenn die Volltextsuche innerhalb einer Dokumentenakte erfolgt, werden alle durchsuchbaren Dokumente der Dokumentenakte durchsucht. Eine modulübergreifende Volltextsuche wird nicht unterstützt.



Bei der Eingabe der Suchbegriffe für die Volltextsuche gelten folgende Einschränkungen:

- Die einzelnen Suchbegriffe sind ODER verknüpft.
- Die Reihenfolge der einzelnen Suchbegriffe spielt keine Rolle. Es wird auf ein Vorkommen einzelner Wörter geprüft.
- Suchbegriffe, die in Anführungszeichen (") stehen, werden als Ausdruck gesucht. Es können also auch mehrere Wörter oder ganze Sätze angegeben werden. Die Reihenfolge innerhalb der Anführungsstriche ist für die Suche relevant.
- Eine Platzhaltersuche mit Stern (*) ist nur eingeschränkt möglich. Der Suchbegriff muss in Anführungsstrichen stehen. Zudem darf der Platzhalter nur am Ende des Ausdrucks verwendet werden. Andernfalls wird nach dem Zeichen * gesucht.

Die Volltextsuche durchsucht neben den Dateiinhalten die folgenden Felder der Dokumente:

- Name: Dokumententitel der Anzeige
- Dateiname: Name der Originaldatei
- Schlagwörter: Angabe von verschiedenen Schlüsselwörtern am Dokument

5.2 Historie

Es stehen unterschiedliche einstellbare Historien-Funktionalitäten für die Spider Objekte zur Auswahl. Historien werden bei Änderungen an einem Objekt geschrieben. Die Änderungen werden protokolliert und können unterschiedlich ausgewertet werden. Bei der Objekthistorie werden alle Felder gespeichert (Objektzustand), sobald eine Änderung am Objekt erfolgt. Diese können in einer Gesamtansicht oder in einem Vergleich von 2 Änderungszeitpunkten betrachtet werden. Die Historie eines Objekts kann für einen bestimmten frei definierbaren Zeitraum vorgehalten werden. Die Definition dieses Zeitraumes wird im Rahmen der Systemkonfiguration durchgeführt und kann somit variieren. Bei der Historisierung von Feldänderungen werden Änderungen ausgewählter Felder protokolliert.

Über die Registerkarte Historie können Sie die gespeicherten Änderungen einsehen.

- Um zu den historisierten Daten zu gelangen, klicken Sie im jeweiligen Spider Objekt auf die Registerkarte **Historie**.

Falls die Registerkarte Historie nicht angezeigt wird, besteht entweder keine Berechtigung oder für das Objekt wurde keine Historie eingerichtet.



Es öffnet sich die Historienansicht des ausgewählten Spider Objektes. Über die Ribbon-Gruppe **Historien-Ansicht**, können unterschiedliche Darstellungen der historisierten Daten gewählt werden. Diese werden in den folgenden Abschnitten einzeln beschrieben.

5.2.1 Gesamtansicht

Wenn in Spider für ein Objekt die Historien-Funktionalität aktiviert ist, wird mit jedem Speichern ein Historieneintrag geschrieben. Die Gesamtansicht enthält sämtliche Spalten, in denen Änderungen erfolgt sind. Es werden nur die Spalten angezeigt, für die Sie berechtigt sind. Eine Filterung in der Gesamtansicht ist nicht möglich. Die Ergebnisse können exportiert werden.

Kennung	Downgraderecht	Anzahl	Bearbeitet von	Bearbeitet am	Bestandteil eines Volumenvertrags
L000017	<input checked="" type="checkbox"/>	24	Webtester6	29.05.2012 14:38	<input checked="" type="checkbox"/>
L000017	<input type="checkbox"/>	24	Webtester6	29.05.2012 14:38	<input checked="" type="checkbox"/>
L000017	<input type="checkbox"/>	24	Webtester6	29.05.2012 14:38	<input checked="" type="checkbox"/>
L000017	<input type="checkbox"/>	24	Webtester6	29.05.2012 14:38	<input checked="" type="checkbox"/>
VOL000017	<input type="checkbox"/>	24	Webtester6	29.05.2012 14:38	<input checked="" type="checkbox"/>
VOL000017	<input type="checkbox"/>	24	Webtester6	29.05.2012 14:38	<input type="checkbox"/>
VOL000017	<input type="checkbox"/>	1	Webtester6	29.05.2012 14:21	<input type="checkbox"/>

Exemplarisches Beispiel aus Spider Licence.

5.2.2 Vergleichsansicht

Bei der Vergleichsansicht können zwei verschiedene Änderungsstände aus den Historiendaten zum Vergleich ausgewählt werden.

Produktlizenz: L000017

Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

Gesamt Vergleich Feldänderungen

Gesamtvergleich

Erstes Datum

Zweites Datum

Vergleich

Alle anzeigen Nur Unterschiede Nur gleiche Felder

Historienstand 29.05.2012 14:21:02 24.04.2014 09:56:46

Kennung VOL000017 L000017

Anzahl 1 24

Nutzungsrecht

Bestandteil eines Volumenvertrags ☐ ☒

Downgraderecht ☐ ☒

Unter Vergleich werden für die beiden ausgewählten Historienstände die Feldinhalte miteinander verglichen und dargestellt. Je nach Auswahlkriterium werden entweder **Alle** Felder, **Nur Unterschiede** oder **Nur gleiche Felder** mit ihren Werten dargestellt. Sie sehen nur die Felder, für die Sie berechtigt sind und die Sie im Bearbeiten-Formular sehen. Wenn bei einem Vergleich von zwei Ständen alle Felder als gleich angezeigt werden, sind Änderungen in Feldern erfolgt, auf die Sie keinen Zugriff haben.

5.2.3 Feldänderungen

Das Protokollieren von Feldänderungen ist eine weitere Funktionalität, die sich von der Gesamt- und Vergleichsansicht grundlegend unterscheidet. Über die Systemkonfiguration kann die Änderungsprotokollierung je Feld ein- oder ausgeschaltet werden. Typischerweise werden Änderungsprotokolle bei Feldern für Auswertungszwecke benötigt. Auch können durch die Änderungsprotokolle automatische E-Mail-Benachrichtigungen verschickt werden, sobald sich Felder ändern oder vorgegebene Werte eingestellt werden, beispielsweise das Erreichen eines Status oder der Wechsel einer Risiko-einschätzung. Die automatischen E-Mail Benachrichtigungen müssen administrativ eingerichtet werden.

Sie können die **Feldänderungen** aufrufen, sobald die Protokollierung für mindestens ein Feld des Objektes aktiviert worden ist. In dieser Historienansicht haben Sie die Möglichkeit, Änderungen auf Feldebene für einen definierten Zeitraum zu filtern und anzuzeigen.

Produktlizenz: L000017

Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

Gesamt Vergleich Feldänderungen

Historien-Ansicht Ansicht

Zeitraum

Startdatum

Enddatum

Feldänderungen

Zeitraum Felder

01.06.2016 11:17:08 Benutzer: SpiderUser

Bestandteil eines Volumenvertrags False

01.06.2016 11:17:00 Benutzer: SpiderUser

Anzahl 40

01.06.2016 11:16:11 Benutzer: SpiderUser

Anzahl 30

Lizenzschlüssel AC56B-56387K76-3486-AB1

29.05.2012 14:38:57 Benutzer: Webtester6

Anzahl 24

Felder

69 Ergebnisse

Feld ☒

Abrechnungsart ☒

Abschreibungsrate ☒

Abschreibungsrate € ☒

Aktueller Buchungswert € ☒

Unter **Zeitraum** stellen Sie das **Start-** und **Enddatum** für die Periode ein, in der Feldänderungen berücksichtigt werden sollen.

Unter **Felder** wählen Sie die Felder aus, für die die Feldänderungen angezeigt werden sollen. Im Standard sind alle Felder ausgewählt, für die die Protokollierung eingeschaltet wurde.

Nachdem Sie eine neue Auswahl getroffen haben, muss der Ribbon-Button **Aktualisieren** gedrückt werden.

Sie können bei der Ausgabe zwischen zwei Darstellungen wählen. Die Darstellung nach **Zeitraum** zeigt die Feldänderungen je Änderungszeitpunkt an. Wechseln Sie die Darstellung **Felder**, werden die Änderungen je Feld gruppiert angezeigt.

5.2.4 Kostenstellen-Historie

Die Kostenstellenhistorie kann im Bearbeiten-Formular eines Asset- oder Funktionseinheit-Objektes über die Registerkarte Historie aufgerufen werden, sofern der Button **Kostenstelle** in der Ribbon-Gruppe Historien-Ansicht zur Auswahl steht.

Asset	Kostenstelle	Bemerkung	Bearbeitet von	Bearbeitet am
LP000001			SpiderUser	25.03.2016 14:08
LP000001	IT 1000 100		WebMaster	26.04.2014 14:22
LP000001	Consulting 1000 100		WebMaster	26.04.2014 14:21
LP000001			webtester	07.05.2012 15:45


Es werden alle Zuordnungen von Kostenstellen, die während des gesamten Lebenszyklus vorgenommen wurden, mit dem Änderungsdatum und unter Angabe des Bearbeiters aufgelistet.

Hinweis Die Historie kann in das Excel- bzw. CSV-Format exportiert werden. Klicken Sie auf den jeweiligen Button, um den entsprechenden Export zu starten.

5.2.5 Status-Historie

Die Status-Historie kann aus verschiedenen Spider Objekten aufgerufen werden. In Spider Asset sind dies die Objekte: *Asset* und *Funktionseinheit* und in Spider Contract die Objekte: *Vertrag*, *Vertragsgegenstand* und *Vertragspartner*.

- Wechseln Sie dazu im jeweiligen Bearbeiten Formular auf die Registerkarte Historie.
- Klicken Sie in der Ribbon-Gruppe *Historie-Ansicht* auf den Button **Status**, sofern dieser zur Auswahl steht.



Status Historie

6 Ergebnisse

Asset	Status	Bemerkung	Funktionseinheit	Bearbeitet von	Bearbeitet am
LP000001	Aktiv		CS000002	SpiderUser	25.03.2016 14:08
LP000001	Aktiv			WebMaster	16.08.2013 09:40
LP000001	Aktiv		CS000001	WebMaster	16.08.2013 07:56
LP000001	Aktiv			WebMaster	15.05.2013 13:28
LP000001	Aktiv		CS000002	webtester2	29.05.2012 15:16
LP000001	Aktiv			webtester	07.05.2012 15:45

Es werden alle Statusänderungen, die während des gesamten Lebenszyklus aufgetreten sind, chronologisch dargestellt. Des Weiteren wird Ihnen der zugeordnete Bearbeiter, der die Änderung durchgeführt hat und das entsprechende Änderungsdatum angezeigt.

Hinweis

Die Historie kann in das Excel- bzw. CSV-Format exportiert werden. Klicken Sie auf den jeweiligen Button, um den entsprechenden Export zu starten.

5.3 Wiedervorlage

Wiedervorlagen ermöglichen, eine Erinnerung zu einem bestimmten Zeitpunkt, mit Bezug zu einem Spider Objekt, als E-Mail versenden zu lassen. Sie können zum Beispiel Erinnerungen oder delegierte Aufgaben mithilfe der Wiedervorlage initiieren. Wiedervorlagen werden in Spider gespeichert. Über eine Suchfunktion können Wiedervorlagen gefiltert, angezeigt und bei Bedarf geändert werden.

Bei **Wiedervorlagen** handelt es sich um eine Funktionalität, die in jedem Spider Modul bei definierten Objekten wie bspw. **Verträgen**, **Assets**, oder **Lizenzen** zur Verfügung steht.



- Um Wiedervorlagen an einem Objekt zu suchen, klicken Sie im jeweiligen Spider Objekt in der Ribbon-Gruppe Funktionen auf **Wiedervorlagen** (1).
- Um Wiedervorlagen zu erstellen, klicken Sie im jeweiligen Spider Objekt in der Ribbon-Gruppe Funktionen auf **Wiedervorlagen anlegen** (2).

Note Auf die uneingeschränkte Suche gelangen Sie über die Startseite oder über **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) mit einem Klick auf den Menüpunkt Wiedervorlagen des jeweiligen Spider Moduls.

Die Wiedervorlagen-Funktionalität kann über die Systemkonfiguration auch für einzelne Spider Objekte deaktiviert werden. Wenn Sie die Wiedervorlagen-Funktionalität nicht aufrufen können, kann dieses auch an fehlenden Berechtigungen liegen.

5.3.1 Einmalige Wiedervorlagen anlegen

- Um eine neue Wiedervorlage anzulegen, öffnen Sie das gewünschte Spider Objekt, beispielsweise eine Lizenz.
- Wählen Sie anschließend in der Ribbon-Gruppe **Funktionen** den Button **Wiedervorlagen anlegen** (2) aus.

Anschließend öffnet sich das Formular zur Anlage einer Wiedervorlage.

Pflichtfeld	Beschreibung
Bezeichnung	Titel der Wiedervorlage
Datum	Es ist mindestens das erste Datum der Wiedervorlage auszuwählen

Pflichtfeld	Beschreibung
An (Mitarbeiter)	Der Empfänger der Wiedervorlage. Wichtig: Der ausgewählte Mitarbeiter muss für eine erfolgreiche Wiedervorlage eine gültige Emailadresse besitzen.
Betreff	Text, der in der Betreffzeile der Wiedervorlagen-Email verwendet wird.

- Nach Ausfüllen des Formulars klicken Sie auf den Ribbon-Button **Anlegen**, um die neue Wiedervorlage zu speichern.

Spider verschickt automatisch eine E-Mail an die eingestellten Mitarbeiter, mit der im Feld Inhalt erfassten Nachricht. In dem E-Mail-Text wird ein Hyperlink auf das Spider Objekt ergänzt, damit der Empfänger direkt aus der E-Mail in Spider navigieren kann.

Das Feld **Nächstes Datum** zeigt den errechneten Zeitpunkt, wann eine E-Mail verschickt wird. Ist das Feld leer, wird keine Nachricht verschickt. Prüfen Sie in diesem Fall, ob das Datum der Ausführung in der Zukunft liegt. Wichtiger wird dieses Feld bei Wiedervorlagen, die mehrfach versendet werden. Dazu mehr im nächsten Kapitel.

5.3.2 Wiederkehrende Wiedervorlagen anlegen

Wiedervorlagen können auch mehrfach in Intervallen versendet werden. Dazu ist ein Klick im Bereich Datum/Wiederholung nötig.

- Klicken Sie auf das Textfeld oder die blauen Pfeile.

Es öffnet sich ein Dialog, der mehrere Wiederholmuster zur Auswahl anbietet

Wählen Sie das gewünschte Muster und schließen den Dialog mit **Übernehmen**, um die Einstellung zu übernehmen oder **Verwerfen** um zur Bearbeiten-Seite ohne Änderungen zurückzukehren. Mehr Information zu den Intervallmustern sind in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Muster “Keine”

Muster für einmalige Wiedervorlagen.

- Wählen Sie **Keine** aus der Musterliste.

Keine Wiederholung der Erinnerung, die Wiedervorlage wird am Startdatum versendet.

Muster “Jährlich”

Versendet eine Nachricht alle X Jahre.

- Wählen Sie **Jährlich** aus der Musterliste.

Es erscheinen weiteren Optionen:

Das Versanddatum wird vom Startdatum abgeleitet. Legen Sie fest, ob Sie jedes Jahr oder in größeren Abständen eine Nachricht erhalten möchten. Spider bietet die Möglichkeit, das Sendedatum vorzuverlegen, wenn das berechnete Sendedatum auf einen Samstag oder Sonntag fallen würde. In diesem Fall wird die Erinnerung am Freitag davor verschickt.

Wenn Sie ein Enddatum festlegen, werden nach diesem Tag keine Erinnerungen mehr versendet.

Muster “Monatlich”

Versendet eine Nachricht alle X Monate.

- Wählen Sie **Monatlich** aus der Musterliste.

Es erscheinen weiteren Optionen:

Das Versanddatum wird vom Startdatum abgeleitet, kann aber auch explizit auf den ersten oder letzten Tag des Monats gelegt werden. Legen Sie fest, ob Sie jeden Monat oder in größeren Abständen eine Nachricht erhalten möchten. Spider bietet die Möglichkeit, das Sendedatum vorzuverlegen, wenn das berechnete Sendedatum auf einen Samstag oder Sonntag fallen würde. In diesem Fall wird die Erinnerung am Freitag davor verschickt.

Wenn Sie ein Enddatum festlegen, werden nach diesem Tag keine Erinnerungen mehr versendet.

Muster “Wöchentlich”

Versendet eine Nachricht alle X Wochen.

- Wählen Sie **Wöchentlich** aus der Musterliste.

Es erscheinen weiteren Optionen:

Das Versanddatum wird vom. Legen Sie fest, ob Sie jede Woche oder in größeren Abständen eine Nachricht erhalten möchten.

Wenn Sie ein Enddatum festlegen, werden nach diesem Tag keine Erinnerungen mehr versendet.

Muster "Täglich"

Versendet eine Nachricht alle X Tage.

- Wählen Sie **Täglich** aus der Musterliste.

Es erscheinen weiteren Optionen:

Das Versanddatum wird vom Startdatum abgeleitet. Legen Sie fest, ob Sie jeden Tag oder in größeren Abständen eine Nachricht erhalten möchten. Spider bietet die Möglichkeit, das Sendedatum vorzuverlegen, wenn das berechnete Sendedatum auf einen Samstag oder Sonntag fallen würde. In diesem Fall wird die Erinnerung am Freitag davor verschickt.

Wenn Sie ein Enddatum festlegen, werden nach diesem Tag keine Erinnerungen mehr versendet.

Hinweis

Der Algorithmus fügt die zu versendenden Wiedervorlagen einmal am Tag zur E-Mail-Queue hinzu.

5.3.3 Wiedervorlagen bearbeiten

- Um Wiedervorlagen zu bearbeiten, klicken Sie im jeweiligen Spider Objekt in der Ribbon-Gruppe Funktionen auf **Wiedervorlagen** (1). Es öffnet sich die Liste der Wiedervorlagen des ausgewählten Objektes.
- Eine übergreifende Suche der Wiedervorlagen in einem Spider Modul erreichen Sie über die Startseite des Spider Moduls durch Klick auf den Menüpunkt **Wiedervorlage**. Alternativ wählen Sie im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) das jeweilige Spider Modul und klicken auf den Menüpunkt **Wiedervorlage**.

Mit Hilfe der Feldsuche können Sie gezielt nach Wiedervorlagen suchen. Über den Anzeigefilter können Sie auf Ihre eigenen Wiedervorlagen einschränken oder sich alle gespeicherten Wiedervorlagen - auch von anderen Benutzern - anzeigen lassen. Der **Datumsfilter** ermöglicht es einfach auf verschiedene Zeiträume zu filtern, beispielsweise letztes, aktuelles oder nächstes Quartal.

spider Wiedervorlage				
Suche				
Feld: An (Mitarbeiter) Datum: Alle				
Text: guy Suchen				
3 Ergebnisse				
Betreff	An (Mitarbeiter)	Datum	Objekt	Objektname
Einmalig nachhaken	Gardner, Guy (Guy.Gardner)	28.02.2023	colpatchmaster.colpatch.local	Virtualer Server
Prüfung 2023	Gardner, Guy (Guy.Gardner)	28.02.2023	DUBVNSPORD02.spider.flexdev.com	Virtualer Server
Jahresabnahme	Gardner, Guy (Guy.Gardner)	01.02.2024	CLIENT-KAKA002.domain.corp	Desktop
Impressum Datenschutzerklärung				

- Klicken Sie anschließend auf eine Wiedervorlage, die geöffnet oder bearbeitet werden soll, bearbeiten diese und speichern die Änderungen mit dem den Ribbon-Button **Speichern**.

5.4 Drucken

Mit Hilfe der Funktion **Drucken** haben Sie die Möglichkeit, Objektformulare in ein druckfähiges Format zu konvertieren und auszudrucken. Diese Funktionalität steht Ihnen bei nahezu allen Spider Objekten zur Verfügung.

- Um zur Druckvorschau zu gelangen, klicken Sie im Bearbeiten Formular eines Objekts in der Ribbon-Gruppe Ansicht auf den Button **Drucken**.
- Um den Druck zu starten, klicken Sie in der Druckvorschau erneut auf den Button **Drucken**.

Es öffnet sich die Druckvorschau. Die Inhalte des Bearbeiten Formulars werden untereinander angeordnet.

- Über den Ribbon-Button **Drucken** öffnet sich der Drucken Dialog, wo Sie einen Drucker auswählen und den Druckvorgang starten können.
- Über den Ribbon-Button **Schließen** wird die Druckvorschau geschlossen und das Objektformular wieder angezeigt.

Wartung: MT000006

Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

Suchen...

Schließen Drucken

Ansicht

spider
Licence

Wartung 15.05.2016

☒ auch leere Felder anzeigen

Hersteller	Microsoft Corp.
Kennung	MT000006
Artikel Nr.	021-05647
Artikel Text	Microsoft Office Win32 ml. Software
Referenz	Assurance OPEN NL
Typ	
Anzahl	1
Verantw. Mitarbeiter	
Vertragsnummer	

Wartungstatus

Wartungstatus	Aktiv
Gültig ab	20.03.2013
Gültig bis	31.12.2013
Gültig	<input type="checkbox"/>

Kfm. Daten

Finanzierung

Finanzierungsart	
Kostenstelle	
Investitionsnummer	

Kauf

Bestelldatum	
Bestellnummer	
Bestellposition	
Anschaffungsdatum	
Währungskürzel	Euro
Anschaffungswert	
Lieferant	
Lieferschein-Nr.	
Punkte pro Menge	0,0000
Rechnungsdatum	
Rechnungsnummer	

Bemerkung

Bemerkung

Lizenzen

1 Ergebnisse

Lizenz	Status	Artikel Nr.	Produktversion
L000010	Aktiv	021-09705	Office 2010 Standard (Device, Win)

5.5 Automatische E-Mail Berichte

Anhand der Funktionalität *Alert And Report System* können vom Administrator oder vom Benutzer mit entsprechenden Berechtigungen, automatische E-Mail Berichte hinterlegt werden, die vom System zu einem vordefinierten Zeitpunkt und wählbarem Zeitintervall automatisch an definierte Empfänger versandt werden. Beispielsweise kann anhand dieser Funktion der verantwortliche Mitarbeiter daran erinnert werden ein Ablauf- / Erneuerungsdatum zu beachten.

Mit folgendem Beispiel E-Mail Bericht wird der verantwortliche Mitarbeiter darauf aufmerksam gemacht, dass für die aufgeführten Wartungen das Gültigkeitsdatum zu überprüfen ist.

From: SpiderLicenceService@Spider-LCM.de [mailto:SpiderLicenceService@Spider-LCM.de]
Sent: Dienstag, 20. November 2012 10:00
To: Bluem, Martin
Subject: [Reminder]

Bitte überprüfen Sie folgende Wartungen:



[MaintenanceEdit](#)

Manufacturer	Adobe Systems Inc.
Product	Acrobat Standard (Device, DE)
Type	Remote Access
Maintenance	MT000001
Quantity	60
Status	Aktiv
ArticleNo	09972502AA02A18
ArticleText	Adobe Acrobat Standard Win/Mac ger. Maintenance Renewal (16-18 Months remaining) CLP5
ValidFrom	09.05.2012 10:24:58
ValidTo	08.11.2013 00:00:00
RemainingPeriod	353
LegalEntityPath	Zentrale/Consulting

[MaintenanceEdit](#)

Manufacturer	Adobe Systems Inc.
Product	Acrobat 3D (Device, EN)
Type	On-S
Maintenance	MT000002
Quantity	25
Status	Aktiv
ValidFrom	26.05.2012 13:37:02
ValidTo	25.05.2013 00:00:00
RemainingPeriod	186

[MaintenanceEdit](#)

Manufacturer	XMind Ltd.
Product	XMind Pro (User)
Maintenance	MT000003
Quantity	100
Status	Aktiv
ValidFrom	29.05.2012 15:22:51
ValidTo	28.05.2013 00:00:00
RemainingPeriod	189
LegalEntityPath	Zentrale/Consulting

Dieses E-Mail wurde automatisch von Spider Licence Alert and Report System verschickt.

Hinweis

Beim Anklicken eines Links wird direkt das Bearbeiten-Formular des betreffenden Spiderobjektes geöffnet. Für den Zugriff auf das Objekt in Spider benötigen Sie die erforderlichen Berechtigungen.

KAPITEL 6

Berichtszentrum

Im Berichtszentrum stehen Ihnen innerhalb von Spider verschiedene Berichte und Abfragemöglichkeiten zur Verfügung.

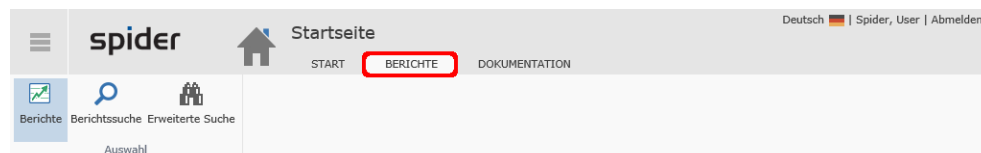
- Das Berichtszentrum erreichen Sie über die Startseite durch Klick auf die Registerkarte **Berichte**.
- Alternativ wählen Sie den Punkt Berichte aus dem **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35).

In der Ribbon-Gruppe Auswahl, stehen Ihnen die drei unterschiedlichen Bereiche: **Berichte**, **Berichtssuche** und die **Erweiterte Suchen** zur Verfügung.

Über Berichte können vorgefertigte Berichte aufrufen werden. Diese können gefiltert und als Berichtsfavoriten gespeichert werden. Berichtsfavoriten speichern Filterungen und Einstellungen eines Berichtes für die spätere Verwendung ab.

Über Erweiterte Suchen können Ad-hoc-Abfragen innerhalb der installierten Spider Module erstellt und für die spätere Verwendung abgespeichert werden.

Über Diagramme können individuell Diagrammen aus grafischen Berichten zusammengestellt werden.



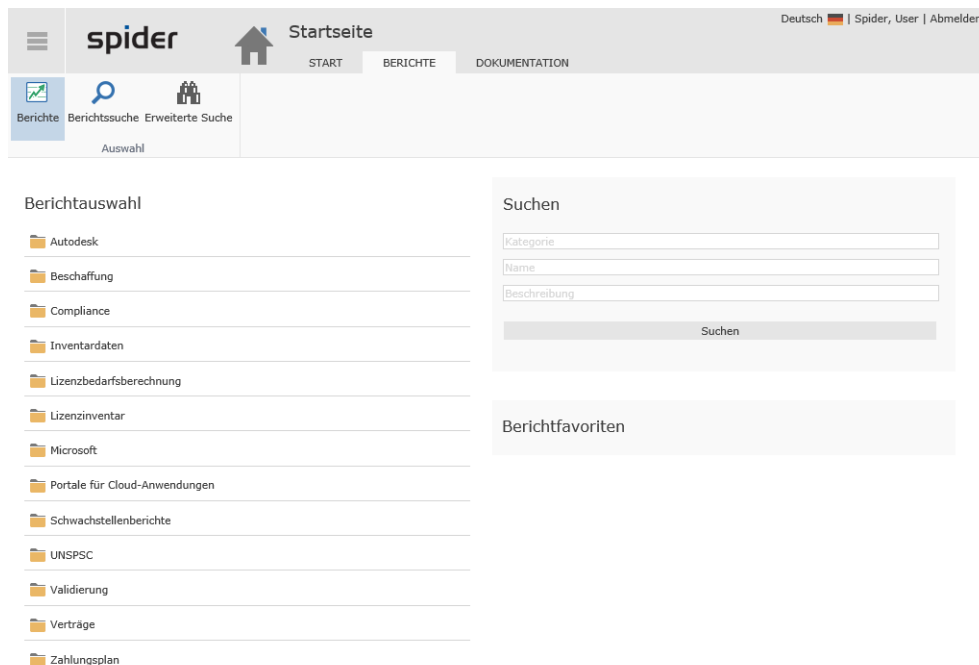
6.1 Berichte

Über **Berichte** können Sie vordefinierte Berichte aufrufen. Diese werden nach Kategorien in Ordnern gruppiert dargestellt.

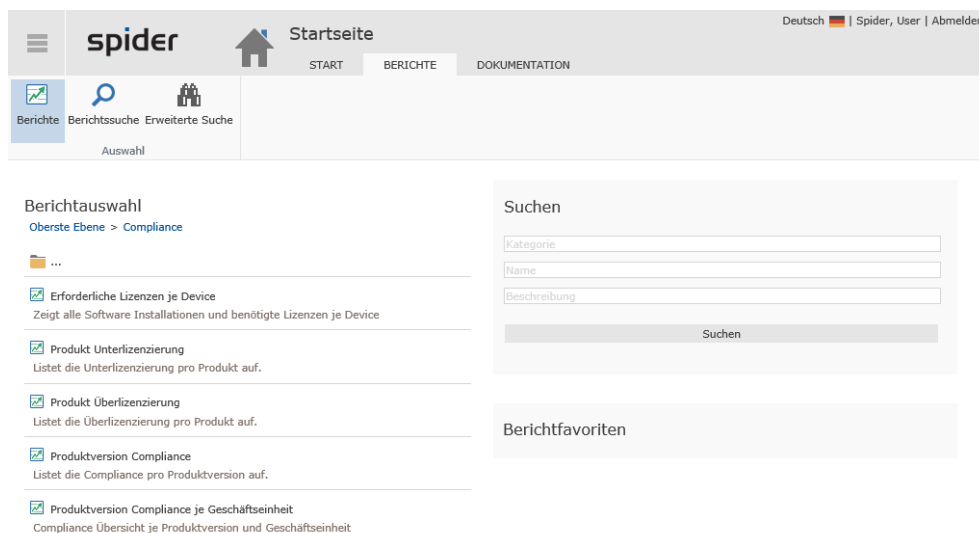
Berichte können mehrere Filterbedingungen berücksichtigen. Die Funktionen wie das Anpassen der angezeigten Felder, das Abspeichern und Laden von Suchabfragen und Favoriten stehen auch bei den Berichten zur Verfügung.

- Öffnen Sie das Berichtszentrum durch Klick auf die Registerkarte Berichte auf der Startseite oder alternativ durch Auswahl des Menüpunktes **Berichte** im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35).

- Stellen Sie sicher, dass im Ribbon als Auswahl der Punkt **Berichte** ausgewählt ist.



Berichte werden nach **Kategorien** gruppiert in Ordnern dargestellt. Durch Klick auf einen Ordner wird dieser geöffnet und die darin enthaltenen Berichte angezeigt.



Neben einem Namen wird je Bericht eine kurze Beschreibung ausgegeben. Der ausgewählte Ordner bleibt für einen erneuten Aufruf des Berichtszentrums eingestellt.

Durch Auswahl eines Berichtes wird dieser geöffnet.

- Um in die Übersicht zurückzukehren, wählen Sie **Oberste Ebene**.

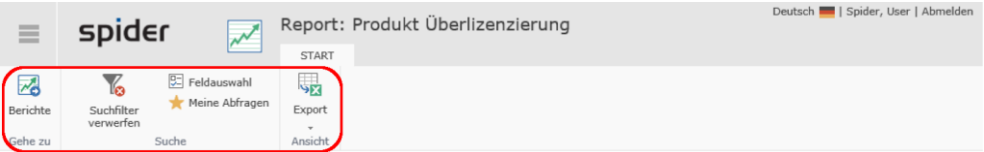
In der rechten Spalte sind Ihre Berichtsfavoriten dargestellt.

6.1.1 Berichte anzeigen und filtern

Ein Bericht ist eine vordefinierte Abfrage, dessen Ergebnis in Tabellenform dargestellt wird. Zudem können Sie weitere Filterungen ergänzen und die Ausgabefelder einschränken, um das Ergebnis an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

Abhängig von den Einstellungen für den Bericht wird dieser bei Aufruf automatisch ausgeführt und das Ergebnis dargestellt. Bei größeren Berichten wird empfohlen, das Suchergebnis mit Filterungen einzuschränken.

Über das Ribbon stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:



Funktion	Bedeutung
Berichte	Navigiert zur Berichtsauswahl, über die Berichte dargestellt werden können oder zu weiteren Suchen navigiert werden kann.
Feldauswahl	Mit Hilfe der Feldauswahl können Sie entscheiden, welche Felder bei der Auflistung Ihrer Ergebnisse angezeigt werden sollen. Nähere Informationen erhalten Sie im Kapitel Suchergebnisse anpassen (siehe " Suchergebnisse anpassen - Feldauswahl " auf Seite 53)
Meine Abfragen	Unter Meine Abfragen können Ihre Filtereinstellungen gespeichert werden. Eine Beschreibung dieser Funktion finden Sie im Kapitel Suche speichern (siehe " Suche speichern (Meine Abfragen) " auf Seite 58)
Export	Mit Hilfe dieses Buttons, haben Sie die Möglichkeit das Ergebnis in ein Excel- oder CSV-Format zu exportieren. Informationen zum Datenexport finden Sie im Kapitel Daten Export (auf Seite 58)

Hinweis	Beim Laden großer Berichte, deren Ausführung auf der Datenbank längere Zeit in Anspruch nimmt, wird eine Warteanzeige eingeblendet.
	Einmal geladene Berichte werden über einen integrierten Caching-Mechanismus vorgehalten und ermöglichen so eine schnellere Darstellung. Dies betrifft Sortierungen oder das Wechseln auf eine andere Ergebnisseite (Paging). Erst beim erneuten Abruf oder dem Ändern von Filterbedingungen wird der Bericht erneut aus der Datenbank geladen.

6.1.2 Filterbedingungen

Über Filterbedingungen können Sie das Berichtsergebn weiter einschränken. In Berichten können Sie mehrere Filterbedingungen einstellen.

Eine Filterbedingung besteht aus einer Verknüpfung, dem Feld, welches gefiltert werden soll, einem Vergleichsoperator und der Filterkriterium.

Verknüpfung

Mehrere Filterbedingungen werden durch Verknüpfungen miteinander verbunden. Es stehen folgende logische Verknüpfungen zur Auswahl: AND (logisches und), OR (logisches oder), AND NOT (logische Verbindung und nicht), OR NOT (logische Verbindung oder nicht).

Feld

Pro Bericht können die Felder eingeschränkt werden, für die Sie Filterbedingungen erstellen können. Demnach kann es sein, dass Sie nicht alle Felder in der Feldauswahl vorfinden, obwohl diese im Berichtsergebn vorhanden sind.

Vergleichsoperator

Folgende Vergleichsoperationen können für ein Feld ausgewählt werden: = gleich, < kleiner als, > größer als, <= kleiner gleich, >= größer gleich und <> ungleich.

Logische Gruppen

Filterbedingungen können mehrfach verschachtelt angewendet und zu komplexen Filterbedingungen gruppiert werden. Dazu muss das Systemfeld Klammer () ausgewählt werden. Innerhalb dieser Klammer können nun Filterbedingungen definiert werden, die als Gruppe in einer logischen Beziehung zu weiteren Filterbedingungen gesetzt werden können.

Filter

Die Filterungsmöglichkeiten sind vordefiniert. Diese ermöglichen entweder eine Freitext-Eingabe oder eine Auswahl aus einer Auswahlliste. Unter Verwendung der Freitext-Eingabe können Platzhalter, wie z. B. das * Sternchen benutzt werden.

Ein Filter kann in wenigen Schritten erstellt werden:

- Wenn bereits eine Filterbedingung besteht, wählen Sie zunächst eine logische Verknüpfung aus (z. B. AND, OR, etc.).
- Klicken Sie anschließend in der Dropdownliste auf das Feld, nach dem gefiltert werden soll (z. B. Lizenzbedarf) oder die Klammer.
- Wählen Sie im Falle eines Feldes dann den Operator (z. B. =) aus.
- Geben Sie nun das Suchkriterium ein, nach dem gefiltert werden soll.
- Wiederholen Sie die Schritte mit freien Filterbedingungen, um weitere Suchkriterien hinzuzufügen oder klicken Sie auf die Lupe, um den Bericht auszuführen.

The screenshot shows the filter interface with a nested structure:

- Top level: ([Produktversion] [Like] [CC]) *
- Second level: [OR] [Produktversion] [Like] [2019] *
- Third level: [AND] [Compliance] [] [] *
- Fourth level: [AND] [] [] [] *

Below the filter structure, there is a button labeled "Gruppierung" with a plus icon.

The results table shows 10 results:

Hersteller	Produktversion	Compliance	Lizenzbilanz	Lizenzbedarf	Gesamter Lizenzbestand	Downgrade-Verteilung	Pooling-Verteilung	Verwendet	Ungenutzt
Adobe Systems Inc.	After Effects CC (Named-User)	-1	1	0	0	0	0	0	0
Adobe Systems Inc.	InCopy CC (Named-User)	-2	2	0	0	0	0	0	0
Adobe Systems Inc.	InDesign CC (Named-User)	-3	3	0	0	0	0	0	0
Adobe Systems Inc.	Photoshop CC (Named-User)	-7	7	0	0	0	0	0	0
Adobe Systems Inc.	Premiere CC Pro (Named-User)	-1	1	0	0	0	0	0	0
Microsoft Corp.	Access 2003 (Device, Win)	-1	1	0	0	0	0	0	0
Microsoft Corp.	Access 2016 (Device, Win)	-1	1	0	0	0	0	0	0
Microsoft Corp.	Forefront Unified Access Gateway CAL (User)	-14	14	0	0	0	0	0	0
Microsoft Corp.	Access 2019 (Device, Win)	5	0	5	0	0	0	0	5

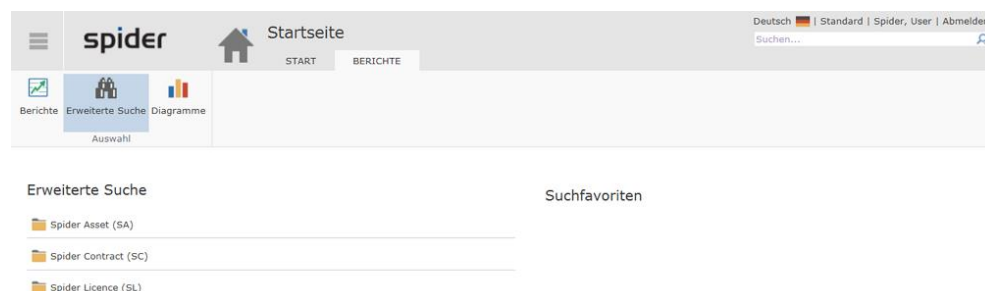
Verknüpfung

Analog zur Objektsuche kann die Ergebnisliste von Berichten auch gruppiert dargestellt werden. Dazu muss lediglich die Spaltenüberschrift der gewünschten Spalte aus der Ergebnisliste nach der gruppiert werden soll mit der Maus auf die **Gruppierung**-Schaltfläche gezogen werden. Das gleiche wird durch einen Klick auf die Schaltfläche und der anschließenden Auswahl der gewünschten Spalte erreicht. Für Details siehe **Das Suchergebnis** auf Seite 53

6.2 Erweiterte Suche

Die Erweiterte Suche ermöglicht objektübergreifende Suchabfragen innerhalb eines Spider Moduls wie Spider Contract, Spider Licence oder Spider Asset. Die Funktionalität kann auch als Ad-hoc-Abfrage verstanden werden. Eine Suchabfrage kann aus mehreren Bedingungen für unterschiedliche Objekte bestehen. Zusammengestellte Abfragen können gespeichert und für andere Benutzer berechtigt werden. Typischerweise ist das Erstellen einer erweiterten Suchabfrage nur für fortgeschrittene Benutzer geeignet, da das Wissen über das Objektmodell vorausgesetzt wird. Durch das Veröffentlichen von Suchabfragen für andere Benutzer können Abfragen von fortgeschrittenen Benutzern vorbereitet und für die Verwendung für andere Benutzer bereitgestellt werden.

- Um zur Erweiterten Suche zu gelangen, wählen Sie auf der Startseite im **Ribbon** die Registerkarte **Berichte**.
- Wählen Sie in der Ribbon-Gruppe **Auswahl** den Punkt **Erweiterte Suche**.

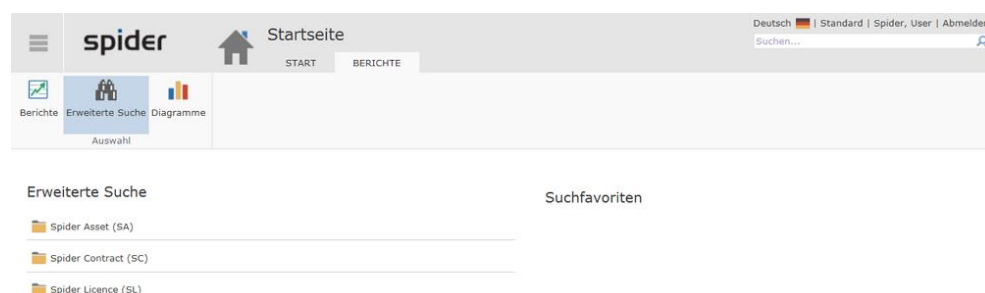


In der linken Spalte wird pro installiertem Spider Modul die Erweiterte Suche als Ordner dargestellt. Auf der rechten Seite werden Ihre Suchfavoriten aus den erweiterten Suchen angezeigt. Wenn Sie noch keine Suchabfrage als Favorit markiert haben, ist diese Liste leer.

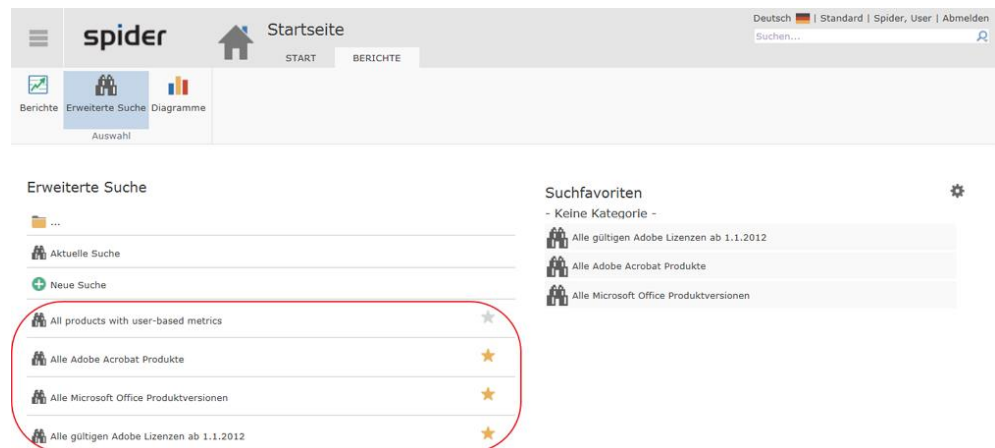
6.2.1 Laden einer Suchabfrage

Das Laden von erweiterten Suchen erfolgt über die Übersichtsseite der erweiterten Suchen im Berichtszentrum. Sie können eine Suchabfrage laden, die von Ihnen oder einem anderen Anwender gespeichert worden ist und für die Sie ausreichend berechtigt sind.

- Wählen Sie ein **Modul** aus, für das Sie die Erweiterte Suche öffnen möchten.



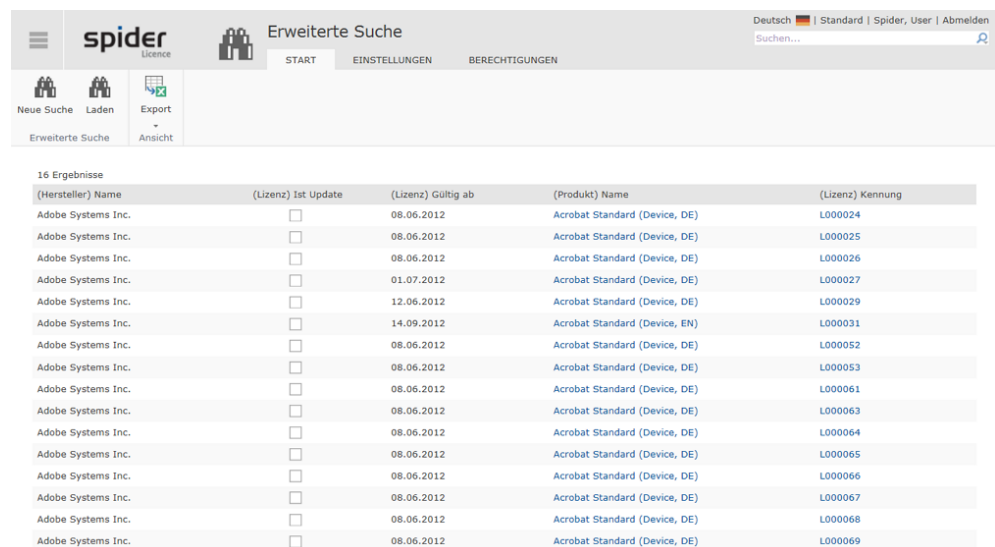
Für das ausgewählte Modul werden Ihnen die gespeicherten Suchabfragen angezeigt. Über den Punkt **Neue Suche** können Sie eine neue Ad-hoc-Abfrage für das Spider Modul starten.



- Wählen Sie die gewünschte Abfrage durch Klick aus.
- Indem Sie auf das Favoriten-Symbol einer Abfrage klicken, wird die Abfrage zu Ihren Suchfavoriten hinzugefügt oder entfernt.

6.2.2 Das Suchergebnis

Nachdem Sie eine Suchabfrage geladen haben, wird Ihnen das Ergebnis der erweiterten Suche in Tabellenform angezeigt. Das Suchergebnis stellt die in den Einstellungen definierten Spalten der erweiterten Suche bereit und bietet die Möglichkeit, das Ergebnis der Suche zu sortieren. Das Ergebnis einer erweiterten Suche kann wie folgt aussehen:



(Hersteller) Name	(Lizenz) Ist Update	(Lizenz) Gültig ab	(Produkt) Name	(Lizenz) Kennung
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000024
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000025
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000026
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	01.07.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000027
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	12.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000029
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	14.09.2012	Acrobat Standard (Device, EN)	L000031
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000052
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000053
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000061
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000063
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000064
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000065
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000066
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000067
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000068
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000069

Hinweis Beachten Sie, dass die Ergebnismenge im Formular Erweiterte Suche im Gegensatz zur objektbezogenen Suche unbeschränkt ist.

Die Spaltenüberschriften enthalten neben den Feldnamen auch den Objektnamen (in Klammern vor dem Feldnamen). Dies dient der Unterscheidung der Felder bei gleichen Feldnamen in verschiedenen Objekten.

Je nach Ergebnismenge werden Ihnen ggf. mehrere Seiten angezeigt. Die Auswahl der einzelnen Seiten erfolgt durch Klick auf die Seitenzahl in der linken oberen Ecke der Tabelle.

Die Sortierung kann mit Hilfe der Zahlensymbole angepasst werden. Die Sortierung des Ergebnisses erfolgt analog zu der Sortierung eines Ergebnisses einer Objektsuche. Eine detaillierte Beschreibung befindet sich im Kapitel **Grundlagen** (siehe "**Suchergebnisse sortieren**" auf Seite 55). Über Hyperlinks im Ergebnis können Sie direkt auf ein Spider Objekt navigieren.

6.2.3 Registerkarte Einstellungen - Suchabfragen anpassen

Eine mögliche Abfrage könnte wie folgt lauten: Zeige alle Adobe Standard Lizenzen mit Gültigkeitsdatum ab 1.6.2012. Das Ergebnis der erweiterten Suche soll wie folgt dargestellt werden:

Erweiterte Suche				
Deutsch Standard Spider, User Abmelden				
Suchen...				
START EINSTELLUNGEN BERECHTIGUNGEN				
Neue Suche Laden Export Ansicht				
Erweiterte Suche				
16 Ergebnisse				
(Hersteller) Name	(Lizenz) Ist Update	(Lizenz) Gültig ab	(Produkt) Name	(Lizenz) Kennung
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000024
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000025
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000026
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	01.07.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000027
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	12.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000029
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	14.09.2012	Acrobat Standard (Device, EN)	L000031
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000052
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000053
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000061
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000063
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000064
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000065
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000066
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000067
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000068
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000069

Hinweis

Dieses Beispiel bezieht sich auf Spider Licence. Die Funktionalität ist in den Produkten Spider Asset und Spider Contract analog gestaltet und lässt sich daher übertragen.

Erweiterte Suchen werden in der Registerkarte **Einstellungen** bearbeitet.

- Haben Sie eine erweiterte Suche geladen, wählen Sie auf der Ergebnisseite im Ribbon die Registerkarte **Einstellungen**.



Das Formular zum Bearbeiten von erweiterten Suchen unterteilt sich in die Bereiche **Suchen in**, **Suchbedingungen** und **Ergebniskonfiguration**.

Erweiterte Suche				
Deutsch Standard Spider, User Abmelden				
Suchen...				
START EINSTELLUNGEN BERECHTIGUNGEN				
Laden Suche Suchfilter verwerfen Speichern Löschen				
Erweiterte Suche Einstellungen				

Suchen in

Lizenztypen alle Lizenzen

Lizenzmetriken alle Produktversionen

Suchbedingungen

AND OR AND NOT OR NOT

Objektname Lizenz

Feldname Gültig ab

Filter >= 1.6.2012

AND

Name = Adobe

AND

Name = Acrobat Standard

AND

Gültig ab >= 1.6.2012

Ergebniskonfiguration

Objekt	Feld		
<div></div>	Name	1	X
<div></div>	Gültig ab	2	X
<div></div>	Kennung	3	X
<div></div>	Ist Update	4	X

Anzeige	Produkt	Bedeutung
Suche in		In diesem Bereich können die Suchobjekte festgelegt werden. Sobald die ersten Suchbedingungen eingestellt sind, kann die Auswahl nicht mehr geändert werden.

Anzeige	Produkt	Bedeutung
	Suchobjekte für Asset	Assettypen legt fest, ob nach allen oder einem bestimmten Assettypen gesucht werden soll. Funktionseinheitstypen legt fest, ob nach allen oder einem bestimmten Funktionseinheitstypen gesucht werden soll.
	Suchobjekte für Licence	Lizenztypen legt fest, ob über alle Lizenzen oder nur innerhalb eines Lizenztypen gesucht werden soll. Lizenzmetriken legt fest, ob übergreifend oder nur innerhalb einer Lizenzmetrik gesucht werden soll.
	Suchobjekte für Contract	Vertragstypen legt fest, ob nach allen oder einem bestimmten Vertragstypen gesucht werden soll. Gegenstandstypen legt fest, ob nach allen oder einem bestimmten Gegenstandstypen gesucht werden soll.
Suchbedingungen		Unter Suchbedingungen können unter Angabe des gewünschten Objekt- und Feldnamens Suchbedingungen zur Filterung der Daten im Ergebnis festgelegt werden. Die einzelnen Suchbedingungen werden über Suchoperatoren (UND, ODER, usw.) kombiniert.
Ergebniskonfiguration		In der Ergebniskonfiguration werden die Datenfelder angegeben, die als Spalten im Ergebnis angezeigt werden sollen. Der Inhalt und die Anzahl der Spalten sowie deren Anordnung kann beeinflusst werden.

Suchbedingungen

Jede Suchbedingung der erweiterten Suche besteht aus einem Spider **Objekt**, dem zu durchsuchenden **Datenfeld**, dem **Operator** (<, >, =, ...) und dem **Filterkriterium**.

Erstellen einer Suchbedingung

Um eine neue Suchbedingung zu erstellen, wählen Sie im Bereich Suchbedingungen den **Objekt-** und den **Feldnamen** des zu filternden Feldes aus. Vervollständigen Sie Ihre Eingabe durch Eingabe des **Operators** und des **Filterkriteriums**.

Das Filterkriterium erlaubt die Verwendung von Platzhaltern. Der Platzhalter * steht für eine beliebige Folge alphanumerischer Zeichen, der Platzhalter _ steht für ein einzelnes beliebiges Zeichen.

- Bestätigen Sie die Erstellung der Suchbedingung durch Betätigung des Buttons Hinzufügen (blauer Pfeil).

Die Suchbedingung wird anschließend im unteren Bereich der Suchbedingungen angezeigt.

Hinweis

Beachten Sie, dass Datentyp und Filter zusammenpassen müssen. Sie können z. B. kein Datum mit einer Texteingabe filtern.

The screenshot displays the 'Erweiterte Suche' (Advanced Search) interface. At the top, there are tabs for 'START', 'EINSTELLUNGEN', and 'BERECHTIGUNGEN'. Below the tabs, there are icons for 'Laden', 'Suche', 'Suchfilter verwerfen', 'Speichern', and 'Löschen'. The main area is divided into two sections: 'Suchen in' (Search in) and 'Suchbedingungen' (Search Conditions). In the 'Suchen in' section, there are dropdowns for 'Lizenztypen' (set to 'alle Lizenzen') and 'Lizenzmetriken' (set to 'alle Produktversionen'). The 'Suchbedingungen' section shows a rule with 'Objektname' set to 'Lizenz', 'Feldname' set to 'Gültig ab', and 'Filter' set to '= 1.6.2012'. A blue arrow points to the 'Hinzufügen' (Add) button. To the right, the 'Ergebniskonfiguration' (Result Configuration) table lists columns: 'Lizenz', 'Abschreibungsrate', 'Name', 'Gültig ab', 'Kennung', and 'Ist Update'.

Weitere Suchbedingungen können nun angefügt werden. Mit **AND** (logisches UND), **OR** (logisches ODER) oder **AND NOT** (logisches UND NICHT) können Sie zwei aufeinanderfolgende Suchbedingungen miteinander verketteten. Erweitern Sie die Ergebnismenge (**OR**) oder schränken Sie diese ein (**AND**) oder (**AND NOT**).

Bearbeitung einer Suchbedingung

Vorhandene Suchbedingungen werden im unteren Bereich des Abschnittes Suchbedingungen angezeigt. Um eine Suchbedingung zu bearbeiten, muss diese ausgewählt werden.

- Bestätigen Sie die Auswahl der Suchbedingung durch Betätigung des Buttons Bearbeiten (Stift).

The screenshot shows the 'Erweiterte Suche' (Advanced Search) interface. The 'Suchbedingungen' (Search Conditions) section has a condition: 'Name = Adobe'. The 'Ergebniskonfiguration' (Result Configuration) table shows the following fields: Name (1), Gültig ab (2), Kennung (3), and Ist Update (4).

Die Suchbedingung wird nun in die Felder, die auch zur Anlage der Suchbedingung verwendet werden, geladen.

- Nach dem Sie das Feld und / oder die Filterkriterien der Suchbedingung bearbeitet haben, bestätigen Sie die Bearbeitung der Suchbedingung durch Betätigung des **grünen Pfeils**.

Reihenfolge von Suchbedingungen

Die Reihenfolge der Suchbedingungen kann noch geändert werden. Dies wird unter Verwendung der Auswahlboxen in den vorhandenen Suchbedingungen durchgeführt.

Wenn zum Beispiel ein Feld die Zahl 1 bekommt, wird es an erster Stelle gesetzt und das Feld mit der bisherigen Zahl 1 wird automatisch an zweiter Stelle gesetzt. Die weiteren Felder werden auf diese Weise um eine Position verschoben.

- Um die Reihenfolge von Suchbedingungen zu ändern, wählen Sie für die Bedingungen den gewünschten Rang in der Auswahlbox aus und bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Betätigung des Buttons **Aktualisieren** (grünes Aktualisierungssymbol).

The screenshot shows the 'Erweiterte Suche' (Advanced Search) interface with multiple search conditions. The 'Suchbedingungen' section shows three conditions: 'Name = Adobe', 'Name = Acrobat Standard', and 'Gültig ab >= 1.6.2012'. The 'Ergebniskonfiguration' table shows the fields: Name (1), Gültig ab (2), Kennung (3), and Ist Update (4). The 'Aktualisieren' button (green arrow) is highlighted.

Hinweis

Änderungen an der Reihenfolge der Suchbedingungen werden erst nach der Bestätigung des Aktualisieren-Buttons ausgeführt.

Löschen einer Suchbedingung

➤ Um eine Suchbedingung zu löschen, betätigen Sie den Button **Löschen** (rotes X).

spider

Licence

Erweiterte Suche

STARTEINSTELLUNGENBERECHTIGUNGEN

Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

Suchen...

LadenSucheSuchfilter verwerfenSpeichernLöschen

Erweiterte SucheEinstellungen

Suchen in

Lizenztypen

alle Lizenzen -

Lizenzmetriken

alle Produktversionen -

Suchbedingungen

ANDORAND NOTOR NOT

ObjektnameLizenz

FeldnameGültig ab

Filter>= 1.6.2012

AND

Name

=

Adobe

1

X

AND

Name

=

Acrobat Standard

2

X

AND

Gültig ab

>=

1.6.2012

3

X

Ergebniskonfiguration

Lizenz

Abschreibungsrate

Objekt

Feld

1

X

Gültig ab

2

X

Kennung

3

X

Ist Update

4

X

Hinweis

Das Löschen von Suchbedingungen erfolgt ohne zusätzliche Sicherheitsabfrage.

Sichtbare Felder festlegen

Auf der rechten Seite des Formulars können Sie in der **Ergebniskonfiguration** die Felder angeben, die angezeigt werden sollen. Dabei geben Sie das **Objekt** und das zugehörige **Datenfeld** an, das ausgegeben werden soll.

Wie Sie feststellen, fügt Spider direkt nach Hinzufügen einer Suchbedingung erste Anzeigefelder zu Ihrer Suchabfrage hinzu. Ergänzen oder entfernen Sie die hier bereits vorliegenden Vorschläge gemäß Ihren Anforderungen.

Hinweis

Analog zu der Reihenfolge der Suchbedingungen können Sie auch die Reihenfolge der angezeigten Spalten ändern. Änderungen an der Spaltenreihenfolge werden nach Betätigung des **Aktualisieren**-Buttons (6) wirksam.

spider

Licence

Erweiterte Suche

STARTEINSTELLUNGENBERECHTIGUNGEN

Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

Suchen...

LadenSucheSuchfilter verwerfenSpeichernLöschen

Erweiterte SucheEinstellungen

Suchen in

Lizenztypen

alle Lizenzen -

Lizenzmetriken

alle Produktversionen -

Suchbedingungen

ANDORAND NOTOR NOT

ObjektnameLizenz

FeldnameGültig ab

Filter>= 1.6.2012

AND

Name

=

Adobe

1

X

AND

Name

=

Acrobat Standard

2

X

AND

Gültig ab

>=

1.6.2012

3

X

Ergebniskonfiguration

Lizenz

Abschreibungsrate

Objekt

Feld

6

X

Gültig ab

2

X

Kennung

3

X

Ist Update

4

5

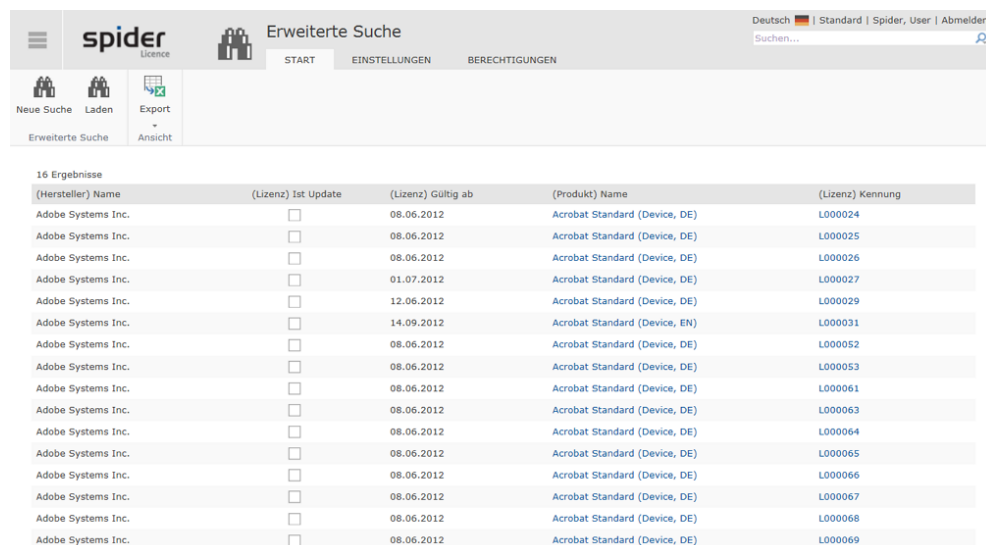
X

Nummer	Bedeutung
1	Objektauswahl: In diesem Dropdown-Feld wählen Sie das Objekt, das in den Ergebnissen angezeigt werden soll.

Nummer	Bedeutung
2	Feldauswahl: In diesem Dropdown-Feld wählen Sie ein Feld des oben ausgewählten Objektes, das in den Ergebnissen angezeigt werden soll.
3	Hinzufügen: Nach einem Klick auf Hinzufügen-Symbol wird die gewünschte Auswahl der Ausgabeliste hinzugefügt.
4	Löschen: Durch Anklicken des roten X, können Einträge gelöscht werden.
5	Reihenfolge: Beachten Sie, dass die Daten spaltenweise in der Reihenfolge Ihrer Eingabe ausgegeben werden. Die Reihenfolge kann bequem anhand der Dropdown-Liste vor jedem Feld festgelegt und beliebig geändert werden.
6	Aktualisieren: Sofern Sie die Reihenfolge geändert haben, klicken Sie auf diesen Button, um die Daten zu aktualisieren.

Suche ausführen

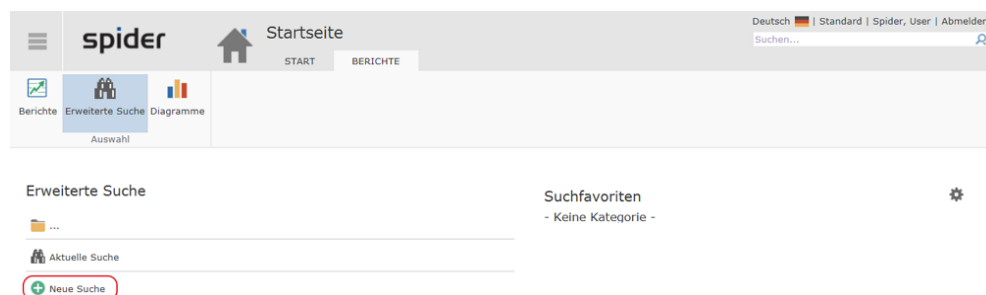
Zum Ausführen einer Suchabfrage klicken Sie im Ribbon auf **Suche**. Das Suchergebnis wird zusammengestellt und auf der Registerkarte **Start** angezeigt.



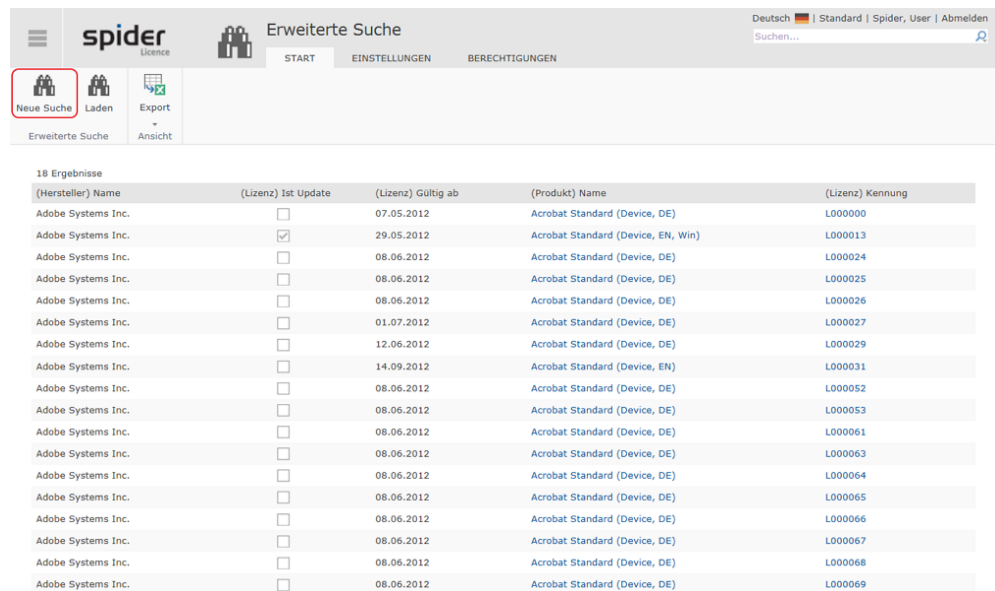
16 Ergebnisse				
(Hersteller) Name	(Lizenz) Ist Update	(Lizenz) Gültig ab	(Produkt) Name	(Lizenz) Kennung
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000024
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000025
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000026
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	01.07.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000027
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	12.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000029
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	14.09.2012	Acrobat Standard (Device, EN)	L000031
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000052
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000053
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000061
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000063
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000064
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000065
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000066
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000067
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000068
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000069

6.2.4 Erstellen neuer Suchabfragen

Neue Suchabfragen (Ad-hoc-Abfragen) können Sie über verschiedene Wege anlegen.



- Wählen Sie im Berichtszentrum in den erweiterten Suchen ein Produkt aus und klicken Sie dort auf **Neue Suche**.



(Hersteller) Name	(Lizenz) Ist Update	(Lizenz) Gültig ab	(Produkt) Name	(Lizenz) Kennung
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	07.05.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000000
Adobe Systems Inc.	<input checked="" type="checkbox"/>	29.05.2012	Acrobat Standard (Device, EN, Win)	L000013
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000024
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000025
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000026
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	01.07.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000027
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	12.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000029
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	14.09.2012	Acrobat Standard (Device, EN)	L000031
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000052
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000053
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000061
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000063
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000064
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000065
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000066
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000067
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000068
Adobe Systems Inc.	<input type="checkbox"/>	08.06.2012	Acrobat Standard (Device, DE)	L000069

- Wenn Sie bereits eine Suchabfrage geladen haben, klicken Sie in der Ergebnisansicht der erweiterten Suche im Ribbon auf den Button **Neue Suche**.

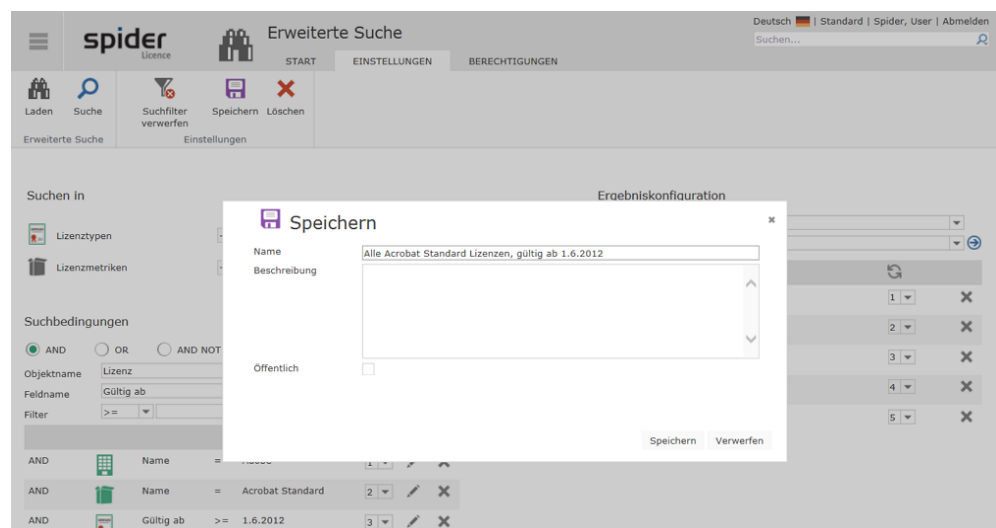
Hinweis

Die Erstellung von erweiterten Suchen geschieht analog zur Bearbeitung von erweiterten Suchen, daher wird hier nicht näher auf die Erstellung eingegangen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt Bearbeiten von Suchabfragen.

6.2.5 Speichern von Suchabfragen

Eine erstellte oder geänderte Suchabfrage kann für die spätere Verwendung gespeichert werden.

- Sie haben eine erweiterte Suchabfrage zusammengestellt oder geändert.
- Klicken Sie unter der Registerkarte **Einstellungen** auf den Ribbon-Button **Speichern**.



The 'Speichern' dialog box is open, showing the following fields:

- Name:** Alle Acrobat Standard Lizenzen, gültig ab 1.6.2012
- Beschreibung:** (Empty text area)
- Öffentlich:** ☐

Buttons at the bottom: **Speichern** and **Verwerfen**.

Für das Speichern der Suchabfrage ist die Angabe einer Bezeichnung notwendig. Eine ergänzende Beschreibung der Suchabfrage ist optional. Bezeichnung und Beschreibung werden in der Übersichtsseite ausgegeben.

- Bestätigen Sie ihre Eingaben mit **Speichern**. Mit **Verwerfen** brechen Sie den Vorgang ab.

Für das Überschreiben von gespeicherten Suchabfragen sind die administrativen Berechtigungen an der Suchabfrage erforderlich. Sind diese nicht vorhanden, kann die Suche unter einem neuen Namen gespeichert werden. Wenn der gleiche Name für die Suche angegeben wird und keine administrati-

ven Berechtigungen vorhanden sind, wird die Suche unter neuem Namen gespeichert. Dabei wird hinter dem Namen in Klammern eine Nummer hoch gezählt.

Hinweis Öffentliche Suchabfragen stehen allen Anwendern zur Verfügung.

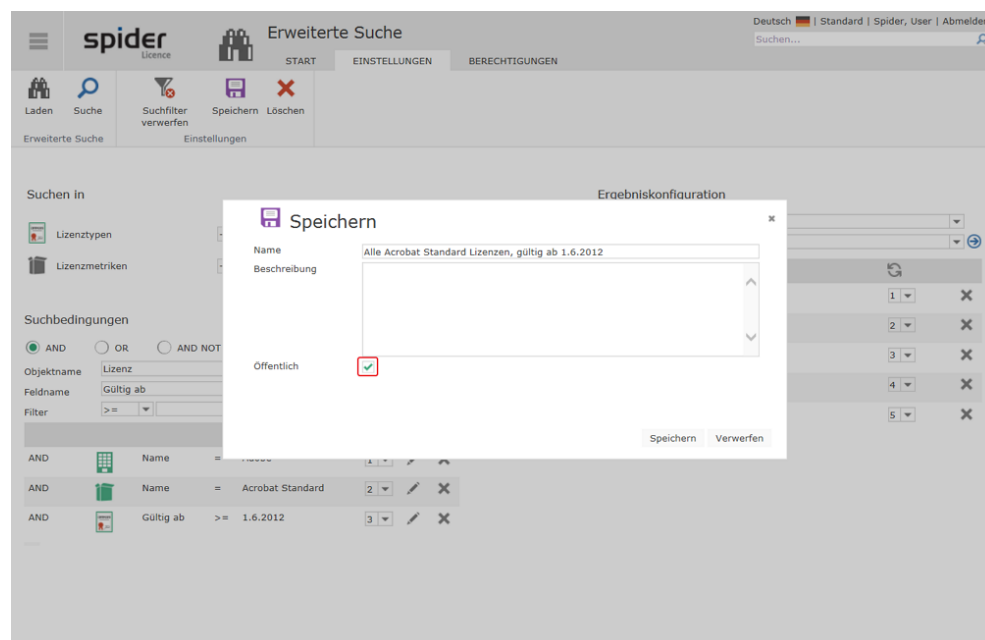
6.2.6 Suchabfragen veröffentlichen und berechtigen

Spider erlaubt die Berechtigung von Suchabfragen für einzelne Rollen und Benutzer. Dabei werden lesende und administrative Berechtigungen unterschieden.

Berechtigung	Bedeutung
Lesend	Der Benutzer darf das Ergebnis der Suchabfrage sehen. Er kann die Einstellungen der Suche verändern, muss die Suche dann aber unter neuem Namen speichern.
Administrativ	Zusätzlich zu den lesenden Berechtigungen kann der Benutzer die Suchabfrage überschreiben. Des Weiteren darf er die Berechtigungen an der erweiterten Suche verändern (Sichtbarkeit und administrative Berechtigungen für andere Benutzer vergeben). Ebenfalls ist das Löschen von erweiterten Suchen den Benutzerrollen und Benutzern mit administrativen Rechten vorbehalten.
Öffentlich	Öffentliche Suchen sind für alle Benutzer sichtbar.

Öffentliche Suchabfragen

- Um eine Suchabfrage zu veröffentlichen, setzen Sie im Speichern-Dialog der erweiterten Suche den Haken **Öffentlich**.



Hinweis Öffentliche Suchabfragen sind für alle Benutzer sichtbar. Die Benutzer und Rollen mit administrativen Berechtigungen können zusätzlich festgelegt werden.

Suchabfragen berechtigen

Das Ändern der Berechtigung einer gespeicherten Suchabfrage erfolgt über die Registerkarte **Berechtigungen**.

Hinweis

Bevor Berechtigungen für erweiterte Suchen vergeben werden können, muss die erweiterte Suche gespeichert werden. Beim ersten Speichern werden dem angemeldeten Benutzer administrative Rechte an der erweiterten Suche gegeben.

In der Abbildung sehen Sie eine gespeicherte Suche, die administrativ vom Spider User bearbeitet werden darf. Zusätzlich erhält der Benutzer Admin 3A lesende Berechtigung an der erweiterten Suche.

Berechtigung hinzufügen

Um eine weitere Benutzerrolle oder einen weiteren Benutzer an der erweiterten Suche zu berechtigen, wählen Sie eine Benutzerrolle oder einen Benutzer aus einer der Auswahllisten aus. Rechts neben der Auswahlbox erscheint dann die Schaltfläche Berechtigen.

- Bestätigen Sie die Auswahl der Benutzerrolle oder des Benutzers durch Betätigung der Schaltfläche **Berechtigen** (blauer Pfeil).

Berechtigung löschen

Das Löschen einer Berechtigung (lesend oder administrativ) erfolgt über das graue X an den zugeordneten Benutzerrollen und Benutzergruppen.

- Um eine Berechtigung zu löschen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen** (graues X).

Hinweis

Mindestens eine administrative Berechtigung muss immer an der erweiterten Suche gespeichert sein, da sonst keine Bearbeitung der Suche mehr möglich ist. Daher unterbindet Spider das Löschen der letzten administrativen Berechtigung für eine Suchabfrage.

KAPITEL 7

Stammdaten

Spider unterscheidet übergreifende und modulspezifische Stammdaten. Die übergreifenden Stammdaten werden im Spider Core System gepflegt. Sie erreichen die Stammdaten über die Startseite im Menü **System**. Die modulspezifischen Stammdaten finden Sie in dem jeweiligen Menü wie Spider Licence, Spider Asset oder Spider Contract.

- Um zu den systemübergreifenden **Stammdaten** zu gelangen, wählen Sie auf der Spider Startseite oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) den Menüpunkt **System**.

**Hinweis**

Abhängig von Ihrer Spider Core Version und Konfiguration, kann sich das Aussehen und die Funktionalität, sowie die Handhabung der Stammdaten unterscheiden.

7.1 Kostenstellen / Kostenstellenstamm

Um Auswertungen auf der Basis von **Kostenstellen** durchführen zu können, ist es erforderlich, einige Basisdaten aus dem **Kostenstellenstamm** in Spider zu verwalten. Da die meisten Firmen ihren Kostenstellenstamm bereits in einem ERP-System pflegen, erfolgt der kontinuierliche Abgleich dieser Daten in der Regel über eine **Schnittstelle**. Damit entfällt in Spider die manuelle Erfassung und Pflege der Kostenstellen, wie sie nachfolgend beschrieben ist.

7.1.1 Kostenstellen bearbeiten

- Um Änderungen im Bereich der Kostenstellen vorzunehmen, wählen Sie auf der **Startseite** das Menü **System**. Klicken Sie im Menübereich Stammdaten auf **Kostenstelle**.
- Alternativ klicken Sie im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf System und wählen den Menüpunkt Kostenstelle aus.
- Es öffnet sich die Kostenstellensuche. Wählen Sie eine Kostenstelle aus oder suchen Sie gezielt nach einer Kostenstelle über die **Filter** Funktionen.



Im Feld **Verantwortlicher (Kostenstelle)** können Sie einen Kostenstellenverantwortlichen aus den Mitarbeiterstammdaten definieren.

Deutsch | Spider, User | Abmelden

Kostenstelle bearbeiten: Consulting IT Produ...

START MITARBEITER HISTORIE

Mitarbeiter Liste Suche Neu Speichern Verwerfen Löschen Favorit Drucken

Gehe zu Kostenstelle Bearbeiten Ansicht

Name Consulting

Buchungskreis

Produktbereich IT Products

Ablaufdatum

Verantwortlicher (Kostenstelle) Anderson, Victor (Anderson.Victor)

Bemerkung

- Nach einer Änderung der Daten, klicken Sie auf den Ribbon-Button **Speichern**, um Ihre Eingaben zu sichern.

Hinweis

Ist bei einer Kostenstelle ein Ablaufdatum gesetzt, so steht diese Kostenstelle nach dem Überschreiten dieses Datums für neue Zuordnungen nicht mehr zur Verfügung.

7.1.2 Kostenstellen anlegen

- Um eine neue Kostenstelle anzulegen, wählen Sie auf der **Startseite** das Menü **System**. Klicken Sie im Menübereich Stammdaten auf **Kostenstelle**.
- Alternativ klicken Sie im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf System und wählen den Menüpunkt Kostenstelle aus.

Deutsch | Spider, User | Abmelden

Kostenstelle

START

Neu Suchfilter verwerfen Feldauswahl Meine Abfragen Mehrfachänderung Mehrfachimport Export

Kostenstelle Suche Massenbearbeitung Ansicht

Filter Vollständiger Name *Consulting*

Gruppierung

1 Ergebnis

Vollständiger Name	Beschreibung	Ablaufdatum	KST-Verantwortlicher
Consulting IT Products	Consulting INC		Anderson, Victor (Anderson.Victor)

- Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Neu** in der Kostenstellensuche bzw. im Bearbeiten-Formular einer Kostenstelle, um eine neue Kostenstelle anzulegen.
- Es öffnet sich das Anlegen Formular zur Erfassung der Kostenstellendaten. Ergänzen Sie die entsprechenden Felder und klicken Sie anschließend auf den Button **Anlegen**, um Ihre Eingaben zu speichern.

Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

Kostenstelle anlegen

START

Suche Anlegen Verwerfen

Kostenstelle Anlegen

Name erforderlich

Buchungskreis

Produktbereich

Ablaufdatum

Verantwortlicher (Kostenstelle)

Beschreibung

7.2 Mitarbeiter / Mitarbeiterstamm

In Spider werden die **Mitarbeiterdaten** dazu benutzt, um Zuständigkeiten und Zugehörigkeiten abzubilden oder im Fall von automatischen Benachrichtigungen deren Empfänger zuzuweisen. In der Regel wird der **Mitarbeiterstamm** mit führenden Systemen wie SAP oder Active Directory (AD) über eine **Schnittstelle** abgeglichen. Damit entfällt in Spider die manuelle Pflege der Mitarbeiterdaten, wie sie nachfolgend beschrieben ist.

7.2.1 Mitarbeiter bearbeiten

- Um Änderungen im Bereich der Mitarbeiter vorzunehmen, wählen Sie auf der **Startseite** das Menü **System**. Klicken Sie im Menübereich Stammdaten auf **Mitarbeiter**.
- Alternativ klicken Sie im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf System und wählen den Menüpunkt Mitarbeiter aus.
- Suchen Sie gezielt nach einem Mitarbeiter über die **Filter** Funktionen und wählen diesen aus. Es öffnet sich das Bearbeiten Formular des Mitarbeiters.

Vollständiger Name	E-Mail-Adresse	Kostenstelle	Externe Referenz	Bemerkung	Status	Benutzer	Benutzer zugeordnet
Adam, Theo (Theo.Adam)	Theo.Adam@domain.com				Aktiv		<input type="checkbox"/>
Adam, Victor (Victor.Adam)					Aktiv		<input type="checkbox"/>
Aelius.mailbox, Carol (Carol.Aelius.mailbox)	Carol.Aelius@domain.com				Aktiv		<input type="checkbox"/>
Aelius.mbx, Alan (Alan.Aelius.mbx)	Alan.Aelius@domain.com				Aktiv		<input type="checkbox"/>
Alida, Anna (Anna.Alida)	Rex.Hall@domain.com				Aktiv		<input type="checkbox"/>
Alida, tmEugene (tmEugene.Alida)	tmEugene.Alida@domain.com				Aktiv		<input type="checkbox"/>
Alida-old, Eugene (Eugene.Alida-old)	Eugene.Alida@brainware.ch				Aktiv		<input type="checkbox"/>

Die relevanten Daten eines Mitarbeiters sind **Vor-, Nachname** und **Domain-Login** oder **E-Mail-Adresse** zwecks Eindeutigkeit. Die E-Mail Adresse ist zudem für **automatische Benachrichtigungen** erforderlich. Zusätzliche Daten wie die **Mitarbeiterkostenstelle** oder **Geschäftseinheit** ermöglichen feinere Selektionen und Auswertungen.

Für Softwarezuordnungen an einen Mitarbeiter, die sich zum Beispiel aus einer Verknüpfung mit einem Online-Account ergeben, ist es zwingend erforderlich, dass der Mitarbeiter einer Geschäftseinheit angehört. Nur dann kann eine Softwarezuordnung die Geschäftseinheit des Mitarbeiters erben.

Cloud Portal	Abonnement	User Principal Name
Microsoft Azure (ID=1)	Visio Pro for Office 365	Jon.Carter@domain.com
Microsoft Azure (ID=1)	Project Online Professional	Jon.Carter@domain.com
Microsoft Azure (ID=1)	Microsoft PowerApps and Logic flows	Jon.Carter@domain.com
Microsoft Azure (ID=1)	Office 365 Enterprise E4	Jon.Carter@domain.com
Microsoft Azure (ID=1)	Power BI for Office 365 Standard	Jon.Carter@domain.com

- Nach einer Änderung der Daten, klicken Sie auf den Ribbon-Button **Speichern**, um Ihre Eingaben zu sichern.

Mitarbeiter werden automatisch angelegt, wenn sie durch entsprechende Konnektoren geliefert werden. Wurde der Mitarbeiter auf diese Weise angelegt oder wurde ein manuell angelegter Mitarbeiter einem gelieferten eindeutig zugeordnet, gilt der Mitarbeiter als **verbunden**. Verbundene Mitarbeiter werden automatisch synchronisiert, wodurch einige Felder im Formular vor Veränderungen geschützt sind.

Eine vorhandene **Verbunden**-Kachel ist ein Indiz für eine Verbindung des Mitarbeiters mit zum Beispiel einem Active Directory Benutzer. Sie zeigt die Rohdaten an, die aus dem Recognition Modul kommen, sowie Daten über die Aktualität der Daten.

Verbunden	
Dieser Mitarbeiter wird mit den Inventardaten aus dem Recognition Modul synchronisiert.	
Nachname	Adam
Vorname	Theo
Angezeigter Name	Adam, Theo
User Principal Name	Theo.Adam@domain.corp
Netbios-Domain-Name	DOMAIN
E-Mail	Theo.Adam@domain.com
Letzter Mitarbeiter-Import	09.02.2023
Letzter AD-Import	09.02.2023

Hinweis

Wird ein Benutzer nicht mehr aus dem Recognition Modul geliefert, weil er zum Beispiel in dem angebundenen Verzeichnis nicht mehr geführt wird, wird der Mitarbeiter in Spider **nicht** gelöscht. Stattdessen wechselt er seinen Status auf einen inaktiven Status.

Der Reiter „Accounts (Cloud) Zuordnung“

Ein Mitarbeiter kann einen oder mehrere Onlineaccounts besitzen.

- Um Onlineaccounts für einen Mitarbeiter anzuzeigen, hinzuzufügen oder zu löschen, klicken Sie im Bearbeiten-Formular auf den Reiter **Accounts (Cloud) Zuordnung**.

The screenshot shows the Spider web application interface. At the top, there's a header with the Spider logo and user information. Below it, a navigation bar contains tabs: 'START', 'ACCOUNTS (CLOUD) ZUORDNUNG', and 'HISTORIE'. The 'ACCOUNTS (CLOUD) ZUORDNUNG' tab is active. Below the navigation bar, there's a search section with a dropdown menu for 'Feld' (set to 'Account Bezeichner') and a 'Suchen' button. Below the search section, there's a table with two columns: 'Account Bezeichner' and 'Mitarbeiter'. The table contains one entry: 'Jon.Carter@domain.corp' for 'Carter, Jon (Jon.Carter)'. At the bottom, there's a 'Neu' button for adding new accounts.

Hier ist neben den Massenfunktionsfunktionen, dem Export und den Standard-Suchfunktionen die Möglichkeit gegeben über den Menüpunkt **Neu** eine neue Portalanbindung zu konfigurieren. Dies ist in der Regel nur in Sonderfällen nötig, da Spider versucht Mitarbeiter und deren Online-Registrierungen automatisch zu ermitteln.

- Um einem Mitarbeiter ein Benutzerkonto zuzuweisen klicken Sie im Ribbon-Menü auf die Schaltfläche **Neu**.

The screenshot shows the Spider web application interface. At the top, there's a header with the Spider logo and user information. Below it, a navigation bar contains tabs: 'START', 'ACCOUNTS (CLOUD) ZUORDNUNG', and 'HISTORIE'. The 'ACCOUNTS (CLOUD) ZUORDNUNG' tab is active. Below the navigation bar, there's a search section with a dropdown menu for 'Feld' (set to 'Account Bezeichner') and a 'Suchen' button. Below the search section, there's a table with two columns: 'Account Bezeichner' and 'Mitarbeiter'. The table contains one entry: 'Jon.Carter@domain.corp' for 'Carter, Jon (Jon.Carter)'. At the bottom, there's a 'Neu' button for adding new accounts.

- Geben Sie den Account Bezeichner ein, unter dem der Benutzer im verwendeten Portal identifizierbar ist. Und klicken Sie im Menü auf **Anlegen**.

The screenshot shows the Spider Enterprise interface for managing user accounts. The top navigation bar includes the Spider logo, the user's name 'Mitarbeiter: Carter, Jon (Jon.Carter)', and language/role settings. The main menu on the left has options like 'Liste', 'Suche', 'Neu', 'Verwerfen', 'Löschen', 'Favorit', and 'Drucken'. The central area is titled 'Account (Cloud) Zuordnung löschen' and contains instructions about cloud account assignments. Below this, there are input fields for 'Account Bezeichner' (containing 'Jon.Carter@domain.corp') and 'Mitarbeiter' (containing 'Carter, Jon (Jon.Carter)'). Further down, there are fields for 'Bearbeitet von' and 'Bearbeitet am'. At the bottom, a table titled 'Identifizierte Accounts (Cloud)' shows one result for 'Microsoft Azure (ID=1)' with the email 'Jon.Carter@domain.corp' and the name 'Carter, Jon'.

Portal	User Principal Name	E-Mail-Adresse	Angezeigter Name	Deaktiviert
Microsoft Azure (ID=1)	Jon.Carter@domain.corp	Jon.Carter@domain.corp	Carter, Jon	<input type="checkbox"/>

Nach dem Anlegen kann die manuelle Verknüpfung angezeigt werden. Sind bereits Accounts identifiziert worden, werden diese ebenfalls angezeigt. Um dem Recognition-Modul die automatische Verknüpfung wieder zu erlauben, muss die manuelle Zuordnung gelöscht werden.

Nach einem erneuten Durchlauf der Services, die die Synchronisierung mit dem Recognition Modul gewährleisten, ist der Mitarbeiter mit dem Online-Account verbunden und auf der Mitarbeiter-Bearbeiten-Seite zeigt sich eine Tabelle mit den Onlineregistrierungen.

Achtung

An dieser Stelle wird nicht validiert, ob dieser Account dem System bekannt ist. Wenn der Bezeichner keine Entsprechung in den Accountdaten des Recognitionmoduls hat, werden keine Softwarezuweisungen für diesen Mitarbeiter angelegt. Achten sie auf die korrekte Schreibweise. Wie für einen vorhandenen Account ein Mitarbeiter verknüpft wird, ist im Kapitel "**Accountdetails**" auf Seite 126 beschrieben.

Der Reiter „Historie“

Der Mitarbeiter verfügt über Standardfunktionen zur Historisierung. Details dazu finden sich im Kapitel „**Historie**“ auf Seite 301.

Der dynamische Reiter „DSGVO Info“

Um Auskunft im Rahmen der Datenschutzgrundverordnung zu geben, hilft diese Seite die, dem System bekannten, datenschutzrelevanten Informationen zu einem Mitarbeiter herauszufinden.

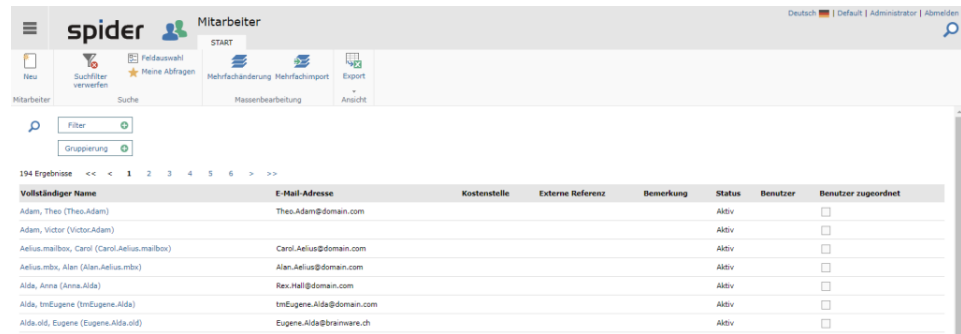
- Wählen Sie aus der Mitarbeitersuche einen Mitarbeiter aus. Auf dem Bearbeiten Formular des Mitarbeiters klicken Sie auf die Schaltfläche *DSGVO Info*.

Die Seite dient ausschließlich zur Anzeige und zur Druckvorbereitung der Daten.

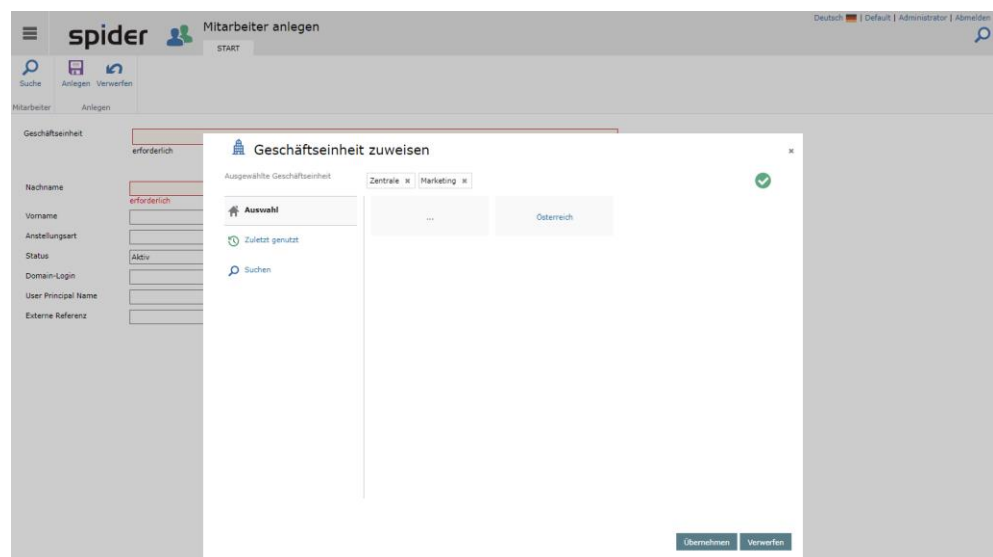
7.2.2 Mitarbeiter anlegen

- Um einen neuen Mitarbeiter anzulegen, wählen Sie auf der **Startseite** das Menü **System**. Klicken Sie im Menübereich Stammdaten auf **Mitarbeiter**.
- Alternativ klicken Sie im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf System und wählen den Menüpunkt Mitarbeiter aus.

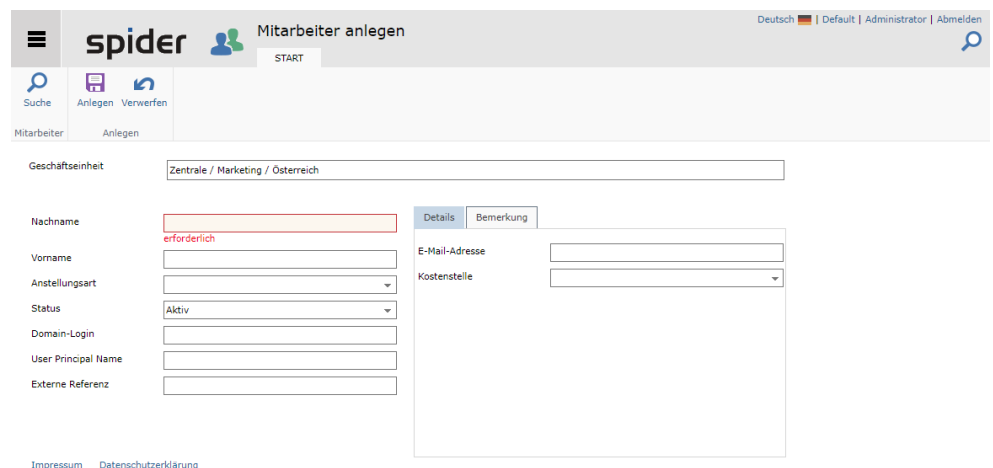
- Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Neu** in der Mitarbeitersuche bzw. im Bearbeiten-Formular eines Mitarbeiters, um einen neuen Mitarbeiter anzulegen.



Es öffnet sich das Formular zur Erfassung der Mitarbeiterdaten. Allerdings wird dieses durch einen Dialog zur Auswahl einer Geschäftseinheit überlagert, wenn das Feld Geschäftseinheit am Mitarbeiter Pflicht ist



- Wählen Sie eine Geschäftseinheit aus und klicken dann auf **Übernehmen**.



- Hier ergänzen Sie die entsprechenden Felder und klicken auf den Ribbon-Button **Anlegen**, um Ihre Eingaben zu speichern.

7.3 Geschäftseinheiten

Die Geschäftseinheit ermöglicht die hierarchische Abbildung eines Unternehmens. Werden Objekte wie Assets, Verträge oder Lizenzen den Geschäftseinheiten zugeordnet, können sämtliche Berechnungen und Auswertungen auf den verschiedenen Hierarchiestufen durchgeführt werden. Zudem können die Daten nur von Benutzern eingesehen werden, wenn diese eine entsprechende Berechtigung an der Geschäftseinheit vorweisen können.

Benutzer oder Benutzerrollen werden für Geschäftseinheiten berechtigt. Dabei gilt, dass das Zugriffsrecht für eine Geschäftseinheit und alle untergeordneten Geschäftseinheiten erteilt werden. Vergleichbar ist dies mit der Berechtigung im Dateisystem.

Berechtigte Benutzer können alle zugeordneten Objekte einer Geschäftseinheit und aller untergeordneten Geschäftseinheiten sehen.

Assets, Funktionseinheiten, Lizenzen und Verträge sind in dieser Konfiguration konsequent ihren Geschäftseinheiten zuzuordnen. Diejenigen Objekte, die keiner Geschäftseinheit zugeordnet sind, können von allen Benutzern gesehen werden. Für die Zuordnung sind besondere Berechtigungen erforderlich.

Hinweis Die Suchergebnisse aller Objekte und Reporte werden auf die berechtigten Geschäftseinheiten eingeschränkt. Die angemeldeten Benutzer sehen nur die Objekte der Geschäftseinheiten, für die sie berechtigt sind.

7.3.1 Geschäftseinheiten bearbeiten

- Um im Bereich **Geschäftseinheiten** Änderungen vorzunehmen, wählen Sie auf der **Startseite** das Menü **System**. Klicken Sie im Menübereich Verwaltung auf **Geschäftseinheit**.
- Alternativ klicken Sie im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf System und wählen den Menüpunkt **Geschäftseinheit** aus.

The screenshot shows the 'Geschäftseinheit' management page in Spider Enterprise. It includes a search bar, a list of business units, and a table of results.

Name	Pfad	Beschreibung
Zentrale	Zentrale	Address: Wilsonstrasse 13 22083 Hamburg (Germany)
Software development	Zentrale/Software development	Address: Kampfweg 174 66066 Aachen (Germany)
Consulting	Zentrale/Consulting	Address: Georgstrasse 4 30465 Hannover (Germany)
Marketing	Zentrale/Marketing	Address: Princes Gate 51 London England
Administration 3A	Zentrale/Software development/Administration 3A	Anschrift: Princes Gate 51 London England
Administration 3B	Zentrale/Software development/Administration 3B	Anschrift: Princes Gate 51 London England

Es werden sämtliche Geschäftseinheiten inkl. deren Pfade aufgelistet. Mit Hilfe der Filterfunktion kann die Auswahl weiter eingeschränkt werden. Eine Strukturansicht ist ebenfalls verfügbar.

- Klicken Sie dazu auf die Registerkarte **Struktur**.

The screenshot shows the 'Geschäftseinheiten' structure view in Spider Enterprise. It displays a hierarchical tree structure of business units.

- ↳ Geschäftseinheiten
 - ↳ Zentrale
 - ↳ Consulting
 - ↳ Marketing
 - ↳ Software development
 - ↳ Administration 3A
 - ↳ Administration 3B

- Wählen Sie aus der Listen- oder Strukturansicht die Geschäftseinheit aus, die bearbeitet werden soll.

Es öffnet sich das Bearbeiten-Formular der betreffenden Geschäftseinheit. Sofern Sie über die erforderlichen Rechte verfügen, können nun *Name* und *Beschreibung* sowie die Einstellungen: *Verbunden* und *Compliance-Relevanz* geändert werden.

Übergordnet

Name: Zentrale

Verbunden: ☒

Compliance-Relevanz: ☐

Beschreibung: Address: Wilsonstrasse 13 22083 Hamburg (Germany)

Untergeordnete Geschäftseinheiten

Name	Beschreibung
Consulting	Address: Georgstrasse 4 30465 Hannover (Germany)
Marketing	Address: Princes Gate 51 London England
Software development	Address: Kampfweg 174 66066 Aachen (Germany)

Mit Hilfe der beiden Checkboxes *Verbunden* und *Compliance-Relevanz* können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

Feld	Bedeutung
Verbunden	Gibt an, dass eine Geschäftseinheit als verbundene Geschäftseinheit zur übergeordneten gilt, also >50% Beteiligung vorliegen. Dies ist für die Pooling-Verteilung relevant, da diese nur zwischen verbundenen Geschäftseinheiten durchgeführt wird.
Compliance-Relevanz	In den Compliance-Reporten kann auf Compliance-Relevanz gefiltert werden, um die Sicht auf die relevanten Geschäftseinheiten zu begrenzen. Typischerweise ergibt sich eine Compliance Relevanz für alle <i>obersten</i> und alle <i>nicht verbundenen Geschäftseinheiten</i> .

- Nach einer Änderung der Daten, klicken Sie auf den Ribbon-Button **Speichern**, um Ihre Eingaben zu sichern.

7.3.2 Geschäftseinheiten anlegen

Geschäftseinheiten können auf jeder Ebene angelegt werden.

- Um eine neue **Geschäftseinheit** anzulegen, wählen Sie auf der **Startseite** das Menü **System**. Klicken Sie im Menübereich Verwaltung auf **Geschäftseinheit**.
- Alternativ klicken Sie im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf System und wählen den Menüpunkt **Geschäftseinheit** aus.

- Klicken Sie in der Listen- oder Strukturansicht auf den Ribbon-Button **Neu**, um eine neue Geschäftseinheit anzulegen.

Name	Pfad	Beschreibung
Zentrale	Zentrale	Address: Wilsonstrasse 13 22083 Hamburg (Germany)
Software development	Zentrale/Software development	Address: Kampfweg 174 66066 Aachen (Germany)
Consulting	Zentrale/Consulting	Address: Georgstrasse 4 30465 Hannover (Germany)
Marketing	Zentrale/Marketing	Address: Princes Gate 51 London England
Administration 3A	Zentrale/Software development/Administration 3A	Anschrift: Princes Gate 51 London England
Administration 3B	Zentrale/Software development/Administration 3B	Anschrift: Princes Gate 51 London England

Es öffnet sich das Formular zum Anlegen einer Geschäftseinheit.

- Wählen Sie im Feld *Übergeordnet* aus der Dropdown-Liste die Geschäftseinheit, unter welcher die neue Geschäftseinheit angelegt werden soll.
- Tragen Sie die Bezeichnung *Name* und weitere Daten zur neuen Geschäftseinheit ein.
- Aktivieren / deaktivieren Sie die erforderlichen Checkboxes und schließen Sie den Vorgang mit **Speichern** ab.

Alternativ zu obigem Vorgehen, können aus dem Bearbeiten-Formular einer bestehenden Geschäftseinheit neue Geschäftseinheiten angelegt werden.

- Klicken Sie im Bearbeiten-Formular auf den Ribbon-Button **Hinzufügen: Geschäftseinheit**, wenn die neue Geschäftseinheit unterhalb dieser angelegt werden soll.

oder

- Klicken Sie im Bearbeiten-Formular auf den Ribbon-Button **Neu**, wenn die neue Geschäftseinheit auf gleicher Ebene angelegt werden soll.

7.3.3 Struktur der Geschäftseinheiten

- Um die Struktur der Geschäftseinheiten anzuzeigen, wählen Sie auf der **Startseite** das Menü **System**. Klicken Sie im Menübereich Verwaltung auf **Struktur der Geschäftseinheiten**.
- Alternativ klicken Sie im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf System und wählen den Menüpunkt **Struktur der Geschäftseinheiten** aus.

- Wechseln Sie auf die Registerkarte **Struktur**.

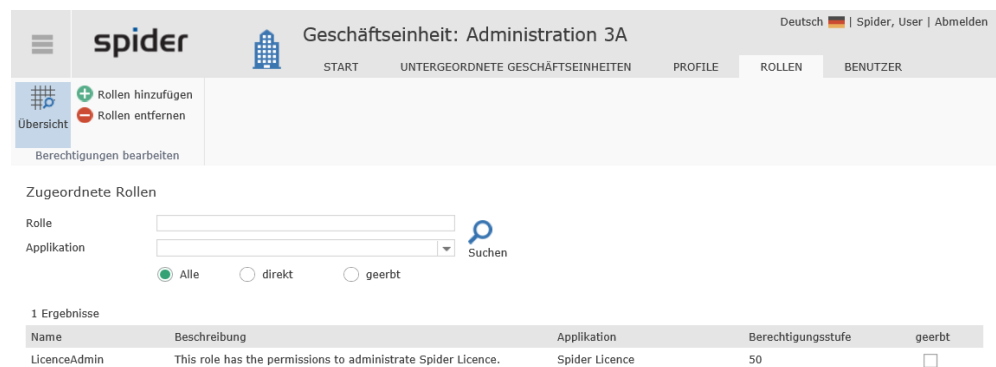


- Klicken Sie auf eine Geschäftseinheit, wird deren Bearbeiten-Formular angezeigt.

7.3.4 Geschäftseinheiten berechtigen

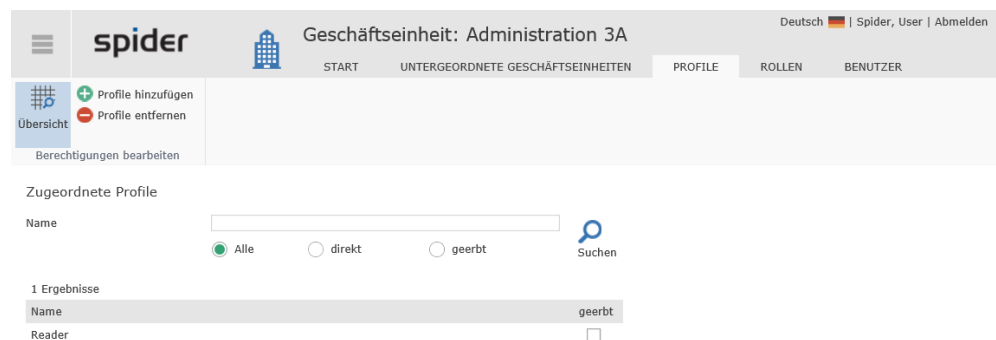
Die Berechtigung an Geschäftseinheiten kann über Rollen, Profile oder Benutzer definiert werden.

- Wechseln Sie auf der betreffenden Geschäftseinheit auf die Registerkarte **Rollen**, **Profile** respektive **Benutzer**.



Bei diesem Beispiel ist die Rolle *LicenceAdmin* an der Geschäftseinheit berechtigt.

- Welche Benutzer an dieser Geschäftseinheit ebenfalls berechtigt sind, erfahren Sie durch einen Wechsel auf die Registerkarte **Profile**.



Bei diesem Beispiel ist das Profil *Reader* an der Geschäftseinheit berechtigt.

- Welche Benutzer an dieser Geschäftseinheit ebenfalls berechtigt sind, erfahren Sie durch einen Wechsel auf die Registerkarte **Benutzer**.

The screenshot shows the 'Benutzer' tab in the Spider Enterprise interface. The header includes the Spider logo, the current business unit 'Geschäftseinheit: Administration 3A', and user information 'Deutsch | Spider, User | Abmelden'. The main navigation bar has tabs for 'START', 'UNTERGEORDNETE GESCHÄFTSEINHEITEN', 'PROFILE', 'ROLLEN', and 'BENUTZER'. On the left, there are buttons for 'Benutzer hinzufügen', 'Benutzer entfernen', and 'Übersicht'. The main content area shows 'Zugeordnete Benutzer' (Assigned Users) with a search bar and radio buttons for 'Alle' (selected), 'direkt', and 'geerbt'. Below this is a table with 3 results:

Login	Name	geerbt
Admin3A	Admin 3A	<input type="checkbox"/>
Spider	Spider, User	<input checked="" type="checkbox"/>
asd	Web Master	<input checked="" type="checkbox"/>

Es werden die direkten wie auch die indirekten Berechtigungen (Berechtigungen durch Vererbung) aufgelistet.

- Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Benutzer hinzufügen**, sofern Sie weitere Benutzer zufügen möchten und über die erforderlichen Rechte verfügen.

The screenshot shows the 'Benutzer' tab in the Spider Enterprise interface. The header includes the Spider logo, the current business unit 'Geschäftseinheit: Administration 3A', and user information 'Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden'. The main navigation bar has tabs for 'START', 'UNTERGEORDNETE GESCHÄFTSEINHEITEN', 'ROLLEN', and 'BENUTZER'. On the left, there are buttons for 'Benutzer hinzufügen', 'Benutzer entfernen', 'Speichern', and 'Verwerfen'. The main content area shows 'Nicht zugeordnete Benutzer' (Not assigned users) with a search bar and a 'Suchen' button. Below this is a table with 2 results:

<input type="checkbox"/>	Login	Name
<input type="checkbox"/>	ContractAdmin	ContractAdmin
<input checked="" type="checkbox"/>	ContractManager	ContractManager

- Aktivieren Sie die Checkbox von dem/den Benutzern, die Sie zufügen möchten, und klicken Sie anschließend auf **Speichern**.

Hinweis

Die Änderungen werden erst mit **Speichern** übernommen.

7.3.5 Geschäftseinheiten verschieben

Im Bearbeiten-Formular einer Geschäftseinheit haben Sie die Möglichkeit, diese Geschäftseinheit zu verschieben und unter einer anderen Geschäftseinheit zu lokalisieren.

The screenshot shows the 'Geschäftseinheit bearbeiten' (Edit Business Unit) form in the Spider Enterprise interface. The header includes the Spider logo, the current business unit 'Geschäftseinheit bearbeiten: Software developme...', and user information 'Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden'. The main navigation bar has tabs for 'START', 'UNTERGEORDNETE GESCHÄFTSEINHEITEN', 'ROLLEN', and 'BENUTZER'. On the left, there are buttons for 'Geschäftseinheit', 'Liste', 'Suche', 'Neu', 'Hinzufügen: Geschäftseinheit', 'Speichern', 'Verwerfen', 'Löschen', 'Verschieben' (highlighted with a red box), 'Struktur', and 'Drucken'. The main content area shows the 'Beschreibung' (Description) field with the address 'Kampfweg 174 66066 Aachen (Germany)'. Below this is a table with 2 results for 'Untergeordnete Geschäftseinheiten' (Subordinate Business Units):

Name	Beschreibung
Administration 3A	Anschrift: Princes Gate 51 London England
Administration 3B	Anschrift: Princes Gate 51 London England

- Klicken Sie dazu auf den Ribbon-Button **Verschieben**.



Oberste Geschäftseinheiten

Zentrale
Address: Wilsonstrasse 13 22083 Hamburg (Germany)

- Navigieren Sie nun zu der Geschäftseinheit, unter der Sie die Geschäftseinheit lokalisieren möchten.



Root / Zentrale / Marketing

- Klicken Sie erneut auf **Verschieben**, um die Mutation durchzuführen.
- Sofern Sie die Geschäftseinheit auf der obersten Ebene ansiedeln möchten, verwenden Sie bitte den Ribbon-Button **Als oberste Ebene speichern**.

7.4 Auswahllisten

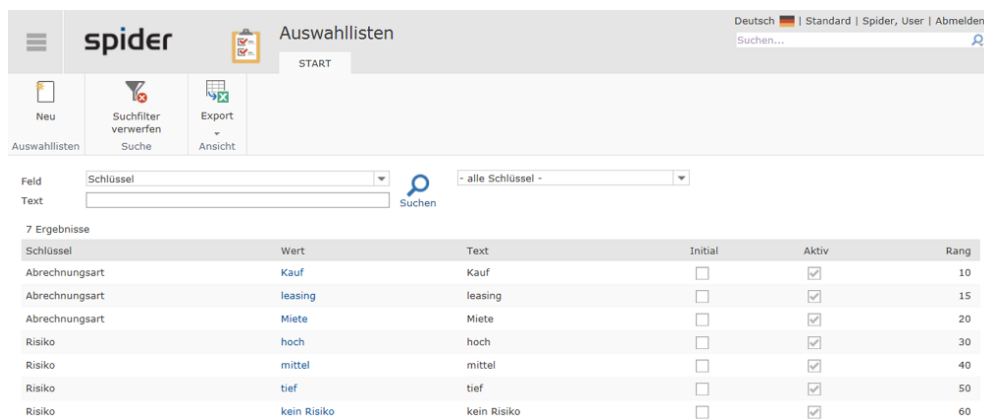
Spider kann für viele Parameter **Kombinationsfelder** anbieten und so die Eingabe eines "erlaubten" Wertes sicherstellen. Die **Auswahllisten** sind jeweils einem Schlüsselwort zugeordnet. Beispielsweise ist dem Schlüsselwort **Risiko** eine Auswahlliste mit den verschiedenen Risikostufen zugeordnet.

Hinweis

Die Auswahllisten sind modulspezifisch. Bei Änderungen / Erweiterungen der Auswahllisten ist darauf zu achten, dass die Auswahllisten des richtigen Moduls bearbeitet werden.

7.4.1 Suche in Auswahllisten

- Wählen Sie auf der Spider Startseite im Menübereich Einstellungen **Auswahllisten**.
- Alternativ klicken Sie im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf Spider und wählen den Menüpunkt **Auswahllisten** aus.



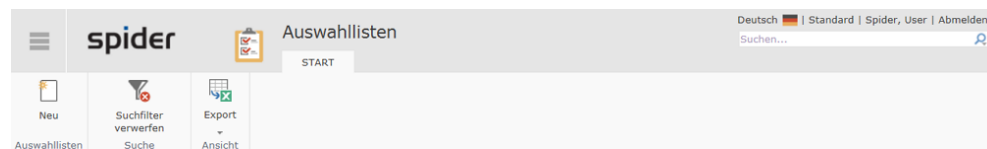
- Reduzieren Sie ggf. die Auswahlliste mit Hilfe der Feldsuche und des Auswahllistenfilters und klicken Sie auf den gewünschten **Eintrag**, um das Formular mit Detailinformationen angezeigt zu bekommen.

Hinweis	Welches Kombinationsfeld welche Auswahlliste benutzt, ist konfigurationsabhängig und kann nur von Ihrem Administrator verändert werden.
----------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

7.4.2 Einträge für die Auswahlliste bearbeiten

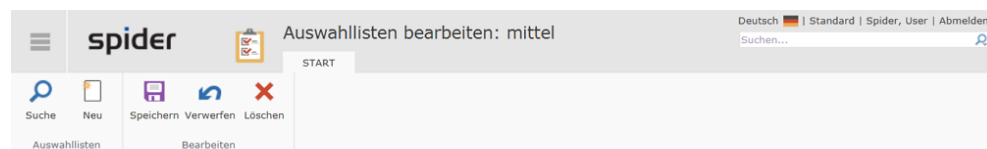
Sie haben die Möglichkeit, Auswahllisten neu anzulegen und die entsprechenden Schlüssel zu bearbeiten.

- Wählen Sie auf der Spider Startseite im Menübereich Einstellungen **Auswahllisten**.
- Alternativ klicken Sie im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf Spider und wählen den Menüpunkt **Auswahllisten** aus.



Schlüssel	Wert	Text	Initial	Aktiv	Rang
Abrechnungsart	Kauf	Kauf	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	10
Abrechnungsart	leasing	leasing	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	15
Abrechnungsart	Miete	Miete	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	20
Risiko	hoch	hoch	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	30
Risiko	mittel	mittel	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	40
Risiko	tief	tief	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	50
Risiko	kein Risiko	kein Risiko	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	60

- Wählen Sie nun einen **Wert** aus der Liste aus oder suchen Sie konkret nach einem Schlüssel über die **Feldsuche**.



Schlüssel	Risiko
Wert	mittel
Text	mittel
Initial	<input type="checkbox"/>
Aktiv	<input checked="" type="checkbox"/>
Rang	40

Wert	Text	Initial	Aktiv	Rang
hoch	hoch	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	30
mittel	mittel	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	40
tief	tief	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	50
kein Risiko	kein Risiko	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	60

Anzeige	Bedeutung
Schlüssel	Name des Schlüssels
Wert	Das Feld Wert enthält den Wert, der dem entsprechenden Objekt bei Auswahl zugewiesen und gespeichert wird.
Text	Im Feld Text wird der auszugebende Text hinterlegt.
Initial	In dem Sie den Haken bei Initial setzen, können Sie diesen Wert als Initialwert (stehen beim Anlegen von Objekten zur Auswahl) festlegen.
Aktiv	Das Feld Aktiv legt fest, ob ein Wert zur Auswahl steht oder nicht.
Rang	Unter Rang können Sie die Sortierung der Liste beeinflussen, d.h., auch wenn bestimmte Werte alphabetisch geordnet sind, können Sie die Sortierung Ihren individuellen Bedürfnissen anpassen.

- Nach der Bearbeitung klicken Sie auf den Button **Speichern** um Ihre Änderungen zu speichern.

7.4.3 Einträge für die Auswahlliste anlegen

Sie haben die Möglichkeit, Auswahllisten neu anzulegen und die entsprechenden Schlüssel zu bearbeiten.

- Wählen Sie auf der Spider Startseite im Menübereich Einstellungen **Auswahllisten**.
- Alternativ klicken Sie im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf Spider und wählen den Menüpunkt **Auswahllisten** aus.
- Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Neu** um das **Auswahllisten anlegen** Formular zu öffnen.

Auswahllisten anlegen

Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

Suchen...

START

Suche Anlegen Verwerfen

Auswahllisten Anlegen

Schlüssel

Wert

Text

Initial

Aktiv

Rang

erforderlich

erforderlich

10

0 Ergebnisse

- Klicken Sie anschließend auf **Speichern**, um Ihre Eingabe zu sichern.

KAPITEL 8

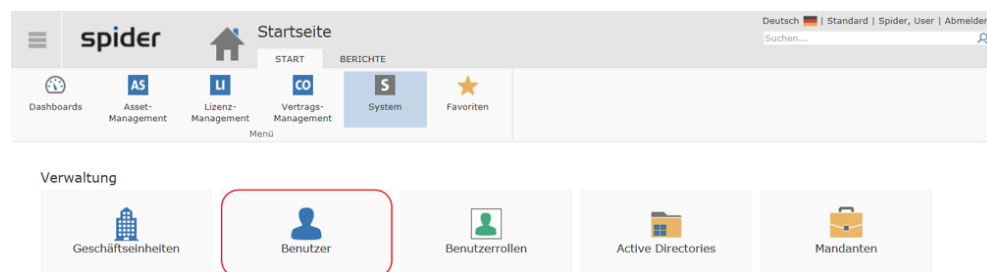
Verwaltung und Einrichtung

8.1 Benutzer

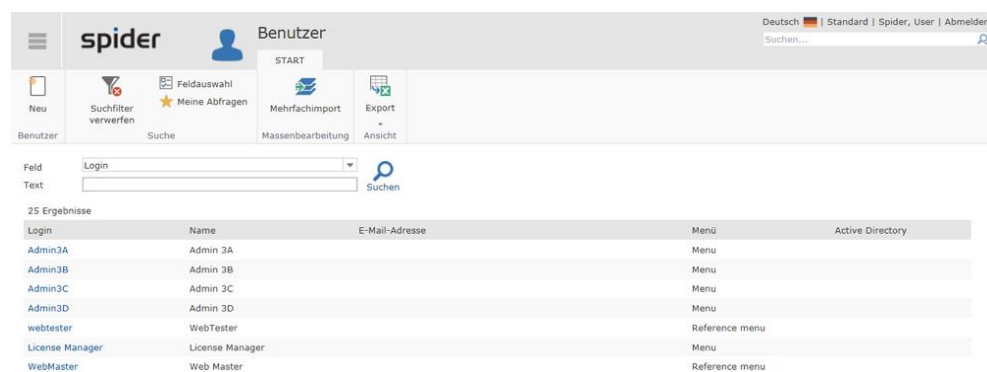
Um mit Spider zu arbeiten, muss die betreffende Person in Spider Core als Benutzer erfasst sein. Verfügt Ihr Unternehmen über einen Active Directory-Dienst (kurz: AD) so wird dieses sinnvollerweise mit der Benutzerverwaltung von Spider gekoppelt. Innerhalb von Spider werden den erfassten oder aus dem AD zugewiesenen Benutzern Benutzerrollen zugeteilt, die ihrerseits über rollenspezifische Rechte verfügen.

8.1.1 Benutzer bearbeiten

- Klicken Sie auf der Startseite von Spider System im Menübereich Verwaltung oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Benutzer**.



Im Suchformular werden die erfassten Benutzer aufgelistet.



Falls erforderlich, kann die Suche über die Filterfunktion weiter eingeschränkt werden.

- Klicken Sie in der Spalte **Login** auf den Benutzer, den Sie bearbeiten möchten.

- Führen Sie die Änderung durch und schließen Sie die Eingabe ab, indem Sie auf den Ribbon-Button **Speichern** klicken.

8.1.2 Benutzer anlegen

- Um einen Benutzereintrag anzulegen, klicken Sie auf der Startseite von Spider System im Menübereich Verwaltung oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Benutzer**.

Im Suchformular werden die erfassten Benutzer aufgelistet.

- Um einen neuen Benutzer anzulegen, klicken Sie auf den Ribbon-Button **Neu**.

- Füllen Sie mindestens die Pflichtfelder aus und schließen Sie die Eingabe ab, indem Sie auf den Ribbon-Button **Anlegen** klicken.

8.1.3 Active Directory zuweisen

Existiert der neue Benutzer auch im Active Directory, wechseln Sie auf das Register Einstellungen und wählen Sie im Feld *Active Directory* das betreffende AD aus.

- Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Speichern** um die Auswahl abzuschließen.

Hinweis

Auch Benutzer mit einer AD-Anbindung können ein **Gültig bis** Datum haben. Diese Zugänge können daher inaktiv werden, auch wenn sie noch einen aktiven Eintrag im Active Directory haben.

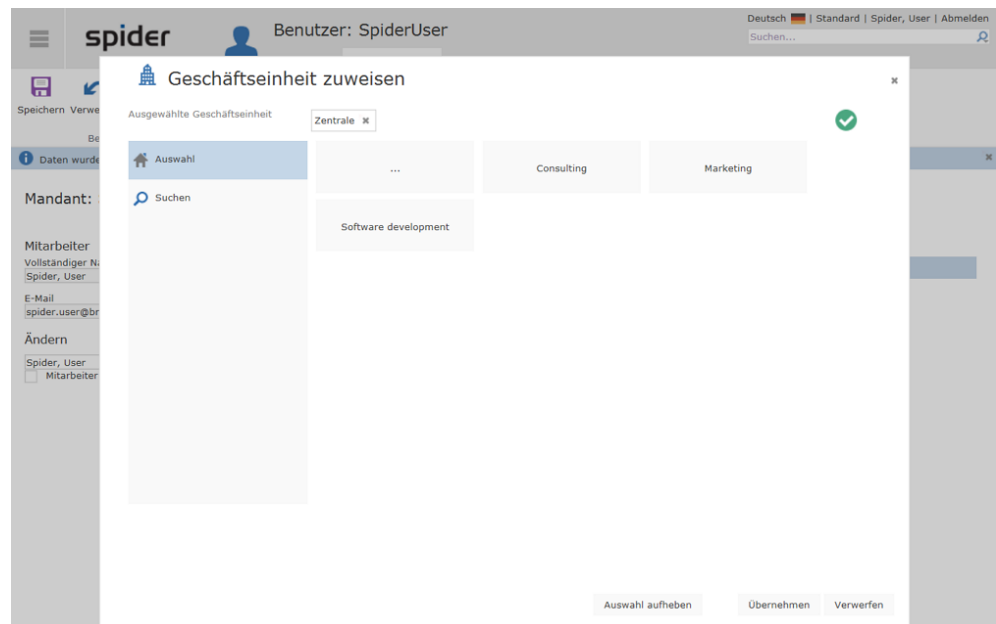
8.1.4 Registerkarte Mandanten

- Wechseln Sie im Bearbeiten Formular des Benutzers auf die Registerkarte **Mandanten**.

Je Mandant und Benutzer können Mitarbeiter und Geschäftseinheiten zugeordnet werden.

- Öffnen Sie die Dropdown-Liste, um einen Mitarbeiter auszuwählen.

- Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Speichern** um die Zuordnung abzuschließen.
- Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Geschäftseinheit zuweisen**, um eine Geschäftseinheit zuzuordnen.



- Wählen Sie die betreffende Geschäftseinheit und schließen Sie den Vorgang durch einen Klick auf den Button **Übernehmen** ab.

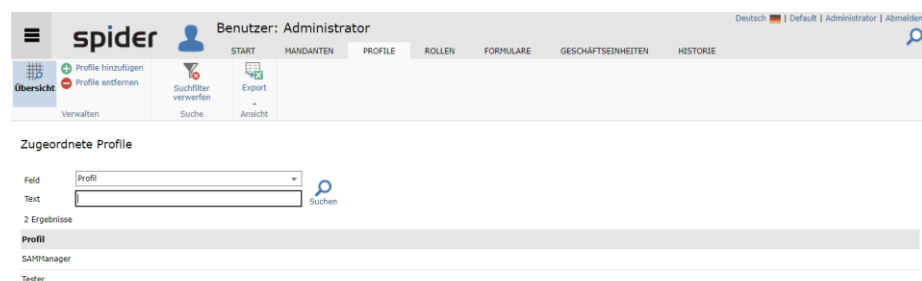
Hinweis

Mit dem grünen Hacken wird bestätigt, dass eine korrekte Zuweisung möglich ist. Fehlen dem Benutzer z. B. die Rechte an einer Geschäftseinheit, kann durch ihn keine Zuweisung erfolgen (grüner Hacken fehlt).

8.1.5 Registerkarte Profile

Benutzer können Benutzerprofilen zugeordnet werden. Benutzerprofile fassen Rollen zusammen und vereinfachen die Benutzeradministration.

- Wechseln Sie im Bearbeiten Formular des Benutzers auf die Registerkarte **Profile**.



Es werden die Benutzerprofile aufgelistet, die dem Benutzer zugeordnet sind.

- Um weitere Benutzerprofile zuzufügen, klicken Sie auf den Ribbon-Button **Profile hinzufügen**.

Benutzer: Administrator

Deutsch | Default | Administrator | Abmelden

START MANDANTEN PROFILE ROLLEN FORMULARE GESCHÄFTSEINHEITEN HISTORIE

Profile hinzufügen Profile entfernen Speichern Verwerfen Suchfilter verwerfen Export Ansicht

Verwalten Profile Suche Ansicht

Nicht zugeordnete Profile

Feld: Profil

Text: Suchen

10 Ergebnisse

	Profil
<input type="checkbox"/>	Administrator
<input type="checkbox"/>	AssetManager
<input type="checkbox"/>	ContractManager
<input type="checkbox"/>	MasterDataEditor
<input type="checkbox"/>	Reader
<input type="checkbox"/>	SAPAdministrator

- Durch das Aktivieren der **Checkbox** wählen Sie die Profile, welche dem Benutzer noch zugeordnet werden sollen.
- Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Speichern** respektive **Verwerfen**, um den Vorgang abzuschließen.

Das gleiche Vorgehen gilt auch, um Benutzerprofile zu entfernen.

- Klicken sie dazu auf den Ribbon-Button **Profile entfernen**, wählen die zu entfernenden Profile aus und schließen den Vorgang mit **Speichern** oder **Verwerfen** ab.

8.1.6 Registerkarte Rollen

- Wechseln Sie im Bearbeiten Formular des Benutzers auf die Registerkarte **Rollen**.

Benutzer: ContractManager

Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

START MANDANTEN ROLLEN FORMULARE HISTORIE

Rollen hinzufügen Rollen entfernen

Verwalten

Zugeordnete Rollen

Rolle: Suchen

Applikation: Suchen

3 Ergebnisse

Applikation	Rolle
Spider Contract	ContractManager
Spider Core	AdvancedReport
Spider Core	Basic

Es werden die Rollen aufgelistet, welche dem Benutzer zugeordnet sind.

- Um weitere Rollen zuzufügen, klicken Sie auf den Ribbon-Button **Rollen hinzufügen**.

Benutzer: ContractManager

Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

START MANDANTEN ROLLEN FORMULARE HISTORIE

Übersicht Rollen hinzufügen Rollen entfernen Speichern Verwerfen

Verwalten Rollen

Nicht zugeordnete Rollen

Rolle: Suchen

Applikation: Suchen

16 Ergebnisse

Applikation	Rolle
<input type="checkbox"/> Spider Asset	AssetAdmin
<input type="checkbox"/> Spider Asset	Assetmanager
<input type="checkbox"/> Spider Asset	FUAssetAssignment
<input type="checkbox"/> Spider Asset	IT Manager
<input type="checkbox"/> Spider Asset	MasterDataEditor
<input type="checkbox"/> Spider Asset	Reader
<input type="checkbox"/> Spider Contract	ContractAdmin
<input type="checkbox"/> Spider Contract	ContractReader
<input type="checkbox"/> Spider Core	ApplicationManager
<input type="checkbox"/> Spider Core	MasterDataEditor
<input type="checkbox"/> Spider Core	Reader
<input type="checkbox"/> Spider Core	Testrolle
<input checked="" type="checkbox"/> Spider Core	UserManager
<input type="checkbox"/> Spider Licence	LicenceAdmin
<input type="checkbox"/> Spider Licence	LicenceManager
<input type="checkbox"/> Spider Licence	Reader

- Durch das Aktivieren der **Checkbox** wählen Sie die Rollen, welche dem Benutzer noch zugeordnet werden sollen.
- Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Speichern** respektive **Verwerfen**, um den Vorgang abzuschließen.

Das gleiche Vorgehen gilt auch, um Rollen zu entfernen.

- Klicken sie dazu auf den Ribbon-Button **Rollen entfernen**.

8.1.7 Registerkarte Formulare

Damit dem Benutzer für seine Arbeit die erforderlichen Web-Seiten zur Verfügung stehen, sind die zugehörigen Formulare den einzelnen Rollen zugeordnet.

- Wechseln Sie auf die Registerkarte **Formulare**, um zu sehen, welche Formulare den einzelnen Rollen zugeordnet sind.

Benutzer: ContractManager

Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

START MANDANTEN ROLLEN FORMULARE HISTORIE

Aktualisieren Formulare

Applikationsfilter

Spider Core

86 Ergebnisse << < 1 2 3 4 > >> 1/4

Formular	AdvancedReport	Basic	UserManager
ActiveDirectory	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ActiveDirectoryCreate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ActiveDirectoryEdit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ActiveDirectoryGroup	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ActiveDirectoryGroupAssign	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ActiveDirectoryGroupCreate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ActiveDirectoryGroupEdit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ActiveDirectoryGroupEditMandator	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ActiveDirectoryGroupRole	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ActiveDirectoryGroupRoleAdd	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ActiveDirectoryGroupRoleRemove	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
AdvancedReportHorizontal	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AdvancedReportSelection	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ChangeLanguage	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ChangePassword	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Über das Applikationsfilter werden die Formulare nach Applikationen gefiltert.

8.2 Passwortregeln

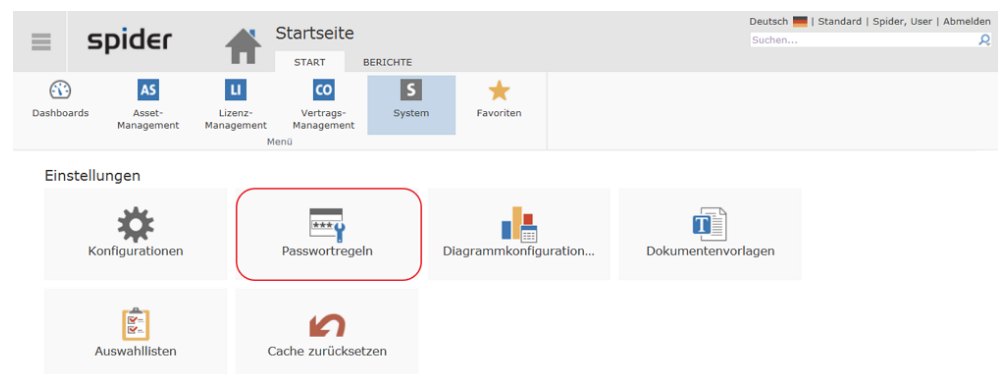
In Spider Core können Passwortregeln verwaltet werden, um die Komplexität der für Spider verwendeten Passwörter zu definieren. Dadurch kann die Sicherheit, der mit Spider verwalteten Daten entsprechend den Unternehmensansprüchen, gestaltet werden.

Die Passwortregeln werden anhand von regulären Ausdrücken definiert. Wenn ein neu erstelltes Passwort nicht allen aktiven Passwortregeln entspricht, wird der Nutzer zur Neueingabe eines anderen Passwortes aufgefordert.

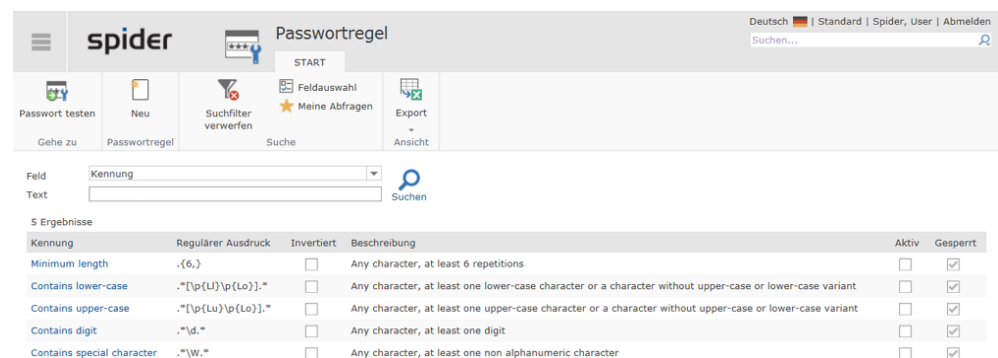
In der Standardkonfiguration enthält Spider Core bereits 5 Regeln, die verwendet werden können, aber nicht müssen. Daher sind die Regeln bei der Installation nicht aktiviert.

8.2.1 Passwortregeln bearbeiten

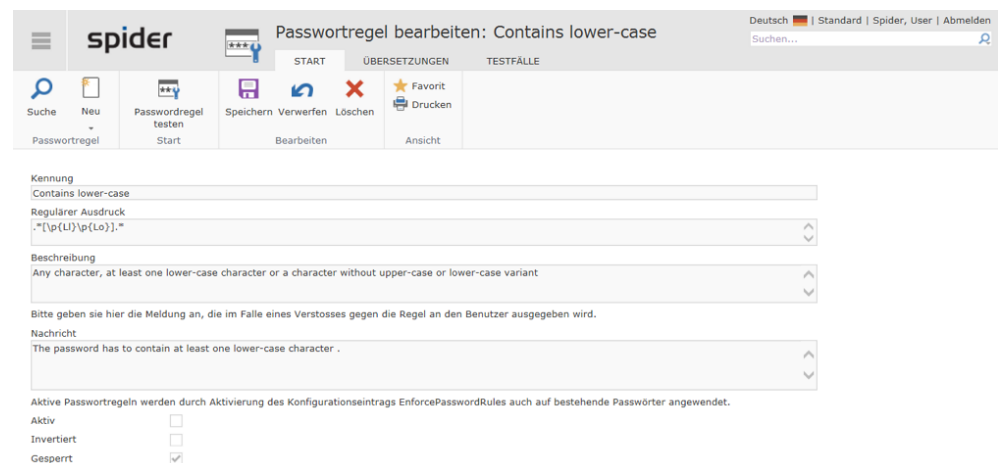
- Wählen Sie auf der Startseite von System im Menübereich *Verwaltung* oder im **Backstage** (siehe "Backstage-Ansicht" auf Seite 35) den Menüpunkt **Passwortregel**.



Im Such Formular werden die Passwortregeln aufgelistet.



- Wählen Sie eine Passwortregel aus oder verfeinern Sie die Suche über die Filterfunktion.



Sofern Sie über die erforderlichen Berechtigungen verfügen, könne Sie die Passwortregel bearbeiten.

Liste der regulären Ausdrücke, siehe [https://msdn.microsoft.com/de-de/library/az24scfc\(v=vs.110\).aspx](https://msdn.microsoft.com/de-de/library/az24scfc(v=vs.110).aspx)

8.2.2 Registerkarte Übersetzungen

- Wechseln Sie im Bearbeiten Formular der Passwortregel auf die Registerkarte **Übersetzungen**.

Sprache	Nachricht
de	Es muss mindestens einen Kleinbuchstaben geben.
en	The password has to contain at least one lower-case character.
en-GB	
en-US	
ja	

Sofern Sie über die erforderlichen Berechtigungen verfügen, können an dieser Stelle alternative Meldungstexte für die verschiedenen Spracheinstellungen definiert werden.

8.2.3 Registerkarte Testfälle

- Um zu sehen, welche Testfälle den einzelnen Passwortregeln zugeordnet sind, wechseln Sie auf die Registerkarte **Testfälle**.

Testfall	Test bestehen	Beschreibung
aABC123+*/	<input checked="" type="checkbox"/>	This test case passes because the password begins with a lower-case character.
ABC123+*/	<input type="checkbox"/>	This test case fails because the password doesn't contain a lower-case character.
ABC123+*/a	<input checked="" type="checkbox"/>	This test case passes because the password ends with a lower-case character.
ABC?123?+*/	<input checked="" type="checkbox"/>	This test case passes because the password contains 2 characters that have no lower-case or upper-case variant.

Sofern Sie über die erforderlichen Rechte verfügen, können Sie einzelne Testfälle bearbeiten, sowie neue Testfälle **anlegen** (siehe "**Passwortregeln anlegen**" auf Seite 346) und alle Testfälle gegen die Passwortregel **testen** (siehe "**Passwortregeln testen**" auf Seite 349).

8.2.4 Passwortregeln anlegen

- Klicken Sie in der Passwortregelsuche auf den Ribbon-Button **Neu**, um eine neue Passwortregel anzulegen.



Es öffnet sich das Formular zur Erfassung der Passwortregeldaten.

- Ergänzen Sie die entsprechenden Felder und klicken Sie auf den Button **Anlegen**, um Ihre Eingaben zu speichern.

Die zwingend erforderlichen Datenfelder sind als Pflichtfelder markiert.

Passwortregel duplizieren

Aus dem Bearbeiten Formular einer bestehenden Passwortregel, kann ebenfalls eine neue Passwortregel angelegt werden.

Dabei kann gewählt werden, ob die Werte der bestehenden Passwortregel übernommen werden, oder ob eine neue Passwortregel ohne vorgelegte Felder angelegt werden soll.

- Klicken Sie dazu im Ribbon-Button **Neu** auf den kleinen Pfeil.


Mit der Funktion Werte übernehmen wird eine identische Regel ohne Kennung angelegt. Die vorgelegten Felder können nach Belieben modifiziert werden.

8.2.5 Testfälle

Testfälle erlauben es Ihnen, Beispielpasswörter zu einer Passwortregel zu definieren und festzulegen, welches Testresultat erwartet wird. Um zu überprüfen, ob Ihre Passwortregel wie gewollt arbeitet, können Sie anschließend alle Testfälle gleichzeitig durchführen.

8.2.6 Testfälle bearbeiten

- Wählen Sie im Bearbeiten Formular einer Passwortregel die Registerkarte **Testfälle**, um zu der Suche der Testfälle für diese Passwortregel zu gelangen.



Testpasswort	Test bestehen	Beschreibung
aABC123+*/	<input checked="" type="checkbox"/>	This test case passes because the password begins with a lower-case character.
ABC123+*/	<input type="checkbox"/>	This test case fails because the password doesn't contain a lower-case character.
ABC123+*/a	<input checked="" type="checkbox"/>	This test case passes because the password ends with a lower-case character.
ABC?123?+*/	<input checked="" type="checkbox"/>	This test case passes because the password contains 2 characters that have no lower-case or upper-case variant.

- Wählen Sie eine Passwortregel aus oder verfeinern Sie die Suche über die Filterfunktion.



Testfall für Passwortregel bearbeiten

Testpasswort: aABC123+*/

Passwortregel: Contains lower-case


Test bestehen: ☒

Beschreibung: This test case passes because the password begins with a lower-case character.

- Schließen Sie die Bearbeitung der einzelnen Felder ab, indem Sie auf den Ribbon-Button **Speichern** klicken.

8.2.7 Testfall anlegen

- Klicken Sie auf den Button **Neu** in der Testfallsuche bzw. im Bearbeiten Formular eines Testfalles, um einen neuen Testfall anzulegen.



Testpasswort	Test bestehen	Beschreibung
aABC123+*/	<input checked="" type="checkbox"/>	This test case passes because the password begins with a lower-case character.
ABC123+*/	<input type="checkbox"/>	This test case fails because the password doesn't contain a lower-case character.
ABC123+*/a	<input checked="" type="checkbox"/>	This test case passes because the password ends with a lower-case character.
ABC?123?+*/	<input checked="" type="checkbox"/>	This test case passes because the password contains 2 characters that have no lower-case or upper-case variant.

Es öffnet sich das Formular zur Erfassung der Testfalldaten.

- Ergänzen Sie die entsprechenden Felder und klicken Sie auf den Button **Anlegen**, um Ihre Eingaben zu speichern.

8.2.8 Passwortregeln testen

- Klicken Sie in im Suchformular *Passwortregel* auf den Ribbon-Button **Passwort testen** bzw. im Formular Passwort bearbeiten auf den Ribbon-Button **Passwortregel testen**.

Abhängig von der Herkunftsseite unterscheidet sich die Testweise. Wenn Sie vom Suchformular *Passwortregel* kommen, erhalten Sie eine Liste der vorhandenen Passwortregeln und können sich aussuchen, gegen welche Passwortregeln das eingegebene Passwort getestet wird.

Passwortregel	Ergebnis	Nachricht
Minimum length	erforderlich	
Contains lower-case		
Contains upper-case		
Contains digit		
Contains special character		

- Geben Sie das Passwort ein und aktivieren Sie die Regeln, gegen die das Passwort getestet werden soll, in dem Sie die betreffenden **Checkboxes** aktivieren.
- Klicken Sie anschließend auf den Ribbon-Button **Passwort testen**.

Waren Sie vorher innerhalb einer bestimmten Passwortregel, so werden die definierten Testfälle und das eingegebene Passwort nur gegen diese Passwortregel getestet.

Passwortregel	Ergebnis	Nachricht
Minimum length	!	Das Passwort muss mindestens 6 Zeichen enthalten.
Contains lower-case		
Contains upper-case		
Contains digit	●	
Contains special character	!	Das Passwort muss mindestens ein Sonderzeichen enthalten.

8.2.9 Navigation

Über das Ribbon haben Sie folgende Möglichkeiten zur Navigation:



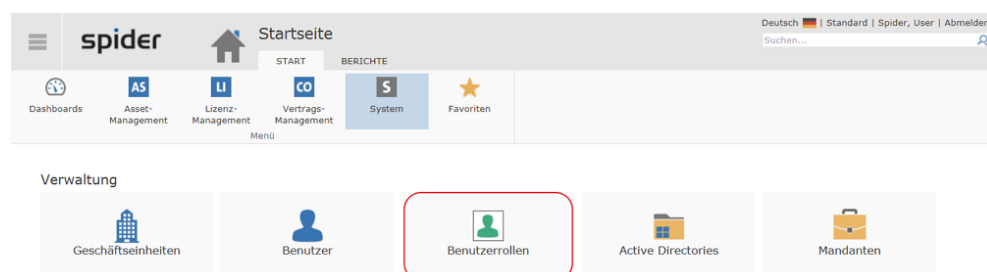
Ribbon-Gruppe	Ribbon-Button	Funktion
Gehe zu	Passwort testen	Navigiert direkt auf die Seite zum Test von Passwörtern.

8.3 Benutzerrollen

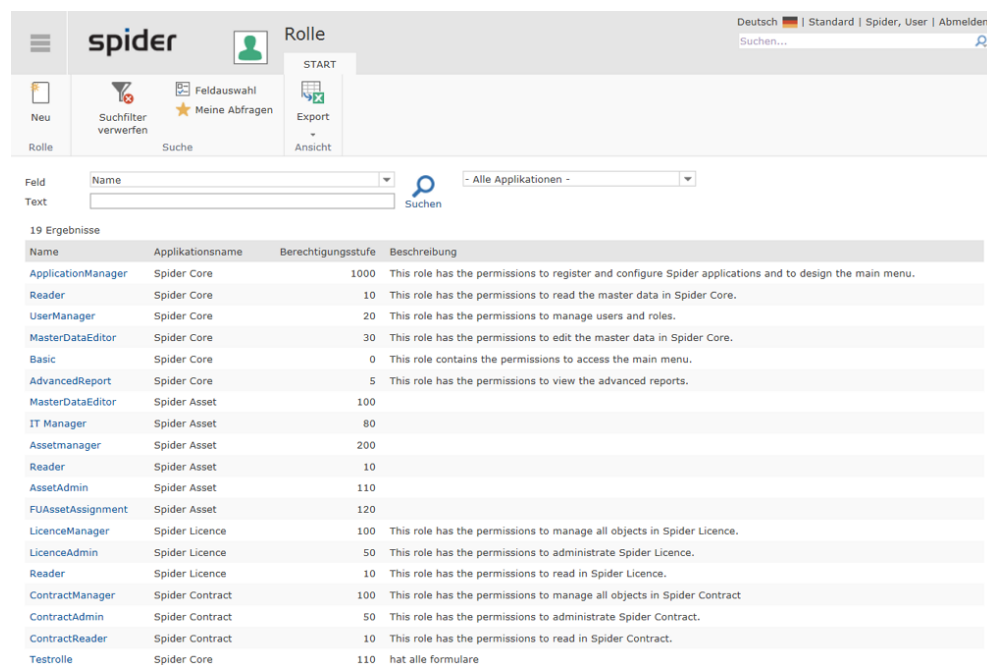
Über das Objekt Benutzerrolle wird definiert, welche Rechte der betreffenden Rolle in einer bestimmten Applikation zustehen.

8.3.1 Benutzerrollen bearbeiten

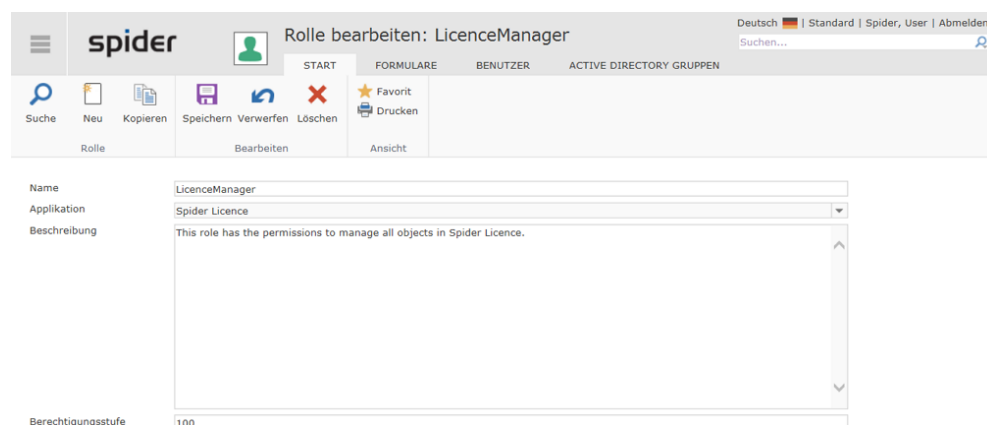
- Wählen Sie auf der Startseite von System im Menübereich *Verwaltung* oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) den Menüpunkt **Benutzerrollen**.



In der Suche werden Ihnen sämtliche verfügbaren Rollen aufgelistet.



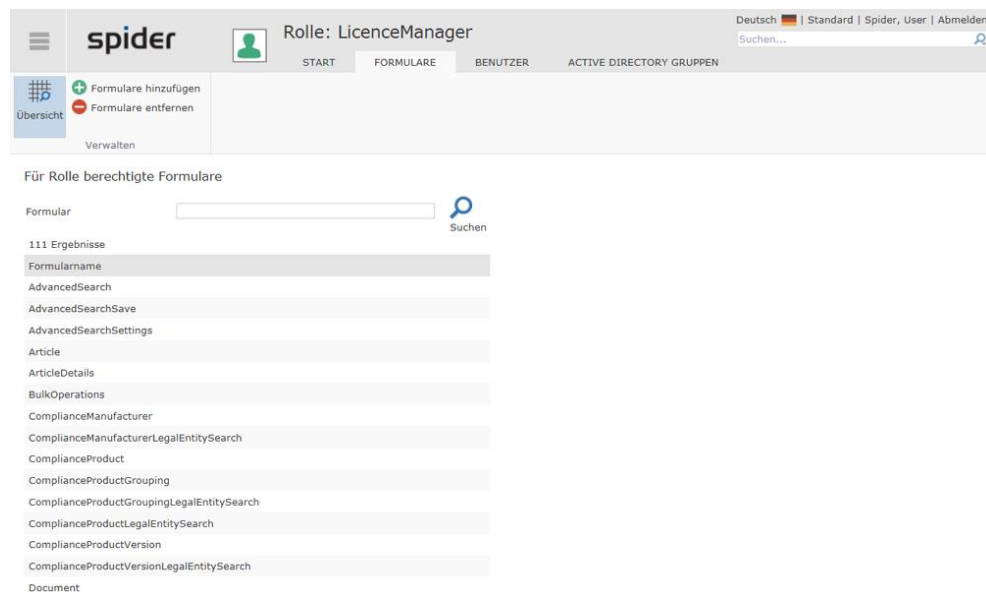
- Klicken Sie auf die Rolle, die Sie bearbeiten möchten.



Sofern Sie über die erforderlichen Berechtigungen verfügen, könne Sie die Benutzerrolle bearbeiten.

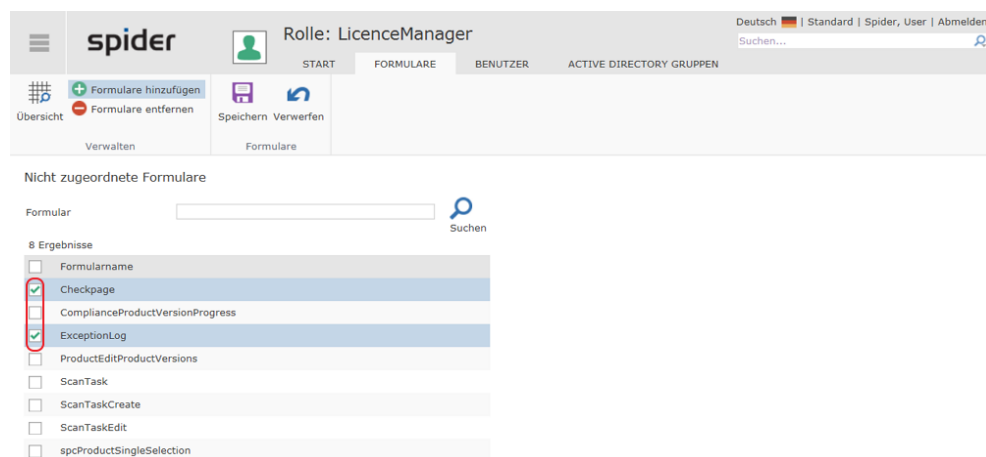
8.3.2 Registerkarte Formulare

- Wechseln Sie im Bearbeiten Formular der Benutzerrolle auf die Registerkarte **Formulare**.



Es werden sämtliche Formulare, welche dieser Rolle zugeordnet sind, aufgelistet.

- Um weitere Formulare zuzufügen, klicken Sie auf den Ribbon-Button **Formulare hinzufügen**.



- Durch das Aktivieren der **Checkbox** wählen Sie die Formulare, welche der Rolle noch zugeordnet werden sollen.
- Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Speichern** respektive **Verwerfen**, um den Vorgang abzuschließen.

Das gleiche Vorgehen gilt auch, um Formulare zu entfernen.

- Klicken Sie dazu auf den Ribbon-Button **Rollen entfernen**.

8.3.3 Registerkarte Benutzer

- Wechseln Sie im Bearbeiten Formular der Benutzerrolle auf die Registerkarte **Benutzer**.

The screenshot shows the 'Benutzer' tab in the Spider Enterprise interface. The role is 'LicenceManager'. The interface includes a search bar, a list of assigned users, and buttons for adding and removing users.

Login	Name
asd	Web Master
License Manager	License Manager
SpiderUser	Spider User
WebMaster	Web Master
webtester	WebTester

Es werden Ihnen sämtliche Benutzer, welche dieser Rollen zugeordnet sind, aufgelistet.

- Um der Rolle weitere Benutzer zuzuordnen, klicken Sie auf den Ribbon-Button **Benutzer hinzufügen**.

The screenshot shows the 'Benutzer' tab in the Spider Enterprise interface. The role is 'LicenceManager'. The interface includes a search bar, a list of unassigned users, and buttons for adding and removing users.

Login	Name
Admin3A	Admin 3A
<input checked="" type="checkbox"/> Admin3B	Admin 3B
<input checked="" type="checkbox"/> Admin3C	Admin 3C
Admin3D	Admin 3D
awongTest	awongTest
ContractAdmin	ContractAdmin
ContractManager	ContractManager

- Durch das Aktivieren der **Checkbox** wählen Sie die Benutzer, welche der Rolle noch zugeordnet werden sollen.
- Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Speichern** respektive **Verwerfen**, um den Vorgang abzuschließen.

Das gleiche Vorgehen gilt auch, um Benutzer zu entfernen.

- Klicken Sie dazu auf den Ribbon-Button **Benutzer entfernen**.

8.3.4 Registerkarte Active Directory Gruppen

- Wechseln Sie im Bearbeiten Formular der Benutzerrolle auf die Registerkarte **Active Directory Gruppen**.

The screenshot shows the 'Active Directory Gruppen' tab in the Spider Enterprise interface. The role is 'LicenceManager'. The interface includes a search bar, a list of assigned groups, and buttons for adding and removing groups.

Active Directory Gruppe	Name	Anmeldekontext	Aktiv
org-DevelopmentIT	CN=org-DevelopmentIT,OU=groups,OU=_global,OU=bwg,DC=bwg,DC=corp	BWG	<input checked="" type="checkbox"/>

Die zugeordneten Active Directory Gruppen werden Ihnen aufgelistet.

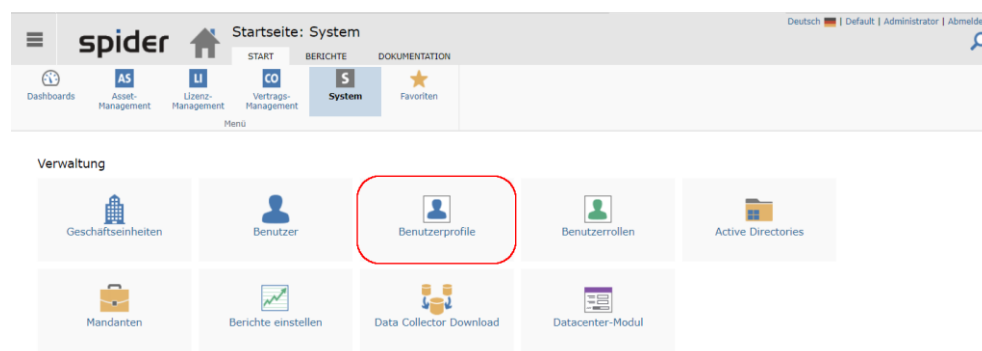
- Um weitere Gruppen zuzuordnen, klicken Sie auf den Ribbon-Button **AD-Gruppe zuordnen**.

8.4 Benutzerprofile

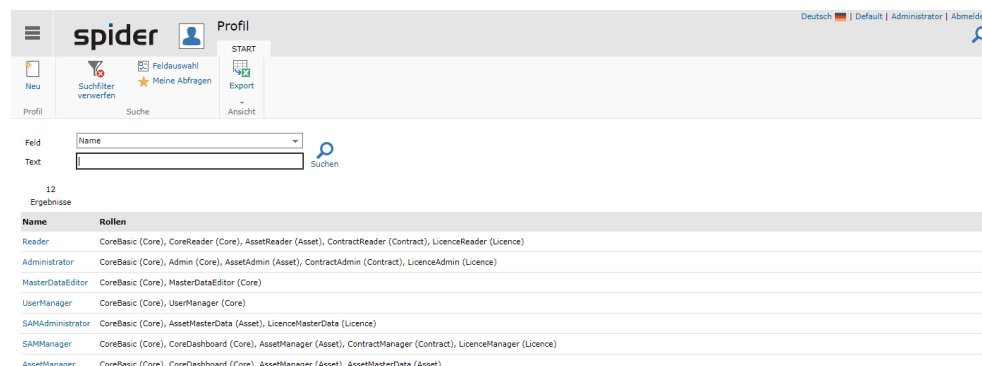
Ein Benutzerprofil fasst Benutzerrollen modulübergreifend zusammen, sodass Benutzern keine einzelnen Rollen, sondern nur noch ein Profil zugeordnet werden muss.

8.4.1 Benutzerprofile bearbeiten

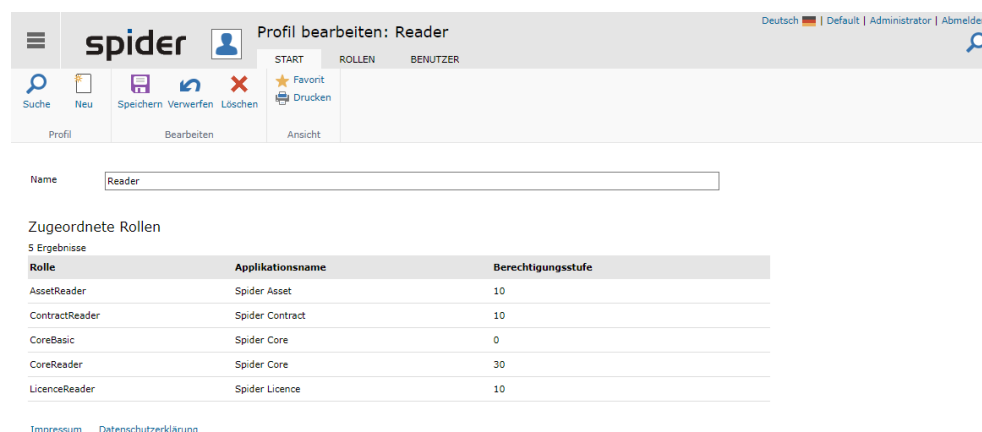
- Wählen Sie auf der Startseite von System im Menübereich Verwaltung oder im Backstage (siehe "Backstage-Ansicht" auf Seite 30) den Menüpunkt Benutzerprofile.



In der Suche werden Ihnen sämtliche verfügbaren Profile aufgelistet.



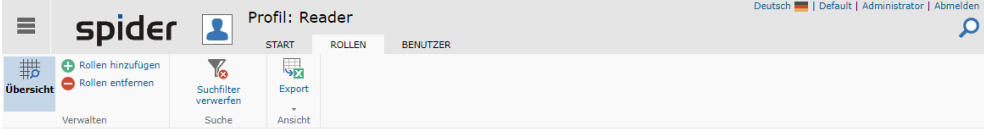
- Klicken Sie auf den Namen des Profils, das Sie bearbeiten möchten.



Sofern Sie über die erforderlichen Berechtigungen verfügen, können Sie das Benutzerprofil bearbeiten.

8.4.2 Registerkarte Rollen

- Wechseln Sie im Bearbeiten Formular des Benutzerprofiles auf die Registerkarte Rollen.



Zugeordnete Rollen

Feld: Rolle
Text:


5 Ergebnisse

Rolle	Applikationsname	Berechtigungsstufe
AssetReader	Spider Asset	10
ContractReader	Spider Contract	10
CoreBasic	Spider Core	0
CoreReader	Spider Core	30
LicenceReader	Spider Licence	10

[Impressum](#) [Datenschutzerklärung](#)

Es werden Ihnen sämtliche Rollen, welche diesem Profil zugeordnet sind, aufgelistet.

- Um dem Profil weitere Rollen zuzuordnen, klicken Sie auf den Ribbon-Button **Rollen hinzufügen**.



Nicht zugeordnete Rollen

Feld: Rolle
Text:

16 Ergebnisse

<input type="checkbox"/>	Rolle	Applikationsname	Berechtigungsstufe
<input checked="" type="checkbox"/>	AssetAdmin	Spider Asset	110
<input checked="" type="checkbox"/>	AssetManager	Spider Asset	200
<input type="checkbox"/>	AssetMasterData	Spider Asset	300

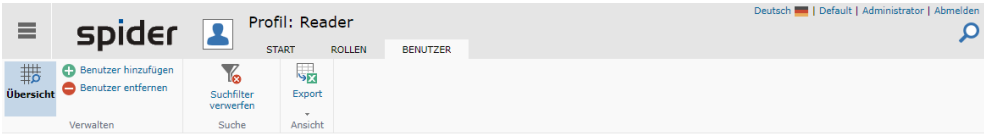
- Durch das Aktivieren der Checkbox wählen Sie die Rollen, welche dem Profil noch zugeordnet werden sollen.
- Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Speichern** respektive **Verwerfen**, um den Vorgang abzuschließen.

Das gleiche Vorgehen gilt auch, um Rollen zu entfernen:

- Klicken Sie dazu auf den Ribbon-Button **Rollen entfernen**, wählen die zu entfernenden Rollen aus und schließen Sie den Vorgang mit **Speichern** oder **Verwerfen** ab.

8.4.3 Registerkarte Benutzer

- Wechseln Sie im Bearbeiten Formular des Benutzerprofils auf die Registerkarte Benutzer.



Zugeordnete Benutzer

Feld: Login
Text:

4 Ergebnisse

Login	Name
webtester	Administrator
MTTester	M
pwtester	pwtester
testPrivacy	testPrivacy

[Impressum](#) [Datenschutzerklärung](#)

Es werden Ihnen sämtliche Benutzer, welche diesem Profil zugeordnet sind, aufgelistet. Die Liste in der Abbildung ist auf Logins mit „test“ eingeschränkt.

- Um dem Profil weitere Benutzer zuzuordnen, klicken Sie auf den Ribbon-Button **Benutzer hinzufügen**.

spider Profil: Reader Deutsch | Default | Administrator | Abmelden

Benutzer hinzufügen Benutzer entfernen Speichern Verwerfen Suchfilter verwerfen Export Ansicht

Nicht zugeordnete Benutzer

Feld Login Text test Suchen

4 Ergebnisse

	Login	Name
<input type="checkbox"/>	ProfileTester	ProfileTester
<input checked="" type="checkbox"/>	test	test
<input checked="" type="checkbox"/>	Tester	Tester
<input type="checkbox"/>	TestUser	TestUser

Impressum Datenschutzerklärung

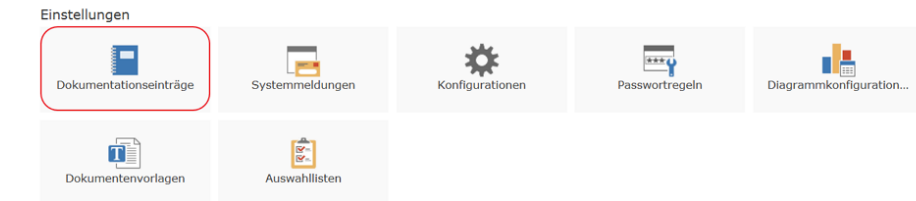
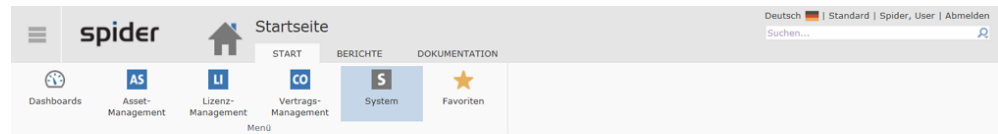
- Durch das Aktivieren der Checkbox wählen Sie die Benutzer, welche dem Profil noch zugeordnet werden sollen.
- Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Speichern** respektive **Verwerfen**, um den Vorgang abzuschließen.

Das gleiche Vorgehen gilt auch, um Benutzer zu entfernen.

- Klicken Sie dazu auf den Ribbon-Button Benutzer entfernen, wählen die zu entfernenden Benutzer aus und schließen Sie den Vorgang mit **Speichern** oder **Verwerfen** ab.

8.5 Dokumentationseinträge

Mit Hilfe dieser Funktion können Dokumentationen, z.B. Benutzerhandbücher eingebunden werden.



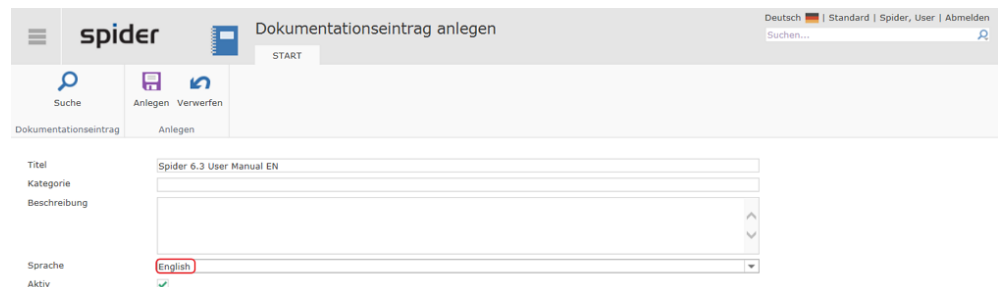
- Klicken Sie auf der Startseite von Spider System im Menübereich *Einstellungen* oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Dokumentationseinträge**.



- Um eine Dokumentation hochzuladen, klicken Sie auf den Ribbon-Button **Neu**.



- Nach einem Klick auf den Button **Durchsuchen**, wählen Sie aus der Directory-Struktur das Dokument, welches hochgeladen werden soll.



- Wählen Sie im Feld **Kategorie** den Folder, in dem das Dokument abgelegt werden soll, oder erstellen Sie eine neue Kategorie.

Hinweis

Wird eine Sprache ausgewählt, so steht die Dokumentation nur den Benutzern zur Verfügung, die das System in der entsprechenden Sprache betreiben. Wird keine Sprache ausgewählt, so steht die Dokumentation unabhängig der Betriebsart, z.B. DE oder EN zur Verfügung.

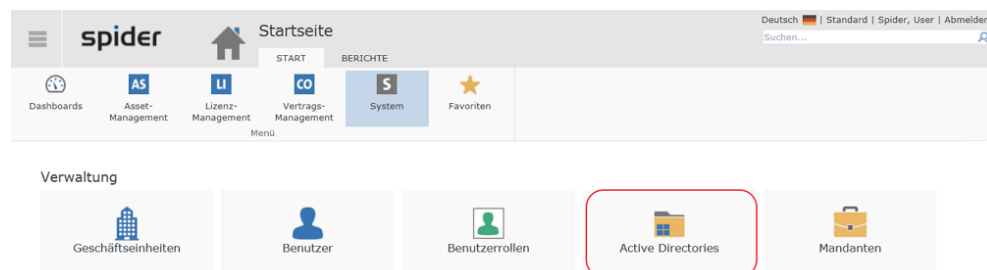
- Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Anlegen** um den Prozess abzuschließen.

8.6 Active Directory Anbindung

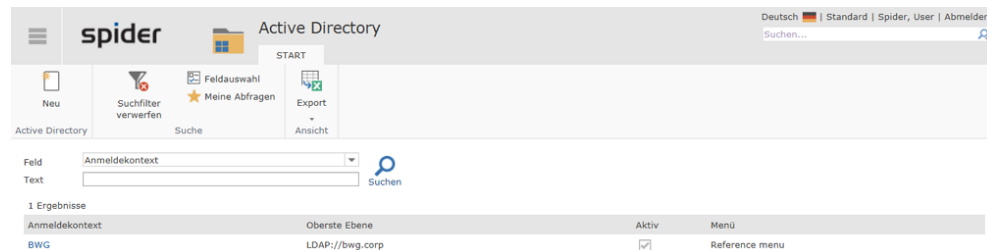
Mit der Zielsetzung, dass *AD-User* automatisch auf Spider zugreifen können (Single Sign-on) und um festzulegen, welche Rollen ihnen innerhalb Spider zustehen, sind folgende Zuordnungen vorzunehmen.

8.6.1 Active Directory einrichten

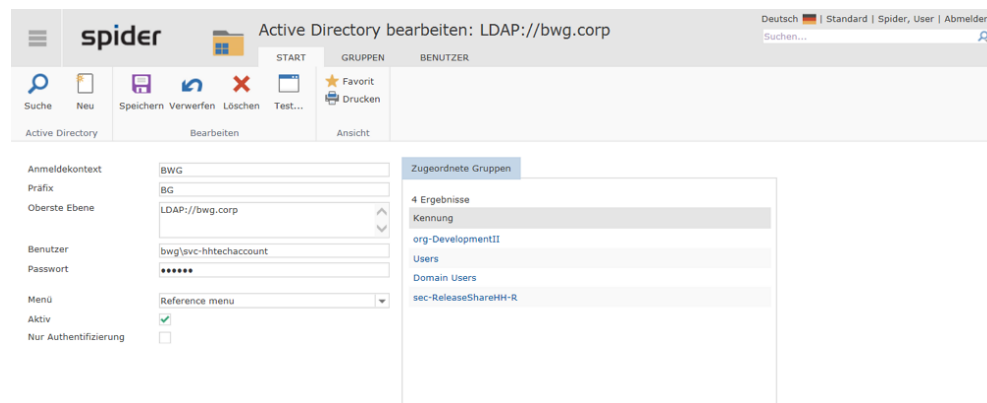
- Klicken Sie auf der Startseite von Spider System im Menübereich Verwaltung oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Active Directories**.



Falls mehrere Active Directories vorhanden sind, werden diese im Suchformular aufgelistet.



- Klicken Sie in der Spalte **Anmeldekontext** auf das Active Directory, aus welchem eine AD-Gruppe einem bestimmten Mandanten zugeordnet werden sollen.



Verfügbare Gruppen werden aufgelistet.

Hinweis

Steht die gewünschte AD-Gruppe nicht zur Auswahl, so muss diese eventuell vorher zugeordnet werden.

- Klicken Sie auf die **Gruppen-Kennung**, für die eine Mandantenzuordnung erfolgen soll.

spider Active Directory Gruppe bearbeiten: org-DevelopmentII Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

START MANDANTEN ROLLEN

Gehe zu Gruppe Bearbeiten Ansicht

Active Directory: BWG

Kennung: org-DevelopmentII

Name: CN=org-DevelopmentII,OU=groups,OU=_global,OU=bwg,DC=bwg,DC=corp

- Wechseln sie auf die Registerkarte **Mandanten**.

spider Active Directory Gruppe: org-DevelopmentII Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

START MANDANTEN ROLLEN

Aktualisieren Mandant hinzufügen Mandanten Löschen

Filter: Alle

Die Active-Directory-Gruppe wurde noch keinem Mandanten zugewiesen.

- Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Mandant hinzufügen**.

spider Active Directory Gruppe: org-DevelopmentII Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

START MANDANTEN ROLLEN

Aktualisieren Mandant hinzufügen Mandanten Löschen

Filter: Alle

Wählen Sie einen Mandanten

Standard

Zuweisen Verwerfen

- Wählen Sie den Mandanten und übernehmen Sie die Zuordnung, indem Sie auf den Button **Zuweisen** klicken.
- Wechseln sie auf die Registerkarte **Rollen**, um der neu zugeordneten Gruppe die gewünschten Rollen zuzuweisen.

spider Active Directory Gruppe: org-DevelopmentII Deutsch | Standard | Spider, User | Abmelden

START MANDANTEN ROLLEN

Übersicht Rollen hinzufügen Rollen entfernen Verwalten

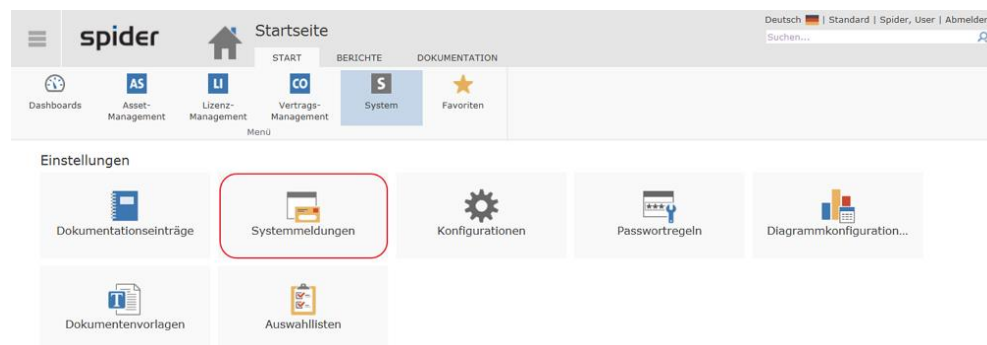
Zugeordnete Rollen

Applikation	Rolle
Spider Asset	AssetAdmin
Spider Asset	Assetmanager
Spider Asset	MasterDataEditor
Spider Contract	ContractAdmin
Spider Contract	ContractManager
Spider Core	AdvancedReport
Spider Core	ApplicationManager
Spider Core	Basic
Spider Core	MasterDataEditor
Spider Core	UserManager
Spider Licence	LicenceAdmin
Spider Licence	LicenceManager

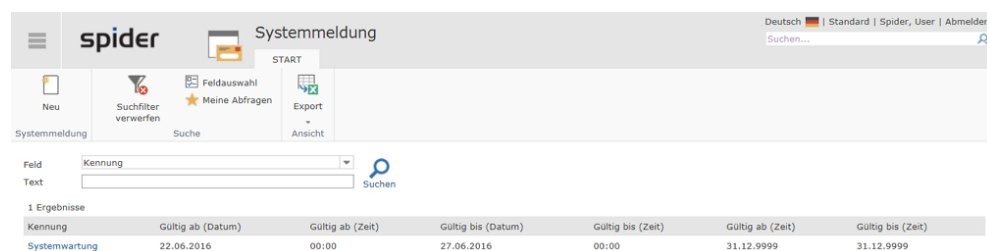
- Um weitere Rollen zuzufügen, klicken Sie auf den Ribbon-Button **Rollen hinzufügen**.

8.7 Systemmeldungen

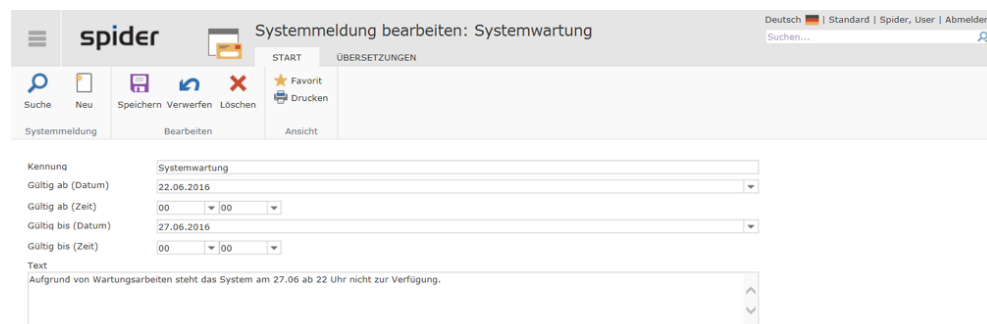
Mit Hilfe der Funktion Systemmeldungen können die Benutzer über geplante Ereignisse, z.B. bevorstehende Wartungsarbeiten informiert werden.



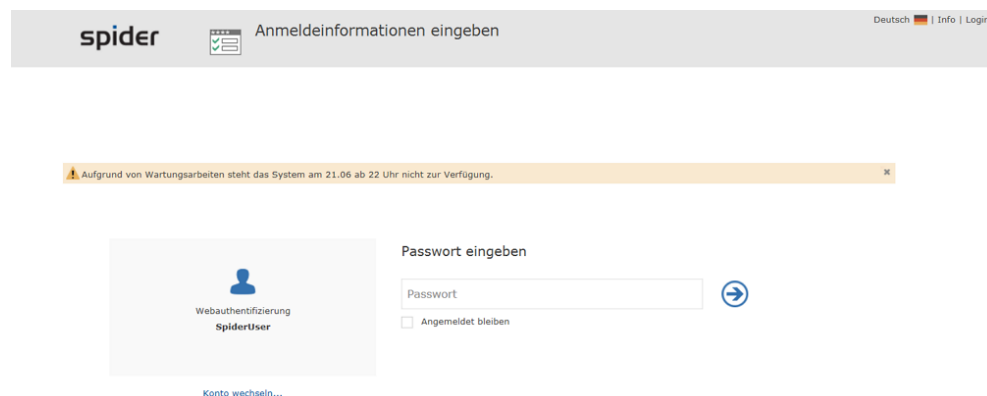
- Klicken Sie auf der Startseite von Spider System im Menübereich *Einstellungen* oder im **Backstage** (siehe "**Backstage-Ansicht**" auf Seite 35) auf den Menüpunkt **Systemmeldungen**.



- Klicken Sie auf den Ribbon-Button **Neu** um eine neue Systemmeldung zu erfassen oder auf die Kennung, um eine bestehende Meldung anzupassen.



- Schließen Sie den Vorgang ab, indem Sie auf den Ribbon-Button **Speichern** oder **Verwerfen** klicken.



Hinweis

Während des gewählten Zeitraums wird bei jedem Login die Systemmeldung angezeigt.